MITTELALTERLICHE LATEINISCHE HANDSCHRIFTEN-FRAGMENTE IN SOPRON

FRAGMENTA ET CODICES
IN BIBLIOTHECIS HUNGARIAE

V

Herausgegeben von
EDIT MADAS
in Verbindung mit
JUDIT LAUF NOBILIS
GÁBOR SARBAK
ANDRÁS VIZKELETY

MITTELALTERLICHE LATEINISCHE HANDSCHRIFTEN-FRAGMENTE IN SOPRON

unter Mitwirkung von
KATALIN FÜLEP
VERONIKA SZALAI
JANKA SZENDREI
TÜNDE WEHLI

AKADÉMIAI KIADÓ, BUDAPEST

Erschienen mit Unterstützung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

ISBN 978 963 05 8408 1
ISBN 963 05 8408 5
HU ISSN 0236-5367

Herausgegeben von Akadémiai Kiadó
Mitglied der Wolters-Kluwer-Grouppe
Pf. 245, H-1519 Budapest, Ungarn

© E. Madas, 2006

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Hungary

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung (K. Szende–E. Madas) 7
Beschreibung der Fragmente 1—406 32
Biblica 25
Theologica 30
Sermones 53
Hagiographica 58
Grammatica — auctores 69
Logica — philosophia — philosophia naturalis 80
Lex et canones 88
Medicina 117
Liturgica cum cantu ad officium chori 132
Liturgica cum cantu ad missam 175
Liturgica sine cantu ad officium chori 207
Liturgica sine cantu ad missam 251

Abkürzungen 447
Index der beschriebenen Fragmente 452
Personen-, Orts- und Sachregister 463
Liturgische Spezialregister 479
I. Feste des Kirchenjahres (de tempore) 479
II. Feste der Heiligen (de sanctis) 482
III. Initienregister 488
A) Initia cantuum officii 488
B) Initia orationum et capitulorum officii 506
C) Initia cantuum missae 508
D) Initia orationum missae 540
E) Initia lectionum missae 571

Signaturenkonkordanz 590
Abbildungen 597

EINLEITUNG

1. Zur Geschichte der Sammlungen[1]

Die an der Westgrenze Ungarns liegende Stadt Ödenburg (ung. Sopron) ist eine der wenigen ungarischen Städte, deren schriftliche Quellen außer geringfügigen Verlusten erhalten geblieben sind. Dies bezieht sich aber nur auf das archivalische Quellenmaterial; von den handschriftlichen Büchern, die in Ödenburg entstanden sind oder benutzt wurden, sind uns nur ganz wenige bekannt. Im Stadtarchiv wurden jedoch für Aktendeckel im 16.–17. Jh. vielfach Blätter mittelalterlicher Pergamenthandschriften verwendet, mehrere Hunderte solcher Blätter konnten verifiziert werden. Sie bieten uns die in Ungarn so seltene Möglichkeit, die zwei Jahrhunderte lang gepflegte buchbinderische Praxis eines städtischen Archivs analysieren und die Frage stellen zu können, ob diese Blätter aus Handschriften stammen, die in der Stadt oder in ihrer Umgebung benutzt wurden, also Zeugen des mittelalterlichen geistigen und liturgischen Lebens dieses an Österreich grenzenden ungarischen Gebietes sind.

Außer dem Stadtarchiv verfügen noch zwei Ödenburger Bibliotheken, die des Evangelischen Lyzeums und des Evangelischen Konvents, über mittelalterliche Handschriftenfragmente, die von Bucheinbänden abgelöst wurden. Sie sind jedoch zumeist von auswärtiger Provenienz.

a) Das Ödenburger Archiv des Komitats Győr-Moson-Sopron

Das Archiv der Stadt Ödenburg (Sopron, Fő tér 1.) besitzt nicht nur die meisten mittelalterlichen Quellen unter den kommunalen Archiven des heutigen Ungarn, sondern ist auch eines der ältesten kommunalen Archive des Landes. Seine Geschichte hängt mit dem zunehmenden Bedarf der Verschriftlichung in der staatlichen und kommunalen Verwaltung zusammen. Aus dem Sitz und der Burg des Gespans entwickelte sich lang-

1 Die hier abgedruckten Seiten sind Auszüge einer umfangreichen Studie der Autorin. K. Szende: *„In geschribn pergament einbunden". A könyvkötéshez felhasznált kódextöredékek társadalom- és kultúrtörténeti összefüggései Sopronban* (Gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Zusammenhänge der zum Bucheinband benutzten mittelalterlichen Handschriftenfragmente in Sopron). Magyar Könyvszemle 122 (2006).

sam eine bäuerlich-bürgerliche Siedlung, die 1277 von Ladislaus IV. den Status einer königlichen Freistadt erhielt. Aus demselben Jahr stammen die ersten von der Stadtgemeinschaft erlassenen, anfangs jedoch vom Johanniterkonvent ausgestellten Urkunden. 1422 schenkte König Sigismund der Stadt ein Gebäude *pro domo iudiciali seu pretorio*, d. h. für die Unterbringung des Rates. Von dieser Zeit an wurde das erste, thematisch angelegte Stadtbuch geführt, das *Gerichtsbuch* (1423–1531). Angaben zur Einrichtung eines Archivs besitzen wir aus etwa der Mitte des 15. Jh.: Der Notar Hans Ziegler sonderte die Dokumente mit verjährter Gültigkeit aus und fertigte von den noch gültigen Stücken ein Verzeichnis an. Zu dieser Zeit ließ man einige Steuerbücher in Blätter von als wertlos erachteten Pergamenthandschriften einbinden. Das heutige Rathaus bezog die städtische Verwaltung 1497. Im 17. Jh. ordnete man das Archiv wiederum neu: Man sonderte die wichtigsten verbrieften Privilegien der Stadt aus, ließ Auszüge von ihnen in einem prachtvoll eingebundenen Buch kopieren und ordnete auch die Schriften, die sich auf die im städtischen Besitz stehenden Dörfern bezogen.

Die Tätigkeit der von der Stadt angestellten Archivare richtete sich zwischen 1786–1916 in erster Linie auf das Ordnen der neuzeitlichen Dokumente. Aber 1918–1950 bekleidete das Amt des Archivars der Mediävist Jenő Házi. In einer zwischen 1921 und 1943 erschienenen dreizehnbändigen Urkundensammlung veröffentlichte er alle Urkunden, Rechnungsbücher, Testamente und andere Schriftstücke bis 1526 (im Falle von gewissen Dokumententypen bis 1541).[2] In seiner Amtszeit begann das Archiv als erste öffentliche Sammlung in Ungarn, die mittelalterlichen Handschriftenfragmente von den Aktendeckeln abzulösen. Schon vor Házi befaßte sich mit der wissenschaftlichen Erschließung der Fragmente Polikárp Radó OSB (1899–1974), sie beide stellten eine Sondersammlung von 307 Fragmenten im Archiv zusammen. Die hebräischen Fragmente bearbeitete Sándor Scheiber (1913–1985).[3] Házi mußte 1950 den Dienst verlassen, das Stadtarchiv wurde mit dem Komitatsarchiv unter dem Namen „Soproni Közlevéltár“ (Ödenburger allgemeines Archiv) zusammengelegt. Erst 1993 erhielt es wieder seine Selbständigkeit unter dem Namen „Győr-Moson-Sopron Megye Soproni Levéltára“ (Soproner Archiv des Komitates Győr-Moson-Sopron).

2 J. Házi: *Sopron szabad királyi város története* (Geschichte der königlichen Freistadt Sopron). I/1–7, II/1–6. Sopron 1921–1943.

3 S. Scheiber: *Héber kódexmaradványok magyarországi kötéstáblákban. A középkori magyar zsidóság könyvkultúrája.* Budapest 1969.

Die Einbände des Archivmaterials

Das Einbinden der Archivalien war nur unter gewissen Bedingungen notwendig, und auch die Verwendung des dazu benutzten Materials richtete sich nach diesen Bedingungen. Die Urkunden oder Briefe im Umfang von einigen Blättern wurden ausgebreitet oder zusammengefaltet, einzeln oder gruppenweise in Leder- oder Leinensäcken bzw. Kisten aufbewahrt. Bei Schriftstücken von acht oder zwölf Blättern reichte es aus, wenn man sie mit Hanffaden zusammenheftete. Eine Schutzhülle irgendwelcher Art war bei umfangreicheren, aus mehreren Lagen zusammengehefteten, mehrmals oder laufend benutzten buchartigen Archivalien notwendig. Solche waren in erster Linie die Steuerregister und die *Raitungsbücher* (Rechnungsbücher), die man im Laufe der Spezialisierung der Stadtverwaltung angelegt hatte. Das erste erhaltene, in ein Handschriftenfragment eingebundene Ödenburger Schriftstück war das Steuerregister aus dem Jahre 1424. Zur Buchhülle wurde das hebräische Fragment H. 18 verwendet. Das Blatt aus dem von jüdischen Gemeinden sorgfältig aufbewahrten Kodex gelangte wahrscheinlich nach dem Wiener Pogrom (*Wiener Gesera*) von 1420 in fremde Hände. Diesem frühesten Steuerregister folgten die weiteren Steuer-, Wein- und Getreidezehntenverzeichnis, die meisten blieben jedoch ungebunden, nur an der Heftung wurden die Lagen mit Pergamentstreifen verstärkt. Bei Schriftstücken, die umfangreicher als acht Doppelblätter waren, benutzte man gelegentlich ein Papierblatt von gleichem Material wie das Schriftstück oder eine alte Pergamenturkunde als Deckel.[4] Auch andersartige beschriebene oder auch gedruckte Papierblätter wurden zur Aktenhülle verwendet. So blieb auf einem Weinzehntenverzeichnis aus dem Jahre 1447 ein Blatt aus dem *Doctrinale* des Alexander de Villa Dei (Kat. Nr. 56)[5] und auf dem Vermögensverzeichnis 1459 das sog. Ödenburger Glossar (lateinisch-ungarisch) erhalten.[6]

Aus den Jahren 1454–1468 sind uns weitere fünf in Blätter von Kodizes eingebundene Stücke bekannt (Nrn 30, 65, 212, 213, 250). Diese Praxis

4 Beim Weinzehntenverzeichnis 1435 wurde eine Urkunde über einen Hausverkauf von 1433 (Házi II/3, 35–42), beim Weinzehntenverzeichnis 1436 ein Bergzollvertrag von 1425 (ebd. 48–56), beim Steuerverzeichnis 1437 ein Schuldbrief von 1434 (ebd. 64–82) verwendet.

5 Házi II/3, 378–385.

6 J. Házi: *A soproni magyar-latin szójegyzék.* Magyar Nyelv 21 (1923) 149–168, s. noch K. Mollay: *Többnyelvűség a középkori Sopronban (Mehrsprachigkeit im mittelalterlichen Ödenburg), II. A latin nyelv (Lateinische Sprache). 1352–1450.* Soproni Szemle 21 (1967) 317–333.

war jedoch nicht vorherrschend. In den folgenden Jahrzehnten bis 1520 wurden nur drei Kodexfragmente als Einbandmaterial verwendet: Zwei dienten zum Einbinden von *Raitungsbüchern* aus den Jahren 1495/96 und 1514. Das erste ist das Fragment Nr. 254, das zweite stammt wieder aus einer hebräischen Handschrift (H. 19). Das dritte Fragment (Nr. 210), sowie eine Pergamenturkunde wurden noch der ersten und letzten Lage des 1493 angefangenen, mit Holzdeckeln versehenen *Priesterbuches* zugebunden.

Eine ganze Serie von in Kodexblätter gebundenen Archivalien konnten wir (neben zwei einzelnen Schriftstücken von 1525 und 1528) erst ab 1532 verifizieren. Zwischen 1532 und 1690 gab es kein Jahr, in dem nicht mindestens ein Aktenband in ein Pergamentblatt aus einer alten Handschrift eingebunden worden wäre. Aus manchen Jahren konnten sogar vier–fünf solche Bände verifiziert werden. Es ist auffallend, das die Mehrzahl der 1528–1548 als Buchhülle verwendeten beschriebenen Pergamentblätter, insgesamt 28, aus hebräischen und nur acht aus lateinischen Handschriften stammen. 1526 wurden nämlich die Juden aus der Stadt vertrieben und ihre hinterlassenen oder weggenommenen Bücher vielfach als Makulatur verwendet.

Die Stadtkanzlei ließ in diesen Jahren anscheinend bestimmte Aktenserien mit Vorliebe in beschriebene Pergamentblätter einbinden. Neben den bereits öfters erwähnten Steuerregistern sind das die Wein- und Getreidezehntenregister[7] und besonders die Kammeramtsrechnungen. Von diesen letzteren wurden zwischen 1528 und 1690 rund 110 Bände, d. h. ein Drittel des Gesamtbefundes, in Blätter aus Kodizes eingebunden. Aus den fehlenden Jahren sind im Soproner Archiv keine Kammeramtsrechnungen zu finden. Einige wenige, in erster Linie aus den Jahren vor 1540 (z. B. 1536, 1537, 1544), blieben uneingebunden oder erhielten einen anderen Einband (z. B. aus rot gefärbtem dicken Pergament, 1535). Die von frühen Rechnungsbüchern abgelösten Handschriftenblätter sind mit anderen Ödenburger Fragmenten nicht verwandt, sie gelangten wahrscheinlich durch Zufall in die Stadtkanzlei. Das unterstützt die Annahme, daß die Rechnungsbücher einige Jahre lang intensiv benutzt und daher bald eingebunden wurden, oder daß man für Rechnungsbücher bereits vorher eingebundene Bände verwendete.

7 Von den Steuerregistern wurden vor 1528 sechs, danach bis 1548 zehn, im Jahre 1637 eins in Blätter aus Kodizes gebunden, von den Zehntenverzeichnissen vor 1528 eins, zwischen 1541 und 1585 zwölf.

Die zweite wichtigste Serie war offensichtlich die der Ratsprotokolle, von ihnen wurden 41 in Kodexblätter eingebunden. Der erste Band stammt aus 1584, ab diesem Jahr bis 1640 wurde diese Praxis beinahe ausnahmslos geübt, jedoch nicht in jedem Jahr ein neuer Band eröffnet. Ab Anfang der 1650er Jahre hat man zum Einband dickes Papier oder unbeschriebenes Pergament verwendet. Der letzte Band mit einer Hülle aus beschriebenem Pergament vereinigt die Protokolle aus den Jahren 1657–59.

Die dritte wichtige Serie vertreten die Gerichtsprotokolle. Der erste Band dieses Aktentyps umfaßt ebenfalls die Protokolle aus mehreren Jahren (1533–1565), sein Einband weist vorne und hinten je zwei Kodexblätter auf (Nr. 229 und 325). Das Einbinden erfolgte vermutlich einige Jahre vor dem Abschluß der Benutzung des Buches. Die Protokollbücher aus den folgenden Jahren erhielten andere, z. T. mit Leder bezogene und mit Rollenstempeln verzierte Einbände. Der Brauch, beschriebene Pergamentblätter zu verwenden, setzt 1629 wieder ein und dauert bis 1676. Von den in dieser Zeitspanne eingebundenen Bänden konnten 26 Kodexfragmente abgelöst werden. Nach 1676 hat man für die Einbände mit glattem oder rot gefärbtem Pergament bezogene Pappdeckel verwendet.

Eine weitere Gruppe der abgelösten Handschriftenblätter stammt vom Einband von Bandhandschriften diversen Inhalts des 17. Jh. Es gibt unter ihnen Bergzollbücher, *Raitungsbücher* des Bürgerspitals, Abrechnungen von Lösegeldern für Gefangene (vgl. Nr. 52), Verzeichnisse der testamentarisch überlassenen Spenden für Arme (etwa a. d. J. 1641–1674, Nr. 270), Sammlungen von Landtagsbeschlüssen 1647 und 1655 (Nr. 135 und 261). Heute liegen im Archiv auch solche Bände, die für private Benutzung bestimmt waren: so etwa Hans Seyfridts *Hauß Arczney und Essig Biechlein* (Nr. 42), versehen mit der Jahreszahl 1617. Da aber Seyfridt erst 1625 von Wien nach Ödenburg zog, wurde der Band gewiß nicht in Ödenburg, sondern noch in der Kaiserstadt eingebunden.[8]

Während einer Neuordnung des Archivs im 17. Jh. ließ man die umfangreicheren Akten der umliegenden und der Stadt zugehörigen Dörfer einbinden, so etwa das Waisenbuch und das Weinbergbuch von Loipersbach (Lépesfalva) von 1641–1714 bzw. 1640 (Nrn 53, 193, 390), das Weinbergbuch von Neckenmarkt und Frauenhaid (Nyék und Kisboldogasszony) a. d. J. 1643 (Nr. 247) sowie das Pachtverzeichnis der Ackerfelder von Klingenbach (Kelénpatak) 1643–1666 (Nr. 315). Von

8 Herausgegeben v. K. Mollay: *Hausarznei- und Essigbüchlein von Hans Seyfridt (1609–1633)*. Sopron 1995 (Quellen zur Geschichte der Stadt Ödenburg, Reihe B Band 2).

diesen Büchern wurden manche einige Jahrzehnte lang benutzt, eingebunden wurden sie vermutlich gleich, als man sie angelegt hatte, da die Anfangsjahre die gleichen sind, die letzten Jahreszahlen jedoch voneinander abweichen.

Im zweiten Viertel des 17. Jh. begann man auch die verschiedenen Zunftbücher einzubinden, etwa das der Schuhmacher (1625–1655; Nr. 117), der Maurer und Steinmetze (1628–1738; Nr. 389), der Kürschner (1630–1806; Nr. 114), der Schlosser (1637; Nr. 274), der Kaufleute (1642–1707; Nr. 29), der Stiefelmacher (1463–1483 und 1652–1653; Nrn 63 und 260) sowie der Riemenschneider (1644; Nr. 134). Sie wurden ursprünglich nicht im Stadtarchiv, sondern in den Truhen der jeweiligen Zünfte verwahrt, die sie bei den Buchbindern der Stadt auch einbinden ließen.

Nach 1690 verwendete man in den Ödenburger Buchbinderwerkstätten anscheinend keine Kodexblätter mehr zum Einbinden. Die sechs Trägerbücher späteren Datums haben mit der städtischen Verwaltungspraxis nichts zu tun.

Die Zugehörigkeit einer kleinen Gruppe (15 Stück) von den im vorliegenden Katalogband beschriebenen Handschriftenfragmenten zum Aktenmaterial des Archivs konnte nicht nachgewiesen werden, sie wurden bereits im 20. Jh. als selbständige Blätter registriert.

Nicht nur die Trägerbücher, sondern auch die als Einband verwendeten Kodexblätter liefern wichtige Indizien zur Praxis der in Ödenburg tätigen Buchbinder. Anhand der abgelösten Fragmente ließen sich mehrere, oft umfangreiche Gruppen feststellen, die aus derselben Handschrift stammen. 42 Kodizes sind in der beschriebenen Sammlung mit mehr als einem Blatt vertreten, es gibt unter ihnen auch eine Handschrift, aus der 21 Blätter für den Einband diverser Archivalien verwendet wurden. Ordnen wir die zusammengehörigen Blätter der Entstehungszeit der sie überliefernden Trägerbücher zu, so können wir Schlüsse auf die Zeit des Zerlegens einer mittelalterlichen Handschrift in einer neuzeitlichen Buchbinderwerkstatt zu Ödenburg sowie auf die Kapazität und Dynamik dieser Werkstatt ziehen. Die Zeitgrenzen der Verwendung der aus einer Handschrift stammenden Blätter entsprechen zumeist der Tätigkeitsdauer einer im Auftrag des Ödenburger Stadtrats arbeitenden Buchbinderwerkstatt.[9]

9 Siehe dazu ausführlicher den in Fußnote 1 erwähnten Aufsatz der Verfasserin.

Tätigkeitsdauer der bekannten, auf Bestellung der Stadt Ödenburg arbeitenden Buchbinder und die Fragmente, die möglicherweise von ihnen zur Einbandmakulatur verwendet wurden.[10]

Erhard Hiller (Wien)	*1581/1596*	
Christoph Spanring	1587–1605	Nrn 281–295, 311–313 (?), 331–351 (?), 381–388 (?)
Johannes Manlius (Güssing/Deutschkreuz)	*1584; 1599–1605*	
Joseph Pleiner (Wien)	*1606–1617*	
Gregor Gelbhaar (Wien)	*1616–1648 Mit Ödenburg stand er nur 1635–36 in Verbindung*	
Mathias Bauer (Wien)	*1618–1625*	
Lorenz Helm bzw. seine Witwe	1627–1637	Nrn 74–83, 115–117, 120–122, 190–194, 101–106, 178–179
		z. T. von Helm, z. T. von Beldt eingebunden Nrn 48–55, 110–113
Melchior Beldt	1633–1647	Nrn 5–6, 89–95, 96–99, 107–109, 175–177, 314–315, 390–391
Andreas Löffel	1648–1649	
Hans Kolb / Kohl bzw. seine Witwe	1650–1680	Nrn 25–26, 84–88, 135–141, 142–149, 150–163, 224–245 (?), 256–258, 328–329 Kolb/Pierner 222–224, 226–227
Johann Adam Pierner	1658–1676	Pierner/Schreiber (?) Nrn 182–184
Zacharias Michel	1673–1685 (–1704)	
Samuel Schreiber	1685–1690	Pierner/Schreiber Nrn 186–189
Johann Jacob Windt	1691–1699	

10 In Kursivdruck stehen die Meister, die nicht in Ödenburg ansässig waren, jedoch vermutlich auch für die Stadt arbeiteten. Mit ihrer Tätigkeit kann jedoch kein im Band beschriebenes Fragment mit Sicherheit verbunden werden.

b) Die Bibliothek des Evangelischen Konvents und des Lyzeums[11]

Der kleinere Teil der im vorliegenden Katalogband beschriebenen Fragmente, 81 Stück, wurde von Büchern zweier Sammlungen der evangelischen Kirche in Ödenburg abgelöst.

Die beiden Bibliotheken haben eine gemeinsame Vergangenheit, bilden aber heute zwei selbständige Sammlungen: die „Großbibliothek" des Evangelischen Dániel-Berzsenyi-Lyzeums mit ihren 24 000 Bänden (Sopron, Széchenyi tér 11.) sowie die neben der evangelischen Kirche liegende, 6000 Bände zählende Konventsbibliothek (Sopron, Templom u. 10.). Beide sind abgeschlossene Sammlungen, werden heute nicht mehr vermehrt und sind nach ihrem im 19. Jh. eingeführten System aufbewahrt.

Die Entstehung einer Bibliothek der evangelischen Kirche ist das Verdienst zweier Persönlichkeiten, des Bürgermeisters Peter Zuana (1651–1663) und des Pfarrers Matthias Lang (1622–1682). Das gezielte Sammeln von Büchern haben sie um 1650 begonnen. Die Sammlung war eine *Bibliotheca publica* der Stadt und stand den damals beinahe ausschließlich protestantischen Bürgern zur Verfügung.

Zur Vermehrung des Buchbestandes haben viele Privatpersonen und Institutionen beigetragen. Eine der Quellen waren die Buchschenkungen der von auswärtigen Hochschulen zurückgekehrten Ödenburger Studenten, die die Förderung der Stadt durch mitgebrachte Bücher vergalten, welche z. T. ihre im Ausland veröffentlichten Dissertationen waren. Auch die aus Österreich und anderen Ländern nach Ödenburg geflüchteten Protestanten brachten ihre zur Erbauung oder zur Lektüre bestimmten Bücher mit, die sie später der Stadt vermachten. Die städtische Lateinschule, das spätere evangelische Gymnasium, verfügte ebenfalls bald, vielleicht schon gegen Ende des 16. Jh., über eine Bibliothek. Dafür zeugen nicht nur Besitzervermerke aus den ersten Jahrzehnten des 17. Jh., sondern auch ein aus der Zeit zwischen 1741 und 1758 stammendes Bibliotheksinventar, das zahlreiche im 16. Jh. gedruckte Bücher verzeichnet. Selbst ausländische Schwestergemeinden nahmen an der Vermehrung der evangelischen Bibliothek der Stadt teil. Einen erheblichen Zuwachs bedeuteten die Buchspenden oder gekauften Bücher der örtlichen Pastoren, und viele Bürger spendeten Geld für die Bibliothek.

1666 richtete Matthias Lang die obere Sakristei der Michaelskirche zu einer selbständigen Bibliotheksstube ein. Da die Kirche im Mittelalter

11 Siehe Karl Karner: *Eine evangelische Kirchenbibliothek zur Zeit der Gegenreformation.* Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 91 (1975) 60–76.

die Pfarrkirche von Ödenburg war und in der erwähnten Sakristei schon früher Bücher aufgestellt worden waren, ist anzunehmen, daß der späteren evangelischen Gemeindebibliothek auch die Bücher der Pfarrei zugeteilt wurden. Die Sakristei diente jedoch nur sechs Jahre lang als Bibliotheksraum. Lang witterte Gefahr und ließ die Bücher bereits im Herbst 1672 wegschaffen. Seine Vorsicht war begründet, da Leopold I. 1674 die Rückgabe der Kirche an die Katholiken angeordnet hat. Die Bibliothek war einige Jahre vermutlich in Privathäusern, ab 1677 auf der Empore der neu erbauten evangelischen Kirche und ab 1708 im Pfarrhaus untergebracht. Den Zusammenhalt und die materielle Kraft der Gemeinde beweist, daß die Bibliothek im 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jh. laufend vermehrt wurde. Die Gemeinde besaß zur Signierung der Bücher von Anfang an einen Besitzerstempel mit der Ligatur der Buchstaben EAB (*Ecclesiae Augustanae Bibliotheca*), das bis in die 1740er Jahre benutzt wurde.

Das neue Gebäude des evangelischen Lyzeums wurde 1825 auf dem Széchenyi-Platz errichtet. Zu der Zeit wurde die Gemeindebibliothek ins neue Schulgebäude überführt und mit der Schulbibliothek zusammengelegt. Die so vereinigte Sammlung verfügte über 10 750 Bände. 1840 kamen mit dem Nachlaß von Daniel Glosius mehrere tausend Bände hinzu. Dadurch und durch weitere Ankäufe wuchs der Bestand bis 1861 auf 18 000 und bis 1938 auf etwa 28 000 Bände. Die erneute und bis heute bestehende Trennung der Bibliothek erfolgte zur Zeit der Verstaatlichung des Lyzeums im Jahre 1950. Die Bücher theologischen Inhalts blieben im Besitz der Kirche und wurden an ihren heutigen Aufbewahrungsort, ins Konventgebäude, überführt. Der größere Teil blieb im Besitz des Dániel-Berzsenyi-Gymnasiums, das seit 1991 wieder als Lyzeum Eigentum der evanglischen Kirche ist.

Im Grundstock dieser kirchlichen Sammlungen aus dem 16. und 17. Jh. befindet sich eine verhältnismäßig kleine Zahl solcher Bücher, die in Blätter alter Pergamenthandschriften eingebunden wurden. In diesen Sammlungen von heterogener Provenienz spielten nämlich bei der Wahl des Einbandes in erster Linie der Geschmack und die materielle Lage des jeweiligen Besitzers die wichtigste Rolle. Bei den Bänden mit einer Hülle aus Kodexblättern kann die Tätigkeit einer Ödenburger Buchbinderwerkstatt nur selten nachgewiesen werden. So verwendete z. B. der oben erwähnte Buchbindermeister Melchior Beldt die Blätter einer Gratianus-Handschrift nicht nur zum Einband städtischer Akten zwischen 1637 und 1638, sondern hat auch die Deckel eines 1528 in Basel gedruckten Buches mit einem Blatt aus dieser Handschrift bezogen (vgl. Nrn 89–95). Aus seiner Werkstatt ist uns ein weiterer solcher Fall bekannt: Blätter aus einer

Handschrift konnten wir nicht nur auf dem Rechnungsbuch der Stadt von 1643, sondern auch auf zwischen 1619 und 1628 gedruckten Büchern der Lyzeumsbibliothek verifizieren (Nrn 96–99). Auch die zusammen mit Nr. 89 und 98 ausgelöste Einbandmakulatur stammt von einem vermutlich in der Werkstatt von Beldt zerschnittenen Buch. Fragmente aus demselben Druck, aus dem Katechismus des Simon Gerengel, zwischen 1565 und 1571 evangelischer Prediger der Stadt Ödenburg, hat man auch unter dem Pergamenteinband (Nr. 7) eines anderen Buches der Konventsbibliothek (Lc 192) entdeckt. Zum Einband dieses Sammelbandes mit protestantischen Drucken aus der ersten Hälfte des 16. Jh. hat Beldt ein Doppelblatt aus der Handschrift *Moralia in Iob* Gregors des Großen verwendet. Den Band kaufte Matthias Lang 1650 und vermachte ihn später der evangelischen Gemeinde. Auch der Buchbinder Hans Kolb arbeitete für die evangelische Kirche. Zusammen mit der Einbandmakulatur des Sammelbandes mit Mailänder und Ulmer Drucken aus dem Jahr 1652 kam ein an ihn adressiertes Kuvert zum Vorschein: *Dem Ehrnuesten herrn Hans Kolb Burger zu Ödenburg*, *undt wolbestelten buchbinder*, *meinem insonderß guetten freindt. Ödenburg* (cf. Nr. 297). Mit dem billigen Einbandmaterial, mit beschriebenem Pergament arbeiteten also Ödenburger Buchbinder nicht nur auf Bestellung der Stadt, sondern auch für die evangelische Gemeinde.

Zum Schluß soll die Frage gestellt werden, aus einem wie großen Umkreis die Ödenburger Buchbinder die Kodizes bezogen haben, die sie zu Einbandhüllen verwendeten. Eindeutig können wir die Frage nicht beantworten. Sowohl die ganzen Kodizes als auch die Einzelblätter ließen sich leicht transportieren, ihre Mobilität kann also in einem nicht allzu klein vorgestellten Raum vorausgesetzt werden. Als die genannten Buchbinder in Ödenburg seßhaft wurden, suchten sie gewiß nach Rohmaterial, dessen Beschaffung ohne aufwendigen Transport möglich war. Andererseits konnten sie aus ihrer alten Heimat einiges mitgebracht haben. Wir erfahren nämlich aus dem Lebenslauf einiger Meister, daß sie als Protestanten vor Verfolgungen in Österreich aus Wien oder Wiener Neustadt nach Ödenburg flüchteten. Es wird die Aufgabe weiterer Forschung sein, die im vorliegenden Band beschriebenen Fragmente mit in Ödenburger Testamenten, Inventaren oder in anderen historischen Quellen erwähnten Handschriften zu vergleichen, obwohl auch die dadurch gewonnenen Ergebnisse eine große Zufallsrate aufweisen werden. Das hier der Forschung präsentierte, mühsam und mit großer Akribie erschlossene Material wird aber gewiß viel zu unseren Kenntnissen der Buch- und Kulturgeschichte der Stadt und ihrer Umgebung beitragen.

Katalin Szende

2. Zur Anlage des Katalogs

Im vorliegenden Band der Reihe *Fragmenta et codices* werden etwa zweimal so viele Fragmente beschrieben wie in den vorigen Bänden. Die große Zahl der in Ödenburger Sammlungen verifizierten Fragmente hängt damit zusammen, daß die an der Westgrenze des Königreichs Ungarn liegende Stadt nie von den Türken besetzt wurde. Aus dieser historischen Begebenheit resultiert auch, daß zahlreiche, ab und zu mehrere Dutzende Fragmente aus derselben Mutterhandschrift stammen.
Wie im vorangehenden Kapitel erwähnt, hat man im Stadtarchiv in den 1940er Jahren die Kodexfragmente von den Aktendeckeln abgelöst und in einer Sondersammlung zusammengestellt. Von dieser Sammlung hat der Liturgieforscher Polikárp Radó OSB ein Verzeichnis mit Angabe des Handschriftentyps und der Entstehungszeit der Stücke angelegt. Dieses Verzeichnis bildete zugleich auch das Inventar der 307 Einheiten zählenden Fragmentensammlung. Die ausführliche Beschreibung eines Teils der liturgischen Fragmente ungarischer Provenienz hat Radó selbst veröffentlicht.[12] Im weiteren bildete die Sammlung hauptsächlich den Gegenstand musikgeschichtlicher Forschungen. In einer späteren Zeit wurde leider ein bedeutender Teil der Fragmente mit Silberweißpapier kaschiert, was die Lesbarkeit der Schrift heute bereits bedeutend beeinträchtigt hat.

Das von L. Mezey 1970 eingeleitete Projekt der Fragmentenforschung hat die Ödenburger Sammlungen gleich ins Auge gefaßt. Die Arbeit begann in den 1980er Jahren damit, daß in den evangelischen Sammlungen (Lyzeumsbibliothek und Konventsbibliothek) die in Handschriftenblätter eingebundenen Bücher verifiziert, die Blätter/Fragmente abgelöst und die Bücher restauriert bzw. neu eingebunden wurden. Die unbedeutenden und die mit Sicherheit nicht aus Ungarn stammenden liturgischen Fragmente wurden *in situ* gelassen. Auch im Archiv ließen wir neue Fragmente von Aktendeckeln ablösen und haben mit ihnen die Radósche Sondersammlung vermehrt. Die Beschreibung des so entstandenen Materials hat die Fragmenta codicum-Forschungsgruppe gegen Ende der 1990er Jahre begonnen. Die Arbeit wurde bis 2002 von A. Vizkelety geleitet.

12 P. Radó: *Libri liturgici manuscripti bibliothecarum Hungariae et limitropharum regionum.* Adlaboravit L. Mezey. Budapest 1973.

Die Prinzipien der Beschreibung entsprechen denen des II. und III. Bandes der Reihe,[13] sie wurden in der Einleitung des II. Bandes ausführlich erörtert. Einzelheiten, die von üblichen Handschriftenkatalogen abweichen, seien jedoch auch hier kurz genannt.

Die Fragmente stammen aus drei Ödenburger Sammlungen, aus dem Stadtarchiv, aus der Bibliothek des evangelischen Lyzeums und aus der Bibliothek des evangelischen Konvents. Die 406 Fragmente aus diesen Sammlungen wurden ungeachtet des heutigen Standortes in thematische Gruppen und innerhalb dieser Gruppen chronologisch eingeteilt, die so entstandene Aufstellung wurde dann von 1 bis 406 durchgezählt.

Der Beschreibung der einzelnen Fragmente wird dieser Numerus currens vorangestellt, in Klammern jedoch auch die Radó-Nummern des Archivs (R) angegeben. (Die im Archiv neu abgetrennten Fragmente wurden kontinuierlich weiter nummeriert.) Die R-Nummern wurden auch deshalb genannt, weil sich die ältere wissenschaftliche Literatur auf diese beruft. Die am Ende des Bandes befindliche Signaturenkordanz verweist von den Radó-Nummern auf die Katalognummern, im Falle der beiden anderen Sammlungen (Lyzeums- bzw. Konventsbibliothek) verweist sie von den Signaturen der Trägerbücher auf die Katalognummern, die zugleich die Signaturen der Fragmente sind.

In der üblichen Schlagzeile mit den wichtigsten Angaben des beschriebenen Fragments werden, wenn Blätter derselben Handschrift auch von anderen Büchern abgelöst wurden, auch die Katalognummern genannt, unter denen die weiteren Blätter beschrieben wurden. Falls mehrere, ursprünglich aufeinanderfolgende Blätter einer Handschrift von verschiedenen Trägerbüchern abgelöst wurden, steht vor dem ersten Fragment eine Sammelbeschreibung mit den allgemeinen, gemeinsamen Informationen und mit der Angabe der auch durch eine Skizze illustrierten verifizierten Blattfolge bzw. Lagenordnung. Fehlende Lagen oder mittlere Doppelblätter werden mit einem Sternchen bezeichnet, die sonstigen fehlenden Blätter sind in der Skizze mit unterbrochenen Linien kenntlich gemacht.

Der erste Absatz bringt die kodikologische Beschreibung des Fragments. Auch hier verweisen wir auf andere Fragmente aus derselben

13 Mittelalterliche lateinische Handschriftenfragmente in Esztergom. Hrsg. v. A. Vizkelety unter Mitwirkung von P. Erdő, K. Fülep, J. Lauf-Nobilis u. a. Budapest–Wiesbaden 1993 (Fragmenta et codices in bibliothecis Hungariae, II); Mittelalterliche lateinische Handschriftenfragmente in Győr. Hrsg. v. A. Vizkelety unter Mitwirkung von P. Erdő, K. Fülep, J. Lauf-Nobilis u. a. Budapest–Wiesbaden 1998 (Fragmenta et codices in bibliothecis Hungariae, III).

Lage und rekonstruieren nach Möglichkeit die ursprüngliche Reihenfolge der Doppelblätter. Ein Sternchen vor den Maßangaben des beschriebenen Fragments bedeutet, daß der Schriftspiegel in dieser Richtung fragmentarisch ist. Im ersten Absatz werden auch Buchschmuck und Notenschrift der Fragmente – falls vorhanden – beschrieben, der erstere stets von Frau Dr. Tünde Wehli (Institut für Kunstgeschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften), die letztere von Prof. Dr. Janka Szendrei (Institut für Musikwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften). Beiden verdanken wir auch wichtige Hinweise zur Provenienz der Fragmente.

Die ungewöhnlich ausführliche Beschreibung der mit Signatur angeführten Trägerbücher, Trägerhandschriften sowie der den Einbanddeckeln entnommenen Füllmaterialien im zweiten Absatz des Beschreibungsteils kann dadurch gerechtfertigt werden, daß dadurch nicht nur die geschichtliche Einheit eines Buches festgehalten wird, sondern daß diese auch wichtige Beiträge zur Bestimmung der Provenienz und der Benutzung des Trägerbuches und somit auch der zur Buchhülle verarbeiteten Pergamentfragmente bzw. der von den Fragmenten vertretenen Handschriften liefern können. Die so gewonnenen Schlüsse sind jedoch nicht immer eindeutig. Am Anfang des Absatzes wird die zuständige Sammlung genannt (Arch., Konv., Lyz.)

Bei Fragmenten aus dem Stadtarchiv gab es natürlich kaum Füllmaterial. J. Házi hat bei den von ihm abgelösten Fragmenten in der Regel angegeben, von welchem Aktenband sie abgetrennt wurden. Diese Bände wurden zumeist in Ödenburg eingebunden (s. o.).

Die im dritten Absatz angegebenen Ortsangaben zur Provenienz der von den Fragmenten vertretenen Handschriften sind in vielen Fällen mit einem Fragezeichen versehen. Wenn das Fragment Indizien zu diesen Angaben liefert, so werden sie immer angedeutet: z. B. inhaltliche (Nrn 251, 352–360), paläographische (Nrn 4, 166, 256–258) oder musikgeschichtliche (Nrn 120, 133, 182–184) Kriterien. Der Benutzungsort der ehemaligen Handschriften lag gewiß nicht weit von dem Ort, wo sie zum Einbandmaterial verwendet wurden. Die Forschungsergebnisse von K. Szende sind daher von größter Bedeutung, da sie bei einer Reihe von Trägerhandschriften die Ödenburger Werkstatt bestimmen konnte, in der diese eingebunden wurden. Die Kodizes, die das Einbandmaterial lieferten, wurden höchstwahrscheinlich in der Stadt oder in ihrer Umgebung benutzt oder sogar hier geschrieben. Unter der Angabe „Raum Ödenburg“ ist daher ein Landstrich zu verstehen, der sich auf das westliche Grenzgebiet Ungarns (heute z. T. Burgenland) aber auch auf die östlichen Teile von Niederösterreich erstreckt.

Die Inhaltsbeschreibung der liturgischen Fragmente ist in diesem Band ausführlicher als im II. und III. Band der Reihe, da wir über die mittelalterlichen liturgischen Bräuche in Ödenburg bislang kaum durch Primärquellen belegte Kenntnisse hatten. Diese konnten jetzt durch die untersuchten Fragmente bedeutend erweitert werden. Manche jetzt verifizierte Missalhandschriften folgen z. B. einem Passau nahestehenden Ritus. Unter ihnen gibt es auch eine solche, in deren Kalender das Fest des hl. Kolomann mit Rubrum hervorgehoben wurde (Nrn 331–351), was für eine Wiener oder in der Ausstrahlung von Wien lokalisierbare Herkunft spricht. In anderen Fragmenten figurieren aber die ungarischen Heiligen (Nrn 281–295), was eine Entstehung diesseits der Grenzen, möglicherweise in Ödenburg nahelegt.

Am Ende einer jeden Beschreibung stehen die Initialen des Bearbeiters, die auf Seite 24. aufgelöst sind. Außer hauptamtlichen Mitarbeitern der Forschungsgruppe „Fragmenta codicum“ beteiligte sich noch Frau Dr. Katalin Fülep (Széchényi-Nationalbibliothek [SzNB]) an der Arbeit. Die von den Mitarbeitern ungarisch verfaßten Beschreibungen hat Prof. Dr. András Vizkelety verdeutscht und vereinheitlicht.

Das liturgische Spezialregister ist die Arbeit von Frau Judit Lauf-Nobilis, das Personen-, Orts- und Sachregister hat Herr Dr. Gábor Sarbak zusammengestellt.

Frau Veronika Szalai hat auch die in diesem Band beschriebenen Fragmente zur Forschung aufbereitet, z. T. restauriert sowie die Trägerbücher der beiden kirchlichen Sammlungen neu eingebunden. Um die Identifizierung der Druckschriftenfragmente haben sich Frau Dr. Katalin Fülep und Mitarbeiter der Abteilung „Alte ungarische Drucke“ der SzNB bemüht. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Viel zu danken haben wir auch den Gutachtern dieses Bandes: Herrn Prof. Dr. László Dobszay (Institut für Musikwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften) und den Herren Dr. Alois Haidinger und Dr. Franz Lackner, Mitarbeiter der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Herr Lackner überprüfte unsere paläographischen Feststellungen und machte viele wichtige Ergänzungen, Herr Haidinger berichtigte etliche Male die Beschreibungen des Buchschmucks. Wo wir ihre Empfehlungen übernommen haben, werden sie namhaft gemacht. Auf unsere Bitte hin war Frau Dr. Katalin Szende (Central European University, Budapest) bereit, ihre Forschungen über die Geschichte des Kanzleiwesens der Stadt Ödenburg hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat und den Ödenburger Buchbindern zu erweitern und zusammenzufassen. Frau Dr. Éva Turbuly, Direktorin des

Archivs, und ihre Mitarbeiter, Frau Anita D. Szakács, Frau Dr. Ildikó Németh und Herr Péter Dominkovits, haben unsere Arbeit stets weitgehend und mit Geduld unterstützt. In der Bibliothek sowie im Archiv des Evangelischen Konvents ist uns die Archivarin Frau Gyöngyi Varga und in der Lyzeumsbibliothek sind uns Herr Direktor Balázs Tölli und Herr Dr. Tibor Grüll stets behilflich gewesen. Bei der genauen Bestimmung einzelner Fragmente halfen uns in- und ausländische Experten: Prof. Stephano Zamponi (Università di Firenze) bei der Lokalisierung und Datierung des Fragments Nr. 58; Frau Dr. Anna Somfai hat das Fragment Nr. 58, Herr Dr. László Magyar einige medizingeschichtliche Texte (Nrn 100–118) und Herr Professor István Lőkös Fragmente aus einem glagolitischen Druck (Nr. 265) identifiziert. Frau Dr. Marianne Rozsondai (Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften) bestimmte den Einband zweier Trägerbücher (Nrn 174, 203). Herr Prof. Dr. Béla Németh (Debrecen) entschlüsselte den griechischen Text des Fragments Nr. 207. Allen diesen Damen und Herren sprechen wir auch an dieser Stelle unseren verbindlichen Dank aus.

Das Projekt der Forschungsgruppe Fragmenta codicum (Ungarische Akademie der Wissenschaften – Széchényi Nationalbibliothek) wurde außerdem vom ungarischen Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (OTKA) unter Nrn T 029984 und T 043240 unterstützt.

Edit Madas

BESCHREIBUNG DER FRAGMENTE 1—406

DIE BESCHREIBER DER FRAGMENTE

K. F. Katalin Fülep
J. L. Judit Lauf-Nobilis
E. M. Edit Madas
G. S. Gábor Sarbak

BIBLICA

1 (R 191)

BIBLIA

13./14. Jh. — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, auf Bl. 2 ganz unlesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 412×548 mm, in der Mitte fehlen mehrere Doppelblätter. — Schriftspiegel zweispaltig: 274×80+14+80 mm, 46 Zeilen. — Rotunda formata um die Jahrhundertwende. — Einfache, zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, auf Bl. 1v und 2v Fleuronnée-Initialen Q und L. Am linken Rand der Spalten durchlaufende rote und blaue Fleuronnéestäbe. Farben z. T. aufgelöst; am oberen Rand Titel des biblischen Buches in roten und blauen Majuskeln: *Ecclesiasticus*. Kapitelzahlen mit rot-blauen römischen Ziffern. Rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 11: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *1591* auf dem Fragment. Auf Bl. 1r des Fragments Schriftproben und der Name: *Stephanus Akach*.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

BIBLIA. Sirach 16,16—19,12; 43,1—45,13 (z. T. unlesbar)

f. 1r—v *[… non dicas] a Deo abscondar … sagitta infixa femori [carnis …]* (Sir 16,16—19,12).
f. 2r—v *XLIII. Altitudinis firmamentum … opus artificis gemmis [preciosis …]* (Sir 43,1—45,1—13).

K. F.

2 (R 283)

BIBLIA

14. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Etwa die längs geschnittene Hälfte eines feinen, leicht vergilbten, am Falz gebräunten und abgeriebenen Pergamentblattes: 299×112 mm. Von der äußeren Schriftspalte sind nur etwa 4—5 Buchstaben erhalten. — Schriftspiegel zweispaltig: 224×71+12+*10 mm, 47 Zeilen, verblaßte Linierung. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. aus Süddeutschland (Franz Lackner). — Auf der Rektoseite die Hälfte einer rot-blauen Fleuronnée-Initiale

(*E*) mit ausgespartem Muster im Buchstabenkörper, auf der Versoseite ein blaues *H* mit Fleuronnée in Rot. Blau überall stark verblaßt. Einige rote Majuskeln. Am oberen Rand Titel des biblischen Buches in roten und blauen Majuskeln: *[Ba]ruc[h]*, bzw. *I.*

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Raitbuch der Sankt Georgskirche in Ödenburg aus d. J. 1646.*

Provenienz des Fragments: Süddeutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

BIBLIA. Baruch 6,26—72, Ezechiel 1,1—2,5 cum Prologo Hieronymi (mit großem Textverlust)

f. 1r—v *[… neque si quis] eum statuerit rectum …* (Bar 6,26—72); *E[zechiel … adversari]is tra[didissent … T]ricesi[mo …]* (Hieronymus in Ezechielem, Biblia sacra … Stuttgart 1969, II, S. 1266); *[Et factum est in tricesi]mo … ne timeas eos neque [sermones eorum …]* (Ez 1,1—2,5).

E. M.

3

BIBLIA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Dünnes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie stark gebräuntes, abgeriebenes, leicht lädiertes Pergamentbl.: 257×180/184 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 180×61+13+61 mm, am Rand Kapitelzahlen. 46 Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. aus Frankreich (Franz Lackner). — Eine siebenzeilige rot-blaue Fleuronnée-Initiale (*E*), im Binnenfeld Spiralornamentik, am Rand durchlaufende blau-rote Stäbe. Am oberen Rand Titel des biblischen Buches in roten und blauen Majuskeln: *Esdre II*; rubriziert. Am Rand Kapitelzahlen: *Cap. I–V.*

Trägerbuch Konv. Le 370 Sammelband (1—2): 1. *Zachaeus Faber: Libertas religionis in Bohemia das ist wie Christus die Kirchen in Böhmen etc. von bäpstischen Krämereyen und Seelenmördereyen gereiniget … Wittemberg 1614.* Kurztitel der Stücke des Sammelbandes auf dem Fragment. Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signaturen: *H 9 164; 574; G 10 410; 81 P h a.* — 2. *Exequiae Saxo-Wirtembergiacae oder Todten Spiegel aus dem XC. Psalm zu einem Ehrengedechtniß der … Fürstinnen und Frawen Fr. Sybillen Elisabeth geborene Herzogin zu Wirtenberg, … in sieben Predigten verfasset durch Polycarpum Leisern. Leipzig* s. l. a. — Weitere Makulatur: 1. Ein

Pergamentfragmentulum aus einem Brevier mit Schriftresten des 14. Jh. — 2. Sechs Papierfragmentula aus einem gedruckten dt. Kalender (17. Jh.?).

Provenienz des Fragments: Frankreich? (cf. Schrift). — Benutzung: ?

BIBLIA. Liber II Esdrae 13,26—30, III Esdrae 1,1—52

f. 1r—v *[… posuit eum Deus] regem super omnem Israel … Deus meus in bonum amen.* (II Esr 13,26—30); *Explicit liber Neemie. Incipit confessio Esdre secundus* (!) (in Rot). *Et fecit Iosyas pasca … ad iracundiam concitatus est [super gentem …]* (III Esr 1,1—52).

K. F.

4 (R 262) Abb. I

BIBLIA

Um 1385 — 1 Bl.

Dünnes, leicht vergilbtes, an den Falzen leicht abgeriebenes und löchriges Pergamentbl.: 437×330 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 300×82+21+83 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata des ausgehenden l4. Jh. — Eine vierzehnzeilige, dunkelrote *P*-Initiale auf mit Grün umrandetem vieleckigem goldenem Feld. Am Schaft und in der Buchstabenwölbung dunkelrote Ranken mit weißkonturierten Profilblättern, auch goldene Scheiben (Niederösterreichischer Randleistenstil um 1385, cf. ÖNB Cod. 1790). Auch eine vierzeilige blaue *C*-Initiale mit Fleuronnée in Rot. Am oberen Rand Titel der biblischen Bücher in roten und blauen Majuskeln: *[Ad Philip]penses*, bzw. *Ad Colo[ssenses]*. Rubriziert; schwarze Majuskeln rot gestrichelt. Korrekturen sowie Abschnittseinteilung durch die Minuskeln *d*, *e*, *f*, *g* am Rand.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. VIII. et H Fasc. 7, Nr. 264/4: Aufzeichnungen in kommunalen Angelegenheiten 1646—1664. Signatur auf der Versoseite des Fragments von einer neuzeitlichen Hand.

Provenienz des Fragments: Niederösterreich (cf. *P*-Initiale). — Benutzung: Raum Ödenburg.

BIBLIA. Epistolae S. Pauli ad Philippenses 4,2—23 et Colossenses 1,1—12 cum Prologo Smaragdi

f. 1r—v *Euchodiam rogo et Syntychem deprecor … gracia Domini Iesu Christi cum spiritu vestro amen.* (Phil 4,2—23); *Prologus:*

Colossenses et hi, sicut Laodicenses … (Smaragdus, Collectiones in Ep. b. Pauli ap. ad Colossenses, c. III, PL 102, 221A—B); *Paulus apostolus Christi Iesu per voluntatem Dei … nos fecit in partem sortis sanctorum in [lumine …]* (Col 1,1—12).

Lit.: Roland, Martin: Der niederösterreichische Randleistenstil. Codices Manuscripti 1997, Heft 18/19, 97—123.

K. F.

5 (R 274)

BIBLIA

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 6)

Starkes, leicht vergilbtes Pergamentbl.: 306×247 mm, bildete mit Nr. 6 ein Doppelbl. aus der Mitte einer Lage. — Schriftspiegel einspaltig: 230×165 mm, 26 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der Mitte des 15. Jh. — Majuskeln mit Rot gestrichelt.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLIII. et SS. Nr. 2/21: *Steuer Register De Anno 1637. Angeschlagen den 6. Decemb. Anno 1638*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BIBLIA. Apocalypsis 1,4—2,29

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 5 und 6) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 5) *[…pax ab eo] qui erat et qui venturus … Sed hoc habes quia odisti* (Apc 1,4—2,6)
f. 2r—v (Nr. 6 Fortsetzung) *facta Nicolaitarum … qui habet aurem audiat [quid Spiritus …]* (Apc 2,6—2,29).

Aufgrund der großformatigen Schrift war die Hs. wahrscheinlich für den Chor bestimmt.

K. F.

6 (R 127)

BIBLIA

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 5)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Rändern gebräuntes, in der Länge entzweigeschnittenes, dann zusammengeklebtes und an den Rändern restauriertes Pergamentbl.: 335×252 mm, bildete mit Nr. 5 das mittlere Doppelbl. einer Lage. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 5

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 3: Titel auf einem beigelegten Pergamentstreifen: *Statt Gerichts protocoll. Die 22. Junii Anno 1638. Anno 1639.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 5.

BIBLIA. Apocalypsis 2,6—29.

Inhalt cf. Nr. 5.

K. F.

THEOLOGICA

7

GREGORIUS MAGNUS

11./12. Jh. — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie, stellenweise auch in der Mitte gebräuntes, unten beschnittenes (Textverlust von ca. 4 Zeilen) Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 220×403 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *196×150 mm, ursprünglich ca. 220×150 mm, 15 erhaltene, ursprünglich ca. 19 Zeilen. — Minuskel um die Jahrhundertwende. — Einige mit Rot gestrichelte Majuskeln, Buchzahl *26* am oberen Rand stets, Kapitelzahlen am äußeren Rand z. T. in Rot.

Trägerbuch Konv. Lc 192, Sammelband (1—10): *[Erasmus Alber: Der Barfusser Munche Eulenspiegel und Alcoran. Wittenberg 1542.]* Besitzervermerke: auf der Innenseite des Vorderdeckels: *M. L. emit Sempron A. 1650. Sept. 2 gr.* (Matthias Lang, Geistliche in Ödenburg). Besitzerstempel *AEB*, alte Signaturen: *H 4*, *180 und 154*. Signatur *1919* auf dem Fragment. — 4. *Luther Martin*: *Drey Biechlin … [Strassburg 1521].* — 5. *Hans Sachs*: *Ein Kampfgesprech zwischen dem Tod … Nurnberg 1533.* — 9. *Nicolaus von Clamengiis: Das ein Concilium irren moege … Aus dem Latein in das teutsch gezogen durch Johannem Ehinger. Augspurg 1537.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula, auf dem einen Schriftreste. — 2. Vierzehn Doppelbll. aus dem Druck *Simon Gerengel: Catechismus und Erklerung der Christlichen Kinderlehre … Gedruckt in verlegung Matthes Braun in Wien 1619* (RMK III. Nr. 1240/a), Makulaturen aus dem gleichen Buch auch bei Nrn 89 und 98. Gerengel war lutherischer Prediger in Ödenburg. — 3. Ein Rohbogenfragment mit dem Text des lutherischen Gottesdienstes in Dt., 16./17. Jh.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg (cf. Makulatur).

GREGORIUS MAGNUS: Moralia in Iob, XXVI,6,10—12,17

f. 1r inc.: *[… im]pio et ille non fuerit …*
f. 2v des.: … *potest intelligibiliter Creator [videri …].*

Ed.: CCL 143B, 1274—1278.

G. S.

8 Abb. 1

BERNARDUS CLARAEVALLENSIS

12. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, sprödes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rückenpartie stark abgeriebenes, an den Falzen defektes, unten und am äußeren Rand des ersten Blattes beschnittenes (Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 233×368 mm. — Mit Streicheisen gezogenes Linienwerk, Schriftspiegel zweispaltig: *216×75+10+78 mm, 37 erhaltene Zeilen, urspr. ca 253×75+10+78 mm, mit 43 Zeilen. — Minuskel aus der zweiten Hälfte des 12. Jh. — Auf Bl. 1v ein sechszeiliges, rotes *Q* mit verlängerter Kauda und grünen Konturlinien.

Trägerbuch Lyz. F 57: *Thomas Campanella: Von der Spannischen Monarchy.* s. l. *1623.* Alte Signaturen: *C 355*, *F 106.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula, auf dem einen Rest von Notenlinie, darunter *op.* — 2. Sechszehn Bll. aus dem Druck: *Practica astrologica durch M. Franciscum Ritter Noribergensem*, *Augsburg 1622. Johann Ulrich Schönigt.* — 3. Ein Bl. aus einem Druck des frühen 16. Jh. in Großfolioformat (Römisches Recht mit Kommentar, Druckort Paris oder Lyon). — 4. Ein Querstreifen aus einem zweispaltigen dt. Andachtsbuch des frühen 17. Jh. mit je einer Zeile pro Spalte.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BERNARDUS CLARAEVALLENSIS: Sermones XV, XVI et XIX in Cantica Canticorum

f. 1r—v Sermo XV *[Benignus est spiritus sapiencie* (Sap 1,6), *et non consuevit …] subita fidei lux …* — Sermo XVI *Quid sibi ergo vult septenarius iste … nec studium tam esse mihi ut exponam verba [quam …].*

f. 2r—v Sermo XIX *[Adhuc sponsa amatoria … et exaltare hu]miles … in Nazaret non despexit magister [discipulos …].*

Ed.: Bernardus Claraevallensis: Opera omnia. Ed. J. Leclercq, C. H. Talbot, H. M. Rochais. Rome 1957, Bd. 1, S. 85—89, 108—113.

E. M.

9

HRABANUS MAURUS

12. Jh. (Ende) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, stellenweise defektes, auf der Rektoseite gebräuntes, abgeriebenes und tintenfleckiges, unten quer, am zweiten Bl. längs stark beschnittenes (nur ca. die Hälfte der inneren Schriftspalte erhalten) Pergamentdoppelbl.: 213×303 mm. — Minuskel vom Ende des 12. Jh. — Schriftspiegel zweispaltig: *182×85+18+85 mm, am Rand einzelne Zitierungszeichen. 26 erhaltene, mit dem Punktorium abgesteckte Zeilen.

Trägerbuch Konv. Le 362: *Philippus Melanchton: Consilia sive iudicia theologica, itemque responsiones ad quaestiones de rebus variis … Nevstadii 1600*. Kurztitel auf dem Fragment. Alte Signaturen*: G13 72*, *17 A.h.d*, *139*, *H 9d 26*. Besitzervermerk: *Christianus Norlanus (?) donat* und der Stempel: *AEB*. — Weitere Makulatur: 1. Pergamenfragmentulum mit Textresten aus Lc 3,21—31, 13. Jh. — 2. Ein Doppelbl. aus: *Eine Trost-Predigt …* Drucker *Hansen Mannel* (Manlius) z*u Kreutz* (Keresztur) *1600*. Vgl. RMNY Suppl. 865A. — Dem Trägerbuch wurde noch Nr. 127 entnommen.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg, cf. Makulatur.

HRABANUS MAURUS: Enarrationes in Librum Numerorum

f.1r *[… clausi] fuerint et nunc per spiritum Dei … ordines populorum qui in [resurrectione …]* (PL 108, 748A—D)

f.1v *[Quam] bone sunt domus tue … a melioribus pro[vocatur …]* (PL 108, 749B—D)

f. 2ra *Amalech. Cades … Amalec[itarum principes prosternit] et dei[cit]* (PL 108, 760D—761A)

f. 2vb *[… cuius] extrema perden[tur …] erit mors … et fue[ris electus de stirpe Ceni, q]uamdiu [poteris …]* (PL 108, 762A—B).

K. F.

10

AUGUSTINUS

13 Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Fragment von der oberen Hälfte eines starken, spröden, wurmstichigen, auf der Versoseite abgeriebenen Pergamentblattes: 158×205 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *133×86+23+*60 mm, 14 erhaltene, mit Blei gezogene Zeilen. Blatt ursprünglich ca. 278×86+23+86 mm mit 30 Zeilen. — Frühgotische Minuskel (mit e-caudata) vom Anfang des 13. Jh. Der Text wird durch Majuskeln am Rand gegliedert. — An den Rändern der Versoseite Schriftproben von einer neuzeitlichen Hand.

Trägerbuch Konv. Lc 510: *Martin Kemnitz: Vom newen Orden der Jesuwiter … ins Deutsch gebracht durch Johann Zanger Oenipontanum. [Leipzig 1565].* Alte Signaturen: *H7 258* (gestrichen: *259*), *G8 368*, *488*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

AUGUSTINUS: In Iohannis evangelium, Tractatus XXXI (mit erheblichem Textverlust)

f. 1r inc.: *[… Saule Saule quid] me persequeris? Quis est hic sermo …*
f. 1v des.: … *dampnatus est qui [omnium crimina …].*

Schrift und Gliederung des Textes empfehlen die Annahme einer liturgischen Verwendung der Hs. Der Traktat bildet die Lesung in Dominica Passionis.

Ed.: CCL 36, 299—300.

E. M.

11

COMMENTARII IN PSALMOS

13. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes und abgriebenes, stellenweise defektes (geringer Textverlust), mit Papier restauriertes Pergamentbl.: 330×225 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 275×80+10+85 mm, 41 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. Stellenweise Interlinearglossen. — Frühgotische Minuskel vom Anfang des 13. Jh., auf der Rektoseite stark abgerieben. — Auf der Rektoseite ein vierzeiliges,

rotes, unten defektes *D* mit einfachem Dekor, auf der Versoseite ein dreizeiliges *M* nur mit Doppelstrichen. Rote Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Cb 29.: *Libanius: Declamatiunculae aliquot. Basileae 1522.* Auf dem Fragment alte Signatur: *34.* — Weitere Makulatur: Vier Rohbogenfragmente aus einem lateinischen Druck des frühen 16. Jh. philosophischen Inhalts. — Dem Trägerbuch wurden noch Nrn 262, 181, 46 entnommen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

COMMENTARII IN PSALMOS. Commentariis Petri Lombardi proximi. Psalmi 86,5—7; 87,1—19, 88,1—2

f. 1ra inc.: *[… id est ecclesia] increpat synagoga …*
f. 1vb des.: … *Misericordias Domini in eternum cantabo. Hic psalmus […]*
Specimen textus ad Ps 87,8: f 1rb „*Super me confirmatus est furor tuus, et omnes fluctus tuos induxisti super me.*“ *Ut illi irati sunt cum Christum mori viderent morte. Omnia que de passione prophetata sunt evenerunt. Putabant quod ira Dei perisset et quod Deus omnes indignationes super eum induxisset, quando pertulit crucifigi.* „*Longe fecisti notos meos a me: posuerunt me abhominationem sibi.*“ *Vel non hoc genus mortis horrebant, vel magis persecutores, quibus et ego notus, vel bonos quos probat.*

Auszug aus dem Kommentar des Petrus Lombardus mit geringen Abweichungen (cf. PL 191, 807—818).

J. L.

12 (R 168) Abb. 2

PETRUS LOMBARDUS

13. Jh. (Anfang) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, besonders an den Falzen und auf der Rückenpartie auch gebräuntes, stellenweise stark abgeriebenes (Textverlust), am äußeren Rand vom Bl. 1 beschnittenes Pergamentdoppelbl.: 348×490 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelblatt. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×88+10+88 mm, 53 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Blei gezogene Zeilen. — Frügothische Minuskel von hohem Formniveau vom Anfang des 13. Jh., Bibeltexte in größerem Schriftgrad und mit einem Zeilenabstand

geschrieben. — Zu Beginn der Bibelzitate ca. zweizeilige, einfache, abwechselnd rote und blaue Initialen, im Kommentarteil Psalmtexte rot unterstrichen. An den Rändern Glossen mit Rot umrandet.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 35: *Gerichts Prothocoll 1665—1666*. Auf dem Fragment: *65–66*.

Provenienz des Fragments: Frankreich (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

PETRUS LOMBARDUS: Commentarii in Psalmos. Psalmi 54 et 57

f. 1r inc.: *[Et dixi: Quis dabit mihi pennas … Ergo et qui solvit ligatas] pennas dat …*
f. 1v des.: … *in conspectu Domini [qui divino igne …]* Ps 54,6—16.
Hier fehlt ein Doppelbl.
f. 2r inc.: *[Etenim in corde iniquitates … Opera vestra prave cogita]cioni concordant …*
f. 2v des.: … *Et dicet homo: si utique fructus [iusto …]* Ps 57,2—11.

Ed.: PL 191, 508B—513B, 535A—539A.

E. M.

13 Abb. 3

MANIPULUS CURATORUM

13./14. Jh. — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rückenpartie schadhaftes, z. T. restauriertes, oben beschnittenes (geringer Textverlust) Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 255×420 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *190×70+15+70 mm, 43 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Raum für zweizeilige Initialen ausgespart, rote Abschnittszeichen.

Trägerbuch Konv. Lc 185, Sammelband (1—7, Kurztitel auf dem Fragment): 1. *Martin Luther: Das diese Wort Christi „Das ist mein Leib“ noch fest stehen … Magdeburg 1582*. Alte Signatur: *87*. Auf der Titelseite weitere alte Signaturen: *H 4*, *172* (*162* gestrichen) und der Besitzerstempel *AEB*. Auf der Innenseite des Vorderdeckels dt. Notizen, hinten nach der lat. Anfangszeile (*Vigilemus igitur pugnemus …*) dt. Distichen auf anderthalb Seiten. — 4. *Johann Rasser: Eine Christenliche lauthere und Evangelische Predigt … Freiburg [1576.]* — 5. *Martin Luther: Bedencken ob man fur dem sterben*

fliehen moege … Wittemberg 1577. — Weitere Makulatur: Ein Pergamentfragmentulum mit Schrift- und Notenresten des 15. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MANIPULUS CURATORUM

f. 1ra inc.: *[…] sunt a summo pontifice Deo dicente per prophetam: Ve qui dicitis bonum malum et malum bonum ponentes lucem tenebras et tenebras lucem. Dicat ergo confessor: Amice vis amplius ista facere. Si dicat non, Confessor: Oportet te ergo …*

f. 1vb des.: … *invicem masculi in masculos turpitudinem operantes* (Rm 1,27). *Ibi ait Moyses* (recte Glossa): *Naturalis usus est ut vir […].*

f. 2ra inc.: *masculus masculum polluat et mulier mulierem et cetera. Item Ambrosius: Hic autem irato Domino vel Deo propter ydolatriam humano generi pervenisse …*

f. 2vb des.: … *Secundus ramus est rancor quando quis pro aliqua nequicia […].*

Specimen textus: 1vb *Sequitur qua pena puniuntur hoc vicio laborantes, scilicet sodomitico. Isti enim secundum legem divinam morte moriuntur. Unde Mosyes dicit: Qui dormierit cum masculo cohitu femineo, uterque operatur nephas, ideo morte moriuntur. Consequenter videamus que sunt causa huius peccati, et quid sit peccatum contra naturam.*

f. 2ra *Confessio est salus animarum, dissipatrix viciorum, testatrix virtutum, expugnatrix demonum, quid plura? Peccatum est mors anime, vel peccatum est aversio a bono commutabili ad malum incommutabile. Decalogus est liber continens decem precepta et dicitur a deca quod est decem et legos quod est sermo, quia continet liber iste in se decem precepta dominica que ab omnibus fidelibus sunt memoriter observanda. Unde versus decem preceptorum: Disce Deum colere, nomen Domini reverere* (!) *[…]* (cf. Walther Nr. 4527).

f. 2rb *Superbia est viciosa mentis elacio inferiores deprimens paribus vel imparibus satagens dominari. Superbia est radix omnium malorum. Superbie quinque sunt radices, scilicet inobediencia, iactancia, ypocrisis, discordia et singularitas. Primus ergo*

ramus est inobediencia. Quando homo per superbiam dimittit precepta Dei et sacerdotis ut carnis vel cordis adimpleat voluntatem. Secundus ramus est iactancia. Quando homo iactat se sive de bonis sive de malis quod fecit. Nec ad Deum refert bona, sed dicit ad se esse referenda …

Nicht identisch mit Guido de Monte Rocherii: *Manipulus curatorum*, Roma 1477.

J. L.

14 (R 233)

COMMENTARII IN IV. LIBRUM SENTENTIARUM

13./14. Jh. — 2 Streifen

Zwei, mit Silberweißpapier kaschierte und zusammengeklebte Pergamentstreifen, die zwei Spalten eines Blattes bildeten, der Zwischenraum und jeweils ca. 5—10 mm einer Spalte fehlen, auch sonst schadhaft: 260×95 und 90 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 245×72+10+*72 mm, (Breite des Zwischenraums nur geschätzt), 70 Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. g. Bd. 3: *Bürgerbuch, 1638—1645.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

COMMENTARII IN IV. LIBRUM SENTENTIARUM PETRI LOMBARDI. De sacramentis (lesbare Stellen nur in der fragmentarisch überlieferten Spalte)

Specimen textus (auf dem Original keine Zeilenzählung): 11 *deesset de ordine […]* 12 *quia ordinatissime fecit sicut enim […]* 13 *[…] ita illa sacramenta[…]* 15 *original(is/e) ad essentiam non […]* 16 *[…] magis ac magis homines […]* 17 *[…] de uno errore labili[…]* 18 *ad id quod … si fides eadem et passio […]* 19 *et si passio eadem sit … prius fuit […]* 20 *[…] et ideo accepta satisfactione […]* 21 *liberalior fuit ad […]* 22 *[…] dico quantum ad effectum […]* 24 *et si fides eadem cum hec est dignior […]* 27 *[…] de promissa ideo Deus […]* 30 *sacramenta sunt evidentiora, sed fides […]* 32 *quia signa sunt alia et signa non […]* 34 *[T]ertio queritur de numero sacramen[torum …]* 35 *et quod debuerit*

esse unum […] 36 *evangelium et […]* 37 *est observare unum sacramentum quam […]* 38 *virtutem omnium sacramentorum potuerit […]* 39 *quod unum enim debuit … Item quod […]* 40 *[…] quia in sacramento uno […]* 46 *omnem culpam de[.]et in omnem penam[…]* 48 *[…] que sanat animam et humiliat […]* 49 *[…] omnia sacramenta […]* 51 *[…] sacramentorum remedia […]* 52 *[…] non sanat oculum […]* 53 *cum ergo diversa sunt […]* 54 *[…] ergo sacramenta plura […]* 62 *[…] quia cum duo […]* 64 *[…] si dicas quod culpa et pena […]* 66 *[…] sunt VII. Item pene sunt multe […] […]* 67 *[…] sicut concupiscentia […]* 68*[…] que non sunt sacramenta […]* 69 *[…] ex addicione ad sacramenta […]*.

Nicht von Alexander de Hales, Albertus Magnus oder von Bonaventura.

G. S.

15 Abb. 4

GUILLELMUS DURANDUS

13./14. Jh. — 2 Bll.

Starkes, sehr vergilbtes, braunfleckiges (Wassereinwirkung von oben), an den Falzen defektes (einige Löcher restauriert) Pergamentdoppelbl.: 335×450 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig, Bl. 1r 257×77+12+80 mm, 2v: 245×83+14+75 mm, 44—47 mit Streicheisen gezogene Zeilen. Vermerke am äußeren Rand, auf Bl. 2v oben kurzer, unten umfangreicher Nachtrag zum Haupttext. — Rotunda um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Abschnittszeichen. Initialen für den Rubrikator von der Texthand vorgemerkt. Auf den Rektoseiten am oberen Rand: *IIII pars*.

Trägerbuch Konv. Le 49: *Ordnung wie es in deß durchleuchtigen hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Casimiri Herzogen zu Sachsen, … in den Kirchen mit Lehr, Ceremonien, Visitationen … gehalten werden solle. Coburgk 1626*. Besitzervermerk: *Sum M. Martini Seehmanni 1635*. Besitzerstempel: *AEB*. Alte Signaturen: *Conv. H 9 11; G 12 11*, auf dem Fragment: *2138*.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: ?

GUILELMUS DURANDUS: Rationale divinorum officiorum, IV,35—36, 38—40

f. 1r inc.: *[Recolitur enim ibi memoria … Iesus abiit Hierosolimam] usque ad septimam decimam quando resurrexit a mortuis …*
f. 1v des.: … *et ineffabilis commendacio sacra[menti …]*.
Hier fehlt ein Doppelbl.
f. 2r inc.: *[Domine Deus noster in toto orbe terrarum.] Terminatur autem hec particula: per eundem Christum …*
f. 2v des.: … *adnotandum ergo communiter tres emptores [facit …]*.

Ed.: CCM 140, 416—421, 431—437.

J. L.

16

GUILLELMUS BRITO

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Etwa die untere Hälfte eines feinen, vergilbten, auf der Rückenpartie der Rektoseite gebräunten Pergamentblattes: 175×256 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *140×86+18+86 mm, 31 erhaltene mit Tinte gezogene und am Rand abgestochene Zeilen. Ursprünglich ca. 266×86+18+86 mm. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Auf der Versoseite eine 30 mm hohe rote, fragmentarisch erhaltene *F*-Initiale mit grünem Fleuronnée; rote Majuskeln.

Trägerbuch Konv. Lc 531, Sammelband (1—3): 1. *Nicolaus Reusner: Anathema, sive arae sepulchrales inclytae familiae Salmensis. Argentorati 1586.* Alte Signaturen: *R. Gb 336.*, *Gb 659.* — 2. *David Chytraeus: Oratio in qua de statu ecclesiarum hoc tempore in Graecia, Asia, Vngaria, Boemia etc. narrationes … exponuntur. [Vitebergae] 1574.* — 3. *Georgius Cassander: De articulis religionis inter catholicos et protestantes controversis consultatio … Coloniae 1577.* — Weitere Makulatur: Rohbogenfragment aus: *Joachimi Camerarii De ortographia*, 16. Jh. (?).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

GUILLELMUS BRITO. Expositiones vocabulorum Bibliae, Buchstaben E, F (mit Textverlust)

f. 1ra inc.: *[Extrico extricas … muliere]s capillos suos …*
f.1vb des.: … *Faux faucis … aditus viarum inter montes.*

Ed.: Summa Britonis sive Guillelmi Britonis Expositiones …, ed. L. W. Daly—B. A. Daly, Padova 1975, 249—258.

E. M.

17 (R 178)

AUGUSTINUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stark abgeriebenes (viel Textverlust), stellenweise defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., das äußere Doppelbl. einer Quaternio: 340×466 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 247×79+9+80 mm, 51 Zeilen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Bl. 2v: Randglosse in Halbkursive. — Auf Bl. 2r eine zweizeilige blaue Fleuronnée-Initiale, abwechselnd rote und blaue Majuskeln, rote und blaue Abschnittszeichen; rubriziert. Auf den Versoseiten am oberen Rand in Rot: *L*(iber), auf den Rektoseiten die Bücherzahl: *XVII* in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 87: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, *1665.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

AUGUSTINUS: De civitate Dei, XVII,4 et 18—20.

f. 1r inc.: Lib. XVII, c. 4. *[Letata su]m salutari tuo. Quoniam non est sanctus …*
f. 1v des.: … *ut cum illo scilicet sine fine [vivat …]*
f. 2r inc.: Lib. XVII, c. 18—20. *[Nam et in quadragesimo multo manifestius …] narratur que futura …*
f. 2v des.: … *excellenti predicacione [ad craterem dicens …].*

Ed.: CCL 48, 556—559, 583—588.

E. M.

18 Abb. 5

ALBERTUS MAGNUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes und stellenweise defektes (einige Löcher restauriert), am äußeren Rand von Bl. 2 beschnittenes (die zweite Spalte fehlt beinahe völlig) Pergamentdoppelbl.: 305×345 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelblatt. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×76+10+76 mm, 44 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Fleuronnée-Initialen mit langen Ausläufern in der Gegenfarbe. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Schwarze Blattzählung am oberen Rand: *5* und *8*.

Trägerbuch Lyz. Ea 85: *Das erste Buch Chronicorum des Bistums und Stadt Margburg* (?). Alte Signatur auf dem Trägerbuch: *C313*. Besitzerstempel: *AEB*. Auf Bl. 2v des Fragments Zahlenreihe von einer neuzeitlichen Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

ALBERTUS MAGNUS: De laudibus Beatae Mariae Virginis, I,2—3

f. 1ra inc.: *[Pascit et impinguat. Mirabiliter … per devocionem nomen] istud et quociens eius recordamur …* (c. 2)
f. 1vb des.: … *Item illuminata a filio [Dei vero sole …]*.
f. 2ra inc.: *[Si crimin]um immanitate turbatus …* (c. 3)
f. 2rb—va: *[…]*
f. 2vb des.: … *Nucleus huius nucis spiritus Marie super mel [dulcis testa solida …]*.

Ed.: Albertus Magnus: Opera omnia. Ed.: A. Borgnet, Paris 1898. S. XXXVI, 14—17, 24—27.

J. L.

19

AUGUSTINUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Feines, vergilbtes, auf der Rückenpartie und an den Falzen gebräuntes und defektes (größere Löcher restauriert), besonders auf der Versoseite stark abgeriebenes Pergamentbl.: 320×203 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 207×61+14+65 mm, 43 Zeilen. — Rotunda formata aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Textpartien mit schwarz unterstrichen. — Eine zweizeilige, einfache, rote *A*-Lombarde; rubriziert. Auf der Rektoseite oben *capitulum* [Johannis] *12*, auf der Versoseite: *omilia 52* in dünner Kursive.

Trägerbuch Konv. Ld 794, Sammelband (1—9): 1. *Johann Arnd: Repetitio apologetica das ist Wiederholung und Verantwortung der Lehre vom wahren Christenthumb … Magdeburg 1620*. Besitzerstempel: *AEB*, alte Signaturen: *H 8*, *113*, *G 9*, *270*, *49b A8*. — 4. *Johannes von Staupitz: Von der holdseligen Liebe Gottes. Von unserm H. Christlichen Glauben. Durch Johannem Arndt … publicirt. Magdeburg 1606*. — 9. *Osterlaemblin: Das ist kurzer Begriff von des Sohns Gottes Leyden im Fleisch … Steinkirchen 1603*. — Weitere Makulatur: 1. Zehn dt. Brieffragmente, das eine datiert von 1584, erwähnt: *Christoff von Oberhaimb zu Winckhlberg Marschalch in Osterreich*, … *Erzherzog Karl zu Osterreich*, … *Adam Hartma* … — 2. Ein Doppelbl. aus einem gedruckten Kalender des 16. Jh. — 3. Ein abgeriebenes Pergamentfragmentulum mit Notenschrift.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: Österreich (cf. Makulatur).

AUGUSTINUS: In Iohannis evangelium, Tractatus LI, ad Dominicam Palmarum et ad festum Laurentii (durch Rubriken in Homilien geteilt)

f. 1r—v Dca Palmarum *[Posteaquam Dominus quatriduanum mortuum suscitavit …] ad vitam aliis ad mortem … secutus adiunxit. — In […] sancti Laurentii* (in Rot) *Amen amen dico vobis Nisi granum frumenti …* (Io 12,24—25) *[Se autem dicebat … multipli]candum. Mortificandum … Sed vide [ne tibi …]*.

Ed.: CCL 36, 439—443.

E. M.

20

THEOLOGIA SCHOLASTICA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Zwei in der Mitte und unten beschnittene, vergilbte, z. T. durch Klebstoffeinwirkung schwer lesbare Längsstreifen aus einem dünnen Pergamentbl.: 214×100 mm, bzw. 216×102 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Bl. 1ra: *178×67 mm, Bl. 1rb: *179×44 mm, 37 erhaltene Zeilen. Ursprünglicher Spiegel ca. 260×84+10+84 mm, mit 55 Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Rubriziert, Autoritäten rot unterstrichen.

Trägerbuch Lyz. Ea 262: *Benzoni, Hieronymus: Novae novi Orbis historiae … Urbani Calvetonis opera … locupleti … Genevae 1578.* Alte Signaturen: *C 221, C 761.* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula mit Schriftresten. — 2. Vier Fragmente aus einer dt. Verordnung eines Stadtrichters, 16. Jh. — 3. Vier Druckfragmente aus einem Bibelkommentar des 16. Jh. — 4. Die alten Holzdeckel des Trägerbuches mit Negativabdruck der Bll. von Makulatur Nr. 2.

Benutzung und Provenienz des Fragments: ?

THEOLOGIA SCHOLASTICA. Pars/Liber ? c. 63—64.

f. 1ra inc.: *Sed commissio est contra 3 scilicet rationem operar[…] facit aliquid quod tenetur vel obligatur …*
f. 1vb des.: *… quia iusticiam meam. Contra quosdam qui […].*
Zitiert wird:
f. 1ra *Alexander [de Hales] 2-a parte Summe de peccato com[…] omissionis articulo 22-o: Utrum omissio scilicet boni …*
f. 1ra *Beatus Thomas [Aquinas] 2-o scripto Senten. [dist. …] articulo 2-o: Utrum post actum peccati remaneat …*
f. 1rb *[…] peccato sit aliquis actus […] ideo requiritur actus. Capitulum LXIIII.* (in Rot).
Specimen textus: f. 1vb *[…] non facere et non velle sicut velle ex quo racionem*
[…]bet ut ex precedentibus patet. Ideo David
[…] Psalmo 31,(5) *dicebat: delictum meum cognitum tibi*
[feci et] iusticiam meam non abscondi. In isto verbo
[…] duo peccata, scilicet peccatum omissionis et peccatum
[commissionis]. Primo confitetur peccatum omissionis dicens: Delictum

[meum cog]nitum tibi feci, q.d. delictum meum, scilicet quod fa-
[…]ea dimisi, ut quia peccata tacui. Cognitum tibi
[…] quo duo genera hominum arguuntur. Primo
[…] recognoscentes peccata sua se excusant et in
[…]orquent, sicut Adam, qui peccatum retorsit in Evam
[…] mulier quam dedisti mihi, dedit mihi et comedi (Gn 3,12).
[… s]ecundo arguuntur illi, qui de parvibus et levibus
[…con]fiteri non curant. Cuius contrarium facit dicens: Delictum
[…] Cassiodorus in Glo. Delictum ut putare non
[…] sed eciam leve peccatum esse confitendum. Tercio ar-
[…] qui solum de commissis et non de ommissis con-
[…] cuius contrarium dicit: Delictum meum quasi derelictum me-
[…] Psalmo 18,(11) *Delicta quis intelligit? Cassiodorus*
[…] ait: Delicta quis intelligit? q.d. nullus
[…int]elligit nisi solus Deus. Ita dicitur in Psalmo 68,(6) *De-*
[licta me]a te non sunt abscondita. Ubi Augustinus
[…] delicta mea, id est peccata mea que suscepi ad de-
[…] ad committendum ulterius vel iterandum a te
[… ab]scondita subdit Augustinus […] sicut enim peccato
[…]or non comissor, ideo dicit, delicta mea et
[…]etur peccatum commissionis vel transgressionis ibi
[…]am meam non abscondi, id est non operui.

E. M.

21 (R 232)

THOMAS DE HIBERNIA

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, am oberen Rand stark schadhaftes (viel Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 310×440 mm. In der Mitte fehlen einige Doppelblätter. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×73+14+73 mm, 55 Zeilen, Korrekturen und Glossen an den Rändern. — Rotunda aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen mit Fleuronnée in der Gegenfarbe, rote und blaue Abschnittszeichen.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 91: *Cammer Raittung, Melchior Reisinger, 1668.*

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

THOMAS DE HIBERNIA: Manipulus florum. Divitiae, Doctrina, Ebrietas, Ecclesia, Electio

f. 1r—v *[Divicie. Divicie seculares si desunt … ae. Si possibile esset … hoc malum] habent divicie que in malignitate …; Doctrina sive doctor. Debet divinarum scripturarum … l. Qui congrua disciplina … eruditus in omnibus etc. [m. Multi iuxta vetus …]*.

f. 2r—v *[Ebrietas. Ebrietas est fomes libidinis …] ao. Ebrietas continue animos …; a. Ecclesia. Ecclesia est quedam forma …; a. Eleccio. Quis ferat si quis divitem …; p. Nulla hec populi … propinquitatis agrorum [et prediorum …]*.

Ed.: Thomas de Hibernia: Manipulus florum. Venetiis [1494?].

G. S.

22 (R 129)

NICOLAUS DE LYRA

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, stark abgeriebenes, nur teilweise lesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 305×420 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 233×78+9+75 mm, 53 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Auf Bl. 2v zwei vierzeilige rote bzw. blaue Initialen mit Fleuronnée in der Gegenfarbe; rote Abschnittszeichen und Unterstreichungen.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 14: *Stattgerichts Concept Prothocoll I de Anno 1639*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

NICOLAUS DE LYRA: Postillae perpetuae ad Vetus et Novum Testamentum, Leviticus 27,16—Numeri 2,1

f. 1r Text unlesbar

f. 1va inc.: *per totum et secundum hoc … Si triginta modiis ordei … voverit agrum* (Lv 27,16—17)

f. 2ra inc.: *Domino erat persona humana …*

f. 2rb des.: *… sicut in hominibus et animalibus non est reditus de morte ad vitam.*

f. 2v: Lesbar nur die Zitate:
Locutus est Dominus ad Moysen (Nm 1,1) *Ex dictis et precedentibus …*
Locutus est Dominus ad Moysen (Nm 2,1) *[Descripto numero bellatorum …].*

Ed.: Textus Bibliae cum Glossa ordinaria, Nicolai de Lyra postilla …, I, Basileae, 1506. 263v—267v.

E. M.

23 (R 56)

HUGO A SANCTO CARO

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Vergilbtes, besonders an den Rändern defektes, unten quer beschnittenes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., Bl. 2 auch am äußeren Rand beschnitten, Verlust von ca. je 20 Buchstaben der Zeilen. 320×490 mm, in der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *310×100+9+100 mm, 56 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Auf Bl. 1r eine einfache rote, dreizeilige Initiale, rubriziert. Die kommentierten Bibelzitate sind rot unterstrichen.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 102: *Cammer Raittung, Johann Andre Preining, 1679—1680.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

HUGO A SANCTO CARO: Postilla ad Matthaeum 20,24—34, 21,1—2, 23,5—27

f. 1r inc.: *[Na]m quid uni aut duobus specialiter non permittitur a cunctis speratur. Scitis quia principes gencium id est qui inter gentes habent principatum …*
f. 1v des.: … *eam humiliter obtulit [et ad eum personaliter venit …].*
f. 2r inc.: *[Illi autem faciebant fimbrias magnas … recolerent] Dei beneficia. Propter huiusmodi autem fimbrias dicitur …*
f. 2v des.: … *Nigra sum sed formosa. [Ps. Omnis gloria filie regis …].*

Ed.: Biblia Latina … cum postilla … Hugonis cardinalis. Ed. Conradus Leontorius. Basel 1504, Bd. 5, 60v —61r, 66r—67r.

J. L.

24 (R 320)

PETRUS VENERABILIS

14. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, braunes Pergamentbl.: 310×118 mm, die Hälfte einer Spalte weggeschnitten. — Schriftspiegel zweispaltig: 68×230+13+*35 mm, 38 Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 14. Jh. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m. cc: *Raittung Was Herr Georg Schwartz des Innern Raths der Königl. Freystatt Oedenburg und der Zeit Kirchvatter der Ewang. Kirchen zu S. Michaelis daselbsten derowegen Empfangen und widerumb ausgeben hat. De Anno 1644.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PETRUS VENERABILIS: Contra Petrobrusianos haereticos, c. 233—238 (mit geringem Textverlust)

f. 1ra inc.: *[Bene ille et religiose … cum pietate] dormiunt christiani. Non prorsus …*
f. 1vb des.: … *bona vivencium prodesse [possum.]*

Ed.: CCM 10, 139—141.

G. S.

25 (R 149)

IOHANNES RIGALDI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 26)

Vergilbtes, an den Falzen stark, sonst mäßig abgeriebenes, an der äußeren Spalte von Bl. 1 beschnittenes (Textverlust von ca. je 13—14 Buchstaben), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 345×455 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 285×82+15+80 mm, 39 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. Auf Bl. 1v Korrektur- oder Glossenreste. — Einfache, zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, rote Abschnittszeichen und rote Strichelungen; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 11: *Inventar*, Jahreszahl *1650* auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

IOHANNES RIGALDI: Compendium sacrae theologiae pauperis. Lib. II, rubricae V—VII.; XVI—XVIII. (mit geringem Textverlust)

f. 1r inc.: *[V. Rubrica. De natura stellarum in communi … stella erratica] sive planeta. Quinto ostendetur… — VI. Rub[rica. De luce] Lux est ut … — VII. [Rub]rica. De planetis in specie …*
f. 1v des.: *per annum et [ita complet cursum suum …].*
f. 2r inc.: *[XVI. Rubrica. De prelationibus angelorum … secundum quod unus] provocat alterum in malitia … — XVII. Rubrica. De confirmatione angelorum. … — XVIII. Rubrica. De custodia angelorum. Angeli nobis ad custodiam deputati …*
f. 2v des.: *Item propter amoris erga nos demonstracionem. [Circa quintum nota …].*

Ed.: S. Bonaventura: Compendium sacre theologie pauperis. Basilea, 1501. S. cVI—VII, fIV—V.
Lit.: S. Bonaventurae De supposititiis sectio III, II. Compendium S. Theologiae pauperis. In S. Bonaventurae Opera omnia, ed. A. C. Peltier, Parisiis, 1864, Bd. I, S. LVII—LVIII.

J. L.

26 (R 61)

IOHANNES RIGALDI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 25)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, leicht defektes, am äußeren Rand teilweise beschnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 335×475 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×80+15+80 mm, 38 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 25. Auf den Versoseiten am oberen Rand in Rot: *liber*, auf den Rektoseiten die Bücherzahl: *quartus*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 73: *Cammer Raittung*, *Nikolaus Hackhlberger*, Jahreszahl *1648* auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 25.

IOHANNES RIGALDI: Compendium sacrae theologiae pauperis. Lib. IV, rubricae XX—XXI

f. 1r inc.: *[XX. Rubrica. De passione Christi … tum propter optimam disposicionem ipsius pacientis] tum propter honoris eius excellenciam …*
f. 2r *XXI. Rubrica. De effectu passionis Christi. Et quoniam post passionem Christi …*
f. 2v des.: … *Circa quintum ut videamus quomodo misteria nostre redempcionis [per Christi passionem explicantur …]*.

Ed.: Cf. Nr. 25, S. qIII—V.

J. L.

27 (R 150) Abb. 6

PS.-EUSEBIUS CREMONENSIS

14./15. Jh. — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes bis gebräuntes, beinahe ganz abgeriebenes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 335×490 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×78+16+80 mm, 24 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Jahrhundertwende. — Dreizeilige, abwechselnd rote und blaue in der Gegenfarbe verzierte Fleuronnée-Initialen: *I*, *C*, *Q*, *P*, *N*. Am oberen Rand der Rektoseite in Kursive: *Eusebii*, auf der Versoseite: *ad Damasum*.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 5: *Stattgerichts Concept Prothocoll Die II Augusti Anno 1639 et 1640*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PS.-EUSEBIUS CREMONENSIS: Epistola ad Damasum episcopum Portuensem de morte S. Hieronymi, c. XVI—XVIII (kaum lesbar)

f. 1r inc.: *[… divitiis et] voluptatibus suis nihil …*;
f. 2v des.: … *Isaias inquit qua[si tuba …]*.

Ed.: PL 22, 248—250.

G. S.

28 (R 65/1) Abb. 7

VINCENTIUS BELLOVACENSIS

15. Jh. — 2 Bll.

Feines, an den Falzen vergilbtes, sonst helles Pergamentdoppelbl.: 367×507 mm, stellenweise braune Flecke, Bl. 1 am äußeren Rand restauriert, in der Mitte fehlen zwei weitere Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×87+13+87 mm, 43 Zeilen. — Regelmäßige Bastarda von hohem Formniveau aus dem 15. Jh. aus Deutschland (Franz Lackner). — Einfache, dreizeilige rote Lombarden, rubriziert. Initialen für den Rubrikator von der Texthand vorgeschrieben. Am oberen Rand Überschriften in Rot: Bl 1r: *Miracula s. Iacobi apostoli*, 1v: *Tempora Henrici quinti*, 2r—v: *Flores Hugonis de s. Victore.*

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 50: *Cammer Raittung, Joachim Dornenfeldt, 1611*, auf dem Fragment. — Der Trägerhs. wurde noch Nr. 194 entnommen.

Provenienz des Fragments: Deutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

VINCENTIUS BELLOVACENSIS: Speculum historiale, XXVII,40—43, 51—54

f. 1r—v *[XL Nuper comes sancti Egidii … consuetudo] autem erat, ut post solis occasum …; XLI De vindicta celesti in non observantes festum s. Iacobi* (in Rot). *Hec sunt autem miracula …; XLII Actor. De fundacione cenobii Bone Vallis et eius abbate Iohanne. Helinandus* (in Rot). *Calixtus iste Cisterciensem ordinem primus in territorio …; XLIII Qualiter Norbertus Premonstratensis factus est archiepiscopus Cronographus* (in Rot). *Calixto papa defuncto successit Lambertus … propagines sancte religionis vel plantaciones [in exteras …].*

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v *[LI Scienciam recte vivendi … partim] meditacione …; LII Qualiter homo se habere debeat ad proximos* (in Rot). *Discrecio personarum quantum quidem pertinet …; LIII Qualiter se habere debeat in seipso* (in Rot). *Ceterum quantum pertinet ad nos summopere …; LIV De disciplina membrorum generali* (in Rot). *Disciplina est membrorum omnium motus … dum corpus [per disciplinam …].*

E. M.

29 (R 242)

GREGORIUS MAGNUS

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, abgeriebenes, stellenweise, besonders an den Falzen, defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 420×420 mm, von Bl. 2 ist nur die innere Schriftspalte erhalten. Das innere Doppelblatt einer Lage. — Schriftspiegel zweispaltig: 310×84+21+84 mm, 50 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — Einfache, drei- bis fünfzeilige rote Lombarden; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IX. 2. 12: *Raitbuch und Verzeichnis der neuen Meister der Händlerzunft in Ödenburg (1642—1737).*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

GREGORIUS MAGNUS: Regula pastoralis, pars 3, c. 2—4, 6—7 (mit Textverlust)

f. 1r inc.: *[Quia enim que sunt … presentis vite] habundancia …* (Pars 3, c. 2)
f. 1v des.: *Palpebre vero dormitant … que in subditis* (Pars 3, c. 4; Fortsetzung auf dem folgenden Bl.)
f. 2ra inc: *argue[nda cognoscunt pigredi]ne …*
des.: … *ad feriendum Sa[ul accenderent …]* (Pars 3, c. 4)
f. 2vb inc.: *[Que stulta sunt] mundi …* (Pars 3, c. 6)
des.: … *aperte increpans Dominus [ait …].* (Pars 3, c. 7).

Ed.: Sources chrétiennes, 382. S. 268—288.

E. M.

30 (R 292) Abb. 8

ZITATENSAMMLUNG

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, leicht gebräuntes, oben, links und rechts beschnittenes (Textverlust nur oben), nur auf der einen Seite beschriebenes Pergamentbl.: 312×220 mm. Vermutlich das letzte Bl. einer Hs. anderen Inhalts. — Schriftspiegel zweispaltig: *230×105+15+90

mm, 28 Zeilen. — Bastarda um die Mitte des 15. Jh. — Zweizeilige blaue Initialen mit rotem Fleuronnée. Autorenzuweisungen in Rot.

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3357: Verzeichnis der Besitztümer und erhobenen Steuer der Bürger von Ödenburg aus d. J. 1468 (*Registrum hospitum et inquilinorum in Sopronio anno domini etc. LXVIIIto*). Auf der Versoseite des Fragments Namen und Geldangaben von einer etwas jüngeren Hand in Kursivschrift (cf. Házi, Teil II, Bd. 4, S. 288—314, abgedruckt ebd. S. 313f).

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

ZITATENSAMMLUNG. Lateinisch und deutsch über das Messehören

f. 1r *Hören mess mit andacht …; Berenhardus. Audire missam cum devocione … Mess horen mit andacht …; Ieronimus. Si quis audit missam … Ob yemand mess …; Ambrosius. Quitquid homo comedit … Als der mensch ysst …; Beda. Mulier pregnans audiens … Ein swanger fraw …; Lucas. Peccator contritus* (die Endung *s* mit in Blau nachgetragen) *de peccatis … Ein sünder der …; Matheus. Si quis missam integram devote audierit interim.*

f. 1v cf. Trägerhs.

G. S.

SERMONES

31 (R 57) Abb. II

AUGUSTINUS

13. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Vergilbtes, z. T. gebräuntes, stellenweise wurmstichiges Pergamentbl.: 443×317 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 317×110+15+105 mm, 40 mit Tinte gezogene Zeilen. — Frühgotische Minuskel vom Anfang des 13. Jh. — Eine achtzeilige, rote Spaltinitiale (*Q*) mit Spange, Halbpalmetten auf schraffiertem Binnenfeld. Rote Überschrift.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 360: *Cammer Raittung*, Johann Jacob Pelsler Kammerdiener, *1690*.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

AUGUSTINUS: Sermones

f. 1r—v *[Penitentia non vera … Penitentes, penitentes, penitentes …] Fidelis bene vivens securus … sed in celeste regnum induceris.* (Augustinus, Sermo CCCXCIII, De poenitentibus, PL 39, 1713—1715 und PL 67, 1083A). — *Sermo beati Augustini episcopi. Queso vos fratres karissimi ut nobis reserantibus … in divinis sacrarum sriptu[rarum litteris …]* (Augustinus, Sermo CCXLII, De Symbolo, PL 39, 2191—93 und 38, 1060).

E. M.

32 (R 80)

IOHANNES CHRYSOSTOMUS

13./14. Jh. — 2 Bll.

Vergilbtes, stellenweise gebräuntes und abgeriebenes, am äußeren Rand mäßig, am oberen Rand stark defektes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 300×366 mm, Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten, ca. Zweidrittel der Spalte fehlt. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×85+10+83 mm, 54 Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende von deutschem Schriftcharakter

(Franz Lackner). — Vierzeilige rote Initialen, Buchstabenkörper geteilt durch Schaftaussparungen. Rubriziert. Am inneren Rand stehen einige rot umrandete Glossen von der Texthand.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 75: *Cammer Raittung, Zacharia Treußl, 1651.*

Provenienz des Fragments: Deutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

IOHANNES CHRYSOSTOMUS: Homiliae XXXIV—XXXVI und XXXVIII—XXXIX (?) (mit Textverlust)

f. 1r—v *[Simile est regnum celorum regi* (Mt 22,2). *Homo rex dicitur Deus pater …×… ut seduceret] Achab sicut scriptum est … postea pacientur fletus* (PG 6, 865). — *Omilia XXXV* (in Rot). *Tunc abierunt et consilium acceperunt, ut eum caperent in sermone* (Mt 22,15). *Omnis malicia confunditur quidem aliquocies racione veritatis …×… et apprehendimus que sunt utilia ut Deus* (PG 6, 866—868). — *Omilia XXXVI* (in Rot) *In illo die accesserunt ad Iesum Saducei qui dicunt non esse resurrectionem* (Mt 22,23). *In qua die? Quando rece[derunt …] … aut unius femine [lege contenta sint …]* (PG 6, 868—870).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v XXXVIII (?) *[… Evangelium in ecclesia legitur] et auditur ab hominibus … id est ad nupcias Christi, noli recum[bere in loco priori]* (PG 6, 878—880). — XXXIX (?) *Ve vob[is autem scribe et pharisei hypocrite qui devora]tis do[mos …* (Bibeltext nicht nach Vulgata). *Sexus mulierum incautus et mollis est …] quia facile flectitur … quia non credebant in Christum. [Quicumque ergo …]* (PG 6, 880—883).

Ed.: PG 6, 865—870, 878—883.
Die Numerierung der Homilen (34—36 und 38—39) weicht von PG ab (41—44).

E. M.

33 (R 314) Abb. 9

SERMONARIUM

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 34)

Dünnes, vergilbtes, auf der Außenseite gebräuntes und abgeriebenes, an den Falzen defektes Pergamentdoppelbl.: 260×340 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 210×59+9+62 mm, 43 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Einfache, zweizeilige, rote Initialen, rote Überschriften, Abschnittszeichen, Strichelungen und Unterstreichungen.

Trägerbuch Arch.: unbekannt, aus dem Nachlaß von Jenő Házi.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

SERMONARIUM. Iohannes Baptista, Assumptio Mariae, de animabus

f. 1r—v De Iohanne Baptista *[…] esse compositum. IIII^{o} principaliter beatus Iohannes lucifero comparatur propter effectum* … Expl. *… ad recepcionem luminis et gracie per doctrinam et predicacionem penitencie. — De assumpcione s. Marie: Que est ista que ascendit* … (Ct 8,5). *Ista questio est angelorum se circa assumpcionem in tribus mirantium … — De eodem: Surrexit rex in occursum ad dexteram eius* (3 Rg 2,19). *Hec est […] preclara festivitas …×… nec principatus sive dominaciones neque throni etc. Quod nobis. — De eodem S[…]. — De eodem: Item Beata Virgo commendatur hic de […] multiplicacione … Corona stellarum XII est premium fidei […]*

f. 2r—v Unlesbarer Sermo über die *Assumptio* vielleicht Fortsetzung des Vorangehenden. — *De animabus: Quis est homo qui vivat et non videat mortem* (Ps 88,49). Anfang unlesbar …×… *confiteberis vivens. — De eodem: Modicum plora super mortuum Eccli. 22* (Sir 22,11). *Non solum exemplum sanctorum patrum sed et sacra scriptura et generalis consuetudo …×… Percussit sol super caput Ione et petivit anime sue ut moreretur* (Ion 4,8). *Rogemus. — De eodem: Cum adhuc ordirer succidit me* (Is 38,12). *Hec verba leguntur Is 38. Conveniunt autem huic puero vel puelle …×… et quia vita istius succisa est debemus cogitare quod et nos cito succidemur. — De eodem: Mortuus est Abraham in senectute bona provecteque etatis* (Gn 25,8) *et appositus est ad patres suos* (Dn 13,65). E. M.

34 (R 315)

SERMONARIUM

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 33)

Dünnes, vergilbtes bis leicht gebräuntes, an den Falzen defektes, auf der Außenseite stellenweise abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 264×346 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 210×61+9+61 mm, 43 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 33. — Auf Bl. 1v unten Zählung der Lage: *g III*.

Trägerbuch Arch.: Cf. Nr. 33.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 33.

SERMONARIUM. De virgine, de viduabus, de magibus (?)

f. 1r—v De virgine *[…] eciam habet convivio, ideo Christus hanc virginem duxit in convivium hodie, quia ipsius vicem gessit in bello. … per sanguinis effusionem laudabiliter vitam finiret. — De viduis: Honora viduas que vere vidue sunt* (1 Tim 5,3) *apostolus dicit. Salomon videlicet huiusmodi Prov. 29* (Prv 21,13) *Qui obturat aurem suam […] …×… qui tibi credit de anima et de bonis suis. — De eodem: Diffusa est gracia in labiis tuis* (Ps 44,3). *Tolle prandium quod misit tibi Deus* (Dn 14,36). *Require antea Augustinum. Diffusa est gracia in labiis tuis. Quando enim aliquis laborat bene … vescebantur leguminibus pulchriores et sapienciores sunt inventi […].*

f. 2r—v Sermo oder Traktat von den Hl. Drei Königen: *[…] quia vos putatis in ipsis vitam eternam habere* (1 Io 5,39). *Secundo in vigilando quia super montem Victorialem ascendentes ibidem sollicite vigilantes … Secundo quesierunt eum eo modo quo debetur … Tercio quesierunt eum eo ordine quo debuerunt … Quarto quesierunt eum eo fine quo debuissent, ut scilicet ipsum honorarent prostracione corporis, adorarent devocione mentis, ut dotarent largicione muneris … evomere ex ore meo* (Apc 3,16) *[…].*

E. M.

35 (R 73)

BERNARDUS CLARAEVALLENSIS

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 320×445 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 216×65+13+64 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Zweizeilige, rote und blaue Initialen, die blauen mit rotem Fleuronnée.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 344: *Raittung. Anno 1638. Zachariasen Wisingers Cammerdieners*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BERNARDUS CLARAEVALLENSIS: Sermones V, VI in psalmum *Qui habitat* (mit Textvarianten)

f. 1r—2v Sermo V *[Et quis hoc … oportebat timere] in passione Domini …;* Sermo VI *Solet in divinis … lapidibus panes [facere …].*

Ed.: Bernardus Claraevallensis: Opera omnia. Ed. J. Leclercq, H. M. Rochais. Rome 1966, Bd. 4, S. 401—408.

G. S.

36 Abb. 10

VITA SANCTI AUGUSTINI

13. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rektoseite teilweise stark, bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes Pergamentbl.: 298×200 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 230×140 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen mit Abstichen des Punktoriums. — Frühgotische Minuskel aus der ersten Hälfte des 13. Jh. — Rote Majuskeln.

Trägerbuch Konv. Lc 469: *Cunradus Hubertus: Historia vera de vita, obitu, sepultura, accusatione … Martini Buceri et Pauli Fagii … Item historia Catharinae Vermiliae … Argentinae 1562.* Alte Signaturen auf dem Trägerbuch: *C. 296*, *Gb 649*. Besitzerstempel: *AEB*; auf dem Fragment: *268*? und Besitzervermerk: *Gulielmo Houbraque Gallie Ecclesie pastori fideliss. Chunradus Hubertus memoriae D. D. 1562.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

VITA SANCTI AUGUSTINI

f. 1r inc.: *[… Colloque]bantur ergo soli valde dulciter et preterita obliviscentes …*

f. 1v des.: … *Et postea currente et volante huiusmodi [fama, bono precedente exemplo …]*.

Die Vita wurde aus den *Confessiones* und aus der *Augustinus-Vita* des Possidius mit Ergänzungen aus anderen kleineren Quellen kompiliert. Sie weist Ähnlichkeiten mit der von A. G. Cramer herausgegebenen Kompilation auf, ist jedoch kürzer und enthält nicht nachweisbare Partien (cf. A. G. Cramer: Vita D. Aur. Augustini auctore incerto. Kiliae 1832, S. 40ff).

J. L.

37 (R 331)

IACOBUS DE VORAGINE

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Gebräuntes und teilweise abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 328×445 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 244×81+10+82 mm, in der Mitte fehlt ein Doppelbl. 42 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Dreizeilige rote (*A*) und blaue (*L*) Fleuronnée Initialen mit zweifarbigen Stäben, rote Abschnittszeichen, rubriziert; die Verse in der Gregorius-Vita sind rot unterstrichen.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 27: *Raister Buech des gesamden Handwercks der Schuechmacher in Schattwienn, 1719.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Bll. aus *Vidius Vidus iunior: Opera omnia sive Ars medicinalis. Lib. XI De curatione membratim.* S. 639—640, 645—646. — 2. Neun Rohbogenfragmente aus: *La doctrine militaire, Die Kriegs Lehr, 17. Jh.* Überschriften auf S. 229: *Sixiesme Partie, Chapitre VI. De la castrametation ou mesurement d'un camp,* und auf S. 228: *Der Sechste Theil, Das VI. Capitel. Von der Abmessung eines Feld Lagers.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

IACOBUS DE VORAGINE: Legenda aurea. Gregorii, Longini, Patricii et Annuntiatio Mariae

f. 1r—v De s. Gregorio *[Gregorius dicitur a grex … oracionem in pic]tacio scripsit qua eum … multo relicto lumine abierunt. — De s. Longino. Longinus fuit quidam centurio … ibi est habitacio [nostra].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v De s. Patricio *[Patricius qui cepit … admonitus] a Deo cur non viderit … in Domino feliciter requievit. — De Annunciacione dominica. Annunciacio dominica dicitur quia … Ne timeas Maria invenisti graciam apud Dominum. Bernardus quam graciam [Dei et hominum …].*

Ed.: Iacopo da Varazze: Legenda aurea. Ed. G. P. Maggioni. 2. Aufl. Firenze 1998, S. 300—307, 322—329.

G. S.

38

LEGENDARIUM

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Dünner, leicht vergilbter, stellenweise defekter und abgeriebener Querstreifen mit drei ganzen und einer halben Spalte von einem Pergamentbl.: *37×*285 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *37×58+10+58 mm, erhalten sind 8—9 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Eine einfache, zweizeilige, rote Lombarde; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. F 3: Cf. Nr. 218.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

LEGENDARIUM. Eusebii, Vincula Petri, Afrae, Cyriaci, Laurentii (mit großem Textverlust)

f. 1ra Eusebii: *[…] arrianos fidem suam […] et ceteros episcopos in eam consentire […] Eusebius Mediolanum ad predictum concilium perrexit. […] venisset navis ex alia parte [fluminis] existens eo iubente ad eum venit. Cumque Mediolanum venisset et arrianis consenciret Constantinus […]*

f. 1rb *proponunt […] paciendum […].* — (in Rot) *Pe[tri]. Festum beati Petri apostoli quod [ad vincula …].*

f. 1va Vincula Petri (Fortsetzung) *[…] post Petrum […] prefectum urbis […]*

f. 1vb Vincula Petri (Fortsetzung) *[…] Octavianus imperator et Antonius a […] imperium diviserant ut Octavianus Ytaliam Galliam Hyspaniam, Anthonius Asyam, Punicum* (!) *et Affricam possiderunt. Anthonius autem uxorem Augusti repudians Cleopatram reginam Egipci in uxorem accepit. Octavianus […]*

f. 2ra Afre: *[…] et aliis fidelibus in […] ordinavit. Deinde abscedens in civitate Gerunda martirium consumavit, post hec Affra omnes divicias suas congregans ipsas in conspectu populi igne intendit, quod audiens Gayus prefectus ipsam ad […] precepit. Cumque cognovisset eam esse christianam, et cum culturam deorum respueret, iussit eam in insu[…].*

f. 2rb Cyriaci: *[…] et matre et m[ul]tis al[iils bap]tizavit deinde Roma[m] addi[… pos]t duos autem menses [D]ioclecianu[s] mortuus est. Cui Maximianus succendens Cyriacum conprehendit precepitque Carpasio vicario suo ut ipsum cum vicariis suis sacrificare conpelleret aut occideret et cum piscem super capud eius loquasset et in eculeo susbendisset iussit eum […].*

f. 2va Laurentii: *[… in] stratu suo [requiesce]ret, De[ciu]s latenter dominum suum [iugula]vit [exerci]tum autem muneribus et [promis]sis attraxit ad urbem properavit. Audiens hec Philippus minor extimuit et thesaurum patris sui Sixto et Laurencio commendavit pauperibus erogandum et se a facie Decii ocultavit. Tunc Decius precepit christianos summa trucidari, in hac persecucione multa […].*

f. 2vb Laurentii (Fortsetzung): *et vitam [eter]nam promitto. Cui Ypolitus: Faciam, qu[od] hortaris. Eadem hora Ypolitus credidit et cum familia babtisma suscepit. Post hoc iussit Vallerianus, ut Ypolitus Laurencium presentaret. [Cui Laurencius ait:] Ambulemus, quia nobis gloria preparatur. Et dum inquisicio de thezauro fieret, Laurencius triduo inducias [petiit …].*

Mit Ausnahme der Afra-Legende sind die anderen sehr fehlerhaften Text Kurzfassungen der Legenda Aurea.

J. L.

39 (R 144)

VITA HUGONIS EPISCOPI LINCOLNIENSIS OCARTH

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise leicht abgeriebenes und defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 350×470 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 253×73+12+75 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. Am inneren Rand von Bl. 2v Korrektur einer zweiten, jüngeren Hand. — Auf Bl. 1v eine einfache, dreizeilige rote *P*-Initiale; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: *Diurn. Tom. III. 1656—7.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

VITA HUGONIS EPISCOPI LINCOLNIENSIS OCARTH. V,23—24.

f. 1r inc.: *[Post susceptum vero munus extreme unctionis,] crescente in sex dies …*

f. 2v des.: … *sepius verba orando repetebat [O pie Deus …].*

Ed.: PL 153, 1095—1099.

J. L.

40

VITAE PATRUM

14. Jh. (Ende) — 1 Bl.

Starkes, leicht vergilbtes, auf der Rückenpartie und an den Falzen stark, sonst nur stellenweise leicht abgeriebenes, lädiertes und gebräuntes Pergamentbl.: 365×260 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 220/225×75+20+75 mm, 37/38 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis des ausgehenden 14. Jh. — Je eine dreizeilige rote Lombarde pro Seite, auf der Versoseite mit Federzeichnung, rote Strichelung der Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Le 88, Sammelband von Drucken und Handschriften (1—6), die Drucke: 1. *Michael Julius: Hiskias pestilenti ulcere decumbens, das ist Das tödliche Lager des Königs Hißkiae … erkläret. Erffurdt 1599.* Auf dem Titelbl. alte Signaturen: *H 9a 9, G 10 135*, Besitzervermerk: *M. Christophorus Steidelmayr Austriacus: P. L. Caesareus Ecclesiastes in Urbe No[…]mensi 1620* und Stempel: *AEB.* Auf dem Fragment: *1556.* — 2. *Siegfriedus Saccus: Vier schöne Lehr- und Trostpredigten, darinnen angezeiget und vermeldet wird woher die Peste komme … Magdeburg 1598.* — 5. *Josaphat Weinle: Ein Christliche Leichpredig … Laugingen 1593.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

VITAE PATRUM. Verba seniorum, vita Sanctae Thaisis meretricis, de Publio monacho

f. 1r—v Verba seniorum *[Erat quidam adolescens … primus veniret] ad querimoniam … Explicit liber secundus sancti Ieronymi* (in Rot). — *Incipit vita sancte Thaisis meretricis* (in Rot). *Quedam meretrix fuit nomine Thaisis tante pulchritudinis, ut pene multi … et pausavit in pace. — De Publio monacho qui dyabolum oracione […]* (in Rot). *Temporibus Iuliani imperatoris ad*

Persidam est profectus, unum ex spiritibus malignis … venit ad senem illum […].

Ed.: *Verba seniorum* PL 73, 810B; *Vita Thaisis* PL 73, 661A—662C; *Publius monachus* steht nicht in der Vitae Patrum-Edition PL .

K. F. — J. L.

41 (R 39)

LEGENDARIUM LITURGICUM

14./15. Jh. — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 405×600 mm. Von Bl. 1 fehlt das obere Drittel, Bl. 2 an der oberen Ecke, links schadhaft. — Schriftspiegel zweispaltig: 300×100+20+100 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Jahrhundertwende. — Einfache, zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 14: *Cristoffen Khleblsperger Stat Camrers Raittung de Anno* [*16*]*53isten*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LEGENDARIUM LITURGICUM. Martini ep., Caeciliae virg. (gegliedert in Lektionen, mit Textverlust)

f 1r—v Martini *Lect. [I—II]II—VI [Igitur Martinus Sabaria … cum esset annorum quindecim] captus et cathenatus sacramentis militaribus implicatus est … crastina die ante aciem inermis [astabo …]* (Sulpicius Severus: De vita beati Martini; PL 20, 161B—163A); *Lect. [VII]VII—VIII [… Condatensem dioecesin visitaret] nam clericis inter se ecclesie illius discordantibus pacem cupiens reformare … flentibus voce ait Do[mine si adhuc …]* (Sulpicius Severus: Epistola III; PL 20, 181D—182B).

f 2r—v Cecilie *Lect. [I—III]IV—IX [Cecilia virgo clarissima absconditum … cum quibus mox ut ingressus fu]eris istud cubiculum. Videbis angelum … quibus et divisit […].*

J. L.

42 (R 260)

IACOBUS DE VORAGINE

14./15. Jh. — 1 Bl.

Stark gebräuntes, defektes und abgeriebenes, auf der Versoseite ganz unlesbares, am inneren Rand beschnittenes (Verlust von ca. 4—5 Buchstaben), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 335×200 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 223×*60+15+73 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. Bl. 1r: Korrektur im Zwischenraum, ebd. jüngere Federproben. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Rote Strichelung der Majuskeln, am oberen Rand Blattzahl in Rot: *xli*.

Trägerhs. Arch. XV. 20. 8. Nr. 38: *Hannß Seyfridt gehörig. Hauß Wirzney und Essig Biechlein den 8. febr. 1617* mit einem vermutlichen Wiener Einband, vgl. die Edition von K. Mollay: Arzney- und Essigbüchlein von Hans Seyfridt. Sopron 1995.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Wien, cf. Einband des Trägerbuches.

IACOBUS DE VORAGINE: Legenda aurea. Vita Iacobi Maioris (mit Textverlust)

f. 1r inc.: *[Iacobus iste apostolus dictus est Iacobus Zebedei … servicii promi]serunt. Unus igitur…*
f. 1v des.: … *Hiis dictis de[mon] evanuit. Tunc iu[venis …]*.

Ed.: Iacopo da Varazze: Legenda aurea. Ed. G. P. Maggioni. 2. Aufl. Firenze 1998, S. 656—658.

J. L.

43

FABULAE SEU EXEMPLA

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Vergilbtes, sprödes, an den Falzen lädiertes, auf der Versoseite fast unlesbares Pergamentbl.: 280×200 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 200×150 mm, 33 Zeilen. — Bastarda currens um die Mitte des 15. Jh. Initialen von der Texthand nur vorgemerkt.

Trägerbuch Lyz. Ea 275: *Fridericus Tilemann: Discursus philologicus. Wittebergae 1597.* Titel auf dem Fragment. Alte Signaturen: *Ed 290* (?), *70*. — Weitere Makulatur:

1. Ein Pergamentfragmentulum mit Textresten aus Ps. 70,18, 14./15. Jh. — 2. Zwei stark lädierte Doppelbll. aus einem lat. Druck des frühen 17. Jh. (Thesenbl.?).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

FABULAE SEU EXEMPLA. Capitula 49—54

f. 1r inc.: [Capitulum 49. …] *videre quis est magis infirmus de omnibus istis, et illud volo comburere et facere pulverem et dare in medicinam omnibus aliis infirmis. Infirmi hoc audientes omnes fugierunt, itaque vero videbatur, quod quasi centum infirmi timentes ne comburerentur. Postea videns rex, quod miles ille nesciebat medicinam, dimisit eum, et sic per istum modum uxor sua habuit libertatem.*

f. 1v des.: *… sicut supra. Ita quod […] in magno timore […]*

Specimen textus: *Capitulum L. De quadam generacione calamite pulverizate. Nota etc. [Q]ue ut dicit Aristoteles habet hanc virtutem quod si pulverizetur et pulvis ille ponatur in igne facit fumum ita terribilem quod omnes, qui erunt in eadem domo fugient pre timore. Hoc modo dicit Aristoteles, furabantur latrones Grecie, quando homines fugerant de domo pre timore.*

Capitulum L1. Que corpora celestia habent dominium super quattuor elementa etc. [A]lfraganus magnus astrologus dicit, quod sol principaliter habet movere ignem et animam, calida luna habet movere principaliter aquam et omnia humida, unde quando luna est plena, invenietis canchos et ostizas plenas humiditate et pinguedine, quando vero luna est vacua, ostizas vacuas et sic de aliis humidis. Alii vero planete movent aerem, sed celum stellarum movet terram. Modo quia luna habet influum super mare, quando procedit a puncto orientis a punctum meridiei aqua crescit, quando postea procedit a puncto meridiei ad punctum occidentis, tund discrescit, quando postea procedit a puncto cum septentrionis, tunc crescit, quando ab aquilone ad punctum occidentis, tunc decrescit, et sic XXX horum crescit bis et decrescit bis.

Capitulum L2. Beatus Pannutius (Pafnutius!) *disputabat de fide christiana. Notandum etc. Cum quodam heretico maniceo, hereticus probabat quod diabolus creaverat corporalia. Sanctus Pannutius*

probabat quod Deus creaverat eciam corporalia. Hereticus sciebat ita bene colorare racionem suam, quod populus simplex magis credebat heretico. Tunc sanctus Pannutius dixit: Dimittamus verba et eamus ad facta, fiet hic magnus ignis et ambo intremus. Ille qui remanserit incombustus, eius fides est melior. Respondit hereticus: Placet, sed tu primo intrabis ignem. Et intravit sanctus et stetit diu et nichil […].

Capitulum L4 De […] Christo Nazareno … a fratre Petro Clugiensi (Chioggia, †1348) *quod magister ordinis predicatorum quod quidam volens vitare mortem subitaneam …*

G. S.

44

MARTYROLOGIUM USUARDI

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Obere Hälfte eines mittelstarken, vergilbten, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräunten, wurmstichigen Pergamentblattes: 155×230 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *130×140 mm, 14 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Einfache, zwei- bis vierzeilige, rote Initialen, rote Strichelung der Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Le 579, Sammelband (1—4): 1. *Gulden Betbuch Caroli Magni, oder Helden Schild. Wienn 1656*. Alte Signaturen *G9 324*, *H8 152*, *69* (auch auf dem Fragment), *ZLZ*, Besitzerstempel: *AEB*. Auf dem Fragment die (Jahres?)zahl: *1535*. — 2. *Der Geistliche Calender, das ist zwölff Betrachtungen …* — 3. *Heylsame Lehr und Vermahnungen der seligen geistlichen Jungfrauwen Teresae von Jesu Mutter und Stiffterin der ersten uralten Barfuesser Carmelitten … Wienn.* — 4. *Wegweiser zu dem Heiligen Grab fuer alle …* (Pottendorf) *Wienn 1658*. — Weitere Makulatur: Zwei Papierfragmente aus einem gedruckten, deutschen Kalender des 17. Jh.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Wien, cf. Trägerbuch und Makulatur.

MARTYROLOGIUM USUARDI. 31 Augusti — 3 Septembris (mit Textverlust)

f. 1r 31 Augusti *Autisiodoro s. Optati ep. et conf.; Item Helladii ep. et conf.* — 1 Septembris *Jesu Nave et Gedeonis prophetarum; Item natalis b. Anne prophetisse …; Aput Capuam via Aquaria s. Prisci martyris qui fuit unus de antiquis Christi discipulis; Remis depositio s. Syxti primi episcopi civitate* (!) *ipsius; Senones* (!) *b. Lupi ep. et conf. de quo fertur quod quodam die dum astaret presente Deo* (recte: clero!) *sacris altaribus lapsa est celitus [gemma …].*

f. 1v 2 Septembris *[Lugduno Gallie natalis sancti Iusti ep. et conf. … proximam] angelicis choris egisset vitam … cum ossibus b. Viatoris ministri eius …; … Sancti Elpidii ep. et conf.; In Apamia s. Antonii martyris.* — 3 Septembris *Natalis s. Feben …; In Capua ss. martirum Antonini pueri … et Aristei ep. …; Rome passio b. Seraphe virg., que cum esset t[radita …].*

Am 31. August steht *Helladius* nicht in den Drucken.

Ed.: Le martyrologe d'Usuard. Texte et commentaire. Éd. Jacques Dubois. Bruxelles 1965, S. 294—296 (Subsidia Hagiographica 40).

J. L.

45 (R 239)

LEGENDARIUM

15. Jh. (3. Viertel) — 1 Bl.

Vergilbtes bis gebräuntes, auf der Versoseite stark abgeriebenes (Text z. T. unlesbar), stellenweise schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 335×265 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×88+17+86 mm, 45 mit Tinte gezogene Zeilen. — Regelmäßige Bastarda von hohem Formniveau aus dem dritten Viertel des 15. Jh. — Eine einfache, dreizeilige rote *I*-Initiale, rote Strichelung der Majuskeln; rubriziert. Auf der Rektoseite Blattzahl in Schwarz: *28.*

Trägerhs. Arch. IV. 1026, NRA Fasc. 44. Nr. 6: *Reydinger* (ung. Doborján) *Erbäcker unndt Wiszen Dienst 1668.* Alte Signatur auf der Versoseite des Fragments: *H. 5.*

Provenienz des Fragments: Deutscher Raum. — Benutzung: Raum Ödenburg.

LEGENDARIUM. Iuliani, Basilissae, Celsi et sociorum; Felicis ep. Tubzacensis (f. 1v kaum lesbar)

f. 1r—v Iuliani, Basilissae, Celsi et soc. Inc. Prol. *[Beati martyres seculum vel tormenta superantes hoc nobis …* Inc. *Hic beatissimus Iulianus ex nobili familia ortus, illustris erat in seculo … Cap. XI. Tunc preses dixit ad filium: Ecce mater tua … qui est unus in trinitate, et trinus in unitate, sub] cuius imperio imperant principes, cuius gratia confirmantur … — De sancto Felice episcopo et clericis suis martyribus. I[n diebus illis Diocletiano] octies et Maximiano septies [consulibus augustis exivit edictum imperatorum et cesa]rum super omnem faciem … erat profectus. [Aprum vero presbyterum …].*

Julianus et Socii werden in der Regel am 9. Januar gefeiert, ihre Legende ist hier etwas gekürzt den Acta Sanctorum gegenüber. — Das Fest des Felix Tubzacensis wird am 24. Oktober gefeiert, das vom Fragment gebotene Datum (14. Januar) kommt selten vor, vgl. Acta Sanctorum, Bd. 10, 628.

Ed.: Acta Sanctorum Ian. Bd. 1, 585—587; Oct. Bd. 10, 625—626. Sp. 1.

J. L.

46

DONATUS

12. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Unregelmäßig beschnittenes Fragment aus einem gebräunten, stark abgeriebenen Pergamentbl.: 198×90 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 138×82 mm, 19 mit Streicheisen gezogene Zeilen. — Minuskel aus der zweiten Hälfte des 12. Jh.

Trägerbuch Lyz. Cb 29.: Cf. Nr. 11.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

DONATUS: Ars minor

f. 1r inc.: *[… au]diere [eodem modo tempore preterito] et plusq[amperfecto audieram audieras] audierat [audieramus audie]ratis audie[rant: eodem modo tempore fu]turo …*

f. 1v des.: … *tempore presenti et preterito imperfecto [audivisse …]*.

Specimen textus: *Con[iunctivo modo tempore presenti] cum audiam [audias audiat et pluraliter] cum audiamus [audiatis audiant eodem] modo tempore pre[terito imperfecto cum audi]rem, audires, audiret. Et pluraliter cum audiremus audiretis audirent. Eodem modo tempore preterito perfecto cum audiverim.*

Entspricht dem *Donatus minor*, dort jedoch als Beispiel *lego* durchkonjugiert.

Ed.: Probi, Donati, Servii De arte grammatica libri. Ed.: Henricus Keil. Leipzig 1864, S. 360—361. (Grammatici Latini IV).

E. M.

47 (R 308)

HUGUTIO PISANUS

13. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes bis (besonders auf der Außenseite) gebräuntes und abgeriebenes, stellenweise stark defektes Pergamentdoppelbl.: 240×365 mm. In der Mitte fehlen drei Doppelblätter. — Schriftspiegel zweispaltig: 188×67+9+70 mm, 40 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. aus Frankreich (Franz Lackner). — Zu Beginn der Lemmata zweizeilige, rote und blaue Lombarden mit Fadenwerk. Auf den Rektoseiten oben Blattzählung: *163*; bzw.: *170*. Interlinear- und Marginalglossen.

Trägerhs. Arch.: unbekannt, das Trägerbuch hatte etwa die Größe 200×150×20 mm, Abdruck von 5 Bünden auf dem Fragment. Schriftreste auf der Rückenpartie: *Gene […]*).

Provenienz des Fragments: Frankreich (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

HUGUTIO PISANUS: Liber derivationum. Nego—Nutos, Olocaustum—Opifex (f. 1r und f. 2v kaum lesbar)

f. 1r (f. *163*) inc.: *[Nego -as …] negotiosus -a -um id est utilis vel plenus negotio [et rebus a]gendis intentus et …*
f. 1v des.: *nutos … dicitur latine nox [unde …]*.
f. 2r (f. *170*) inc.: *[et dicitur hoc] olocaustum id est sacrificium quia olim fiebat …*
f. 2v des.: *opifex -cis id est [artifex …]*.

Text verglichen mit ÖNB Cod. 2339.

J. L.

48 (R 103) Abb. 11

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55)

Stellenweise stark gebräuntes bis fleckiges, schadhaftes, bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. Der äußere Rand von Bl.

1 weggeschnitten, Textverlust von ca. 12—13 Buchstaben: 340×500 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 313×90+16+90 mm. 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — Dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen und Majuskeln, rote Überschriften und Unterstreichungen, gelbe Strichelung der schwarzen Majuskeln. Auf Bl. 1v ein sechszeiliges *U* in umrahmtem viereckigem Feld, Ausläufer mit blauen Akanthusblättern und Halbpalmetten in den roten Federzeichnungen.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 60: *Cammer Raittung, Johann Nagy, 1630.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Tertia pars. De formatione casuum, de verbo et eius accidentibus, de formatione praeteritorum et supinorum

f. 1r—v De genitivo plurali tercie declinacionis. *[Cetera vero omnia ablativum in e solam terminantia] mutantur eam in um et faciunt genitivum pluralem … Dativus et ablativus plurales tercie declinacionis* (in Rot). *Nascitur a singulari genitivo interiecta … Sequitur nunc de verbo et cetera* (in Rot). *Verbum est pars oracionis cum temporibus et modis sine casu agendi vel patiendi significativum. Sicut dicit Priscianus … dici non debent [ut si velimus …].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2 inc.: *[De predicta regula excipitur vieo id est ligo] quod est defectivum et non habet preteritum …*

f. 2v des.: … *preteritum terminantia faciunt [mutantur …].*

Ein anderes, aus dem Ödenburger Jesuitenkolleg stammendes Fragment derselben Hs. liegt heute in der Bibliothek des Zentralseminars Budapest, Signatur S. Fr. L. m. 33, vgl. I/2 der Reihe „Fragmenta Codicum“, S. 45.

Ed.: —, Venezia 1497—1498.

J. L.

49 (R 25)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 50, 51, 52, 53, 54, 55)

Mittelstarkes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise fleckiges und abgeriebenes, am äußeren und unteren Rand beschnittenes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×457 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *302×91+17+*80 mm. 58 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 47: *[Raths] Prothocoll de Anno 1638*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Calumniator—Candidulus; Caprea—Cardinalis

f. 1r inc.: *[Calumniator -toris falsi criminis accusator…] sicut et calumnior …*
f. 1v des.: … *unde et dicitur candidum quasi candori datum studio. Item [album …]*
f. 2r inc.: *[Caprea -pree capra silvestris … vide] eciam in dorcas …*
f. 2v des.: … *Cardinalis a cardine [dicitur …].*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

50 (R 12)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 51, 52, 53, 54, 55)

Mittelstarkes, fleckiges besonders an der Rückenpartie der Trägerhs. abgeriebenes Pergamentbl.: 407×290 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 301×90+16+87 mm. 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 35: Ratsprotokoll, *De Anno 1626*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. David—Decor

f. 1r inc.: *[David interpretatur manu fortis …] Invenitur tamen et penultima producta …*
f. 1v des.: *id est vituperatio que fit contra [decus.]*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

51 (R 15)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 52, 53, 54, 55)

Mittelstarkes, abgeriebenes, an der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 410×290 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 309×91+17+90 mm. 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 36: Ratsprotokoll, *De Anno 1627*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Demon—Despicabilis

f. 1r inc.: *[Isti demones triplici acumine] sciencie vigent scilicet subtilitate nature …*
f. 1v des.: … *Despicaculis* (recte: *despicabilis*) *[despicio -cis est.]*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

52 (R 147)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 51, 53, 54, 55)

Vergilbtes bis gebräuntes, stark, größtenteils bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, unten durchgehend (Verlust von einer Zeile), am Bl. 2 rechts (Verlust der äußeren Spalte) be-

schnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×422 mm. In der Mitte fehlen drei Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *305×90+17+90 mm, 59 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 450: *Oedenburgische Gefangene und Arme Bürgers Töchter 1663—1700*, der stark abgeriebene Titel auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Elleborus—Eveus

f. 1ra inc.: *[Elleborus …] in insaniam deducit …*
des.: … *Ema[no ab e et mono …]*
Text auf 1rb—va weggeschnitten, auf 1vb unlesbar.
Hier fehlen drei Doppelbll.
f. 2r inc.: *[Etas. Ab evo … Paulus in pri]ma ad Corint. …*
f.2v des: *Eveus filius Chanaan … Qui supplices venerunt [ad Iosue …]*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

53 (R 236)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 51, 52, 54, 55)

Gebräuntes, stellenweise fleckiges, abgeriebenes, an den Falzen schadhaftes, am linken Rand beschnittenes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 340×457 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 364×*85+17+92 mm, 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48, jedoch keine Initiale, nur Majuskeln.

Trägerhs. Arch. IV. 1007. d. 110: *Waisenbuch von Loipersbach* (im Burgenland, ung. Lépesfalva), *1641—1714*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Facio—Falsus

f. 1r—v inc.: *[Facio … composi]ta ab [eo … adver]te quod facio …*
des.: *… falsus a fallo lis fefelli falsum dicitur [falsus …].*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

54 (R 27)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 51, 52, 53, 55)

Mittelstarkes, mäßig abgeriebenes, vergilbtes, z. T. stark gebräuntes, oben geringfügig, längs am Rand der ersten Schriftspalte beschnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 322×140 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 302×0+*4+92 mm, 54 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48, jedoch keine Initiale, nur Majuskeln.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 52: *Raths Prothocoll* a. d. J. 1642.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Scandalum—Scaturio

f. 1rb inc.: *[Scandalum … apostolus] plus diligeret …*
f. 1va des.: *… in passione beati Romani producit eam dicens.*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

55 (R 148)

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Sopron Nr. 48, Bd. I/2. Seminarium Centrale Nr. 33, Sopron Nrn 49, 50, 51, 52, 53, 54)

Die unten beschnittene äußere Spalte eines mittelstarken, vergilbten, mäßig abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 322×140 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 345×*85 mm, 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 48.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc. 1. Nr. 3/1: *Commissions Abhandlung Anno 1642.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 48.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Sedo—Semen

f. 1rb inc.: *[Sedo a sedeo sede]s dicitur …*
f. 1va des.: … *Semen … gignendum fructum et seme[n …].*

Ed.: Cf. Nr. 48.

E. M.

56 (R 333)

ALEXANDER DE VILLA DEI

15. Jh. (2. Viertel) — 1 Bl.

Papierbl.: 297×210 mm. Wasserzeichen ähnlich wie Briquet Nr. 7625, bekannt zwischen 1423 und 1452 (cf. Lit.). — Schriftspiegel einspaltig: 85×80 mm, 7 Zeilen. — Haupttext: Bastarda aus dem 2. Viertel des 15. Jh., Interlinearglossen von drei oder vier Händen. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich.

Trägerhs. Arch. DL 3325: *Ödenburger Weinzehentregister, 1447.* Auf 1r (urspr. 50r) sind neben dem Text des Doctrinale Aufzeichnungen zum Zehentregister zu finden (veröffentlicht: Házi, II/3, S. 384f).

Provenienz des Fragments: Ödenburg? — Benutzung: vermutlich im Besitz des Ödenburger Stadtnotars Konrad Ernst (Mitte des 15. Jh., cf. Lit.).

ALEXANDER DE VILLA DEI: Doctrinale, 687—700, 840—853.

f. 1r inc.: *Atque silex dabit …* (Z. 687)
des.: … *ve. la. se. cu. to.* (Z. 700)
f. 2r inc.: *Abscondo dat itum …* (Z. 840)
des.: … *sensum pango pacisci* (Z. 853).

Ed.: Das Doctrinale des Alexander de Villa Dei. Ed. Reichling, Dietrich. Berlin 1893; Házi, II/3, S. 378—385.
Lit.: Mollay, S. 326—332; A magyar iskola első évszázadai. Die ersten Jahrhunderte des Schulwesens in Ungarn (996—1526). Hrsg. von Katalin G. Szende. Győr 1996. S. 166, Nr. 75.

G. S.

57 (R 117) Abb. III

IOHANNES BALBUS

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, schadhaftes (auf Bl. 2 Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 650×475 mm. — Schriftspeigel zweispaltig: 320×91+19+88 mm, 60 mit Tinte gezogene Zeilen. — Bastarda formata um die Mitte des 15. Jh. — Einfache, drei- bis vierzeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, vorgemerkt von dem Schreiber. Auf Bl. 2v eine rote Initiale (*F*) mit grünem Fleuronnée, auch die Majuskeln in Rot und Blau. Am oberen Rand die dem Inhalt entsprechende Buchstabengruppe *fr* und *ffr* in verschiedenem Schriftgrad, die eine Majuskel (*F*) mit Federzeichnung.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 36: *Cammer Raittung* des Merts Mairn (?) *de Anno 1589*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

IOHANNES BALBUS: Catholicon. Foveo—Frugi

f 1r inc.: *[… Foveo …] unde ad multa videtur esse …*
f 2v des.: … *Frugi a fruges … vel secundum Priscianum [quod frugi est dativus …].*

Ed.: —, Venetiis 1497—1498.

E. M.

58 Abb. 12

SUETONIUS TRANQUILLUS

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Fragment eines mittelstarken, vergilbten Pergamentblattes (ca. die untere Hälfte schräg weggerissen): 225×162 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *110×90 mm, orig. ca. 160×90 mm, am Rand Nachträge. 15 z. T. fragmentarisch erhaltene Zeilen, ursprüngliche Zeilenzahl. ca. 22 mm. — Humanistische Minuskel mit kursiven Elementen um die Mitte des 15. Jh. Die Glossen zum griechischen Text von derselben Hand.

Trägerbuch Konv. Ld 103: *[Sebastianus Heisen: Refutation unnd Widerlegung wider die XX. Artikel …] Ingolstadt 1610.* Alte Signaturen: *H7 99; G8 125.* — Weitere Makulatur: Aus zwei schmalen Streifen zusammengeklebtes Fragmentulum mit Schriftresten des 14. Jh.

Provenienz des Fragments: Norditalien (cf. Schrift). — Benutzung: ?

SUETONIUS TRANQUILLUS: De vita caesarum. Vespasianus. VIII,22—23 (mit Textverlust)

f. 1r inc.: *Erat enim dicacitatis plurimae …*
des.: *[…] μακρα [bibas …]*
f. 1v inc.: *affectabat, ut invidiam …*
des.: *R[eprehendenti filio Tito …] urinae [vectical commentus esset …].*
Glossen: *longa gradiens quatiebat longam astam; […] quum mortuu[s …]*

Ed. Suetoni Tranquilli quae supersunt omnia. Rec. Carolus Ludovicus Roth. Lipsiae, Teubner, 1904, S. 234—235.

E. M.

59

VERGILIUS

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Feines, urspr. helles, leicht, an den Falzen stärker vergilbtes und lädiertes, an den Seiten 1v—2r abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 250×280 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel einspaltig: 165×95 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. Für die Majuskeln am Versanfang besondere Spalte. — Humanistische Minuskel um die Mitte des 15. Jh.

Trägerbuch Lyz. Cb 252: *Les Oeuvvres de Monsieur Balzac. Première Parti … Paris 1628*. Alte Signatur: *Bb 49*. Besitzervermerk: *J'ay este a achepté à Nuremb[ergae] pour 36 crucer l'an 1630 par Jean Schloßer de Lyon.*

Provenienz: Italien (cf. Schrift). — Benutzung des Fragments: ?

VERGILIUS: Aeneis X,18—81, 210—273

f. 1r inc.: *O pater, o hominum rerumque …*
f. 1v des.: *… manibus subducere Graium [proque viro …]*
f. 2r inc.: *Frons hominem prefert …*
f. 2v des. *… aut Sirius ardor [ille sitim …]*.

J. L.

LOGICA — PHILOSOPHIA — PHILOSOPHIA NATURALIS

60 (R 180)

PHILOSOPHIA

13. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Die obere Hälfte eines dünnen, vergilbten, an den Falzen und stellenweise gebräunten und löchrigen Pergamentblattes: 165×245 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *140×80+13+80 mm, 41 Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. — Raum für Majuskeln und Abschnittszeichen ausgespart.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 22. e: Lehrlingsbuch der Ödenburger Sattlerzunft, 1666—1742.

Provenienz des Fragments: Italien? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

PHILOSOPHIA

Specimen textus: *[…]omini habere ex hoc quod paternitas est indivisa in[…] absoluta equipollet hu … est plures paternitates sed reprobatur quia nulla negacio est … et per hanc hec paternitas non est […] … ad aliquam opposicionem cum […]one sed hec … quod nil habet opposicionem … igitur paternitas prius erit indivisa … in infinitum 6to sic et est reduccio confirmacionis prime racionis posterius non dat priori inquantum esse. Sed humanitas pacis fortis prius est … inquantum sic una unitate naturali quod patet quia prius est hec humanitas quam in […] ergo unitas naturaliter nam huiusmodi unitas non … humanitatem igitur contradiccio est manifesta … sic ad … unitate naturali que est digne … ymo alia est hec humanitas ab alia humanitate inquantum hec in ratione fundamenti et cum in illo priori non habet alienitates alias … procedere in infinitum. [P]rimo sic et est reduccio alterius racione constat … fundat in dicionem propriam secundum istum modum … reducitur alterius racionis eo ipso quod paternitas est indivisa a filiatione … in essencia que non est diversa a filiacione et … ydemptitatis et paternitatis duobus modis primo quidem … prima eorum non ydemptitas formalis fundata in eis …*

G. S.

61 (R 82)

ARISTOTELES CUM COMMENTARIIS AVERROES

13. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, stark, stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, an den Rändern defektes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 353×440 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×90+10+90 mm. 75 mit Tinte vorgezogene, jedoch nur für den Kommentartext voll benutzte Zeilen, für den Haupttext wurde nur jede zweite Zeile benutzt. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. aus Frankreich (Franz Lackner). — Rote und blaue Abschnittszeichen. Auf den Rektoseiten am oberen Rand der abgekürzte Titel *PHI* und auf den Versoseiten die Bücherzahl *VII* bzw. *VIII* in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 62: *Cammer Raittung*, *Thimotheus Schüler*, *1632*.

Provenienz des Fragments: Frankreich? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

ARISTOTELES CUM COMMENTARIIS AVERROES: Physicorum VII, 9—11 et VIII,24—27

f. 1ra inc. (Apparatus): *[Manifestum est …] est error scriptoris qui debebat …*
f. 1vb des. (Textus): … *predictorum alterata sunt.* (Apparatus kaum lesbar.)
f. 2ra inc. (Textus): *res moveatur quandoque et quiescat …*
f. 2vb des. (Apparatus): … *ignoraverunt hoc et opinati sunt [quod illud quod declaratum.]*

Ed.: Aristoteles: Opera. Commentarii Averroes et Leonardi Bruni Aretini. Venetiis 1489.

E. M.

62 Abb. 13

PHILOSOPHIA

13./14. Jh. — 1 Bl.

Die untere Hälfte eines mittelstarken, leicht vergilbten und wurmstichigen Pergamentblattes: 150×205 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *155×75+15+80 mm, 25 mit Tinte gezogene Zeilen. — Cursiva Textualis um die Jahrhundertwende.

Trägerbuch Konv. Le 568: *Der LI. Psalm Davids, Miserere mei Deus.* S. l. a. Alte Signaturen: *H. 8. 149; F* (?) *99; G 9. 320; 254.* — Weitere Makulatur: 1. Ein Bl. aus einem Wiener (?) Druck mit Widmung an *Melchior Klesel erwählten Bischoffen zu Wienn*, (Klesl war ab 1598 Bischof v. Wien, gestorben 1630). — 2. Zwölf Druckfragmente aus: *Oesterreichisches Visier Büchlein* des 17. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

PHILOSOPHIA

f. 1ra inc.: *[…] admodum illum quo motum est in motivo …*

f. 1vb des.: *… ad medium aeris si obviat ventis frigidissimis venientibus […].*

Specimen textus: f. 1ra *Item id quod est in alio, ut propria passio in proprio subiecto, ut summitas in naso habere tria in triangulo reducitur ad 7-um modum quia forma accidentalis est in subiecto, licet sit inseparabilis sicut esse ab eo, est tamen per naturam separabilis ab eo.* Per *quandoque dicit medium distancie vel transitus, ut „per viam itur ad ecclesiam“, vel temporis, ut „per dies xi“ etc. Quandoque dicit habitudinem esse efficientis, ut „per manus apostolorum fiebant signa“* (Act 5,12) *et „omnia per ipsum facta sunt“* (Io 1,3). *Quandoque dicit confirmacionem alicuius effectus, ut cum dicitur per Deum „dabo terram hanc“* (Gn 24,7) *vel „faciam illud“.* Propter *dicit habitudinem esse efficientis, ut interfectus interiit propter interfectionem …*

f. 1rb *[…] habet multa supposita actu et potencia sub tempore determinato, ut rosa. Aliud est universale, quod habet plura supposita actu et potencia successiva, ut tempus. Aliud est universale quod habet supposita actu id est forma et non potencia id est materia, ut sol.*

f. 1vab *Ad denominacionem tria exiguntur, scilicet conveniencia, […] et differencia in […] et quod unum […] se per modum abstraccionis et reliquum per modum contraccionis, et si deficiat aliquod istorum non est completa denominacio que ab altero denominatur …*

f. 1vb *[…] aeris et ibi inflammatur calore ignis superioris. Unde si hic vapor fuerit longus sine latitudine, videtur sicut sagitta. Si vero fuerit longus sine latitudine videtur sicut fax. Si vero fuerit parvus sine latitudine et longitudine videtur sicut stella, sive candela accensa. Si vero fuerit latus et longus eciam in magna quantitate diffusus videtur assub, et ista vocatur assub descendens.*

J. L.

63 (R 280) Abb. IV

COMMENTARII AD LOGICAM

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Etwa die obere Hälfte eines mittelstarken, vergilbten, an den Falzen und fleckenweise gebräunten Pergamentblattes: 182×224 mm. — Schriftspiegel dreispaltig: *158×39+11+50+11+50 mm, 38/39 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Glossen am oberen Rand, neben den Spalten die Namen der Autoritäten. — Auf der Rektoseite eine sechszeilige blaue Fleuronnée-Initiale (*A*) mit am Rand weit verlaufenden roten Fadenranken; rote Abschnittszeichen, rubriziert.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 6. l. 1: Zunftbuch der Stiefelmacherzunft zu Ödenburg, 1643—1683.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

COMMENTARII AD LOGICAM

Specimen textus: *Avicenna. Loyca est de intentionibus secundis adiunctis primis. Albertus et Avicenna. Ratio est discessus et virtus discernentis a premissa in conclusionem vel a causa in effectum. Intenciones secunde conparate sunt ab intuitu(?) et hec dicit in 5to metafisice. Yle (Utile?) autem est ens in anima quam extra*

animam. Si ens extra animam sit dividitur in Christi presencia. Si ens in anima sic est intencio et hec dicitur quia intencio cum sit accidens vel accipit accidens stricte. Et sic utile non est accidens vel large et sic potest dici accidens. MOX DE GENERIBUS [aus Isagoge des Porphyrius, übersetzt von Boethius]. *Quare non tangit anima utilia. Primo solvit genus et species principia enim. Secundo solvit quia non genere et speciei reservatur in omnibus aliis utilitatibus. IN SOLIS NUDIS PURISQUE INTELLECTIBUS* [aus Isagoge des Porphyrius, übersetzt von Boethius]. *Sunt expressio unius scilicet intellectus quia. In prohemio de anima intellectus facit ulititer in rebus. Intellectus autem est enim nomen dans esse singulare, ut intellectus potest accipi rationem quedam ad operandum sed intellectum … ARISTOTELES FUIT princeps et magister perypatheticorum. In intellectu et in intelligibili intencio est … In 4to metaphisicorum. Omnis aqua omni aque eadem speciei est verum est in aquis simplicibus ad … In primo posteriorum quoddam est individuum … EXTENUI SIMILITUDINE etc. … Super illa littera NON EXISTENTIBUS PRIMIS.*

Unter den Autoritäten werden Albertus Magnus oft, aber auch Boethius, Damasus, Augustinus, Thomas de Aquino und *Lincolnensis* (?) genannt.

G. S.

64 (R 104)

COMMENTARII AD LOGICAM

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, stellenweise, besonders an den Falzen gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 315×480 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×78+10+79 mm, 56/57 mit Tinte gezogene Zeilen, spärliche Korrekturen am Rand. — Text: Textualis, Kommentar: Cursiva Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Auf Bl. 2v ein vierzeiliges, rotes *P*, sonst rote und blaue Majuskeln und Abschnittszeichen. Blattzählung mit arabischen Ziffern: *36* und *39*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 57: *Cammer Raittung*, *Erhard Artner*, auf dem Fragment: *1627*.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

COMMENTARII AD LOGICAM. De syllogismis

f. 1ra (f. *36*) inc.: *[…]mentum premissa vero distribuitur scilicet determinate …*

f. 1vb des.: *… ad illos quatuor modos perfectos. In[…].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2ra (f. *39*) inc.: *regulas prima est de istis modis …*

f. 2vb des.: *… est non esse solem et sto[…].*

Specimen textus: f. 1va Text: *Prima figura habet novem modos quatuor concludentes directe et quinque conludentes indirecte. Secunda vero figura habet quatuor modos concludentes directe, tercia sex concludentes directe. Conclude(re?) autem directe est maiorem extremitatem predicari de minori maiore. Et concludere indirecte minorem extremitatem predicari de maiori etc.*

Kommentar: *Hoc secundum capitulum numerat et distingwit modos syllogisticos …*

f. 1va—b Text: *Ad facilius autem formandum syllogismos in modis trium figurarum et ad meliorem modum ponuntur isti quatuor versus. Barbara celarent darii ferio baralipton* (cf. Walther Nr. 2068). *Celantis dabitis sapesmo trisesomoru. Cesare camestres festino baraco darapti. Felapton dysamis … dictio tertii versus et quartus versus deserviunt modis tertie figure.*

Kommentar: *Ista pars erit tota manifesta quando in partibus sequentibus erit de … quatuor versibus contentarum etc.*

Text: *Sciendum est autem quod per has vocales a e i et o intelliguntur quatuor genera propositionum per a … et de aliis vero vocales in eis positas.*

Kommentar: *Hec pars est tota manifesta quia non dicitur de superfluitate …*

Text: *Item sciendum est quod quatuor prime dicciones primi versus que designant 4 primos modos prime figure incipiunt ab istis quatuor litteris b c d e f etc ita eciam omnes dicciones sequentes … alterius premisse.*

Kommentar: *In hac parte primo dicuntur … reduccio et ego dico quod illi quatuor primi modi …*

Zur Stelle (1vb): *Sciendum est autem quod per has vocales* vgl. Petrus Hispanus: Summulae logicales, Traktat 4 (Ludovicus Hain: Repertorium bibliographicum…, Nr. 8689).

G. S.

65 (R 289)

LOGICA

14. Jh. (2. Hälfte) — 6 Bll. und 1 Streifen

Stark gebräunte und abgeriebene, defekte, mit Silberweißpapier kaschierte Pergamentbll.: 1. Streifen 50×293 mm, 2. Bl. 200×145 mm, 3. Doppelbl. 200×245 mm, 4. Bl. 200×150 mm, 5. Doppelbl. 200×250 mm. — Schriftspiegel zweispaltig (f. 5): 182×52+12+50 mm, 36 Zeilen. — Bastarda currens aus der zweiten Hälfte des 14. Jh.; in den letzten Zeilen nach unten verlängerte Schäfte. — Einfache, in der Regel zweizeilige rote Initialen, schwarzrote Zeilenfüllsel, rote Abschnittszeichen und Strichelung der Majuskeln.

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3330: Steuerbuch aus d. J. 1454. (*Das gabregister ze Odennburg innerhalb vnd vor der stat anno domini etc. quinquagesimo quarto.*) — Weitere Makulatur: 1. Deutsche Pergamenturkunde vom Verkauf eines Hauses und Hofes zu *Prugk* des *Adam Sailer burger ze Kinberg* an *Lorenczen dem Subenschön*, den 15. Mai 1418 (Druck: Házi, Teil II, Bd. 4, S. 19f); Auf der Rückseite Verzeichnis von Schuldigern (?), darunter auch in Hebräisch, viele Namen gestrichen (vgl. Házi, Teil II, Bd. 4, S. 20f). — 2. In einem Umschlag fünf Pergamentstreifen mit Schriftresten aus derselben Handschrift wie die Fragmente. — 3. Zwei nur auf der einen Seite beschriebene Papierfragmente: a) *Sequuntur flebothomie …; Mein dinst zuvor lieber vetter ich las euch wissen das ich wol mag (?) und gesund pin von den gnaden gottes …;* auf der Rückseite des Fragments Federzeichnung (nackte Frau und Mann, dick überschmiert); b) *Iste canon non est de essencia texti (!); Eclipsis lune quantitatem et duracionem per tabulas invenire …, Introitus solis in aquarium; … verus locus solis ad 14 diem …, … verus locus lune 10o grad[…]* meteorologische Texte; sowie fünf unbeschriebene Papierstücke. — 4. Sechs Papierfragmentula und zwei größere Fragmente mit großformatigen Schriftresten (Titelblattfragmente?). Fragment einer Urkunde: *Salutem in quo cunctorum vera salus existit … Datum in Pruk decima februarii per vestrum Johannem* (Text: vgl. Házi, Teil II, Bd. 4, S. 21). Weitere Papierfragmente mit Versen (?): *… eis coniungere debes* | *Hec circum[…] non …* | *Dat tutum tue […] ambo tueri* | *discess[…];* auf der Rückseite: *Excipias haustum dans haurio sepio septum* | *Ut venio sic dat ab eo […] ventum* | *… parit pario […] facit tuum* | *Que … semper transfertur in istud* | *Dat saleo saltus dum vi faci[… …]cipiendum* | *… quibus eripi …* (alles aus dem 15. Jh.).

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LOGICA

Specimen textus (kaum lesbar): (f. 2) *Oracio est congeries diccionum … Oracio indicativa est in qua modus ponitur indicacionis, ut homo legit. Imperativa est illa in qua ponitur modus imperacionis ut Iohannes fac ignem. Optativus est in qua ponitur modus optacionis ut utinam essem bonus clericus. Coniunctivus in qua ponitur modus coniunccionis ut cum veneris ad me dabo tibi equum.*
(f. 3) *vicium et non barbarismus*
(f. 5) *Dicendum est de appellacione …[…]; appellacio est proprietas … comparatur ad sua singularia que comparacio … sunt genera universalia unde … videndum est … est sonus terribilis … figure diccionis … conversio simplex est quando de verbo sit …*

Verwandt mit Johannes Buridanus *Compendium logicae.* — In f. 2 steht hervorgehoben der Versus: *que ca. vel hyp. qualis, ne. vel aff. u. quanta par in sin.*

G. S.

LEX ET CANONES

66

CODEX IUSTINIANUS

13. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Dünnes, vergilbtes, stellenweise braunfleckiges, an den Falzen defektes (größere Löcher mit Papier ergänzt), am linken Rand beschnittenes (geringfügiger Verlust der Randglossen), auf der Rektoseite z. T. stark abgeriebenes Pergamentbl.: 375×250 mm. — Schriftspiegel des Haupttextes zweispaltig: 240×60+13+60 mm, 49 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. Glossenapparat vierseitig, Schriftspiegel der Versoseite mit Haupttext: 290×*240 mm, 118 zeilige Glossen. — Textualis und Glossenschrift aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. Stellenweise Benutzerglossen. — Im Haupttext rote Majuskeln; rubriziert. Im Apparat schwarze Abschnittszeichen. Am oberen Rand der Rektoseite die Buchzahl *VIII*, an der Versoseite *L(iber)* in Schwarz.

Trägerbuch Konv. Lc 240: *[Bertholdus Pirstinger]: Onus ecclesiae temporibus hisce deplorandis apocalypseos … Turcarumque incursui iam grassanti accommodatum … [Coloniae] 1620.* Alte Signatur auf dem Fragment: *2169.* Alte Signaturen auf dem Trägerbuch: *H 5, 174; 93.* Besitzervermerke: *Matthiae Langio, S. H. donabant Gronsi D. domini a Rosendorf A. 1657. mense Majo;* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Sechs Rohbogenfragmente eines katholischen Gebetbuches aus dem süddt. Raum, 1. Hälfte des 16. Jh., in 12° Format. — 2. Fünf Rohbogenfragmente eines zweiten süddeutschen, katholischen Gebetbuches in gleichem Format und aus der gleichen Zeit. — 3. Defekter dt. Brief aus dem 16. Jh. an einen ungenannten *Landmarschalk.* — 4. Riesdeckblatt einer österreichischen Papiermühle.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

CODEX IUSTINIANUS CUM GLOSSA ORDINARIA ACCURSII FLORENTINI (8.40.15—42.5)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[De fideiussoribus et mandatoribus … Si indebitam pecuniam … du]bium fideiussorem …*
des.: *Nulla tibi adversus … desiderasti cum ab [eo …].*
Glossenapparat inc: *[conv]entus a creditore …*
des.: *De solucionibus dixit de uno modo [tollendi obligacionem …].*

Ed.: Corpus iuris civilis. Codex Iustinianus cum glossa ordinaria Accursii Florentini et Summariis Hieronymi Clarii. Lyon 1495, fol. 320v—322v.

G. S.

67

DIGESTA IUSTINIANI

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

An den Rändern und Falzen stark defektes, auch sonst wurmstichiges und fleckiges, dünnes Pergamentbl.: 363×240 mm. — Haupttext zweispaltig: 203×62+12+62 mm, 40 mit Tinte gezogene Zeilen. Glossenapparat an den vier Rändern: *345×*210 mm. — Gothico-rotunda aus der ersten Hälfte des 14. Jh., Benutzerglossen interlinear und zwischen den Spalten von annähernd gleichzeitigen Händen in kleinerem Format. — Im Haupttext zweizeilige blaue Fleuronnée-Initialen, rote Majuskeln mit blauem Zierstrich, abwechselnd rote und blaue Abschnittszeichen. Auch im Apparat ähnlich. Buch und Kapitelzahlen am oberen Rand in Rot: *XL[V]* bzw. *L(iber)*.

Trägerbuch Lyz. K 77: *Noe Meurer: Handbüchlein oder Compendium, darinnen … alle unnd jede des Heiligen römischen Reichs Abschied Ordnungen und constitutiones … zusammen gezogen … Meynz 1580.* Alte Signatur: *I 57.* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1 Bl. aus dem zwölfsprachigen Novum Testamentum. Bd. I, Noribergae, Elia Hutter, 1599.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift und Dekor). — Benutzung: ?

DIGESTUM NOVUM CUM GLOSSA ORDINARIA ACCURSII FLORENTINI (45.1.115—122)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Ulpinianus. Ita stipulatus sum te sisti in certo loco … non] statim committitur …*
des.: *… cum integram summam [in quam …].*
Glossenapparat inc.: *[§ Legate. hoc modo …] vel sic si penum non dederis …*
des.: *… § integram computato eo quod pri[mo slovit …].*

Lit. Corpus iuris civilis. Digesta Iustiniani. Cum glossa ordinaria Accursii Florentini. Nürnberg 1483.

E. M.

68 Abb. 14

BURCHARDUS WORMACIENSIS

11./12. Jh. — 1 Bl.

Die untere Hälfte eines dicken, vergilbten bis gebräunten, stellenweise defekten (Lücken mit Papier restauriert), auf der Rektoseite z. T. bis zur Unlesbarkeit abgeriebenen Pergamentblattes: 177×256 mm. — Linienwerk mit dem Streicheisen gezogen. Schriftspiegel zweispaltig, besondere Spalte für Initialen: *102×75+13+73 mm, 13 Zeilen, urspr. ca. 228×71+13+74 mm, 29 Zeilen. — Minuskel um die Jahrhundertwende. — Auf der Rektoseite verblaßte zweizeilige, rote *V-* und *D*-Initialen, ebd. Kapitelüberschrift in Rot.

Trägerbuch Lyz. Cb 90: *Epistolae duae duorum amicorum. Argentorati 1665.* Alte Signatur: *B 6 350.* — Weitere Makulatur: Vier Pergamentfragmentula, auf dem einen Schriftreste.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BURCHARDUS WORMACIENSIS. Libri Decretorum (Cap. 39, 42, 44, 45)

f. 1r—v inc.: *[Tales ergo persone … Deo] obtulerunt libidinosa … — XLII [De] feminis quarum mariti obierint …*
des.: *Si enim inter homines solet bone fidei [contractus …].*

Ed.: PL 140, 799—801b.

E. M.

69 (R 294)

DECRETALES GREGORII IX.

13. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 395×250 mm. — Haupttext zweispaltig: 220×50+10+50 mm, 45 Zeilen, Glossenapparat in Katenenform: 350×200 mm, 75 Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. Rote Kapitelüberschrift mit Rotunda-Charakter. An den Rändern spärliche Benutzerglossen. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen meistens mit Federzeichnung; auch Majuskeln und Abschnittszeichen in Blau und Rot; auch rote Unterstreichungen; rubriziert. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *V.* Von einer späteren Hand: Titulus 31: *De excessibus prelatorum et subditorum.*

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3670: Verzeichnis der Preise der zum Kauf angebotenen Waren (15. Okt. 1525): *Satzung allerlay phembert vnd der Hanndwerchsleut belonung gemacht im XV^c^ und XXVsten Jaren* auf dem Fragment (vgl. Házi, Teil II, Bd. 6, S. 389—396; *Lad. XXXI. Nr. 1*).

Provenienz des Fragments: Italien? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

DECRETALES GREGORII IX. CUM GLOSSA ORDINARIA BERNARDI DE BOTONE (5.31.15—32.2)

f. 1r—v Haupttext inc.: *I[dem S. Auberti …] G[ravem et dolore non vacuam …]* (Tit. 31 c. 15) *Nimis iniqua …* (c. 16)
des.: *De operis novi nunciacione* (in Rot). *Intelleximus … Innocencius Cantuariensi archiepiscopo [Quum ex iniuncto …]* (Tit. 32 c. 1—2).
Glossenapparat inc.: *Inhibeatis. Sed quare prohibetur …*
des.: … *Expensis. Sed quare suis expensis … imo sufficit quod prestet pacienciam ut monachi [destruant …]* .

Ed.: Roma 1582, col. 1793—1800.

E. M.

70 (R 128)

DECRETALES GREGORII IX.

13. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, stellenweise abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 370×445 mm. Bl. 1 am äußeren Rand beschnitten, Bl. 2 am oberen Rand lädiert (beidesmal Textverlust). In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Haupttext zweispaltig: 190×51+10+51 mm, 40 Zeilen, Glossenapparat in Katenenform in verschiedenem Umfang. Größter Schriftraum (Bl. 2r): 321×212 mm, 91 Zeilen. — Italienische Gothico-rotunda aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. Die Schrift des Glossenapparats ist stärker gebrochen. An den Rändern spärliche Benutzerglossen. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen stellenweise mit Federzeichnung; auch Majuskeln und Abschnittszeichen in Blau und Rot. Zahl des Buches und Nennung des Titulus (*De electione*) am oberen Rand.

Trägerhs. Arch. IV. 1009: Rechnungsbuch: *Fleischhandl Buch 1570.* Auf Bl. 1r des Fragments ein 57 mm hohes *T.*

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

DECRETALES GREGORII IX. CUM GLOSSA ORDINARIA BERNARDI DE BOTONE (1.6.35—40, 51—54)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Idem. Coram dilecto filio …] videritis complacere …*(c. 35)
des.: … Cap. XL *Idem magistro Maximo notario nostro. Scriptum est in Apocalypsi … postulatione prefati [archiepiscopi …]* (c. 40).
Glossenapparat inc.: *[Expectare. Sed nonne eleccio … cas]setur eleccio…*
des.: … *a maiori parte illorum qui habebant ius eligendi.*
Hier fehlt ein Doppelbl.
f. 2r—v Haupttext inc.: *[Idem Abbati Cluniacensi. Sacrosancta Romana ecclesia …] et ecclesie ispi damnosam …* (c. 51)
des.: … *Idem Silvanectensi episcopo … Dudum ecclesia Rothomagensi … exhibitam eundem el[ectum …]* (c. 54).
Glossenapparat f. 2ra unlesbar
f. 2rb—v inc.: *[In tractatu: Hic patet … trac]tarent supra eo cum terra …*
des.: … *De dicenda veritate … prestat iuramentum de calumnia I Iura ca[lum. in pertractandis …].*

Ed.: Roma 1582, col. 171—177, 194—200.

E. M.

71 Abb. 15

LIBER SEXTUS BONIFATII VIII.

13. Jh. (Ende) — 2 Bll.

Stark vergilbtes, stellenweise gebräuntes und abgeriebenes, leicht defektes und wurmstichiges, unten beschnittenes (eine Zeile Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 241×397 mm, aus der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *220×71+9+71 mm, 46 mit dem Punktorium abgesteckte Zeilen. — Textualis formata des ausgehenden 13. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, Majuskeln und Abschnittszeichen; rubriziert. Am oberen Rand rote Kapitelzahlen des Liber Sextus: f. 1r—v: *II*, f. 2r—v: *III*.

Trägerbuch Lyz. K 78: *Nigrinus Georg: Von Zäuberern Hexen und Unholden Warhafftiger und Wolgegründter Bericht … Franckfort am Mayn 1592.* Alte Signaturen auf dem Fragment: *864* (?), auf dem Trägerbuch: *D 77*. Besitzervermerke auf dem Vorsatzblatt:

1. *1595 Hieronymi Panghh[…]* — 2. *M. L. Emit a vidua Johannis […] die 28. Junii 1653.* Besitzerstempel auf dem Titelblatt: *AEB; […] 1606.* — Weitere Makulatur: 1. Drei Pergamentfragmentula mit Schriftresten und z. T. mit Notenschrift. — 2. Deutsches Brieffragment. — 3. Zwei Bll. aus einem katholischen Druck des 16. Jh.: *Liber secundus. De omnium gentium ritibus.*

Provenienz des Fragments: Frankreich ? (cf. Schriftcharakter und abgestochene Zeile, die in ital. Hss. ungewöhnlich sind, Franz Lackner) — Benutzung: ?

LIBER SEXTUS BONIFATII VIII. (2.1.2—8.2; 3.4.11—22)

f. 1r—v inc.: *[Mulieres quas vagari non convenit … Fa]bellionem aut aliam personam …*
des.: … *decernimus admittendos. [Innocentius …].*
Hier fehlen zwei Doppelbll.
f. 2r—v inc.: *[Si clericus … al]teri collatio in illius …*
des.: … *Si apostolice sedis legatus tibi volens sue legatio[nis auctoritate …].*

Ed.: Corpus iuris canonici. Ed. Aemilius Friedberg, Pars II, Lipsiae 1881. S. 995—1001, 1024—1028.

E. M.

72

DECRETALES GREGORII IX.

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, oft bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, defektes, dünnes Pergamentbl.: 382×256 mm. — Haupttext zweispaltig: 162×52+15+52 mm, 31 Zeilen, Glossenapparat in Katenenform, oben weggeschnitten, untere Blatthälfte unbeschrieben: *237×212 mm. — Italienische Gothico-rotunda aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Apparat in kleinerem Format, zwischen den Spalten zeitgleiche Benutzerglossen. — Im Haupttext eine zweizeilige, blaue *D*-Initiale mit rotem Fleuronnée, rote Majuskeln und Abschnittszeichen. Im Apparat ähnlich, Abschnittszeichen in Rot und Blau. *Manicula* neben dem Haupttext.

Trägerbuch Lyz. K 74: *Matthias Flacius Illyricus: Von Ankunfft des Roemischen Keyserthumbs an die Deudschen; Von der Herkunft der sieben Churfuersten; Von der Wal der Prelaten … Ursel 1567.* Alte Signatur: *G 42*. Besitzerstempel: *AEB*. Auf dem

Fragment: 1568. — Weitere Makulatur: Aus Streifen zusammengeklebtes Pergamentfragmentulum mit Schriftresten.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: ?

DECRETALES GREGORII IX. CUM GLOSSA ORDINARIA BERNARDI DE BOTONE (1.1.1—2)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Firmiter credimus … quam adulti]s in forma …* des.: *… ait Christifideles sunt un[um …]*.
Glossenapparat nur auf 1rb lesbar:
f. 1rb inc.: *Sacramentum vero baptismi: Hic est secundus articulus …* des.: *Coniugati: … q. I. iam nunc.*

Ed.: Roma 1582, col. 10—12.

E. M.

73

INNOCENTIUS IV.

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Je eine unten beschnittene (Textverlust) Spalte aus zwei dünnen, vergilbten, auf der einen Seite stark abgeriebenen, an den Falzen lädierten Pergamentbll.: 230×140 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *195×75+15+*2 mm, Ergänzungen und Vermerke am Rand. 47 erhaltene Zeilen. — Textualis mit Rotunda-Charakter aus der ersten Hälfte des 14. Jh. und mehrere Nachtragshände. — Zwei- bis vierzeilige abwechselnd rote und blaue, in der Gegenfarbe verzierte Fleuronnée-Initialen z. T. ausgeschnitten; *manicula* an den Rändern, rubriziert. Am oberen Rand Buchnummer in Rot und Blau: *L(iber) III.*

Trägerbuch Konv. Ld 644: *Andreas Hyperius: Methodi theologiae sive praecipuorum Christianae religionis locorum communium libri tres … Basileae 1567.* Alte Signatur: *H 6, 181*; Besitzerstempel: *AEB.* Besitzer: 1. *Ex bibliotheca Ecclesiae … hoc Hyperii opusculum Reverendo […]romero fuit commissum 2 Sept. 615. — 2. Mag. Johann Sigg[…] anno 1640.* — Weitere Makulatur: 1. Zehn Bll. bzw. Fragmente aus dem Druck: *Commentaria clarissima in secundam partem doctrinalis Alexandri ab … Kempone Thessaliensi Hollandiae magistro bonarum artium Parhisiensi*, 16. Jh. — 2. Drei handschriftliche, fragmentarische Bll. mit dt. Bibelkommentaren (Predigt?) und Schriftproben. — 3. Ein dt. Brieffragment. — 4. Sieben Bll. mit gelösten dt. Rechnenaufgaben. Alle aus dem späten 16. Jh. — 5. Acht Pergamentfragmentula liturgischen Inhalts, teilweise unlesbar oder unbeschriftet.

Provenienz des Fragments: Italien. — Benutzung: ?

INNOCENTIUS IV.: Apparatus super libros Decretalium (3.16.1 et 3.18.2; 3.30.1 et 3.30.23—24)

f. 1ra X 3.16.1 inc.: *[Gravis illa. … ecclesiam restituendam.] Sed contra illos qui solvunt sibi redditus vel pensiones annuales et non excedunt summam …*
des.: *…ff. de condicione indebiti [in summa …].*
f. 1vb X 3.18.2 inc. *[Propter sterilitatem. … communi extimatione] et presentis anni et preteriti quod neuter annus communi voce dicetur sterilis …*
des.: *… salarium promisit advocato vel medico vel procuratori vel in aliis consimilibus causis quod [tamen finito opere …].*
f. 2ra X 3.30.1 inc.: Unlesbar. (in Rot) *De decimis, primitiis et oblationibus* (3.30). *Decimam traditionem* (unterstrichen). *Arg. Propositionibus magistrorum nobis …*
des.: *… de mercede sua solvent decimas sed de eo quod pervenit ad monasterium etiam de mercede nichil solvetur et si [servi monasterii …].*
f. 2vb X 3.30.23 inc.: *[aliis in quos trans]fertur dominium et non conpetit repetitio dicimus quod tenetur …*
des.: *… divina officia et sacramenta [XVI. q. I. questi …].*

Ed.: —, Venetiis 1491.

J. L.

74—83

GUILLELMUS DURANDUS (Sammelbeschreibung)

14. Jh. (1. Hälfte)

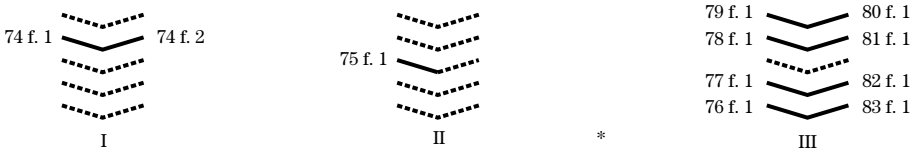
Neun Pergamentbll. und ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 308/310×83/85+13+90/93 mm, 53—77 Zeilen. — Italienische Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Korrekturen von der Texthand und Benutzerglossen von zwei zeitgleichen Händen in Halbkursive an den Rändern. — Zweizeilige, mit Abschnittszeichen kombinierte, abwechselnd rote und blaue in der Gegenfarbe verzierte Fleuronnée-Initialen (Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 82, 83). Initiale gelegentlich am Rand vorgeschrieben (Nr. 77). Im Haupttext

abwechselnd rote und blaue Abschnittszeichen. Gelegentlich *manicula* (Nrn 76, 80, 81, 82, 83), Federzeichnungen (Menschenköpfe im Profil: Nrn 79, 83).

Provenienz der Fragmente: Italien (cf. Schrift und Dekor) — Benutzung: Raum Ödenburg.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars I, lib. IV, part. III, Pars II, lib. II, part. II)

Die neun Bll. und das Doppelbl. stammen aus drei Quinionen (Skizze s. u.):
1. Nr. 74 viertes Doppelbl. einer Quinio.
2. Nr. 75 ein Einzelbl. aus der nächsten Lage.
3. 8 Einzelbll. aus einer Lage: erstes Doppelbl. Nrn 76—83, das zweite Nrn 77—82, das dritte fehlt, das vierte Nrn 78—81, das mittlere Nrn 79—80.



Ed.: Durandus, Guilelmus, Speculi … pars prima et secunda …, Basileae 1563. 293b—299a, 312b—317b, 384b—389a, 540b—543a, 543a—547a, 549b—551b, 551b—554b, 554b—556a, 556a—558a, 561a—563b, 563b—570b.

E. M.

74 (R 248)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, Pergamentdoppelbl.: 400×538 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 310×84+13+93 mm, 64—68 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *IIII* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch.: *Raitbuch des Vormundschaftrates Peter Zoanna 1625—1634.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars I, lib. IV, part. III, De feudis, De pignoribus, De diversis cautionibus)

f. 1r—v inc.: *[Imo si quem hoc vel aliquod … suis] heredibus observare …*
des.: … *C. de natu. liber communium [§ illo videlicet …]*
Hier feht ein Doppelbl.
f. 2r—v inc.: *[Porro] debitore creditori solvente …*
des.: … *ideo de actionibus et huiusmodi stipulatio[nibus …].*

Ed.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83: 293b—299a, 312b—317b.

E. M.

75 (R 245)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, stark abgeriebenes, von mehreren frühneuzeitlichen Händen bekritzeltes, am äußeren Rand beschnittenes (wenig Textverlust) Pergamentbl.: 345×222 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 310×°84+13+93 mm, 77 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand: *L(iber)* bzw. *IIII* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc. 1. Nr. 1/b: *Musster Register Anno Domini 1537*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars I, liber IV, particula III, De regularibus et transeuntibus ad religionem, De conversione coniugatorum, De conversione infidelium, De voto et voti redemptione, De statu monachorum)

f. 1r—v inc.: *Forma. Ego T. promitto Deo …*
des.: … *vel ipse monachus vel [syndicus …].*

Ed.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83: 384b—389a.

E. M.

76 (R 139)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83)

Vergilbtes und stellenweise, besonders an der Rückenpartie abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 426×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: f. 1r 300×83+13+90 mm, 51 Zeilen, f. 1v 307×83+13+90 mm, 52 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 10: *Inventarium De Anno 1634*, *1635*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, part. II, De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

f. 1r—v (Nr. 76)
inc.: *[De iuramento calumnie …] nec obstat quod semel est iurandum …*
des.: … *respondere. Secus si iu-* (Fortsetzung: f. 2r)
f. 2r—v (Nr. 77)
inc.: *ravit de calumnia …*
des.: … *De posicionibus* (in Rot) … *baptismus circumcisioni suc[cessit …]*
Hier fehlt ein Bl.
f. 3r—v (Nr. 78) f. 3v kaum lesbar
inc.: *Quinto superest videre qualiter …*
des.: … *aliter respondeat* (Fortsetzung: f. 4r)
f. 4r—v (Nr. 79)
inc.: *nunc quam tunc quia super eodem articulo …*
des.: … *Verbi gracia* (Fortsetzung: f. 5r)
f. 5r—v (Nr. 80)
inc: *vendicacione contra te …*
des.: *simpliciter po-* (Fortsetzung: f. 6r)
f. 6r—v (Nr. 81)
inc.: *sicionem negare …*
des.: … *simplicem qui non apprehendit [an posicio sit …]*

Hier fehlt ein Bl.
f. 7r—v (Nr. 82)
inc.: *[sed si absens citatus respon]det se nolle …*
des.: … *ac si dicat hoc autem* (Fortsetzung: f. 8)
f. 8r—v (Nr. 83)
inc.: *iusto modo promisi … De confessionibus* (im Rot) …
des. … *ut C. de arbitris 1 pe. in fi. extra [de testimonio …].*

Ed.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83: 540b—543a, 543a—547a, 549b—551b, 551b—554b, 554b—556a, 556a—558a, 561a—563b, 563b—570b.

E. M.

77 (R 132)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes, fleckiges, stark abgeriebenes und defektes (Textverlust und unlesbare Stellen), mit Silberweißpapier kaschirtes Pergamentbl.: 425×273 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 308×84+13+90 mm, 53 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 9: *Inventarium De Anno 1633 et 1634*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

E. M.

78 (R 20)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes, auf der Versoseite stark abgeriebenes, laminiertes Pergamentbl.: 425×273 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 303×85+12+93 mm, 55 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen, Dekor cf. Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 41: Ratsprotokoll, auf dem Fragment *De Anno 1632*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

G. S.

79 (R 14)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 80, 81, 82, 83)

Vergilbtes und stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 426×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 307×83+13+90 mm, 58—60 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 34: Ratsprotokoll, auf dem Fragment *De Anno 1625*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, particula II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

G. S.

80 (R 13)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83)

Vergilbtes und stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 426×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 300/307×83+13+90 mm, 56—58 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 33: Ratsprotokoll, auf dem Fragment *De Anno 1624*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

G. S.

81 (R 21)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes, stark abgeriebenes, laminiertes Pergamentbl. 425×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 308×85+13+90 mm, 57—58 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 42: Ratsprotokoll, auf dem Fragment *De Anno 1633* (stark verblaßt).

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale. (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

G. S.

82 (R 130) Abb. 16

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 83)

Mittelstarkes, vergilbtes, auf der quer verlaufenden Rückenpartie abgeriebenes Pergamentbl.: 420×273 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 308×84+13+90 mm, 55—59 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 7: *Inventarium De Anno 1633. No. 5*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

E. M.

83 (R 131)

GUILLELMUS DURANDUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82)

Mittelstarkes, vergilbtes, auf der quer verlaufenden Rückenpartie und auf der Versoseite stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 428×271 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 310×84+13+93 mm, 58—59 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, Glossen und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83. Am oberen Rand *L(iber)* bzw. *II* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 8: *Inventarium De Anno 1631*, *1632*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 74—83.

GUILLELMUS DURANDUS: Speculum iudiciale. (Pars II, lib. II, part. II De iuramento calumniae, De positionibus, De confessionibus)

Inhalt cf. Nr. 76.

E. M.

84 (R 55/1)

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 85, 86, 87, 88)

Vergilbtes, Bl. 1 stellenweise, Bl. 2 größtenteils bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes und verfärbtes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten (Verlust von Glossen): 345×452 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 230×70+12+70 mm, 49 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh., Benutzerglossen von mehreren Händen. — *C*-Initiale mit Fleuronnée; einfache, zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, rote Unterstreichungen. Rote und blaue Abschnittszeichen. Abschnitte am Rand mit roten und blauen Buchstaben des Alphabets gezählt; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 93: *Cammer Raittung, Johann Andre Preining, 1670.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE. Collusio, Comodatum, Compositio (kaum lesbar)

f. 1ra inc.: *propria dispensabit cum eis Require vocabulo […] notorius fornicator … § Cum clericis non debent habitare mulieres …*

Specimen textus: f. 1rb § *Collusio in causa criminali fit quando accusator veras criminum probationes abscondit seu dissimulat. … et propter hoc incidit in vicium prevaricacionis scilicet quando accusator in universum ab accusatore recedit tunc incidit in vicium […]sacionis. Hec G. § Quando quis absolvitur de crimine per collusionem tunc verum accusari potest. Require vocabulo Accusacio.*

Comodatum. Cum aliquis recipit comodatum gratia sui vel ad utilitatem propriam procurandam tunc si res comodata deterioratur non tantum de culpa lata tenetur et levi sed etiam levissima sed de causa fortuito non tenetur nec per culpam suam casus ille acciderit vel nisi pactum intervenerit tenetur de aliquo certo casu et de […]ato in pacto … vel nisi mora precesserit casum …

f. 2ra *Compositio. Quando compositio de re[…].*

G. S.

85 (R 47) Abb. 17

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 84, 86, 87, 88)

Mäßig bis stark abgeriebenes, stellenweise unlesbar gewordenes, am oberen Rand beschnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 330×440 mm. Der äußere Rand von Bl. 1 weggeschnitten (geringfügiger Textverlust). — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 84. Z. T. weggeschnittene Glossen und mehrmals rote und schwarze *maniculae* an den Rändern.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 346: *Cammer Raittung*, Elias Poch Kammerdiener, *1670.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 84.

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE. Confessio iudicialis, Confessio paenitentialis, Confessio debiti, Confirmatio; Coniugium (?) (kaum lesbar)

Specimen textus: f. 1rb *Confessio iudicialis. […]*

f. 1vb *Confessio penitentialis. Require vocabulo Absolucio sacramentalis.*

Confessio debiti. Facta in vita nocet heredi … facta in morte non nocet nisi testator iuret c. de probationibus …

Confirmatio. Lite pendente non valet confirmatio vel privilegium obtentum super re litigosa unde si aliquis impetraverit confirmationem rei litigiose iudex nichilominus potest de causa cognoscere sine mandato pape … § Canonici non possunt imminuere numerum prebendarum ab antiquo statutum non obstante aliqua constitucione super hoc statutum etiam a papa confirmata. Require vocabulo Canonicus.

G. S.

86 (R 296)

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 84, 85, 87, 88)

Stark lädiertes, abgeriebenes und verfärbtes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl. (nur einige Worte lesbar): 325×194 mm. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 84.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 347: *Cammer Raittung, 1671.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 84.

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE. Consecrare res, Consensus

E. M.

87 (R 55/2)

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 84, 85, 86, 88)

Stark abgeriebenes, nur stellenweise lesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten: 344×464 mm. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 84.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 94: *Cammer Raittung, Johann Andre Preining, 1671.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 84.

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE. Conservatum, Consilium (sonst unlesbar, auf Bl. 2r beginnen schon die Stichworte mit D.)

G. S.

88 (R 85)

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 84, 85, 86, 87)

Stark beschädigtes, außer einigen Worten unlesbar abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl. 313×217 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 230×73+12+*60 mm. — Schrift und Dekor cf. Nr. 84.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. e. 347: Beigelegte, schadhafte Vignette des Aktendeckels: *Raittung, Wein. Ellias Pochen der Zeit Camerdieners Alhier in Oedenburg de Anno 1671.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 84.

SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE. D[…]

G. S.

89 Abb. V

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 90, 91, 92, 93, 94, 95)

Vergilbtes, an den Rändern wurmstichiges, unten beschnittenes Pergamentdoppelbl.: 335×510 mm, in der Mitte fehlen mehrere Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig, erhaltener Glossenapparat dreiseitig. Schriftspiegel mit Apparat Bl. 1r: *310×224, Bl. 2r: *315×235 mm, Schriftspiegel des Haupttextes: 260×68+17+68, 123×456 mm, Haupttext mit 51, Apparat mit 73 erhaltenen Zeilen. — Gothico-rotunda aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Im Haupttext zwei- bis dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Fleuronnée-Initialen. Abwechselnd rote und blaue Majuskeln und Abschnittszeichen. *Manicula*. Rote Überschriften. Auch im Apparat rote und blaue Majuskeln und Abschnittszeichen. Am oberen Rand der Rektoseite in Blau und Rot: *DE* bzw. *CO(NSECRATIONE)*.

Trägerbuch Konv. Lc 32: *Autores historiae ecclesiasticae. Eusebii Pamphili Caesariensis Libri IX. Ruffino interprete … Basileae 1528.* Alte Signatur: *H 5, 107.* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Drei beschriftete Pergamentfragmentula aus zwei Hss. — 2. 16 Bll. aus Rohbogen des Buches *Simon Gerengel: Catechismus und Erklerung der Christlichen Kinderlehre … Gedruckt in verlegung Matthes Braun in Wien 1619* (RMK III. Nr. 1240/a). Gerengel war lutherischer Prediger in Ödenburg, vgl. Nr. 7 und Nr. 98.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift und Dekor). — Benutzung: Raum Ödenburg (cf. Makulatur).

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (D. 2 c. 63—71 de cons., D. 4 c. 39—45 de cons.)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Hoc sacramentum pietatis … credat in]corporetur hunc cibum …* (D. 2 c. 63 de cons.)
des.: … *infirmitas tamen [peccati…]* (D. 2 c. 71 de cons.).
Glossenapparat inc.: *[… que est] accipite et comedite hoc est corpus meum …* (ad c. 61)
des.: … *aliud substanciatum* (ad c. 69).
Hier fehlen mehrere Doppelbll.
f. 2r—v Haupttext inc.: *[Aliud est baptizare … sed Deus] incrementum dedit …* (D. 4 c. 39 de cons.)
des: … *extra eam neminem [vel percipere …]* (D. 4 c. 45 de cons.).
Glossenapparat inc.: (kaum lesbar) *[…] remissionem peccatorum …* (ad c. 39)
des.: … *et ideo non ostende[ret eos …]* (ad c. 44).

Ed.: Basileae 1481.

G. S.

90 (R 72)

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 91, 92, 93, 94, 95)

Vergilbtes bis gebräuntes, teilweise stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., Bl. 1 am unteren, Bl. 2 auch am äußeren Rand beschnitten (unten geringer Textverlust vom Apparat): 355×508 mm. In der Mitte fehlen mehrere Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat vierseitig. Schriftspiegel mit Apparat: Bl. 1r *322×210 mm, Schriftspiegel des Haupttextes: 235×58+17+58 mm, 45 Zeilen, Glossenapparat 73 Zeilen, Bl. 2r: 248×58+17+58 mm, 48 Zeilen, Glossenapparat 76 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89. Auf Bl. 2v eine fünfzeilige *I*-Goldinitiale mit stark verblaßten blauen Blättern. Am oberen Rand *P(ars)* bzw. *I.* abwechselnd in Rot und Blau.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 66: *Cammer Raittung, Nicolaus Hackhlberger, 1638.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (D. 56 c. 4—14, D. 57; D. 63 c. 9—19)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Nunquam de vitiis … resplendet] qui ex parentibus …* (D. 56 c. 4)
des.: *Item qui in egritudine constitutus baptizatur [presbiter …]* (D. 57 inc.).
Glossenapparat (kaum lesbar) inc.: *[…] tam in hoc non fuit …*
des.: *Abbas nota quod nullus in omnia […].*
Hier fehlen mehrere Doppelbll.
f. 2r—v Haupttext inc.: *[Voluntas principis in ordinatione …] Quia igitur suscepta …* (D. 63 c. 9)
des.: *Clericorum et civium … Metropolitano [defunctus …]* (D. 63. c. 19).
Glossenapparat (kaum lesbar) inc.: *[…] et ex eo quod …*
des.: *fere id est […].*

Ed.: Cf. Nr. 89.

E. M.

91 Abb. VI

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 90, 92, 93, 94, 95)

Stark, stellenweise abgeriebenes, am Rand defektes, vom Wurmfraß stark lädiertes, restauriertes Pergamentbl.: 566×425 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat in Katenenform, Schriftspiegel mit Apparat: Bl. 2r: 330×230 mm, Schriftspiegel des Haupttextes: Bl. 2r: 210×62+17+62 mm, 40 Zeilen, Glossenapparat 71 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89, jedoch auf Bl. 1r 63×65 mm große Miniatur mit Illustration zum Text *Quidam in excommunicatione constitutus episcopum accusare disponit*: Bischof und sein Begleiter stehen vor zwei sitzenden Rechtsgelehrten vor goldenem Hintergrund. Farben: Rot, Blau, Grün, Weiß, unten abgerieben, die rechte obere Bildecke fehlt. Ebenda siebenzeiliges *Q* in blauem Feld, in der Wölbung rot-blau-grün-goldene

Akanthusbll. Auf der Akanthusblatt-Cauda des Buchstabens steht ein blauer Reiher. Unter den ersten Zeilen neben der Initiale Balkenornamente. Bl. 1v, 2v je zwei vierzeilige, abgeriebene, ähnlich wie oben ausgeführte Initialen mit Akanthus- oder Weinblatt; auf Bl. 1r ein vierzeiliges goldenes *P* mit Menschengesicht in der Mitte. — Auf Bl. 2v stark abgeriebene Miniatur mit Illustration zu *Quidam episcopus longa aegritudine gravatus*, in der gleichen Größe wie oben: Sitzender Bischof mit vor ihm kniendem Kleriker, Hintergrund z. T. mit Gold punktiert. Darunter *L*-Initiale wie oben. — Auf allen Seiten zahlreiche zweizeilige, rote und blaue Fleuronnée-Initialen und Majuskeln. Am oberen Rand abwechselnd mit Rot und Blau: *CA[usa]* bzw. *III*, *VI*. Am inneren Rand stehen die Nummern der Quaestiones (*Q II et III*, *Q IIII*). Benutzerglossen.

Trägerhs. Lyz. 8b: *Ca[…]bula Chron. Stat[…] Ecclesiae Cattholicae*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (C. 3 q. 11 c. 4—C. 4 q. 2 et 3 c. 3; C. 6 q. 4 c. 1—C. 7 q. 1 c. 1)

f. 1r—v Haupttext inc.: *[Prius est ut tu respondeas … etsi prior] inscripcionem deposuisti.* III. Pars. *Item* 2. *Qui confitetur se pati …* (C. 3 q. 11 c. 4)
des.: *Si testes omnes iusdem honestatis … cum his concur[rit sequenda …]* (C. 4 q. 2 et 3 c. 3).

Glossenapparat inc.: *[Prius cause qui si … ut supra est] neganda sed dic …* (C. 3 q. 11 c. 4)
des.: *[Ad testimonium] impubes [non recipitur ad [testimonium …]* (C. 4 q. 2 et 3 c. 3).

f. 2r—v Haupttext inc.: *[…] Porro cuius iudicium …* (C. 6 q. 4 c. 1)
des.: … *Quod vivente episcopo …* can. 1. *Item ex registro Gregorii [pape ad Anatolinum Constantionopolita]num diaconem. [Scripsit mihi dileccio …]* (C. 7 q. 1, c. 1).

Glossenapparat inc.: *[…] Si inter episcopos …* (C. 6 q. 4 c. 3)
des.: *Q[uod autem vivente …]* (C. 7 q. 1 I. Pars).

Ed.: Cf. Nr. 89.

G. S.

92 (R 229)

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 90, 91, 93, 94, 95)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stark, stellenweise vollkommen abgeriebenes, an den Ecken und am inneren Rand mäßig schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 367×225 mm, steht vor Nr. 93. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat vierseitig, Schriftspiegel mit Apparat: Bl. 1r: nicht festzustellen, Bl. 1v: 328×210 mm, Schriftspiegel des Haupttextes: Bl. 1v: 253×62+17+62 mm, 48 Zeilen, Glossenapparat 70 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89. Am oberen Rand mit Rot bzw. Blau: *X[I]* (Rektoseite), *CA(USA)* (Versoseite).

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (C. 11 q. 3 c. 15—36)
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 92 und 93) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1 r (Nr. 92) Haupttext: *S[i inimicus …] A[udi denique apostolum …]* (C. 11 q. 3 c. 15–21), lesbar sind nur die Initialen und einige Rubriken.
f. 1v inc.: *Ecclesiam audire contemspit …* (C. 11 q. 3 c. 21)
des.: … *Ad mensam qui[ppe paganorum …]* (C. 11 q. 3 c. 24).
f. 1r Glossenapparat unlesbar.
f. 1va inc.: *Triticum. ar. ad questionem …*
des.: … *sed excommunicati erubes[cunt …]*.
f 2r–v (Nr. 93 Fortsetzung) Haupttext kaum lesbar.
inc.: *ulla prohibitione …* (C. 11 q. 3 c. 24)
des.: *Si quis laicus … religiosorum nu[llus …]* (C. 11 q. 3 c. 36).
f. 2r Glossenapparat unlesbar.
f. 2va inc.: *Sed. hoc [vult] dicere …*
des.: … *hispanus haberi causam [quare non possit …]*.

Ed.: Cf. Nr. 89.

E. M.

93 (R 228)

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) —1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 90, 91, 92, 94, 95)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stark, stellenweise vollkommen abgeriebenes, an den Ecken mäßig, am inneren Rand stark schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 362×218 mm. Folgt Nr. 92. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat vierseitig, Maße des Schriftspiegels mit Apparat nicht feststellbar wegen Abreibung. Schriftspiegel des Haupttextes: 252×62+17+62 mm, 48 Zeilen, stellenweise Glossen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89. Am oberen Rand mit Rot bzw. Blau: *XI* (Rektoseite), *CA(USA)* (Versoseite).

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (C. 11 q. 1 c. 25—36).

Inhalt cf. Nr. 92.

Ed.: Cf. Nr. 89.

E. M.

94 (R 59)

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 90, 91, 92, 93, 95)

Stark, stellenweise vollkommen abgeriebenes, am inneren Rend defektes, am äußeren und am unteren Rand beschnittenes (Textverlust auf der Rektoseite), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 363×220 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat vierseitig, Schriftspiegel mit Apparat: Bl. 1r: *335×*220 mm, Bl. 1v: 331×*207 mm, Schriftspiegel des Haupttextes: Bl. 1r: 230×62+17+62 mm, 44 Zeilen, Glossenapparat 77 Zeilen, Bl. 1v: 250×62+17+62 mm, 48 Zeilen, Glossenapparat 70 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89, jedoch zwei fünfzeilige *Q*-Initialen auf viereckigem Goldfeld in Deckfarbenmalerei (Rot, Blau, Grün, Weiß), goldene Scheiben. Am oberen Rand abwechselnd mit Rot und Blau: *XXI* bzw. *CA(USA)*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 65: *Cammer Raittung, Nicolaj Hacklberger, 1637.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (C. 21 q. 1 c. 5[—6]—q. 3 c. 7)

f. 1r—v Haupttext inc. *[Relacio cleri simul … canonic]e ordina[re …]*
des.: *De eodem* (in Rot). *Sace[rdociu]m reli[giose sacratum …].*
f. 1rb Glossenapparat (kaum lesbar) inc.: *[… pa]pam velle iu[ra aliquo]rum di[minuere] ut …*
f. 1va des.: *Q[uod autem hec questio] expedita est xv. q. ii in summa dicitur exercere secularia tribus modis [uno modo …].*

Ed.: Cf. Nr. 89.

E. M.

95 (R 230)

DECRETUM GRATIANI

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 89, 90, 91, 92, 93, 94)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stark, stellenweise vollkommen abgeriebenes, an den Ecken sowie am inneren und oberen Rand defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 350×220 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Glossenapparat vierseitig, Schriftspiegel mit Apparat nicht festzustellen. Schriftspiegel des Haupttextes: Bl. 1r: 230×62+17+62 mm, 44 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 89.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 89.

DECRETUM GRATIANI CUM GLOSSA ORDINARIA BARTHOLOMAEI BRIXIENSIS (C. 22 q. 1 c. 9—16)

f. 1r Haupttext *C[lericum per creaturas …]* (C. 22 q. 1 c. 9).
f. 1va—b inc. *[IV. Pars Gratian. Sed queritur an] sit utendum fide eius* … (C. 22 q. 1 c. 15)

des.: *Movet te … illud per quod i[uratur …]* (C. 22 q. 1 c. 16).
f. 1r Glossenapparat unlesbar.
f. 1va inc.: *Movet. bis plus enim peccat …*
des.: … *Periurium. id est temerarium [iuramentum …].*

Ed.: Cf. Nr. 89.

E. M.

96

HENRICUS BOHIC

15. Jh. (2. Drittel) — 2 Bll. (aus derselben Hs. wie Nrn 97, 98, 99 und Bd. I/1. Bibl. Univ. Nr. 97)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise wurmstichiges, am langen und am unteren Rand beschnittenes (geringer Textverlust), auch sonst defektes Pergamentdoppelbl.: 380×602 mm, in seine Mitte gehört Nr. 97 und vermutlich noch ein Doppelbl. Größere Risse restauriert. Auf der Rückenpartie Titel des Trägerbuches. — Schriftspiegel zweispaltig: *315×108+27+108 mm, Originalhöhe des Schriftspiegels: 425 mm (cf. Bd. I/1 Bibl. Univ. Nr. 97), 73 erhaltene, ursprünglich 95 Zeilen (cf. Bd. I/1 Bibl. Univ. Nr. 97). — Bastarda aus dem zweiten Drittel des 15. Jh. — Am Beginn der Kapitel fünfzeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen, auf Bl. 2r auch rote Überschrift. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich. Rote Abschnittszeichen und Unterstreichungen, am oberen Rand mit Rot: *De decimis; l(iber) III; De conversione coniuga[torum]*. Cf. Nr. 97.

Trägerbuch Lyz. Ba 17a: *Suidae Lexicon. Tomus I. Coloniae Allobrogum 1619.* — Weitere Makulatur: 1. Zwölf z. T. unten, z. T. oben beschnittene Doppelbll. aus dem wohl im Ausland gedruckten, mit der Hand rubrizierten Buch: *Aristoteles: Liber topicorum. Primus liber* mit Kommentar und handschriftlichen Glossen (15./16. Jh.). — 2. Vier oben beschnittene Doppelbll. aus einem gedruckten dt. Kräuterbuch des späten 16. Jh. mit handschriftlichen Glossen.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg. Die Fragmente aus der gleichen Hs. wurden Büchern mit verschiedenem Druckort entnommen, unter ihnen wurde Nr. 99 für das Archiv verwendet; vgl. noch Makulatur bei Nr. 98.

HENRICUS BOHIC: Distinctiones in Decretales Gregorii IX. (3.30.7 — 3.31.2; 3.31.23 —3.32.8)
Die hier beschriebenen Fragmente (Nr. 96 und Nr. 97) ergänzen sich unmittelbar (mit geringem Textverlust).

f. 1r—v (Nr. 96) inc.: *[Cum homines. Si queris utrum obligatus … in fructibus] prediorum vel aliis rebus …* (3.30.7)
des.: *… iniuria potest concedere quod decimas alicuius loci percipiat vel non det [sed non debet …]* (3.30.24)
f. 2r—v (Nr. 97 Fortsetzung mit Textverlust) inc.: *[tunc refert secundum] Bernardus et Hostiensis …*(3.30.24)
des.: *… aut professionem expressam ibi faciat in quibus quatuor casibus [obligatur …]* (3.31.2).
Hier fehlt ein Doppelbl.
f. 3r—v (Nr. 97) inc.: *[et quod quis] vitam suam vite alterius preferre …* (3.31.23)
des.: *… sicut nobis [et I. de infantibus …]* (3.31.24).
f. 4r—v (Nr. 96 Fortsetzung mit Textverlust) inc.: *recipitur. Prima enim vice recipitur …* (3.31.24)
des.: *monasterium quod fuit in eius potestate ut supra eodem quidem intravit [ubi hoc notantur Vincentius …]* (3.32.8).

Ed.: Lyon, 1520. Liber III. 55r—57v, 60r—62v.

J. L.

97 Abb. VII

HENRICUS BOHIC

15. Jh. (2. Drittel) — 2 Bll. (aus derselben Hs. wie Nrn 96, 98, 99 und Bd. I/1. Bibl. Univ. Nr. 97)

Pergamentdoppelbl.: 395×583 mm, gehört in die Mitte von Nr. 96. Allgemeiner Zustand wie Nr. 96. — Schriftspiegel zweispaltig: *340×108+27+108 mm, 81 erhaltene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 96, jedoch auf Bl. 1v eine punzierte Goldinitiale *S* auf blauen Hintergrund mit weißer Federzeichnung. Am oberen Rand mit Rot *De Decimis; l(iber) III; De regularibus et transeuntibus ad religionem.*

Trägerbuch Lyz. Ba 17b: *Suidae Lexicon. Tomus II. Coloniae Allobrogum 1619.* Kurztitel auf dem Fragment. — Weitere Makulatur: 1. Vergilbter, auf einer Seite stark abgeriebener Pergamentstreifen: 125×50 mm, mit 17 erhaltenen Zeilenresten von ca. 15 Buchstaben in Buchschrift des 14. Jh. — 2. Zwei kleine Pergamentstreifen ohne Schriftreste. — 3. Vierzehn Doppelblätter von Privaturkunden, Aktenstücken, Quittungen in Deutsch zwischen 1562—1659, in der Datierung angegebene Orte: Wien und Klosterneuburg; Briefschreiber: *Friderich Schmalcz*, *Wolff Khlein aus Krakau*, *Michael Rorer*, *Georg*

Zeller, *Hans Eyspogl*, *Vallenthin Schaüdeherr*; Adressaten: *Valttin Pliembl*, *Michael Rohrer*, *Friderich Schmaltz*, *Wolf Khlain*. — 4. Sechs Doppelblätter aus einem italienischen Gesandtschaftsbericht (?) aus Rom. — 5. Vier Rohbogenfragmente aus einem Frankfurter Buchmesseverzeichnis des 16. Jh. — 6, 7. Fragmente zweier gedruckter *Münzordnung*en für Niederösterreich a. d. J. 1621 und 1624.

Provenienz und Benutzung und des Fragments: Cf. Nr. 96.

HENRICUS BOHIC: Distinctiones in Decretales Gregorii IX.

Inhalt cf. Nr. 96.

J. L.

98

HENRICUS BOHIC

15. Jh. (2. Drittel) — 1 Bl. (aus derselben Hs. wie Nrn 96, 97, 99 und Bd. I/1. Bibl. Univ. Nr. 97)

Zwei Fragmente eines vergilbten bis gebräunten, stellenweise stark abgeriebenen Pergamentblattes: der obere Teil 230×375 mm, der untere 210×375. In der Mitte fehlt ein ca. 103 mm breiter Streifen. — Schriftspiegel zweispaltig: *172 bzw. *150×108+27+108 mm, 41 bzw. 34 erhaltene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 96, jedoch eine *Q*-Initiale in Rosa auf abgeriebenem blauen Grund mit Goldresten. Am oberen Rand mit Rot: *De consecracione ecclesie vel altaris* bzw. *l(iber) III*.

Trägerbuch Lyz. K 28: *Stephanus Werbeuzi: Tripartitum opus iuris consuetudinarii inclyti Regni Ungariae … tomus primus … Viennae Austriae 1628*. Alte Signatur: *J 35*, und zwei verblaßte Vignetten. — Weitere Makulatur: 1. *Liber tertius Institutionum Jur. Titulus XIV. De obligationibus*, *Tit. XV. Quibus modis re contrahitur obligatio*. Zwei Rohbogenfragmente aus einem außerungarischen Druck des 17. Jh. — 2. 16 Bll. und mehrere Fragmentula aus Rohbogen des Buches *Simon Gerengel: Catechismus und Erklerung der Christlichen Kinderlehre … Gedruckt in Verlegung Matthes Braun in Wien 1619* (RMK III. Nr. 1240/a). Gerengel war lutherischer Prediger in Ödenburg. Fragmente aus demselben Buch auch in den Nrn 89 und 7. — 3. Unbeschriftete Pergamentfragmentula.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 96.

HENRICUS BOHIC: Distinctiones in Decretales Gregorii IX. (3.39.23 — 3.40.10 mit Textverlust)

f. 1r —v inc.: *[vel compositione legitime facta aut] de procuratione de iure communi ut de illa que est debita …*
des.: *non iudicat de occultis. Ecclesia [enim cum sit …].*

Ed.: cf. Nr. 96, Liber III. 81r—82v

J. L.

99 (R 46)

HENRICUS BOHIC

15. Jh. (2. Drittel) — 1 Bl. (aus derselben Hs. wie Nrn 96, 97, 98 und Bd. I/1. Bibl. Univ. Nr. 97)

Stellenweise völlig abgeriebenes, sehr schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 220×345 mm. — Schriftspiegel zweispaltig (nur einige lesbare Sätze): *135×105+25+ca. 110 mm, 31 erhaltene Zeilenreste. — Schrift cf. Nr. 96.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 70: *Cammer Raittung a. d. J. 1643.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 96.

HENRICUS BOHIC: Distinctiones in Decretales Gregorii IX.

Kaum lesbar.
Specimen textus: *Quid sit privilegium […] privilegiorum de privileg[…] Servatis utrum pro[…] subditi a […] utrum gracie seu indulgentie generales […] facientes dyoc[…] Imperiali utrum […] ius valeat de d[…] C. et si non cogn[…] executor possit et […]re … exceptiones assumere […] Utrum iudex vel executor possit et […]re […] de cetero debeat exceptores*(?) *admittere vel […] de re vidi*(?) *quod Decessorii C. si necesse […] ad consultacionem res et pena simul pe[…] possent de[l]abitur C. Dilecti di. II. Utrum successor possit dissolvere seu revocare actum predecessoris de cle*(?) *no[…] ad hec … Ita nos utrum dele[…] debeat […] ecclesie vel citius redundare de excepcionibus C. Cum venerabilis* (X 2.25.6) …

J. L.

MEDICINA

100 (R 298)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Wahrscheinlich ein in ca. zwei Hälften geschnittenes, vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes, stellenweise abgeriebenes Pergamentbl., oberer Teil: 110×192 mm, unterer Teil: 107×192 mm. In der Mitte fehlen 2 Zeilen. Schriftspiegel zweispaltig: *165×52+9+54 mm, 34, ursprünglich 36 mit Blei gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. An den Rändern spärliche Benutzerglossen. — Abwechselnd rote und blaue in der Gegenfarbe verzierte Fleuronnée-Initialen: *A*, *I;* rote Überschriften. Am oberen Rand in Schwarz: *L[iber] iiii.*

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz des Fragments: Italien? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg?

MEDICINA. Lib. 4.

f. 1r inc.: *[…] nata vocatur …*
f. 1v des.: … *unde non sunt […] appe[…].*
Rubriken: *De rationali appetitu; De desideracione* (?) *appetitus* (inc.: *Desiderium cibi …*), *De nimio appetitu.*
Specimen textus: *De rationali appetitu … Diversas […] appetitus […] qualitates […]tum demus ut sine labore devorantur, pisces recentes sine […] dentur et plures manducent […]dices … et post escam vinum bonum bibant … si […] appareat, demus ciceres fabis et […]…*

E. M.

101 (R 18)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 102, 103, 104, 105, 106)

Auf der Versoseite stärker, sonst kaum vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 420×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 348×88+17+86 mm, 106 Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Zweizeilige, einfache rote Initialen, Kapitelüberschriften am Rand in Rot.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 39: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1630*.

Provenienz des Fragments: Italien ? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

MEDICINA. Cap. 161—162.

f. 1r inc.: *[Cap. 161 …] et sb'am sed se corrupcionem ostendit. Item si circa genera …*
f. 1v des.: … *et 3-a yerarus iiii vel a suco […]*.

Sammelbeschreibung des Inhalts der Nrn 101—106
f. 1r—v (Nr. 101) *Cap. 161*, *Cap. 162. De morphea*
f. 2r—v (Nr. 102 Fortsetzung) *Cap. 162*, *Cap. 163. De apostenate ex[…]*, *164. De exitura*
Hier fehlt ein Blatt.
f. 3r—v (Nr. 103) *Cap. 166*, *Cap. 167. De antrace*, *168. De herpede estiomeno*, *169. De noli me tangere*, *170. De formica*, *171. De igne persico*, *172. De impetigine*. (in der Kapitelzählung Fehler: statt 170, 171, 172 stehen *180*, *181*, *182*.)
f. 4r—v (Nr. 104 Fortsetzung) Cap. 172, *Cap. 173. De malo mortuo*, *174. De scrophulis*, *175. De glauculis*, *176. De nodo*, *178. De testudine*, *179. De bubone*, *180. De vacca*, *181. De poro* (in der Kapitelzählung Fehler: statt 173, 174 stehen *183*, *184*.)
f. 5r—v (Nr. 105 Fortsetzung) *Cap. 181*, *Cap. 182. De clavo*, *183. De combustione ignis*, *184. De venenis*,*185. De preservacione morsu*, *186. De …fungorum venenosorum*
f.. 6r—v (Nr. 106 Fortsetzung) *Cap. 186*, *Cap. 187. De assaturis suffocatis*, *188. De piscibus assatis*, *189. De lacte…*,*190. De laxati[…]s perniciosis*, *191. De punctura vipere*, *scorpionis*, *192*, *193*.

Es handelt sich wohl um die Übersetzung eines arabischen Textes: Die Kapitelüberschriften entsprechen, jedoch anders numeriert, jenen des Avicenna bzw. Rhazes (Ad Almansorem). Die von den Fragmenten gebotene Partie stand vermutlich am Ende eines Werkes oder pathologischen Kapitels. Bemerkenswert ist der Terminus *malum morbum* für Lepra. Die Krankheitsbenennungen sprechen für eine Entstehung vor dem 14. Jh.

László Magyar — E. M.

102 (R 22)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 101, 103, 104, 105, 106)

Leicht vergilbtes, stellenweise fleckiges, auf der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 430×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 345×88+17+86 mm, 105 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 101.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 43: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1634*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 101.

MEDICINA. Cap.162, Cap. 163. De apostenate ex[…], 164. De exitura

f. 1r inc.: [Cap. 162 …] … *et ita fiat tribus diebus, in quarto die si non recessit* …
f. 1v des.: … *et in loco ubi venarum est multitudo […]*.

E. M.

103 (R 16)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 101, 102, 104, 105, 106)

Auf der Rektoseite sehr stark abgeriebenes, am Rand defektes, auf der Rückenpartie gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 434×265 mm. — Schriftspiegel

zweispaltig: 347×87+17+85 mm, 104 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 101. In der Kapitelzählung Fehler: statt 170, 171, 172 stehen *180*, *181*, *182*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 38: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1629*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 101.

MEDICINA. Cap. 166, Cap. 167. De antrace, 168. De herpede estiomeno, 169. De noli me tangere, 170. De formica, 171. De igne persico, 172. De impetigine

f. 1v inc.: *[Cap. 166 …] cum aceto tepido vel sero caperno …*
f. 1v des.: … *totum corpus occupent cum in facie […]*.
Specimen textus: *Noli me tangere dicitur […] corrosivum secundum […] et sic nominatur quia est de contagiosis morbis vel si tangeretur …*

E. M.

104 (R 17)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 101, 102, 103, 105, 106)

Leicht abgeriebenes und leicht (auf der Rückenpartie stärker) vergilbtes Pergamentbl.: 432×263 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 340×87+17+86 mm, 105 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 101, auch hier Fehler in der Kapitelzählung: statt 173, 174 stehen *183*, *184*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 37: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1628*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 101.

MEDICINA. Cap. 172, Cap. 173. De malo mortuo, 174. De scrophulis, 175. De glauculis,176. De nodo, 178. De testudine, 179. De bubone, 180. De vacca, 181. De poro

f. 1v inc.: *[Cap. 172 …] quando omne corpus in longum dicitur in petigo …*
f. 1v des.: … *non tangat aliquam carnem et infra 4 dies vel qumque liberabitur […]*.

Specimen textus: *Cap. 175. De glauculis. Glaucula est addicio apparens in aliqua parte corporis non determinata ut scropule, que cum tangitur ad latera transponitur … Cap. 178. De testudine. Testudo dicitur maior et mollior… Cap. 181. De poro. Porus est superflua caro rotunda.*

E. M.

105 (R 23) Abb. 18

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 101, 102, 103, 104, 106)

Leicht abgeriebenes und vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 427×262 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 346×87+17+86 mm, 105 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 101.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 44: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1635.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 101.

MEDICINA. Cap. 181, Cap. 182. De clavo, 183. De combustione ignis, 184. De venenis, 185. De preservacione morsu, 186. De … fungorum venenosorum

f. 1v inc.: *[Cap. 181 …] medicamen acutum et purificat radix que remansit …*

f. 1v des.: … *unde scribit … memorem non unum quecumque […]*

Specimen textus: *Cap. 184. De venenis. Venenum multipliciter corpori accidit, aut in cibis et potibus, aut in potacionibus vel in morsibus et poncturis, aut in contactibus…*

E. M.

106 (R 19)

MEDICINA

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 101, 102, 103, 104, 105)

Abgeriebenes und vergilbtes, auf der Rückenpartie etwas gebräuntes, nur stellenweise lesbares Pergamentbl.: 434×267 mm, auch sonst braune Flecke. — Schriftspiegel zweispaltig: 346×87+17+87 mm, 105 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 101.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 40: *Raths Prothocoll*, auf dem Fragment: *De Anno 1631*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 101.

MEDICINA. Cap. 186, Cap. 187. De assaturis suffocatis, 188. De piscibus assatis, 189. De lacte …, 190. De laxatis … perniciosis, 191. De punctura vipere, scorpionis, 192, 193.

f. 1v inc.: *[Cap. 186 …]… fungos et valet morsibus serpentum …*
f. 1v des.: … *ad membrum quod constringitur vel quod … honus vel […]*.

E. M.

107 (R 2)

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 108, 109)

Stark abgeriebenes, vergilbtes, ursprünglich feines, helles Pergamentbl.: 383×255 mm. Braune Flecke, besonders an der ehemaligen Rückenpartie der Trägerhs., auch alte Schimmelflecke, Löcher nur am unteren Rand. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×69+14+69 mm, 59 Zeilen, Linienwerk gut sichtbar, Schrift stellenweise kaum lesbar. — Textualis mit Rotunda-Charakter aus der ersten Hälfte des 14. Jh. Am breiten Rand *manicula* und Glossen. — Siebenzeilige Deckfarbeninitiale *C*, überwiegend in Blau, sonst nur Farbenreste. Im Buchstabeninneren Blattwerk, Ausläufer am ganzen linken Rand. Sonst zweizeilige rote Initialen z. T. mit rotem Fleuronnée, rote und blaue Abschnittszeichen. Die Rubriken fehlen.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. Bd. 46: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *De Anno 1637*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

GALENUS: De iuvamentis membrorum I,1—5 (Trad. Burgundio de Pisa)

f. 1ra inc.: *Corpora animalium sunt instrumenta animarum …*
f. 1vb des: … *cause occasionum eis ab extrinsecis ideo [custodiunt …]*.

Ed.: Galenus: Opera. Venetiis 1490.

J. L. — E. M.

108 (R 24) Abb. VIII

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 107, 109)

Auf der Rektoseite stark abgeriebenes und vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes, ursprünglich feines und helles Pergamentbl.: 400×255 mm. Vernähte und ergänzte Risse. — Schriftspiegel zweispaltig: 258×69+14+69 mm, 59 Zeilen, Linienwerk z. T. sichtbar. — Schrift cf. Nr. 107, auch hier Glossen und Korrekturen, auf der Versoseite unten Reklamant: *sunt forcioris*. — Eine fünfzeilige rote Deckfarbeninitiale *E* mit Blattdekor und Ausläufer am Rand in Blau, Rot, Braun und Weiß, Menschenkopf in Rot. Zum weiteren Buchschmuck cf. Nr. 107.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 45: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *De Anno 1636*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Nr. 107.

GALENUS: De iuvamentis membrorum VI,3—4 (Trad. Burgundio de Pisa)

f. 1r inc.: *[… tamen] renes duo fuerunt …*
f. 1v des.: *ad extra quamvis musculi qui sunt super ventrem [sint fortioris …]*.

Ed.: Cf. Nr. 107.

J. L. — E. M.

109 (R 29)

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 107, 108)

Das ursprünglich feine, vergilbte, stellenweise stark abgeriebene und löchrige, beschnittene, mit Silberweißpapier kaschirte Pergamentbl. bildete die Rückenverstärkung der Trägerhs.: 344×144 mm. Weggeschnitten ist etwa die Hälfte der zweiten Schriftspalte. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×69+14+*35 mm, 59 Zeilen, Linienwerk gut sichtbar. — Schrift (auch Glossen) und Dekor cf. Nr. 107.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 54: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *[16]43*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Nr. 107.

GALENUS: De iuvamentis membrorum (Trad. Burgundio de Pisa)

Kaum lesbar.

Aufgrund der Schrift und des Buchschmucks stammt das Fragment aus derselben Hs. wie die Nrn 107 und 108, jedoch nicht mit Sicherheit aus demselben Werk.

Ed.: Cf. Nr. 107.

J. L. — E. M.

110 (R 105) Abb. 19

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 111, 112, 113)

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 350×475 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×70+14+72 mm, 56 Zeilen. — Textualis mit Rotunda-Charakter aus der ersten Hälfte des 14. Jh., am Rand zeitgleiche Glossen. — Zweizeilige rote und blaue Initialen mit Fleuronnée in der Gegenfarbe, abwechselnd rote und blaue Abschnittszeichen; rubriziert; *maniculae*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 58: *Cammer Raittung*, *Erhard Artner*, Jahreszahl *1628*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Italien (cf. Schrift und Dekor) — Benutzung: Raum Ödenburg.

GALENUS: De ingenio sanitatis, VII,6, VIII,2—4 (Trad. Gerardus Cremonensis)
Mit Nrn 111—112 zusammen beschrieben.

f. 1r (Nr. 110) inc.: *[in his qui aqua calida fomen]tantur dixit, nam primum quidem elevatur …*
f. 1v des. … *omnibus diete in consu[etudine …]*.
f. 2r (Nr. 110) inc.: *[Sed quia convenciones quidem custodire iustum est sed que] iubes faciam. Que vero post hec gesta …*
f. 2v des.: … *sunt autem decenter hec tales e[nunciaciones …]*.
f. 3r (Fortsetzung auf den Nrn 111—112 mit Lücke am Anfang) inc.: (in Rot) *Capitulum 3 in quo [docet curare] febrem per [accidenciam anime] et calorem et frigu*s. Text: *Q[uemadmodum autem…]*.
f. 3v des.: (in Rot) *Capitulum 4 in quo [parti]culariter complet febrium [ethic]arum ex opitulacione*. Text: *Si vero et propter obstruccionem … secundum cachocimias naturas in aliis complexionibus [quas in his …]*.

Ed.: Galenus: Opera. Venetiis, 1490.

J. L. — E. M.

111 (R 140)

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus dem gleichen Bl. wie Nr. 112, aus der gleichen Hs. wie Nrn 110 und 113)

Vergilbtes, z. T. bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, auch sonst defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 342×123 mm. Nr. 111 und Nr. 112 sind Längsstreifen aus dem gleichen Bl. — Schriftspiegel der beiden war zweispaltig: 260×70+14+72 mm, mit 56 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 110.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 9: *Raths Prothocoll, 1642–1643.*

Provenienz des Fragments: Cf. Nr. 110.

GALENUS: De ingenio sanitatis, VIII,3—4 (Trad. Gerardus Cremonensis)

Inhalt cf. Nr. 110.

Ed.: Cf. Nr. 110.

J. L. — E. M.

112 (R 28)

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus dem gleichen Bl. wie Nr. 111, aus der gleichen Hs. wie Nrn 110 und 113)

Der mittelstarke, vergilbte, stellenweise leicht abgeriebene, beschnittene, mit Silberweißpapier kaschierte Pergmentstreifen bildete die Rückenverstärkung der Trägerhs.: 350×130 mm. Nr. 111 und Nr. 112 sind Längsstreifen aus dem gleichen Bl. — Schrift und Dekor cf. Nr. 110.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 53: *Raths Prothocoll 1642.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 110.

GALENUS: De ingenio sanitatis, VIII,3—4 (Trad. Gerardus Cremonensis)

Inhalt cf. Nr. 110.

J. L. — E. M.

113 (R 253) Abb. 20

GALENUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 110, 111, 112)

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, stellenweise defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 360×482 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×70+14+70 mm, 56 Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 110, Rubriken oft unausgeführt.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 61: *Cammer Raittung* des Timothe Schneller, *1630—1631.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 110.

GALENUS: De ingenio sanitatis, IX,4—6 et 12—14, X Rubr. (Trad. Gerardus Cremonensis)

f. 1r inc. (Cap. 4) *[… infrigida]tum in lipotoma corpus …*
f. 1v des. (Cap. 6) *… cito enim ad solidas animalis particulas pertransit [nulli …].*

f. 2r inc.: (Cap. 12) *Igitur eligere quidem dico …*
f. 2v des.: (Rubrica ad Lib. 10 unten) *Incipit liber 10 de ingenio sanitatis, de cura febrium ethicarum. Capitulum 1. De indicatione curativa sumpta ab indicatione et causis. Primo etiam dispositione causa et virtute ostendens quam harum oporteat magis venari.*
Incipit capitulorum:
Cap. 5: Nos vero rursus eamus …
Cap. 6: Si vero coactus fueris …
[Cap. 12:] Redeamus igitur rursus …
Cap. 13: Dicebat denique …
[Cap. 14:] Erunt autem et secundum inscisionem …

Die Gliederung in Kapitel entspricht nicht der Ausgabe von 1490, entspricht aber dem Text in ÖNB Cod. 2294 außer den Rubriken.

Ed.: Cf. Nr. 110.

J. L. — E. M.

114 (R 282)

AVICENNA

14. Jh. (Mitte) — 2 Bl.

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise defektes, stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 320×462 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 272×81+10+81 mm, 61 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Zweizeilige Lombarden; rubriziert, auch rote Unterstreichungen.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 22. d. 1: Zunftbuch der Pelzmacherzunft zu Ödenburg, 1630—1806.

Provenienz des Fragments: Italien ? (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

AVICENNA: Canon. Lib. 2, Tract. 2, cap. 251—254, 332—343.

Nur die Rubriken lesbar:
f. 1r—v *De frumento*, *De fenugreco*, *De faceolis*, *De fistula*

f2 r—v *De olere*, *De hezeriazen*, *De hareoman*, *De hensistides*, *De hernove*, *De herfelon*, *De hestedeen*, *De haasce*, *De hasek*, *De harmel*, *De haltit*, *De handecoca.*

Ed.: Liber Canonis Avicenne revisus … Trad. Arnaldus Villanovanus. Venetiis 1507.

László Magyar — E. M.

115 (R 60)

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Bd. II. Esztergom Nr. 62 mit Abb., Bd. III. Győr Nr. 39, Sopron Nrn 116 und 117)

Vergilbtes bis gebräuntes (Text stellenweise unlesbar) an den Rändern defektes, am oberen Rand, Bl. 1 (?) auch am äußeren Rand beschnittenes (überall Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 355×495 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *240×80+20+77 mm, 30 erhaltene, mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata des späten 14. Jh. — Raum für die Initialen und Rubriken ausgespart.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 64: *Cammer Raittung*, *Nicolaus Hackhlberger*, *1635*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Ungarn wegen des mehrmaligen Vorkommens von Fragmenten derselben Hs. in ungarischen Sammlungen.

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

f. 1r (?) inc.: *Et gargarisma …*
f. 1v des.: … *minuta superflue*
f. 2r (?) inc.: *salsis et acutis et aliis …*
f. 2v des.: …*que volant*
Specimen textus: f. 1rb (?) *[S]i illic fuerit multitudo … cephalicam et angl..os lacrimales et amministrentur reliqua evacuantia nota et […] evacuatur cum scanio et castore et confert et in potu datur autem cibum … paucum scilicet vetus et datur in potu post digestionem integram.*
f. 1va (?) *Et similiter alcofol cum oleo balsami conquassato et pauco opio. Et alcofol ex puperibus tribus confectus sicut pulvis iuvativum est valde. Et similiter alumen egyptium et alcofol cum melle*

et aqua […] oculo submerso sicut ipsum spatio longo est valde iuvativum. Et forcius est eo mel cum in eo est virtus […]armoniaci. Et alcofol factum ex sanguinibus animalium …

f. 2vb (?) … *attrahit vapores ad superiora et … aperte oculi et ingredi aqua[…] viridem et submergi in ea, et aperire oculos ambos in ea quantitate que possibile est ex eis que servant sanitatem oculi et confortant ipsum.*

G. S.

116 (R 250)

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Bd. II. Esztergom Nr. 62 mit Abb., Bd. III. Győr Nr. 39, Sopron Nrn 115 und 117)

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise defektes, stark abgeriebenes, am oberen Rand beschnittenes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 358×495 mm, von Bl. 2 ist auch am äußeren Rand ein schmaler Streifen weggeschnitten (Verlust von ca. 4 Buchstaben pro Zeile). — Schriftspiegel zweispaltig: *267×75+25+75 mm, 34 erhaltene (ursprünglich 38), mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 115.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 55: *Cammer Raittung, Erhard Artner, 1625.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Nr. 115.

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

Specimen textus: *Et iuvant eos exercicium temperatum et olea calida. […] vero nocentes sunt coitus plurimus superfluus et sompnus super replecionem potus aque firigide congelate et […]ta ebrietas et vinum plurimum propter vehemenciam mordicacionis vini et resolucionem ad acetositatem interimantem cum hoc et ledit eos omne acetosum …*

E. M.

117 (R 281)

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Bd. II. Esztergom Nr. 62 mit Abb., Bd. III. Győr Nr. 39 und Sopron Nrn 115 und 116)

Auf der Versoseite vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise defektes und abgeriebenes, auf der Rektoseite größtenteils unlesbares, am inneren Rand beschnittenes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 370×243 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 298×75+22+*67 mm, 39 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 115.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 25: Zunftbuch der Schusterzunft zu Ödenburg, 1625—1655. Am äußeren Rand des Fragments kaum deutbare Schriftproben.

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Nr. 115.

ANTIDOTARIUM COMPOSITUM

Specimen textus: … *valde pulsacioni et similiter oleum … et oleum de salicibus et similia. Et similiter … suco cucurbite qui fit ex cortice eius et foliis ipsius. Et similiter … Quidam vero dixerunt quod aqua volubilis valde bona est in huiusmodi disposicione et sucus seminis canapis humidi et quando forciores fiunt pulsus et dolor … intromissio … in aurem ingeniose fabricate … in qua est aqua calida ut perveniat vapor ad aurem quumque enim sedat et excusat ab aliis et excusat a narcoticis et proprie quando est aqua in qua decocta sunt ea que mollificant cum facilitate et est eciam promixta cum aliquo eorum …*

E. M.

118

MEDICINA

15. Jh. (1 Hälfte) — 2 Bll.

Drei, oben beschnittene Spalten (Textverlust) eines starken, vergilbten, auf der Rückenpartie gebräunten und defekten, an den Falzen abgeriebenen Pergamentdoppelblattes: 160×305 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Linienwerk mit Tinte: *110×62+14+62 mm,

Hinweise auf den Inhalt an den Rändern in Rot. 26 erhaltene Zeilen. — Bastarda aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Eine blaue, am Rand langgezogene *I*-Initiale, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich, rote Überschriften und Abschnittszeichen; rubriziert. Zitate rot unterstrichen.

Trägerbuch Konv. Ld 392 Sammelband (1—2): 1. *Conradus Vorstius: Apologia pro ecclesiis orthodoxis, in qua tres primi Fidei nostrae articuli plenius examinantur. Hanoviae 1607.* — 2. *Helvicus Garthius: De iudice controversiarum fidei et religionis christiani ad libellum Martini Becani … Witebergae 1617.* Kurztitel der Stücke auf dem Fragment. Alte Signaturen: *H 7 256; G 2 159* (auf der Versoseite der Vignette: *Gs 366*), *377.* Besitzerstempel: *AEB.*

Provenienz und Benutzung des Fragments : ?

MEDICINA. Gynäkologie (?)

Specimen textus:

f. 1ra: *[…];* (in Rot) *Capitulum IIII. De f[a]cientibus abor[tum?] et impedientibus concepcionem. Istud capitulum licet depugnet […] legi est […]tate […] complende et utilitate pregnancium […] debilium. […] si autem tempore pubertatis quod …;* (Am Rande in Rot) *Que prohibent concepcionem.* (in Rot) *Methodus*: *[Pro]hibet illud […]reccio mulieris post coitum vel[ociter] et saltus … frequens et fortis […]ribus disp[…] et descensus […]ibus veloci[…].*

f. 1vb: *[…]ora verior.* (in Rot) *Pronosticacio*; *Idem in eodem. Mulieri in utero …*

f. 2r—v (Am Rande in Rot) *Aliud; Que conferunt a qualitate; …; balneum*, Text: *… Balneatur mulier V diebus vel circa id in […]stis gallarum […]tillorum peonie …* (Am Rande in Rot) *Suppositoria.* Text: *Et hora qualibet post balneum exsiccetur vulva cum lintheo et supponatur lana infusa in balsamo in quo dissolutus sit sucus peonie …*

Auszug aus einem arabischen Werk, Empfängnisverhütung in christlichem Text kaum vorstellbar.

László Magyar — G. S.

LITURGICA CUM CANTU AD OFFICIUM CHORI

119 (R 297) Abb. 21

PSALTERIUM CHORI NOTATUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Zwei vergilbte, stellenweise stark gebräunte, mit Silberweißpapier kaschierte Pergamentbll. Bl.1 bildet etwa die volle Blattgröße: 275×224 mm, Bl. 2 etwa die (untere) Hälfte: 116×228 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 213×160 mm, 19 bzw. 9 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Auf Bl. 1r eine einfache, zweizeilige, rote, auf Bl. 2r eine blaue Initiale mit roten Doppellinien. Rote und blaue Majuskeln, schwarze Zierbuchstaben im Notenteil; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen westlichen Typs in gotischer Schreibweise auf vier schwarzen Linien. Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, asymmetrischer Pes. Cf. Szendrei F 379.

Trägerhs. Arch.: unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

PSALTERIUM CHORI NOTATUM. Psalmi 81—82, 118

f. 1r—v Fer. VI Ps. *[Deus stetit in synagoga … sumi]tis …* (Ps 81,[1—2]2—8); *AA Exultate Deo adiutori …; Tu solus; Ps. Deus quis similis … Ut cog[noscant quia …]* (82,1—19[19]).

f. 2r—v Feriae per annum ad VI-am A. *Adiuva me et salvus ero Domine; R.br. Benedicam Dominum …; V. Semper laus eius …; Vers. Dominus regit me; Ad IX-am AA Ex quo omnia; Aspice in me Domine; Ps. Mirabilia testimo[nia …] aquarum deduxerunt … iusticia tua ius[ticia in eternum …]* (118,129[129—136]136—142[142—144]).

E. M.

120 (R 214)

PSALTERIUM CHORI NOTATUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 121 und 122)

Stark vergilbtes bis vergrautes, stellenweise lädiertes, z. T. am Rand beschnittenes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 320×465 mm, das zweite Doppelbl. einer Quaternio. — Schriftspiegel einspaltig: 230×160 mm, 22 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Zu Beginn der Notenzeilen 25 mm hohe schwarze, rot gestrichelte Zierbuchstaben, einfache, zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen und Majuskeln; rubriziert. — Böhmische Notation auf vier roten Linien, cf. Szendrei F 404—405.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 343: *Cammer Raittung*, auf dem Fragment: *Lorentz Pauer Anno 1631*. Bl. 2v von einer späteren Hand: *Die et Anno ut supra.*

Provenienz des Fragments: Böhmen oder Ungarn (cf. Szendrei a. a. O.). — Benutzung: Raum Ödenburg.

PSALTERIUM CHORI NOTATUM. Psalmi 134—136, 142—144

f. 1r—v Fer. V ad Vesp. Ps. *[Laudate nomen Domini …] Aaron benedicite Domino …* (Ps 134,[1—19]19—21); *A. Omnia quecumque voluit …; Ps. Confitemini Domino quoniam bonus …* (Ps 135,1—26); *A. Quoniam in eternum misericordia eius; Ps. Super flumina Babilonis … beatus qui retribuet tibi re[tribucionem …]* (Ps 136,1—8[8—9]).

f. 2r—v Ps. *[Domine exaudi … tri]bulant animam meam …* (Ps 142,[1—12]12) — Sabb. ad Vesp. Ps. *Benedictus Dominus Deus meus …* (Ps 143,1—15); *A. Benedictus Dominus Deus meus; Ps. Exultabo te Deus meus … misericors Dominus* (Ps 144,1—8[8—21]).

Zwischen Nr. 120 und der erhaltenen nächsten Lage (Nr. 121 und Nr. 122) fehlt ein Bl.

Lit. Szigeti 1963, S. 36, Nr. 14.

K. F.

121 (R 78) Abb. IX

PSALTERIUM CHORI NOTATUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 120 und 122)

Helles, nur an den Falzen leicht gebräuntes, stellenweise defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 346×506 mm, das äußere Doppelbl. einer Quaternio, in die Mitte gehörte 1 Doppelbl. + Nr. 122 + ein weiteres Doppelbl. — Schriftspiegel einspaltig: 229×160 mm, 22 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 120.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 54: *Herrn Michaeln Unger Ge[meiner] Stadt Odenburg Cammerer Camer Raittung de Anno 1621*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 120.

PSALTERIUM CHORI NOTATUM. Psalmi 146, 147, 150 et Cantica
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 121 und 122) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 121 f. 1r—v) Sabbato ad Vesp. *Laudate Dominum quoniam bonus …* (Ps 146); *Lauda Ierusalem Dominum …* (Ps 147); H. *Deus creator omnium … te vox canora concrepet. [Te diligat …].*

Hier fehlt ein Blatt.

f. 2r—v (Nr. 122 f. 1r—v) Ad Laudes *[Laudate Deum … lauda]te eum in cymbalis …* (Ps 150, [1—5]5—6); Cant. Isaie *Confitebor tibi Domine …* (Is 12,1—6); Cant. Ezechie *Ego dixi in dimidio dierum …* (Is 38,10—20); Cant. Moysis I. *Cantemus Domino gloriose … laus mea Dominus [et factus est …]* (Ex 15,1—2[2—19]).

Hier fehlt ein Doppelblatt.

f. 3r—v (Nr. 122 f. 2r—v) Cant. Moysis II *[Audite celi que loquor …] eloquium meum … non erat Deus [et irritaverunt …]* (Dt 32,[1—2]2—21[21—40]).

Hier fehlt ein Blatt.

f. 4r—v (Nr. 121 f. 1r—v) *Si acuero ut fulgur …* (Dt 32,41—43); Cant. Trium puerorum *Benedicite omnia opera Domini …* (Dn 3,57—88 et 56); Cant. Zacharie *Benedictus Dominus Deus Israel … testamenti sui [sancti …]* (Lc 1,68—72[72—79]).

Lit.: Cf. Nr. 120.

E. M.

122 (R 79)

PSALTERIUM CHORI NOTATUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift, wie Nrn 120 und 121)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 345×470 mm. Zur Lagenordnung cf. Nr. 121. — Schrift, Dekor cf. Nr. 120. Hier keine Notenschrift.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 342: *Cammer Raittung*, auf dem Fragment: *Lorentz Pauer Cammerdieners Anno 1629.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 120.

PSALTERIUM CHORI NOTATUM. Psalmi 150 et Cantica
Inhalt cf. Nr. 121.

Lit.: Cf. Nr. 120.

E. M.

123 (R 237)

PSALTERIUM CHORI NOTATUM OFM

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Stark vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie bis zur Unlesbarkeit gebräuntes, stellenweise lädiertes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 329×239 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 280×196 mm, 18 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Auf der Rektoseite eine 65 mm hohe schwarze, mit Rot gestrichelte Fraktur-Initiale *A* sowie zwei 45 mm hohe einfache rote bzw. blaue Initialen, am Anfang der Psalmverse abwechselnd rote und blaue Majuskeln; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. In Sekund-Intervallen sind die Töne des Pes und des Sandicus nach rechts gerichtet. Franziskanische Melodievarianten. Cf. Szendrei F 409.

Trägerhs. Arch. IV. 1026, NRA Fasc. 44. Nr. 5: *Kayszerstörfer* (ung. Császárfalu) *Erbäcker vnndt Wiszen Dienst Register*, Jahreszahl *1644—1696*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PSALTERIUM CHORI NOTATUM OFM. Psalmi 135—136

f. 1r—v Fer. V ad Vesp. Ps. *[Confitemini Domino …] et Og regem Basan …* (Ps 135,[1—19]20—26); *A. Quoniam in eternum misericordia …; A. Imnum cantate nobis; Ps. Super flumina Babilonis … et adlidet parvulos [tuos ad petram.]* (Ps 136,1—9[9]).

Lit.: Szigeti 1963, S. 36, Nr. 13.

K. F.

124

PSALTERIUM (?) NOTATUM

15./16. Jh. — 1 Bl.

Obere Hälfte eines vergilbten, an den Falzen gebräunten Pergamentblattes: 200×320 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *150×170 mm, ursprünglich ca. 290×170 mm, auf der Rektoseite 5 Text- und Notenzeilen, auf der Versoseite 15 Textzeilen. — Textualis formata mit Rotunda-Neigung um die Jahrhundertwende. — Auf der Rektoseite am Anfang der Notenzeilen je eine ca. 30 mm hohe schwarze Initiale mit Ranken, 5 schwarze Fraktur-Initialen mit Fleuronnée, Abschnittszeichen. Auf der Versoseite abwechselnd rote und blaue Majuskeln. Bezeichnung der Feste und Blattzahl (*CXIX*) in Rot. — Klassische (französische) Quadratnotation auf vier roten Linien.

Trägerbuch Lyz. Ca 93: *Euripides: Tragoediae, quae hodie extant, omnes, Latine soluta oratione redditae, ita ut versus versui respondeat. E praelectionibus Philippi Melanchtonis. Francofurti 156[2].* Titel und alte Signatur *2094* auf dem Fragment. Alte Signaturen (*Bb 107*, *Bb 119*) und Besitzerstempel: *AEB* im Buch. — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula mit Schriftresten und einer roten, federgezeichneten Initiale. — 2. Drei Rohbogenbll. aus: *Leonhard Fuchs: De curandi ratione libri octo. Lugduni [1548?].* — 3. Ein Doppelbl. aus einem Druck des 16. Jh. mit lat. und dt. medizinischem Text.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

PSALTERIUM (?) NOTATUM. Psalmus 118 (*Legem pone*), per annum ad III-am

f. 1r—v Ascensio Domini: A. *Videntibus; In festo Penthecostes usque ad festum Trinitatis A. Spiritus Domini. — In festo Trinitatis A. O beata. — In festo venerabilis sacramenti A. Angelorum. — In*

festo dedicationis ecclesie A. Domus mea; Ps. [Legem pone …] Ecce concupivi … que dilexi (118,[33—39]40—47[48]).

Kein liturgischer Psalter, eine eigenartige Redaktion mit dem Incipit der Antiphonen und den Psalterdifferenzen.

J. L.

125

ANTIPHONALE PRAGENSE

13. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, stark vergilbtes, besonders auf der Rektoseite gebräuntes, abgeriebenes, schadhaftes, kaum lesbares Pergamentbl.: 300×210 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 235×150 mm, 13 Text- und Notenzeilen. — Textualis aus der Mitte des 13. Jh. — Ca. 20 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit Rot gestrichelt; rubriziert. — Lothringische Neumen in leicht gotischer Schreibweise auf vier braunen Linien ohne Custos: eine Vorstufe der böhmischen Notation. Grundneumen: Tractulus (Uncinus), rechtwinklige Clivis, zweiter Ton des Pes auf der rechten Seite des Schaftes gebildet, Scandicus in Sekundintervallen: Tractulus + Pes, Climacus: drei Tractuli nach rechts gerichtet. Deutsche Quilismaform mit zwei Bogen. Dünne Verbindungslinien.

Trägerbuch Konv. Lc 447: *Nicolaus Selnecker: Historica oratio vom Leben und Wandel des Ehrwirdigen Herrn und thewren Mannes Gottes D. Martini Lutheri … [Leipzig] 1576.* Alte Signaturen: *C. 290*; *G 5 100*, Besitzerstempel: *AEB*, auf dem Fragment: *967.* — Weitere Makulatur: Ein Papierblatt mit dt. Urkundenformeln des 16. Jh.

Provenienz des Fragments: Diözese Prag. — Benutzung: ?

ANTIPHONALE PRAGENSE. Dominica Resurrectionis, Ludus Paschalis

f. 1r—v Ludus Paschalis *[Quem queritis …; A. Ad monumentum … sur]rexit Iesus; Chorus: Credendum [est magis]; V. Scimus [Christum] surrexisse; Discipuli:* A. *Currebant duo simul; Can[tant] di[aconi]: A. Cernitis o socii …; Episcopus:* A. *S[urrexit Dominus …];* A. *Ch[ristus Dominus …] D[eo gratias …];* Ad Laudes AA *Angelus [autem Domini …]; [Et ecce terre …] est magnus …; Erat autem aspectus …; Pre timore autem …[…];* Bn *AA Maria Magdalena et Maria …; Et valde mane una …;* (in

Rot) *Ita canitur in prima et ad omnes horas Kyrie eleyson; A. Angelus autem Domini; Gr. Hec dies quam fecit; V. Confitemini Domino …; All. V. Pascha nostrum immolatus …; In* II *Vesp. A. Alleluia, alleluia, alleluia …; Ps. Dixit Dominus; A. Alleluia, alleluia, alleluia …; Ps. Confitebor; A. Alleluia, alleluia, alleluia …; Ps. Beatus vir; Gr. Hec dies quam; V. Confitemini Domino;* All. *V. Pascha nostrum;* Mg *A. Surrexit enim sicut …; postea dicitur* [ad fontem] *A. Alleluia, alleluia, alleluia; Ps. Laudate pueri euouae.*

J. L.

126 (R 45)

ANTIPHONALE AQUILEGIENSI PROXIMUM

13./14. Jh. — 2 Bll.

In situ belassene Pergamentvorsatzbll. eines Wiegendruckmissals (s. u.): 335×190 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 240×140 mm. Paginierung des Trägerbuches: *1/a*, *1/b*, *720*, *721*. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Dreizeilige rote und blaue Lombarden, rote und schwarze Lombardmajuskeln z. T. mit schwarzer o. roter Strichelung; rubriziert. — Adiastematische süddeutsche Neumen ohne Linien in gotischer Schreibweise (steiler Duktus der schmalen Neumen). Virga leicht geschwungen, ohne Kopf, runder Pes, Zierneumen, Quilisma mit zwei oder mit drei Bogen. Psalmdifferenzen in margine. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 403.

Trägerbuch Arch.: *Missale ad usum dominorum ultramontanorum. Verona 1480*, *Hain 11 482*, CIH Nr. 2320.

Provenienz des Fragments: Patriarchat Aquileja? — Benutzung: ?

ANTIPHONALE AQUILEGIENSI PROXIMUM. Conversio Pauli apostoli, Purificatio BMV

f. 1r—v (S. 1/a, 1/b) Conversio Pauli R. *[Doctor egregie Paule … perfec]tum largiatur plenius …; V. Ora pro nobis sancte Paule ut digni efficiamur …; H. Doctor egregie; Mg A. O gloriosum lumen omnium ecclesiarum … — In Purificacione S. Marie* ad I. Vesp. *A. O admirabile; R. Videte miraculum; H. Quo* (!) *chorus; Vers. Post partum;* Mg *A. Senex puerum portabat …;* Ad Compl. *H. Corde natus; Vers. Custodi nos Domine; A. Glorificamus;*

Invit. Ecce venit ad templum …; H. Ave maris stella; I Noct. AA Benedicta tu in mulieribus …; Sicut mirra electa odorem dedisti …; Ante thorum huius virginis …; Vers. Specie tua; R. 1. *Adorna thalamum tuum Syon …; V. Accipiens Symeon puerum in manibus …; R.* 2. *Senex puerum portabat puer autem senem …; V. Accipiens Symeon puerum; R.* 3. *Symeon iustus et timoratus …; V. Responsum acceperat Symeon a Spiritu Sancto …; II Noct. AA Specie tua et pulchritudine …; Adiuvabit eam Deus …; Sicut letantium omnium nostrum habitacio …; Vers. Diffusa est gratia; R.* 4. *Suscipiens Iesum in ulnas …; V. Responsum acceperat Syon …; R.* 5. *Responsum acceperat Symeon a Spiritu Sancto … et benedixit eum et dixit:*

f. 2r—v (S. 720/721, Fortsetzung) *Nunc dimittis …; V. Lumen ad revelacionem …; R.* 6. *Postquam impleti sunt …; V. Obtulerunt pro eo …; III Noct. AA Hec est que nescivit …; Speciosa facta es …; Post partum virgo …; Vers. Audi filia …; R.* 7. *Videte miraculum mater Domini …; V. Virgo concepit et virgo peperit …; V. Casta parentis viscera …; V. Hec speciosum …; R.* 8. *Cum inducerent puerum Iesum …; V. Quia viderunt oculi mei …; R.* 9. *Gaude Maria virgo cunctas hereses …; V. Gabrielem archangelum credimus divinitus …; V. Gloria virtus victoria sit tibi altissime rex sanctorum qui …; Ad Laud. AA Symeon iustus et timoratus exspectabat redemptionem …; Responsum accepit Symeon …; Accipiens Symeon puerum in ma[nibus …].*

Die Texte entsprechen im allgemeinen dem Ritus von Aquileia, beim 9. Responsorium steht der seltene Versus *Gloria virtus victoria*. Beim Responsorium *Videte miraculum* fehlen die Versikel.

Lit. Szigeti 1963, S. 37, Nr. 16, S. 35, Abb. 4; Radó 1973, S. 523, Nr. 177; Mollay 1967, S. 208.

Janka Szendrei — G. S.

127

ANTIPHONALE PATAVIENSE SEU SALISBURGENSE

14. Jh. (Anfang) — 2 Streifen

Zwei zusammengeklebte, vergilbte bis gebräunte Pergamentstreifen: 48×93 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *48×*70 mm. Erhalten sind ca. die Hälfte von zwei Noten- und drei Textzeilen. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. — Rote Majuskel. — Böhmische Notation auf vier roten Linien.

Trägerbuch Konv. Le 362: cf. Nr. 9.

Provenienz des Fragments: Diözese Salzburg oder Passau. — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE PATAVIENSE SEU SALISBURGENSE. Assumptio Beatae Mariae Virginis

f. 1r R. 7. *[Ista est speciosa inter filias … cu]bilibus et in ortis …; R. 8. Beata es virgo Maria D[ei …] perfecta sunt in te que dict[a sunt]*.

f. 1v *[Ad Mg A. Hodie Maria] Virgo celos ascendit gaude[te]; Per Octavam Mg A. Ortus conclusus [Dei Genetrix … su]rge propera amica mea.*

K. F.

128 (R 220)

ANTIPHONALE MONASTICUM (?) INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Die untere Hälfte eines vergilbten, auf der Rektoseite grauen, an den Falzen stellenweise lädierten, auf der Rückenpartie bis zur Unlesbarkeit abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 220×325 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *135×235 mm, fünf erhaltene Text- und Notenzeilen, rotes Linienwerk. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Eine 25 mm hohe einfache, rote Initiale, schwarze Zierbuchstaben; rubriziert. — Lothringische Neumen in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien ohne Custos. Grundneumen: Rhombus-puncta, rechtwinklige Clivis, zweiter Ton des Pes nach

rechts gerichtet. Scandicus mit Sekund-Intervallen: Punctum+Pes. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 383.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 5. e. 16: Zunftbuch der Schlosser- und Spornenschmiedzunft 1721. Verwaschene deutsche Notizen am Rand von einer Hand des 17. Jh.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE MONASTICUM (?) INCERTI RITUS. Feriae III, IV et V post Dominicam II Adventus, Luciae virg.

f. 1r Fer. III pt Dcam II Adv. Mg A. *[Vox clamantis in deserto … facite] semitas Dei nostri. — Fer. IV Bn A. Ecce mitto angelum …; Mg A. Syon renovaberis et videbis … — Fer. V Bn A. Tu es qui venturus es …; Mg A. Qui [post me] venit … cuius [non sum …].*

f. 1v Lucie virg. A. *[Soror mea Lucia virgo Deo devota] quid a me petis …; R. Dilexisti; R. Veni electa; R. Specie tua; R. Lucia virgo quid a me petis … habitaculum [preparasti].*

Lucia figuriert im Temporale-Teil, im dritten Nokturn bekam das Canticum eine eigene Antiphon. Dies sowie die vier Responsorien zeugen für monastische Provenienz. Vgl. Nr. 54 in Fragmenta Bd. III, Győr.

László Dobszay — J. L.

129

ANTIPHONALE OCIST

14. Jh. (Ende) — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes und lädiertes, auf der Rektoseite stark abgeriebenes Pergamentbl.: 290×210 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 230×163 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis vom Ende des 14. Jh. Auf der Versoseite unten eine kursive Nachtragshand mit eigener Notenschrift. — Einfache, 25 mm hohe rote und schwarze (mit Rot gestrichelte) Initialen; rubriziert. Auf der Rektoseite oben *152* von einer anderen Hand. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf fünf roten Linien. Grundneumen: Rhombus-puncta, rechtwinklige Clivis, Virga am Anfang des Climacus und am Ende des Scandicus. Selbständige Virga nur in Psalmdifferenzen. Schriftrichtung deutsch.

Trägerbuch Lyz. Cb 370: *Froschmeuselei. Der Frosch und Meuse wunderbare Hoffhaltunge. Magdeburg, 1596.* Alte Signatur auf dem Trägerbuch: *Bb 149*, auf dem

Fragment: *1686.* Besitzervermerke: 1. *M. Christoph H[…]enhofer o 1603 Jar. Jena* (gestrichen). — 2. Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: Aus mehreren Streifen zusammengeklebtes Pergamentfragment einer unlesbar abgeriebenen liturgischen Hs. 80×40 mm.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

ANTIPHONALE OCIST. Commune apostolorum

f. 1r—v Ad I-am A. *[Maiorem caritatem …] ut animam suam…; ad III-am A. Vos amici mei …; Vers. In omnem terram; ad VI-am A. Beati mundo corde …; Vers. Constitues eos; ad IX-am A. Beati qui persecutionem …; Vers. Annuntiaverunt; Ad II Vesp. AA Iam non dicam …; Tollite iugum meum …; Iugum enim meum …; Tradent enim vos …; R. br. In omnem terram; Vers. Nimis honorati sunt; Mg A. Beati eritis … propter [filium …].*

Von der späteren Hand, s. o.*[R. br. In omnem] terram exivit … alleluia … verba eorum.*

J. L.

130

ANTIPHONALE FRANCO-ROMANUM

14. Jh. (Ende) — 1 Bl.

Untere Hälfte eines mittelstarken, leicht vergilbten, an den Falzen und auf der Rückenpartie etwas gebräunten Pergamentblattes: 180×282 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *122×163 mm, erhalten sind 3,5 Text- und 3 Notenzeilen, ursprünglich ca. 225×163 mm, mit 6 Zeilen. — Textualis vom Ende des 14. Jh. — Auf der Versoseite eine 35 mm hohe rote Initiale, auf der Rektoseite eine kleinere, schwarze Majuskel mit roter Doppellinie; rubriziert. Auf dem Rand der Versoseite steht die Nummer des Responsoriums. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, Pes in Hufnagelform.

Trägerbuch Lyz. J 165: *Nicolaus Tulpius: Observationes medicae. Amstelredami 1652.* Alte Signaturen: *E 1301*, *D.O. E. 408.* Besitzervermerk (S. 189.): *Johannes Fischer.* — Im Band handschriftliche Notizen über Krankheitsfälle mit süddeutschen Ortsangaben. — Weitere Makulatur: 1. Fünf unbeschriebene Pergamentfragmentula. — 2. Zwei Druckfragmente aus lat. Disputationen: *Disputatio quarta de rebus quae in feudum*

concedi possunt, respondens *Obmaus von Sierfling*, presidens *Johannes Avenarius*; und *Disputatio Juridica*, respondens *Michael Schweiberer*, presidens *Johannes Avenarius*. [Jena] *1608*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

ANTIPHONALE FRANCO-ROMANUM. Omnium Sanctorum

f. 1r—v R. 8. *[Beati qui persecutionem patiuntur …; V. Beati mundo corde quo]niam ispi Deum videbunt; R.* 9. *Beati estis sancti [Dei omnes …] gloria. Ideoque precamur … digne[mini pro nobis …].*

E. M.

131 (R 240)

ANTIPHONALE OCIST

14./15. Jh. — 1 Bl.

Vierseitig beschnittene untere Hälfte eines vergilbten, auf der Rektoseite gebräunten Pergamentblattes: 260×180 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *210×*180 mm, erhalten sind 5 Text- und 4,5 Notenzeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zwei blaue Lombarden und drei schwarze Fraktur-Initialen mit Akanthusblättern, Halbpalmetten und Blüten im Buchstabeninneren. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Rhombus-puncta, rechtwinklige Clivis, selten runde Clivis, zweiter Ton des Pes auf der rechten Seite des Schaftes. Virga am Anfang des Climacus und am Ende des Scandicus. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 381.

Trägerhs. Arch. XV. 20. 8. Nr. 39: Medizinische Rezeptur 1713—1715.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE OCIST. Dominica Resurrectionis

f. 1r In III Noct. R. 10. *[Ecce vicit leo …; V. Et unus de senioribus … occisus] est accipere potestatem et fortit[udinem] Alleluia; R. 11. Surrexit Do[minus de sep]ulchro …; V. Letentur celi et exultet terra ante [faciem …]*

f. 1v R. 12. *[Et valde mane una sabbatorum … or]to iam sole. Alleluia; V. Maria Magdalene et Mar[ia Iacobi et Sa]lome venerunt …; Gloria patri et filio …; Ad Laud. A. A[lleluia …].*

Die Reihenfolge der Responsorien folgt dem Zisterzienser-Ritus.

Janka Szendrei — J. L.

132 (R 324)

ANTIPHONALE FRISINGENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. und 1 Streifen

Auf der Versoseite abgeriebenes Pergamentbl.: 440×325 mm, und ein Streifen aus der Mitte eines Blattes mit zwei Text- und einer Notenzeile: 55×325 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 345×230 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Abwechselnd rote und blaue Lombarden; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf fünf roten Linien. Grundneumen: Rhombus-puncta, seltener Virga, rechtwinklige Clivis, der zweite Ton des Pes auf der rechten Seite des Schaftes. Virga am Anfang des Climacus. Die Schriftrichtung ist deutsch.

Trägerhs Arch. IV. 1009: Raitungsbuch der Stadt Ödenburg (1669–1671).

Provenienz des Fragments: Diözese Freising? — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE FRISINGENSI PROXIMUM. Pentecostes, Feriae IV, V et VI, Sabbato post Pentecosten

f. 1r Pent. Ad Laud. AA *[Spiritus Domini replevit orbem] terrarum, alleluia; Repleti sunt omnes Spiritu …;* von einer späteren Hand am Rand*: Jubilate omnis terra.*

f. 1v AA. *[Si quis diligit me sermonem … man]sionem aput(!) eum faciemus alleluia; Ad om[nes ho]ras A. Veni Sancte Spiritus; Ad III-am R. br. Loquebantur variis linguis aposto[li …].*

f. 2r—v Fer. IV Bn A. *[Ego sum panis … di]cit Dominus …; Mg AA Si diligitis me mandata …; Apparuerunt apostolis … — Fer. V* Bn *A. Hii qui linguis …; Mg A. Spiritus Sanctus docebit … — Fer. VI Bn A. Spiritus qui a patre …; Mg A. […] — Sabb. Bn A. Spiritus Sanctus procedens …; A. Si quis diligit me mandata; ad Vesp.*

A. Veni Sancte Spiritus; H. Veni creator; Vers. Loquebantur variis linguis apostoli; Mg A. Ultimo festivitatis … quem ac[cepturi …].

J. L. — Janka Szendrei

133 (R 170) Abb. 22

ANTIPHONALE CRACOVIENSE

14./15. Jh. — 1 Bl.

Längsstreifen (unten fehlt mindestens eine Textzeile) aus der Mitte eines vergilbten, stellenweise leicht gebräunten Pergamentblattes: 365×150 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *330×*150, erhalten sind 8 Noten- und 7 Textzeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Einfache, 45-50 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Initialen sowie schwarze Fraktur-Initialen, stets mit roter Zusatzlinie mit Federzeichnung, am linken Schaft Menschenköpfe. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf fünf roten Linien. Grundneumen: Rhombus-puncta, rechtwinklige Clivis, Virga am Anfang des Climacus und am Ende des Scandicus. Selbständige Virga nur in Psalmdifferenzen. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 378.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. Bd. 383: Register aus den Jahren 1704—5. — Weitere Makulatur: Vier Pergamentfragmentula von je 45×90 mm Größe aus einer anderen Antiphonalhs. nur mit einzelnen Buchstabengruppen.

Provenienz des Fragments: Diözese Krakau (cf. Notiz). — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE CRACOVIENSE. Parasceve

f. 1r—v In I Noct. R. *[Omnes amici mei …] aceto; R. Velum templi cissum* (!) *[est omnis terra] tremuit …; V. Amen dico tibi hodie [mecum eris in] paradiso; R. Vi[nea mea elec]ta ego …; V. Ego quidem plantavi …;* In II Noct. AA *V[im faciebant qui q]uerebant …; [Confundantur et] revereantur …; Alieni i[nsurrexerunt in m]e et fortes …; R. Tamquam ad latronem existis c[um gladiis …].*

Die Reihenfolge der Responsorien sowie die Ausführungsformen der Notation zeugen für die Diözese Krakau.

Janka Szendrei — J. L.

134 (R 241)

ANTIPHONALE CRACOVIENSE

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. und 1 Streifen

Bl. 2 ist ein vergilbtes, stellenweise, besonders an den Falzen gebräuntes und auf der Rektoseite bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, fleckiges, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 330×235 mm; Bl. 1 ein Streifen mit zwei Text- und Notenzeilen aus derselben Handschrift. In ähnlichem Zustand wie das Blatt: 55×230 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 240×150 mm. 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — Einfache, ca. 30 mm hohe rote Lombarden und schwarze Fraktur-Initialen, stets mit roter Zusatzlinie und schwarze, mit Rot gestrichelte Zierbuchstaben in der gleichen Größe; rubriziert. Auf Bl. 1r spätere Rechnungen. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf fünf roten Linien. Grundneumen: Rhombus-puncta, rechtwinklige Clivis. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 380.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 22. f: Gesellenbuch der Ödenburger Riemenschneiderzunft 1644—1873.

Provenienz des Fragments: Diözese Krakau (cf. Notiz). — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE CRACOVIENSE. Parasceve, Sabbato Sancto

f. 1r Parasceve R. *[Barabbas latro dimittitur] et innocens Christus … didicit f[acere …]*.

f. 1v (kaum lesbar) R. *[Tenebre facte sunt … dereliquis]ti et inclinato … latus eius perfora[vit …]*.

f. 2r—v Sabbato Sancto In I Noct. A. *[Caro mea] requiescet in spe; Vers. […]; R.* 1. *Sepulto Domino signatum est …; V. Ne forte veniant …; R.* 2. *I[erusalem luge …] ; V. Ululate pastores …; R.* 3. *Plange quasi virgo …; V. Plauserunt super me …; II Noct. AA Elevamini porte …; Credo videre bona Domini in terra [viventium]*.

Die Reihenfolge der Responsorien am Karfreitag sowie die Ausführungsformen der Notation zeugen für die Diözese Krakau.

J. L.

135 (R 265)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 136, 137, 138, 139, 140, 141)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentbl.: 480×350 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 360×235 mm, 7 Text- und Notenzeilen. Auf diesem Fragment 8. Zeile für Nachträge (auf der Versoseite benutzt. Rotes Verweiszeichen). — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Ca. 45 mm hohe, einfache, abwechselnd rote und blaue Lombarden. Schwarze Fraktur-Initialen mit rotem Zierstrich, im Buchstabeninnern stilisiserte Blätter und Blüten; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien in primitiver Ausführung. Cf. Szendrei 427—433.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. X. et K. Fasc. IX. Nr. 258: *Acta et gravamina diaetalia anni 1655. No. 21*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: OSB. — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Septuagesima

f. 1r—v R. 4. *[Tulit ergo Dominus …; V. Plantaverat autem … principio] in quo posuit; R.* 5. *Dixit Dominus Deus non est …; V. Ade vero non …; R.* 6. *Inmisit Dominus soporem … et vocavit [nomen …]*, mit Nachtrag von einer späteren Hand am unteren Rand: *et tulit unam de costis eius.*

Die Texte entsprechen denen in: Breviarium Benedictinum Mellicense, Nürnberg 1500 sowie in: Breviarium ordinis sancti Benedicti in monte Pannonie sancti Martini, Venetiis 1519. Der Nachtrag für das 6. Resp. stammt von der gleichen Hand, die in Nrn 142—149 tätig war. Rubrikator und Schreiber sind vermutlich identisch mit denen der Gruppe Nrn 317—324.

Lit.: Szigeti 1963, S. 37, Nr. 18, S. 146—147. (Szigeti hielt das Antiphonal irrtümlich für franziskanisch.)

J. L.

136 (R 160)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 137, 138, 139, 140, 141)

Vergilbtes, auf der Rektoseite schmutziges und gebräuntes, fleckiges, stellenweise löchriges, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 475×350 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 135.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 25: *Stattgerichts* Protokoll *1656.*

Provenienz und Benutzung des Fragments cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Septuagesima

f. 1r—v R. 12. *[Dixit Dominus ad Adam … m]orieris; V. Precepitque ei Dominus …; Ad Laud. AA Miserere mei Deus et a delicto …; Confitebor tibi Domine …; Deus Deus meus ad te …; Benedictus es in firmamento …; Laudate Dominum de celis; R. breve Adiu[tor meus …].*

Ab dem Resp. Dixit Dominus … indentisch mit der Gruppe Nrn 150—163.

Lit.: Cf. Nr. 135.

J. L.

137 (R 86)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 136, 138, 139, 140, 141)

Die obere Hälfte eines vergilbten, stark abgeriebenen und defekten, nur stellenweise lesbaren, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 215×325 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *170×237 mm, 3 erhaltene Text- und 3,5 Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 135; auf der Rektoseite jedoch schwarze, rot gestrichelte Fraktur-Initiale *F* mit Federzeichnung. Auf der Versoseite eine ähnliche *I*-Initiale mit Rosette.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 77: *Cammer Raittung*, Zacharia Treußl, *1654.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Sexagesima (mit Textverlust)

f. 1r—v R. 2. *[Noe vir iustus … De]us; V. Fecit sibi ar[cam …]; R.* 3. *Q[uadraginta dies …]; V. I[n articulo …].*

Lit.: Cf. Nr. 135.

J. L.

138 (R 161) Abb. 23

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 136, 137, 139, 140, 141)

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise wurmstichiges, oben beschnittenes (Verlust der obersten Notenzeile) Pergamentbl.: 460×330 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 135.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 26: *Gerichts Prothocoll 1657.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima

f. 1r—v R. 4. *[Angelus Domini voca]vit …; V. Cumque extendisset …; R.* 5. *Vocavit angelus Domini …; V. Possidebit semen tuum …; R.* 6. *Deus Domini mei … vi[as meas …].*

Lit.: Cf. Nr. 135.

J. L.

139 (R 32)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 136, 137, 138, 140, 141)

Mittelstarkes, vergilbtes, fleckiges, stellenweise gebräuntes, an der Rückenpartie stark abgeriebenes, oben beschnittenes (Verlust von einigen Noten) Pergamentbl.: 455×330 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 135; jedoch auch eine rotgestrichelte schwarze Frakturinitiale *Y* mit Blattdekor.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 66: *Raths Prothocoll 1657—1658.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima, Feriae II—III post Dominicam Quinquagesimam.
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 139 und 140) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 139) Dca Quinquages. Ad Laud. AA *[Ad te de luce] vigilo Deus …; Ymnum dicite …; Omnes angeli …; Bn A. [Ecce ascendimus Ieroso]limam …; Ad I-am A. Iter faciente Iesu …; Ad III-am A. Transeunte Domino clama-*

f. 2r—v (Nr. 140 Fortsetzung) *bat cecus …; Ad VI-am A. Et qui preibant …; Cap. Sive prophetie evacuabuntur; Ad IX-am A. Cecus magis …; Cap. Nunc autem; Ad Mg A. Stans autem Iesus … — Fer. II Ad Mg A. Et qui preibant. — Fer. III Ad Mg A. Miserere mei fili … Domine ut [videam].*

Lit.: Cf. Nr. 135.

J. L.

140 (R 163)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 136, 137, 138, 139, 141)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, auf der Versoseite fleckiges und stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 460×335 mm. Risse auf der Versoseite mit alten Pergamentstücken überklebt. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 135.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 27: *Stattgerichts Prothocoll* [16]*57*—[1658], auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima, Feriae II—III post Dominicam Quinquagesimam

Inhalt cf. Nr. 139.

J. L.

141 (R 162)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 135, 136, 137, 138, 139, 140)

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise wurmstichiges, auf der Versoseite stark abgeriebenes Pergamentbl.: 470×340 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 135. — Cf. Szendrei F 427—433.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 28: *Gerichts Prothocoll*, Jahreszahlen [16]*57—58*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 135.

ANTIPHONALE OSB. Parasceve

f. 1r—v R. 7. *[Tradiderunt me …; V. Alieni insurrexerunt … fortes] quesierunt …; R.* 8. *Ihesum tradidit …; V. Adduxerunt autem …; R.* 9. *Caligaverunt oculi … me vi[dete …].*

Lit.: Cf. Nr. 135, S. 38, Abb. 5.

J. L.

142 (R 52)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149)

Leicht vergilbtes, an der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 490×340 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 365×235 mm, 7 Schrift- und Notenzeilen, am äußeren Rand Zählung der Antiphonen in Rot. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Einfache, 50 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Lombarden; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Bei Sekund-Intervallen sind der zweite Ton des Pes und die Töne des Scandicus nach rechts gelegt. Cf. Szendrei F 419—426.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 84: *Cammer Raittung*, Jahreszahl *1661*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: OSB. — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE OSB. Ad ferias post Pascha

f. 1r—v Bn AA in feriis post Pascha usque ad Ascensionem Domini: A. 6. *[Euntes in mundum …] nomine Patris …; A. 7. Ite nunciate fratribus …; A. 8. Tu solus peregrinus …; A. 9. Nonne sic oportuit …; A. 10. Et incipiens a Moyse …; A. 11. Et coegerunt illum …; A. 12. Mane [nobiscum …].*

Die Texte entsprechen denen in: Breviarium Benedictinum Mellicense, Nürnberg 1500 sowie in: Breviarium ordinis sancti Benedicti in monte Pannonie sancti Martini, Venetiis 1519.

Lit.: Szigeti 1963, S. 37, Nr. 19, S. 146. (Szigeti hielt das Antiphonal irrtümlich für kartäusisch.)

J. L.

143 (R 275)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149)

Vergilbtes bis gebräuntes, etwas abgeriebenes, jedoch gut lesbares, oben beschnittenes (es fehlen eine Noten- und Textzeile) mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 430×330 mm. — 6 erhaltene Text- und Notenzeilen, am äußeren Rand Zählung der Antiphonen in Rot. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 142; jedoch schwarze und rote Majuskeln mit gelbem Füllsel.

Trägerhs. Arch.: *Inquisitions-Protokoll, 1663—1682.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Ad ferias post Octavam Paschae, Feriae III, IV
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 143 und 144) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 143) Ad ferias pt Oct. Pasche Bn AA *[Illi sunt sermones quos] dicebam …; Oportebat pati Christum …; Iesum qui crucifixus est …;* (in Rot) *Antiphone ad I-am, III-am, VI-am et IX-am omni die ut supra in Oct. Pasce. Ad III-am Cap. Christus resurgens. Ad VI-am Cap. Christus resurrexit a mortuis. Ad IX-am Cap. […]. Ad Mg AA per totam Hebd.: A.* 1. *Mitte manum tuam …; A.* 2. *Quia vidisti me …; A.* 3. *Misi digitum meum … manum me-*

f. 2r—v (Nr. 144 Fortsetzung) *am in latus …; A.* 4. *Multa quidem et alia signa …; A.* 5. *Hec autem scripta sunt ut credatis … — Fer. III. I Noct. A. Alleluia, alleluia …; In II Noct. A. Alleluia …; Ad Vesp. A. Alleluia … — Fer. IV I Noct. A. Alleluia …; II Noct. Alleluia …; Ad Vesp. A. Alleluia …; Ps. […].*

Lit.: Cf. Nr. 142.

J. L.

144 (R 251)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 145, 146, 147, 148, 149)

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise wurmstichiges und bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes Pergamentbl.: 475×345 mm. — 7 Schrift- und Notenzeilen, am äußeren Rand Zählung der Antiphonen in Rot. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 142.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 85: *Cammer Raittung, Melchior Reisinger, 1662.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Ad ferias post Octavam Paschae, Feriae III, IV.

Inhalt cf. Nr. 143.

J. L.

145 (R 164)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 144, 146, 147, 148, 149)

Vergilbtes, an den Rändern und auf der Rückenpartie, auf der Versoseite auch sonst gebräuntes und stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 495×345 mm. — Am äußeren Rand Zählung der Responsorien in Rot.— Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 142, jedoch auch eine schwarze Fraktur-Initiale *A*.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 29: *Gerichtsprotokoll 1658—1659.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Pentecostes

f. 1r—v I Noct. R. 2. *[Repleti sunt …; V. Loque]bantur variis …; R. 3. Iam non dicam …; V. [V]os amici mei …; R. 4. Spiritus Sanctus procedens …; V. Ad[venit ignis …].*

Lit.: Cf. Nr. 142. J. L.

146 (R 165)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 144, 145, 147, 148, 149)

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie besonders, auf der Versoseite auch sonst gebräuntes und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 500×345 mm. — 7 Schrift- und Notenzeilen, am äußeren Rand Zählung der Responsorien in Rot. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 142, jedoch auch schwarze Fraktur-Initialen *E* und *Q* mit gelbem Füllsel. Addierung mit Zifferreihen auf der Rektoseite von einer späteren Hand.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 30: *Gerichtsprotokoll 1659—1661.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Trinitatis

f. 1r—v II Noct. R. 5. *[Magnus Dominus et magna …; V. Magnus Dominus et lauda]bilis …; R. 6. Tibi laus tibi gloria …; V. Et benedictum nomen …; R. 7. Te Deum patrem …; V. Quoniam magnus … solus.*

Lit.: Cf. Nr. 142.

J. L.

147 (R 33)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Fragmente (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 144, 145, 146, 148, 149)

1. Die obere Hälfte eines dicken, stark verblaßten, fleckigen Pergamentblattes: 315×405 mm. — 2. Ein Streifen nur mit den vier Notenlinien aus der gleichen Hs.: 76×322 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *270×235 mm, auf Fragm. 1 nur 5 Text- und Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 142, jedoch auf dem Streifen auch Rest einer schwarzen Fraktur-Initiale mit gelbem Füllsel.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 68: *Ratsprotokoll a. d. J. 1658—1659.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Corpus Christi

f. 1r—v Ad Vesp. I AA *[Sacerdos in eternum … panem et] vinum …; Miserator Dominus escam …; Calicem salutaris …; Qui pacem ponit [fines …; Mg A. O] quam suavis …dimittis inanes.*
f. 2 r—v Außer einiger Initialenreste gänzlich verblaßt.

Lit.: Cf. Nr. 142.

J. L.

148 (R 181)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 144, 145, 146, 147, 149)

1. Untere Hälfte eines vergilbten, besonders an den Falzen gebräunten, schadhaften (Textverlust), stark abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 330×385 mm. — 2. Vergilbter bis gebräunter Streifen aus derselben Hs.: 55×430 mm. Zwischen den beiden Blättern fehlt ein Bl. — Schriftspiegel einspaltig: *235×235 mm, auf Fragm. 1: 4,5 Text- und 4 Notenzeilen, am äußeren Rand Zählung des Responsoriums in Rot. Auf Fragm. 2: 1 Text- und 1 Notenzeile. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 142; jedoch auf der Versoseite des 1. Fragments eine 55 mm hohe, rot-blaue Initale (*P*) mit ausgespartem Muster.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 81: *Cammerraitungs-übergab de Anno 1658.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Corpus Christi, Dominica I post Octavam Pentecostes (mit Textverlust)

f. 1r Corpus Christi ad Matut. R. 7. *[Loquar Israel …; V. Immola Deo sacrificium] laudis et redde altissimo vota tua.*
f. 1v *[Gloria Patri et] Filio et Spiritui Sancto.*
f. 2r—v Corpus Christi Bn A. *[Ego sum panis … mandu]caverit …; Ad III-am Cap. [Dominus Ie]sus; Vers. Panem celi …; R[esponsum]:*

Panem angelorum …; Ad VI-am Cap. Quotienscunque manducabitis …; Vers. Cibavit …; R[esponsum]: […]; Ad IX-am Cap. […] Ad II *Vesp. R. br. E[ducas panem …]; H. […]; Mg A. O [sacrum convivium … glo]rie nobis …;* (in Rot:) *Si aliquod fest[um] etiam si duplex fuerit in die ewcharistie venerit, transfertur in sequenti tertia, sexta … — Dca I pt Oct. Pent. R. 1. P[reparate corda vestra …].*

Monastische Charakteristika: In den kleinen Tagzeiten kein R. breve, in der Vesper statt R. prolixum R. breve.

Lit.: Cf. Nr. 142.

J. L.

149 (R 101)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. und 1 Streifen (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148)

1. Untere Hälfte eines vergilbten, an den Falzen gebräunten, stark abgeriebenen Pergamentblattes: 335×398 mm. — 2. Streifen mit zwei Textzeilen in besserem Zustand aus derselben Hs.: 95×340 mm. Beide Fragmente mit Silberweißpapier kaschiert, an den Ecken stellenweise defekt. — Schriftspiegel einspaltig: *255×235 mm, auf Fragm. 1 fünf Text- und vierundhalb Notenzeilen, auf Fragm. 2 zwei Text- und anderthalb Notenzeilen. Am rechten Rand Zählung der Responsorien in Rot. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 142; die schwarzen Fraktur-Initialen sind mit Gelb gefüllt.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 80: *Cammer Raittung, Zacharia Treuszl*, Jahreszahl *1658*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 142.

ANTIPHONALE OSB. Dominica I post Octavam Pentecostes, Liber Regum (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca I pt Oct. Pent. III Noct. R. 11. *[Domine si conversus fuerit … eos de] manibus …; V. Si peccaverit in te populus tuus et conversus …; R. 12. Fac[tum est dum tolleret Dominus Eliam …]; V. Cumque [pergerent et incedentes] sermocinarentur … per turbinem [in celum].*

f. 2r (Streifen) Mg AA in sabbatis de Historia Regum. *[Quis enim] in omnibus sicut David … regrediens et [pergens …].*

f. 2v A. *[Saul et Ionathas … vita sua in morte] quoque non sunt divisi … quomodo ceciderunt for[tes in bello …].*

Lit.: Cf. Nr. 142.

J. L.

150 (R 34)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise wurmstichiges Pergamentbl.: 510×350 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 350×230 mm, 7 Text- und Notenzeilen, rotes Linienwerk. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Ca. 45 mm hohe abwechselnd rote und blaue Fleuronnée-Initialen, schwarze Fraktur-Initialen mit Fleuronnée; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Bei Sekund-Intervallen sind der zweite Ton des Pes und die Töne des Scandicus nach rechts gelegt. Cf. Szendrei F 434—446, F 416.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 67: *Raths Protocoll Anno 1658*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: OSB. — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Septuagesima

f. 1r—v III Noct. R. 11. *[In sudore vultus …; V. Quia audisti … come]deres maledicta …; R. 12. Dixit Dominus ad Adam …; V. Precepitque ei Dominus …; Ad Laud. AA Miserere mei …; Confitebor tibi …; De[us Deus meus …].*

Die Texte entsprechen denen in: Breviarium Benedictinum Mellicense, Nürnberg 1500 sowie in: Breviarium ordinis sancti Benedicti in monte Pannonie sancti Martini, Venetiis 1519.

Lit.: Szigeti 1963, S. 37, Nr. 17, S. 146—147. (Szigeti hielt das Antiphonal irrtümlich für franziskanisch.)

J. L.

151 (R 155) Abb. X

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes bis gebräuntes, an der Rückenpartie abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 475×335 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr.150.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 31: *Gerichts Prothocoll 1661.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Sexagesima

f. 1r—v Ad Laud AA *[In velamento clamavi …] ad te de luce …; Ymnum dicamus Domino …; In tympano et choro …; Bn A. Cum turba plurima …; Ad I-am A. Semen cecidit in terram …; Ad III-am A. Qui verbum Dei …; Ad VI-am A. Semen cecidit in terram bo[nam …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

152 (R 157)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Starkes, vergilbtes, auf der Versoseite, besonders an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, stellenweise kaum lesbares Pergamentbl.: 515×340 mm. Auch einzelne Wurmstiche. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch IV. 1015. a. 33: *Gerichts Prothocoll 1663.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 152 und 153) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 152) I Noct. R. 2. *[Dum staret Abraham … Mambre] vidit …; V. Ecce Sara uxor …; R.* 3. *Temptavit Deus …; V. Vocatus quoque Abraham …; R.* 4. *Angelus Domini … dicens:*
f. 2r—v (Nr. 153 Fortsetzung) *Ne extendas …; V. Cumque extendisset …; R.* 5. *Vocavit angelus Domini …; V. Possidebit semen tuum …; R.* 6. *Deus Domini mei … sa[lute …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

153 (R 74)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentbl.: 465×338 mm. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 83: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, auf dem Fragment *1660*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima

Inhalt cf. Nr. 152.

J. L.

154 (R 156)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes, auf der Versoseite größtenteils gebräuntes und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 495×335 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150. — Auf der Rektoseite am äußeren Rand *R IX* für das Responsorium.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 32: *Gerichts Prothocoll 1662*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Quinquagesima

f. 1r—v II Noct. R. 8. *[Factus est … di]cens. Noli …; V. Ego enim sum;* In III Noct. *Ad cant. A. Pater fidei nostre Abraham; R. IX. Movens igitur Abraham …; V. Dixit autem Dominus …; R.* 10. *Credid[it Abraham …]*.

Der 2. Nocturn hat vier Responsorien, der 3. hat statt Psalter Canticum. Dem folgt das 9. Responsorium, was für monastische Herkunft spricht.

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

155 (R 158)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes und leicht abgeriebenes Pergamentbl.: 490×350 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 34: *Gerichts Prothocoll 1664*. Kleine Ziffern von einer späteren Hand auf der Rektoseite des Fragments.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Feria II post Dominicam Invocavit

f. 1r—v *Ad Laudes Cap. Clama ne cesses; Bn A. Venite benedicti patris …; Ad I-am A. Vivo ego dicit Dominus …; Ad absolucionem Cap. Querite Dominum; Ad III-am A. Advenerunt nobis …; Cap. Convertimini; Ad VI-am A. Commendemus nosmetipsos …; Cap. Derelinquat; Ad IX-am A. Per arma iusticie …; Cap. Frange; Ad Vesp. Cap. Inter vestibulum; Mg A. Quod [uni ex minimis …]*.

Lit.: Cf. Nr. 150. J. L.

156 (R 81)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes, stellenweise stark abgeriebenes, am inneren Rand defektes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 450×335 mm. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 150.y

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 90: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, Jahreszahl *1668*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Feriae V—VI, Sabbato post Dominicam Invocavit

f.1r—v Fer. V pt Dcam I Quadrag. *Bn A. [Egressus Iesus secessit … mulier] Chananea …; Mg A. O mulier magna est … — Fer. VI Bn A. Angelus Domini descendebat …; Mg A. Qui me sanum fecit … — Sabb. Bn A. Assumpsit Ihesus discipulos …; Mg A. Visi[onem] quam vidistis nemini dixeritis d[onec …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

157 (R 62)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156,158, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes bis gebräuntes Pergamentbl., in der Mitte fehlt ein Streifen von 155 mm mit 3 Schrift- und Notenzeilen. Originalgröße: 510×350 mm. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 349: *Cammer Raittung*, Ellias Poch Kammerdiener, *1674*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Oculi, Feria II post Dominicam Oculi (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca III Quadrag. Ad VI-am A *[Qui non colligit mecum disper]git et qui non …; Cap. Hoc autem scitote; IX-am A. Cum immundus spi[ritus exierit …; Ad Vesp. Mg A. Ex]tollens quedam mulier … beati [mulier …; — Fer. II Bn A. Amen dico … ac]ceptus est …; Mg A. Ihesus autem transiens per medi[um …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

158 (R 63)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 159, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes Pergamentbl., von dem in der Mitte ein 125 mm breiter Streifen mit 2,5 Schrift- und Notenzeilen fehlt. Originalgröße: 350×230 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 350: *Cammer Raittung*, Ellias Poch Kammerdiener, *1675*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Feriae V—VI, Sabbato post Dominicam Oculi, Dominica Laetare

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 158 und 159) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 158 mit Textverlust) Fer. V pt Dcam III Quadrag. *Bn A. [Exibant autem demonia … fili]us Dei …; Mg A. O[mnes qui habebant … sana]bantur — Fer. VI Bn A. Aquam quam ego …; Mg A. Domine ut video … — Sabb. Bn A. [Inclinavit se Iesus … mit]tat in eam lapidem; Cap. Fratres. Scriptum est; Mg A. Nemo te condempnavit muli-*

f. 2r—v. (Nr. 159 Fortsetzung) *er nemo … — Dominica IIII in Quadr. Invit. Populus Domini et oves …; R. Locutus est Dominus …; V. Clamor filiorum … veni mit[tam te …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

159 (R 53)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 162, 163)

Vergilbtes bis gebräuntes Pergamentbl.: 470×350 mm. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 97: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, *Johann Andre Preining*, Jahreszahl *1675*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Sabbato post Dominicam Oculi et Dominica Laetare.

Inhalt cf. Nr. 158.

J. L.

160 (R 49)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 163)

Vergilbtes, unten beschnittenes, laminiertes Pergamentbl.: 415×340 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150; jedoch die schwarzen Fraktur-Initialen mit Akanthusblättern.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 101: *Cammer Raittung* des *Nicolaus Horwath de Anno 1678.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Laetare

f. 1r—v R. 11. *[Audi Israel precepta] Domini …; V. Observa igitur …; R.* 12. *Sicut fui cum …; V. Noli timere …; R. Adduxi vos per desertum [quadraginta …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

161 (R 159)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1 Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 162, 163)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes Pergamentbl.: 460×348 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 40: *Protocollum Iudic. Annorum 1676., 77. et 78. ad 26. Iunii inclus[us]*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Laetare, Feria II post Dominicam Laetare

f. 1r—v Dca IV Quadr. Ad III-am A. *[De quinque panibus …] Dominus quinque …; Ad VI-am A. Saciavit Dominus …; Cap. Letare sterilis; Ad IX-am A. Illi ergo homines …; Cap. Itaque fratres iam non; Ad Vesp. Mg A. Subiit ergo in montem … — Fer. II Bn A. Auferte ista hinc …; Mg A. Soluite templum hoc [dicit …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

162 (R 138)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 163)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise wurmstichiges, oben und unten beschnittenes, stellenweise defektes, besonders auf der Rektoseite stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 370×320 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. b. ee. 11: *Conceptbuech, 1685; 1687—1699*, und Zahlenreihen (Addierungen) von einer späteren Hand auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Dominica Passionis

f. 1r—v III Noct. R. 10. *[Deus meus eripe me … legem] agentis …; V. Deus meus ne elongaveris …; R.* 11. *Qui custodiebant animam …; V. Omnes inimici … iniquum [mandaverunt …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

163 (R 222)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges und abgeriebenes, stellenweise wurmstichiges Pergamentbl.: 435×330 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 150.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 99: *Cammer Raittung, Johann Andre Preining, 1676.* — Weitere Makulatur: Fragment eines dt. Protokolls über ein Rechtsgeschäft zu Nürnberg aus dem 17. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 150.

ANTIPHONALE OSB. Feriae IV, V et VI post Dominicam Passionis

f. 1r—v Fer. IV Bn A. *[… Benedic]tus; Ad Mg A. Multa bona opera … — Fer. V Ad Bn A. Magister dicit tempus …; Ad Mg A. Desiderio desideravi … — Fer. VI Ad Bn A. Appropinquabat autem dies …; Ad Mg A. Principes sacerdotum … oc[ciderent …].*

Lit.: Cf. Nr. 150.

J. L.

164

ANTIPHONALE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Etwa das untere Drittel eines vergilbten, an den Falzen gebräunten und defekten Pergamentblattes: 205×300 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *130×*234 mm, ursprünglich ca. 352×264 mm, 4 erhaltene, ursprünglich 11 Noten- und Textzeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Eine einfache, 40 mm hohe, blaue *P*-Initiale, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. — Westdeutsche Choralnoten auf fünf braunen Linien, die F-Linie ist rot gefärbt. Statt Littera-Clavis F steht ein Punctum. Grundneumen: Virga (Hufnagelform), Rhombus-punctum (selten), asymmetrischer Pes (vgl. pes a ergot), runde Clivis, rechtwinklige Clivis (selten), Climacus: Virga+zwei Puncta nach rechts gerichtet. Deutsche Zierneumen (Strophici). Die Schriftrichtung ist deutsch.

Trägerbuch Lyz. Ba 305 (früher unter Ba 179 und Ba 186): *Rhenius M. Johannes: Graeca grammatica major. Lipsiae 1626*, mit dem Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signatur auf dem Fragment: *108.* — Weitere Makulatur: Drei Pergamentfragmentula mit deutschen Schriftresten des 15. Jh.

Provenienz des Fragments: Rheinländisch cf. Notation. — Benutzung: ?

ANTIPHONALE. Commune unius confessoris pontificis

f. 1r R. 1. *[Ecce sacerdos magnus …; V. Benedictionem omnium gentium] dedit illi …; R* . 2. *[Iurav]it Dominus et non penitebit … secundum ordinem [Melchisedech].*

f. 1v A. *[Domine Dominus noster quam admira]bile est …; Vers. Iustum deduxit …; R.* 4. *Posui adiutorium super pot[entem …]* .

Lit.: Radó 1940, S. 368—369, Nr. 22.

E. M.

165 (R 35)

ANTIPHONALE OSB

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Dickes, leicht bis stark vergilbtes, an der Rückenpartie abgeriebenes Pergamentdoppelbl., das äußere Drittel von Bl. 2 wurde weggeschnitten: 355×490 mm, in der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel einspaltig: 295×195 mm, 8 Text- und Notenzeilen, rotes Linienwerk. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Einfache, 35–40 mm hohe, abwechselnd rote Lombarden und schwarze Fraktur-Initialen; rubriziert. Auf den Rektoseiten oben Blattzahlen in Rot: *33*, *38*. Responsorien am rechten Rand mit großen arabischen Ziffern numeriert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Bei Sekund-Intervallen sind der zweite Ton des Pes und die Töne des Scandicus nach rechts gelegt. Cf. Szendrei F 417.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 69: *[P]rothocollu[m] Senatori[um] 1659 usque ad Annum 1660 mense Iulii* auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

ANTIPHONALE OSB. Commune unius confessoris pontificis

f. 1r—v Ad Matut. A. *[Domine Dominus noster … nomen] tuum in universa …; A. Iustus Dominus et iustitiam …; Vers. Amavit eum …; Responsum. Stola glorie induit; R. 1. Euge serve bone et fidelis …; V. Domine quinque …; R. 2. Ecce sacerdos magnus … in plebem [suam.]*.

f. 2r—v R. 10. *[Iste homo perfecit … meam.] Quia te …; V. Iste est qui …; R. 11. Iste ho[mo] ab adolescentia …; V. Ecce homo sine …; R. 12. Sint lumbi vestri … vestris.*

Die Texte entsprechen denen in: Breviarium Benedictinum Mellicense, Nürnberg 1500 sowie in: Breviarium ordinis sancti Benedicti in monte Pannonie sancti Martini, Venetiis 1519.

J. L.

166 (R 323)

VESPERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

16. Jh. (1. Viertel) — 2 Bll.

Dickes, an den Falzen leicht schadhaftes, mittleres Pergamentdoppelbl. einer Lage, das oben sowie rechts und links beschnitten wurde (Textverlust oben 1 Text und zwei Notenzeilen, seitlich je 4 Buchstaben): 280×390 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *230×*150 mm, ursprünglich ca. 310×190 mm, mit 5 Text- und 4 Notenzeilen. — Textualis mit starkem Rotundacharakter aus dem ersten Viertel des 16. Jh. — Eine schwarze Fraktur-Initiale (*S*); rubriziert. — Quadratnotation auf fünf roten Linien. Bei Sekundintervallen ist der zweite Ton des Pes nach rechts gelegt.

Trägerbuch Arch. H933: *Haynóczy Daniel: Epistola gratulatoria ad … Io. Sipkovics Toth ecclesiae Tetiensis pastorem … Halae 1742.* — Weitere Makulatur*: Schutzkarton zu Mann und Weib. Hrsg. von R. Koßmann und Jul. Weiß … Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.*

Provenienz des Fragments: Graz / Ljubljana 1517/1518 (cf. Initiale, Alois Haidinger). — Benutzung: Raum Ödenburg.

VESPERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Philippi et Iacobi (mit Textverlust)

f. 1r—2v Philippi et Iacobi Ad I Vesp. AA *[Si cognovissetis me … utique cognovis]setis …; Si diligitis […]; H. [T]ristes erant; Vers. Sancti et iusti …; Responsum Vos elegit …; Mg A. [N]on turbetur cor vestrum neque formi[det … De]um et in me …; Ad II Vesp. [Vers. …; Responsum …] alleluia; Mg A. [S]i manseritis in me et verba … vobis [alleluia …].*

Die auffallende Gleichmäßigkeit der Buchstaben und Noten zeugt vielleicht für irgendwelche Vervielfältigungsmethode.

J. L.

167

HYMNARIUM

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Das obere Viertel eines starken, vergilbten bis gebräunten, auf der Rückenpartie lädierten Pergamentblattes: 345×282 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *300×*215 mm, ursprünglich ca. 580×450 mm. Reste von 4 Text- und Notenzeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — Auf der Rektoseite zwei einfache, 60—70 mm hohe Initialen (blaues *S* und rotes *N*) mit verblaßtem schwarzem Fleuronnée. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf fünf schwarzen Linien, die F-Linie ist rot gefärbt. Grundneumen: Rhombus-Puncta, Virga (Hufnagelform), runde Clivis, rechtwinklige Clivis.

Trägerbuch Lyz. Hb 1: Sammelband (1—2): 1. *Alexandrinus Ptolemaeus: Astronomorum principiis Almagesti seu magnae Constructionis liber. Venetiis 1515.* — 2. *Marcus Antonius Coccius: Sabellici exemplorum libri decem. Lipsiae 1514.* Alte Signatur: *Conv. E. 2.* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Pergamentfragmentulum aus einer dt. Urkunde des 15. Jh. — 2. Zwei große und zwei kleine Druckfragmente aus einer Sallustius-Ausgabe des 15. Jh. (*Historia de coniuratione Catiline*) mit vielen Vermerken von mehreren zeitgleichen Händen.

Provenienz des Fragments: Süddeutscher Raum (cf. Notation). — Benutzung: Raum Ödenburg (cf. die weitliegenden Druckorte im Trägerbuch).

HYMNARIUM. Corporis Christi (mit großem Textverlust)

f. 1r—v *Sacris solemniis iuncta [sint gaudia, Et ex precordi]is sonent preconia recedant vetera [nova sint …] … fit panis hominum dat pa[nis celicus …].*

E. M.

168 (R 316)

BREVIARIUM NOTATUM PATAVIENSI PROXIMUM

13. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 380×255 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×100+20+102 mm, 29 Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 13. Jh.

— Rote Lombarden, schwarze und rote Majuskeln; rubriziert. — Adiastematische süddeutsche Neumenschrift, cf. Szendrei F 411.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 27: *Freysag Buech, 1719.*

Provenienz des Fragments: Diözese Passau. — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM NOTATUM PATAVIENSI PROXIMUM. Petri et Pauli apostolorum

f. 1r—v In II Noct. R. 5. *Surge Petre et indue te …; V. Angelus autem Domini astitit …;* Lect. *Sed iam necessarium karissimi reor ut proprias eorum specialesque virtutes prout …* (Maximus Taurinensis: Homilia in natali b. Petri et Pauli ap., PL 57,392A—B)*; R.* 6. *Tu es pastor ovium princeps apostolorum …; V. Quodcumque ligaveris. Et ideo. — In III Noct. A. Petrus autem servabatur …; A. Dixit angelus ad Petrum …; A. Misit Dominus angelum suum …; Vers. Nimis honorati sunt amici tui …; Ev. Venit Iesus in partes Cesaree Philippi et interrogavit discipulos suos dicens: Quem dicunt homines.* (Mt 16,13); Hom. *Bede presb. Lectio sancti evangelii quam modo …* (Homilia XVI in natale b. ap. Petri et Pauli, PL 94,219C—D); *R.* 7. *Quem dicunt homines …; V. Beatus es Symon Bar Iona …;* Lect. *Si enim scire volumus quomodo in Christum credi oporteat quid …; R.* 8. *Ego pro te rogavi …; V. Caro et sanguis non revelavit …; Lect. Venit inquit Iesus in partes Cesaree Philippi. Philippus ut Lucas testatur erat tetrarcha …* (PL 94,219D); *R.* 9. *Petre amas me …; V. Symon Iohannis diligis me … — Ad Laud. AA Petre amas me pasce oves …; Symon Iohannis diligis me …; Ego pro te rogavi Petre …; Significavit Dominus Petro qua morte …; Tu es Petrus et super …;* Cap. *Petrus ad se reversus dixit nunc scio …* (Act 12,11); *Vers. Dedisti hereditatem;* Bn. *A. Tu es pastor ovium …;* Or. *Deus qui hodiernam diem apostolorum tuorum Petri et Pauli martirio …; — Ad I-am A. Ponens Petrus genua … resedit dansque [illi …].*

Lit.: Szigeti 1963, S. 36—37, Nr. 15; Mollay 1967, S. 208.

G. S.

169

BREVIARIUM NOTATUM OPRAEM (?)

13./14. Jh. — 1 Bl.

Die untere Hälfte eines vergilbten, an den Falzen und besonders auf der Rückenpartie schadhaften Pergamentblattes: 182×264 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *131×85+18+85 mm, 13 erhaltene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Einfache, zweizeilige und dreizeilige rote Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. — Lothringische (Metzer) Notation auf vier braunen Linien ohne Custos. Grundneumen: Tractulus (uncinus), Metzer rechtwinklige Clivis (manchmal die Sieben-Form), pes à ergot, Cephalicus in der Form von arabisch Neun. Schriftrichtung führt nach rechts.

Trägerbuch Lyz. Ca 424a: *Marcus Tullius Cicero: Selectarum epistolarum ex Ciceronis familiaribus. Argentorati 1579.* Alte Signaturen auf dem Buch: *Bb 156*, *Bb 219.* Besitzerstempel: *AEB.* — Besitzervermerk und alte Signatur auf dem Fragment: *Rudolphus a Gutshen* (?), *314.* — Weitere Makulatur: Kaum lesbares Fragmentulum aus einer Brevierhs. des 13. Jh. (Maria Magdalena). — Dem Trägerbuch wurde noch Nr. 172 entnommen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BREVIARIUM NOTATUM OPRAEM (?). Sabbatum post Dominicam Oculi et Dominica Laetare

f. 1r—v Sabb. Ad Bn A. *[Inclinavit se Iesus …] in terra siquis …; Coll. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui se affligendo … — Dca IV* ad I Vesp. *Capit. Religio munda et immaculata …* (Iac 1,27); *R. Educ de carcere animam; Vers. Angelis suis; […ad I Noct. …]; A. Servite Domino; Lect. I Moses pascebat oves …* (Lectt I—III: Ex 3,1—13 fragmentarisch); R. 1. *[Locutus est Dominus ad Moysen …; V. Videns] vidi afflictionem …; Lect. II Ait Dominus ad Moysen …;* R. 2. *[Stetit Moyses coram pharaone …; V. Do]minus Deus hebreorum …; Lect. III Videns vidi afflictionem populi … immolabis Deo super montem [istum …].*

Das Vesperkapitel des vierten Sonntags entspricht dem Prämonstratenser Ritus, anderswo wurden die Kapitel der Lektion entnommen. Dagegen kommt das Resp. *Educ de carcere* bei den Prämonstratensern an dieser Stelle nicht vor.

E. M.

172

170 (R 322)

BREVIARIUM NOTATUM OLOMUCENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Streifen

Zwei gleichbeschnittene, vergilbte Pergamentstreifen aus demselben Bl.: 140×30 mm. Der eine stammt aus der unteren Hälfte der inneren Spalte, der andere aus der oberen Hälfte der äußeren Spalte. — Schriftspiegel zweispaltig: *140×*30 mm, erhalten sind 2×12 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Eine zweizeilige rote *S*-Initiale mit Federzeichnung, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. — Vier rote Notenlinien ohne Notation.

Trägerbuch Arch. DT. II. 90: *Leonharten Tölltls Rathsburgers unnd verordenten Spittlmaisters alhie zu Ödennburg Spittl Raittung. In anno etc. 1566-to.*

Provenienz des Fragments: Österreich-ungarisches Grenzgebiet. — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM NOTATUM OLOMUCENSI PROXIMUM. Inventio Stephani protomartyris (mit großem Textverlust)

f. 1ra Lect. *[Cum audisset episcopus Iohannes … Deu]m in s[ua maiestate …]; R. S[anctus Gamaliel do]ctoris gen[cium Pauli didascalus ap]paruit [Christi sacerdoti Luciano in] vestitu c[andido …].*

f. 1rb Lect. *[dyacon]um ut ve[niam ad locum. Cum autem] venissem … illo modo n[on sumus ibi …].*

f. 1va *R. [Igitur dissimulata … Luci]ane Luc[iane …; V. Cui] sacerdos [respondit …] at ille [dixit …]; Lect. [Domino] sancto et v[enerabili Hym]esio episcopo [… ost]ensa est d[ignum duxi …].*

f. 1vb Lect. *[intra] nemet[ipsum dicebam …];* R. *Vade Lucia]ne et die I[ohanni episcopo Ieros]olimitan[o usquequo clausi sumus] usque qu[o non aperis …].*

Die Reihenfolge der Responsorien sowie die Textvariante *Sanctus Gamaliel* anstatt *Beatus Gamaliel*, die Varianten der Lektionen sprechen für Passau, Olmütz, evtl. für das österreich-ungarische Grenzgebiet.

J. L.

171 (R 334)

PROMPTUARIUM MUSICALE OPAUL

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Stark abgeriebenes und lädiertes, aus zwei Stücken zusammengeklebtes Pergamentdoppelbl.: 140×380 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 100×160 mm, 4 Noten- und 4 Textzeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Schwarze Fraktur-Initialen und Majuskeln mit Rot gestrichelt. — Auch von den Paulinern benutzte Graner Notation auf vier roten Linien.

Trägerhs. Arch.: unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Ungarn (cf. Notation).

PROMPTUARIUM MUSICALE OPAUL. Benedictus, Te Deum

f. 1r—2 v Benedictus *[Benedictus Dominus … Sicut] locutus est …* (Canticum Zachariae, Lc 1,68—79) — Hymnus Ambrosianus *Te Deum … Te prophetarum [laudabilis …]*.

Das Fragment stammt sowohl dem Format als auch der Reihenfolge der einzelnen Sätze nach nicht aus einem Chorbuch.

G. S.

LITURGICA CUM CANTU AD MISSAM

172

GRADUALE

12. Jh. — 1 Streifen

Pergamentstreifen: 20×66 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *18×*47 mm, 2 erhaltene Zeilen, urspr. ca. 116×82 mm mit 15 Zeilen. — Minuskel des 12. Jh. — Teil einer *S*-Initiale; rubriziert. — Adiastematische süddeutsche Neumenschrift. Runder Pes, Quilisma mit drei Bogen.

Trägerbuch Lyz. Ca 424a: Cf. Nr. 169, das Fragment wurde vom Buchrücken abgelöst.

Benutzung und Provenienz des Fragments: ?

GRADUALE. Sabbatum Sanctum

f. 1r Tr. *[Vinea facta est dilecto …; V. Et maceriam circumdedi … et edifica]vi turrim in medio [eius; V. E]t torcular fodi in e[a …]*.
f. 1v Tr. *[Attende celum …; V. Deus fidelis … sanctus Domi]nus;* Tr. *Sicut cerv[us desiderat …]*.

E. M.

173 (R 38)

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM

13./14. Jh. — 3 Bll.

Drei vergilbte, stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebene, am inneren Rand geringfügig beschnittene, mit Silberweißpapier kaschierte Pergamentbll.: 315×215 mm. Bl. 2 und Bl. 3 schadhaft (mit Textverlust) und auf der Rückenpartie gebräunt. — Schriftspiegel einspaltig: 240×160 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Auf Bl. 1r eine sechszeilige Fleuronnée-Initiale *A* mit Schaftaussparungen; zahlreiche einfache, zweizeilige rote Lombarden. Rote Majuskeln, rote Unterstreichungen; rubriziert. — Adiastematische süddeutsche Neumenschrift. Runder Pes, Virga oben mit Federdruck (Verdickung). Cf. Szendrei F 394.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 13: *Camer Reg[ist]er 1550*, auf dem Fragment (Bl. 2v).

Provenienz des Fragments: Österreich–ungarisches Grenzgebiet (?) — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominicae I—II Adventus, Luciae virg., Dominica III, Feriae IV, VI et Sabbatum Quattuor temporum, Dominica IV, Vigilia Nativitatis, in Gallicantu, in Aurora — Feriae II—VI et Sabbato post Dominicam Reminiscere, Dominica Oculi

f. 1r—v *In Adventu Domini Intr. Ad te levavi …; Gr. Universi qui te …; V. Vias tuas Domine …; All. V. Ostende nobis Domine …; Off. Ad te Domine levavi …; Comm. Dominus dabit benignitatem … — Dca II Intr. Populus Syon ……; Gr. Ex Syon species …; V. Congregate illi …; All. V. Letatus sum in his …; V. Stantes erant pedes …; Off. Deus tu convertens …; Comm. Ierusalem surge … — Lucie virginis Intr. Dilexisti iustitiam …; Gr. Dilexisti iustitiam …; V. Propterea unxit …; Off. Offerentur regi virgines …; Comm. Diffusa est gratia … — Dca III Intr. Gaudete in Domino … Ps. Benedixisti …; Gr. Qui sedes Domine …; V. Qui regis Israhel …; All. V. Excita Domine potentiam …; Off. Benedixisti Domine terram …; Comm. Dicite pusillanimes … — Fer. IV Intr. Rorate celi desuper …; Gr. Tollite portas …; V. Quis ascendet in montem …; Gr. Prope est Dominus …; V. Laudem Domini …; Off. Confortamini et iam nolite …; Comm. Ecce virgo concipiet … — Fer. VI Intr. Prope esto Domine …; Gr. Ostende nobis Domine…; V. Benedixisti Domine …; Off. Deus tu convertens …; Comm. Ecce Dominus veniet … — Sabbato Intr. Veni et ostende … intende qui*

f. 2r—v (Fortsetzung) *deducis velut ovem Ioseph; Gr. A summo celo …; V. [Celi enar]rant …; Gr. In sole posuit …; V. [A summo celo] …; Gr. Domine Deus virtutum …; V. Excita Domine …; Gr. Excita Domine …; V. Qui regis Israhel; H. Benedictus es Domine Deus patrum …; Tr. Qui regis Israhel …; V. Qui sedes …; V. Excita Domine …; Off. Exulta satis …; Comm. Exultavit ut gygas … — Dca IV Intr. Memento nostri Domine …; Gr. Prope est Dominus; All. V. Veni Domine …; Off. Ave Maria gratia … — In vigilia nativitatis Christi Intr. Hodie scietis …; Gr. Hodie scietis …; V. Qui regis Israhel …; Off. Tollite portas …; Comm. Revelabitur gloria*

… — In galli cantu Intr. Dominus dixit …; Gr. Tecum principium …; V. Dixit Dominus …; All. V. Dominus dixit ad me …; Off. Letentur celi …; V. Cantate Domino canticum …; V. Cantate Domino et benedicite …; Comm. In splendoribus sanctorum … — In ortu diei Intr. Lux fulgebit [hodie …].

f. 3r—v Fer. II pt Dcam II Quadr. Intr. *Redime me Domine …; Gr. Adiutor meus et liberator …; V. Confundantur et …; Off. Benedicam Domino …; Comm. Domine Dominus noster … — Fer. III Intr. Tibi dixit cor …; Gr. Iacta cogitatum; Off. Miserere michi …; Comm. Narrabo omnia … — Fer. IV Intr. Ne derelinquas …; Gr. Salvum fac …; V. Ad te Domine …; Off. Ad te Domine; Comm. Iustus Dominus … — Fer. V Intr. Deus in adiutorium …; Gr. Propicius esto …; V. Adiuva nos Deus …; Off. [Precatus est Moises in conspe]ctu …; Comm. Qui manducat carnem meam … — Fer. VI Intr. Ego autem cum …; Gr. Ad Dominum dum…; V. Domine libera …; Off. Domine in auxilium …; Comm. Tu Domine servabis … — Sabbato Intr. Lex Domini inreprehensibilis …; Gr. Bonum est confiteri …; V. [Ad adnuntiandum ma]ne …; Off. Illumina oculos…; Comm. Oportet te fili gaudere … — Dca III Intr. Oculi mei semper …; Gr. Exurge Domine non prevaleat …; V. In convertendo inimicum …; Tr. [Ad te levavi oculos … manibus] dominorum suorum.*

Lit.: Szigeti 1963, S. 33, Nr. 7, S. 147, S. 30, Abb 1; Radó 1973, S. 501, Nr. 163; Mollay 1967, S. 208; Szigeti K.: A magyar középkor zenei emlékei Szombathelyen (Denkmäler mittelalterlicher ungarischer Musik in Szombathely), in: Vasi Szemle 16 (1962), S. 64.

J. L.

174

GRADUALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

14. Jh. (Mitte) — 1 Fragment

Vergilbtes bis gebräuntes, an den Rändern schadhaftes Stück aus der oberen Hälfte eines Pergamentblattes: 168×194 mm, ursprünglich ca. 227×164 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *137×*142 mm, erhalten sind 4 Text- und 5 Notenzeilen. — Textualis formata um die Mitte des 14. Jh. — Rot gestrichelte schwarze Fraktur-Initialen zu Beginn der

Psalmverse; rubriziert. — Klassische (französische) Quadratnotation auf fünf roten Linien ohne Custos.

Trägerbuch Lyz. Ca 172: *Orationes ex historia Thukydidis … Wittebergae 1562*. Alte Signatur: *125*. Besitzervermerke: 1. *M. Christophorus Steidlmaierus Austriacensis*. — Besitzerstempel: *AEB*. Wittenberger Halblederband mit den Initialen *LKV* und der Jahreszahl *1564* (M. Rozsondai). — Weitere Makulatur: Zwei unlesbar abgeriebene Pergamentfragmentula aus zwei Handschriften sowie ein Fragmentulum aus einer dritten Pergamenths. des 14. Jh. mit Schriftresten (Ps 118,89—91).

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Deutscher Raum, vgl. Einband.

GRADUALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Ad processionem in Dominica Palmarum

f. 1r R. *[Gloria et laus …]; VV. Cetus in excelsis …; Et mor[talis ho]mo …; Plebs Hebrea …; Cum prece voto …; Hii tibi passuro …*

f. 1v *VV [Sis pius ascensor …] tu et nos simus asellus; Tecum nos capiat …; Vestis apostolice titulo (!) fulgore …; [Te bene] docta …; Tegmine siv[e anime] sternamus …; [Q]uo per nos semper sit [via tua tibi].*

f. 1r : *Benedictus Dominus* in Kursivschrift von einer jüngeren Hand.

E. M.

175 (R 106)

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM

14. Jh. (Ende) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 176, 177)

Sprödes, vergilbtes, stellenweise stark gebräuntes, fleckiges und besonders an den oberen Ecken lädiertes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 330×495 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 275×*210 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis des ausgehenden 14. Jh. — Abwechselnd rote und blaue Lombarden und schwarze Fraktur-Initialen; rubriziert. Auf Bl. 1r oben Blattzählung in Rot: *CCIIII*. — Lothringisch-deutsche Mischnotation westlichen Typs in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Virga (Hufnagelform), Punctum, rechtwinklige Clivis, in Kombinationen runde deutsche Clivis (stilisiert), Climacus am Anfang mit Virga, Scandicus am Ende mit Virga gebildet. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 384—386.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 68: *Cammer Raittung, Nicolaus Hackhlberger, 1640.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM. Fabiani et Sebastiani, Agnetis

f. 1r—2v Fabiani et Sebastiani Gr. *[Gloriosus Deus in sanctis …]; V. D[extera tua] Do[mine glorificata] est …; All. V. Fulgebunt iusti …; Tr. [Qui seminant] in lachrymis …; V. E[untes] ibant …; V. [Venientes autem ve]nient …; Off. L[etamini in Domino …] omnes …; Comm. Multitudo [languentium] et qui … — Agnetis virg. Intr. Me expectaverunt peccatores …; All. V. [Emulor enim vos] Dei …; [Off. …]; Comm. Quinque prudentes virgines ac[ceperunt …].*

Die Partien der Fragmente Nrn 175 und 177 sind allgemein üblich, besondere Merkmale weist Nr. 176 auf, diese stehen dem Passauer Missal nahe.

Lit.: Szigeti 1963, S. 33, 36, Nr. 8.

J. L.

176 (R 26)

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM

14. Jh. (Ende) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 175, 177)

Starkes, leicht bis stärker abgeriebenes, an den äußeren Rändern beschnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. (auf Bl. 2 geringfügiger Textverlust): 360×480 mm, in der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 175 — Auf Bl. 1r oben in Rot: *CCXXXV*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 51: *Raths Prothocoll a. d. J. 1641.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 175.

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM. Decem milium martyrum, Vigilia et in die Nativitatis Johannis Baptistae

f. 1r—v Decem milium mart. Sequ. *[Hodierne festum lucis est Achatii … Hermo]lao phalanx …; Off. Letamini in Domino; Comm.*

Multitudo lang[uentium] — In Vigilia Johannis Bapt. Intr. Ne timeas Zacharias … et voca[bis nomen …]

f. 2r—v In die Gr. *[Priusquam te formarem …; V. Misit Dominus … os] meum …; All. V. Iustus ut palma …; Sequ. Sancti Baptiste Christi … prece [studeas …].*

Lit.: Cf. Nr. 175.

J. L.

177 (R 134)

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM

14. Jh. (Ende) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 175, 176)

Stark vergilbtes bis gebräuntes, an den Außenseiten auch stark abgeriebenes (Textverlust), mit der Aktennotiz dick überschriebenes, an den äußeren Rändern beschnittenes Pergamentdoppelbl.: 362×470 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel einspaltig: 275×*200 mm. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 175. — Auf Bl. 1r oben in Rot: *CCLXVII*, Bl. 2r: *CCLXX*.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 8: *Stattgerich[ts]concept. De Anno 1641*, *Anno 1642*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 175.

GRADUALE PATAVIENSI PROXIMUM. Cyriaci, Laurentii, Assumptio Mariae

f. 1r—v Cyriaci Gr. *[Time]te Dominum omnes …; V. Inquirentes autem …; All. V. Letamini; Off. Letamini in Domino; Comm. Signa eos qui in me … — In Vigilia sancti Laurentii Intr. Disp[ersit dedit pauperibus]; Gr. D[ispersit]; Off. Oratio mea munda est …; Comm. Qui vult venire — In die sancti Laurentii Intr. Confessio et pulchritudo; Gr. Pro[basti Domine …] nocte.*

f. 2r—v Assumptio Marie *[…]; All. V. A[ssumpta est Maria …]; Sequ. Congaudent angelorum chori gloriose … Quam [splendida …].*

Lit.: Cf. Nr. 175.

J. L.

178 (R 135)

GRADUALE OSB (?)

14. Jh. (Ende) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 179)

Vergilbte, stellenweise fleckige, an den Falzen gebräunte, mit Silberweißpapier kaschierte Pergamentbll. Bl. 1: 344×255 mm; Bl. 2 am inneren Rand beschnitten (Textverlust): 342×215 mm. Dazwischen fehlt ein Blatt. — Schriftspiegel einspaltig, Bl. 1.: 245×163 mm, 6 Noten- und Textzeilen; Bl. 2: 240×*155 mm. — Textualis des ausgehenden 14. Jh. — 40–60 mm hohe, rote und blaue Lombarden und ca. gleichgroße schwarze Fraktur-Initialen, stellenweise Fleuronnéedekor, einmal (Bl. 2v oben) mit Menschenkopf; rubriziert, Blattzahlen am oberen Rand in Rot: *liij*, *liiij*, *lvi*, *lvij*. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Cf. Szendrei F 407, 408.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 2: (Bl. 2r): *Gerichts Prothocoll*; (andere Hand:) *Concept Buech* (gestrichen) *De Anno 1629*, *1630*, *1631.* (Dritte Hand am unteren Rand:) *Hierin sind zu finden Inventarium Marx Grafens de Anno 1624. Item Sel. Hern Wolfgang Artners verlassenschaft Vertheilung der B*[?]*urckischen Erben vergleich Anno 1633* auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: OSB (cf. Notation) ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE OSB (?). Feriae V—VI post Diem cinerum, Dominica Invocavit

f. 1r—v Fer. V pt Diem cinerum *Gr. Iacta cogitatum tuum …; V. Dum clamarem ad Dominum …; Off. Ad te Domine levavi; Comm. Acceptabis sacrificium iusticie … — Feria VI Intr. Audivit Dominus et misertus est … factus est [adiutor …].*

f. 2r—v Dca I in Quadr. Gr. *[Angelis suis mandavit …; V.] In manibus porta[b]unt te …; Tr. Qui habitat [i]n adiutorio altissimi …; V. Dicet Domino susceptor meus …; V. Quoniam ipse liberabit … a ve[rbo aspero].*

Die Quadratnotation spricht in der vorausgesetzten Schriftheimat für Ordensprovenienz. Einer dominikanischen oder franziskanischen Herkunft widerspricht die musikalische Analyse.

Lit.: Szigeti 1963, S. 36, Nr. 9.

Janka Szendrei — G. S.

179 (R 256) Abb. XI

GRADUALE OSB (?)

14. Jh. (Ende) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 178)

Vergilbtes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 344×500 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 245×163 mm, 6 Noten- und Textzeilen. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 178. Blattzahlen: f. 1r *xciiij*; f. 1v *xcv*; f. 2r *xcvi*; f. 2v *xcvii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 59: *Cammer Raittung, Johann Nagy, 1629.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 178.

GRADUALE OSB (?). Feria VI, Sabbato post Dominicam Oculi et Dominica Laetare

f. 1r—2v Fer. VI pt Dcam III Quadr. Comm. *[Qui biberit aquam … fons] aque salientis in vitam eternam. — Sabb.* Intr. *Verba mea auribus …; Gr. Si ambulem in medio …; V. Virga tua et baculus …; Off. Gressus meos dirige …; Comm. Nemo te condemnavit … — Dca IV* Intr. *Letare Ierusalem et conventum … et saciemini [ab uberibus …].*

Lit.: Cf. Nr. 178.

Janka Szendrei — G. S.

180

GRADUALE OSB (?)

14. Jh. (Ende) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen leicht gebräuntes, oben beschnittenes (Textverlust, s. u.), wurmstichiges Pergamentdoppelbl.: 350×510 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *227×200 mm, erhalten sind 7 Text- und 6 Notenzeilen, ursprünglich 275×200 mm mit 8 Text- und Notenzeilen. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Textualis des ausgehenden 14. Jh. — Ca. 45 mm hohe, rote und blaue Lombarden mit Fleuronnée in der Gegenfarbe. Schwarze Fraktur-Initialen und Ziermajuskeln; rubriziert. — Französische Quadratnotation auf fünf roten Linien ohne Custos.

Trägerbuch Lyz. D 2: *Eis Organon Aristotelous Anonymon.* Venetiis, Aldus Manutius, 1495; Alte Signatur: *B[.] 20. c.; B. b. 16.* — Weitere Makulatur: 1. Drei abgeriebene Pergamentfragmentula aus einem Reisebrevier des 14. Jh. (Die Legende des hl. Felix).— 2. Ein Rohbogenfragment aus einem gedruckten deutsch-polnischen (?) Glossar.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg ?

GRADUALE OSB (?) Feria VI post Diem cinerum, Dominica Invocavit

f. 1r—v Fer. VI pt Diem cinerum Intr. *[Audivit Dominus et …] Dominus factus est …; Gr. Unam pecii a Domino …; V. Ut videam voluntatem …; Off. Domine vivifica me …;* V. *[Fac cum servo tuo Domi]ne secundum magnam …; V. Da michi intellectum …; Comm. Servite Domino in timore … discipli[nam …].*

f. 2r—v Dca Invocavit Intr. *[Invocavit me … eri]piam eum …; Gr. Angelis suis mandavit …; V. In manibus portabunt …; [Tr. Qui habitat … protectio]ne Dei …; V. Dicet Domino susceptor …; V. Quoniam ipse …; V. Scapulis suis …; V. Scu[to …].*

Die Pentaton Melodienführung mit seltener französischer Quadratnotation spricht für benediktinische Provenienz in deutsch-österreichischem oder anderem mitteleuropäischem Raum.

Lit.: Radó 1940, S. 367, Nr. 16.

Janka Szendrei — J. L.

181

GRADUALE

14. Jh. (Ende) — 1 Streifen

Defektes Querstreifenfragment aus der Mitte eines vergilbten, auf der Versoseite stark abgeriebenen Pergamentblattes: 83×233 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *83×*210 mm, erhalten sind 2 Notenzeilen und 1 Textzeile. — Textualis formata des ausgehenden 14. Jh. — Auf der Rektoseite z. T. weggeschnittenes Blattwerk in Rot und Grün, ebenda Fragment einer blauen Initiale mit federgezeichnetem rotem Menschenkopf und Fleuronnée, auch Fragment einer roten Initiale mit ähnlichem Dekor in der Gegenfarbe („Niederösterreichischer Randleistenstil“ zwischen 1385—1400). Auf der Versoseite ein größeres rotes *Q*, Dekor im Buchstabeninneren stark verblaßt. — Quadratnotation auf vier roten Linien.

Trägerbuch Lyz. Cb 29: Cf. Nr. 11.

Provenienz des Fragments: Niederösterreich (cf. Dekor). — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE. Gloria

f. 1r *[Gloria in excelsis Deo et in ter]ra pax hominibus bone volunta[tis …]*
f. 1v *Agnus Dei filius patris Qui [tollis peccata mundi …].*

Lit.: Roland, Martin: Der niederösterreichische Randleistenstil. Codices Manuscripti, Heft 1997, Heft 18/19, 97—123.

E. M.

182 (R 167)

GRADUALE OLOMUCENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 183, 184, Bd. III. Győr Nr. 79)

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 545×350 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 425×244 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Ca. 45 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Lombarden; eine schwarze, mit Rot gestrichelte Fraktur-Initiale *D*. Worte teilweise mit roter Wellenlinie verbunden. Rote Umrandungs- und Notenlinien; rubriziert. — Böhmische Notation auf vier roten Linien. Cf. Szendrei F 400—402.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 37. a: *Gerichts Prothocoll 1669, 1670, 1671.* Auf der Rückenpartie des Fragments: *69. 70. 71.*

Provenienz des Fragments: Diözese Olmütz. — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE OLOMUCENSE. Nativitas Domini in galli cantu, in aurora

f. 1r—v In galli cantu All. V. *[Dominus dixit ad me … ho]die genui te; Sequ. Grates nunc omnes …; Off. Letentur celi et exultet terra …; Comm. In splendoribus sanctorum ex utero … genui te; Secuuntur laudes per ordinem. A. Quem vidistis.* (in Rot) *Rectores intonant Ps. Dominus reg[navit]. — Sequitur officium misse in aurora.*

Intr. *Lux fulgebit hodie …;* (in Rot) *Cum gloria in excelsis paschale. Gr. Benedictus qui venit … et illuxit nobis.*

Der zweite All. V. und die Sequenz auf *Ascensio Domini* (Nr. 183), wie sie in den drei zusammengehörenden Fragmenten stehen, kommen mit diesen Textpartien nur in Olmützer Gradualien vor.

Lit.: Szigeti 1963, S. 36, Nr. 11, S. 31, Abb. 2.

J. L.

183 (R 238)

GRADUALE OLOMUCENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 182, 184, Bd. III. Győr Nr. 79)

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes und abgeriebenes Pergamentbl.: 247×317 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *215×243 mm, 4 Text- und 5 Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 182.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. g. Bd. 8: *Bürgerbuch*, *1685—1700*, auf dem Fragment. — Weitere Makulatur: Ein Papierbl. und ein Streifen mit Rechnungen in dt. Sprache.

Provenienz un Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 182.

GRADUALE OLOMUCENSE. Ascensio Domini

f. 1r—v *All. V. Ascendit Deus in iubilacione et Dominus in voce tube; All. V. A[scendo ad patrem meum et patrem vestrum Deum] meum et Deum vestrum;* Sequ. *Omnes gentes plaudite … ducens [spolia …].*

Lit.: Cf. Nr. 182.

J. L.

184 (R 166)

GRADUALE OLOMUCENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 182, 183, Bd. III. Győr Nr. 79)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie leicht gebräuntes, stellenweise wurmstichiges Pergamentbl.: 475×337 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 415×244 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 182.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 36: *Gerichts Protocoll de Anno 1667*. Auf der Rückenpartie des Fragments: *67*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 182.

GRADUALE OLOMUCENSE. Dominica Trinitatis

f. 1r—v Sequ. *[Benediccio trine unitati … identitas] sempiternitas yatriel … summe consul Deus [fortis …]*.

Lit.: Cf. Nr. 182.

J. L.

185

GRADUALE

15. Jh. (2. Hälfte) — Bl.

Mittelstarkes, leicht vergilbtes, auf der Rückenpartie und an den Falzen gebräuntes und defektes (auch sonst einige braune Flecke), am linken Rand beschnittenes (Textverlust) Pergamentbl.: 373×240 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 284×*160 mm, ursprünglich ca. 284×200 mm. 10 Text- und Notenzeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Ca. 30 mm hohe rote Lombarden mit Ausläufern, gelegentlich mit Doppellinien sowie schwarze Fraktur-Initialen gleicher Größe, auf der Rektoseite mit Fleuronnée; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis. Die Schriftrichtung ist deutsch.

Trägerbuch Lyz. Ea 93: *Leonhartus Gorecius: Walachischen Kriegs oder Geschichten warhaffte Beschreibung. Basel [1578]*. Alte Signatur: *C. 187*. Auf dem Fragment der gekürzte, abgeriebene Titel mit anderer Signatur (?): *1715*. Besitzerstempel: *AEB*. Besitzervermerk: *Ex libris Ps. Ja. […] Fezholt […] 1603*. — Weitere Makulatur: Drei

Pergamentfragmentula mit z. T. unlesbaren Schriftresten, auf dem einen stehen einige Worte aus der Georgs-Legende (13. Jh.).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

GRADULE. Commune unius martyris

f. 1r—v All. VV *[Beatus vir qui timet … cup]it nimis; Iustus [ge]rminavit …; Iste sanctus …; Iu[stu]m deduxit …; Tr. Desiderium a[nime …]*.

E. M.

186 (R 48)

GRADUALE OCIST

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 187, 188, 189)

Starkes, leicht vergilbtes, oben und am inneren Rand beschnittenes (oben Verlust von Notenschrift), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 460×325 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *360×230 mm, 7 Text- und Notenzeilen. — Textualis formata des späten 15. Jh. — Einfache, 45—50 mm hohe, rote und blaue Lombarden sowie eine mit Rot verzierte schwarze Fraktur-Initiale; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Nur Quadrata (Rhombenformen kommen nicht vor). Cf. Szendrei F 412—415.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 359: *Cammer Raittung*, *Thomas Zwifler Kammerdiener*, *1690*.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE OCIST. Feria III post Dominicam Oculi

f. 1r—v Fer. III Gr. *[Ab occultis meis munda] me Domine …; V. Si mei non …; Off. Dextera Domini …; Comm. Domine quis habitabit in tabernaculo [tuo …]*.

Aufgrund der Melodien läßt sich die zisterziensische Herkunft nicht feststellen.

Lit.: Szigeti 1963, S. 36, Nr. 10.

Janka Szendrei — G. S.

187 (R 99)

GRADUALE OCIST

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 186, 188, 189)

Vergilbtes, am oberen Rand beschnittenes, oben und unten stark lädiertes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 408×334 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *380×230 mm, 6 Text- und Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 186.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 110: *Cammer Raittung, Johann Ehrnreich, 1689.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 186.

GRADUALE OCIST. Feria IV post Dominicam Iudica

f. 1r—v Gr. *[Exaltabo te Domine …; V. Domine Deus meus clamavi ad te et sanasti me Domine abstraxisti ab inferis] animam meam salva[sti me] a descedentibus in lacum; Off. Eripe [me de inimicis meis] et ab insurgentibus in me libera me Domine; Comm. Lavabo inter innocentes [manus …].*

Lit.: Cf. Nr. 186.

Janka Szendrei — G. S.

188 (R 171)

GRADUALE OCIST

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 186, 187, 189)

Hellbraunes, auf der Rückenpartie schadhaftes und stellenweise, besonders auf der Rektoseite abgeriebenes, oben beschnittenes (Verlust der ersten Notenzeile), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 450×330 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *360×235 mm, 7 Text- und 6 Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 186.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 358: *Cammer Raittung, Johann Jakob Pelsler Kammerdiener, 1689.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 186.

GRADUALE OCIST. Dominica Resurrectionis

f. 1r—v Intr. *[Resurrexi adhuc tecum sum … resurrectionem meam.] Gloria euouae; Gr. Hec dies quam fecit Dominus …; V. Confitemini Domino quoniam bonus …; All. V. Pascha nostrum immolatus est …; V. Epulemur in azimis sinceritatis …; Off. Terra [tremuit …].*

Lit.: Cf. Nr. 186.

Janka Szendrei — G. S.

189 (R 257)

GRADUALE OCIST

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 186, 187, 188)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, am oberen Rand beschnittenes (Verlust einer Notenzeile) Pergamentbl. 437×327 mm. — Schriftspiegel: *343×235 mm, 7 Text- und 6 (ursprünglich 7) Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation: cf. Nr. 186.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 352: *Cammer Raittung, Jakob Johann Pelssler, 1680.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 186.

GRADUALE OCIST. Feriae III, IV pt Pascha

f. 1r—v Fer. III pt Pascha Comm. *[Si consurrexistis … Christus] est in dextera … — Fer. IV Officium ad missam. Venite benedicti patris mei …; Gr. Hec [dies]; V. Dextera Domini fecit … exaltavit me. Alleluia.*

Lit.: Cf. Nr. 186.

Janka Szendrei — G. S.

190 (R 176)

GRADUALE PATAVIENSE (?)

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 191, 192, 193)

Der untere Teil eines vergilbten bis leicht gebräunten Pergamentblattes: 335×375 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *290× 245 mm, urspr. 452×245 mm, 5 erhaltene Noten- und 6 Textzeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zwei ca. 65 mm hohe schwarze Fraktur-Initialen mit Rot gestrichelt, auf der Versoseite mit zwei Menschenköpfen; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis. Die gebundenen Neumen-Graphien sind zerfallen. Cf. Szendrei F 388—391.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 6: *Inventarium*, auf dem Fragment: *Anno 1623*, *1624*, *1625*, *1626*.

Provenienz des Fragments: Österreich-ungarisches Grenzgebiet (?). — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE PATAVIENSE (?) Vigilia et in die Matthiae ap. (?)
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn. 190 und 191) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 190) Vigil. Matthie ap. (?) Intr. *[Ego autem sicut oliva fructificavi] in domo Domini …; [Gr. Iu]stus ut palma florebit …; V. Ad annunciandum ma[ne misericordiam …]*

f . 2r—v (Nr. 191, Fortsetzung) *[… veritatem tuam per] noctem; Off. Gloria et honore; Comm. Magna est gloria.* (in Rot:) *clxxxxvij. — In die sancto.* Intr. *Michi autem nimis honorati …; [Gr. Nimis honorati] sunt amici tui …; V. Dinu[merabo eos …].*

Für deutsche Tradition, auch für die Zugehörigkeit dieser Fragmente zu dem auch in Ungarn wirksamen Passauer Ritus zeugt der All. V. *Laurentius bonum*, der in anderen Riten in abweichenden Varianten (z. B. *Levita Laurentius)* vorkommt. Die einander ergänzenden Fragmente Nrn 190 und 191 bringen Texte für *Commune unius apostoli*, was im Missale Pataviense nur am Matthäus-Fest vorkommt. Das Fragment Nr. 192 weist *Commune confessorum*-Texte auf, deren All. V. im Missale Pataviense am Fest *Translatio Valentini* (4. August) vorkommt, und die ganze Konstellation läßt sich nur hier belegen. Die Blattzahl *VIII* auf diesem Fragment signalisiert, daß der *De sanctis*-Teil zwei Bände bildete. Die Melodievarianten weichen vom gedruckten Passauer Gradual ab.

Lit.: Cf. Szigeti 1963, S. 36, Nr. 12. G. S.

191 (R 234)

GRADUALE PATAVIENSE (?)

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 190, 192, 193)

Ca. ein Viertel eines ursprünglich hellen, teilweise vergilbten, auf der Rektoseite auch gebräunten Pergamentblattes: 275×300 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *200×247 mm. Erhalten sind Teile von 4 Noten- und Textzeilen; die Hälfte der ersten Notenzeile ist oben weggeschnitten. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 190.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. g. Bd. 2: *Bürgerbuch, 1625—1638.* — Weitere Makulatur: Eine Seite eines (unvollendeten?) deutschen Briefes des frühen 18. Jh. wegen Eintreibung von Schulden. Unterschrift fehlt, genannt werden: *Mattheis Fidler und Jacob Teutsch beide Cremser Mitburger alhier.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 190.

GRADUALE PATAVIENSE (?) Vigilia et in die Matthiae ap. (?)

Inhalt cf. Nr. 190.

Lit.: Cf. Nr. 190.

G. S.

192 (R 266)

GRADUALE PATAVIENSE (?)

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn. 190, 191, 193)

Helles, nur teilweise vergilbtes Pergamentbl.: 560×380 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 425×252 mm, 8 Noten- und Textzeilen. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 190. Auf der Rektoseite oben Blattzahl in Schwarz: *viij.*

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XX. et U. Fasc. I. Nr. 2/29: *Instructio concionatorum* auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 190.

GRADUALE PATAVIENSE (?) Translatio Valentini ep. (?)

f. 1r—v *[Intr. Statuit ei Dominus … tes]tamentum pacis et principem …; Gr. Ecce sacerdos magnus qui in diebus suis placuit Deo; V. Non est inventus similis illi qui conservaret legem excelsi; All. V. Ecce sacerdos magnus qui qua[si sol refulgens …]*.

Notiz: Cf. Nr. 190.

Lit.: Cf. Nr. 190, S. 34, Abb. 3.

G. S.

193 (R 109)

GRADUALE PATAVIENSE (?)

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 190, 191, 192)

Helles, mäßig vergilbtes, teilweise abgeriebenes Pergamentbl.: 463×331 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *370×247 mm. Erhalten sind 7 Noten- und Textzeilen; die erste Notenzeile und die Hälfte der Textzeile weggeschnitten. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 190.

Trägerhs. Arch. IV. 1026,. NRA Fasc. 44. Nr. 2: *Berg Buech über Dasz Leopersbacherisch* (ung. Lépesfalva) *Weingebürg, 1693.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 190.

GRADUALE PATAVIENSE (?) Laurentius

f .1r—v *Gr. Probasti Domine cor meum …; V. Igne me examinasti …; All. V. Laurentius bonum opus … cecos [illuminavit ….]*.

Notiz: Cf. Nr. 190.

Lit.: Cf. Nr. 190.

G. S.

194 (R 65/2)

GRADUALE

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Streifen

Pergamentfragmentulum: 95×304 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *55×220 mm, 1 Text- und Notenzeile. — Großformatige Gothica textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Auf der Rektoseite: Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier Linien. — Auf der Versoseite wurden die Incipite auf die leer gelassenen Notenlinien von einer Hand des 16. Jh. eingetragen.

Trägerhs. Arch.: Cf. Nr. 28. Auf dem Fragment: *[…] per Laurentium Stichel Datum eodem loco Anno virginei partus 15[…].*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

GRADUALE. Hebdomada post Pentecosten, Incipit-Register (*Introitus*, *Graduale*, *Offertorium*)

f. 1r Hebd. pt Pent. All. V. *[Paraclitus autem Spiritus Sanc]tus quem mittet pa[ter …]* — Incipitarium (Ergänzung des 16. Jh.): *Offertoria. [Ad] te Domine levavi clxiij; [Be]nedic anima mea clx; [Be]nedicam Dominum clv; [Cus]todi me Domine cxxxv; [Do]mine in auxilium clix; [E]mitte spiritum tuum cliii; [Ex]altabo te Domine clvii; [Ex]pectans expectavi clviii; [Illu]mina oculos meos clv; [In]mittit angelus Domini clix; [In]tende voci orationis cliiii*

f. 1v col. 1: *[De] conf[essoribus Introitus. Dicit Dom]inus sermones lxxxxvi; [Gloria et] honore lxxi; [Os iusti] meditabitur clxxxi; [Sacerdot]es eius lxxii; [Statuit] ei Dominus clxxix. — [G]radualia. […]* — col. 2: *De virginibus introitus. Gaudamus* (sic) *omnes clxxxv; Cognovi Domine lxxxvi; Loquebar de testimoniis clxxxiii* — col. 3: *Extraordinarii introitus. Deus in adiutorium cxxx[…]; Dum clamarem cxxx[…]; Letetur cor querentium cxxx[…]; Lux fulgebit hodie cxxxi[…]; Nos autem gloriari cxxxii[…]; Omnia quae fecisti cxxxii[…]; Omnes gentes plaudite cxxxii[…]; Salus populi ego cxxxi[…].*

Der All. V. *Paraclitus autem* steht im Graner Ritus am Dienstag und Samstag nach Pfingsten, im Passauer am Freitag und Samstag. — Das *Incipitarium* verzeichnet of-

fensichtlich den Bestand des ehemaligen Kodex und zeugt für dessen langdauernden Gebrauch. Den angegebenen Blattzahlen nach hatte die Handschrift mindestens 183 Bll.

G. S.

195

SEQUENTIARIUM OCIST (?)

14. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, leicht lädiertes, vielfach fleckiges, am unteren Rand durchgehend und am äußeren Rand des zweiten Blattes beschnittenes Pergamentdoppelbl. (unten eine Textzeile, seitlich geringer Textverlust von 2—3 Buchstaben): 265×410 mm. Buchstaben und Noten sind am unteren Rand durch Klebstoffeinwirkung schwer lesbar. — Schriftspiegel einspaltig: *240×155 mm, erhalten sind 9 Text- und 10 Notenzeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Am Anfang der Verse rote Lombarden in 15—30 mm Höhe; am Ende der Sequenzen rote Zeilenfüllsel. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen in gotischer Schreibweise auf fünf braunen Linien ohne Custos. Grundneumen: Virga, Punctum, runde und rechtwinklige Clivis. Der Virgakopf (meistens in der Mitte des Schaftes) ist manchmal, auch in Kombinationen, nach links gewendet, was als ein Überbleibsel aus der früher verwendeten Zisterziensernotation interpretiert werden kann.

Trägerbuch Lyz. Ha 25: *Anselmus Boetius De Boodt: Gemmarum et lapidum historia. Hannoviae 1609*. Alte Signaturen: *R. D. 35*; *Ed 119*. Besitzervermerk: *Casp. Posner*. — Weitere Makulatur: Drei Pergamentfragmentula mit Schriftresten von zwei Händen, zwei Streifen stammen aus einem Reisebrevier des 14. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

SEQUENTIARIUM OCIST (?) Bernardi, Katherinae, Beatae Mariae Virginis

f. 1r—v Bernardi *[In celesti hierarchia … ergo] Bernardo personemus …* — Katherine *Sanctissime virginis votiva festa … populum [Laudantem …]*.
f. 2r—v Beate Marie Virginis *Verbum bonum et suave personemus [illud] ave …; Hodierne lux diei … F[ecundata …]*.

In der Dominicus-Sequenz *In celesti hierarchia* steht der Name von Bernhard.

J. L.

194

196

SEQUENTIARIUM

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, vielfach schadhaftes (auch geringfügiger Textverlust, einige Löcher restauriert) Pergamentbl.: 320×232 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 232×77+14+75 mm, 12 Zeilen, Linienwerk mit Tinte. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Am Anfang der Verse 12—20 mm hohe rote Lombarden, auf Bl. lv rote Überschrift. — Lothringische (Metzer) Notation in gotischer Schreibweise auf fünf (4+1) braunen Linien ohne Custos. Nur drei Grundneumen sind geblieben: Rhombus-Puncta (tractuli), rechtwinklige Clivis, lothringischer Pes (der zweite Ton des Pes ist nach rechts gerichtet).

Trägerbuch Lyz. D 166: *Johannes Ludovicus Havenreuter: Commentarii in Aristotelis Meteorologicorum libros IV. Francofurti 1605.* Alte Signaturen: *D 82*, *D 152*, *D 734*. Besitzervermerk: *Sum Tobiae Kaczerii T. de Hared[…].* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula, auf dem einen Schriftreste. — 2—3. Neun Papierfragmente, sprachlogischen sowie vierzehn Fragmente rhetorischen Inhalts aus dem 17. Jh. (Vorlesungsabschriften?).

Provenienz des Fragments: Aufgrund der Notation kann die ungarische Herkunft nicht ausgeschlossen werden. — Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg ?

SEQUENTIARIUM. Ascensio Domini, Pentectoses

f. 1r—v Ascensionis Domini *[Summi triumphum regis prosequamur …] Denique saltum dederat … — In Pentecosten. Sancti Spiritus assit nobis gracia, Que corda … omnes casse creduntur et indigne [Dei auribus …].*

E. M.

197 (R 321)

SEQUENTIARIUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Streifen

Streifen aus einem vergilbten Pergamentbl.: 83×150 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *57×*95 mm, ursprünglich ca. 400×200 mm, von den ursprünglich etwa 10—11 Zeilen

sind 2 am unteren Blattrand erhalten. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14 Jh. — Lothringische (Metzer) Notation auf vier roten Linien.

Trägerhs. Arch. IV. 1009: *Wollfgangen Franckhen: Ratsburgers unnd verordenten Spitlmaisters zw Odenburg Raittung. In Anno Zwayunndsechzigsten. 1562.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM. Purificatio Beatae Mariae Virginis

f. 1r—v Sequ. *[Concentu parili hic te … remedium] pollutis statutum matribus [ad templum detulisti mun]dandum qui tibi integritatis [decus … sanguine] nos Patri concilians super[nis sociavit civibus laus quo]que Sancto Spiritui sit per [evum.]*

G. S.

198

SEQUENTIARIUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Die vergilbte, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräunte untere Hälfte eines Pergamentblattes: 197×230 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *120×*210 mm, 4 Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Abwechselnd rote und blaue Lombarden zu Beginn der Verse. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf fünf (4+1) braunen Linien. Die F-Linie ist rot gefärbt (auch im Spatium). Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, asymmetrischer Pes (vgl. pes a ergot), deutsche Climacus- und Scandicus-Formen.

Trägerbuch Lyz. Ca 406: *Marcus Tullius Cicero: Pro T. Annio Milone oratio. Witebergae 1568.* Alte Signaturen auf dem Einbanddeckel: *Bb 101*, *Bb 224* sowie auf dem Fragment: *Bb 224* und auf dem Titelbl.: *Lyc. 107.*

Provenienz des Fragments: Aufgrund der farbigen Notenlinien kann eine deutsche oder konservative österreichische Herkunft angenommen werden (Janka Szendrei). — Benutzung: ?

SEQUENTIARIUM. De Beata Virgine et de gaudiis Mariae

f. 1r De Beata Virgine *[Letabundus exultet fidelis chorus alleluia … sol de] stella. Sol occasum nesciens … cedrus alta Lybani [conformatur …]*

196

f. 1v De gaudiis Mariae *[Gaude Maria templum …] vera spes veri gaudii … candor lilii. Ave mixtus [odor rose …].*

E. M.

199 (R 221)

SEQUENTIARIUM

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 200)

Starkes, vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes und stellenweise schadhaftes Pergamentbl.: 462×350 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 370×224 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Ca. 35 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Lombarden, stellenweise mit Doppellinien. Rotes Linienwerk, rubriziert. — Lothringische (Metzer) Notation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis. Zweiter Ton des Pes ist auf der rechten Seite des Schaftes gebildet, der Climacus ist ohne Virga geschrieben. Cf. Szendrei F 393.

Trägerhs. Arch. IV. 1007. d. 118: *Waisenbuch von Mörbisch* (am See, ung. Fertőmeggyes), *1714 … 1740*, auf dem Fragment. Verzeichnis der Nachlässe in Mörbisch.

Provenienz des Fragments: Der Ausführung der Notation nach kann eine Preßburger Provenienz angenommen werden (Janka Szendrei). — Benutzung: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM. Margarethae, Divisio Apostolorum
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 199 und 200) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 199) Margarethe *[Gratuletur orbis totus …] cernit hec dulcis christicola … — In Divisione Apostolorum. Celi enarrant gloriam … Istud con[silium …].*
Hier fehlen zwei Bll.
f. 2r—v (Nr. 200 Fortsetzung) *[Hii sunt celi in qui]bus Christe habitas … qui habi[tas rex in celis].*

E. M.

200 (R 330)

SEQUENTIARIUM

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 199)

Starkes, vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes, am inneren und unteren Rand beschnittenes Pergamentbl. (Verlust 1 Text- und 1 Notenzeile): 400×255 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *340×224 mm, erhalten sind 8 Text- und Notenzeilen. — Schrift, Dekor und Notation cf. Nr. 199.

Trägerhs. Arch. IV. 1007. d. 111: *Waisenbuch von Loiperspach, 1704—1733* (ung. Lépesfalva). — Weitere Makulatur: Ein stark schadhaftes Papierbl. mit dt. Verzeichnis von Einkäufen aus d. J. 1672. Lesbare Namen: *Johann … Appotegger; Hanns Hor … Kürschner alhie; Hanns Pabst Schneider alhie.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 199.

SEQUENTIARIUM. Divisio Apostolorum

Inhalt cf. Nr. 199.

J. L.

201 (R 235)

SEQUENTIARIUM

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, am äußeren Rand stark lädiertes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 220×370 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *220×370 mm, 5 teilweise erhaltene Text- und 4 Notenzeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — 45 mm hohe, abwechselnd rote und blaue mit Doppellinien gezeichnete Initialen. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, Climacus ohne Virga, Scandicus mit Virga. Cf. Szendrei F 376.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. i. aa: Spital Legatenbuch (1621—1639) und Terragium Buch (1626—1641).

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM. Nicolai ep.

f. 1r—v *[Laude Christo debita … Medicina] gracie. Unde nos … totum vite vere. — [Sancte Dei pontifex … se]culum superna. Salus … anchora nos[…].*

Die Sequenz *Sancte Dei* weicht von der Ausgabe in AH (Bd. 55, S. 299) geringfügig ab.

G. S.

202 (R 310)

SEQUENTIARIUM

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, an den Rändern und Falzen defektes, z. T. unlesbares, mit Netz kaschiertes Pergamentbl.: 490×345 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 390×245 mm, 7 Text- und Notenzeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — 50 mm hohe, abwechselnd rote und blaue Lombarden. Rote Notenzeilen. — Lothringische (Metzer) Notation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, der zweite Ton des Pes ist auf der rechten Seite des Schaftes gebildet, der Climacus ist ohne Virga geschrieben.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt, auf dem Fragment: *Ab Anno 1578 […] 1590.* Zahlenreihen und Namen. … *filius Gabrielis* … von einer späteren Hand.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM. Beatae Mariae Virginis

f. 1r—v De Beata Maria Virgine *[Salve mater Salvatoris, vas electum … spine] nescia. P[orta clausa … salu]tis puerpera … Tu thro[nus …].*

J. L.

203

MISSALE NOTATUM PATAVIENSE

12. Jh. (2. Hälfte) — 5 Streifen

Die fünf Pergamentstreifen wurden dem Rücken des Trägerbuches entnommen. — 1. Querstreifen aus einem Bl.: 21×187 mm. — 2. Zwei Längsstreifen, dazwischen Lücke von einer Zeile: 147×30 und 147×35 mm. — 3. Zwei weitere, in der Mitte defekte Querstreifen mit Schriftresten: ca. 23×70 mm. — Schriftspiegel einspaltig: Bl. 1: *21×148 mm, 3 Zeilen, Bl. 2: 133×30 mm, 14 Zeilen und 94×35 mm, 10 Zeilen, urspr. ca. 235×148 mm. — Minuskel aus der zweiten Hälfte des 12. Jh. — Rubriziert. — Adiastematische süddeutsche Neumenschrift. Virga in der Form von arabisch Eins, runder Pes.

Trägerbuch Lyz. Ba 296: *Bartolomaeus Ricci: Apparatus Latinae locutionis … Coloniae 1535.* In deutschem Renaissance-Einband. Alte Signaturen: *306*, *Lyc. B 57*, *5755*, *Ba 226*.

Provenienz des Fragments: Diözese Passau. — Benutzung des Fragments: Deutscher Raum cf. Einband.

MISSALE NOTATUM PATAVIENSE. Dominicae V et XIV—XV post Octavam Pentecostes

f. 1r Dca V Lect. *[Omnes unanimes …] vultus autem Domini … si boni [emulatores …]* (I Pt 3,[8—12]12—13[13—14])

f. 1v Ev. *[Cum turbe irruerent … Si]mon Petrus procidit … in captura piscium quam ceperant [similiter …]* (Lc 5, [1—8] 8—9 [10—11])

f. 2r—v Dca XIV Lect. *[Spiritu ambulate …] sunt Christi car[nem … concupisc]entiis.* (Gal 5, [16—24] 24); *Gr. […];* All. *V. Quoniam [Deus magnus …];* Ev. *[Dum iret Iesus in Ierusalem …] transieb[at …]* (Lc 17,11—19 mit Textverlust); Off. *[Im]mittit angelus;* Secr.*[Concede nobis Domine quesumus ut h]ec hostia salu[taris …];* Ptcomm. *[Purificent sem]per et munian[t tua …]* — Dca XV Intr. *[Inclina Domine au]rem tuam …;* Or. *[Ecclesiam tua]m Domine miseratio …;* Lect. *Si vivimus [Spiritu …]* (Gal 5,25—26; 6,1—10 mit Textverlust); Gr. *Bonum est [confiteri …];* All. V. *[Par]atum cor meum [Deus … psall]am in gl[oria mea].*

E. M.

204 (R 71) Abb. 24

MISSALE NOTATUM HUNGARICUM (?)

13. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Helles, am Falz gebräuntes (auch einzelne braune Flecke) Pergamentdoppelbl.: 300×418 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 213×70+11+69 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. — Einfache, zweizeilige, rote Initialen, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Am oberen Rand der Versoseiten Blattzählung in Rot: *J. x.* und *K. v.* — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen auf vier hellbraunen Linien ohne Custos. Tractuli, manchmal Virga, rechtwinklige (lothringische) Clivis, lothringischer Pes, deutscher Climacus. Die Schriftrichtung ist deutsch. Passionsbuchstaben (*a*, *c*, *t*) und linienlose Neumen zerstreut zwischen den Textzeilen der Passion. In margine: Korrekturen mit linienloser deutscher Neumenschrift. Metzer gotische Notation; über dem Text der Passion Neumen. Cf. Szendrei F 145.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 341: *Adam Jacob Cammerdiennerß Raittung Anno 1625*, auf dem Fragment (f. 2r); am unteren Rand römische Zahlenreihen von einer späteren Hand.

Provenienz des Fragments: Aufgrund der Notation kann eine ungarische Herkunft angenommen werden (Janka Szendrei). — Benutzung: Ungarn?

MISSALE NOTATUM HUNGARICUM (?) Feria IV Hebdomadae maioris, Parasceve

f. 1r—v Fer. IV Passio *[Appropinquabat dies festus azymorum …] sacerdotum et scribe … invenit eos dormi[entes …]* (Lc 22,[1—2]2—45[45—71]).

f. 2r—v Parasceve Or. *[Deus qui peccati veteris …] Domini nostri passione solidasti …*; Lect. sine titulo *Dixit Dominus ad Moysen et Aaron in terra Egypti …* (Ex 12,1—11); Tr. *Eripe me Domine …*; Passio *Egressus Iesus cum discipulis suis trans torrentem … Iesus autem [sciens omnia …]* (Io 18,1—4 [4—19, 42]).

Lit.: Szigeti 1963, S. 32, Nr. 1; Mollay 1967, S. 208, Abb. S. 209.

E. M.

205 (R 309)

MISSALE NOTATUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Dickes, gebräuntes, besonders auf der Versoseite abgeriebenes, an den Rändern defektes Pergamentbl.: 340×210 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255/260×85+15+90 mm, 34/35 Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Einfache, zweizeilige, rote und schwarze Initialen und Majuskeln, gelegentliche Blattangaben über dem Text in Rot. Auf der Rektoseite oben Blattzählung: *clxiii*; unten Lagenzählung: *xxi*.; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Kontaktneumen auf vier braunen Linien ohne Custos. Die f-Linie ist rot gefärbt. Grundneumen: Tractulus, rechtwinklige (lothringische) Clivis, runde (deutsche) Clivis, lothringischer Pes, deutsche Climacus- und Scandicusformen (mit Virga gebildet), deutsche Zierneumen (Strophici, Quilisma mit zwei Bogen). Die Schriftrichtung ist deutsch.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz des Fragments: Aufgrund der Notation stammt die Hs. aus der sächsischen Region, evtl. aus Schlesien (Janka Szendrei). — Benutzung: ?

MISSALE NOTATUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Mariae Magdalenae, Apollinaris, Iacobi ap., Christophori

f. 1r—v Mariae Magdalenae Lect. *[Mulierem fortem quis inveniet … facta est quasi] navis institoris …* (Prv 31,10—31); *Gr. Adiuvabit eam; All. V. Conversus Ihesus ad Mariam dixit …; Ev. Rogabat Ihesum* (Lc 7,36); *Off. Diffusa est; Secr. Accepta maiestati tue Domine fidelis populi …; Comm. Dilexisti iustitiam; Compl. Auxilientur nobis Domine sumpta misteria beate Marie Magdalene … — Apollinaris Intr. Sacerdotes Dei; Coll. Omnipotens sempiterne Deus qui ecclesiam tuam in confessione …; Ep. Doctrinis variis* (Hbr 13,9); *Gr. Inveni David; Ev. Facta est contencio* (Lc 22,24); *Off. Veritas mea; Secr. Propiciare quesumus Domine supplicacionibus nostris et interveniente sancto Apollinare …; Comm. Semel iuravi in sancto meo …; Compl. Beati Apollinaris martyris tui […] — Iacobi ap. Intr. […]; Coll.* 1. *Esto Domine plebi tue sanctificator …; Eodem die* Christophori Coll. 2. *B[…]; Ep. Benedictus Deus* (II Cor 1,3); *Ev. Accesserunt ad Ihesum Iacobus et Iohannes …* (Mc 10,35—45);

Secr. 1. *Oblationes populi tui quesumus Domine beati apostoli tui Iacobi…; Secr.* 2. *Sancta tua nos Domine in beati martyris Christophori …; Compl. Beati apostoli tui Iacobi cuius hodie festivitate … precepimus [tua …].*

J. L.

206 (R 113/1)

MISSALE NOTATUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, teilweise stark, bis zur Unlesbarkeit gebräuntes und abgeriebenes, an den Rändern schadhaftes, am oberen Rand beschnittenes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes, inneres Pergamentdoppelblatt einer Lage: 265×485 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *205×82+17+80 mm, 25 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Einfache, in der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier braunen Linien ohne Custos. Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis, Scandicus in Sekund-Intervallen: zwei Rhomben und Virga. Die Schriftrichtung ist deutsch. Cf. Szendrei F 387.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 17: *Vrban Vhlegers Camer Raittung 1556*, auf den beiden Fragmenten Nr. 206 und Nr. 280. Der gleichen Trägerhs. wurde noch Nr. 280 entnommen.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE NOTATUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Missae votivae de Angelis, de Apostolis (?), de Sancto Spiritu, de Sancta Cruce, Sabbato de Sancta Maria

f. 1r—2v De Angelis Ev. *[Accesserunt discipuli ad Iesum … parvulum] talem in nomine …*(Mt 18,[1—5]5—10) — De Apostolis (?) Ev. *[Post hec autem designavit … operarios in] messem …* (Lc 10,[1—2]2—7) — *Missa de Sancto Spiritu.* Intr. *Dum sanctificatus fuero …; Or. Deus cui omne cor …;* Ep. *[Unicuique datur manifestatio … util]itatem …* (I Cor 12,7—11); *Gr. Beata gens cuius …; V. Verbo Domini celi …; All. V. Veni Sancte Spiritus …; Prosa. Veni Sancte Spiritus et emitte …; Ev. [Si diligitis me …*

alium] paraclitum … (Io 14,[15—16]16—17); *Off. Emitte spiritum tuum et creabuntur …; Secr. Hec hostia quesumus Domine cordis nostri …; Comm. Spiritus ubi vult …; Compl. Concede quesumus omnipotens Deus … — De sancta cruce.* Or. *[Deus qui unigeniti filii … concede] quesumus ut eos qui …;* Ep. *Christus factus est …* (Phil 2,8—11); *Gr. Christus factus est pro nobis …; V. Propter quod et Deus …; All. V. Dulce lignum dulces …; Prosa. [O crux lignum] triumphale;* Ev. *Assumpsit duodecim discipulos suos secreto …* (Mt 20,17—19); *[Off. Protege Domine plebem … tibi] gratam exhibe …; Secr. Hec oblacio Domine …; Comm. Nos autem gloriari …; Compl. Repleti cibo potuque … — Sabbato de Sancta Maria.* Intr. *Salve sancta parens …; Or. Concede nos famulos tuos …;* Ep. *[Fortitudo et decor … novissimo] aperuit …* (Prv 31,[25—26]26—29); *Gr. Benedicta et venerabilis es virgo Maria …; V. Virgo Dei genitrix …; All. V. […];* Ev. *Extollens vocem quedam mulier …* (Lc 11,27—28); *Off. Recordare virgo mater …; … Prefacio […].*

Die liturgischen Texte entsprechen der allgemeinen mitteleuropäischen Tradition.

Lit.: Szigeti 1963, S. 32, Nr. 2.

G. S.

207 (R 295)

CANTUS FIGURALIS

16. Jh. — 1 Bl.

Vergilbtes bis gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 300×220 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 246×198 mm, 9 Text- und Notenzeilen. — Cursiva currens aus dem 16. Jh. — Auf der Rektoseite oben in der Mitte die Blattzahl: *110.* — Weiße Mensuralnotation. Cf. Szendrei F 652.

Trägerhs. Arch.: *Wein zehennd auf das xxv Jar* (1625), *Summa vinearum hactenus iiij … xxxviiij …*, auf dem Fragment (Bl. 1r).

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

CANTUS FIGURALIS

f. 1r A. *Lumen ad revelationem gentium* … (für Stimmen Alt und Bass)
f. 1v *Kyrie eleyson* (für Sopran und Tenor).

Je zwei Stimmen einer vierstimmig komponierten Melodie für *Kyrie* und *Lumen ad reveletionem.* Auf Bl. 1v, über den sechsten Notenzeile mit griechischen und lateinischen Majuskeln: *zagéréos pléthous meros* (*Stimme der versammelten Gemeinde*, gedeutet von Béla Németh, Debrecen).

Lit.: Szigeti 1963, S. 37, Nr. 20, S. 39, Abb. 6.

G. S.

208

CANTIONES

16. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, stellenweise defektes, stark abgeriebenes Pergamentbl.: 360×253 mm. Vermutlich Zusatzbl. einer Hs. — Schriftspiegel einspaltig: *305×210 mm, auf der dt. Seite 10 Text- und 8 Notenzeilen, auf der Seite mit dem lat. Text 21 Text- und 3 Notenzeilen;. — Der dt. Text in Bastarda, der lat. in Gothica textualis aus der ersten Hälfte des 16. Jh. — In dem lat. Text rote und blaue Lombarden, rubriziert. — Rektoseite: Lothringische Notation in gotischer Schreibweise auf vier braunen Linien. Nur Rhombus-Puncta und rechtwinklige Clivis sind erhalten. Versoseite: weiße Mensuralnotation auf vier roten Linien.

Trägerbuch Lyz. Ea 91: *Franciscus Hotman: Narratio de furoribus Gallicis. Das ist Ware und einfeltige erzelung von dem unchristlichen vervolgen und wueten der Franzosen*, [Basel?] *1573.* Alte Signatur: *C. 141*, Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula mit Schriftresten. — 2. Rohbogenfragment in zwei Exemplaren mit den Errata des Setzers: *An Leser. Christlicher Leer. Der Setzer dieses Buches hat sich jn der Bletter zal vom zweihunderten …*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

CANTIONES. Anna

f. 1r (?) inc.: *[…] nymbst mit auff der menschen wan vergifft mit lug [vnd] falschen listen …;*

des.: … *das wir mit hertzen vnd mund gleich dich gott uatter sun vnd geist loben und jehen.*

f. 1v (?) Cantio *[S]alve mater matris fili Dei Anna, felix avia Christi nostre spei. Vite radix […]*. (in Rot) *Ro. Lucifer ut […] mane noctem diem nuncians a […]. Arbor bona bono fructu improbata, ramis […] germineque fecundissima. Late polum replet tua propago nutu Dei triplici procreata thoro. … Non quidem contra nature ordinem sed preter tristem nature consuetudinem. …* (in Rot) *Ro. Hec est porta clausa viro incognita soli Deo pervia redempcio per quam descendit humana.*

Lit.: Radó 1940, S. 368, Nr. 20.

G. S.

LITURGICA SINE CANTU AD OFFICIUM CHORI

209

PSALTERIUM CAMERALE

12. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, stark vergilbtes bis gebräuntes, an den Falzen lädiertes Pergamentdoppelbl.: 187×277 mm, in der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel einspaltig: 140×95 mm, 21 mit dem Griffel gezogene Zeilen. — Minuskel um die Mitte des 12. Jh. Zwischenzeilig (z. T. dt.) und an den Rändern Glossen bzw. jüngere Nachträge von mehreren Händen. — Auf Bl. 1r eine einfache, vierzeilige rote Initiale, rote Majuskeln am Anfang der Psalmverse.

Trägerbuch Konv. Ld 798: *Ein edles Buechlein vom rechten Verstande was Adam und Christus sey und wie Adam in uns sterben, Christus aber in uns leben soll. Das ander die Nachfolgung Christi … durch D. Thomam a Kempis anno 1441 ganz geistreich geschrieben … Magdeburg 1617.* Auf dem Vorsatzbl.: *Johan …* (Besitzervermerk?). Alte Signatur: *37*, auf dem Fragment: *2309*. Besitzerstempel: *AEB*. — Weitere Makulatur: 1. Pergamentfragmentulum mit Schriftresten. — 2. Fragment eines Thesenblattes, Respondens: *Springer*, gedruckt in Tübingen 1617 bei Theodor Werlinus.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 4,3—10, 5,2—12, 9,3—22

f.1r—v *[va]nitatem et queritis mendacium …* (Ps 4,3—10); *Verba mea auribus percipe Domine … qui diligunt nom[en tuum …]* (Ps 5,2—12).

f. 2r—v *[psal]lam nomini tuo altissime … in oportunitatibus in tri[bulatione …]* (Ps 9,3—22).

K. F.

210 (R 201)

PSALTERIUM CAMERALE

13. Jh. (1. Hälfte)— 2 Bll.

Oben beschnittenes (etwa drei Zeilen Textverlust) Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage, Vorsatzbl. des Trägerbuches, in situ belassen: 160×280 mm. — Schriftspiegel

einspaltig: *140×130 mm, orig. ca. 163×130 mm, 18 erhaltene, orig. ca. 21 Zeilen. — Minuskel aus der ersten Hälfte des 13. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden, rote Majuskeln am Anfang der Psalmverse; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3799: *Briester Buch 1493. Matricula Presbyterialis de Anno 1493 cum omnium fundationum proventuum extractibus.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg?

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 21—24 (mit Textverlust)

f. 1r—2v Pss *[Omnes videntes me derise]runt me locuti … consideraverunt et [inspexerunt … erue] a framea Deus …* (Ps 21,8—18[18—21]21—31[31]—32); *Dominus regit me …* (Ps 22); *Domini est terra … quis stabit in [loco … benedic]cionem a Domino* (Ps 23,1—3[3—5]5—10); *Ad te Domine … memento mei tu [propter …]* (Ps 24,1—7).

G. S.

211

PSALTERIUM CAMERALE

13. Jh. (2. Hälfte) — 4 Streifen

Vier vergilbte Pergamentstreifen, 1: 45×120 mm aus einem selbständigen Bl. = f. 1 der Inhaltsbeschreibung; 2: 30×90 mm aus dem ersten Doppelbl. einer Quaternio = f. 2 der Inhaltsbeschreibung; 3: 40×340 mm Streifen aus dem zweiten Doppelbl. derselben Quaternio = f. 3—4 der Inhaltsbeschreibung; 4: 35×120 mm aus demselben Doppelbl. wie Stück 2 = f 5 der Inhaltsbeschreibung. — Schriftspiegel einspaltig: *166×125 mm, 5 erhaltene mit Tinte gezogene Zeilen, urspr. ca. 20 Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. — Von der Initiale zum Psalm 97 ist nur ein schmaler blauer Streifen des 70 mm breiten, viereckigen Feldes erhalten. Eine dreizeilige, rote *D*-Initiale mit blauem Dekor, rote Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Le 37: *Psalmi seu cantica ex sacris literis, in ecclesia cantari solita, cum hymnis et collectis … Witebergae 1564.* Besitzervermerk auf der Innenseite des Hinterdeckels: *Anno 1637 den 10. Apprillis Verehrt Zur immer wehrenter gedechtniss disses Psalterium Davidiss in dass Beth Hauss zur 5. Febr. v. S. Georgen Hieronymuss Fautor (?) Bürger Alhier und dess Eusseren Raths.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 77,33—36 et 45—49; 88,8—9 et 20 et 40—43; 89,1—3; 96,8—11; 97,1—5 et 8; 99,2—3

f. 1r *[cum] festinacione … et lingua [sua …]* (Ps 77,33—36).
f. 1v *[disper]dit eos … iram indign[nacionis …]* (Ps 77,45—49).
f. 2r *[in circuitu] eius sunt. Domine Deus virtutum [quis …]* (Ps 88,8—9).
f. 2v *[in poten]tem exaltavi electum de plebe [mea]* (Ps 88,20).
f. 3r *[sanctuari]um eius. Destruxisti omnes sepes … letificasti omnes [inimicos …]* (Ps 88,40—43).
f. 3v *Domine refugium factus es nobis … conver[timini …]* (Ps 89,1—3).
Hier fehlen 2 Doppelbll.
f. 4r *[exultaverunt] filie Iudee … Lux or[ta est …]* (Ps 96,8—11).
f. 4v *C[antate Domino canticum … revela]vit iusticiam … Psallite Domino [in cithara …]* (Ps 97,1[1—2]2—5).
f. 5r *[venit] iudicare terram iudicabit orbem [terrarum …]* (Ps 97,8).
f. 5v *[in conspec]tu eius in exultacione. Scitote q[uoniam …]* (Ps 99,2—3).

J. L.

212 (R 290/1)

PSALTERIUM CAMERALE

13. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Stark vergilbtes, an den Rändern und am Falz gebräuntes, auf der Rektoseite kaum lesbares, unten beschnittenes (Verlust von ca. 3 Zeilen), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 138×248 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *140×95 mm, 25 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. — Zwei- und dreizeilige, rote Lombarden, rote Majuskeln am Anfang der Psalmverse; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3336: Steuerverzeichnis aus d. J. 1458 (*Nota*, *registrum taxe Suproniensis foras civitatem [sic] anno domini etc. LVIII jar*), cf. Házi, Teil II, Bd. 4, S. 62—77. — Der gleichen Trägerhs. wurde noch Nr. 213 entnommen.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 101—103 (mit Textverlust)

f. 1r (lesbar nur die rubrizierten Stellen) *D[omine exaudi …]* (Ps 101,1—14).
f. 1v *[… time]bunt gentes nomen … qui redimit de interitu* (Ps 101,16—29; 102,1—4).
f 2r *Dominus et iudicium omnibus … dominationis ipsius [benedic anima mea Domino]* (Ps 102,6—22).
f. 2v (kaum lesbar) *[… lumine sicut vestimento] Extendens celum … F[ecit lunam]* (Ps 103,2—19).

K. F.

213 (R 290/2)

PSALTERIUM CAMERALE

14. Jh. (1 Hälfte) — 2 Bll.

Stark vergilbtes, an den Rändern und am Falz gebräuntes, unten beschnittenes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 175×242 mm, in der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel einspaltig: 158×87 mm, 24 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Einfache, zwei- bis dreizeilige rote Initialen, rote Majuskeln zu Beginn der Psalmverse.

Trägerhs. Arch.: cf. Nr. 212.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 1—3 und 14—16 (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca per annum Ps. *Beatus vir … quoniam tu percussisti [omnes adversantes …]* (Ps 1,1—3,8[8—9]).
f. 2r—v *[Domine quis habitabit …] iustitiam qui loquitur … non movebitur in eternum* (Ps 14,[1—2]2—5); *A. Respice et exaudi me Domine Deus meus; Vers. Memor fui …; Conserva me Domine …* (Ps 15,1—15,10); *A. Bonorum meorum non indiges …; Exaudi Domine … ego custodivi vias [duras …]* (Ps 16,1—4[5—15]).

K. F.

214 (R 43)

PSALTERIUM CHORI

14./15. Jh. — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, abgeriebenes, sehr schadhaftes, größtenteils unlesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 510×370 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 340×100+25+100 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahhundertwende. — Vier dreizeilige Initialen auf farbigem Feld mit Akanthusblattausläufern, im Buchstabeninneren stark abgeriebene Blätter oder Blumen. Auf der Versoseite am Beginn des Psalmes im *Q* König David mit hochgewandtem Antlitz auf Goldgrund. Farben: Rot, Blau, Grün, Weiß, Gold. Rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 12: *Cammer Raittung 1548.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

PSALTERIUM CHORI. Psalmus 118 (mit vielen Textlücken)

f. 1r—v. Ad III-am Ps. *[Bonitatem fecisti …] C[onvertantur …] F[iat cor …] G[loria …]* (118,[65—78]79—80); *A. f[erialis] […]; Cap. Sana me Domine …* (Ier 17,14); *R. br. Sana animam meam …; V. Ego dixi Domine …; Vers. Adiutor meus es …; A. dominicalis Adesto Deus unus … […]* — Ad VI-am H. *R[ector potens verax …]; A. […]; Ps. D[efecit in salutare …] Narraverunt … […]* (118,81—96); *Q[uomodo dilexi …] Super omnes dicentes … […]* (118,97—112); *Iniquos [odio …] O[culi mei …]* (118,113—128).

J. L.

215

PSALTERIUM CAMERALE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Dünnes, stark vergilbtes bis gebräuntes Pergamentbl.: 252×160 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 175×55+13+57 mm, 27 mit Tinte gezogene Zeilen. — Bastarda aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Einfache, zweizeilige rote und blaue Initialen mit gegenfarbiger Federzeichnung, zu Beginn der Psalmverse abwechselnd rote und blaue Majuskeln. Psalmnumerierung am Rand mit schwarzen arabischen Ziffern. Rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Ca 117: *Theognis Megarensis: Sententiae elegiacae cum interpretatione et scholiis Eliae Vineti … Basileae* s. a. Besitzervermerk: *Johannis Schiserii Soproniensis Pannonii Anno 71.* Alte Signatur: *Bb 121.* — Weitere Makulatur: Ein oben und rechts beschnittenes, auch sonst defektes Papierbl. theologischen Inhalts aus der Universitätspraxis (14./15. Jh.).

Provenienz und Benutzung des Fragments?

PSALTERIUM CAMERALE. Psalmi 27—30

f. 1r—v Pss *[Ad te Domine clamabo … protector] salvacionum …* (Ps 27,[1—8]8—9); *A. Dominus defensor vite mee …; Ps. Adferte Domino filii Dei …* (Ps 28,1—11); *Exaltabo te Domine …* (Ps 29,1—13); *A. Adorate Dominum in aula sancta …; Ps. In te Domine speravi … vituperacionem multorum [commorancium …]* (Ps 30,1—14[14—15]).

K. F.

216

HOMILIARIUM LITURGICUM

12. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, leicht gebräuntes, stellenweise fleckiges und lädiertes, an den Falzen abgeriebenes (kaum lesbare Zeilen) Pergamentdoppelbl.: 238×384 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 215×135 mm, an den Rändern Majuskeln, einige Korrekturen und Zitationszeichen zu den Bibelstellen. 38 mit dem Punktorium abgesteckte Zeilen. — Minuskel aus der ersten Hälfte des 12. Jh. aus Süddeutschland (Franz Lackner). — Rote und schwarze Majuskeln, die roten z. T. verfärbt.

Trägerbuch Konv. Le 87 Sammelband (1—10): *Georg Miller: Sieben underschidliche Christliche Predigen ungleiches Innhalts … Laugingen 1587.* Alte Signatur: *G 30 143.* — *Wilhelm Misocacus: Prognosticum oder Practica auffs Jahr … 1583 … Danzig 1583.*

Provenienz des Fragments: Süddeutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: ?

HOMILIARIUM LITURGICUM. Haymo Halberstadiensis, Beda Venerabilis. Feria VI et Sabbato post Dominicam Reminiscere

f. 1r—v Fer. VI *[Homo erat paterfamilias …* (Mt 21,33) *… Ecce enim] iuxta veritatis vocem … aures audiendi audiat, id est [qui habet …]* (Beda Venerabilis: In Lucae evang.; PL 92, 517D—519C)

f. 2r—v Sabbato *[Homo quidam habuit duos filios …* (Lc 15,11) *Murmurantibus de peccatorum susceptione …] parabola quidam spirituales epulas … Nunc inquit [qui habet …]* (Haymo: Homiliae de tempore, Hom. XLI; PL 118, 248B—250A).

E. M.

217 Abb. XII

HOMILIARIUM LITURGICUM

13. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, auf der Rückenpartie leicht gebräuntes, löchriges, auf der Versoseite abgeriebenes (kaum lesbare Stellen) Pergamentbl.: 415×245 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 305×80+25+80 mm, 38 Zeilen. — Minuskel vom Anfang des 13. Jh. aus Süddeutschland (Franz Lackner). — Zwei zweizeilige rote Initialen mit ausgespartem Muster und feiner blauer Strichelung, das *Q* mit verlängerter Cauda.

Trägerbuch Konv. Lc 358a Sammelband (1—2): 1. *Jakob Heilbrunner: Colloquium Neuburgense, ausfuerlicher, warhaffter Bericht von dem Gespraech … Ulm 1616.* Besitzerstempel: *AEB*, alte Signaturen: *H 5*, *161*, *G b 218*, auf dem Fragment: *895*. — 2. *Iacobus Keller: Letzte Ölung Iacobi Heilbrunneri, bey welcher wegen grosser solennitet, ein grosse anzahl Liechter oder Sternen leuchten … München 1616.* — Weitere Makulatur: 1. Pergamentfragment aus einem Inkunabelbrevier (Nicolaus, Conceptio Mariae) mit dt. Randbemerkungen. — 2. Papierfragment mit neuzeitlichen dt. und griechischen Schriftresten.

Provenienz des Fragments: Süddeutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: ?

HOMILIARIUM LITURGICUM. Beda Venerabilis. Tempore Paschae

f. 1r—v Lect. Hom. *[Sequuntur hi qui sunt Christi … transmigrant] ibique eum videntes …; R. Virtute magna reddebant;* Lect. *Quod ergo psalmista de Domino resurgente … Iuxta est Dominus his*

qui tribulato [sunt corde …] (Beda Venerabilis: Homilia III, in Fer. VI inter Oct. Paschae; PL 94, 145B—147B).

J. L.

218

LECTIONARIUM CHORI (BIBLIA)

14. Jh. (Anfang) — 1 Streifen

Dünner, vergilbter, stellenweise defekter, oben beschnittener Längsstreifen vom äußeren Rand eines Pergamentblattes: 283×40 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *210×*35 mm, erhalten sind 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. — Rubriziert.

Trägerbuch Lyz. F 3: *Sebastian Franck: Weltbuch, Spiegel und Bildnis des ganzen Erdbodens* s. l. *1534*. — Weitere Makulatur: Drei Pergamentfragmentula aus einer Missale-Hs. mit nur wenigen Worten und Wortresten. — Dem Trägerbuch wurde noch Nr. 38 entnommen.

Benutzung und Provenienz des Fragments: ?

LECTIONARIUM CHORI (BIBLIA). Liber Apocalypsis (mit großem Textverlust)

f. 1ra Lectt I—III *[Post hec vidi quattuor angelos … neque] in ulla[m arborem. Et vidi … milia sig]nati. Ex tri[bu Beniamin …]* (Apc 7,1—8).

f. 1vb *[… habens thuribul]um [aureum.] Et data [sunt illi …]; Lect. IV [Et septem] angeli [qui] ha[bebant … secundus an]gelus tuba [cecinit et ta]mquam mons [magnus …]* (Apc 8,3—8).

Die Lektionen sind im Text markiert.

G. S.

219 (R 169)

LECTIONARIUM CHORI (BIBLIA)

14. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes, abgeriebenes und leicht schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 477×333 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 353×96+26+96 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. — Je eine dreizeilige rote bzw. blaue Fleuronnée-Initiale mit langen Ausläufern. Rote und blaue Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. An den oberen Rändern in Rot: *Exo—dus*.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 38: *Gerichtsprotokoll* 16*72*—16*73*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI (BIBLIA). Liber Exodus

f. 1r—v Lect. III *[… prece]pit ergo Pharao … feminei reservate* (Ex 1,22); Lectt *IV—VII Egressus est post hec … vocavit eum de medio rubi et ait* (Ex 2,1—25; 3,1—4).

Lektioneinteilung *IV—VII* am Rand angegeben.

K. F.

220 (R 263)

LECTIONARIUM CHORI SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

14. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, helles, nur leicht vergilbtes Pergamentbl.: 496×318 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 360×93+21+90 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Zwei und dreizeilige, rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. X. et K. Fasc. VIII. Nr. 245/1: Landtagsbeschlüsse aus d. J. 1569. Auf dem Fragment: *Mandatum Domini Regis, … 1569. Articuli Comitiorum Hujus Anni.* Signatur von einer modernen Hand wie oben. Diverse Federproben.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Feria VI et Sabbato post Dominicam Oculi

f. 1r—v Fer. VI pt Dcam III Quadr. Lect. *[Ev. Venit Dominus Ihesus in civitatem Samarie …* (Io 4,5—42), Hom. *Non rude est auribus … illa Sa]maritana. Non ei … fidem illius siciebat.* (Augustinus: In Iohannis evang., Tractatus XV; PL 35, 1514). — *Sabb.* Lectt I—III *Ev. Perrexit Ihesus in montem Olyveti* (Io 8,1), *Hom. In montem autem Olyveti in montem fructuosum … de laqueis eruere [non credebant …]* (Augustinus: In Iohannis evang., Tractatus XXXIII; PL 35, 1648—1649).

G. S.

221 (R 36)

LECTIONARIUM CHORI SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

14. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, auf der Rückenpartie und am oberen Rand schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 485×310 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 340×100+20+105 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 13. a: *Cristoffen Khleblsperger Stat Cammerers Raittung De Anno 1552*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Dominica Palmarum

f. 1r—v Lect. VI *[Tu autem Israel … Dominum nec] Deum intelligere …* (Leo Magnus: De Pascha Sermo III; PL 56, 1136A—C); Lectt VII—IX *Ev. Cum appropinquasset Iesus Ierosolymis et venisset Bethphage …* (Mt 21,1—9), *Hom. Ambrosii: Pulchre autem relictis iudeis … infundere genti[libus …]* (Ambrosius: Expositio evang. Lucae, lib. IX; PL 15, 1793C—1794C).

J. L.

222 (R 88)

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 223, 224)

Vergilbtes, leicht defektes und abgeriebenes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 447×320 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 320×90+25+92 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 348: *Cammer Raittung, Ellias Poch Cammerdiener, 1673.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM: Octava Corporis Christi
Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 222, 223 und 224) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 222) Lect. VII *[Augustinus: … habet] vitam eternam …, Item beatus Ieronimus: Singuli autem …; Lect. VIII Item ex verbis beati Hylarii: Ubi pars est corporis …, Item ex dictis beati Innocentii pape: Illud datum fuit antiquius …*; (Gratianus: Concordia discordantium canonum; PL 187, 1761A, 1773A); Lect. IX *Ev. Caro [enim mea vere] est cibus …* (Io 6,56—59), *Hom. Verba enim mea que sermonem pristinum … oportebat ut diceretur quod non*

f. 2r—v (Nr. 223 Fortsetzung mit Textverlust) *[ab omnibus intelligeretur …] nempe scandalizat […] videritis fili[um …]; Lect. XI Q[…].*

Hier fehlt ein Bl.

f. 3r—v (Nr. 224 Fortsetzung) *Residuum omelie quod sequitur non legitur ex debito* (in Rot). *Verba que ego locutus sum vobis spiritus et vita sunt. Quid est spiritus et vita sunt? Spiritualiter intelligenda sunt. Intellexisti spiritualiter. Spiritus et vita sunt … respondit Petrus pro omnibus [unus pro multis …]* (Augustinus: In Iohannis evang., Tractatus XXVII; PL 35, 1615—1619).

Den monastischen Ritus empfehlt der Beginn der Homilie zum Evangelium als 9. Lesung.

J. L.

223 (R 84)

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 222, 224)

Die obere Hälfte eines vergilbten bis gebräunten, außer einigen Wortresten gänzlich abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentdoppelblattes: 212×322 mm. — Schrift und Dekor cf. Nr. 222.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 95: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, *1672*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 222.

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM. Octava Corporis Christi

Inhalt cf. Nr. 222.

J. L.

224 (R 58)

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 222, 223)

Mäßig vergilbtes bis gebräuntes, an den Rändern defektes, teilweise abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 456×322 mm. — Schrift und Dekor cf. Nr. 222.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 92: *Cammer Raittung*, *Johann Andre Preining*, Jahreszahl *1660*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 222.

LECTIONARIUM CHORI MONASTICUM. Octava Corporis Christi

Inhalt cf. Nr. 222.

G. S.

225

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. und 1 Streifen

1. Stark vergilbtes, an den Falzen, auf der Rückenpartie und auch sonst stellenweise gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 340×460 mm — 2. Querstreifen mit drei Spalten eines Doppelblattes: 60×327 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 247×70+16+70 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Streifen: *60×70+16+70 mm, 8 Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. D 8: *Liber de anima Domini Philippi Melanthoni in diagrammata methodica digestus … editus a M. Iohanne Grunio … Uitebergae 1580.* — Alte Signatur: *D 19*, *D 20*. — Weitere Makulatur: 1. Zwei Rohbogen und drei Rohbogenfragmente aus dem Druck *Publilius Syrus: Mimi. Ed. Desiderius Erasmus.* 16. Jh. — 2. Zwei Pergamentfragmentula aus einer Inkunabel juristischen Inhalts.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Libri Tobiae et Iudith (Feriae III—VI et Sabbato post Dominicam III Septembris, Dominica IV, Feriae II—III, Feria IV quattuor temporum) mit Textverlust

f. 1ra—vb Fer. III pt Dcam III Septembris Lect. III. *[… dixit] angelus. Tobia frater …* (Tb 11,2—11,3) — *Fer. IV Lectt I—III. Cumque hoc placuisset ut irent …* (Tb 11,7—11,16) — *Fer. V Lectt I—III Dicebatque Tobias: Benedico te Domine …* (Tb 11,17—12,10) — *Fer. VI Lectt I—II Manifesto autem vobis … revertar ad eum* (Tb 12,11—12,20)

f. 2ra (Streifen, Fortsetzung) *qui misit me … narraverunt omnia mirabilia [eius …]* (Tb 12,20—22)

f. 2vb (Streifen) Sabbato *[… gloriab]atur quasi potens in …* (Idt 1,4); Lect. *II [Anno ig]itur duodecimo reg[ni sui …] … et optinui[t eum …]* (Idt 1,5)

f. 3ra (Streifen) *[… vicesima] et secunda die …* (Idt 2,1); Lect. *V Vocavitque omnes maiores … suo subiugaret [imperio …]* (Idt 2,3)

f. 3rb (Streifen) Dca IV *[… profectus est] ipse et omnis exercitus …* (Idt 2,11); Lect. *V Cumque pertransisset fines … optinuit omnem muni[tionem …]* (Idt 2,12)
f. 3va (Streifen) *[… Lybie] atque Cilicie. Qui venientes … patiamini. Omnis [civitas …]* (Idt 3,3)
f. 3vb (Streifen) *[… ferocitatem eius] pectoris mitigare potuerunt …* (Idt 3,12) — *Fer. II Lect. I Pertransientes autem Syriam … civitates eorum et sedit [ibi …]* (Idt 3,14—15)
f. 4ra Fer. II Lectt II—*III [… filii] Ysrael secundum quod …* (Idt 4,7—17) — *Fer. III Lectt I—III Nunciatum est Holoferni …* (Idt 5,1—15) — *Fer. IV quatuor temporum Lectt I—III Observantiam quidem … Sub oculis iusti [iudicis …]* (Leo Magnus: Sermo LXXXVI; PL 54, 437B—438A).

Am Mittwoch des Herbst-Quatembers las man in der Regel Beda, Leo weicht hier auffallend ab.

G. S.

226 (R 252)

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 227)

Stark vergilbte, am äußeren Rand beschnittene (Textverlust von ca. 12 Buchstaben) Pergamentbll.: 332×222 mm, auf Bl. 1v grüne Flecke. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×*50+15+87 mm, urspr. 88 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — Auf Bl. 1v eine am Rand langgezogene, rote *I*-Initiale, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich. Einige Rubriken und Korrekturen am Rand. Auf den Rektoseiten oben Blattzahlen in Schwarz: *35* und *38*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 98: *Cammer Raittung*, *Gregor Nátl*, *1676*.

Provenienz des Fragments ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune Apostolorum

f. 1r—v (fol. *35*) Lect. *[Magis magisque Salvator …] nostre et sue sicut est. Quod est ergo manete in dileccione mea …* (Augustinus: In

Iohannis evang., Tractatus LXXXII, Io 15,8—10; PL 35, 1843—1844); Ev. *Designa[vit] Dominus et alios septuaginta … Nolite t[ransire de domo in] domum. Et in quam[cumque …]* (Lc 10,1—8).

f. 2r—v (fol. *38*) Hom. *[Dominus et Salvator noster … et id]eo placere hominum … Tunc autem de no[bis vere]* (Gregorius Magnus: Homilia XVII super Lc 10,1—9; PL 76, [1139A—1142A]1142A—1143B).

G. S.

227 (R 254)

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 226)

Vergilbtes, leicht abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 362×325 mm, von Bl. 2 sind nur einige Buchstaben der inneren Spalte erhalten. — Schrift und Dekor cf. Nr. 226, jedoch Blattzahl: *48*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 96: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, *1674*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 226.

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune Apostolorum

f. 1r—v (f. *48*) Lect. *[… quas] preparavit predestinando … seipso alibi dicit ad patrem va[do]* (Augustinus: In Ioannis evang., Tractatus LXVIII—LXIX, Io 14,1—13; PL 35, 1814—1816).

G. S.

228 (R 225)

LECTIONARIUM CHORI

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen (aus der gleichen Hs. wie Nrn 229, 230)

Mittelstarker, vergilbter, fleckiger Streifen vom oberen Teil eines Pergamentblattes: 120×315 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *80×84+14+84 mm, urspr. 365/370 mm, 9

erhaltene (ganzseitig 42), mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Am Rand der f. 1v rote Initiale, seitlich Ranke mit zwei Herzblättern und eine einfache zweizeilige, blaue Initiale, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Raitbuch der Stadtpfarrei, Johann Thambschitz, 1599.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM CHORI. Dominica IV post Epiphaniam, Feria II (mit großem Textverlust)

f. 1r—v Dca IV pt Epiph. Lect. *[… solliciti] estis. Maris trementes terrorem … et nunc iterum [in eo ipso …]* (Beda Venerabilis: Homilia LIV; PL 94, 411D—412BC) — Fer. II Lect. I—*II […* *abdicamus] occulta dedecoris … pereunt est oper[tum …]* (II Cor 4,2—3).

G. S.

229 (R 223)

LECTIONARIUM CHORI

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 228, 230)

Starkes, leicht, auf der Außenseite stark vergilbtes, an den Falzen und auf je vier ca. 40×40 mm große Flächen stark gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 497×630 mm. In die Mitte gehört Fragment Nr. 228, möglicherweise fehlen noch zwei Doppelbll. — Schrift, Dekor cf. Nr. 228; jedoch mit Punktorium abgesteckte Zeilen. Rote Lombarden.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 1: *Gemainer Statt Odennburgkh Abschiedt buech.* Gerichtsprotokoll 1533—1565.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 228.

LECTIONARIUM CHORI. Liber Regum, Dominicae IV—VI post Pentecosten

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 229 und 230) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 229) Lectt *[… usque ad] collem aqueductus qui est … persequens fratres suos* (II Sm 2,24—27); *Incipitur liber regum*

tercius. Et rex Dauid senuerat … Sic loquatur Dominus Deus Domini

f. 2r—v (Nr. 230 Fortsetzung) *mei regis …* (III Rg 1,1—49); *Incipitur liber regum IIII Prevaricatus est autem Moab in Israhel … dixit autem Helyas ad Helyseum [sede …]* (IV Rg 1,1—2,4).

Lücke von einem Doppelbl. oder zwei Doppelbll.

f. 3r—v (Nr. 230) Dca IV Lectt *VIII—IX* Hom. *[Non interfuimus cum a Patre Dei] nasceretur sed interfuimus …* (Ambrosius: Expositio evang. Lucae; PL 15, 1634); — Dca V Lectt *I—III Ev. Amen amen dico vobis: Nisi abundaverit iustitia …* (Mt 5,20), *Hom. Nisi non solum illa minima legis precepta impleveritis … cetera vero in ser-*

f. 4r—v (Nr. 229 Fortsetzung) *mone nostro usitata sunt … et fratri suo sine causa.* (Augustinus: De sermone Domini in monte, c. IX; PL 34, 1239—1242). — Dca VI Lectt *I—II Ev. Cum turba multa esset …* (Mc 8,1), *Hom. Postea quoniam illa … impartiri nobis alimenta* (Ambrosius: Expositio evang. Lucae; PL 15, 1864B—C).

J. L.

230 (R 41)

LECTIONARIUM CHORI

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 228, 229)

Starkes, leicht vergilbtes, oben beschnittenes (1 Zeile Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 400×490 mm. Auf Bl. 1 ein großes Loch, das beide Schriftspalten erfaßt (Textverlust von 2—6 Zeilen). — Schrift und Dekor cf. Nr. 228; jedoch rote Lombarden, an den Enden in Ranken auslaufender Schaft mit Herzblatt.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 20: *Cammer Raittung 1565*. — Weitere Makulatur: Deutsche Urkunde, vgl. J. Házi: Soproni polgárcsaládok 1535—1848. Budapest, 1982, Bd. II, S. 791.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 228.

LECTIONARIUM CHORI. Liber Regum, Dominicae IV—V post Pentecosten

Inhalt cf. Nr. 228. J. L.

231

LECTIONARIUM CHORI

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, sprödes, vergilbtes, wurmstichiges, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes und leicht abgeriebenes, am inneren Rand beschnittenes (Textverlust von ca. 2 Buchstaben) Pergamentbl.: 300×195 mm. — Schriftspiegel zweispaltig, Linienwerk mit Tinte: 225×*65+13+72 mm, 29 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh., 2 verschiedene Schrift auf den beiden Seiten. — Eine zweizeilige rote Lombarde; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Ld 458-II: *Bonaventura Hocquardus OFM: Perspectivi Lutheranorum et Calvinistarum altera pars. Viennae Austriae [1649]*. Wappenexlibris mit Beschriftung: *Rudolph Herr von Giev[…]en zum Waldt Freyherr*. Alte Signaturen auf dem Trägerbuch: *H 7 260; Gs 370; 541; 440*. — Weitere Makulatur: 1. Zwei Pergamentfragmentula mit Schriftresten, das eine aus einer liturgischen Hs.des 14. Jh. mit Notenschrift, das andere aus einer Hs. des 13./14. Jh. — 2. Viele von Wurmfraß zerstörte Papierfragmente aus einem dt. Rechnungsbuch des 16. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

LECTIONARIUM CHORI. Infra Octavam Assumptionis Mariae

f. 1r—v Tertia die *Lectt IV—VI* et *Quarta die Lect I [Unde in carne … habere. Ess]e enim angelum felici[tati]s est … Propterea karissimi [quia iter salutis …]* (Paschasius Radbertus: De Assumptione S. Mariae Virginis; CC CM 56C, S. 121—124).

J. L.

232

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, vergilbtes, stellenweise gebräuntes, auf der Rückenpartie abgeriebenes, am inneren Rand beschnittenes (Verlust von Buchschmuck) Pergamentbl.: 357×230 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 194×89+18+89 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis mit Rotunda-Charakter um die Mitte des 15. Jh. — Auf Bl. 1r zwei dreizeilige,

rote bzw. blaue Initialen mit Fleuronnée in der Gegenfarbe, in der Buchstabenwölbung Eichenblatt. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Lc 200 Sammelband (1—3): [Sebastian Flasch(?): Verzaichnuß etlicher unhöfflicher, unsauberer, schändelicher und sawischer Reden welche D. Martin Luther … Ingolstadt 1582]. Titelbl. fehlt. Auf der ersten Druckseite Besitzerstempel *AEB* und die Signatur *H. 4, 167* sowie eine handschriftliche Eintragung. — 2. *Anthonius Varnbüler: Bericht auff M. Sebastiani Flaschen von Mansfeldt und anderer seines gleichen Bäpstlichen Scribenten Verkherungen … Tuebingen 1585.* — 3. *Georg Scherer: Catholische Glossa oder Erleutterung Georgii Scherers … Ingolstadt 1585.* — Weitere Makulatur: Ein Pergamentfragmentulum mit Schriftresten.

Provenienz des Fragments: Ausstattung nördlich der Alpen (cf. Dekor, Alois Haidinger). — Benutzung: ?

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune unius martyris

f.1r—v Lect. VI *[Ad exhibendum vestre caritati sermonem … Me]minerat enim Dominum … sine fine letemur.* (Maximus Taurinensis: Sermo XVI; PL 57, 876A—878B); *Lect. VII* Ev. *Si quis venit ad me et non odit …* (Lc 14,25) *Hom. Gregorii pape Si consideremus … esse discipulus. [Sed percontari libet …].* (Gregorius Magnus: Homilia XXXVII; PL 76, 1275A—1275C.)

K. F.

233

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, am inneren Rand beschnittenes (Textverlust von je 2—3 Buchstaben jeder Zeilen) Pergamentbl.: 395×240 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 260×*185 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden. Schwarze Majuskeln mit Rot gestrichelt; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. K 101: *[Joseph Caramuel]: S. R. Imperij Pax licita demonstrata. [Viennae] 1648.* Alte Signaturen auf dem Trägerbuch: *C 132, 48 B, T 60.* Besitzerstempel: *AEB.* — Weitere Makulatur: 1. Vier Pergamentfragmentula, das eine mit Schriftresten. — 2. Ein Papierfragmentulum mit dt. Wortresten (17. Jh. ?). — 3. Ein Doppelbl. aus:

Nicolaus Zorawsky: Krakauer Schreibkalender auf das Jahr 1648. Wien [1647]. *Matthäus Cosmerovius*. Cf. Seethaler II, Nr. 236 (1648).

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Wien (?) cf. Trägerbuch und Weitere Makulatur.

LECTIONARIUM CHORI FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Festum Beatae Mariae Virginis

f. 1r—v Lect. II *[… omnium impet]ravit. Profunditas quoque sedentibus in tenebris et in [umb]ra mortis redemptionem obtinuit. Sit ergo tue pietatis [Ma]riam ipsam quam apud Deum graciam invenisti notam facere [mun]do sanctis patribus tuis obtinendo reis veniam, egris me[delam] pusillis corde robur, afflictis consolacionem periclitan[tibus] adiutorium et liberacionem.* (Bernardus Claraevallensis: In Assumptione B. V. M.; PL 183, 429B—430A mit Varianten); *Lect. III Qualis namque fuerit vita ipsius virginis Marie expectantis redempcionem generis humani dicat Ambro[sius]. Sit itaque nobis tanquam in imagine descripta …* (Ambrosius: De virginibus; PL 16, 208C—209B mit Varianten); *Lect. IV Et licet enim secundum Hieronimum ad Dei Genitricem … Quis enim est qui cum iucunda ad[miracione] non speculetur …* (Von *Quis enim* Fulbertus Carnotensis: De Nativitate B. Mariae Virginis; PL 141, 322C mit Varianten); *Lect. V Altius igitur intueamini, fratres carissimi, secundum Bernhardum … apud Deum invenit graciam. Prude[ns …]* (Bernardus Claraevallensis: In nativitate B. V. M.; PL 183, 441A—441D mit Varianten und Lücken).

J. L.

234 (R 226)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

13./14. Jh. — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Rändern und auf der Rückenpartie gebräuntes, leicht wurmstichiges Pergamentbl.: 445×305 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 345×87+25+85 mm, 42 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Jahrhundertwende. Verweise auf die

Responsorien und auf eine zusätzliche Lektion, z. T. rot unterstrichen. — Zweizeilige, rote Lombarden; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLII. et RR Nr. 3: *Steurregister*, *1552*, *Gregorius Gasvitz*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Proti et Hyacinthi, Infra Octavam Nativitatis Mariae

f. 1r—v Proti et Hyacinthi *Lect. [In anno septimo consulatus … Post hoc autem] legem proposuit generalem …* — Infra Oct. Nativ. Marie *Secundo die Lectt I—III Osculetur me osculo oris sui. Salomon inspiratus divino …; R.* 1. *Hodie nata est; R.* 2. *Beatissime Virginis; R.* 3. *Gloriose Virginis Marie — III-o die Lectt I—III Ideo adolescentule …; R.* 1. *Diem festum; R.* 2. *Regali ex progenie; R.* 3. *Corde et animo — Quarto die Lect. I Ecclesia loquitur de suis … R.* 1. *Nativitas tua Dei genitrix; Lect. II Nolite me considerare… fulgebunt sicut [sol …]* (Lectiones: Haymo Halberstadiensis, Commentarium in Cantica canticorum, PL 117, 295A—297B)

J. L.

235

BREVIARIUM CAMERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

13./14. Jh. — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nr. 236)

Die jeweils längs abgeschnittene, innere Hälfte von zwei dünnen, vergilbten, stellenweise fleckigen, lädierten und restaurierten Pergamentblättern: Bl. 1. 195×90 mm, Bl. 2. 195×100 mm. — Schriftspiegel einspaltig: f. 1. 150×*65 mm, f. 2. 150×*80 mm, urspr. ca. 105 mm, 25 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Rote Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Lc 479: *Franciscus Hotman: P. Sixti V. Fulmen brutum in Henricum Sereniss. Regem Nauarrae …* s. l. *1603.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Ungarn (cf. Stück 2 im Trägerbuch des Fragments Nr. 236).

BREVIARIUM CAMERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Epiphania Domini, Dominica II post Epiphaniam

f. 1r—v Epiphaniae Lect. VII *[Sicut ex leccione … Sed] querendum nobis est quidnam …* (Gregorius Magnus: Homilia X; PL 76, 1110C—1111A); *R. Stella quam viderant [magi in oriente antec]edebat eos …; V. Et intrantes; Lect. VIII Et notandum quod …; R. Viden[tes stellam magi gavisi] sunt …; V. Stella quam viderant …; Lect. IX Etenim de eis quiddam humano usu loquar …; R. Tria sunt munera preciosa que …; V. [Salutis nostre auctorem] magi venerati sunt …; R. [Venit lumen] tuum Ierusalem …;* V. *[Filii tui] de longe venient et [filie] tue de latere [surgent …].*

f. 2r—v (in Rot) *[…] usque ad dominicam primam Quadragesime. Ad [… H. C]onditor et ab octava Pentecostes usque […] H. Nocte surgentes;* (in Rot) *et ad laudes. [H. Ecce iam n]octis. — Dca II ad Noct. AA Servite [Domino in timore] et exultate …; Deus iudex iustus fortis et …; Tu Domine servabis nos et …; Vers. [Memor fui] nocte nominis tui Domine…;* (in Rot) *[…] epistole Pauli et legatur de ipsis usque ad [… in]cipit [epistola] prima ad Rom. Lectt I—III [Paulus s]ervus Iesu Christi …* (Rm 1,1—18); *R. Domine ne in ira tua …; V. [Timor et tre]mor venerunt super me …; R. Deus qui sedes super thronum …; V. Tibi enim derelictus est paup[er …]; R. A dextris [est] mihi Do[minus ne commovear] propter hoc dilatatum est cor meum et exultavit lingu[a mea].*

G. S.

236

BREVIARIUM CAMERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

13./14. Jh. — 3 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nr. 235)

1—2. Zwei gleichgroße, am linken Rand beschnittene (pro Zeile ca. je 5 Buchstaben Textverlust), vergilbte, braunfleckige, einseitig abgeriebene, an den Falzen lädierte Pergamentbll.: 190×110 mm. — 3. Aus zwei Längsstreifen zusammengeklebtes, zwei-

seitig abgeriebenes, kaum lesbares Fragment derselben Hs.: 80×75 mm. — Schrift und Dekor cf. Nr. 235.

Trägerbuch Konv. Le 494 Sammelband (1—2): 1. *Rodolphus Gvaltherus: Antichristus, id est homiliae quinque, quibus Romanum Pontificem verum, et magnum illum Antichristum esse probatur, … [Tiguri 1546]*. Besitzervermerke: a) auf der Innenseite des Vorderdeckels: *Anno Domini* (17. sz.); *N. Nagy Mihály úr e könyvet ajándékozta* (19. Jh.); b) auf dem inneren Titelbl.: *Joannes Bubacius Horijcenus dono me accepit a Mathia Borbonio Colineceno* (?) *Anno Domini 15[…]; Barossius dono dedit Jonae Piscatorio filio sibi dilecto, manu propria; Samuelis Virga Anno 1602; Itaque jam possidet legitime Jonas Piscatori Hrad. ab anno 1630; Conv. H. 9. 149.*; Federprobe. — 2. *Casparus Pilcius: Meditationes piae, vario metri genere ex evangeliis conscriptae … Bartphae 1583.* (RMK II,171, RMNY 521, Szinnyei J.: Magyar írók élete és munkái [Leben und Werke ungarischer Schriftsteller]. Bd. 10, S. 1152—56.)

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Ungarn (cf. Trägerbuch, Stück 2).

BREVIARIUM CAMERALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Liber Regum, Dominicae XVI—XIX post Pentecosten, Libri Tobiae et Iudith

f. 1r—v Liber Regum (mit Texverlust) A. *[Saul et Ionathas …] in vita sua …;* Lectt. *[Puer autem] Samuhel ministrabat … dormi [porro Samuhel …]* (I Sm 3,[1]1—7[7]); *[Factum est autem …] David unde venis qui ait … sciebam en[im quod vivere …]* (II Sm 1,[1—3]3—10[10])

f. 2r—v Dca XVI pt Pent. *Mg A. Cum vocatus fueris … — Dca XVII Or. [Da quesumu]s Domine populo tuo dyabolica …; Ev. Accesserunt ad Iesum pharisei et interrogavit …* (Mt 22, 34—35); *Hom. Johannis ep. [Convenerunt u]t in multitudine vincerent …; Bn A. Magister quod est mandatum …; Mg A. [Quid vobis] videtur de Christo … — Dca XVIII Or. Dirigat corda nostra …; Ev. Ascendit Iesus in naviculam …* (Mt 9,1); *Hom. Johannis ep. [Christum in hu]manis actibus …; Bn A. [Dixit] Dominus paralitico …; Mg A. [Tulit] ergo paraliticus … — Dca XIX Or. Omnipotens et misericors Deus universa nobis adversantia propitiatus exclude …; Ev. Simile factum est regnum celorum homini …* (Mt 22,1—2); *Hom. Gregorii pape Textum [lectionis] evangelice fratres charissimi volo … et ultimum convivium de[signatur …]* (Gregorius Magnus: Homilia XXXVIII; PL 76, 1282B—C).

f. 3r—v Liber Tobiae *[Dixit itaque illi Tobias numquid] poteris …* (Tb 5,14—18) — *Dca IV mensis Septembris Mg A. Adonai Domine [Deus magne et m]irabilis …; Lectt. I—V [Arphaxat] itaque rex Medorum …* (Idt 1,1—2,3); *R.* 1. *[Adonai Domine Deu]s magne …; V. Benedictus es Domine qui non …; R.* 2. *Tribulationes civitatum …; V. P[eccavimus cum …]; R.* 3. *Benedixit te Dominus …;* V. *[Benedictus] Dominus qui creavit …; R.* 4. *[Nos alium deum] nescimus …; V. I[ndulgentiam] ipsius …; R. 5. [Dominator Domine … a]qua[rum …].*

J. L.

237

BREVIARIUM CAMERALE OCIST PROXIMUM

14. Jh. (Anfang) — 2 Bll.

Dünnes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rückenpartie leicht defektes, äußeres Pergamentdoppelbl. einer Lage: 145×212 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 105×75 mm, 23 Zeilen, Tintenlinien stellenweise sichtbar. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. — Dreizeilige rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln; rubriziert. Lagenbezeichnung am unteren Rand in der Mitte: *XXX* in Rot.

Trägerbuch Konv. Ld 352: *Trinckt alle darauß sampt beygesetzten Nachtruenckle und Guldenem Ortbaendl. Das ist: Kurzer Bericht ob es wider den Befelch Christi sey oder nit das H. Sacrament under einer Gestallt zureichen und zuempfahen? Ingolstadt 1517.* Besitzervermerk: *Ex libris Jacobi Adalberti (…) B. S. G. 1670* (gestrichen), Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signaturen: *HJ 298*, *1660* (auf dem Vorsatzbl.), *N. 62* (auf dem Fragment). — Weitere Makulatur: Ein Bl. aus dem *Introitus dominicales per totum annum* des Blasius Amon (Wien 1602).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BREVIARIUM CAMERALE OCIST PROXIMUM. Commune unius martyris, unius confessoris pontificis et non pontificis

f. 1r—v Unius martyris I Noct. A. *[Domine Dominus noster quam admirabile …] manuum tuarum; A. Iustus Dominus …; Vers. Gloria et [honore]; Lectt I—VII Si quis vult post me venire abneget semetipsum …* (Gregorius Magnus: Homiliae in evangelia, PL 76,

1277—1278); *R.* 1. *Iste sanctus pro lege Dei sui …; V. Munimine regio septus …; R.* 2. *Iustus germinabit …; V. Plantatus in domo Domini …; R.* 3. *Iste cognovit iusticiam …; V. Iste est qui contempsit …; R.* 4. *Hic est vir qui non …; V. Quis est hic et …; In II. Noct.* A. *Domine iste sanctus habitabit …; A. Vitam petiit a te …; A. Hic accipiet benediccionem …; A. Letabitur iustus …; A. Beatus quem elegisti …; A. Iustus ut palma florebit …; Vers. Posuisti Domine super caput eius; Lect. V Baiolare crucem et …; R.* 5. *Stola iocunditatis induit …; V. Cibavit Dominus illum pane …; R.* 6. *Beatus vir qui suffert …; V. Hic accipiet benediccionem …; Lect. VII Istos sumptus dives … magister bone quid fa[ciens vitam …].*

f. 2r—v Unius confessoris pontif. Lectt I—IV *[Lectio sancti evangelii, fratres charissimi, sollicite considerare …] ab auctore mundi gravius inde iudicemur …* (Gregorius Magnus: Homiliae in evangelia, PL 76, 1106) — *De uno confessore non pontif. ad Vesp. A. Dilectus a Deo et hominibus …; R. Amavit eum; Vers. Iustus germinabit; Mg A. Iste cognovit; Coll. Deus qui nos beati N. confessoris tui annu[a]; Intercessio nos quesumus; Invit. Regem confessorum Dominum venite adoremus; In I Noct. A. Beatus vir qui; Vers. Iustum deduxit; Lectt Beati sunt servi illi; R.* 1. *Euge serve; R.* 2. *Iustus germinabit; R.* 3. *Iste cognovit; R.* 4. *Hic est vir qui; In II Noct. A. Domine iste sanctus; Vers. Amavit eum; R.* 5. *Amavit; R.* 6. *Magnificavit eum; R.* 7. *Desiderium anime eius; R.* 8. *Iste sanctus digne;* Noct. III *in Cant. A. Amavit eum; Vers. Iustus ut palma;* Lectt IX—XII *Ev. Dixit Symon Petrus ad Iesum: Ecce nos reliquimus omnia …* (Mt 19,27—29); *Hom. Grandis fiducia …* (Hieronymus: Commentaria in Matthaeum, PL 26, 138); *R.* 9. *[Iu]stum deduxit; R.* 10. *Beatus vir qui inventus est; R.* 11. *Stola iocunditatis; R.* 12. *In medio ecclesie aperuit os eius. Et implevit …; V. Misit Dominus manum suam …; Ev. Dixit Symon Petrus ad Iesum: Ecce nos reliquimus omnia …* (Mt 19,27) *Hom. Audiens a Domino Petrus quia dives difficile intraret [in regnum …]* (Beda Venerabilis: Homiliae, PL 94, 224B).

Im Matut. gibt es keine Hymne.

G. S.

238

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Dünnes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise defektes, auf der Rektoseite abgeriebenes Pergamentbl.: 197×150 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 155×97 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Cb 100: *Henricus Stephanus: Virtutum encomia. [Parisiis] 1573.* Alte Signatur: *Bb 385.* — Weitere Makulatur: Ein Pergamentfragmentulum mit Schriftresten, vielleicht aus derselben Hs.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Agathae, Dorotheae

f. 1r—v Agathe III Noct. A. 2. *[Vidisti Domine agonem meum …] mamillas torqueri; A.* 3. *Propter fidem …; Vers. Audi filia et vide; Ev. Simile est regnum celorum decem virginibus* (Mt 25,1); *R.* 7. *Ego autem adiuvata …; V. Gracias tibi ago …; R.* 8. *Beata Agathes ingressa …; V. Agathes ingressa …; R.* 9. *Gaudeamus omnes …; V. Immaculatus Dominus …; Ad Laud. AA [Quis es tu qui venisti ad me] curare vulnera …; Medicinam carnalem …; Gracias tibi ago Domine …; Benedico te pater …; Qui me dignatus est …; Cap. Confitebor tibi Domine* (Sir 51,1); *Vers. Adiuvabit eam; Bn A. Paganorum multitudo …; Or. Deus qui inter cetera; Ad suffr. AA Sancta Maria; Corpora sanctorum; Sancti Dei omnes;* (in Rot) *In secunda vespera super psalmos feriales A. sola Qui me dignatus est; H. non dicitur. Cap. Confitebor tibi Domine; Vers. Audi filia et vide; Mg A. Beata Agathes ingressa … — Dorothee ad Vesp. AA Ave gemma virtuosa …; Paradysi de viridario …; Sancta virgo Dorothea …; Omni laude digna …; O Dorothea Christi …; H. Iesu corona virginum; Cap. Confitebor [tibi Domine …].*

K. F.

239 (R 317)

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Obere Hälfte eines vergilbten Pergamentblattes: 95×255 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *85×41+7+38 mm, 15—18 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — Zweizeilige rote Initialen; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: nicht identifizierbar.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune evangelistarum, plurimorum martyrum et unius confessoris pontificis (mit Textverlust)

f. 1ra De evangelistis A. *[In medio et in circuitu …] alas habencia … — De martiribus Capitula Sancti per fidem vicerunt …* (Hbr 11,33); *Reddet Deus mercedem laborum sanctorum …* (Sap 10,17); *G[loria eorum non derelinque]tur corpora […]* (Sir 44,14);

f. 1rb R. *[Abster]get Deus omnem lacrimam …; Coll. Omnipotens sempiterne qui per gloriosa bella certaminis inmortalitatis triumphos martiribus …; Coll. I[nfirmi]tatem nostram quesumus Domine propitius respice et […] — [In I Vesp. Or. Deus qui concedis sanctorum martyrum tuorum N. et N. natalitia]*

f. 1va *colere da nobis in eterna beatitudine de eorum societate gaudere; Invit. Regem martirum Dominum venite adoremus; In I Noct. AA Secus decursus aquarum …; Predicans preceptum Domini …; Filii hominum scitote …; Vers. Letamini in Domino;* Lect. *Ait Dominus martiribus suis: Trad[emini autem …]*

f. 1vb *amisse caritatis.* (Beda Venerabilis: In evang. Lucae; PL 92, 586D—587A)*; R. Absterget Deus omnem lacrimam ab oculis eorum …; V. Iustorum anime autem in manu Dei sunt …;* Lect. *Hinc est quod de Iuda traditore suo per psalmistam Dominus dicit et quidem si [inimicus …]* (Hrabanus Maurus: Commentarium in Matthaeum; PL 107, 898D)

f. 2ra Lectt. *[… includere] vel intra unius Iudee gentis terminos voluit …; Qui lucernam subposuerunt qui* (!) *nostris … lumen verita-*

tis palam [queant …] (Beda Venerabilis: In evang. Lucae; PL 92, 481D) — De confessore pontif. in I Vesp. R. *[Sint]*

f. 2rb *lumbi vestri …; V. Vigilate ergo quia nescitis …; H. Iste confessor; Vers. Gloria et honore; Mg A. Sacerdos et pontifex et virtutum …; Collecte Presta quesumus omnipotens Deus […]*

f. 2va *[Ex]audi quesumus Domine preces nostras ut intercedente beato N. confessore tuo atque pontifice …; Coll. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui beati N. confessoris tui atque pontificis …; Invit. Regem confessorum Dominum […]*

f. 2vb A. *[Tu es gloria mea … susceptor meus Domine] exaltans caput …; Vers. Gloria et honore; Legenda. Magnum donum est, fratres karissimi, valde congruum …* (Fulgentius Ruspensis: Sermo I, de dispensatoribus Domini; PL 65, 721); *R. Euge serve bone …. quia in par[vis …].*

G. S.

240 (R 243) Abb. 25

BREVIARIUM SALISBURGENSE

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, ursprünglich helles, leicht vergilbtes, an den Falzen auch gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 245×316 mm. Von Bl. 1 wurde der äußere Rand mit 2—3 Buchstaben weggeschnitten. — Schriftspiegel zweispaltig: 173×60+9+55 mm, 23 Zeilen, Bl. 2r Nachtrag am unteren Rand: *Ad completorium in die resurreccionis …*, laufend Rubriken am äußeren Rand. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — In der Regel zweizeilige rote Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLII. et RR Nr. I: *Steur Register, 1535*, auf dem Fragment Federproben, zumeist dt. Namen in moderner Kursivschrift.

Provenienz des Fragments: Diözese Salzburg. — Benutzung: Prag und Raum Ödenburg?

BREVIARIUM SALISBURGENSE. Cena Domini, Dominica Resurrectionis, Feria II post Pascha

f. 1r—v Cena Domini I Noct. R. 1. *[In monte Oliveti … infir]ma fiat …; V. Verumtamen non sicut ego volo …;* Lectt I—III Lamentatio Ieremie

Migravit Iuda propter afflictionem …; R. 2. *Tristis est anima mea …; V. Vigilate et orate …; R.* 3. *Ecce vidimus eum …; V. Vere langwores nostros …; In II Noct.* AA *Liberavit Dominus p[aupere]m …; Cogitaverunt impii …; Exurge Domine et …; Vers. Deus meus eripe me …;* Lect. IV *Exaudi Deus oracionem meam cum deprecor …; R. Unus ex discipulis meis …; V. Qui intingit mecum …;* Lect. V *Non postulat quod minime pro omnium salute …;* (Lectt IV—V: Cassiodorus, Expositio in Psalterium, PL 70, 439B—439C); *R. Eram quasi agnus … et conteramus [eum …].*

f. 2r—v Dca Resurrectionis Or. *[Deus qui hodierna … aspiras] eciam adiuvando prosequere; In II Vesp. Kyrieleison, Christeleison, Kyrieleison; A. Alleluia, Alleluia, Alleluia, Alleluia; Gr. Hec dies; V. Confitemini; All. V. Pascha nostrum; Mg A. Et dicebant ad invicem …;* Processio *ad fontem* AA *Vidi aquam; Alleluia; Mg A. Et respicientes viderunt revolutum lapidem …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa paschalia …; Redeundo* A. *Christus resurgens ex mortuis iam non moritur …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui resurreccionis dominice solemnia colimus …; Ad Compl. Nd A. Alleluia, resurrexit Dominus;* De Resurrectione *AA Venite et videte locum …; Cito euntes dicite …;* (in marg.: *ad IX-am*) *In Galilea Iesum videbitis …;* (in marg.: *ad VI-am*) *Iesum qui crucifixus est …; Scio quod Iesum queritis crucifixum …;* (in marg.: *ad III-am*) *Iesum quem queritis …; Nolite expavescere Iesum …; Alleluia, lapis revolutus est ab ostio …; Et recordate sunt verborum eius …;* (in marg.: *de II Vesp.*) *Crucem Christus subiit qui …; Post passionem Domini factus est …;* (in marg.: *ad I-am*) *Surgens Iesus mane prima sabbati …; Surrexit Dominus de sepulchro …; Surrexit Christus et illuxit …; Ego sum alpha et o …; Alleluia noli flere Maria …; Ite nunciate fratribus …; Alleluia, resurrexit Dominus vere alleluia.* — Feria II post Pascha *Invit. Surrexit Dominus …;* I Noct. *A. Pax vobis ego sum* (in marg.: *A. Cognoverunt Dominum*); *Vers. Nolite flere;* (in marg.: *V. Quem queris mulier*); Ev. *Duo ex discipulis Iesu ibant … in spacio stadiorum sexa[ginta …]* (Lc 24,13).

f. 2ra Nachtrag am unteren Rand: *Ad Compl. in die Resurreccionis* Vers. *Converte nos Deus salutaris noster;* Vers. *Deus in adiutorium cum Pss, postea dicitur Gr. Hec dies; All. V. ut supra; Nd*

A. Alleluia, resurrexit Dominus …; Or. Spiritum nobis Domine; Deus qui illuminas.

Die Marginalien (ad Fer. II) zeugen für Benutzung in Prag.

Lit.: Radó 1973, Nr. 73.

J. L.

241 (R 312)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Außenseite stark abgeriebenes, an der Rückenpartie defektes Pergamentdoppelbl.: 465×480 mm, von Bl. 2 fehlt eine Hälfte der äußeren Spalte. — Schriftspiegel zweispaltig: 330×100+18+98 mm, 27 mit Tinte vorgezogene Zeilen. — Großformatige textualis formata um die Mitte des 14. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: unbekannt. — Auf dem Fragment von verschiedenen Händen des 16. Jh.: f. 1r: *Caesaris ira mihi nocuit quem solis ab ortu | Solis ad occasus utraque terra tremit.* Ovidius, Ex Ponto I, 4, 29—30 sowie Federproben; von einer anderen Hand ungarische Aufzeichnungen aus den Jahren 1581—1583; von einer dritten Hand: *Alma regis mater …* — Ungarischer Text (manus secunda): *Anno 1581 estendoben Nekem … Anno 1582 adanak Bechben … Az … in Anno 1583 … Sopronban adanak … ol nekem In Anno 1584 … mink kik … bechben Ha.* — Federprobe (manus prima?): *Generoso ac Egregio Domino ac Domino mihi … Datum factum atque expeditum etc. … Anno.* f. 1v (manus secunda): … *Zombathel … menek az Banhoz.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg, cf. ungarische Aufzeichnungen auf dem Fragment.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feriae III, IV, et VI, Sabbato post Dominicam I post Epiphaniam (mit Textverlust)

f. 1r—v Fer. III pt Dcam I pt Epiph. in II Vesp. […] Ps. *In convertendo; Cap. Benedictus Deus; H. […];* A. *Et exultavit spiritus meus.* — Fer. IV *Invit. In manus tuas Domine; Ps. Venite; H. Rerum creator; In I Noct. A. Avertit Dominus; Pss Dixit insipiens; Exaudi Deus; A. Quoniam in te confidit; Pss Miserere mei Deus quoniam;*

Miserere nostri; A. Iuste iudicate; Pss Si vere utique; Eripe me de inimicis; A. Da nobis Domine; Pss Deus repulisti; Exaudi Deus; A. Nonne Deo; Pss Ipsum; Exaudi Deus; A. Benedicite gentes; Pss Iubilate; Exurgat Deus; […]; Lect. I S[cimus enim quia] lex spiritualis est … (Rm 7,14—23); *R. Ne perdideris me Domine …; V. Non intres in iudicium …; Lect. II Infelix ego homo …* (Rm 7,24—8,7); *R. Paratum cor meum …; V. Exurge gloria mea …; Lectio III Qui autem in carne est … spiritu facta ca[rnis] mortifica[veritis …]* (Rm 8,8—14).

f. 2r—v Fer. VI Lect. *[… Moy]si enim dicit …* (Rm 9,15—19); *R. Misericordia tua Domine magna est …; V. In die tribulacionis mee …; Lect. III O homo tu quis es …* (Rm 9,20—28 mit Textverlust). — Sabbato *[…] Lect. Et sicut predixit Ysaias … emulacionem Dei non* (!) *habent* (Rm 9,29—10,2).

Kein Analogfall zum R. Versus am Freitag.

G. S.

242 (R 271)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes, teilweise gebräuntes, am rechten Rand beschnittenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 295×102 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 233×*89 mm, orig. ca. 170—180 mm, 26 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc. 1. Nr. 3/1: *Muster-Register 1613.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica infra Octavam Nativitatis, Circumcisio Domini mit Textverlust

f. 1r—v Dca infra Oct. Nativ. Lect. VIII *[Congregemus in unum … parentes que] facta fuerant mirabantur …;* R. *[Confirmatum est cor vir]ginis in quo divina …;* Lect. IX *Venit Christus Dominus in*

ruinam et resurrectionem multorum … (Lectt VIII—IX: Origenes, Homilia XLII. In Dominica infra Octavam Nativitatis; PL 95, 1180A—C); *R. O regem celi cui talia fa[mulantur …]; Ad Laud. A. Quem vidistis; H. Corde natus; Bn A. Erat Iosep[h et Maria mater eius mirantes] super hiis …; Or. […]; Ad I-am A. Quem vidis[tis]; Ad [III-am …];* Ad VI-am Cap. *At ubi venit plenitudo temporis …* (Gal 4,4); *Vers. Notum fecit; Ad IX-am Cap. Quoniam autem estis …* (Gal 4,5); *Or. Omnipotens sempiterne; In II Vesp. A. Tecum principium; […]; R. br. O regem celi; H. Corde natus; Mg A. Puer I[esus crescebat …]; Or. Om[nipotens …]; Ad Compl. Cap. Fratres priusquam enim veniret fides …* (Gal 3,23—25); *R. br. [In principio erat verbum …] Omnia per ipsum …; V. [Quod factum est …] vita erat …; Nd A. Magnum hereditatis misterium …; [Or. Deus qui nobis nati] Salvatoris …* — Circumcisio Domini Ad Matut. *Invit. Christus natus est;* I Noct. *AA Dominus dixit [ad me]; [In sole posuit t]abernaculum suum …; Elevamini porte eternales …; Vers. Speciosus forma;* Lect. I *[Iustissime fratres] festivitate …*; *R. Descendit; V. Tamquam sponsus;* Lect. II *[… humanum] genus omnipotentis … natalem quia qui privi[legia …]* (Lectt I—II: Maximus Taurinensis: Homilia XI. De nativitate Domini VI.; PL 57, 243D—245A).

G. S.

243

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 1 Bl.

Leicht gebräuntes, auf der einen Seite stark abgeriebenes, an den Falzen defektes (Textverlust, Lücken restauriert), Pergamentdoppelbl.: 170×295 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 140×95 mm, ca. 45 Zeilen. — Cursiva currens um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, einfache rote Initialen und Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Cb 118a: *Nicolaus Reusner: Aenigmatographia sive sylloge aenigmatum et griphorum. Francofurti 1602.* Alte Signatur: *Bb 185*, *Bb 374.* Besitzervermerk: *Ex libris Iohannis Schuberthi Iglaviensis Moraviae Anno [1]633.* — Weitere Makulatur: 1. Drei Pergamentfragmentula, auf dem einen dt. Schriftreste (*meiner lieben*

…, Urkunde?). — 2. Sechs fragmentarische Bll. aus einer Hagenauer Ausgabe des Werkes *Iohann Brenz: In d. Iohannis evangelion … exegesis* (16. Jh.). — 3. Sechs Fragmente aus einem Grazer oder Wiener dt. Kalender des 16. Jh. Auf dem einem Fragment Kalenderbild (September). — 4. Fragment aus *Leonhard Mylgiesser: Schreib Calender auf das Jahr 1629, Wien 1628.* Der Text des Fragments ist eine Druckererlaubnis, cf. Seethaler II, Nr. 195. — 5. Fragment aus einer Neuen Zeitung von der Belagerung Wiens i. J. 1683 (Variante des in der SzNB liegenden Blattes).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

BREVIARIUM CAMERALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Sabbato post Dominicam Reminiscere et Dominica Oculi, Feria VI post Dominicam Laetare, Dominica Passionis

f. 1r—v Sabbato *Ad IX-am A. Dixit autem pater ad filios suos …; Coll. Da quesumus Domine nostris effectum … Super populum Familiam tuam quesumus Domine continua pietate … — Dominica III ad Vesp. Cap. Estote imitatores …* (Eph 5,1—2); *R. Videns Iacob; H. Iesu quadragenarie; Vers. Angelis suis; Mg A. Fili tu semper mecum es …; Coll. Quesumus omnipotens Deus vota humilium respice …; Nd A. Media vita …;* Matut. *Invit. Deus magnus dominus et rex magnus …; I Noct. A. Advenerunt nobis; Vers. Dicet Domino susceptor …; Lect. I Erant autem filii Iacob duodecim filii Lie …* (Gn 35,22—28); *R.* 1. *Videntes Ioseph a longe …; V. Cumque vidissent Ioseph …; Lect. II Consumptusque etate …* (Gn 35,29; 37,2—4); *R.* 2. *[Dixit Iudas fratribus suis …]; V. Cumque abiisset …; Lect. III [Accidit quoque …] sompnium meum …* (Gn 37,[5—6]6—8); *R.* 3. *Videns Iacob vestimenta …; V. Vide si tunica …; II Noct. A. Commendemus nosmetipsos;* Lect. IV—VI *Sermo Iohannis* (Chrysostomi) *Mittitur a Iacob patre sanctissimo …; R.* 4. *Ioseph dum intraret …; V. Divertit ab oneribus dorsum …; R.* 5. *Memento mei cum bene tibi fuerit …; V. Tres enim adhuc dies sunt …; R.* 6. *Tollite hinc vobiscum munera …; V. Tollite de fructibus terre…; III Noct. A. Per arma iusticie; Ev. [Erat Iesus ei]ciens demon[ium …]* (Lc 11,14); *[Homilia] Venerabilis [Bede Demoniacus iste apud Mattheum … non solum] mutus sed et ce[cus …].*

f. 2r—v Fer. VI pt Dcam Laetare *Bn A. Lazarus amicus noster …; Mg A. Domine si hic fuisses …; Or. Deus qui ineffabilibus mundum re-*

novas sacramentis …; Super populum Da quesumus omnipotens Deus ut qui infirmitatis nostre … semper pietate gaudeamus. — Sabbato Lect. Dixitque rex Egypti ad Ioseph … (Gn 47,5—24 mit Auslassungen); *Cap. Hec dicit Dominus in tempore placito …* (Is 49,8); *[…]; Bn A. Ego sum qui testimonium perhibeo de meipso …; [Coll. …]; Super populum Deus qui sperantibus in te … — Dca Passionis Vesp. A. Benedictus Deus.* (in Rot:) *Ab hac die usque post octavam Trinitatis …; Cap. Christus assistens pontifex … (*Hbr 9,11—12); *R.. Circumdederunt me viri mendaces …; V. Quoniam tribulacio prixima …;* (in Rot:) *Observandum est ut …; Mg A. Ego sum lux mundi …; Coll. Quesumus omnipotens Deus familiam tuam propicius respice ut te largiente …; Complet. A. Vigilate omnes et orate nescitis enim …; Per hebdomadam Invit. Hodie si vocem Domini audieritis …; I Noct. A. Anime impiorum fremebant adversum me …; Vers. Erue a framea …; Lect. I Verba Hieremie filii Helcie sacerdotis … a a a Domine ecce nescio loqui quia [puer …]* (Ier 1,1—6).

Am Sonntag *Oculi* beginnt die Lesung im Passauer Brevier mit Gn 35,22, hier mit 37,2.

G. S.

244 (R 301)

BREVIARIUM OPRAEM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 245)

Vergilbter bis gebräunter, stellenweise fleckiger, stark abgeriebener Längstreifen eines Pergamentblattes: 330×68 mm. — Schriftspiegel (Mitte einer Spalte): 282×*68 mm, urspr. zweispaltig: 283×90+18+90 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15 Jh. — Zwei beschnittene blaue Initialen mit rotem Fleuronnée; drei beschnittene, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. Bd. 63: *Raths Prothocoll, 1651.*

Provenienz des Fragments: OPraem. — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM OPRAEM. Viti et sociorum, Ciricii et Iulitae, Potentini et sociorum, Marci et Marcelliani, Gervasii et Prothasii

f. 1r—v Viti et sociorum R. *[Beatus Vitu]s devictis tormen[tis omni]bus oravit …; V. P[erfice Domine] desiderium …; R. Cum complevis[set sanctus V]itus …; V. Cives sanctorum vero …; Laud. AA Beatus Vitus Dioclecian[o] dixit …; Cui si perseverave[ro fideli]ter …; Pro cuius au[tem nomine torme]nta …; Beatus Vitus dixit Dominus meus …; Beatus [Vitus ille]sus ab igne …; Bn A. Cum [apparuisset Dominus] Iesus Christus …; Mg A. Sancte Vite preciose martyr … — Sanctorum Ciricii et Iulite Or. Presta quesumus omnipotens Deus […] — Eodem die Marci et Marcelliani Mg A. Istorum est enim regnum; Or. Presta quesumus omnipotens Deus [ut qui] sanctorum tuorum Marci … — Potentini et sociorum Mg A. Gaudent in celis; Coll. Adesto Domine fidelibus tuis […] — Gervasii et Prothasii Mg A. Gaudent in celis; Or. Deus qui nos annua [sanctorum …].*

Das Potentinus-Fest sowie die Lesungen für Commune unius martyris (Nr. 245) zeugen für Prämonstratenser Herkunft. Klostereigen mag das betonte Vitus-Fest sein.

E. M.

245 (R 218)

BREVIARIUM OPRAEM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 244)

Vergilbtes bis gebräuntes, vielfach fleckiges, stark abgeriebenes, nur auf der Rektoseite lesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 418×324 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 283×90+18+90 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift, Dekor cf. Nr. 244; jedoch zwei blaue Initialen mit am Rand weit verlaufendem rotem Fleuronnée, rote Majuskeln.

Trägerhs. Arch. IV. 1900: Aufzeichnungen des Stadtrichters Johann Wohlmuth (1717—1737).

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 244.

BREVIARIUM OPRAEM. Commune unius martyris et plurimorum martyrum tempore paschali

f. 1r—v Unius mart. *In III Noct. […] Lect. VII Ego sum vitis vera …* (Io 15,1); *I[ste locutus evangelicus …]; Lect. IX Nam quo pacto … ei ipse agricola est.* (Lectt VII—IX: Augustinus, In Iohannis evang. Tractatus LXXX; PL 35, 1839); *R. Filie Iherusalem venite et videte martyrem …; V. I[nduit illum …]; […] ; [Ad I-am A.] Alleluia, ego sum vitis …; Ad III-am A. [Tristitia implevit] cor vestrum; Ad VI-am A. Nolite timere eos …; Ad IX-am A. Si manseritis in me …; Ad II Vesp. A. Alleluia, paschale; H. Martir Dei qui; Vers. Corona aurea; Mg A. Filie Iherusalem;* (in Rot) *Ab Oct. Pasche usque ad Ascenisonem ad omnes HH qui sunt de sanctis addicitur Vers. […] et Gloria tibi Domine …; […] in omnibus II Vesp. sanctorum IX leccionum dicitur excepta in Invencione sancte crucis et II Vesp. Philippi et Iacobi. — De uno martyre III Lectionum Mg A. Filie Iherusalem; Invit. Alleluia, regem martyrum; H. Deus tuorum; In Noct. A. Alleluia; RR Beatus vir; Letabitur iustus; […]; Ad Laud. A. Alleluia, ego sum. — Plurimorum martyrum Mg A. […]; Invit. Alleluia, regem martyrum; H. Eterna Christi munera; In I Noct. A. Manete in dileccione mea …; Vers. Letamini in Domino; R. […]; In II Noct. A. Si diligitis me mandata mea …; RR Lux perpetua; Ego sum vitis; Filie Iherusalem; In III Noct. A Si manseritis in me …; [R.] Ego vos elegi de mundo … alleluia.*

E. M.

246 (R 151)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 330×477 mm, aus dem Inneren einer Lage. — Schriftspiegel zweispaltig: 220×67+18+67 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zwei- bis vierzeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 24: *Stattgrichts Prothocoll Anno 1655, 1656* auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Officium de Beata Maria Virgine Sabbatis diebus

f. 1r—2v Ad Matut. R. *[Virgo parens Christi … stel]la maris nos protege …; V. Intercede pia pro nobis virgo …; Vers. Ora pro nobis; Ad Laud. A. Post partum inviolata …; Cap. Sicut cynamomum* (Sir 24,20); *H. O gloriosa Domina; Vers. Elegit eam Deus; Bn A. Genuit puerpera regem …; Or. Deus qui salutis eterne; Ad I-am A. Dignare me laudare te …; R. br. Iesu Christe; V. Qui natus es …; Ad III-am A. Gaude Maria Virgo …; Cap. Sicut cynamomum; R. br. Sancta Maria mater Christi …; V. Et impetratam celitus …; Vers. Ora pro nobis; Ad VI-am A. In prole mater …; Cap. Et radicavi in populo …* (Sir 24,16); *R. br. Ora pro nobis sancta Dei Genetrix …; V. Ut digni efficiamur …; Vers. Ora pro; Ad IX-am A. Beata mater et intacta virgo …; Cap. Quasi cedrus exaltata …* (Sir 24,27—28); *R. Elegit eam Deus …; V. Et habitare eam fecit …; Vers. Sancta Dei genitrix virgo …; Dicta nona terminetur officium.* (rot unterstrichen:) *Si inter Purificacionem et Septuagesimam Sabbatum aliquod evenerit, fiat officium predicto modo, excepto quod ad Mg A. Alma redemptoris mater …; Bn A. Ave stella matutina …; Or. Concede nos famulos tuos quesumus Domine Deus perpetua mentis …;* (folgt eine rot unterstrichene, abgeriebene Partie); *Sermo b. Augustini, In primo Sabbato Lectt I—III Adest nobis, dilectissimi, dies venerabilis …* (Augustinus, Sermo CXCIV, De Annuntiatione, PL 39, 2104—2107*); Ieronymus in Sermone, In secundo Sabb. Lectt I—III Si Deum ore propheticо … Tamen et si ad hec [nemo idoneus …]* (Hieronymus, Ep. ad Paulam et Eustochium de Assumptione BMV, PL 30, 126B—127D).

E. M.

247 (R 227)

BREVIARIUM MONASTICUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Stark vergilbtes bis gebräuntes, an den Falzen, auf Bl. 1 auch an der linken Spalte abgeriebenes, stellenweise, besonders an den Ecken schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 330×262 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 220/225×66+18+66 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zwei- bis dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1026, NRA Fasc. 44. Nr. 4: *Neckenmarckhter* (ung. Sopronnyék) *und Frauenhaider Weingarten Index Anno 1643.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM MONASTICUM INCERTI RITUS. Octava Laurentii

f. 1r—v *[…] In Oct. b. Laurentii Sermo b. Maximi ep. Lectt I—IV Sanctum est fratres ac Deo placitum …* (Maximus Taurinensis, Homilia LXXIV, de s. Laurentio; PL 57, 408D—410B);

Lectt. V—VI De hoc validissimo Christi milite … (Maximus Taurinensis, Homilia LXXVI, de s. Laurentio; PL 57, 413B—414B); *Augustinus Lect. VII Quando martir iste ignes appositas non timeret … quam multis infirmis [meritum …]* (Augustinus, Sermones de sanctis, Sermones CCCIV et CCCII, Laurentii; PL 38, 1397 et 1385).

Für monastischen Ritus spricht, daß die VII. Lesung keine Homilie über das Evangelium ist.

G. S.

248 (R 189)

BREVIARIUM SALISBURGENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, leicht vergilbtes Pergamentbl.: 320×241 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 288×165 mm, 26 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh., in zwei verschiedenen Schriftgrößen, Korrektur am Rand von der Texthand. — Zweizeilige rote Lombarden und rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Arch. IV. 1003. a. Bd. 46: *Prothocoll De Anno 1638 et Anno sequenti 1639, auf dem Fragment.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM SALISBURGENSI PROXIMUM. Dominica in Albis

f. 1r—v *[…]gamus;* Dca I pt Pascha *ad Vesp. A. Alleluia, alleluia, alleluia; Cap. Omne quod natum est ex Deo …* (I Io 5,4); *R. Surrexit pastor; H. Vita sanctorum; Vers. Gavisi sunt discipuli; Mg A. Cum esset sero die …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui festa paschalia peregimus …;* Commemorationes *de Resurrectione A. Christus resurgens; Or. ut supra; De beata Virgine A. Alleluia. Sancta Dei genitrix …; Or. Deus qui per resurrectionem unigeniti filii …; De sanctis A. Lux perpetua; Or. Conserva quesumus Domine sperantes in te et effice …; post ascensionem Or. Omnipotens sempiterne Deus deduc nos ad societatem …; Ad Compl. Cap. Iesus Christus traditus est …* (Rm 4,25); *H. Ad cenam; Nd A. Alleluia. Quem queris mulier …; Or. Repelle Domine conscriptum lege peccati cyrografum …;* Ad Matut. *Invit. Alleluia, alleluia, alleluia; H. Vita sanctorum; In I Noct. A. Pax vobis ego sum; Vers. Quem queris mulier; Lect. Sermo beati Eusebii episcopi. Oportune et congrue …*; *R. Dignus es Domine accipere librum …; V. Parce Domine parce …;* Lect. II *Sub hoc tempore … Iunior autem filius nos sumus [qui seniore …]* (Caesarius Arelatensis: Homilia IV. De Paschate; PL 67,1050A—B).

Die für Gesang bestimmten Partien entsprechen dem Salzburger Ritus.

G. S.

249 (R 244)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Mittelstarkes, ursprünglich helles,vergilbtes, auf der Rückenpartie gebräuntes, teilweise stark abgeriebenes Pergamentbl.: 330×240 mm. Am unteren Rand ein mit Pergament überklebtes Loch mit Nahtspuren. — Schriftspiegel zweispaltig: 216×73+12+73 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. —Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Ausgesparter Raum für zweizeilige Initialen; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLII. et RR Nr. 1: *Steur Register*, *[MD]xxxviiij*, *1539*, *Odnburg*, auf dem Fragment; an den Rändern schwarze Federzeichnungen aus dem 16. (?) Jh.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Die IV et V infra Octavam Epiphaniae

f. 1r—v Die IV Lectt I—III *[Iohannes Baptista et precursor Domini …] audistis mox digito demonstravit dicens: Ecce agnus Dei ecce … sumitur in salutem.* (Beda: Homilia XIV. in Dca III post Theophaniam; PL 94, 74D—75B); *R.* 1. *Magi venerunt ab oriente; R.* 2. *Interrogabat magos Herodes; R.* 3. *Illuminare illuminare; Ad Laud. A. Ante luciferum; Bn A. [Baptizatur Christus] et sanctificatur …; De Sancta Maria A. quam volueris. In II Vesp. Mg A. […]; De Sancta Maria A. — Die V ad Matut. in I Noct. A. […]; Ps. Iubilate; […]; Ps. Inclina Domine aurem; Vers. Omnes gentes quascunque; Lect. […] ne rex natus in perniciem sui veniret figuram tenens dyaboli qui mox ut sensit Dominum virtutum in mundum venisse magno timore …; R.* 1. *Videntes stellam magi; Lect. II [C]ruciatur enim vocacione omnium gencium et …; R.* 2. *Pastores pre claritate; Lect. III [N]os ergo tota mente queramus operibus iustis bona voluntate immaculatos … pervenerunt luce stelle […].*

Die Lesungen für *Feria quinta* konnten nicht identifiziert werden. Anfang der zweiten Lesung Leo Magnus, Sermo XXXVI; PL 54, 254C.

G. S.

250 (R 291)

BREVIARIUM ET MISSALE PRAGENSE

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Ca. die obere Hälfte eines stark vergilbten, braunfleckigen, abgeriebenen, auf der Rektoseite unlesbaren, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentdoppelblattes: 95×285 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *90×110 mm, 16—18 Zeilen. — Bastarda aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1027, DL 3353: Steuerverzeichnis des Philipp Zaukan aus d. J. 1465 (*Zawkan hat verraitt das gegenburtig register vnd das guldenlehen nach lawt ainer aufschreibung derselben raittung anno etc. LXVto*), cf. Házi, Teil II, Bd. 4, S. 250—255.

Provenienz des Fragments: Diözese Prag. — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM ET MISSALE PRAGENSE. Visitatio Beatae Mariae Virginis

f. 1r unlesbar (ohne Rubrum)

f. 1v Visitatio Mariae ad Matut. Lect. V *[… confessa est] mater fieret* … (Hugo de s. Victore, Explanatio in Canticum B. Marie; PL 175, 424D)*; R. Felices matres sed nati feliciores …; V. Felix domus felix familia …; Lect. VI […]*

f. 2r Ad Laud. Or. *Deus qui nos presentem festivitatem in Iesu Christi filii tui et Marie virginis matris eius …; ad I-am H. En miranda; ad omnes horas. Antifona prima de laudibus. Ps. consueti. Ps. Confitemini tantum ipso die. Cap. Surge propera amica mea columba mea …* (Ct 2,10); *R. br. Christe fili; V. Qui natus es; Vers. Benedictus qui venit; Preces consuete, Or. ut in matutinis; ad III-am Cap. Ecce iste …* (Ct 2,8)*; ad VI-am Cap. Vox turturis audita est …* (Ct 2,12); *ad IX-am Cap. Surge propera amica mea speciosa mea …* (Ct 2,13) *In die festo* Intr. *Gaudeamus [omnes in Domino …].*

f. 2v *[Lect. Ecce iste venit …] … tua decora* (Ct 2,[8—14]14); *Gr. Audi filia; All. V. Ave stillans melle …; Prosa Ave verbi …; Ev.* […].

Dem Prager Brevier entsprechen die Capitel, das Resp. breve und der Versikel. Auch die *Sequentia* steht in der Messe. Auch für das gleichzeitige Erscheinen des Taggebetes und der Messe gibt es in Prag Beispiele.

J. L.

251 (R 329)

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Stockfleckige, stellenweise stark wurmstichige und abgeriebene, teilweise unlesbare Pergamentbll. Bl. *251*: 320×215 mm, Bl. *260*: 335×210 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 232×72+16+72 mm, 34 Zeilen. — Bastarda aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Einfache rote Initialen und Majuskeln, die Blattzahlen in Rot, auf 2v unten die Zahl *26* in Rot.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 89: *Cammer Raittung, Melchior Reisinger, 1667.* — Weitere Makulatur: 4 Papierbll. mit dem Abdruck eines Registers des 17. Jh.

Provenienz des Fragments: — Benutzung: Raum Ödenburg.

BREVIARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Michaelis archangeli, S. Marthae hospitae Christi, Lucae ev.

f. 1r—v (Bl. *251*) Michaelis archangeli in I Noct. R. 2. *[Stetit angelus iuxta aram …] in conspectu Domini. V. In conspectu angelorum psallant tibi …;* Lectt III—VI *Michael namque quis sicut Deus … divina ministeria principantur.* (Gregorius Magnus: Homiliae in Evangelia 34,9—10; PL 76, 1251A—D); *R.* 3. *In conspectu gencium nolite metuere …; V. Stetit angelus iuxta aram templi …; In II Noct. AA Ascendit fumus aromatum …; Michael archangelus venit …; Michael prepositus …; Vers. In conspectu angelorum; R.* 4. *In conspectu angelorum psallant tibi …; V. Super misericordia tua et veritate tua quoniam magnificasti …; R.* 5. *Hic est Michael archangelus …; V. Angeli archangeli throni …; R.* 6. *In tempore illo consurget Michael …; V. In diebus illis salvabitur …; In III Noct. AA Laudemus Dominum quem laudant …; Gloriosus apparuisti in conspectu Domini …; Concussum est mare …; Vers. Benedicite Domino omnes angeli; Ev. Accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: Quis putas maior est …* (Mt 18,1); *Hom. Maximi ep. Si diligenter audistis evangelicam lectionem intelligere potestis …; R.* 7. *Numquid scis quare venerim …; V. Daniel vir desideriorum …; Lect. Unde intelligimus quod humilitate …; R.* 8. *Venit Michael archangelus cum multitudine …; V. Emitte*

Domine Spiritum …; Lect. Hec enim nostre […] (Maximus Taurinensis: Homilia 85; PL 57, 445C—447B).

Hier fehlen acht Bll.

f. 2r—v (Bl. *260*) De s. Martha in III Noct. Lect. *[…] ymo deficiente aqua in vinum convertitur; R.* 8. *Presul ad exequias Marthe …; V. [Oct]o prevenit hac dilecta soror diebus …;* Lect. *Tunc per […]* (der untere Teil der Spalte ist lückenhaft). *II Vesp. Mg A. Ista famulatrix Domini salvatoris ista est fidelis hospita … — Luce ev. A. Non vos me e[legistis]; Cap. Fratres, salutat vos Lucas medicus …* (Col 4,15); *R. Qui sunt hi qui ut nubes …; V. Dorsa eorum plena …; H. Exultet; Vers. In omnem terram; Mg A. Ecce ego Iohannes vidi hostium apertum in celo …; Or. Interveniat pro nobis quesumus Domine sanctus tuus Lucas evangelista qui crucis morti …; In Matut. commune de apostolis.* Lect. *Per Sanctum prophecie Spiritum … desuper ipsorum quatuor.* (Gregorius Magnus: Homiliarum in Ezechielem lib. II, hom. 4, PL 76, 814D—815A).

G. S.

252 (R 318) Abb. XIII

LIBER HORARUM

14. Jh. (Anfang) — 1 Bl.

Vergilbtes, abgeriebenes, auf der Rektoseite zur Hälfte unlesbares Pergamentbl.: 125×100 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 90×65 mm, 21 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 14. Jh. — Eine zweizeilige, rote Fleuronnée-Initiale, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerh. Arch. IV. 1027, DL 3516: Steuerliste der Stadt Ödenburg, geschrieben von Liebhard Eghenvelder 1438–1439, vgl. Házi, Teil II, Bd. 6, S. 115—127 sowie Verfasserlexikon. Die deutsche Literatur des Mittelalters, 1980, Bd. 2, Sp. 377—379. — Weitere Makulatur: Ein Rohbogenfragment aus einem dt. Druck des 16. Jh. in Catena-Form: *Digesta* 11.7.37—46, 11.8.1.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LIBER HORARUM. De resurrectione

f. 1r—v *Oratio de g[loriosa] resurrectione Domini:* (Stundenlied) *Salve sac[… re]surrecti[…]. Salve dies sancti[tatis simul …] es excelsior …; Vers. Laudate Dominum omnes gentes …; Responsum Quoniam confirmata est …; Or. Gratias tibi agimus omnipotens eterne Deus cuius circa nos tam mira tue pietatis exstitit dignacio dum inestimabili dilectione caritatis ut servum redimeres [filium tradidisti …].*

Das *Salve dies sanctitatis* steht in einer Vorauer Hs. (Cod. Voravien. 158; AH 30, 86), unser Fragment hat jedoch ein anderes Initium.

J. L.

LITURGICA SINE CANTU AD MISSAM

253

KALENDARIUM, PARS MISSALIS

14./15. Jh. — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, am äußeren Rand beschnittenes (geringer Textverlust), stellenweise leicht lädiertes Pergamentbl.: 315×200 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 245×*165/*175 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Rubriziert.

Trägerbuch Konv. Ld 396 Sammelband (1—4): 1. *Balthasar Mentzer: Elenchus errorum Antonii Sadeelis in libello de sacramentali manducatione carnis Christi … Giessae Hessorum 1609.* Besitzervermerk: *Ex bibliotheca scholastica Sopr. primae classis specialium (?) …* — 2. *De communione sub utraque specie disputatio Martini Becani … recognita ac edita a Friderico Balduino. Wittebergae 1610.* — 3. *Reginaldus Gonsalvius: Sanctae inquisitionis Hispanicae artes aliquot detectae, ac palam traductae … Heidelbergae 1567.* — 4. *Hartmannus Braun: Drey Christliche und in Gottes Wort gegruendte Donner und Wunder Predigten über die Geschichte von dem Donner und Regen Gottes … Franckfurt am Mayn 1604.* Alte Signatur: *G 8 330.* Kurztitel der einzelnen Stücke auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Deutsches Sprachgebiet. — Benutzung des Fragments: ?

KALENDARIUM, PARS MISSALIS. Festa Maii et Iunii

f. 1r *Maii* (1) *Philippi et Iacobi* (in Rot), (1) *Walpurge*, (3) *Invencio sancte Crucis*, (3) *Alexandri et alio[rum]*, (4) *Floriani*, (6) *Iohannis ante portam Latinam*, (8) *Victoris*, (9) *Translacio Nicolai*, (10) *Gordiani et Epimachi*, (12) *Nerey, Achillei et Pangracii*, (13) *Servacii*, (13) *Marie ad martyres*, (13) *Gangol[fi]*, (25) *Urbani*, (31) *Petronelle.*

f. 1v *Iunii* (1) *Nicomedis*, (2) *Marcellini et Petri*, (3) *Erasmi*, (5) *Bonifacii et duodecim mart.*, (9) *Primi et Feliciani*, (11) *Barnabe*, (12) *Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii*, (15) *Viti, Modesti et Crescencie* (in Rot), (18) *Marci et Marcelliani*, (19) *Gervasii et Protasii*, (21) *Albani*, (22) *Decem milium martyrum*, (22) *Acchatii*, (22) *Paulini*, (24) *Nativitas Iohannis Baptiste* (in Rot); (26) *Iohannis et Pauli*, (27) *Septem dormiencium*, (28) *Leonis*, (29) *Petri et Pauli* (in Rot), *Vigilia*, (30) *Commemoracio Pauli.*

In Ungarn ist am 27. Juni das Fest *Sancti Ladislai regis*, das Fest *Septem dormientium* wurde am 27. Juli gefeiert.

G. S.

254 (R 293) Abb. 26

SACRAMENTARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

12. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bl.

Starkes, leicht, auf der Außenseite stark vergilbtes, fleckiges, abgeriebenes, Pergamentdoppelbl.: 215×300 mm. Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten (Textverlust), ebd. die obere Ecke abgerissen und mit Pergament ergänzt. — Schriftspiegel einspaltig: *175×135 mm, 24 Zeilen. — Minuskel aus der zweiten Hälfte des 12. Jh. Auf Bl. 1v spätere Ergänzung am unteren Rand. — Einfache, vierzeilige rote Initialen, die eine *C* mit Federzeichnung, rote Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Arch. IV. 1027, DL 3369: *Cammer Raittung* des Stadtkämmerers *Michael Schöttel* mit Verzeichnis der zur Steuerzahlung verpflichteten Bürger und Angabe der Steuer aus d. J. 1495/1496 (cf. Házi II/5, S. 39—65). An den Rändern dt. Schriftproben aus d. 15. Jh. (Fol. 1r *techant zw Frischa probst zw Sallczpurg;* Fol. 2r *Cristan 1 fl; Fricz von Weissing iiij fl*), z. T. gestrichen (cf. Házi II/5, S. 65).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

SACRAMENTARIUM FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Kiliani et soc., Septem fratrum, Margaretae, Mariae Magdalenae, Apollinaris, Iacobi, Felicis, Simplicii et Faustini; Laurentii, Tyburtii, Hippolyti, Eusebii, Vigilia et in die Assumptionis Mariae

f. 1r—v Kiliani et soc. Compl. *[Repleti Domine martyrum tuorum celebritate …] semper deprecantibus consequamur. — Septem fratrum* Or. *Presta quesumus omnipotens Deus u[t qui martire]s fortes …; Secr. Sacrificiis [presentibus quesumus Domine] intende placatus …; Compl. Quesumus omnipotens Deus [ut illius salutaris] capiamus effectum … — Margarete* Or. *D[eus qui virgi]nem Margaretam …; Secr. Hec victima quesumus Domine prebeat …; Compl. Huius Domine [percepc]ione sacramenti et beate Margarete … — Marie Magdalene* Or. *Qui per beatam Mariam Magdalenam dominice resurrectionis gaudium …; Secr.*

Munera nostra [quesumus beate Marie Magdalene …]; Compl. *Sumpto Domine salutari ac singulari remedio … — Apollinaris* Or. *Concede quesumus omnipotens Deus ut qui beati Apollinaris …; Secr. Sacrificium tibi Domine laudis offerimus pro …; Compl. Prestent nobis Domine quesumus tua sancta subsidium … — Iacobi ap.* Or. *Esto Domine plebi tue sanctificator et custos …; Secr. Sacrandum tibi Domine munus offerimus quo beati Iacobi …; Compl. Beati Iacobi apostoli tui quesumus Domine intercessione … — Felicis, Simplicii, Faustini.*

f. 2r—v Laurentii Compl. *[…]celestibus … perpetua protection[e…]* — Tiburtii. Or. *Beati Tyburtii nos Domine fovea[nt continua]ta presidia …;* Secr. *Adesto Domine precibus populi tui …; Compl. Sumpsimus Domine [pignus redemp]tionis nostre sit nobis quesumus interveniente beati … — Ypoliti* Or. *Da quesumus omnipotens Deus ut beati Yppoliti martiris tui …; Secr. Respice Domine [munera populi tui sanctorum tuorum …] — Eusebii Or. [Deus qui nos annua bea]ti Eusebii confessoris tui …; Secr. Laudis tue Domine [hostias immolamus] in tuorum …; Compl. [Refecti cibo] potuque celesti … — In vigilia Assumptionis Marie* Or. *[Deus] qui virginalem aulam …;* Secr. *Munera nostra Domine apud clementiam …; Compl. Sumptis Domine […] subsidiis … — In die sancto* Or. *[Famu]lorum tuorum Domine delictis … ad regna celorum. Per Dominum.*

G. S.

255

SACRAMENTARIUM (NON HUNGARICUM)

15. Jh (1. Hälfte) — 1 Bl.

Obere Hälfte eines starken, vergilbten bis gebräunten, leicht lädierten Pergamentblattes: 205×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *165×85+18+85 mm, 20 mit roter Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh., am oberen Rand zwei weitere Nachtragshände des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Cb 371: *Von Reinicken Fuchss. Franckfort am Mayn 1697.* Alte Signatur: *Bb 139.*

Provenienz: Außerhalb Ungarns (cf. Notiz). — Benutzung des Fragments: ?

SACRAMENTARIUM (NON HUNGARICUM). Bernardi, Timothei et Symphoriani, Bartholomaei ap., Hermetis, Augustini, Danielis proph., Sabinae (mit Textverlust)

f. 1r—v Bernardi Or. *[Perfice in nobis …] egregius suis apud te …; Secr. Fidelium tuorum quesumus Domine …; Compl. Quos pii confessoris tui Bernhardi … — Timothei et Symphoriani Or. Auxilium tuum nobis quesumus Domine placatus …; Secr. […]* — Bartholomei *Or. Omnipotens sempiterne Deus qui huius diei …* (Ergänzung am oberen Rand; *Or. Deus qui beati Bartholomei apostoli tui …*); *Secr. Beati apostoli tui Bartholomei cuius sollempnia …; Compl. Beati apostoli tui Bartholomei quesumus Domine intercessione … — Hermetis Or. Deus qui beatum Hermetem martyrem … [Secr. …];* Compl. *[Repleti Domine benedictione] celesti … — Augustini Or. Adesto supplicationibus nostris …; Secr. Sancti Augustini confessoris tui …; Compl. Ut nobis Domine tua sacramenta … — Danielis prophete […]; Secr. In conspectu divine maiestatis …; Secr.* (recte Compl.) *Sacri corporis et preciosi sanguinis tui … — Sabine Or. Deus qui inter cetera … contulisti [concede …].*

Das Fest König Stephans feiert Ungarn am 20. August. Das Fragment legt das Fest des Propheten Daniel nicht auf den 21. Juli (wie üblich), sondern auf den 28. oder 29. August wie im Legendar Petrus de Natalibus: Catalogus Sanctorum.

J. L.

256 (R 154) Abb. XIV

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

12./13. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 257 und 258)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen und auch sonst stellenweise gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 324×470 mm, aus der Mitte einer Lage. — Schriftspiegel einspaltig: 240×155 mm, 33 Zeilen. — Minuskel um die Jahrhundertwende aus Klosterneuburg (von der gleichen Hand wie CCl 618, Alois Haidinger). — Auf Bl. 1v eine 95 mm hohe Spaltleisteninitiale *F* mit Spangen, im Binnenfeld Ranken mit Palmetten. Zwei rote

I-Initialen mit Palmettenausläufern, rote Majuskeln; rubriziert (cf. Klosterneuburg CCl 618).

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 37: *Gerichtsprotokoll 1668.*

Provenienz des Fragments: Klosterneuburg (cf. Schrift und Dekor) — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Sabbato post Dominicam Iudica, Dominica Palmarum

f. 1r—2v Sabbato Ev. *[Amen amen dico vobis nisi manducaveritis …] vobis spiritus et vita …* (Io 6,[54—64]64—72]) — *Dca Palmarum* ad benedictionem palmarum *Lect. Egressi sunt filii Israel in Helym …* (Ex 15,27; 16,1—7); *Ev. Cum adpropinquasset Iesus Bethfage …* (Lc 19,29—38); *Aliud Ev. Cum adpropinquasset Hierosolime …* (Mt 21,1—9); Ad missam *Lect. Hoc enim sentite in vobis …* (Phil 2,5—11); *Passio Domini nostri Iesu Christi secundum Matheum. Scitis quia post biduum … unus ex his qui erant cum Iesu [extendens manum …]* (Mt 26,2—51[51—75; 27,1—66]).

Zwei Evangelientexte für B*enedictio palmarum.*

Lit.: Radó 1973, Nr. 51; Pannonia Regia, Nr. III-12 (Tünde Wehli).

E. M.

257 (R 64) Abb. XV

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

12./13. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 256 und 258)

Leicht vergilbtes, am äußeren Rand von Bl. 2 beschnittenes (kein Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 322×427 mm aus der Mitte einer Lage. — Schriftspiegel einspaltig: 235×155 mm, 33 mit dem Punktorium abgesteckte Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 256, jedoch auf Bl. 1v eine 100 mm hohe *P*-Initiale.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 345: *Raittung, Jonas Gilligisch Kammerdiener, 1667.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 256.

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feria VI post Dominicam III post Octavam Paschae, Dominica IV, In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis, In die sancto, Feria VI, Dominica post Ascensionem, Feria IV

f. 1r—2v Fer. VI pt Dcam III pt Oct. Pasche Ev. *[Filioli adhuc modicum vobiscum sum …] Domine quo vadis …* (Io 13,[33—36]36) — *Dca IV Ep. Estote factores verbi …* (Iac 1,22—27); *Ev. Amen amen dico vobis si quid petieritis …* (Io 16,23—30) — *In letania Ep. Confitemini alterutrum peccata vestra …* (Iac 5,16—20); *Ev. Quis vestrum habebit amicum …* (Lc 11,5—13) — *In vigil. Ascensionis Ep. Unicuique nostrum data est gracia …* (Eph 4,7—13); *Ev. Sublevatis Iesus oculis …* (Io 17,1—11) — *In die Sancto Lect. Primum quidem sermonem …* (Act 1,1—11); *Ev. Recumbentibus undecim discipulis …* (Mc 16,14—20) — *Fer. VI Lect. Multitudinis credentium …* (Act 4,32—35); *Ev. Ego mittam promissum patris mei …* (Lc 24,49—53) — *Dca pt Ascensionem Ep. Estote prudentes et vigilate …* (I Pt 4,7—11); *Ev. Cum venerit Paraclitus …* (Io 15,26—27). — *Fer. IV Ep. Videmus Iesum propter passionem … qui multos filios [in gloriam …]* (Hbr 2,9—10[10—3,1]).

Die Hs. bringt Perikopen für die Wochentage, die Sonntage nach Ostern zählt *post octavam.*

Lit.: Cf. Nr. 256.

E. M.

258 (R 190)

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

12./13. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 256 und 257)

Vergilbtes, leicht bis stark gebräuntes, an den Ecken stark, sonst leicht schadhaftes (geringer Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 310×420 mm, in der Mitte fehlen vermutlich 3 Doppelbll. — Schriftspiegel einspaltig: 230×155 mm, 33 Zeilen. Zeitgleiche Korrekturen am Rand. — Schrift und Dekor cf. Nr. 256.

Trägerhs. Arch. IV. 1007. d. 117: *Waisenbuch aus Mörbisch* (am See, ung. Meggyes), *1668—1713.* Auf Bl. 2r Jahreszahlen am Rand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 256.

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica XIII post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI, Dominica XIV; Feriae IV, VI et Sabbato Quattuor temporum Septembris

f. 1r—v Dca XIII Ev. *[Beati oculi qui vident …] et ex omnibus viribus tuis …* (Lc 10,[23—27]27—37) — *Fer. IV Lect. Scimus quoniam si terrestris …* (II Cor 5,1—11); *Ev. Exeuntes pharisei consilium faciebant …* (Mt 12,14—21) — *Fer. VI Lect. Quam graciarum actionem possumus …* (I Th 3,9—13); *Ev. Ibat Iesus per civitates et castella …* (Lc 13,22—30) — *Dca XIV Lect. Spiritu ambulate … spiritus autem adversus [carnem …]* (Gal 5,16—17,[17—24]).

f. 2r—v Fer. IV Quattuor temporum Sept. Ev. *[Respondens unus de turba dixit ad Iesum Magister adtuli filium … te]nens manum …* (Mc 9,[16—26]26—28) — Fer. VI *Lect. Hec dicit Dominus: Convertere Israel …* (Os 14,2—10); *Ev. Rogavit Iesum quidam phariseus …* (Lc 7,36—50) — *Sabbato Lect. Decimo die mensis huius septimi …* (Lv 23,26—32); *Lect. Quinto decimo die mensis septimi …* (Lv 23,39—43) *Lect. Domine Deus noster pasce populum … videbunt gentes et confun[dentur …]* (Mi 7,14—16[16 et 18—20]).

Lit.: Cf. Nr. 256.

E. M.

259

LECTIONARIUM MISSAE

12./13. Jh. — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rektoseite, besonders oben stark auf der Versoseite leicht abgeriebenes, löchriges (größere Löcher restauriert) Pergamentbl.: 340×230 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 250×170 mm, 28 mit dem Streicheisen gezogene Zeilen. — Minuskel um die Jahrhundertwende von deutschem Schriftcharakter (Franz Lackner). — In der Regel ein- bis zweizeilige, einfache, rote Initialen und Majuskeln, z. T. verdunkelt; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Le 90 Sammelband (1—4): 1. *Gregorius Strigenitius: Rubus ardens Das ist die wunderbare und geistreiche Historia von dem fewrigen und brennenden*

Puchse welchen Moyses der Schafhirte in der Wüsten am Berge Horeb gesehen hat … Leipzig 1609. Besitzervermerk: *M. Christophorus Steidelmayr Austriacus.* Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signaturen: *61 A.h.a*, *G 10 146*, *H 9 103.* — 3. *Gabriel Volck: Sechs Christliche Weyhenacht Predigten … Hall 1610.* — 4. *Michael Julius: Des Christkindleins Geburt und Namens Lied … Erffurdt 1603.* — Weitere Makulatur: 1. Ein kaum lesbares Pergamentfragment aus einem Traktat (?) des 15. Jh.: 210×93 mm. — 2. Ein Pergamentfragmentulum mit Notenlinien und Schriftresten des 15. Jh. — 3. Drei Pergamentfragmentula mit gedruckten Buchstabenresten.

Provenienz des Fragments: Deutscher Raum (cf. Schrift). — Benutzung: ?

LECTIONARIUM MISSAE. Sabbatum post Dominicam III Adventus, Dominica IV, Feria IV post Dominicam IV

f. 1r—v Sabb. Erste lesbare Stelle: Lect. *[Rogamus vos per adventum] donec de medio …* (II Th 2,[1—7]7—8); *Ev. Anno autem quinto decimo …* (Lc 3,1—6) — *Dca IV Lect. Gaudete in Domino semper …* (Phil 4,4—7); *Ev. Miserunt Iudei ab Hierosolimis sacerdotes …* (Io 1,l9—28) — *Fer. IV post Dcam IV Lect. Unum hoc non lateat …* (II Pt 3,8—14); *Ev. Videns Iohannes multos phariseorum …* (Mt 3,7—10[11—12]).

K. F.

260 (R 284) Abb. 27

LECTIONARIUM MISSAE

13. Jh. (Ende) — 1 Bl.

Ca. die untere Hälfte eines vergilbten, stellenweise braunfleckigen, an den Falzen gebräunten und abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 175×220 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 115×*136 mm, 11 erhaltene Zeilen. — Textualis gegen Ende des 13. Jh. — Zweizelige rote Initialen, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 5. c. 1: Meisterbuch der Stiefelmacherzunft zu Ödenburg, 1652—1653.

Provenienz des Fragments: Ungarn (cf. Notiz). — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM MISSAE. Dominica in Albis, Feriae IV, VI post Dominicam

f. 1r—v Dca in Albis Ev. *[Cum esset sero die illa … ha]beatis in nomine ipsius.* (Io 21,[19—31]31) — *Fer. IV Lect. Obedite prepositis vestris … aptet vos in omni bono [ut faciatis …]* (Hbr 13,17—21[21]); *Ev. [Surgens Iesus mane prima sabbati …] ceteris* (Mc 16,[9—13]13) — *Fer. VI Lect. Divitibus huius seculi precipe …* (I Tim 6,17—21); *Ev. secundum Matheum.*

Die Reihenfolge der Perikopen entspricht dem Preßburger Missale Cod. Lat. 94 der SzNB.

E. M.

261 (R 264) Abb. XVI

LECTIONARIUM PATAVIENSE (?)

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Helles, auf Bl. 1r abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 390×422 mm. — Schriftspiegel: 203×125 mm, 22 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. aus Süddeutschland (Franz Lackner). — Drei sechszeilige, unvollendete Initialen mit Randausläufern (Akanthusblättern, Knospen und Ringen, fertig nur die Vorzeichnung und die Grundierung mit Grün-Gelb-Rot, bzw. Gold, Rosa). Die I-Initiale auf Bl. 1r mit Drachenkopf. Rote Majuskeln, die schwarzen mit rotem Zierstrich. Haupttext und Initialen stark verblaßt, Kapiteleinteilung an den Rändern von einer späteren Hand, gut lesbar.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. X. et K. Fasc. IX. Nr. 257: *Acta diaetalia anni 1647.*

Provenienz des Fragments: Diözese Passau? — Benutzung: Raum Ödenburg.

LECTIONARIUM PATAVIENSE (?) Dies cinerum, Feriae V et VI

f. 1r—2v Dies cinerum Lect. *[Convertimini ad me … congregate par]vulos et sugentes …* (Ioel 2,[12—16]16—19); Ev. *Cum ieiunatis nolite …* (Mt 6,16—21) — *Fer. V Lect. Egrotavit Ezechias …* (Is 38,1—6); Ev. *Cum oratis non …* (Mt 6,5—7) — *Fer. VI Lect. Clama ne cesses …* (Is 58,1—9); Ev. *Audistis quia … pater vester celestis [perfectus est]* (Mt 5,43—48, [6,1—6]).

G. S.

262

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Längsstreifen aus der Mitte eines vergilbten bis gebräunten, stellenweise abgeriebenen Pergamentblattes: 295×62 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 216×*62 mm, 24 mit Rot gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Ein- bis zweizeilige, beschnittene rote Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Auf Bl. 1v rote Blattzahl: *[…]iii.*

Trägerbuch Lyz. Cb 29: Cf. Nr. 11.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

LECTIONARIUM MISSAE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune apostolorum et martyrum (mit großem Textverlust)

f 1r—v Commune apostolorum Lect. *[Scimus quoniam diligentibus … profund]um neque creatura …* (Rm 8,[28—39]39; Evv *[Hec m]ando [vobis ut diligatis invicem si mundus] vos odit …* (Io 15,17—25); *[H]oc est preceptum meum ut diligatis …* (Io 15,12—16). — Commune martyrum Lectt *M[etuentes Deum …] evacuabitur …* (Sir 2,7—12); *Specta[culum facti] sumus … huius mundi facti s[umus]* (I Cor 4,9—13[13—14]).

K. F.

263 (R 311) Abb. 28

GRADUALE SINE CANTU

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Vergilbter, auf der Versoseite am Falz gebräunter und leicht abgeriebener Pergamentstreifen aus der Mitte eines Blattes: 103×250 mm. — Schriftspiegel einspaltig: *103×165 mm, urspr. Spiegelhöhe ca. 240—280 mm. 18 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — Dreizeilige rote Initialen mit grüner Federzeichnung, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

GRADUALE SINE CANTU. Feriae IV—VI post Dominicam Laetare, Dominica Iudica et Feriae II—IV

f. 1r Fer. IV pt Dcam Laetare Intr. *[Cum sanctificatus fuero … inquinamentis] vestris et dabo …; Ps. Benedicam Domino in omni tempore …; Gr. Venite filii audite me …; V. Accedite ad eum …; Gr. Beata gens cuius est …; V. Verbo Domini celi firmati …; Off. Benedicite gentes Domino …; Comm. Lutum fecit ex sputo … — Fer. V Intr. Letetur cor querencium …; Ps. Confitemini Domino et …; Gr. Respice Domine in testamentum …; V. Exurge Domine et iudica …; Off. Domine ad adiuvandum me …; Comm. Domine memorabor iusticie … — Fer. VI Intr. Meditacio cordis mei …; Ps. Celi enarrant … manuum eius annun[ciat].*

f. 1v Dca Iudica Comm. *[Hoc corpus quod pro] vobis tradetur… — Fer. II Intr. Miserere michi Domine …; Ps. Conculcaverunt me inimici …; Gr. Deus exaudi oracionem meam auribus percipe …; V. Deus in nomine tuo salvum me …; Off. Domine convertere et eripe …; Comm. Dominus virtutum ipse … — Fer. III Intr. Exspeta (!) Dominum viriliter age …; Ps. Dominus illuminacio mea …; Gr. Discerne causam meam …; V. Emitte lucem tuam …; Off. Sperent in te omnes …; Comm. Redime nos Deus Israhel … — Fer. IV Intr. Liberator meus de gentibus …; Ps. Diligam te Domine virtus mea …; Gr. Exaltabo te Do[mine …].*

G. S.

264 (R 327/2)

SEQUENTIARIUM

13./14. Jh. — 1 Bl.

Zwei Fragmente aus einem vergilbten Pergamentbl., zusammengefügt i. J. 2004: Fr. 1: 51×90 mm, Fr. 2: 70×108 mm. — Schriftspiegel einspaltig, Fr. 1: *25×*85 mm, Fr. 2: 70×90 mm, urspr. ca. 255×190 mm, 31 Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, einfache rote Initialen und rote Majuskeln.

Trägerhs. Arch.: Cf. Nr. 275.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM. De virginibus, Dedicatio ecclesiae, Decollatio S. Iohannis Baptistae, De Beata Maria Virgine

1r De virginibus *Exultent filie Syon in rege suo … Angelicam hic [vitam …]* — In Dedicatione ecclesie *[Psallat ecclesia mater illibata … tenebris.] Et corpora in gremio … gloria semper resultat.* — *D[ecollatio S. Iohannis Baptiste] Psallite regi nostro psallite … docendo. Prepar[ans Christo …*

f. 1v (Fortsetzung) *Nos cord]e percipimus … baptiste. Herodis [spreta …]* — De Beata Maria Virgine *[Ave preclara maris stella … fide v]irgam alme stirpis Yesse … abducto velo [datur perspici …].*

Die Texte sind wahrscheinlich Nachträge, da die Reihenfolge nicht dem Festtagskalender folgt.

J. L.

265

SEQUENTIARIUM CONSTANTIENSI PROXIMUM

14. Jh. (Ende) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, teilweise gebräuntes, wurmstichiges, schadhaftes, oben beschnittenes (Textverlust von einer halben Zeile) Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 265×445 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *235×70+12+70 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis des ausgehenden 14. Jh. Am unteren Rand von Bl. 2v in Bastarda: *[…] generale habet quisque speciale stili privilegium […] d]esignat in […] forma pictus sub discreta […] animalium.* — In der Regel zweizeilige rote Lombarden, rote Majuskeln; rubriziert.

Trägerbuch Konv. La 87: *Prvi del Novoga Testamenta. Der ersthalb Theil des newen Testaments, darinn sein die vier Evangelisten und der Apostel Geschicht … in die kroatisch Sprach verdolmetscht* (in glagolitischer Schrift). *Tübingen 1564*. Alte Signatur auf der Titelseite: *77. H. 2*. Kurztitel und alte Signatur: *100 C* auf dem Fragment. Besitzerstempel: *AEB*. — Weitere Makulatur: 1. Vier Pergamentfragmentula, zwei mit Schriftresten. — 2. Vier Doppelblattfragmente aus einem glagolitischen Druck, in dem die Druckfehler des 1562 in Tübingen herausgegebenen protestantischen, kroatischen

Neuen Testaments verzeichnet wurden: *Errata slova ustavlena i pogrišena ovdš naideš …* (Identifizierung von Herrn Prof. Dr. István Lőkös, Eger / Erlau).

Provenienz des Fragments: Die Sequenzen AH 55, 126 (Conradus) und 55, 206 (Catharina) verweisen auf Konstanz (cf. Notiz). — Benutzung: ?

SEQUENTIARIUM CONSTANTIENSI PROXIMUM. Omnium Sanctorum, Martini, Elisabethae, Katherinae, Conradi, Dedicatio ecclesiae, Commune apostolorum, evangelistarum, plurimorum martyrum

f. 1r—2v Omnium sanctorum: *[Omnes sancti seraphin …] fortiter. Nunc et in … — De sancto Martino: Sacerdotem Christi … — De sancta Elisabet: Gaude Syon quod egressus … — Katherine: [Salve sancta Katherina flos in]tactus carens … — Kunradi: Gaude mater nobilis … — In dedicatione: Psallat ecclesia mater illibata … — De apostolis: Clare sanctorum senatus apostolorum … — De evangelistis: Plausu chorus letabundo … — De martyribus: O beata beatorum martyrum sollempnia … Per con[temptum …].*

AH lokalisiert die Katharina- und Conradus-Sequenz in den Raum Konstanz — Sankt Gallen.

J. L.

266 (R 44)

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI

14./15. Jh. — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, stellenweise gebräuntes, oben beschnittenes und schadhaftes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 315×255 mm, zwischen beiden Bll. fehlen mehrere Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *240×75+18+75 mm, 32, ursprünglich ca. 35 Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 9: *Cammer Register Anno [15]43* (!) *Michel Tolldl*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI. Visitationis BMV, Margarethae, In divisione apostolorum, Mariae Magdalenae, Michaelis archangeli, Colomanni, Undecim milium virginum, Omnium sanctorum, Martini, Elisabeth viduae

f. 1r—v Visitatio BMV *[Ave verbi Dei parens …] Euge sole quod … — Margarethe virg. Gratuletur orbis totus … — In divisione Apost. Celi enarrant … — Marie Magdalene: [Laus tibi Christe … Deum] confitemur et Dominum … optatrix. Quidnam [haberet …]*.

Hier fehlen mehrere Doppelbll.

f. 2 r—v Michaelis *[Ad celebres rex …] Qu[o post bella…] gloria [condecant]emus alleluia. — Colomanni: Celestis te laudat chorea … — Undecim milia virginum: Virginalis turma … — O[mnes] sa[ncti]: Omnes sancti seraphym … — De sancto Martino: Sacerdotem Christi Martinum … — Elyzabeth langravie: Gaude Syon quod egressus … Ut de regum ramis nata [iuste …]*.

Das Fragment zeugt für ein selbständiges Sequentiale-Corpus am Ende eines Missals. Dies und die Aufnahme der Kolomann-Sequenz *Celestis te laudat* sind mit der Wiener-Ödenburger Redaktionsweise verwandt (vgl. noch unsere Nrn 267 und 268).

J. L.

267 (R 110)

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI

14./15. Jh. — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, an den Rändern leicht defektes Pergamentdoppelbl.: 375 × 546 mm. In der Mitte fehlen 2 Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×88+18+88 mm, 32 Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. Bl. 2v unbeschrieben, nur mit Linienwerk. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln; rubriziert. Blattzählung auf den Rektoseiten von einer späteren Hand: *225* und *230*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 15: *Cammer Raittung, Emerich Rainer Stat Camerer, [15]54 Jars,* auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI. Nativitas BMV, Exaltatio S. Crucis, Michaelis, Colomanni, Undecim milium virginum, BMV tempore paschali

f. 1r—v Nativ. BMV *[Stirpe Maria regia …] tuus natus omnes … — In exaltacione sancte crucis: Laudes crucis attollamus … — Michaelis: Ad celebres rex … — Cholomanni: Celestis te laudet chorea Christe … — Undecim milium virginum: Virginalis turma … dux agonis florem sue iuventu[tis …].*

Hier fehlen mehrere Doppelbll.

f. 2r BMV *[Virgini Marie laudes intonent … con]flixere mirando Marie filius regnat vivus. Dic nobis Maria … — Item alia Sequ. Uterus virgineus … et cunctorum debitorum confer indulgenciam. Amen.*

f. 2v Unbeschrieben.

Zur Überlieferung vgl. Nr. 266.

G. S.

268 (R 273)

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 269)

Mittelstarkes, helles, kaum vergilbtes, an den Falzen leicht gebräuntes, stellenweise braunfleckiges Pergamentbl.: 373×240 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×77+17+77 mm, 37 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLI. et QQ. Fasc. 4. Nr. 171/65: Verzeichnis der Weinfuhrwagen aus Böhmen 1558—1559. *Register auff die Beham Wägen …*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI. Michaelis archangeli, Colomanni, Undecim milium virginum, Omnium Sanctorum, Martini ep.

f. 1r—v Michaelis archangeli *[Ad celebres rex … angeli]cas officinas …; Colomanni. Celestis te laudat chorea Christe …; Undecim milium virginum. Virginalis thurma sexus …; De Omnibus Sanctis. Omnes sancti seraphin …; De s. Martino. Sacerdotem Christi Martinum … nam febres sedat [demonesque fugat …]*.

Zur Überlieferung vgl. Nr. 266.

E. M.

269 (R 213)

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 268)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise braunfleckiges Pergamentbl.: 375×267 mm. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 268.

Trägerhs. Arch. IV. 1900: *Register über die Parschafften so behaltnussweisz auf das Rathausz …* (1548—1559), auf dem Fragment, mit dt. Anweisungen von der gleichen Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 268.

SEQUENTIARIUM, PARS MISSALIS PATAVIENSI PROXIMI. Commune unius virginis, de Beata Maria Virgine

f. 1r—v De una virgine *[Exultent filie Sion in rege … calli]dus. Qui nocere dum machinatur …; De sancta Maria. Ave preclara maris stella …; Salve mater Salvatoris …; In adventu Domini. Mittit ad virginem non quemvis angelum … castum propositum … [et votum teneas …]*.

E. M.

270 (R 107) Abb. 29

MISSALE OCIST

13. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. und 1 Streifen

1. Feines, vergilbtes Pergamentbl.: 286×215 mm. 2. Vier Zeilen vom oberen Rand eines Blattes derselben Hs.: 63×212 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 190×147 mm, 24 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 13. Jh. — In der Regel ein-bis zweizeilige, rote Lombarden, rote Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Raithbuchel zue deren fur haußarme leut verschafften legaten gehörig, 1641—1674*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: OCist. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OCIST. Vigilia Epiphaniae, Epiphania, Feriae II et III Hebdomadae Maioris

f. 1r (Streifen) Vigil. Epiph. Or. *Corda nostra quesumus …; Ep. Apparuit benignitas* (Tit 3,4)*; Gr. Viderunt omnes fines*; *Ev. Secundum Mattheum* ([Mt 2,19—23]).

f. 1v Epiph. Or. *[Deus qui hodierna die unigenitum tuum gentibus stella] duce revelasti …; Lect. Surge illuminare Iherusalem … super te or[ta est …]* (Is 60,1[1—6]).

f. 2r—v (Blatt) Fer. II Hebd. Maioris Ev. *[Ante sex dies pasche …] et rogabant eum dicentes …* (Io 12,[1—21]21—36); *Off. Eripe me …; Secr. Hec sacrificia nos omnipotens Deus potenti virtute …; Comm. Erubescant et revereantur …; Compl. Prebeant nobis Domine divinum …; Super populum. Adiuva nos Deus salutaris noster … — Fer. III Intr. Nos autem …; Or. Omnipotens sempiterne Deus da nobis ita dominice …; Lect. Dixit Iheremias: Domine demonstrasti [mihi et ego …]* (Ier 11,18[18—20]).

Das Graduale zu *Vigilia Epiphaniae* entspricht dem Zisterzienser Ritus.

E. M.

271

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, in der Mitte sehr schadhaftes (beinahe ganz fehlende Rückenpartie, Lücke mit Silberweißpapier restauriert, umfangreicher Textverlust) Pergamentbl.: 337×244 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×80+18+80 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 14. Jh. — In der Regel zweizeilige rote Lombarden und Majuskeln; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Lc 352 Sammelband (1— 4): *Iohannes Pistorius: Badische Disputation, das ist kurze warhaffte und aus den Acten und Protocoll … Köln 1590*. Alte Signaturen: *Hs 227*, *Gb 287*. — 2. *Hieronymus Arconatus: De diversitate mulierum. Viennae 1590*. — Weitere Makulatur: Vier Pergamentfragmentula mit Schriftresten.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg?

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune virginum, Missa votiva: feria II de Sapientia

f. 1r—v Commune virg. Lectt *[Preceptum Domini non habeo …] quomodo placeat …* (I Cor 7,[25—32]33—34); *Qui gloriatur in Domino glorietur …* (II Cor 10,17—11,2); Evv *[Simile est regnum celorum thesauro … ab]scondit et pre gaudio illius …* (Mt 13,[44]44—52); *[Simile est regnum] celorum decem virginibus …* (Mt 25,1—12). — *Fer. II de Sapiencia Offic. Lex Domini …; Or. Deus qui per coeternam tibi sapienciam …; Lect. Deus patrum meorum et Domine misericordie …* (Sap 9,1—3[4—5]); *All. V. Lauda anima mea …; Ev. Confitebor tibi pater … et nemo no[vit …]* (Mt 11,25—27[27—30]).

Die vom Fragment gebotenen Textteile entsprechen, außer dem All. V., dem Passauer Ritus.

K. F.

272 (R 67)

MISSALE AMBROSIANUM

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Leicht vergilbtes, teilweise abgeriebenes und schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 350×485 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×85+ 12+85 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis mit Rotunda-Charakter um die Mitte des 14. Jh. — Zweizeilige, blaue Initialen mit Fleuronnée in Rot; das Blau beinahe gänzlich aufgelöst. Rote Lombarden; rubriziert.

Trägerhs. Arch. XIV. 69. Karton 1: *Original Raittung Hanszn Pümbszn Weillendt Herrn Michaln Startzers seligen Hinderlaszenen Erben Verwalters Auff dasz 1605. Jar.* — Weitere Makulatur: *Rhetorices novae liber quartus.*

Provenienz des Fragments: Norditalien. — Benutzung: Raum Ödenburg?

MISSALE AMBROSIANUM. Infra octavam Nativitatis et commemoratio Eugenii (30. Dec.), Feria III post festum Iacobi et commemoratio Silvestri; Babilae et sociorum, Conversio Pauli, Iulii sacerdotis, Severi conf.

f. 1r—v Infra Oct. Nat. Ev. *[Pastores loquebantur ad invicem … Joseph] et infantem positum …* (Lc 2,[15—16]16—20); *Or. super sindonem. Deus qui unigenitum tuum per uterum …;* Alia (Eugenii) *Or. super sindonem. Omnium bonorum conditor et auctor …; Or. super oblata. Deus qui nativitatis tue exordium …; Alia* (Eugenii) *Or. super oblata. Letetur populus tuus …; Prephatio. VD Et te in omnibus predicare …; Ptcomm. Plebs tua Domine eius participacione …; Alia* (Eugenii) *Ptcomm. Quesumus omnipotens Deus ut cuius tribuis … — Missa de Fer. III pt Nativ. celebretur in Fer. III pt festum s. Jacobi cum commemoracione s. Silvestri. Or. Deus qui restauracionem …; Alia* (Silvestri) *Or. Omnipotens sempiterne Deus qui gencium populorum …; Ev. In principio erat verbum …* (Io 1,1—14); *Or. super sindonem. [Deus] qui humanum genus …; Alia* (Silvestri) *Or. super sindonem. Deus in cuius virtute beatus Silvester …; Or. super oblata. Oblacio tibi sit Domine quesumus hodierne festivitatis …; Alia* (Silvestri) *Or. super oblata. Omnipotens sempiterne Deus qui per beatum Silvestrum …; Prephacio. VD Tue laudis hostiam …;*

Ptcomm. His sacramentis tuus nos semper … huma[nam repulit vetustatem …].

Hier fehlen mehrere Doppelbll.

f. 2r—v In natali ss. martyrum Babilae et trium puerorum Ev. *[Accesserunt discipuli ad Iesum dicentes quis putas maior est … in nomine] meo me suscipit…* (Mt 18,[1—5]5—11); *Or. super sindonem. Martyrum tuorum Babille et trium parvulorum …; Or. super oblata. Suscipe Domine propicius oracionem nostram cum oblacionibus …; Prephacio. VD Quia tu es gloriosus et mirabilis …; Ptcomm. Sumpsimus Domine in beatissimorum martyrum tuorum Babille et trium parvorum … — In conversione s. Pauli Or. Deus qui universum mundum apostoli predicacione docuisti …; Ev. Ecce nos reliquimus omnia* (Mt 19,27); *Or. Super sindonem. Presta quesumus Domine populo tuo consolacionis auxilium …; Or. super oblata. Apostoli tui Pauli precibus Domine …; Prephacio. VD Qui ecclesiam tuam…; Ptcomm. Sanctificati Domine salutari misterio … — In s. Iulii omnia fiant unius conf.; Ev. Attendite a falsis prophetis …* (Mt 7,15—21) — *Severi conf. Ep. Omnis scriptura divinitus inspirata* (II Tim 3,16); *Ev. Omnis qui me confessus fuerit … et potestates [nolite …]* (Lc 11,8—11[11—12]).

Außer den Festtagen spricht für ein Missale Ambrosianum auch die Oratio *super sindonem.*

J. L.

273 (R 255)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 274)

Vergilbtes bis gebräuntes, löchriges und defektes (Bl. 2 besonders an der unteren Hälfte), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 355×470 mm. Von Bl. 2 wurde ca. die Hälfte der äußeren Spalte weggeschnitten. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 290/295×95+15+90 mm, 23 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 14. Jh. — In der Regel dreizeilige rote Initialen

mit Silhouettenornament, rote Lombarden, *s*chwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 56: *Cammer Raittung, 1626.*

Provenienz des Fragments: Österreich-ungarisches Grenzgebiet. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feriae IV, V post Dominicam Resurrectionis (mit Textverlust); Dominica in Albis, Feriae IV, VI post Dominicam I

f. 1r—v Fer. IV pt Dcam Resurrectionis Sequ. *[Grates salvatori ac regi … Tu re]surgens imperitas …; Ev. Manifestavit se Iesus discipulis suis ad mare …* (mit Textverlust) (Io 21,1—14); *[Off. …; Secr. …; Comm. Christus resur]gens ex mortuis …; Compl. Ab omni nos quesumus Domine vetustate … — Fer. V Intr. Victricem manum tuam …; [Or. …; Lect. Ange]lus Domini [locutus est ad Phil]ippum … meridia[num …]* (Act 8,26[26—40]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Dca I pt Pascha Sequ. *[Rex regum Dei agne … H]ac die nos lava Christe …; Ev. Manifestavit.* (Io 21,1); *Off. Terra tremuit; Secr. Suscipe Domine preces; Comm. Pascha; Compl. Spiritum. — Fer. IV Lect. Obedite prepositis vestris …* (Hbr 13,17—21); *Ev. Surgens Iesus mane prima sabbati …* (Mc 16,9—13) — *Fer. VI Lect. Divitibus huius seculi precipe …* (I Tim 6,17—21); *Ev. Exierunt mulieres cito de monumento cum timo[re …]* (Mt 28,8[8—15]).

Die Sequenz *Rex regum Dei agne* kommt sowohl im ungarischen als auch im Passauer Ritus vor. Weitere Anhaltspunkte weist das Fragment nicht auf.

J. L.

274 (R 219)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (Mitte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 273)

Vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, auf der Versoseite abgeriebenes, am inneren Rand beschnittenes (die Hälfte der Spalte fehlt), auch stellenweise defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 350×227 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 290/303×*50+15+94 mm, 23 Textzeilen, 11 Text- und Notenzeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 273. — Metzer gotische Notation auf fünf roten Linien, cf. Szendrei F 382.

Trägerhs. Arch. Lad. X. Fasc. 5. Nr. 93: Statuta und Ordnung des Schlosser Handwercks 1637—1762.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 273.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dedicatio ecclesiae

f. 1r—v In dedicatione ecclesie Ep. *[Vidi civitatem sanctam … sponsam] ornatam viro …* (Apc 21,[2]2—5); *Gr. [Locus] iste a Deo factus …; V. Deus cui [astat an]gelorum chorus …;* All. V. *[Vox exultaci]onis et salutis […]; Sequ. Psallat ecclesia mater illibata …; Ev. [Egressus] Iesus perambulabat Iericho … murmurabant dicentes [quod ad hominem]* (Lc 19,1—7[7—10]).

Evangelium mit Noten.

Lit.: Szigeti 1963, S. 33, Nr. 3.

G. S.

275 (R 327/1)

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Stellenweise abgeriebenes Pergamentbl.: 265×185 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 225×*145 mm, 28 Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Zweizeilige rote Initiale *I*, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. Ohne Signatur, auf dem Behälter die Beschriftung von J. Házi: *Dávidházi (Krausz) letétje. A posztós-céh egyik könyvének volt borítólapja* (Depot von Dávidházi

[Krausz]. Ehemalige Buchhülle von einem Buch der Gewebezunft). — Weitere Makulatur: Der gleichen Trägerhs. wurde noch Nr. 264 entnommen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Sabbato Sancto

r—v Benedictio ignis et cerei (in Rot) *[… dicunt] nonam. Et interim sacerdos indutus preter casulam dicta nona …; Or. Deus qui per filium tuum angularem lapidem caritatis tue …; Or. Domine Deus pater omnipotens lumen indeficiens …; Or. Domine sancte pater omnipotens …;* (in Rot) *[Dei]nde benedicit incensum ponendo in cereo absolute dicens: Oremus. Veniat quesumus omnipotens Deus super hoc incensum …;* (in Rot:) *Et dum benedicitur incensum accolitus assumens …; Exultet iam angelica;* (in Rot) *Astante ad dexteram eius …; Prophecia prima. In principio creavit … Congregentur aque que sub [celo sunt …]* (Gn 1,1—9[9—31 et 2,1—2]).

Cf. Missale Romanum, Venetiis, 1493.

G. S.

276 (R 111)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise schadhaftes und bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 330×445 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 230×70+10+70 mm, 41 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Zwei- bis vierzeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert. Auf Bl. 2r verwischte neuzeitliche Schriftreste und Ornamentfragment in Federzeichnung.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 18: *Camer Raittung, Sixtn Zehentner 1560*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Sabbato post Pentecosten, Octava Pentecostes, de Sancta Trinitate; pro vivis vel defunctis, pro peccatis, de Sancto Spiritu, de Sancta Cruce (kaum lesbar)

f. 1r—v Sabbato Ev. *[Surgens Iesus de synagoga:] introivit in domum …* (Lc 4,38—44*); Off. Confirma hoc …; Secr. Ut accepta tibi sint Domine …; Comm. R[…] repleti sunt […]; Compl. P[rebeant nobis] Domine divinum … — Oct. Penthecostes Intr. Spiritus Domini; Lect. Vidi hostium apertum in celo …* (Apc 4,1—10); *[…]; Ev. Erat homo ex phariseis Nicodemus nomine …* (Io 3,1—15) — *De Sancta Trinitate Officium Benedicta sit sancta Trinitas …; Coll. Omnipotens sempiterne Deus qui dedisti …; Alia Coll. […]; Lect. O altitudo divitiarum sapientie …* (Rm 11,33—36); *Gr. Benedictus es Domine …; V. Benedictus es in throno …; All. V. Benedictus es Domine Deus; Sequ. Benedicta semper sancta sit Trinitas …; Alia Sequ. Benedictio trine unitati simplici … Fons in quo sunt [vivunt quorum …].*

Hier fehlen ca. zwei Doppelbll.

f. 2r—v Pro vivis vel defunctis Lectt *[Nolumus vos ignorare …] cum illis …* (I Th 4[13—17]17—18); *Vir fortissimus Iudas …* (II Mcc 12,43—46); *[…]; Evv Dixit Martha …* (Io 11,21—27); *Amen amen dico vobis quia venit hora …* (Io 5,25—28); *Ego sum panis vivus …* (Io 6,51—55) — *Fer. III Pro peccatis Intr. Si iniquitates observaveris …; Coll. Parce Domine parce peccatis nostris …; Lect. Si iniquitates nostre responderunt …* (Ier 14,7—9); *[Gr. …]; All. V. Ostende nobis Domine …; Ev. Amen dico vobis …* (Mc 11,23—26)*; Off. Sicut in holocaustum …; Secr. Sacrificia tibi Domine cum ecclesie precibus ymolanda …; Comm. D[…]; Compl. Vicia cordis humani … — Fer. V [De Spiritu Sancto] Intr. Dum sanctificatus fuero …; Coll. Deus cui omne cor …; Lect. Unicuique datur manifestatio …* (I Cor 12,7—11); *Gr. Beata gens cuius; V. V[erbo Domini …]; All. V. Veni Sancte Spiritus …; Ev. Si diligitis me …* (Io 14,15—17); *Off. Emitte spiritum tuum et creabuntur …; Secr. Hec oblatio Domine Deus cordis …; Comm. Spiritus ubi vult …; Compl. Sacramentum salutis nostre … — De Sancta Cruce Intr. Nos autem gloriari oportet …; Coll. Deus qui unigeniti filii … gaudere. Per eumdem.*

Die Votivmessen stehen nach dem Fronleichnamsfest. J. L.

277

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes Pergamentbl.: 340×217 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 240×74+13+75 mm, 28 mit brauner Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Ein- und zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. Ld 132 Sammelband (1—3): 1. *Jacobus Reihing: Laquei pontificii contriti, quibus … Tubingae 1621.* Alte Signatur *(N 7,107)* auf dem Titelbl. Besitzervermerk auf dem Titelbl.: *Sum ex libris Johannis Wilhelmi Vikhan.* — 2. *Jacobus Reihing: Sermon, von dem vermeineen Bäpstischen Mess-Opffer … Tübingen 1621.* — 3. *Lucas Osiander: Christliche Erinnerung bey dem revocations-actu … des Jacob Reyhing. Tübingen 1622.* — Weitere Makulatur: Blatt mit farbigen Wappen aus dem von Valentin Schönig zu Augsburg 1588 edierten Kalender.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Missae votivae: De Beata Virgine Maria, generalis de sanctis, ad postulanda suffragia, pro omni gradu ecclesiae, pro seipso

f. 1r—v Missa de BMV Ep. *Ab inicio et ante secula …* (Sir 24,14—16); *Ev. Stabant iuxta crucem …* (Io 19,25—27) — *Generalis de sanctis Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut sancta Dei genitrix virgo Maria sanctique apostoli tui martyres, confessores …; Secr. Munera tue misericors Deus maiestati oblata …; Compl. Divina lybantes mysteria quesumus Domine ut eorum nos … — Ad postulanda suffragia sanctorum Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut intercessio sancte Dei genitricis Marie sanctorumque omnium …; Secr. Oblatis quesumus Domine placare muneribus et intercedente beata Maria …; Compl. Sumpsimus Domine beate Marie semper virginis omniumque sanctorum tuorum merita … — Pro omni gradu ecclesie Or. Exaudi quesumus Domine pro omni gradu ecclesie supplicum preces …; Secr. Suscipe Domine preces et hostias pro omni ecclesie …; Compl. Tua nos Domine medicinalis operacio … — Missa pro se ipso Or. Suppliciter te piissime Deus pater omnipotens qui es …; Secr. Deus misericor-*

die Deus pietatis Deus indulgencie indulge queso … propicius et misericors indul[geas …].

G. S.

278

MISSALE

14. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, an den Falzen und an den Rändern defektes (Risse, fehlende Partien z. T. restauriert bzw. ergänzt) Pergamentdoppelbl., das äußere Doppelbl. einer Quaternio: 365×520 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 263×172 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Ein-bis dreizeilige abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Maiuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Am oberen Rand alte Blattzahlen in Rot, 1r: *LXXXVIII*, 2r: *LXLV*; ebenda Reklamant: *ad preces nostras*.

Trägerbuch Lyz. Ca 14 (früher Bb 194): *Lambertus Hortensius Montfortius: Enarrationes in sex priores libros Aeneidos Vergilianae. Basileae [1559]*. Besitzervermerk: *Johannes Lauterbachius Poeta nobilis et coronatus; Sum Iohannis Lauterbachii Poetae Laureati.* Alte Signatur: *B. b. 19.* Auf der Rückenpartie des Fragments alte Signatur und Titel: […]*19. Eneid. Virgilij.* — Weitere Makulatur: Zwei Pergamentfragmentula mit lateinischen Schriftresten und ein Kupferstrich-Andachtsbild des 18. Jh.: Christus in der Gruft von Engeln beweint (60×40 mm).

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE. Feria IV et VI Hebdomadae Maioris

f. 1r—v Fer. IV Passio Domini *[Adpropinquabat dies festus …] nobis pascha ut manducemus … quod futurum erat dixe[runt …]* (Lc 22,[1—7]8—49[50—71, 23,1—53]).

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Fer. VI Passio Domini *[Egressus est Dominus Iesus …] Tunc ergo tradidit … posuerunt Iesum* (Io [18,1—40, 19,1—15] 16—42); *Or. Dilectissimi nobis in primis pro ecclesia …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui gloriam tuam …; Or. Oremus et pro beatissimo papa nostro N. ut Deus …; Or. Omnipotens sempiterne Deus cuius iudicio … respice propicius [ad preces nostras …].*

K. F.

279

MISSALE RATISBONENSE

14. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Untere Hälfte eines starken, vergilbten, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräunten, stellenweise schadhaften Pergamentblattes: 190×290 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *120×85+14+90 mm, urspr. 280×85+14+90 mm, 14 (urspr. ca 33) mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. — Rote und blaue Lombarden und eine rote Majuskel, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Glossen bzw. Vermerke am Rand.

Trägerbuch Konv. Lc 412 Sammelband (1—4): 1. *Johannes Petrus Grundith: Liber posthumus continens similitudines quibus praecipua capita religionis christianae explicantur et illustrantur … Witebergae 1567.* Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signaturen: *77 c. A. c.; G 4 104; H. 4 100; Z66.* Kurztitel und alte Signatur auf dem Fragment: *36.* — 2. *Philastrius episcopus Brixiensis: Liber de haeresibus.* — 3. *Lanfrancus episcopus Canthuariensis: De Eucharistiae sacramento contra Berengarium liber. [Basileae] 1528.* — Weitere Makulatur: 1. Die längsgeschnittene Hälfte eines Pergamentblattes (100×50 mm, erster Fastensonntag: *A. Commendemus nosmetipsos)* aus einem Reisebrevier des 14. Jh. mit roter Federzeichnung. — 2. Vier wurmstichige Bll. aus einer zu Lyon am Anfang des 16. Jh. gedruckten Ausgabe (ff. *CLXIII—CLXVI*) des *Vitas patrum.*

Provenienz des Fragments: Diözese Regensburg (?). — Benutzung: ?

MISSALE RATISBONENSE. Sabbato post Diem cinerum, Dominica Invocavit

f. 1r Sabbato Lect. *[Hec dicit Dominus Deus: Si abstuleris de medio … edifi]cator sepium …* (Is 58,[9—12]12—14); *Gr. Tu es Deus qui facis; Ev. Cum sero esset factum erat navis … et ipse [solus in terra … de navi continuo] cognoverunt eum …* (Mc 6,47[47—54]54—56); *Off. Benedictus es; Secr. Prepara nos quesumus Domine huius abstinencie …; Comm. Manducaverunt […].*

f. 1v Dca Invocavit Lect. *Hortamur vos ne in vacuum graciam Dei … in [longanimitate …]* (II Cor 6,1—6[6—10]); […] Tr. *[Qui habitat in adiutorio …]; V. [Dicet Domino] susceptor …; V. Quoniam ipse liberavit …; V. Scapulis suis …; V. Scuto circumdabit …; V. A sagitta volante …; V. Cadent a latere tuo …; V. Quoniam angelis suis …; V. In manibus portabunt te ne unquam [offendas …].*

Die Secreta am Samstag entspricht dem Regensburger Missal. J. L.

280 (R 113/2)

MISSALE FRANCO-ROMANUM (HUNGARICUM?)

14. Jh. (Ende) — 1 Streifen

Vergilbte bis gebräunte, stellenweise unlesbare, schadhafte (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschierte, oben beschnittene, äußere Spalte eines Pergamentblattes: 255×97 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *175×?+?+65 mm, 20 erhaltene mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Ende des 14. Jh. — Zwei einfache Lombarden.

Trägerhs. Arch.: Cf. Nr. 206.

Provenienz des Fragments: Ungarn? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM (HUNGARICUM?). Dominica V post Pascha

f. 1rb Dca V pt Pascha (in Rot) *[…] secunda dominice iij resurreccionis iiij sancte Marie quinta pro aliqua necessitate illius temporis ultima de omnibus sanctis. Ep. Karissimi. Estote factores […]* (Iac 1,22[22—27]).

f. 1va All. V. *[Usque modo non … accipie]tis; Ev. Amen dico vobis si quid pecieritis Patrem in nomine meo … exivi a Patre [et veni …]* (Io 16,23—28[28—30]).

Der Alleluia-V. *Usque modo* kann für ungarischen Ritus zeugen.

Lit.: Cf. Nr. 206.

G. S.

281—295

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM (Sammelbeschreibung)

14./15. Jh.

Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. Die Linien für die erste und dritte Zeile reichen bis zum Blattrand. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Die Hs. bestand aus Quinionen. Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert, stellenweise Zeilenfüllsel.

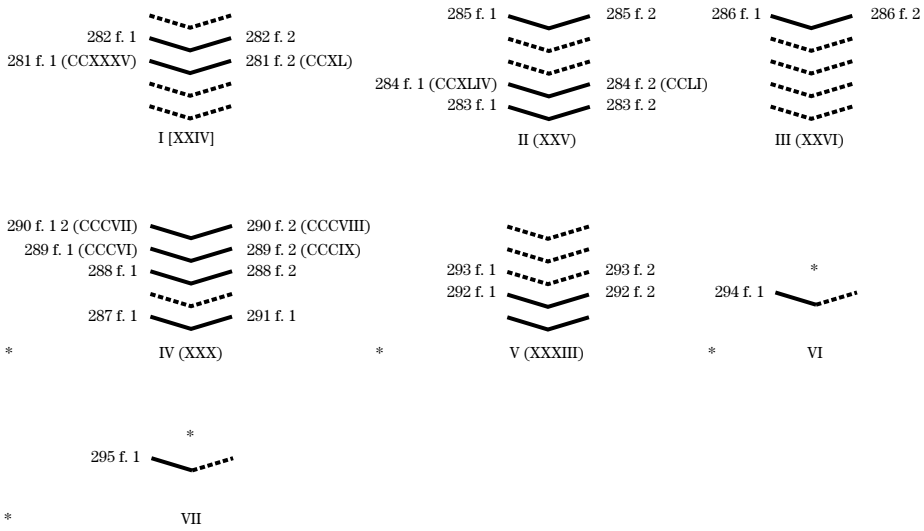
Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

Inhalt: Vigilia et in die Assumptionis Mariae, Octava Laurentii, Agapiti, Ludovici, Stephani regis, Bernardi, Decollatio Johannis Baptistae, Sabinae, Felicis et Adaucti, Aegidii, Emerici, Verenae, Nativitas Mariae, Nicomedis, Euphemiae, Luciae et Geminiani, Lamberti, Ianuarii et sociorum eius, Feria IV Quattuor temporum Septembris, Sabbatum Quattuor temporum Septembris, Vigilia et in die Matthaei ap., Michaelis archangeli, Hieronymi, Remigii, Germani et Vedasti, Leodegarii, Francisci, Marci papae, Sergii et Bacchi, Francisci, Dionysii et sociorum, Translatio Augustini, Gereonis et sociorum, Maximiliani, Colomanni, Leonardi, Quattuor coronatorum, Theodori, Martini papae, Martini ep., Mennae, Brictii, Othmari, Elisabethae, Caeciliae, Clementis papae, Missae votivae BMV, pro papa, pro rege, pro cunctis qui ecclesiae praesunt, pro quacumque congregatione, pro concordia, pro semetipso, pro temptatione carnis, pro petitione lacrimarum, pro peccatis, pro salute unius vivi, pro salute vivorum, pro confinitate, pro eleemosynas facientibus, pro iter agentibus, pro pace, pro aegroto, pro sterili muliere, contra obloquium, infra Ascensionem et Pentecosten, in veneratione Domini nostri, Sequentiae: de Pascha, Georgii, Iohannis Baptistae, Ladislai regis, Petri et Pauli, Margarethae, In divisione apostolorum, Mariae Magdalenae, Lucae ev., Undecim milium virginum.

Lagenordnung: Aus sieben Quinionen sind 11 Doppelbll. und 4 Einzelbll. erhalten.

1. Nrn 281 und 282: drittes und viertes Doppelbl. der 24. Quinio.
2. Nrn 283, 284 und 285: erstes, zweites und fünftes Doppelbl. der nächsten (25.) Quinio.
3. Nr. 286: Doppelbl. aus der Mitte der nächsten (26.) Lage.

4. Nrn 287, 288, 289, 290 und 291: erstes und letztes Bl. sowie drittes, viertes und fünftes Doppelbl. der 30. Lage.
5. Nrn 292 und 293: Erstes und zweites Doppelbl. der 33. Lage.
6. Nr. 294: Einzelbl. einer nicht identifizierbaren Lage.
7. Nr. 295: Einzelbl. einer anderen nicht identifizierbaren Lage.



Das Fragmentenensemble folgt im allg. dem Passauer Ritus, jedoch mit den Festtagen der ungarischen Heiligen (Ladislaus, Stephan, Depositio S. Emerici). Die Translatio-Festtage von Kolomann und Augustin (Nr. 283) zeugen für Wiener Einfluß (vgl. ÖNB Cod. 4812 sowie das Missal des Collegium Ducale in Museum P. Getty, MS Ludwig V 6). Wir nehmen eine Entstehung der Hs. in Ödenburg an, wo ein Wien (Passau) nahe stehender Ritus gültig war. Feste ungarischer Heiligen kommen jedoch nicht in einer jeden liturgischen Hs. Ödenburger Provenienz vor (vgl. Nrn 331—351, 364—377, 381—388). Die Sequenzen stehen hier im Anhang. Daß das Missale (Nrn 281—291) und das Sequenziale (Nrn 292—295) eine Hs. bildeten, dafür zeugen dieselbe Texthand sowie die Lagenzählung.

Lit.: Radó 1973, Nrn 16, 17 und 33. Die Fragmente Nrn 284, 286, 288, 291 stehen nicht in der von Radó beschriebenen Reihe.

J. L. — E. M.

281 (R 5)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Starkes, vergilbtes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×485 mm, Bl. 1 am äußeren Rand defekt (Textverlust). — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. — Blattzahl auf Bl. 1v oben in Rot: *CCXXXV*, auf 2v: *CCXL*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 11: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *a. d. J. MDLXXXVID*, auf dem Fragment, Jahreszahl auch von einer modernen Hand (2r oben).

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Vigilia et in die Assumptionis Mariae, Octava Laurentii, Agapiti, Ludovici, Stephani regis, Bernardi, Decollatio Johannis Baptistae, Sabinae, Felicis et Adaucti, Aegidii, Emerici, Verenae, Nativitas Mariae

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 281 und 282) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 281 f. 1r—v) Vigilia Assumptionis Ev. *[Extollens vocem quedam mulier de turba … in iudi]cio cum viris …* (Lc 11,[27—31]31—32); *Secr.* 1. *Munera nostra Domine apud clemenciam …; Secr.* 2. *Laudis tue Domine hostias …; Compl.* 1. *Concede misericors Deus fragilitati …; Compl.* 2. *Refecti cibo potuque celesti … — In die sancto* Intr. *Gaudeamus omnes in Domino …; Or. Veneranda nobis Domine huius diei …; Sequens collecta per octavam dicatur. Or. Famulorum tuorum quesumus Domine delictis …; Lect. In omnibus requiem quesivi …* (Sir 24,11—20)*; Gr. Propter veritatem …; All. V. Assumpta est Maria …; Ev. Intravit Iesus in quoddam castellum …* (Lc 10,38—42)*; Off. Offerentur; Secr. Intercessio quesumus* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 282 f. 1r—v) *Domine beate Marie semper virginis …; Comm. Dilexisti; Compl. Mense celestis participes effecti … — In Oct. Laurencii Intr. Probasti Domine cor meum …; Or. Excita Domine in ecclesia tua Spiritum Sanctum …;* (in Rot) *ii.*

de assumpcione, tercia quodcumque volueris. Epistola et ewangelium ut supra; Gr. Iustus ut palma; All. V. Beatus vir qui suff[ert]; Off. In virtute tua; Secr. Sacrificium nostrum tibi Domine beati Laurencii …; Comm. Qui vult venire; Compl. Supplices te rogamus omnipotens Deus ut quos donis … — Agapiti Or. Letetur ecclesia tua Deus beati Agapiti …; Secr. Suscipe Domine munera que in eius sollempnitate …; Compl. Saciasti Domine familiam tuam muneribus sacris — Ludwici (!) *Or. Deus qui ecclesiam tuam disposicione mirabili …; Secr. Sacrificia nostra quesumus Domine que in honore sancti Ludwici* (!) *…; Compl. Inmensam clemenciam tuam omnipotens Deus … — Stephani regis Intr. Os iusti; Or. Deus qui beatum Stephanum regem nostrum …; Ep. Dedit Dominus* (Sir 47,8); *Gr. Domine prevenisti; All. V. Amavit hunc sanctum Dominus gemmis honoris; Ev. Vigilate ergo* (Mt 24,42); *Off. Veritas mea; Secr. Sacrificium Domine quod tue maiestati offerimus …; Comm. Beatus servus; Compl. Tuere quesumus Domine familiam tuam … — De sancto Wernhardo* (!) *Or. Perfice in nobis quesumus Domine pium sancte religionis …; Secr. […].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f 3r—v (Nr. 282 f. 2r—v) *Decollatio Iohannis Bapt. et Sabine Lect. [Memoria iusti in composicione … iter]um edificare …* (Sir 49,[1—4; 50,3—5; 49,9]9; 50,5—7)*; Gr. Domine prevenisti; All. V. Corona aurea super caput …; Ev. Misit Herodes ac tenuit …* (Mc 6,17—29)*; Off. Posuisti Domine; Secr. In tuorum Domine preciosa morte …; Secr.* (Sabine) *Hostias tibi Domine beate Sabine …; Comm. Magna est gloria; Compl. Concede quesumus omnipotens ut qui in sancti Iohannis …; Compl.* (Sabine) *Divini muneris largitate … — Felicis et Adaucti Intr. Sapienciam sanctorum; Or. Maiestatem tuam Domine supplices deprecamur ut sicut nos …; Lect. Lingwa sapiencium* (Prv 15,2)*; Gr. Gloriosus Deus; All. V. Iusti a[utem]; Ev. Nichil opertum* (Mt 10,26)*; Off. Letamini; Secr. Hostias Domine tue plebis intende …; Comm. Quod dico vobis in tenebris …; Compl. Repleti Domine muneribus sacris … — Egidii Intr. Os iusti; Or. Concede nobis Domine quesumus alacribus …; Ep. Dilectus Deo* (Sir 45,1); *Gr. Domine preve[nisti]; All. V. Beatus vir; Ev.* 1. *Vigilate* (Mt 24,42)*; Ev.* 2. *Ecce nos reli-*

quimus (Mt 19,27); *Off. Desiderium anime; Secr. In mensa largitatis tue clemencia …; Comm. Beatus servus; Compl. Quos pi-*
(Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 4r—v (Fortsetzung Nr. 281 f. 2r—v) *-i confessoris tui Egidii … — Emerici Or. Deus qui beatum Emericum iuvenili …; Secr. Hec quesumus Domine hostia nostra …; Compl. Repleti Domine benedictione celesti alimonie … — Verene Or. Beate Verene nataliacia veneranda …; Secr. Offerimus Domine preces et munera …; Compl. Adiuvent nos quesumus Domine hec mysteria … — In nativitate Marie Intr. Gaudeamus; Or Famulis tuis Domine [celestis] gracie …; Or. Supplicacio[nem] servorum tuorum …; Lect. Dominus p[ossedit] me …* (Prv 8,22—35); *Gr. Audi filia; All. V. Nativitas gloriose …; Ev. Liber generacionis Iesu … Salmon [autem …]* (Mt 1,1—5[5—16]).

Zur weiteren Identifizierung eignen sich der Alleluia-Versus am Fest *Decollatio Johannis* sowie das *Stephanus*-Fest.

Lit.: Radó 1973, Nr. 16.

J. L.

282 (R 203)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, am oberen Rand beschnittenes (Blattzählung fehlt) Pergamentdoppelbl.: 320×515 mm. In der Mitte fehlt noch ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295, jedoch auf Bl. 1v schwarzes Fleuronnéezeilenfüllsel.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *S[ant] Michaels Khirchen Raittung, 1585*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Assumptio Mariae, Octava Laurentii, Agapiti, Ludovici, Stephani regis, Bernardi, Decollatio Johannis Baptistae, Sabinae, Felicis et Adaucti, Aegidii.

Inhalt cf. Nr. 281.

Lit.: Radó 1973, Nr. 33.

J. L.

283 (R 4)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Vergilbtes, dickes, oben beschnittenes, laminiertes Pergamentdoppelbl., von Bl. 2 auch die Hälfte der zweiten Schriftspalte weggeschnitten: 320×450 mm. Am Rand von Bl. 1 ein zusammengenähter Riß (20 mm). — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. — Auf Bl. 2v unten Lagenzahl in Rot: *XXV*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 6: *Raths Prothocoll*, Jahreszahl *a. d. J. MDLXXXV*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Nicomedis, Euphemiae, Luciae et Geminiani, Lamberti, Ianuarii et sociorum eius, Feria IV Quattuor temporum Septembris, Sabbatum Quattuor temporum Septembris, Vigilia et in die Matthaei ap., Michaelis archangeli, Hieronymi, Remigii, Germani et Vedasti, Leodegarii, Francisci, Marci papae, Sergii et Bacchi, Francisci, Dionysii et sociorum, Translatio Augustini, Gereonis et sociorum, Maximiliani, Colomanni

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 283, 284 und 285) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 283 f. 1r—v) Nicomedis Or. *[Adesto Domine populo tuo … me]rita preclara …; Ep. Iustum deduxit* (Sap 10,10); *Gr. Posuisti*

Domine; All. V. Beatus vir qui; Ev. Si quis vult post me (Mt 16,24); *Off. Gloria et honore; Secr. Suscipe Domine propicius munera …; Comm. Qui vult venire; Compl. Purificent nos quesumus Domine sacramenta … — Euphemie; Lucie et Geminiani Intr. Vultum tuum; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui infirma …; Or.* (Lucie et Geminiani) *Presta Domine quesumus precibus nostris cum exultacione …; Ep. Sapiencia vincit* (Sap 7,30); *Gr. Propter veritatem; All. V. Diffusa est; Ev. Simile est regnum celorum* (Mt 13,44); *Off. Offerentur; Secr. Presta quesumus Domine Deus noster ut sicut in conspectu …; Secr.* (Lucie et Geminiani) *Vota populi tui Domine propiciatus …; Comm. Simile est regnum celorum; Compl. Sanctificet nos Domine quesumus tui percepcio …; Compl.* (Lucie et Geminiani) *Exaudi Domine preces nostras ut sanctorum … — De s. Lamperto Or. Beati Lamperti martyris tui …; Secr. Suscipe Domine munera que in eius …; Compl. Sumpsimus Domine pignus redempcionis … — Ianuarii et sociorum eius.* (in Rot) *Collecta tantum. Si in feria IIII aut VI aut sabbato festum novem leccionum supervenerit due misse agantur. Missa festi post terciam cum Gloria in excelsis et cum ceteris. Et missa ieiunii post sextam cum genuflexione. Notandum quod proxima feria IV post exaltacionem sancte crucis celebrandum est ieiunium Septembris. — Fer. IIII Officium. Exultate Deo adiutori nostro …;* (in Rot) *Prima collecta absque salutacione cum genuflexione. Or. Misericordie tue remediis …; Lect. Ecce dies venient …* (Am 9,13—15); *Gr. Quis sicut Dominus …; V. Suscitans a terra …; 2-a Collecta cum* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 284 f. 1r—v) *salutacione sine genuflexione. Dominus vobiscum. Or. Presta quesumus Domine familie tue supplicanti …;* (in Rot) *Postea aliam collecta quam volueris tamen tunc competentem. Tercia Pietatem; Lect. Congregatus est omnis populus …* (II Esr 8,1—10); *Gr. Tribulaciones cordis mei …; V. Vide humilitatem meam …; Ev. Respondens unus de turba dixit ad Iesum: Magister …* (Mc 9,16—28); *Off. Medi[tabar in mandatis …].*

Hier fehlen zwei Bll.

f. 3r—4v (Nr. 285 f. 1r—2v) Sabbato Lect. *[Domine Deus noster pasce populum tuum in virga … iurasti] patribus …* (Mi 7,[14, 16 et 18—20]20); *Gr. Dirigatur oracio mea sicut …; V. Elevacio manuum mearum sacrificium vespertinum; Coll. Presta quesumus omnipotens Deus sic nos ab epulis …; Lect. Factum est verbum Domini ad me dicens: Hec dicit Dominus Deus exercituum …* (Za 8,14—20); *Gr. Salvum fac populum tuum …; V. Ad te Domine clamavi …;* Or. *Ut nos Domine tribuis sollempne …; V. prophecia* Lect. *Angelus Domini* (Dn 3,47); (in Rot) *Deinde cantetur ympnus;* H. *Benedictus es Domine; Quo finito sacerdos salutat populum Dominus vobiscum. Oremus;* Or. *Deus qui tribus pueris; Secunda de sancta Maria; Tercia* Or. *Omnipotens sempiterne Deus qui vivorum; Lect. Tabernaculum factum est primum …* (Hbr 9,2—12); *Gr. Laudate Dominum omnes gentes …; V. Quoniam confirmata est …; Ev. Dixit Ihesus turbis Iudeorum similitudinem hanc: Arborem fici habebat …* (Lc 13,6—17); *Off. Domine Deus salutis mee …; Secr. Concede quesumus omnipotens Deus ut oculis …; Comm. Mense septimo festa celebrabitis …; Compl. Perficiant in nobis Domine … — Vigil. [Matthei Intr.] E[go autem sicut oliva; Coll. Da quesumus] omnipotens Deus [ut beati] Matthei …; 2-a quam volueris 3-a Pie[tate]; Lect. Beatus vir qui inventus* (Sir 31,8); *Ev. Vidit Ihesus publicanum nomine Levi sedentem …* (Lc 5,27—32); *Secr. Sacrandum tibi Domine munus offerimus …; Compl. Beati Matthei apostoli tui et evangeliste …;* (in Rot) *Si vigilia huius festi venerit in aliquam diem ieiunii quatuor temporum post terciam dicatur missa de vigilia, post sextam agatur de ieiunio. — Matthei Intr. Os iusti; Coll. Beati Mathei apostoli tui et evangeliste Domine precibus …; Lect. Unicuique* (Eph 4,7*); Gr. Beatus vir; All. V. Dorsa eorum plena …; Ev. Vidit Ihesus hominem sedentem in thelonio Matheum … et surgens [secutus …]* (Mt 9,9[9—13]).

Hier fehlen zwei Bll.

f. 5r—v (Nr. 284 f. 2r—v) Michaelis archangeli Compl. *[Sumpsimus] Domine votiva sacramenta … — Ieronimi presbiteri Intr. Os iusti; Or. Deus qui nos annua beati Ieronimi …; Ep. Sapienciam omnium* (Sir 39,1)*; Gr. Os iusti; All. V. Iustus germinavit …; Ev. Nemo accendit lucernam* (Lc 11,33); *Off. Posuisti Domine; Secr.*

Accepta sit in conspectu tuo …; Comm. Fidelis servus; Compl. Repleti alimonia celesti … beato Ieronimio … — Remigii, Germani, Vedasti Intr. Sacerdotes; Or. Exaudi Domine populum tuum …; Ep. Lingwa sapiencium (Prv 15,2); *Gr. Exultabunt sancti; All. V. Iusti autem; Ev. Vigilate* (Mt 24,42); *Off. Letamini; Secr. Preces nostras quesumus Domine et tuorum propicius …; Comm. Iustorum anime; Compl. Repleti sacramento reparacionis humane … — Leodegarii* (in Rot) *Ep. et Ev. de uno martyre et pontifice. Or. Omnipotens sempiterne Deus qui vitam … Leodegarii …; Secr. Sacrificia tibi Domine veneranda pro beati Leodegarii …; Compl. Corporis sacri et preciosi sangwinis … — Francisci Intr. In medio; Or. Deus qui ecclesiam tuam beati Francisci …; Ep. Doctrinis variis* (Hbr 13,9); *All. V. Hic Franciscus pauper …; Ev. Dixit Symon Petrus ad I[esum …].* (Mt 19,27)*; Secr. Munera tibi Domine dicata sanctifica et intercedente beato Francisco …; Postcomm. Ecclesiam tuam quesumus Domine gracia celestis amplificet … — Marci pape Intr. Sacerdotes; Or. Exaudi Domine preces … interveniente beato Marco … — Eodem die Sergi et Bachi Or. Sanctorum martyrum tuorum N; Ep. Plures facti sunt* (Hbr 7,23); *Gr. Inveni David; All. V. Elegit te Dominus; Ev. Homo quidam peregre* (Mt 25,14); *Off. Veritas; Secr. Accepta tibi sit Domine sacrate plebis …; Comm. Beatus servus; Compl. Da quesumus Domine fidelibus populis … veneraci-* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 6r—v (Fortsetzung Nr. 283 f. 2r—v) *-one letari et eorum … — Francisci Ep. Michi autem absit gloriari …* (Gal 6,14—18) — *Dionysii et sociorum eius Intr. Salus autem;* Or. *Deus qui hodierna die beatum Dyonisium …; […]; All. V. Letamini; Off. Mirabilis Deus …; Secr. [Hostiam Do]mine quesumus quam … Dionisii …; Comm. [Ego] vos elegi; Compl. Q[uesumus omnipotens Deus] ut qui celestia … Dyonisio …* — In translatione Augustini *Or. Deus qui populo tu[o] salutis …; Secr. [Has hos]tias quesumus Domine [quas tue ma]iestati …; Compl. [Sacram]entis Domine et [gaudiis] oblata celebritate … — Gereonis et sociorum eius Or. [Omnipotens] sempiterne Deus [qui] gloriosa bella …; Ep. Spectaculum facti* (I Cor 4,9); *Gr. [Gloriosus] Deus; All. V. Iusti autem; [Ev. Descenden]s Iesus* (Lc 6,17); *Off. Letamini; Secr.*

[Sanctorum tuorum] nobis Domine pia [non desit] oracio …; Comm. Posuerunt mortalia; Compl. Protegat quesumus Domine populum tuum participacio … — Maximiliani Intr. Statuit; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui es omnium sanctorum …; Ep. Plures facti sunt (Hbr 7,23); *Gr. Iuravit Dominus; All. V. Iuravit Dominus; Ev. Sint lumbi* (Lc 12,35); *Secr. Sacrificium tibi Domine laudis offerimus …; Compl. Repleti alimonia celesti … Maximiliano … — Colomanni Or. Adesto Domine populo tuo ut beati Colomanni … preclara […].*

Die Texte am Fest Translatio Augustini und Colomannus sind identisch mit den in der Sammelbeschreibung angegebenen Hss.

Lit.: Radó 1973, Nr. 16.

J. L.

284 (R 276)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Starkes, leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 310×530 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295, jedoch auf Bl. 1r schwarzes Zeilenfüllsel aus Spiralblattranken. Blattzählung am oberen Rand in Rot: *CCXLIIII*, bzw. *CCLI*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. LII. Fasc. III. Nr. 93/3: *Scharckanische Raittung 1584*, auf dem Fragment. An den inneren Rändern quergeschrieben: *Rationes quoad reparacionem domus Sarkanianae culti … vinearum* (18. Jh.).

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria IV Quattuor temporum Septembris, Michaelis archangeli, Hieronymi, Remigii, Germani et Vedasti, Leodegarii, Francisci, Marci papae, Sergii et Bachi

Inhalt cf. Nr. 283.

J. L.

285 (R 205)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, am oberen Rand beschnittenes und lädiertes (Blattzahlen und auf Bl. 2 einige Worte fehlen), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 320×530 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Interlineare Verweise auf Blattzahlen, Bl. 1r Korrektur am inneren Rand.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. LII. Fasc. 3. Nr. 93/5: *Scharkhanische Raittung, 1585*, auf dem Fragment. Auf Bl. 1v Zahlengruppen von einer späteren Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbatum Quattuor temporum Septembris, Vigilia et in die Matthaei ap.

Inhalt cf. Nr. 283.

Lit.: Radó 1973, Nr. 33.

J. L.

286 (R 269)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. Wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Stark vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, teilweise stark defektes (Textverlust) und bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, am oberen Rand beschnittenes (Verlust der Blattzahlen), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 330×510 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Auf Bl. 2v Zeilenfüllsel.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc.1. Nr. 1/3: *Muster Register 15[87]*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Leonardi, Quattuor coronatorum, Theodori, Martini papae, Martini ep., Mennae, Brictii, Othmari, Elisabethae, Caeciliae, Clementis papae

f. 1r—2v Leonardi Or. *[…] et intercessionibus liberemus.; Secr. Propiciare quesumus Domine supplicacionibus nostris ut interveniente …; Compl. Ut nobis tua sacrificia Domine dent …; Lect. Dilectus Deo et hominibus* (Sir 45,1); *All. V. Iustus germinavit; Gr. Domine prevenisti; Ev. Vigilate* (Mt 24,42); *Off. Desiderium anime; Comm. Magna. — Quatuor coronatorum Intr. Intret in; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui gloriosos martyres Claudium …; Lect. Sancti per fidem vicerunt* (Hbr 11,33); *Gr. Vindica Domine; All. V. Iusti autem; Ev. Descendens* (Lc 6,17*); Off. Anima [nostra]; Secr. Benedictio tua Domine larga descendat …; Comm. Posuerunt mortalia; Compl. Celestibus refectis sacramentis et gaudiis … — Theodori Intr. Iustus non conturbabitur; Or. Deus qui nos beati Theodori martyris tui …; Lect. Iustum deduxit* (Sap 10,10); *Gr. Iustus ut palma; All. V. Letabitur; Ev. Si quis vult* (Mt 16,24); *Off. Gloria et honore; Secr. Suscipe Domine fidelium preces cum oblacionibus …; Comm. Qui vult venire …; Compl. Presta nobis quesumus Domine intercedente Theodore* (!) *… — Martini pape Intr. Os iusti; Gr. Posuisti Domine; All. V. Beatus vir; Off. Desiderium; Comm. Magna. — Martini ep. Intr. Sacerdotes; Or. Deus qui conspicis quia ex nulla nostra …; Or.* (Menne) *Presta quesumus omnipotens Deus ut qui beati Menne …; Lect. Ecce sacerdos magnus qui in vita…* (Sir 50,1—11); *Gr. Ecce sacerdos; All. V. Iuravit; All. V. Martinus episcopus migravit …; Ev. Sint lumbi* (Lc 12,35); *Off. Veritas; Secr. Virtutum celestium Deus quesumus clemenciam tuam …; Secr.* (Menne) *Muneribus nostris quesumus Domine precibusque susceptis …; Comm. Beatus servus; Compl. Repleti cibo spiritalis alimonie …; Compl.* (Menne) *Da quesumus Domine Deus noster ut sicut tuorum commemoratione … — Briccii conf. Intr. Statuit; Or. Concede quesumus Domine ut alacribus …; Lect. Plures facti sunt* (Hbr 7,23); *Gr. Inveni David; All. V. Elegit te; Ev. Homo quidam*

(Lc 19,12); *Off. Veritas mea; Secr. Oblata confessoris tui Briccii tibi …; Comm. Beatus servus; Compl. Presta quesumus Domine ut de perceptis muneribus gracias … — Othmari abb. Intr. Os iusti; Or. [Sancti] Galli; Lect. Iustum deduxit* (Sap 10,10); *Gr. Beatus vir; All. V. Iustus germinabit; Ev. [Ec]ce nos reliquimus* (Mt 19,27*); Ev. Nemo accendit* (Lc 11,33); *Off. Desiderium anime; Comm. Fidelis servus. — Elisabeth Lantgravie Intr. Gaud[eamus omnes]; Or. Tuorum corda fidelium Deus …; Lect. Mulierem fortem* (Prv 31,10*); Gr. Audi filia; All. V. O pia regum filia …; All. V. Laudemus Dei magnificenciam …; Ev. Sedens Iesus contra gazophylacium …* (Mc 12,41—44); *Off. Filie regum; Secr. Munera Domine nostre devocionis …; Comm. Simile est regnum; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut quos salutaribus dignatus es … — Cecilie Intr. Loquebar de testimoniis; Or. Deus qui nos annua beate Cecilie …; Lect. Domine Deus meus* (Sir 51,13); *Gr. Audi filia; All. V. Audi filia; Ev. Simile est regnum celorum decem virginib*us (Mt 25,1); *Off. Offerentur; Secr. Hec hostia Domine placacionis et laudis …; Comm. Confundantur; Compl. Saciasti Domine familiam tuam … — Clementis Intr. Dicit Dominus sermones meos …; Or. Deus qui nos annua beati Clementi* (!) *martyris [tui …].*

J. L.

287 (R 6)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Starkes, vergilbtes, an den Rändern, besonders rechts, gebräuntes und defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 335×265 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Auf Bl. 1v oben in Rot unlesbare Blattzahl.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 9: *Raths Prothocoll a. d. J. 1587—1590.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae BMV, pro papa, pro rege, pro cunctis qui ecclesiae praesunt, pro quacumque congregatione, pro concordia, pro semetipso, pro temptatione carnis, pro petitione lacrimarum, pro peccatis, pro salute unius vivi, pro salute vivorum, pro confinitate, pro eleemosynas facientibus, pro iter agentibus, pro pace, pro aegroto, pro sterili muliere, contra obloquium, infra Ascensionem et Pentecosten, in veneratione Domini nostri

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 287, 288, 289, 290, 291) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 287) De Beata Maria All. V. *[O con]solatrix pauperum …; Ev. Extollens vocem quedam mulier …* (Lc 11, 27—28); *Off.* 1. *Recordare virgo mater …; Off.* 2. *Felix namque es sacra virgo …; Secr. Tua nos Domine propiciacione …; Comm.* 1. *Beata viscera Marie …; Comm.* 2. *Ave regina celorum …; Compl. Sumptis Domine salutis …; Coll.* 1. *Deus qui per resurrectionem …; De omnibus sanctis Coll.* 2. *Conserva Domine sperantes …; Lect. Fortitudo et …* (Prv 31, 25—29); *Ev. Stabant autem iuxta crucem …* (Io 19, 25—27); *Secr. Propiciare nobis quesumus Domine …; Secr. Hec oblacio quesumus Domine …; Compl. Per hec sacramenta …; Compl. Sacramenti tui munus Domine …; Or. Deus qui per beate Marie …; Secr. Sacrificia Domine ob beate …; Compl. Sacramenti celestis … et in[tercedente …].*

Hier fehlt ein Bl.

f. 2r—v (Nr. 288 f. 1r—v) Compl. *[Corporis sacri et preciosi …] tue munus quod nobis immeritis contulisti intercedente beata Maria semper virgine propicius muniando custodias. — Pro papa Or. Deus fidelium omnium pastor et rector …; Secr. Oblatis quesumus Domine placare muneribus …; Compl. Hec nos quesumus Domine divini percepcio … — Pro rege Officium. Dominus fortitudo; Or. Deus regnorum omnium et christiani maxime …; Lect. Subiecti estote omni humani creature …* (I Pt 2,13—19)*; Gr. Esto mihi in Deum protectorem; All. V. Domine virtute tua …; Ev. Habeuntes* (!) *pharisei consilium* (Mt 12,14); *Off. Confitebor tibi Domine; Secr. Suscipe Domine preces et hostias ecclesie …; Comm. Ne tradideris; Compl. Deus qui predicando eterni regni — Pro cunctis qui ecclesie presunt; Or. Omnipotens sempiterne*

Deus qui facis …; Lect. Cum venisset Paulus Miletum … (Act 20,17—18, 28, 32)*; Gr. Convertere Domine; All. V. Qui confidunt; Ev. Vos estis qui permansitis …* (Lc 22,28—30); *Off. Deus tu convertens; Secr. Hostias quesumus Domine famulorum tuorum …; Comm. Tu Domine servabis; Compl. Quos celesti recreas munere … desinis* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 3r—v (Fortsetzung *CCCVI*, Nr. 289 f. 1r—v) *dignos nos fieri sempiterna redempcione concede. — Pro quacunque congregacione* Intr. *Deus in loco; Coll. Infunde quesumus famulis tuis Domine Deus Spiritum veritatis …; Lect. Non regnet peccatum …* (Rm 6,12—15); *Gr. Ecce quam bonum; All. V. […]; Ev. Respiciens Iesus in discipulos suos dixit: Pater sancte serva …* (Io 17,11—16); *Off. Sicut in holocaustis; Secr. Respiciat quesumus clemencia tua …; Comm. Tu Domine …; Compl. Da famulis tuis Domine ut sancta tua … — Pro concordia Intr. Confessio et; Coll. Deus largitor pacis et amator …; Lect. Karissimi, Deus karitas est …* (I Io 4,8—12); Gr. *Iacta cogitatum; All. V. Confitemini Domino; Ev. Adhuc modicum vobiscum sum …* (Io 13,33—36)*; Off. Meditabar; Secr. Hiis sacrificiis Domine quesumus concede placatus …; Comm. Non manducat; Compl. Spiritum nobis Domine tue karitatis … — Pro semetipso Intr. Ne derelinquas; Coll. Omnipotens sempiterne Deus qui me peccatorem sacris altaribus …; Lect. Dixit Esdras: Deus meus confundar … ad orationem servi* (Fortsetzung am nächsten Bl.)

f. 4r—5v (Fortsetzung *CCCVII*, *CCCVIII*, Nr. 290 f. 1r—2v) *tui et dirige …* (I Esr 9,6—7; II Esr 1,11; 9,17); *Gr. Ego dixi Domine; All. V. De profundis; Ev. Duo homines ascenderunt in templum* (Lc 18,10—14); *Off. Miserere mei Domine; Secr. Da quesumus clementissime Deus per huius oblacionis …; Comm. Domine Deus meus; Compl. Sumentes Domine Deus salutis nostre sacramenta … — Alia pro seipso Intr. Inclina Domine; Coll. Da quesumus omnipotens Deus meorum michi veniam …; Lect. Locutus est Iheremias propheta dicens: Misericordie Domini …* (Lam 3,22—26, 31—32, 40—41, 56—58); *Gr. Tribulaciones; All. V. Domine Deus salutis; Ev. Duo homines* (Lc 18,10)*; Off. Domine convertere; Secr. Suscipe clementissime pater hostiam …; Comm. Illumina; Compl. Per hec sumpta mysteria concede … — Pro*

temptacione carnis Intr. Domine; Coll. Ure igne Sancti Spiritus renes …; Lect. Condelector legi secundum interiorem hominem … (Rm 7,22—25); *Gr. Ne avertas; All. V. In te Domine speravi; Ev. Venit ad Iesum leprosus deprecans eum …* (Mc 1,40—42); *Off. Domine Deus salutis; Secr. Dirumpe Domine vincula peccatorum …; Comm. Ab occultis meis; Compl. Sancti Spiritus gracia quesumus Domine cor nostrum clementer … — Pro peticione lacrimarum Intr. Fac mecum Domine; Coll. Omnipotens mitissime Deus qui sicienti populo …; Lect. Scimus enim quod omnis creatura …* (Rm 8,22—27); *Gr.Deus vitam me; All. V. De profundis; Ev. Rogabat Ihesum quidam* (Lc 7,36)*; Off. Domine fac mecum; Secr. Hanc igitur oblacionem quesumus Domine Deus …; Comm. Memento verbi tui; Compl. Sacramentum Domine tue largitatis …. — Pro peccatis Intr. Si iniquitates; Coll. Exaudi quesumus Domine supplicum preces et confitencium …; Lect. Si iniquitates nostre contendunt contra nos …* (Ier 14,7—10); *Gr. Propicius esto; All. V. Ostende nobis; Secr. Hostias tibi Domine placacionis offerimus …; Ev. Habete fidem Dei …* (Mc 11,22—25); *Off. Sicut in holocaustis; Secr. Hostias tibi Domine; Comm. Dico vobis; Compl. Presta nobis quesumus eterne salvator … — Alia pro peccatis Coll. Parce Domine parce peccatis nostris et quod ius …; Secr. Sacrificia tibi Domine cum ecclesie tue precibus …; Compl. Vicia cordis humani hec quod sumus … — Alia pro peccatis Coll. Parce Domine parce nobis peccantibus ut ad propitiationem …; Secr. Mistica nobis Domine prosit oblacio …; Compl. Tua sancta nobis omnipotens Deus que sumpsimus … — Pro salute unius vivi Intr. Inclina Domine; Coll. Spiritum veritatis et pacis quesumus Domine …; Lect. Si preoccupatus* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 6r—v (Fortsetzung *CCCVIIII*, Nr. 289 f. 2r—v) *fuerit homo in aliquo …* (Gal 6,1—2); *Gr. Salvum fac servum tuum; All. V. Domine exaudi oracionem;* Ev. *Amen amen dico vobis qui credit in me …* (Io 14,12—13)*; Off. In te speravi Domine; Secr. In honore nominis tui Domine preces …*; Comm. *Memento verbi tui; Compl. Quesumus Domine Deus noster guberna famulum … — Pro salute vivorum* Intr. *Salus populi;* Coll. *Deus qui karitatis dona …;* Lect. *Non cessamus pro vobis orantes …* (Col 1,9—11); *Gr.*

Propicius esto; All. V. Ostende nobis; Ev. *Sublevatis Ihesus oculis in celum dixit: Pater quos dedisti …* (Io 17,24—26); *Off. Sperent; Secr. Miserere quesumus Domine Deus famulis et famulabus tuis …; Comm. Redime nos; Compl. Adiuva lybantes mysteria quesumus Domine ut hec salutaria sacramenta …; Compl. Saciatos sacramentis celestibus ab omni malo …;* Lect. *Confitemini alterutrum* (Iac 5,16) *vel* Ev. *Petite et dabitur* (Lc 11,9). — *Pro confinitate* Intr. *Lex Domini irreprehensibilis;* Coll. *Omnipotens sempiterne Deus confitenti tibi famulo tuo …;* Lect. *Confitemini alterutrum* (Iac 5,16); *Gr. Universi qui te expectant; All. V. Confitemini; Ev. Ascendente Ihesu in naviculam* (Mt 8,23); *vel* Lect. *Qui parce seminat* (II Cor 9,6); *Lect. In die illa defertur* (Is 18,7)*; Ev. Descendens* (!) *Ihesus contra gazophylacium* (Mc 12,41); *Off. Confitebor Domino nimis; Secr. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut hec salutaris oblacio …; Comm. Domine memorabor; Compl. Omnipotens et misericores Deus qui omnem animam penitentem … — Pro elemosinas facientibus* Intr. *Dispersit; Coll. Deus qui post baptismi sacra-* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 7r—v (Fortsetzung Nr. 288 2 f. 2r—v) *-mentum secundam abolicionem …; Lect. Frange esurienti …* (Is 58,7—9)*; Gr. Dispersit dedit pauperibus; All. V. Te decet; Ev. Nolite timere pusillus grex …* (Lc 12,32—35); *Off. Domine Deus in simplicitate; Secr. Hostias nostras clementissime pater pro elemosinas …; Comm. Amen dico vobis quicquid orantes; Compl. Sumentes Domine tua sancta petimus … — Pro iter agentibus Intr. Letetur cor; Or. Adesto Domine supplicacionibus nostris et misericordiam famulorum tuorum …; Lect. Locutus est Abraham dicens: Domine Deus celi …* (Gn 24,7); *Gr. Angelis suis mandavit; All. V. In exitu; Ev. Euntes predicate dicentes quia appropinquabit …* (Mt 10,7—15); *Off. Perfice gressus; Secr. Propiciare Domine supplicationibus nostris et has …; Comm. Tu mandasti mandata; Compl. Tua Domine sperantes … — Pro pace […].*

Hier fehlt ein Bl.

f. 8r—v (Nr. 291 f. 1r—v) Pro febribus (vel egroto) *Or. […] eius interventu succurras ut dum nobis …; Secr. Offerimus tibi Domine munera et devota … martyris tui Sigismundi ac sociorum eius*

…; Compl. Domine Deus pater omnipotens te suppliciter deprecamur pro egroto famulo tuo ut precibus beati Sigismundi regis sociorumque eius … — Pro sterili muliere Or. Omnipotens sempiterne Deus qui maternum affectum …; Secr. Suscipe Domine preces nostras cum muneribus …; Compl. Celestis vite pignus accipientes … — Contra obloquium Or. Presta quesumus Domine ut mencium reproborum non curemus obloquium …; Secr. Oblacio Domine tuis aspectibus ymmolanda …; Compl. Presta quesumus Domine ut per hec sancta que sumpsimus … — Infra Ascensionem et Penthecosten Or. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut Spiritus Sanctus adveniens …; Secr. Emitte quesumus Domine quod admodum pollicitus es …; Compl. Deus qui nos resurreccionis dominice … — In veneracione Domini nostri Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui sancte et individue trinitatis …; Secr. Respice quesumus omnipotens Deus nostram propicius servitutem …; Compl. Sumpsimus omnipotens Deus sacra dona mysterii humiliter deprecantes … purificante […].

Lit.: Radó 1973, Nr. 16.

J. L.

288 (R 182)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, oben beschnittenes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 310×525 mm, — Schriftspiegel zweispaltig: 260×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIII. Nr. 1/14: *Pergkrecht Buech allhie zu Odenpurg. 1577—1595*, auf dem Fragment. Zahlenreihen, Federzeichnungen (Ornamentik) von späteren Händen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: Beatae Mariae Virginis, pro papa, pro rege, pro cunctis qui ecclesiae praesunt, pro quacumque congregatione, pro concordia, pro semetipso, pro temptatione carnis, pro petitione lacrimarum, pro peccatis, pro salute unius vivi, pro salute vivorum, pro confinitate, pro eleemosynas facientibus, pro iter agentibus, pro pace

Inhalt cf. Nr. 287.

J. L.

289 (R 204)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 293, 294, 295)

Vergilbtes, braunfleckiges, stellenweise lädiertes und (besonders auf Bl. 1) bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 320×520 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Blattzählung am oberen Rand der Versoseiten in Rot : *CCCVI*, *CCCVIIII*. Interlinear und marginal Verweise auf Blattzahlen.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Sant Michaels Khirchen Raittung 1586*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: pro quacumque congregacione; pro concordia; pro semetipso; pro temptacione carnis; pro peticione lacrimarum; pro peccatis; pro salute unius vivi; pro salute vivorum; pro confinitate; pro eleemosynas facientibus

Inhalt cf. Nr. 287.

Lit.: Radó 1973, Nr. 33.

J. L.

290 (R 206)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 294, 295)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen und Rändern gebräuntes, stellenweise braunfleckiges Pergamentdoppelbl.: 325×520 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Blattzählung am oberen Rand der Versoseiten in Rot: *CCCVII*, *CCCVIII*. Interlinear und marginal Korrekturen und Verweise auf Blattzahlen.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. LII. Fasc. 3. Nr. 93/6: *Scharckhanische Raittung*, *1586*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: pro semetipso, pro temptacione carnis, pro peticione lacrimarum, pro peccatis, pro salute unius vivi

Inhalt cf. Nr. 287.

Lit.: Cf. Radó 1973, Nr. 33.

J. L.

291 (R 279)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295)

Mittelstarkes, leicht vergilbtes, auf der Versoseite stellenweise gebräuntes, am oberen Rand beschnittenes (kein Textverlust) Pergamentbl.: 310×265 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×90+10+90 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Lagenzählung auf der Versoseite in Rot: *xxx-us*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. I. Nr. 211/28: *Weinzehent Register de Anno 1585*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAi muliere, coE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: pro aegroto, pro sterilntra obloquium, infra Ascensionem et Pentecosten, in veneratione Domini nostri

Inhalt cf. Nr. 287.

J. L.

292 (R 199)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 293, 294, 295)

Mittelstarkes, helles, nur stellenweise (Falzen, Ränder) fleckiges, auf Bl. 2 schadhaftes (sich auf sechs Zeilen erstreckender Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 335×520 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×89+12+90 mm, 15 mit Tinte gezogene Zeilen. Im Sequentia-Teil wurden Leerzeilen belassen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Auf Bl. 1r Korrektur am Rand. Auf Bl. 2v Lagenzahl in Rot am unteren Rand: *xxxiij*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. h: *Spital Raittung*, Georg Fluerhammer, *1587*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Sequentiae. De Pascha, Georgii, Iohannis Baptistae, Ladislai regis, Petri et Pauli, Margarethae

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 292 und 293) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 292 f. 1r—v) *[De Pascha. Laudes salvatori voce … Dominus] mortem devastans … — Alia de Pascha. Agni paschalis esu … — De Pascha sequentia. Mundi renovacio nova … in quo nichil habuit* (Fortsetzung am nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 293 f. 1r—v) *amiserat paradysi gaudium. — Alia. Surgit Christus cum tropheo … — Alia. Victime paschali*

laudes … — De sancto Georio (sic). *Martir milesque Christi … Dacianum tormenta [spernens …]*

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 3r—v (Nr. 293 f. 2r—v) De Sancto Iohanne Baptista *[Sancti baptiste Christi … flagi]tamus … — De Sancto Rege Ladezlao Ungarie. Nove laudis extollamus … ense perent* (sic) *per se fere* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 4r—v (Fortsetzung Nr. 292 f. 2r—v) *gentes et adverse … — Petri et Pauli apostolorum. Petre summe Christi pastor … — De sancta Margareta. Gratuletur orbis totus … Plaudat phalanx supernorum [quod …].*

Lit.: Radó 1973, Nr. 17.

G. S.

293 (R 125) Abb. 30

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 294, 295)

Mittelstarkes, helles, nur stellenweise fleckiges Pergamentdoppelbl.: 340×525 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×92+13+89 mm, 15 Linien, Tintenlinien nur für die Spalten. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. LII. Fasc. 3. Nr. 93/7: *Scharckhanische Raittung, 1587, auf dem Fragment.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Sequentiae. Paschae, Georgii, Iohannis Baptistae, Ladislai regis

Inhalt cf. Nr. 292.

Lit.: Radó 1973, Nr. 17.

G. S.

294 (R 200)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 295)

Leicht vergilbtes, nur stellenweise fleckiges, links unten schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 335×263 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+12+90 mm, 15 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

Trägerhs. Arch.: *Spital Raittung*, *1588*, auf dem Fragment. Am Rand der Versoseite Federproben.

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Sequentiae. In divisione apostolorum, Mariae Magdalenae

f. 1r—v In divisione apostolorum *[Celi enarrant gloriam Dei … adiit] Paulus Greciam ubique docens … — Marie Magdalene. Laus tibi Christe qui es creator … Eadem mensa verbi divi[ni …]*.

Lit.: Radó 1973, Nr. 17.

G. S.

295 (R 192)

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294)

Helles, nur an den Rändern braunes und defektes (geringer Textverlust) mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 335×260 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×90+10+90 mm, 15 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295. Auf der Rektoseite Nachtrag in Halbkursive, auf der Versoseite eine dt. Interlinearglosse.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 12: *Rats Prothocoll 1591*—1593.

Provenienz und Benutzung des Fragments: cf. Sammelbeschreibung der Nrn 281—295.

MISSALE ECCLESIAE HUNGARICAE PATAVIENSI PROXIMUM. Sequentiae. Lucae ev., Undecim milium virginum

f. 1r—v Lucae ev. *[Plausu chorus] letabundo hos … — XI milium virginum. Virginalis turma sexus … discipula docta per sompnium [statuit …]*.

Lit.: Radó 1973, Nr. 17.

G. S.

296 (R 100)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 2 Bll.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 355×500 mm. In der Mitte fehlen zwei Doppelbll. Bl. 1 am äußeren Rand beschnitten, Verlust von je einer Buchstabe der Zeilen. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×77+20+77 mm, 29 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Auf den Rektoseiten oben Blattzählung in Rot: *Cxxxiiii*, *Cxxxix*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 88: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, auf dem Fragment: *1666*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis Domini; Vigilia Pentecostes

f. 1r—v In diebus Rogationum Lect. *[Confitemini alterutrum peccata … annos] tres …* (Iac 5,[16—17]17—20); *All. V. Confitemini Domino quoniam …; Ev. Quis vestrum habebit amicum …* (Lc 11,5—13); *Off. Confitebor Domino nimis …; Secr. Hec munera quesumus Domine et vincula …; Comm. Petite et accipietis querite …; Compl. Vota nostra quesumus Domine pio favore …; Missa cum Benedicamus clauditur. — In Vigil. Ascensionis Intr. Vocem iocunditatis; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut nostre mentis …; Lect. Unicuique nostrum data est gratia …*

(Eph 4,7—13); *All. V. Omnes gentes plaudite …; Ev. Sublevatis oculis Iesus in celum … misisti Iesum [Christum ego …]* (Io 17,1—3[4—11]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v In Vigil. Pentecostes Lect. I *[Temptavit Deus Abraham … ad pueros] suos. Exspectate hic cum …* (Gn 22,[1—5]5—19); *Deinde dicat sacerdos col[lecta]: Deus qui in Abrahe …;* Lect. II *Scripsit Moyses canticum et docuit filios Israel* (Dt 31,22). *Require in vigilia Pasche; Tr. Attende celum …; V. Et sicut nix super …; V. Date magnificentiam …; V. Deus fidelis …; Item sacerdos dicat Oremus: Deus qui diversitatem gentium …;* Lect. III *Apprehendent septem mulieres vinum unum* (Is 4,1). *Require in Vigil. Pasche; Tr. Vinea mea; Or. Deus qui nobis per prophetarum …;* Lect. IV *Audi Israel mandata vita … longiturnitas [vite …]* (Bar 3,9—14[14—38]).

J. L.

297

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. —1 Bl.

Mittelstarkes, vergilbtes bis gebräuntes, auf der Rückenpartie defektes und abgeriebenes, am äußeren Rand beschnittenes (Textverlust von ca. 2 Buchstaben) Pergamentbl.: 285×185 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×72+17+*60 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Lb 443 Sammelband (1—2): 1. *Emanuel Thesaurus: Patriarchae sive Christi Servatoris genealogia per mundi aetates … Mediolani 1652*. Alte Signatur: *C 298* und Besitzerstempel: *AEB*. Auf dem Fragment: *478* und *281* (alte Signaturen?). — 2. *Martin Zeiller: Historici, chronologi et geographi celebres ex variis, qui de eorum aetate, seu tempore, quo vixerint, ex operibus, quae reliquerunt, scripserunt … Ulmae 1652*. — Weitere Makulatur: Briefhülle mit der Adresse: *Dem Ehrnuesten herrn, Hans Kolb. Burger zu Ödenburg, undt wolbestelten buchbinder, meinem insonderß gueten freindt, Ödenburg.*

Provenienz des Fragments: Österreich-ungarisches Grenzgebiet. — Benutzung: Raum Ödenburg (cf. Makulatur).

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae II—III post Pascha

f. 1r—v Fer. II Ev. *[Duo ex discipulis Iesu ibant …] Nos autem sperabamus …* (Lc 24, [13—20]21—35); *Off. Angelus Domini descendit …*; Secr. *Paschalis* (!) *hostias recensentes …*; *Comm. Surrexit Dominus et apparu[it] …*; *Compl. Spiri[tum no]bis Domine tue caritatis … — Fer. III Officium. Aqua sapiencie potavit eos alleluia …*; *Coll. Deus qui ecclesiam tuam novo semper fetu …*; *Lect. [S]urgens Paulus et manu [silen]cium indicens …* (Act 13,16 et 26—33); *Gr. Hec dies; V. Dicant nunc qui redempti sunt …*; *All. V. Surgens Iesus Dominus noster …*; *Sequ. Agni pascalis esu …*; Ev. *Secundum Lucam* (in Rot).

Das gedruckte Passauer Meßbuch (Augsburg 1505) weicht in den Partien Fer. II Secreta und Fer. III Alleluia V. vom Fragment ab. Wien ÖNB Cod. 4812 und die Fragmente Sopron Nr. 346 und Bd. III Győr Fr. 129 bringen aber dieselben Texte.

J. L.

298 (R 40)

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

14./15. Jh. — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, abgeriebenes, fleckiges, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 360×570 mm, in der Mitte fehlen mehrere Doppelbll. Oben und unten beide Bll., besonders Bl. 1, schadhaft (Textverlust). — Schriftspiegel zweispaltig: 270×95+15+95 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. Korrekturen am Rand. — Textualis um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen mit Fleuronnée in der Gegenfarbe, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 19: *Cammer Raittung 1563.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Ascensio Domini, Dominica infra octavam Ascensionis, Sabbato in Vigilia Pentecostes; Feria VI et Sabbatum Quattuor temporum Pentecostes (mit Textverlust)

f. 1r—v Ascensio Domini Lect. *[Primum quidem … qui] convenerant [interroga]bant eu[m d]icentes: Domine …* (Act 1,1—11); *All. V. Ascendit Deus in iubilatione …; All. V. Dominus in Syna …; Ev. Recumbentibus undecim discipulis …* (Mc 16,14—20); *Off. Viri Galilei quid admiramini …; Secr. Suscipe Domine munera que pro filii …; Infra actionem. Communicantes et diem …; Comm. Psallite Domino …; Ptcomm. Presta nobis omnipotens et misericors Deus ut que visibilibus … — Dca infra Oct. Intr. Exaudi Domine …; [Or. Omnipotens sempiterne Deus fac nos tibi … vo]luntatem …; Lect. Estote p[rudentes et vigi]late …* (I Pt 4,7—11); *All. V. Regnavit Dominus super …; All. V. Non vos relinquam orphanos …; Ev. Cum venerit Paraclitus …* (Io 15,26—27); *Off. Ascendit Deus in iubilatione …; Secr. Sacrificia nos Domine immaculata …; Comm. Pater cum essem …; Ptcomm. Repleti Domine muneribus sacris … — Sabbato Lect. Prophetia prima. Temptavit Deus Abraham* (Gn 22,1); *Or. Deus qui in Abrahe … adimplere.*

Hier fehlen mehrere Doppelbll.

f. 2r—v Fer. VI pt Pent. *Secr. Sacrificia Domine tuis oblata …; Comm. Non vos relinquam …; Ptcomm. Sumpsimus Domine sacri dona … — […] Sabbato Intr. Karitas Dei diffusa est …; Or. Mentibus nostris quesumus Domine Spiritum sanctum …; Lect. Effundam Spiritum meum super omnem carnem …* (Ioel 2,28—32*); All. V. Spiritus est qui vivificat …; Or. Illo nos igne quesumus …; Lect. Locutus est Dominus ad Moysen dicens: Loquere filiis Israel …* (Lv 23,9—11, 15—17 et 21*); All. V. […]; Or. D[eus qui ad animarum me]delam ieiunii …; Lect. [Dixit Moyses filiis Israel: Audi Israel …] Profiteor hodie coram Domino Deo tuo qui exaudivit …* (Dt 26,1—3, 7—11)*; [All. V. Cum complerentur …] omnes […]; Or. P[resta quesumus omnipotens Deus ut salutaribus ieiuniis …]; Lect. Dixit Dominus ad Moysen: Loquere filiis Israel et dices ad eos: Si in preceptis meis ambulaveritis … ambulabo inter vos [et ero …]* (Lv 26, 3—12[12]). J. L.

299—306

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

(Sammelbeschreibung)

14./15. Jh.

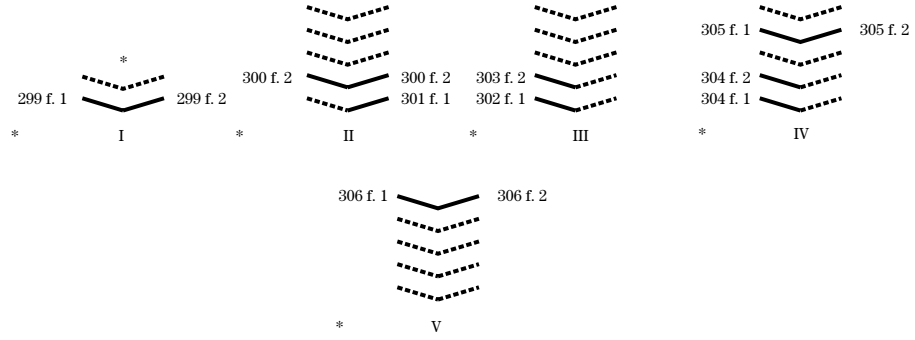
Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 30 oder 31 (cf. Nrn. 300 und 304) mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Jahrhundertwende. — Die Hs. bestand aus Quinionen. In der Regel zweizeilige, rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Provenienz der Fragmente: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

Inhalt: Dominica I Adventus, Feriae IV et VI post Dominicam I Adventus; Dominica III et Feria IV Quattuor Temporum Adventus (mit Textverlust); Vigilia Epiphaniae et in die; in Octava Epiphaniae, Dominica II post Epiphaniam, Feria IV et VI post Dominicam II; Dominica III post Epiphaniam; Feriae III—V post Dominicam Invocavit; Feriae III—V post Dominicam Oculi (mit Textverlust); Feria VI et Sabbato post Dominicam Oculi; Feriae III—IV post Dominicam Laetare; Feria III Hebdomadae maioris (mit geringem Textverlust)

Lagenordnung: 4 Doppelbll. und 5 Bll. aus 5 Quinionen.

1. Nr. 299 Doppelbl. aus einer Lage, in der Mitte fehlt ein Doppelbl.
2. Nr. 300 und Nr. 301: Das zweite Bl. des ersten Doppelblattes sowie das zweite Doppelbl. einer Quinio.



3. Nr. 302 und Nr. 303: Die jeweils ersten Bll. des ersten und zweiten Doppelblattes einer Quinio.
4. Nr. 304 und Nr. 305: Die jeweils ersten Bll. des ersten und zweiten Doppelblattes sowie das vierte Doppelbl. einer weiteren Quinio.
5. Nr. 306 Doppelbl. aus der Mitte einer Quinio.

Die Texte reichen für die Bestimmung eines Ritus nicht aus. Vom Passauer Ritus weichen die Orationen an Maria und an Allerheiligen ab. Die Lesung an Feria V nach Oculi entspricht in allen uns bekannten Missalien der Lesung an Feria V nach Laetare.

J. L. — E. M.

299 (R 76)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306)

Vergilbtes, an den Rändern gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 326×305 mm, von Bl. 2 ist nur Zweidrittel der inneren Spalte erhalten. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 340: *Raittung Adam Jacobs Cammerdieners In Anno 1620*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica I Adventus, Feriae IV et VI, Dominica III et Feria IV Quattuor Temporum Adventus (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca I Adv. Compl. de BMV *[Gratiam tuam quesumus Domine … resurrectionis] gloriam perducamur; De omnibus sanctis Or. Conscientias nostras quesumus omnipotens Deus visitando purifica …; Secr. Sacrificium tibi Domine celebrandum placatus …; Compl. Anime nostre quesumus omnipotens Deus hec pociantur desiderio … — Fer. IV Lect. Patientes estote usque ad adventum*

Domini … (Iac 5,7—10); *Ev. Venit Iohannes Baptista predicans in deserto …* (Mt 3,1—6) — *Fer. VI Lect. Loquere que decet …* (Tit 2,1—10); *Ev. Dixit Iohannes ad turbas que exibant ut baptizarentur … quidem aqua baptizo [vos …]* (Lc 3,7—16[16—18]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2ra Dca III Adv. Ev. *[Cum audisset Iohannes … plus quam] prophetam. Hic est …* (Mt 11,2—9[9—10]); *[Off.] Benedixisti Domine terram …; [Secr.] Devocionis n[ostre tibi quesumus Domine ho]stia iugiter …; [Comm. Dicite] pusillanimes confor[tamini …]; Compl. Imploramus Domine clementiam … preparent. […].*

f. 2vb Fer. IV Quatt. temp. Adv. Lect. *[Locutus est Dominus ad Acaz dicens: Pete tibi signum … De]o meo propter …* (Is 7,[10—14]15); *Gr. [Prope est Do]minus omnibus …; V. Laudem [Domini loquetur] os meum …; Ev. Missus est angelus Gabriel … nomen eius Iohannes. Hic [erit …]* (Lc 1,26—32[32—38]).

G. S.

300 (R 133)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 301, 302, 303, 304, 305, 306)

Vergilbtes, fleckiges, an den äußeren Rändern lädiertes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 320×460 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 220×65+15+65 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306, jedoch auf Bl. 1v eine vierzeilige rot-blaue Initiale *E* mit Fleuronnée.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 3: *Inventar des Balthasar Pendler Anno 1617*, *1618*, *1619*, *1620*, die Jahreszahlen auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Vigilia Epiphaniae et in die, in Octava Epiphaniae, Dominica II post Epiphaniam, Feria IV et VI, Dominica III post Epiphaniam

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 300 und 301) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 300 f. 1r—v) *Vigil. Epiph. Ev. [Defuncto Herode … ma]trem eius …* (Mt 2,[19—20]20—23); *Secr. Tribue quesumus Domine ut eum …; Comm. Tolle puerum …; Compl. Infunde quesumus Domine … — In Epiph. Intr. Ecce advenit …; Or. Deus qui hodierna die unigenitum …; Lect. Surge illuminare …* (Is, 60,1—6); *Gr. Omnes de Saba …; V. Surge illuminare …; All. V. Vidimus stellam … ; Ev. Cum natus esset Iesus …* (Mt 2,1—12); *Off. Reges Tharsis …; Secr. Ecclesie tue quesumus Domine dona propicius …; Praef. Quia cum Unigenitus.*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v (Nr. 300 f. 2r—v) *In Oct. Epiph. Lect. [Domine Deus meus honorificabo … Saba]oth corona spei que ornata est …* (Is [25,1; 28,5]5; 35,10; 41,18; 52,13; 12,3—5); *Ev. Venit Iesus a Galilea in Iordanem …* (Mt 3,13—17); *Secr. Hostias tibi Domine pro nati filii …; Compl. Celesti lumine quesumus Domine … — Dominica II post Epiph. Intr. Omnis terra adoret te Deus …; Coll. Omnipotens sempiterne Deus celestia simul …; Lect. Habentes donationes …*(Rm 12,6—16); *Gr. Misit Dominus verbum …; V. Confiteantur Domino …; All. V. Dominus regnavit exultet …; Ev. Nuptie facte sunt in Chana …* (Io 2,1—11); *Off. Iubilate Deo universa … dicite* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 3ra (Fortsetzung Nr. 301 f. 1ra) *nomini eius …; Secr. Oblata Domine munera sanctifica …; Comm. Dicit Dominus implete ydrias a[qua] et ferte …; Compl. Augeatur in nobis … — Fer. III[I] Ep. F[rat]res: [Audistis dispensacionem Dei …]* (Col 1,25[25—28]).

Hier fehlen die Textpartien von Nr. 301.

f. 3vb (Nr. 301 f. 1vb) Fer. VI pt Dcam II pt Epiph. Ev. *[Egressus Iesus inde abiit in patriam … et] sorores eius nobiscum …* (Mc 6,[1—3]3—6) — *Dca III Intr. Adorate Deum omnes angeli …; Coll. Omnipotens sempiterne Deus infirmitatem nostram propitius … [dexteram] tue m[aiestatis …].*

K. F.

301 (R 326)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 1 Streifen (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 302, 303, 304, 305, 306)

Vergilbte, zusammengeklebte Pergamentstreifen aus der linken Spalte eines Blattes: 165×85/90 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *130×*67[+10+70] mm, 18 erhaltene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLIII. et SS. Nr. 1/18: *Steur Register de anno 1620.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica II post Epiphaniam, Feria IV et VI, Dominica III post Epiphaniam

Inhalt cf. Nr. 300.

G. S.

302 (R 153)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 301, 303, 304, 305, 306)

Mittelstarkes, helles, auf der Versoseite fleckiges Pergamentblatt: 325×235 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. k. 4: *Inventar*, auf dem Fragment: *Anno 1621.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feriae III—V post Dominicam Invocavit

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 302 und 303) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 302 f. 1r—v) Fer. III pt Dcam I Quadr. *Coll. Respice Domine familiam tuam et presta ut aput te mens nostra tuo desiderio …; Lect. Locutus est Ysaias propheta dicens: Querite Dominum …* (Is 55,6—11); *Gr. Dirigatur oratio mea …; V. Elevacio manuum mearum …; Ev. Cum intrasset Iesus Ierosolimam commota est …* (Mt 21,10—17); *Off. In te speravi Domine …; Secr. Oblatis quesumus Domine placare muneribus …; Comm. Cum invocarem exaudisti me …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut illius salutaris capiamus …; Super populum. Ascendant ad te Domine preces nostre … — Fer. IV* Quatt. temp. *Intr. Reminiscere miserationum tuarum …;* (in Rot) *In hac quarta feria […] Flectamus genua. Levate. Or. Preces nostras quesumus Domine clementer exaudi et contra cuncta …; Lect. Dixit Dominus ad Moysen: Ascende ad me … ascendit in montem et ibi* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2ra (Fortsetzung Nr. 303 f. 1ra) *fuit quadraginta diebus …* (Ex 24,12—18); *Gr. Tribulationes cordis mei; V. Vide humilitatem …; Or. Devocionem populi tui …; Lect. Venit Helias in Bersabee … obdormivit [reversusque …]* (III Rg 19,3—6[7—8]).

Hier fehlen Textpartie von Nr. 303.

f. 2vb (Nr. 303 f. 1vb) Ev. *[Accesserunt ad Iesum scribe et pharisei … Magister volumus …] ille respondens dicenti …* (Mt 12,[38—47]48—50); *Off. Meditabar in mandatis …; Secr. Hostias tibi Domine placacionis offerimus …; Comm. Intellige clamorem meum …; Ptcomm. Tui Domine percepcione sacramenti …; Super populum. Mentes nostras quaesumus Domine … — Fer. V Intr. Confessio et pul[chritudo …].*

J. L.

303 (R 325)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 1 Streifen (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306)

Die linke Spalte eines dünnen Pergamentblattes: 325×115 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 220×70+10+*2 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLIII. et SS. Nr. 1/16: *Steur Register de Anno 1619.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feriae IV et V post Dominicam Invocavit

Inhalt cf. Nr. 302.

J. L.

304 (R 77)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 301, 302, 303, 305, 306)

Vergilbte bis gebräunte, stark defekte, mit Silberweißpapier kaschierte Pergamentbll., von Bl. 1 ist nur die Hälfte der äußeren Schriftspalte erhalten: Bl. 1: 305×88 mm, Bl. 2: 312×270 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 53: *Cammer Raittung*, *Wolff Arttner*, *1617.* Auf dem Fragment einige Buchstaben der Titelei.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feriae III—V post Dominicam Oculi (mit Textverlust)

f. 1rb Fer. III Ev. *[Respiciens Dominus Iesus discipulos suos dixit Simoni. Si peccaverit … audi]erit eos … frater [meus …]* (Mt 18,[15—17]17—21[21—22]).

f. 1va Fer. III Comm. *[Domine quis habitabit … requiescet] in monte sancto …; [Compl.] Sacris Domine [mysteriis expia]ti et veniam …; [Super populum. Tua nos] Domine protectio[ne …] — [Fer. IV Intr.] Ego autem in [Domino …]; [Or.] P[resta nobis quesumus Domine ut salutaribus ieiuniis …].*

Hier fehlt f.1vb.

f. 2r—v Fer. IV Ev. *[Accesserunt ad Iesum … traditionem] seniorum. Non enim* (Mt 15,[1—2]2—20); *Off. Domine fac mecum …; [Secr.] Suscipe quesumus Domine preces [populi tui cum obla]cionibus …; [Comm. Notas] michi [fecisti …; Compl. Sanctificet nos Domine] qua pasti sumus …; Super populum. Concede omnipotens Deus ut qui protectionis … — Fer. V Intr. Salus populi ego sum …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut ieiuniorum …; Lect. Venit mulier Sunamitis … super eum posuit[que os …]* (IV Rg 4,25—34[34—38]).

G. S.

305 (R 246)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 301, 302, 303, 304, 306)

Mittelstarkes, helles, leicht vergilbtes Pergamentdoppelbl. mit zwei Lücken (Löcher restauriert): 317×450 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLIII. et SS Nr. 3/1: *Register der Aufgenommenen Soldaten der Stadt Ödenburg*, 1620, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feria VI et Sabbato post Dominicam Oculi, Feriae III—IV post Dominicam Laetare

f. 1r—v Fer. VI pt Dcam III Quadr. Secr. *[Respice quesumus Domine propitius … sacramus] ut et tibi …; Comm. Qui biberit aquam …; Compl. Huius nos Domine percepcio sacramenti …; Super populum. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui in tua protectione … — Sabatho* (corr. ex *Fer. VI*) *Intr. Verba mea auribus …; Coll. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui se affligendo …; Lect. Erat vir in Babylone … vidimus eos pariter commisceri [et illum …]* (Dn 13,1—9, 15—17, 19—30, 33—38[39—62]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Fer. III pt Dcam IV Quadr. Ev. *[Iam die festo mediante … ergo] eum apprehendere* (Io 7,[14—30]30—31); *Off. Expectans expectavi Dominum …; Secr. Hec hostia quesumus Domine emundet nostra delicta …; Comm. Letabimur in salutari tuo …; Compl. Huius nos Domine percepcio sacramenti …; Super populum. Miserere Domine populo tuo … — Fer. IV Intr. Dum sanctificatus fuero …; Or. Deus qui et iustis …; Lect.* I *Sanctificabo nomen meum …* (Ez 36,23—28); *Gr. Venite filii audite me …; V. Accedite ad eum …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut quos ieiunia votiva …; Lect.* II *Lavamini mundi estote …* (Is 1,16—19); *Gr. Beata [gen]s cuius …; V. Verbo Domini celi …; Ev. Preteriens Iesus vidit … lavi et vi[di …]* (Io 9,1—11[11—38]).

G. S.

306 (R 173)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

14./15. Jh. — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305)

Vergilbtes, an den Falzen und den Rändern gebräuntes, auf Bl. 2 unten stark lädiertes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 330×470 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 215×65+15+65 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 51: Auf Bl. 2v des Fragments: *Herrn Michaeln Ungers Statt Cammerern Allhie Inn Odenburg Raittung de Anno 1614.* Auf Bl. 2r: *Michael Vnger Camerarius cammerordnung 1615. 7. Januarii*, auf. Bl. 1v: […] *Veith Richter 1614.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 299—306.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Feria III Hebdomadae maioris (mit geringem Textverlust)

f. 1r—2v, Fer. III Passio Domini *[Erat pascha et azima … Amen dico vobis] quia unus ex vobis … erat autem hora [tertia …]* (Mc 14,[1—18]18—71; 15,2—25[25—46]).

K. F.

307 (R 75)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 308, 309)

Vergilbtes bis gebräuntes, sehr beschädigtes (viel Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 440×330 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 295×90+18+90 mm, 29 Zeilen, Linienwerk mit Tinte, oben und unten Doppellinien auf allen drei Nrn. — Textualis formata um die Jahrhundertwende. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen mit Fleuronnée in Rot, die blauen stark verblaßt. Rote und blaue Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 52: *Herrn Michaeln Vn[gern] Stadt Cammerer hie in der [Stadt] Ödenburg Raittung de Anno 1615; […] Veit Richter 1615 Jar* auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica VIII post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI (mit großen Textlücken)

f. 1r—v Dca VIII Ev. *[Attendite a falsis … fruc]tus malos facere …* (Mt 7,[15—18]18—21); *Off. Populum humilem salvum …; Secr. Suscipe munera quesumus Domine que tibi de tua largitate …; Comm. G[ustate et] videte …; Compl. Sit nobis Domine reparacio mentis … — Fer. IV Lect. Si cum adhuc peccatores essemus …* (Rm 5,8—11); Ev. *Dixit Iohannes ad Iesum: Magister vidimus*

… (Mc 9,37—48, mit erheblichem Textverlust) — *Fer.* VI Ev. *Dixit Iesus turbis Iudeorum et principibus sacerdotum … donum an [altare …]* (Mt 23,13—19[19]—23).

Die von dem Fragment gebotenen Texte entsprechen dem Passauer Ritus, die der beiden weiteren Fragmente weichen jedoch stellenweise ab.

G. S.

308 (R 1)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 307 und 309)

Abgeriebenes, vergilbtes, stellenweise defektes Pergamentbl.: 440×340 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 285×90+18+90 mm, 29 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift wie Nr. 307. — Dekor wie Nrn 307 und 309.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt. Am linken Rand der Rektoseite die Jahreszahl (?) *1615* von einer modernen Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 307.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Ottiliae, Vigilia et in die Thomae ap., Thomae mart., Silvestri papae, Valentini ep.

f. 1r—v Ottilie Coll. *[Deus qui per Sancti Spiritus gratiam …] virginem Otiliam …; Secr. Munera tibi Domine servitutis …; Compl. Adiuvent nos quesumus Domine hec … — In vigilia Thome ap. Intr. Ego autem; Ep. Benedictio Domini* (Sir 44,25*); Ev. Hoc est preceptum meum* (Io 15,12) — *In die Intr. Mihi autem; Coll. Da nobis quesumus Domine beati apostoli tui …; Ep. Iam non estis hospites* (Eph 2,19); *Gr. Constitues eos; All. V. Non vos; Sequ. Clare sanctorum; Ev. Thomas unus ex duodecim …* (Io 20,24—29); *Off. In omnem terram exivit sonus; Secr. Debitum Domine servitutis nostre …; Comm. Mitte manum tuam …; Compl. Sacramenti tui Domine munere vegetati … — Thome mart. Coll. Deus pro cuius ecclesia beatus Thomas …; Secr. Propiciare quesumus Domine supplicacionibus nostris …; Compl. Sumpsimus Domine beati Thome martyris tui … — Silvestri Intr. Sacerdotes tui; Coll. Da*

quesumus omnipotens Deus ut beati Silvestri …; (in Rot) *Postea de Nativitate et de Octavis. Ep. Plures facti sunt* (Hbr 7,23); *Gr. Ecce sacerdos; All. V. Iuravit Dominus; Sequ. Grates nunc omnes; Ev. Sint lumbi* (Lc 12,35); *Off. Inveni David; Secr. Munera populi tui Domine propiciatus …; Comm. Beatus servus; Compl. Presta quesumus omnipotens Deus ut de perceptis … — Valentini Intr. Statuit; Coll. Propiciare quesumus Domine nobis famulis … intercessione [ab omnibus …].*

Die Texte entsprechen im allg. dem Passauer Ritus: Valentin (7. Januar) ist Patron der Passauer Diözese. In Secreta und Complenda am Fest von Thomas Becket sowie in Secreta am Silvester-Fest weicht das Fragment von Passau ab. Nach Ottilia steht im gedruckten Passauer Missal Iodocus.

J. L.

309 (R 7)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

14./15. Jh. — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 307 und 308)

Starkes, gut erhaltenes, nur an der Stelle des Buchrückens vergilbtes Pergamentbl.: 445×340 mm. Zwei kleine abgerissene Stellen mit Pergament ergänzt. — Schriftspiegel zweispaltig: 288×90+19+89 mm, 29 mit Tinte gezogene, mit dem Punktorium abgesteckte Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh., nicht identisch mit der Schrift von Nr. 307 und 308. — Dekor wie Nrn 307 und 308.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 30: *Protocollum de Anno 1617*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 307.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Valentini mart., Cathedra Petri, Vigilia et in die Matthiae ap.

f. 1r—v Valentini Coll. *[Presta quesumus omnipotens Deus] ut qui beati Valentini …; Lect. Iustus si morte* (Sap 4,7); *Gr. Beatus vir; All. V. Beatus vir; vel Tr. Desiderium anime; Ev. Nemo accendit lucernam* (Lc 11,33); *Off. In virtute tua; Secr. Oblatis quesumus Domine placare muneribus …; Comm. Magna est; Compl. Sit nobis Domine reparacio mentis … — Kathedra Petri Intr. Statuit*

ei; Coll. Deus qui apostolo tuo Petro collatis …; Lect. Petrus apostolus Iesu Christi electis (I Pt 1,1—7); *Gr. Ecce sacerdos; Tr. Tu es Petrus et super …; V. Et porte inferi non prevalebunt …; V. Et quodcumque ligaveris …; V. Et quodcumque solveris …; Ev. Si peccaverit in te frater tuus* (Mt 18,15) (in Rot) *Require feria III tercie ebdomade in XL, Credo dicitur; Off. Constitues eos; Secr. Ecclesie tue Domine quesumus preces et hostias …; Comm. Tu es Petrus …; Compl. Letificet nos Domine munus acceptum … — In vigil. Mathie Intr. Ego autem* (in Rot) *per totum, si vigilia venerit in XL-m, secunda Or. ad missam dicetur de vigilia. — In die Intr. Michi autem; Coll. Deus qui beatum Mathiam apostolorum tuorum collegio …; Ep. Exurgens Petrus in medio fratrum … a bap[tismate …]* (Act 1,15—22[22—26]).

Das Graduale an Cathedra Petri weicht vom Missale Pataviense (ed. Viennae 1509) ab. Am Tag Matthiae apostoli verweist das Graner Missale auf Translatio Gerardi episcopi.

E. M.

310 (R 332)

MISSALE OPAUL

15. Jh. (Anfang) — 1 Streifen und 1 Bl.

1. Streifen aus dem äußeren Rand eines unten halbierten Pergamentblattes: 190×72 mm, beschriebener Raum: *140×35 mm mit 17 Zeilen. — 2. Die untere Hälfte eines aus drei Teilen zusammengeklebten Pergamentblattes: 190×202 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *140×67+13+67 mm, 17 Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich. Rubriken vollständig abgerieben.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz des Fragments: Ungarn. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OPAUL. Commemoratio Pauli ap., Visitatio BMV, Praxedis, Mariae Magdalenae, Apollinaris, Christinae, Iacobi ap. (mit Textverlust)

f. 1ra: Commemoratio Pauli ap. *[Or. Deus qui multitudinem … apostoli] tui predicaci[one …];* Ep. *[F]ratres: No[tum vobis facio] ewangel[ium …] … expug[nabam …]* (Gal 1,11—13).

f. 1vb Visitatio BMV *[Or. Omnipotens sempiterne Deus qui ex abundancia … ad saluta]cionem Elyzabet [inspirasti …];* Ep. *[Ecce iste v]enit [saliens] in montibus … recessit flores [apparuerunt …]* (Cant 2,8—12[12—14]).

f. 2ra Praxedis Compl. *[Divini muneris largitate … ut] intercedente beata Praxede virgine …* — Marie Magdalene Intr. *Gaudeamus;* Or. *[L]argire nobis quesumus clementissime pater quod sicut beata …; Ep. Mulierem fortem* (Prv 31,10)*;* Gr. *Diffusa est gracia; All. V. Maria hec est illa …;* Ev. *Rogabat Iesum* (Lc 7,36).

f. 2rb Compl. *[Sumpto Domine salutari … ab omnibus] quesumus vetustatis maculis …* — Apollinaris Intr. *Sacerdotes Dei;* Or. *Deus qui salutarem nobis hodierna die beati Apollinaris sacerdotis et martiris …;* Ep. *Ecce sacerdos* (Sir 44,16); Gr. *Inveni David; All. V. Iuravit Dominus; …;* Ev. *[Hom]o quidam peregre* (Mt 25,14); Off. *Veritas mea;* Secr. *Sacrificium nostrum Domine […].*

f. 2va Compl. *[Saciati sumus Domine muneribus … inter]venientibus meritis nos percepisse confidimus.* — Christine Or. *[D]eus qui beatam Christinam virginem et martirem tuam …;* Secr. *Sancte Christine virginis tue …*

f. 2vb Iacobi ap. *[Or. Esto Domine plebi tue … sa]nctificator et custos …;* Ep. *Iam non estis* (Eph 2,19); Gr. *Nimis honorati;* All. V. *Non vos;* Ev. *Accessit ad Iesum … Potestis bibere [calicem …]* (Mt 20,20—22[22—23]).

G. S.

311 (R 115)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 312, 313)

Leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, auf Bl. 2 stark, sonst leicht lädiertes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 355×490 mm, in der Mitte fehlt 1 Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×75+18+75 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — Zwei- und dreizeilige, abwechselnd rote und verblaßte blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 33: *Camer Raittung*, Hanns Tölltl, *1586*, auf dem Fragment. Auf Bl. 2v z. T. weggeschnittener Vermerk des 16. Jh.: *…6 … Bl.* [?] *8 ist …weiter bestett.* [?]

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae III—IV Hebdomadae maioris

f. 1r—v Fer. III post Dcam Palmarum Lect. *[Dixit Ieremias: Domine demonstrasti … cogita]verunt super me …* (Ier 11,[18—19]19—20); *Gr. Ego autem cum michi …; V. Iudica Domine nocentes me …; Passio Domini Erat pascha et azima post biduum … nomen Gethsemani et ait [discipulis suis …]* (Mc 14, 1—32[32—72; 15, 1—46]).

f. 2r—v Fer. IV Passio Domini *[Adpropinquabat dies festus azimorum …] cantabit hodie gallus … Pylatus autem interrogavit eum [dicens …]* (Lc 22,1—71, 23, 1—3[3—53]).

Zum Ritus cf. Nr. 313.

E. M.

312 (R 186)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 311 und 313)

Mittelstarkes, leicht vergilbtes, auf der Rückenpartie und an einzelnen kleinen Flecken gebräuntes Pergamentbl.: 360×260 mm, das letzte Bl. einer Lage. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 311, jedoch eine einfache, dreizeilige rote *F* Initiale. Reklamant auf der Versoseite: *Resurrexi.*

Trägerhs. Arch.: Auf dem aufgeklebten Papierstück: *Spital Raittung 1631.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 311.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Sancto, Dominica Resurrectionis

f. 1r—v *Sabbato Sancto Or. Deus qui hanc sacratissimam noctem …; Lect. Si consurrexistis cum Christo …* (Col 3,1—4); *All. V. Confitemini Domino quoniam bonus …; Tr. Laudate Dominum omnes gentes …; V. Quoniam confirmata est …; Ev. Vespere autem sabbati …* (Mt 28,1—7); *Secr. Suscipe quesumus Domine preces populi tui cum oblacionibus …; Compl. Spiritum nobis Domine tue caritatis infunde …;* (in Rot) *Sic missa et vespera tantum una collecta scilicet complenda cum Benedicamus Domino clauduntur. — In die sancto Pasche sacerdos qui celebraturus est missam preparet se cum ministris solempniter et portentur ante ipsos vexilla et fons sacratus. Quo primo aspergatur altare et procedant ad introitum chori ibique faciant stationem et cantantur hec Ant. In die resurrectionis mee …; Dum cantatur hec Ant. fiat aspersio postea Ant. Vidi aquam egredientem …; Ps. Confitemini Domino …; Post aspersionem dicatur Versiculus Domine aput te est fons …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa paschalia agimus …; Sequitur ad processionem Ant. Cum rex glorie; finita Ant. canitur Hymn. Salve festa dies; In introitu ecclesie Ant. Sedit angelus V. Crucifixum in carne. Quibus finitis sequitur ad missam Officium.*

Canon Missae beginnt nicht nach *sabbatum sanctum*. Die Rubrik mit *Aspersio* ist im Passauer Missale länger und eingebaut in die Procession.

E. M.

313 (R 114)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 311 und 312)

Mittelstarkes, mäßig vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 360×525 mm, in der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel, Schrift und Dekor cf. Nr. 311.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 32: *Camer Raittung*, Hanns Tölltl, *1585*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 311.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae III, IV et Sabbato post Dominicam Resurrectionis, Octava Paschae, Dominica in Albis

f. 1r—v Fer. III pt Dcam Resurrectionis Lect. *[Surgens Paulus et manu silentium …] Viri fratres …* (Act 13,[16]16; 26—33); *Gr. Hec dies …; V. Dicant nunc qui …; All.V. Surgens Iesus Dominus noster …; Sequ. Victime paschali; Ev. Stetit Iesus in medio discipulorum …* (Lc 24,36—47); *Off. Intonuit de celo Dominus …; Secr. Suscipe Domine fidelium preces …; Comm. Si consurrexistis cum Christo …; Compl. Concede quesumus omnipotens Deus ut paschalis … — Fer. IV Officium. Venite benedicti patris mei …; Or. Deus qui nos resurrectionis dominice …; Lect. Aperiens Petrus os suum …* (Act 3,12—15; 17—19*); Gr. Hec dies quam fecit; V. Dextera Domini fecit …; All.V. Christus resurgens …; Sequ. Mundi renovacio; Ev. Manifestavit se iterum Iesus … Didimus et Natha[el …]* (Io 21,1—2[2—14]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v Sabbato Or. *Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa …; Lect. Deponentes omnem maliciam …* (I Pt 2,1—10); *All.V. Hec dies quam fecit Dominus …; All. V Laudate pueri …; V. Sit nomen Domini benedictum …; Ev. Una sabbati Maria Magdalene …* (Io 20,1—9); *Off. Benedictus qui venit …; Secr. Concede quesumus Domine semper nos per hec …; Comm. Omnes qui in Christo baptisati …; Compl. Redemptionis nostre munere … — In octava pasche omnia ut in die sancto pasche preter secundam Alleluia Angelus Domini, cum versu Respondens autem angelus. Sequ. Hec est sancta solempnitas, cetera ut in die sancto …* — Dca in Albis *Officium Quasi modo …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui festa …; Or. Deus qui nos resurrecctionis; Lect. Omne quod natus est ex Deo …et hii [tres …]* (I Io 5,4—8[8—10).

Das Missale Pataviense bringt andere Sequenzen: Statt *Victime paschali* steht *Agni paschalis*; statt *Mundi renovatio* steht *Grates Salvatori*, statt *ad libitum* am Samstag nach Ostern steht *Victime paschali.* Im Passauer Missale stehen die Sequenzen im Proprium-Teil, nicht in einem selbständigen Corpus (die Inicipit-Angaben des Fragments lassen auf ein solches schließen.)

E. M.

314 (R 152)

MISSALE OLOMUCENSE

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 315)

Vergilbtes, an den Rändern gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 370×460 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 257×73+16+75 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Initialen mit Fleuronnée, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1015. a. 10: *Stattgerichts (?) Prothocoll Anno 1644*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Diözese Olmütz (cf. Nr. Nr. 315 Notiz). — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OLOMUCENSE. Feriae II—III et VI post Dominicam Oculi

f. 1r—v Fer. II Lect. *[Naaman princeps milicie … animad]vertite et videte …* (IV Rg 5,[1—7]7—15); *Gr. Deus vitam meam nunciavi …; V. Miserere mihi Domine …; Ev. Dixerunt pharisei ad Iesum. Quanta audivimus …* (Lc 4,23—30); *Off. Exaudi Deus oracionem meam …; Secr. Munus quod tibi …; Comm. Quis dabit ex Syon …; Compl. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut que ore …; Super populum. Subveniat nobis quesumus misericordia … — Fer. III Intr. Ego clamavi quoniam …; Or. Exaudi nos omnipotens et misericors Deus et continencie salutaris …; Lect. Mulier quedam clamabat …* (IV Rg 4,1—7); *Gr. Ab occultis meis …; V. Si mei non …; Ev. Respiciens Iesus in discipulos suos dixit Symoni Petro: Si peccaverit in te frater tuus … alligaveritis super terram [erunt ligata …]* (Mt 18,15—18[18—22]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Fer. VI Lect. *[Convenerunt filii Israel … mihi] ut sanctificaretis me …* (Nm 20,[1—3 et 6—12]12—13); *Gr. In Deo speravit …; V. Ad te Domine clamavi …; Ev. Venit Iesus in civitatem Samarie …* (Io 4,5—42); *Off. Intende voci oracionis …; Secr. Respice Domine propicius ad munera …; Comm. Qui biberit aquam …; Compl. Huius Domine percepcio sacramenti …; Super populum.*

Presta quesumus [omnipotens Deus ut qui in tua protectione confidimus …].

G. S.

315 (R 277)

MISSALE OLOMUCENSE

15. Jh. (Anfang) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 314)

Vergilbtes, stellenweise gebräuntes und stark abgeriebenes z. T. unlesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 340×255 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 257×73+16+75 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 314.

Trägerhs. Arch. Lad. B. Fasc. 4. Nr. 65/1. a: Pachtzinsverzeichnis der Ackerfelder zu Kelénpatak, 1643—1644.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 314.

MISSALE OLOMUCENSE. Annuntiatio Mariae, Ambrosii, Tiburtii et Valeriani, Adalberti, Georgii

f. 1r—v Annuntiatio Mariae Pref. *Et te in annunciacionem; Comm. Ecce virgo concipiet …; Compl. Gratiam tuam quesumus Domine mentibus nostris …* — (in Rot) *Nota si hoc festum in die palmarum vel in die resurrectionis vel deinceps occurrerit sabbato ante palmas solempniter celebretur. Et si aliquo dominico die evenerit in feriam secundam differatur.* — *Ambrosii* Intr. *In medio ecclesie;* Or. *Sancti Ambrosii nos Domine iugiter …; Lect. Sapienciam omnium antiquorum …* (Sir 39,1—5); *Gr. Ecce sacerdos magnus; Tr. Beatus vir; Ev. Vos estis sal terre* (Mt 5,13); *Off. Inveni David; Secr. Has hostias quesumus Domine nomini tuo …; […]* — *Si hoc festum post resurrectionem evenerit dicitur All. V. […]* — *Tiburcii et Valeriani mart. […]; Lect. Lingua sapientium ornat scienciam …* (Prv 15,—9); *All. V. Gaudete iusti in Domino …; solum prosa non dicitur; Ev. secundum Iohannem […]; […]; Comm. Gaudete iusti …; Compl. Sacro munere saciati supplices …; Nota quod secundum All. cantatur ab octava Pasche Christus resurgens ad Dominicam Misericordia Domini*

[…]. Nota quod infra tempus paschale omnibus diebus dominicis nullum festum agitur nisi festum Sancte Crucis, Philippi, Iacobi, Adalberti, Dedicationis et patroni cuiuslibet ecclesie. — Adalberti mart. Intr. Protexisti me Deus a conventu malignancium …; Or. Deus qui nos annua beati Adalberti …; Ep. […]; Off. Confitebuntur celi mirabilia; Secr. Hostias tuas quesumus Domine per nos immolandas …; Comm. Letabitur iustus in Domino ; Compl. Omnipotens sempiterne Deus adesto nobis magne pietatis … — Georgii mart. Intr. Protexisti me Deus; Or. Deus qui nos beati Georgii martiris tui meritis et intercessione …; Ep. Iustum deduxit Dominus (Sap 10,1)*; All. V. Letabitur iustus; Aliud resurrectionis; Prosa […]; Ev. Ego sum vitis vera* (Io 15,1) *require in communi.*

Entspricht dem Olmützer Ritus (ed. Nürnberg 1499), dementsprechend steht das Fest Adalberti vor dem des hl. Georg.

J. L.

316 (R 83)

MISSALE OLOMUCENSI PROXIMUM

15. Jh. (Anfang) — 2 Bll.

Vergilbtes, stark abgeriebenes und defektes (viel Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 367×423 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 251×77+13+77 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis vom Anfang des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Tägerhs. Arch. IV. 1009. 76: *Cammer Raittung, Zacharia Treußl, 1653.*

Provenienz des Fragments: Diözese Olmütz? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OLOMUCENSI PROXIMUM. Ascensio Domini, Feria VI et Sabbato, Dominica infra Octavam Ascensionis (kaum lesbar, mit großem Textverlust)

f. 1r—v Ascensio Dni Ev. *[Recumbentibus undecim discipulis … cre]diderit condempnabitur …* (Mc 16,[14—16]16—20); *Credo*

dicitur per totam octavam undecunque servatur; Off. […]; Secr. Suscipe Domine munera que pro filii …; Comm. [Ascendit Deus in iu]bilacione; Compl. P[resta nobis quesumus omnipotens et misericors Deus ut qui visibilibus mysteriis] sumenda percepimus … — (in Rot:) *Feria VI et sabbato […] per totum sola epistola […] — Dominica infra Oct. Ascensionis* Intr. *E[xaudi Domine vocem … cor meum] quesivi wltum […]; Or. O[…];* Or. *II de Ascensione sub una conclusione …; Lect. K[arissimi. Estote prudentes …]* (I Pt 4,7—11); *[…]*; *Ev. Cum venerit Paraclitus …* (Io 15,26—27, 16,1—4); *Off. Viri Galilei …; Secr. Sacrificia nos Domine …; Comm. Pater cum essem; Compl. Repleti Domine muneribus sacris …; […].*

f. 2r—v Lesbar nur die rubrizierten Stellen.

Auch die Rubriken entsprechen dem Olmützer Missal (ed. Nürnberg, 1499).

G. S.

317—324

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (Sammelbeschreibung)

15. Jh. (1. Hälfte)

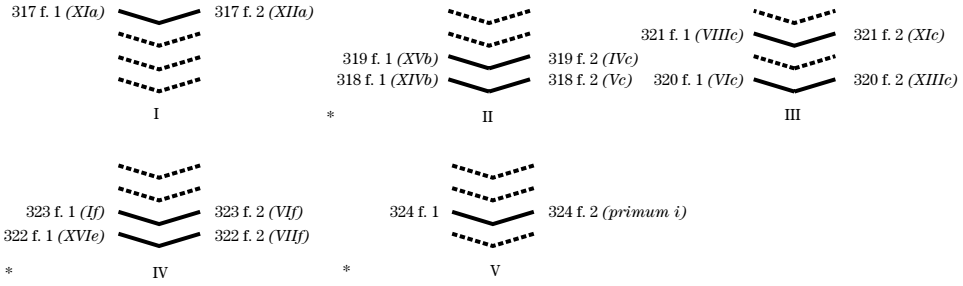
Schriftspiegel zweispaltig: 265/270×77+17+77 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. Die Linien für die zweiten oberen und dritten unteren Zeilen sind bis zum Rand gezogen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zwei- bis fünfzeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Zum Buchschmuck s. noch Nr. 324.

Provenienz und Benutzung der Fragmente: Raum Ödenburg.

Inhalt: Vigilia Nativitatis, Nativitas Domini: in galli cantu, in aurora, Dominica Septuagesima, Feriae IV—VI post Dominicam Septuagesimam (mit Textverlust), Dominica Sexagesima; Feriae V—VI (mit Textverlust) et Sabbato post Diem cinerum, Dominica Invocavit; Feriae II—III, IV—VI et Sabbato Quattuor temporum Quadragesimae, Sabbato post Dominicam Iudica, Dominica Palmarum, Feriae II et III post Dominicam Palmarum, Sabbato Quattuor temporum Pentecostes, Octava Pentecostes, Corporis Christi, Canon missae.

Lagenordnung: 8 Doppelbll. aus 5 Quaternionen.

1. Nr. 317: Das vierte (mittlere) Doppelbl. der Lage.
2. Nr. 318 und Nr. 319: Das erste und zweite Doppelbll. einer Lage.
3. Nr. 320 und Nr. 321: Das erste und dritte Doppelbll. der nächsten Lage.
4. Nr. 322 und Nr. 323: Das erste und zweite Doppelbll. einer Lage.
5. Nr. 324: Das zweite Doppelbl. einer Lage.



Schreiber und Rubrikator des Fragmentenensembles sind vermutlich identisch mit denen des Ensembles von Nrn 135—141.

J. L. — E. M.

317 (R 267)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, leicht fleckiges, auf 1v und 2r abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 380×515 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265/270×77+17+77 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324, auf den Versoseiten oben Blattzahlen in Rot: *XI a* und *XII a*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c: *Bergkrechtbuch verneweit Anno 1609*, auf dem Fragment. Federproben von verschiedenen Händen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Vigilia Nativitatis, Nativitas Domini: in galli cantu, in aurora

f. 1r—2v Vigil. Nativ. Lect. *[Propter Sion non tacebo … iustum tuum et] cuncti reges …* (Is 62,[1—2]2—4); *Lect. Paulus servus Iesu Christi …* (Rm 1,1—6); *Gr. Hodie scietis quia veniet …; V. Qui regis Israel intende …;* (in Rot) *Si fuerit dominica, tunc All. V. Veni Domine et noli tardare …; Ev. Cum esset desponsata mater …* (Mt 1,18—21); *Off. Tollite portas principes …; Secr. Da nobis quesumus omnipotens Deus ut sicut adoranda …; Comm. Revelabitur gloria Domini …; Compl. Da nobis quesumus Domine unigeniti Filii …;* (in Rot) *Clauditur eciam die dominico. Si vigilia Domini in diem dominicam evenerit, tunc officium vigilie totum absque Gloria in excelsis, All. V. Veni Domine; Credo dicitur. Sanctus et Agnus Dei dominicali melodia, missa cum Benedicamus Domino clauditur. Officium Memento nostri Domine eo anno supererit nisi ad priorem missam dicatur. — In galli cantu ad missam Intr. Dominus dixit ad me …; Coll. Deus qui hanc sacratissimam noctem veri luminis …; Lect. Populus gentium qui ambulabat …* (Is 9,2—7); *Lect. Apparuit gratia Dei …* (Tit 2,11—15); *Gr. Tecum principium in die …; V. Dixit Dominus Domino …; All. V. Dominus dixit ad me …; Prosa Grates nunc omnes; Ev. Exiit edictum a cesare Augusto …* (Lc 2,1—14); *Off. Letentur celi et exultet …; Secr. Accepta tibi sit Domine quesumus hodierne …; Pref. Quia per incarnati verbi; Dominicali melodia Sanctus et Agnus; Infra actionem Communicantes et noctem sacratissimam …; Comm. In splendoribus sanctorum …; Compl. Da nobis quesumus Domine Deus noster ut qui nativitatem …;* (in Rot) *Sic clauditur missa, benediccio non datur, ne populo videatur dare licencia abeundi, sed statim cantor incipiat A. O mundi domina. Et finita A. pronuncietur Ev. Liber generacionis. Quo finito cantor incipiat Te Deum. Finito incipiantur laudes. — In aurora Intr. Lux fulgebit hodie super [nos …].*

J. L.

318 (R 249/1)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 319, 320, 321, 322, 323, 324)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise fleckiges und leicht abgeriebenes, an den äußeren Rändern defektes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 370×460 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265/270×77+17+77 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324, auf den Versoseiten oben Blattzahlen in Rot: *XIII b* und *V c*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 48: *H[errn] Joachim Dor[nenfeldt] Stadtcammerer [Raittung 1607]*, auf dem Fragment. — Der gleichen Trägerhs. wurde noch Nr. 349 entnommen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Septuagesima, Feriae IV—VI post Dominicam Septuagesimam (mit Textverlust), Dominica Sexagesima; Feriae V—VI (mit Textverlust) et Sabbato post Diem cinerum, Dominica Invocavit; Feriae II—III, IV—VI et Sabbato Quattuor temporum Quadragesimae

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 318, 319, 320 und 321) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 318 f. 1r—v, *XIIII b*) Dca Septuagesima Ev. *[Simile est regnum celorum homini … v]ineam. Cum sero …* (Mt 20,[1—7]7—16); *Off. Bonum est confiteri Domino …; Secr. Intende quesumus Domine familie tue et quam …;* (in Rot): *Prephatio cottidiana usque in c[aput] ieiunii; Comm. I[llumina] faciem tuam sup[er servum tuum] et …; Compl. [Fideles tui] Deus per tua … — Fer. IV Lect. [Festinemus in]gr[edi in illa requiem]…* (Hbr 4,11—16*); Ev. [Egressus Iesus] ibat per Ga[lileam nec vole]bat …* (Mc 9,29—38) *— Fer. VI Lect. Eramus natura filii ire* (Eph 2,3—6)*; Ev. Factum est dum conplerentur … eius* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 319 f. 1r—v, *XV b*) *et ipse firmavit …* (Lc 9,51—56) *— Dca Sexagesima Intr. Exurge quare obdormis …; Or. Deus qui conspicis quia ex nulla …; Lect. Libenter suffertis insipientes …* (II Cor 11,19—33; 12,1—9); *Gr. Sciant gentes quoniam nomen tibi …; V. Deus meus pone …; Tr. […].*

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 3r—v (Nr. 319 f. 2r—v, *IIII c*) (in Rot) *Que in missali libro continetur usque in cenam Domini exceptis dominicis et festivis diebus et sabbatis quattuor temporum. Si festum aliquod acciderit in hac die tunc missa post terciam de festo agatur. De ieiunio vero post nonam. Si autem simplex fuerit festum per oracionem tantum commemoretur. — Fer. V pt Diem cinerum Intr. Dum clamarem ad Dominum …; Coll. Deus qui culpa offenderis …; Lect. Egrotavit Ezechias usque ad mortem …* (Is 38,1—6); *Gr. Iacta cogitatum tuum …; V. Dum clamarem …; Ev. Cum oratis non eritis …* (Mt 6,5—6); *Off. Ad te Domine levavi …; Secr. Sacrificiis presentibus Domine quesumus placatus intende …; Comm. Acceptabis sacrificium …; Compl. Celestis doni benedictione percepta …; Super populum Parce Domine parce populo …;* (in Rot) *Fer. VI inponatur* A. *Exaudi nos Domine. Que abhinc usque in Cenam Domini dicitur fer. II, IV et VI. Coll. Parce Domine parce peccantibus …; Or. Propiciare Domine supplicacionibus … — Fer. VI Intr. Audivit Dominus et misertus …; Or. Inchoata ieiunia quesumus Domine …; Lect. Clama ne cesses … vocem tuam* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f 4r—v (Fortsetzung Nr. 318 f. 2r—v, *V c*) *et adnuntia populo meo …* (Is 58,1—9); *Gr. Unam pe[tii a Domino] hanc …; V. [Ut videam] voluntatem …; Ev. Audistis qui[a dictum] est antiquis …* (Mt 5,43—48, 6,1—6); *Off. Domine vivifica me …; Secr. Sacrificium Domine observantie quadragesimalis …; Comm. Servite Domino in timore …; Compl. Spiritum nobis Domine tue caritatis infunde …; Super populum Tuere Domine populum tuum et ab omnibus … — Sabbato Intr. Esto michi in Deum;* (in Rot) *per totum preter Tractum.* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 5r—v (Fortsetzung Nr. 320 f.1r—v, *VI c*) *Lect. Si abstuleris de medio …* (Is 58,9—14); *Ev. Cum sero esset factum …* (Mc 6,47—56) *— Dca I in Quadr. Intr. Invocavit me …; Or. Deus qui ecclesiam tuam annua …; Lect. Hortamur vos ne in vacuum … mortificati [quasi …]* (II Cor 6,1—9[10]).

Hier fehlt ein Bl.

f. 6r—v (Nr. 321 f. 1r—v, *VIII c*) Fer. II pt Dcam I Quadr. *[Lect. Hec dicit Dominus Deus: Ecce ego ipse requiram … in die nubis et] caligi-*

nis. Et educam eas … (Ez 34,[11—12]12—16); *Gr. Protector noster aspice …; V. Domine Deus virtutum …; Ev. Cum venerit Filius hominis in maiestate sua* (Mt 25,31—46); *Off. Revela oculos meos …; Secr. Munera quesumus Domine oblata sanctifica …; Comm. Voce mea ad Dominum clamavi …; Compl. Absolve Domine quesumus nostrorum vincula …; Super populum Salutaris tui Domine munere satiasti … — Fer. III Officium Domine refugium factus …; Or. Respice quesumus Domine familiam tuam et presta …; Lect. In diebus illis [locutus est Isaias propheta dicens: Querite Dominum …]* (Is 55,6[6—11]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 7r—v (Nr. 321 f. 2r—v, *XI c*) Fer. IV Quattuor temp. Quadr. *Comm. [Intellige clamorem …] Deus meus …; Compl. Tui Domine percepcione sacramenti …; Super populum Mentes nostras quesumus Domine lumine …— Fer. V Officium. Confessio et pulchritudo in conspectu eius …; Or. Devotionem populi tui quesumus Domine benignus …; Lect. Factus est sermo Domini …* (Ez 18,1—9); *Gr. Custodi me Domine …; V. De vultu tuo …; Ev. Dicebat Iesus ad eos qui crediderunt …ex propriis [loquitur …]* (Io 8,31—44[44—47]).

Hier fehlt ein Bl.

f. 8r—v (Nr. 320 f. 2r—v, *XIII c)* Fer. VI Quattuor temp. Quadr. Ev. *Erat dies festus … homo et [sustulit …]* (Io 5,[1—9]9—15); *Off. Benedic anima mea …; Secr. Suscipe quesumus Domine munera nostre …; Comm. Erubescant et conturbentur …; Compl. Per huius Domine operacionem …; Super populum Exaudi nos misericors Deus et mentibus … — Sabb.* Quattuor temp. Quadr. (in Rot) *Sabbato in quatuor temporibus ad missam sex lectiones sunt legende et collecte quinque cum Flectamus genua. Cum salutatione ad sextam collectam sacerdos populum salutat nec Flectamus genua dicitur. Sequitur ad missam Intr. Intret oracio mea …; Or. Populum tuum quesumus Domine propicius …; Lect. Dixit Moises filiis Israhel: Si custodieritis …* (Dt 11,22—25); *Gr. Propicius esto Domine …; V. Adiuva nos Deus …; Coll. Protector noster aspice Deus …; Lect. Locutus est Moises ad Dominum dicens: Respice … nomen [et gloriam …]* (Dt 26,15—19[19]).

J. L.

319 (R 175)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 320, 321, 322, 323, 324)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, auch sonst fleckiges, stellenweise leicht abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 380×545 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×77+17+77 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324, auf den Versoseiten oben Blattzahlen in Rot: *XV b*, und: *IIII c*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. b. ee. 3: *Varii Conceptus Instantiae Litterae et Acta Anno 1600 et sequentibus*, auf dem Fragment. Auf Bl. 2r Federzeichnung (Tiara) und Zahlenreihen von einer späteren Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI post Dominicam Septuagesimam, Dominica Sexagesima, Feriae V et VI post Diem cinerum

Inhalt cf. Nr. 318.

J. L.

320 (R 9)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1 Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 319, 321, 322, 323, 324)

Starkes, auf den Außenseiten (1r, 2v), besonders an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 375×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×77+19+75 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324. Auf den Versoseiten oben Blattzahlen: *VI c*, *XIII c*, auf dem letzteren Bl. Reklamant: *et g*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 25: *[Rats] Protocollum de Anno MDCX*, *MDCXI*, *MDCXII*, *1614*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato post Diem cinerum, Dominica Invocavit; Feria VI et Sabbatum Quattuor temporum Quadragesimae

Inhalt cf. Nr. 318.

J. L.

321 (R 3)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 319, 320, 322, 323, 324)

Starkes, vergilbtes, stellenweise schadhaftes Pergamentdoppelbl.: 542×372 mm. Auf Bl. 2 Löcher mit Papier ergänzt. — Schriftspiegel zweispaltig: 263×75+18+75 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324, auf den Versoseiten oben mit Rot Blattzahlen: *VIII c*, *XI c*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. b. ee. 4: *Concept Buch*, *1610—1623*, auf dem Fragment, Jahreszahlen von einer modernen Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae II—V post Dominicam Invocavit

Inhalt cf. Nr. 318.

G. S.

322 (R 208)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15.Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 319, 320, 321, 323, 324)

Starkes, helles, an den Falzen und auf Bl. 2r gebräuntes, stellenweise braunfleckiges Pergamentdoppelbl.: 375×523 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×77+17+76 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324. Auf den Versoseiten oben Blattzahlen in Rot: *XVI e*, *VII f*. Auf Bl. 2v Reklamant: *secum*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Pfarr Raitung Hern Georg Florhammeirs De Anno 1611*, auf dem Fragment. Auf Bl. 2v Schriftproben am Rand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato post Dominicam Iudica, Dominica Palmarum, Feriae II et III post Dominicam Palmarum

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 322 und 323) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 322 f. 1r—v, *XVI e*) Sabbato Ep. *[Dixerunt impii Iudei adinvicem: Venite cogitemus … caperent] me et laqueos …* (Ier 18,[18—22]22—23); *Gr. Eripe me Domine de inimicis; Ev. Amen Amen dico vobis nisi manducaveritis …* (Io 6,54—72); *Aliud Ev. Sublevatis Iesus oculis* (Io 17,1)*; Secr. Prepara nobis Domine quesumus huius precipue …; Compl. Divini muneris largitate …; Super populum Tueatur quesumus Domine dextera … — Dominica in die Palmarum Intr. Domine ne longe …; Coll. Omnipotens sempiterne Deus qui humano generi ad imitandum …; Ep. Hoc enim sentite …* (Phil 2,5—11); *Gr. Tenuisti manum …; V. Quam bonus Israel Deus rectis corde* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 323 f. 1r—v , *I f*) *mei autem …; Tr. Deus Deus meus respice in me …; Passio secundum Matheum. Scitis quia post biduum … omnes vos [scandalum …]* (Mt 26,2—31[31—75]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 3r—v (Nr. 323 f. 2r—v, *VI f*) Fer. II Ev. *[Ante sex dies Pasche …] discipuli eius primum …* (Io 12, [1—16]16—36); *Off. Eripe me de inimicis …; Secr. Hec sacrificia nos …; Comm. Erubescant et revereantur …; Compl. Prebeant nobis Domine divinum …; Super populum Adiuva nos Deus salutaris noster … — Fer. III Intr. Nos autem gloriari …; Or. Omnipotens sempiterne Deus da nobis ita …; Lect. Domine demonstrasti michi … renes et corda* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 4r—v (Fortsetzung Nr. 322 f. 2r—v, *VII f*) *videam …* (Ier 11,18—20); *Gr. Ego autem cum michi …; V. Iudica Domine nocentes me …; Passio Domini secundum Marcum. Erat pascha et azyma …*

et assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem [secum …] (Mc 14,1—33[33—15,46]).

E. M.

323 (R 8)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1 Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 319, 320, 321, 322, 324)

Starkes, an den Falzen vergilbtes, auf den Außenseiten (1r, 2v) stellenweise abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 375×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×77+19+75 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324, auf den Versoseiten, oben Blattzahlen in Rot: *I f*, *VI f*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 23: *Prothocoll de Anno* 1607, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Palmarum, Feriae II et III post Dominicam Palmarum

Inhalt cf. Nr. 322.

E. M.

324 (R 188) Abb. XVII

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 375×545 mm. — Schriftspiegel auf Bl. 1 zweispaltig: 272×77+17+76 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen; auf Bl. 2 (*canon missae*) einspaltig: 255×165 mm, 21 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324. Auf 2r eine sechszeilige Initiale *T* in blau-rotem Rahmen, im Buchstabenkörper Rosetten, Hintergrund mi Rot quadratisch

gemustert. Im Text des Kanons abwechselnd rote und blaue Kreuze. Auf der Versoseite f. 2 oben Blattzahl in Rot: *primum I.*

Trägerhs. Arch.: *Pfarr Raitung Herrn Michael Vngers etc. De Anno 1608*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 317—324.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Quattuor temporum Pentecostes, Octava Pentecostes, Corporis Christi, Canon missae

f.1r—v Sabb. Quattuor temp. Pent. Lect. *[Si in preceptis meis ambulaveritis …] inimici vestri in conspectu* (Lv 26,[3—9[9—12]); *All. V. Paraclitus Spiritus Sanctus …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus sic nos ab epulis …; Prophetia quinta. Angelus Domini* (Dn 3,47); *All. V. Benedictus es filius Dei qui surrexisti …; Or. Deus qui tribus pueris …; Lect. Iustificati ex fide pacem …* (Rm 5,1—5); *All. V. Laudate Dominum omnes gentes; Sequ. Sancti Spiritus assit; Ev. Surgens Iesus de synagoga …* (Lc 4,38—43); *Off. Emitte Spiritum tuum ; Secr. Ut accepta tibi sint …; Comm. Non vos relinquam orphanos …; Compl. Prebeant nobis Domine divinum …* — (in Rot) *In Octava Penthecostes Officium. Spiritus Domini, per totum ut in die sancto. Ep. Dum complerentur dies* (Act 2,1); *Ev. Erat homo ex phariseis* (Io 3,1) — *De corpore Christi Officium. Cibavit eos …; Or. Deus qui nobis sub sacramento mirabili passionis …; Lect. Ego enim accepi a Domino … Itaque [quicumque manducaverit …]* (I Cor 11,23—27[27—29]).

Hier fehlt ein (oder zwei) Doppelbl.

f. 2r—v Canon missae: *Te igitur clementissime … Patrem suum omnipotentem [tibi gracias agens …].*

E. M.

325 (R 224)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, an der Außenseite stellenweise stark gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 318×393 mm. Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten, ca. Zweidrittel der Spalte fehlt. Auf Bl. 1 ein vernähter Riß. In der Mitte fehlt ein Doppelblatt. — Schriftspiegel zweispaltig: 235×69+14+68 mm, 33 mit Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Rubriziert, Raum für zwei- und dreizeilige Initialen und Majuskeln ausgespart. Blattzahlen auf den Rektoseiten oben in Rot: *A iii*, *A vi*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. Bd. 1: *Abschid und Gedenckbuech* (Gerichtsprotokoll 1533—1565), auf dem Fragment. Federproben verschiedener Hände in Deutsch und Latein.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica III Adventus, Feriae IV, VI et Sabbato Quattuor Temporum, Dominica IV, Vigilia Nativitatis Domini (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca III. Off. *[Benedixisti Do]mine terram …; Secr. Devocionis nostre tibi …; Comm. Dicite pusillanimes …; Compl. Imploramus clemenciam tuam … — Fer. IV Quattuor temporum* Intr. *Rorate celi desuper …; V. Celi enarrant gloriam …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut redempcionis nostre ventura solemnitas …; Lect. Erit in novissimis diebus …* (Is 2,2—5); *Gr. Tollite portas principes …; V. Quis ascendet in montem …; Or. Festina quesumus Domine ne tardaveris …; Lect. Locutus est Dominus ad Achaz …* (Is 7,10—15); *Gr. Prope est Dominus …; V. Laudem Domini loquetur …;* Ev. *Missus est angelus Gabriel …* (Lc 1,26—38); *Off. Confortamini et iam nolite …; Secr. Accepta tibi sint …; Comm. Ecce virgo concipiet …; Compl. Salutaris tui Domine munere … — Feria VI Intr. Prope esto Domine …; Ps. Beati immaculati …; Or. Excita quesumus Domine potenciam …; Lect. Egredietur [virga …]* (Is 11,1[1—5]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Sabbato pt Dcam III Comm. *[Exultavit ut gigas … usque ad] summum eius; Compl. Quesumus Domine Deus noster ut sacrosancta misteria … — Dca IV Intr. Memento nostri Domine …; Ps. Peccavimus Domine cum patribus nostris …; Or. Excita quesumus Domine potenciam …; Ep. Gaudete in Domino …* (Phil 4,4—7); *Gr. Prope est Dominus omnibus invocantibus …; V. Laudem Domini loquetur …; [All. V. Veni Domine et no]li tardare …; Ev. M[iserunt Iudei] ab Ierosoli[mis sacerdotes et] levitas …* (Io 1,19—28); *Off. [Ave Maria gracia plena] Dominus tecum …; [Secr. H]ec tibi D[omine oblata benignus] sanctifican[da …] ut …; Compl. Sumptis [muneribus Domine quesumus ut] cum frequen[tacione …] — In Vigil. [Na]tiv. Intr. [Hodie scietis quia veniet D]ominus et salvabit …; Ps. [Domini est terra] et plenitudo eius …;* Or. *[Deus qui nos rede]mpcionis [nostre …]; Lect. [Prop]ter Syon non [tacebo …]* (Is 62,1—4); *Ep. [Paulus servus] Iesu Christi vocatus …* (Rm 1,1—6); Gr. *Hodie scietis quia …; V. Qui regis Israel intende …; Si fuerit dominica dicatur. All. V. Hodie scietis quia …; Ev. Cum esset desponsata … Iesum. Ipse […]* (Mt 1,18—21[21]).

G. S.

326 (R 31)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Der breite, stark vergilbte bis gebräunte, abgeriebene, stellenweise schadhafte, quer aus der Mitte eines Pergamentblattes ausgeschnittene, laminierte Streifen bildete die Rückenpartie der Trägerhs.: 90×305 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: *90×105+40+105 mm, 15 erhaltene, mit Rubrum gezogene Zeilen, zwischen den Spalten unlesbarer Abdruck einer anderen Schrift. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 61: Ratsprotokoll *a. d. J. 1649—1650.*

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune in Vigilia plurimorum Apostolorum, unius Apostoli, plurimorum Apostolorum (mit großen Textlücken)

f. 1ra Vigil. plur. Apost. *Ev. [Qui vos audit me audit …] Gaudete autem …* (Lc 10,[16—20]20); *Ev. Videns Iesus turbas ascendit … propter me. [Gaudete …]* (Mt 5,1—11[—12]).
f. 1rb Unius Apostoli Compl. *[Beati apostoli tui … cuius] solempnitate … — Plurimorum apostolorum Or. Exaudi nos Deus salutaris …; Secr. Respice Domine munera que …; Compl. Quesumus Domine salutaribus repleti …; Lect. Benedictus Deus et … in celestibus [in Christo …]* (Eph 1,3—[3]).
f. 1va Lect. *[Scimus quoniam diligentibus … prescivit] et predestinavit … tribulacio [an angustia …]* (Rm 8,[28—29]29—35[35]).
f. 1vb Lect. *[Sancti per fidem … leonum] extinxerunt … et hii omnes [testimonio …]* (Hbr 11,[33]34—39).

J. L.

327 (R 37)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise fleckiges und schadhaftes (Textverlust), mit Siberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl. aus der Mitte einer Lage: 350×520 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×65+20+70 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 7: *Offen Stat[re]gister …; 1540*, Jahreszahl von einer modernen Hand auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune unius confessoris et pontificis

f. 1r—2v *Intr. Sacerdotes tui Domine …; Sacerdotes eius induant …; Sacerdotes Dei benedicite …; Or. [Exaudi Domine preces nostras*

in sancti] N. confessoris atque pontificis …; Adesto Domine supplicationibus nostris …; Deus qui nos sanctorum confessorum …; Lectt *Ecce sacerdos magnus qui in diebus …* (Sir 44,16—27 et 45,3—20); *Plures facti sunt sacerdotes …* (Hbr 7,23—27); *Omnis pontifex ex hominibus assumptus …* (Hbr 5,1—6); *Testificor coram Deo …* (II Tim 4,1—8); *Gr. Ecce sacerdos magnus …; V. Non est inventus …; Gr. Inveni David servum meum …; V. Nichil proficiet …; Gr. Iuravit Dominus …; V. Dixit Dominus …; Gr. Sacerdotes eius induant …; V. Illuc producam …; All. V. Iuravit Dominus …; Elegit te Dominus …; Prosa Ad laudes salvatoris …; Beatus hic servus …;* Evv *Sint lumbi vestri …* (Lc 12,35—44); *Homo quidam nobilis abiit … et fac[tum est ut …]* (Lc 19,12—15[15—28]).

Eng verwandt mit ÖNB Cod. 4812.

J. L.

328 (R 102)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 329)

1. Die äußere, am rechten Rand beschnittene Spalte (Verlust von je 3—4 Buchstaben) eines vergilbten, stellenweise gebräunten und abgeriebenen Pergamentblattes: 345×93 mm. 2. Pergmentbl. und ein schmaler Streifen mit je 4—5 Buchstaben des dazu gehörenden Vorblattes in ähnlichem Zustand wie Fragm. 1: 375×345 mm. Beide Fragmente mit Silberweißpapier kaschiert. Fragm. l gehört in die Mitte des von Fragm. 2 vertretenen Doppelblattes. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×90+18+90 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige rote Lombarden, rote Majuskeln; rubriziert. Blattzählung am oberen Rand in Schwarz: *[C]xx* bzw. *Cxxi*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 79: *Cammer Raittung, Zacharia Treuszl*, auf dem Fragment: *1657*.

Provenienz des Fagments: ? — Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominica VI post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI, Dominica VII, Feria IV post Dominicam VII post Octavam Pentecostes

f. 1 rb—va Dca VI Compl. *[Repleti Domine muneribus tuis …] effectu et muniamur …* — *Fer. IV Lect. Eph.* (!) *Habemus gratiam per quam serviamus …* (Hbr 12,28—13,8); *Ev. Cum egressus esset Iesus in viam …* (Mc 10,17—21) — *Fer. VI Lect. Si zelum amarum habetis …* (Iac 3,14—18); *Ev. Secundum Marcum* (in Rot). (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

Hier fehlt f. 1vb.

f. 2r—v (Fortsetzung) *[Venit Iesus in regionem Gerasenorum … Et magno impetu grex] precipitatus est in mare ad duo milia …* (Mc 5,[1—13]13—20) — *Dca VII Intr. Omnes gentes plaudite manibus; Or. Deus cuius providentia …; Lect. [Humanum dico propter infirmitatem carnis vestre … inmunditie] et iniquitati …* (Rm 6,[19]19—23); *Gr. Venite filii audite me; All. V. Eripe me de inimicis …; Ev. [Cum turba multa esset cum Iesu …] Misereor super turba …* (Mc 8,[1]1—9); *Off. Sicut in holocausto arietum …; Secr. Deus qui legalium differentias …; Comm. I[nclina aurem …]; Compl. T[ua nos Domine medicinalis operatio …]* — *Fer. IV pt Dcam VII Lect. Nihil dampnationis est his qui sunt in Christo …* (Rm 8,1—6); *Ev. Secundum Mattheum* (in Rot).

J. L.

329 (R 87)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 328)

Vergilbtes bis gebräuntes, abgeriebenes, schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 352×450 mm, aus der Mitte einer Lage. Ca. 70% von Bl. 1 zerstört, Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten, Verlust der Hälfte der Spalte. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×91+17+90 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 328.

Tägerhs. Arch. IV. 1009. 82: *Cammer Raitung, Melchior Reisinger, 1659.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 328.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Septem fratrum, Translatio Benedicti, Margaritae virg., Divisio Apostolorum, Reusindis (Reginswindis), Alexii, Praxedis, Mariae Magdalenae (mit großem Textverlust)

f. 1r—v Septem fratrum *Compl. Q[uesumus omnipotens Deus ut illius] salutaris capiamus effect[um …] — In translacione s. Benedicti* Intr. *Os iusti […]; Or. Intercessio nos [quesumus Domine beati Benedicti …]; Lect. […]; Off. […]; Compl. P[rotegat nos Domine …] —M[argarite virg.]* nur die Rubriken *Sequ.*, *Ew.*, *Off.*, *Secr.*, *Comm.* und *Compl.* sind zu lesen. — *[In] divisione [apostolorum. Intr. …];* Or. *D[…];* Sequ. *Celi enarrant gloriam […]* (kaum lesbar).

f. 2r—v (in Rot) *Prefacio de apostolis; Comm. Ego vos elegi; Compl. Le[…]; — Secr. et Compl. de s. Reisindis virgine require in communi de virginibus. — Alexii conf. Intr. Iustus non conturbabitur;* Or. *Omnipotens sempiterne Deus qui […] ineffabilis gracie […]; Lect. Dilectus Deo* (Sir 45,1—6); *Gr. Domine prevenisti; All. V. Puris precemur cordibus ut sit nobis propicius …; […] — Praxedis mart.* Intr. *Lo[quebar de testimoniis …];* Or. *Deus qui […] ad confessio[nem …] provocares […]; Lect. Sapientia vincit* (Sap 7,30)*; [Gr. Dilexisti] iustitiam ; All. V. Spec[ie tua et …]; Off. Diffu[sa est gracia …]; Secr. Accipe Domine mu[nera …] beate martyris …;* Ev. *Simile est regnum* (Mt 25,1); *Compl. […] gracia tua sem[…]. — [Mar]ie Magdalene [Intr. …]; Or. […]; Lect. [In lectulo m]eo per noctem …* (Ct 3,1—4); *Gr. […]; All. V. [Maria hec est illa cui]dimisisti …; Sequ. [Laus tibi] Christe qui es […]… Rex [regum …]* (kaum lesbar).

Reginswind (Reusind) wird in der Diözese Würzburg verehrt, da das Fragment jedoch auf das Commune verweist, ist die Würzburger Provenienz nicht zwingend.

J. L.

330 (R 112)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) —2 Bll.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 375×520 mm, in der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: 260×80+14+80 mm, 37 mit dem Punktorium abgesteckte und mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zwei- bis dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 16: *Cammer Raittung des Gaspar Weyss Stat Camrer Anno 1555*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dominicae Laetare, Iudica et Palmarum

f. 1r—v Dca IV Quadr. Lect. *[Scriptum est quoniam Abraham …] Isaac promissionis* (!) *fuimus …* (Gal 4,[22—28]28—31); *Gr. Letatus sum …; V. Fiat pax in virtute tua …; Tr. Qui confidunt in Domino …; V. Montes in circuitu eius …; Ev. Abiit Iesus trans mare Galilee …* (Io 6,1—14); *Off. Laudate Dominum quia benignus …; Secr. Sacrificiis presentibus Domine quesumus …; Comm. Ierusalem que edificatur …; Compl. Da nobis quesumus misericors Deus ut sancta tua … — Dca in Passione Intr. Iudica me Deus; Or. Quesumus omnipotens Deus familiam tuam …; Lect. Christus assistens pontifex …* (Hbr 9, 11—15); *Gr. Eripe me Domine …; V. Liberator meus …; Tr. Sepe expugnaverunt me …; V. Dicat nunc Israel …; V. Etenim non potuerunt …; V. Prolongaverunt iniquitates …; Ev. Quis ex vobis … quia Deus [vester est …]* (Io 8, 46—54[54—59]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v Dca Palmarum Passio Domini *[Scitis quia post biduum …] et ait hiis qui erant ibi … et continuo currens [unus …]* (Mt 26,[2—71]71—75; 27,1—48[48—66]).

Wochentage der Fastenzeit und *super populum* fehlen.

E. M.

331—351

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (Sammelbeschreibung)

15. Jh. (1. Hälfte)

Schriftspiegel zweispaltig: 267×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel ein- bis dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Auf den meisten Fragmenten sind die Initialen für den Rubrikator vorgeschrieben. Zum Buchschmuck s. noch Nr. 347.

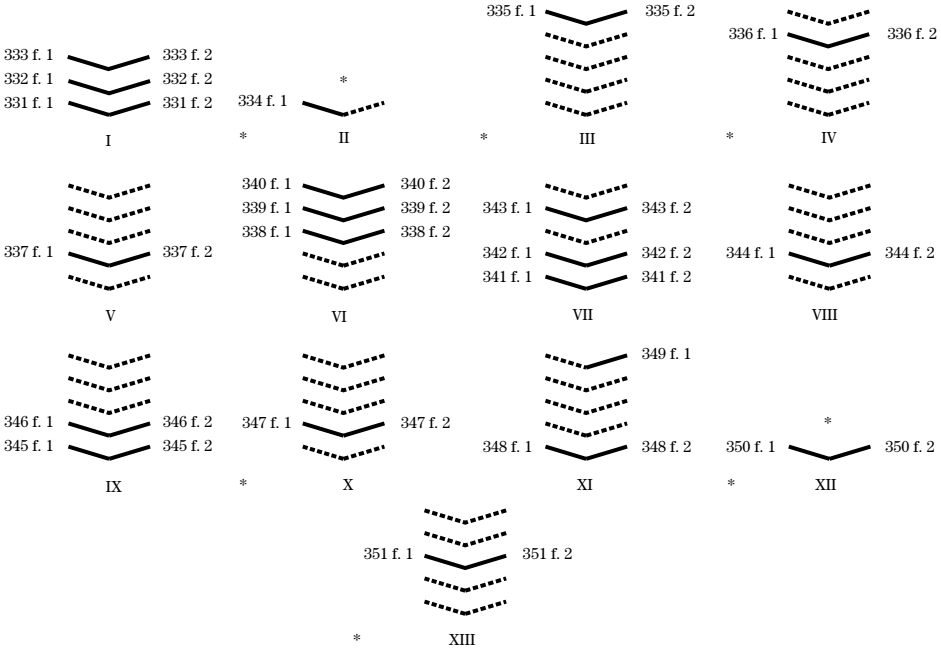
Provenienz und Benutzung: Raum Ödenburg.

Inhalt: Kalendarium: Ianuarius — December; Sabbato Quattuor temporum Adventus; Feria VI et Sabbato post Diem Cinerum, Dominica Invocavit; Sabbato Quattuor temporum Quadragesimae, Dominica Reminiscere, Feriae II, IV et V post Dominicam Reminiscere; Dominica Oculi, Feria II et Sabbato post Dominicam Oculi, Dominica Laetare, Feriae IV—VI et Sabbato post Dominicam Laetare; Dominica Iudica, Feriae II et III post Dominicam Iudica; Feriae V—VI et Sabbato post Dominicam Iudica; Dominica Palmarum (mit Textverlust) et Feriae II—III post Dominicam Palmarum; Feriae IV Hebdomadae maioris; VI in Parasceve, Sabbato Sancto; Feriae II — IV post Pascha (mit Textverlust); Vigilia Pentecostes et in die; Sabbato quattour temporum Pentecostes, Dominica I post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI, Dominica II; Feriae IV et VI post Dominicam IV (mit Textverlust); Feria VI post Dominicam VI, Dominica VII, Feria IV post Dominicam VII; Dominica XVI, Feriae IV et VI post Dominicam XVI; Feria VI post Dominicam XVIII, Dominica XIX, Feria IV post Dominicam XIX; Iacobi ap., Christophori, Annae, Panthaleonis, Felicis papae, Simplicii, Faustini, Beatricis, Transfiguratio Domini, Afrae, Donati, Cyriaci et sociorum, Vigilia Laurentii.

Lagenordnung: 19 Doppelbll. und 2 Einzelbll. aus 13 Quinionen.

1 Nrn 331, 332 und Nr. 333: Die drei mittleren Doppelbll. einer Quinio.
2 Nr. 334: ein Bl. aus einer Quinio.
3 Nr. 335: Das mittlere Doppelbl. einer Quinio.
4 Nr. 336: Das vierte Doppelbl. einer Quinio.
5 Nr. 337: Das zweite Doppelbl der nächsten Quinio.
6 Nrn 338, 339 und Nr. 340: Die drei mittleren Doppelbll. der nächsten Quinio.

7 Nrn 341, 342 und Nr. 343: Das erste, zweite und vierte Doppelbl. der nächsten Quinio.
8 Nr. 344: Das zweite Doppelbl. der nächsten Quinio.
9 Nrn 345, 346: Das erste und zweite Doppelbl. der nächsten Quinio.
10 Nr. 347: Das zweite Doppelbl. einer Quinio.
11 Nrn 348, 349: Das erste Doppelbl. und das zweite Blatt des mittleren Doppelblattes der nächsten Quinio.
12 Nr. 350: Das erste Doppelbl. einer Quinio.
13 Nr. 351: Das dritte Doppelbl. einer Quinio.



Das Fragmentenensemble folgt dem Passauer Ritus. Das bezieht sich auch auf den Kalender, aber hier (Nrn 331, 332 und Nr. 333) ist statt Maximilian (Passau) Kolomann (Wien und Umgebung) mit Rot hervorgehoben. Nach Pfingsten bringen die Fragmente auch die Perikopen für die Wochentage. Wo das Ensemble von dem gedruckten Passauer Missal (ed. Missale Pataviense, Viennae 1509) abweicht (cf. Nr. 351), entspricht es beinahe gänzlich dem Wiener Missal ÖNB Cod. 4812.

Lit.: Radó 1973, Nr. 18. Die Nrn 337, 338, 339, 340, 351 stehen nur in der von P. Radó beschriebener Reihe.

J. L. — E. M.

331 (R 270)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM)

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Mittelstarkes, an den Falzen stark gebräuntes, an den äußeren Rändern beschnittenes (geringer Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 384×440 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 270×180 mm, f. 2 270×*150 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351. — Am Anfang der Monate dreizeiliges, abwechselnd rotes und blaues *KL*, neben den Festtagsbeschriftungen durchlaufende, primitiv ausgeführte, rote Stäbe in Federzeichnung. Reich rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc. 1. Nr. 2/1: *Muster Register Anno 1598*, auf dem Fragment, Schriftproben von mehreren Händen.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM). Ianuarius — December

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 331, 332, 333) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r (Nr. 331 f. 1r) *Ianuarius* (1) *Circumcisio Domini* (in Rot) — (2) *Oct. Stephani prothom.* — (3) *Oct. S. Iohannis ew.* — (4) *Oct. Innocentum* — (5) *Severini conf.* — (6) *Epyphania Domini* (in Rot) — (7) *Valentini ep.* (in Rot) — (8) *Erhardi ep.* — (9) *Iuliani mart.* — (10) *Pauli primi herem.* — (13) *Oct. Epyphanie*, *Hilarii conf.* — (14) *Felicis in pincis* — (16) *Marcelli pape* — (17) *Anthonii mon.* — (18) *Prisce virg.* — (20) *Fabiani et Sebastiani* — (21) *Agnetis virg.* — (22) *Vincencii mart.* — (23) *Emerenciane virg.* — (24) *Thymothei ap.* — (25) *Conversio Pauli ap.* (in Rot) — (26) *Policarpi ep.* — (28) *Agnetis* secundo — (31) *Vigilii ep. et mart.*

f. 1v (Nr. 331 f. 1v) *Februarius* (1) *Brigide virg.* — (2) *Purificacio S. Marie Virg.* (in Rot) — (3) *Blasii ep.* (in Rot) — (5) *Agathe virg. et mart.* — (6) *Dorothee virg.* — (9) *Apollonie virg. et mart.* — (10) *Scolastice virg.* — (14) *Valentini mart.* — (16) *Iuliane virg.*

— (22) *Kathedra S. Petri ap.* — (24) *Mathie ap.* (in Rot) — (25) *Walpurge virg.*

f. 2r (Nr. 332 f. 1r) *Marcius* (2) *Chunegundis virg.* — (7) *Perpetue et Felicitatis*, *Thome de Aquino* — (12) *Gregorii pape* — (17) *Gerdrudis virg.* — (19) *Ioseph nutritoris Domini* — (21) *Benedicti abb.* — (24) *Quirini mart.* — (25) *Annunciacio BMV* (in Rot) — (26) *Castuli mart.* — (27) *Rudperti ep.* — (31) *Sabine virg.*

f. 2v (Nr. 332 f. 1v) *Aprilis* (1) *Conversio S. Marie Magdalene* — (4) *Ambrosii ep.* — (9) *Marie Egiptiace* — (14) *Tyburcii et Valeriani* — (15) *Helene reg.* — (18) *Valeriani mart.* — (19) *Vincencii mart.* — (24) *Georii (!) mart.* (in Rot), *Adalberti mart.* — (25) *Marci ev.* (in Rot) — (28) *Vitalis mart.*

f. 3r (Nr. 333 f. 1r) *Maius* (1) *Philippi et Iacobi ap.* (in Rot), *Walpurge virg.* — (2) *Translacio S. Elyzabeth* — (3) *Invecio S. Crucis*, *Allexandri cum sociis* — (4) *Floriani et soc.* — (5) *Gothardi ep.* — (6) *Iohannis ante portam Latinam* (in Rot) — (7) *Transl. S. Stephani* — (8) *Victoris mart.* — (10) *Gordiani et Epymachi mart.* — (12) *Nerei*, *Achillei et Pangracii* — (13) *Servacii ep.*, *Gangolfi mart.* — (19) *Potenciane virg.* — (25) *Urbani p.* — (31) *Petronelle virg.*

f 3v (Nr. 333 f. 1v) *Iunius* (1) *Nicomedis mart.* — (2) *Marcellini et Petri mart.* — (3) *Erasmi ep.* — (5) *Bonifacii et soc.* — (9) *Primi et Feliciani mart.* — (11) *Barnabe ap.* — (12) *Basilidis*, *Cyrini*, *Naboris et Nazarii* — (15) *Viti*, *Modesti et Crescencie mart.* (in Rot) — (16) *Transl. S. Quirini martyrum (!)* — (18) *Marci et Marcelliani mart.* — (19) *Gervasii et Prothasii mart.* — (21) *Albani mart.* — (22) *Achacii et soc.* — (24) *Nativ. S. Iohannis Baptiste* (in Rot) — (25) *Eligii ep.* — (26) *Iohannis et Pauli mart.* — (28) *Leonis p.*— (29) *Petri et Pauli ap.* — (30) *Commemoracio S. Pauli.*

f. 4r (Nr. 333 f. 2r) *Iulius* (1) *Oct. s. Iohannis Baptiste* — (2) *Processi et Martiniani*, *Visitacionis Marie* — (3) *Transl. S. Thome ap.* — (4) *Udalrici ep.* (in Rot) — (6) *Oct. Apostolorum* — (7) *Willibaldi ep.* — (8) *Kyliani et soc.* — (9) *Transl. S. Nicolai* — (10) *Septem Fratrum* — (11) *Transl. S. Benedicti* — (12) *Margarithe virg.* (in Rot) — (13) *Heinrici imp.* — (15) *Divisio Apostolorum* — (17) *Allexii conf.* — (21) *Braxedis virg.* (!) — (22) *Marie Magdalene* (in

Rot) — (23) *Apollinaris virg.* — (24) *Christine virg.* — (25) *Iacobi ap.* (in Rot) — (26) *Anne matris Marie* — (28) *Panthaleonis* — (29) *Felicis*, *Simplicii*, *Faustini* — (30) *Abdon et Sennen mart.*

f. 4v (Nr. 333 f. 2v) *Augustus* (1) *Vincula S. Petri* — (2) *Stephani pape* — (3) *Invencio S. Stephani* (in Rot) — (4) *Valentini ep.* — (5) *Oswaldi regis* — (6) *Sixti pape* — (7) *Affre mart.* — (8) *Cyriaci et soc.* — (9) *Romani mart.* — (10) *Laurencii mart.* (in Rot) — (11) *Tyburcii mart.* — (14) *Eusebii conf.* — (15) *Assumpcio S. Marie Virginis* (in Rot) — (17) *Oct. S. Laurencii* — (18) *Agapiti mart.* — (20) *Bernhardi abb.* — (22) *Oct. S. Marie Virg.*, *Thymothei et Simphoriani* — (24) *Bartholomei ap.* (in Rot) — (27) *Rufi mart.* — (28) *Augustini ep.* (in Rot) — (29) *Decollacio s. Iohannis Baptiste* — (30) *Felicis et Adaucti mart.*

f. 5r (Nr. 332 f. 2r) *September* (1) *Egidii conf.* (in Rot) — (6) *Magni conf.* — (8) *Nativitas S. Marie Virg.* (in Rot), *Adriani*, *Corbiniani* — (9) *Chunegundis virg.*, *Gorgoni mart.* — (11) *Prothi et Iacincti mart.* — (13) *Septem dormiencium* — (14) *Exaltatio S. Crucis*, *Cornelii et […]* — (15) *Nicomedis mart.* — (16) *Eufemie virg.* — (17) *Lamperti ep.* — (18) *Ianuarii et soc.* —(21) *Matthei ap. et ewang.* (in Rot) — (22) *Mauricii et soc.* — (23) *Tecle virg.* — (24) *Rudperti ep.* — (26) *Virgilii ep.* — (27) *Cosme et Damiani* — (28) *Wenczeslai mart.* — (29) *Michaelis archang.* (in Rot) — (30) *Ieronimi presb.*

f. 5v (Nr. 332 f. 2v) *October* (1) *Remigii*, *Germani*, *Vedasti mart.* — (2) *Leodegarii ep.* — (4) *Francisci conf.* — (6) *Fidis virg.* — (7) *Marci pape* — (9) *Dyonisii et soc.* — (10) *Gereonis et soc.* — (12) *Maximiliani ep.* (nicht in Rot) — (13) *Cholomanni mart.* (in Rot!) — (14) *Kalixti pape* — (15) *Hedwigis vid.* — (16) *Galli abb.* — (17) *Marthe virg.* — (18) *Luce ev.* — (19) *Ianuarii et soc.* — (21) *Undecim milium virg.* — (22) *Severi ep.* — (23) *Severini ep.* — (25) *Crispini et Crispiniani mart.* — (26) *Amandi ep.* — (28) *Symonis et Iude ap.* (in Rot) — (29) *Narcissi ep.* — (31) *Wolfgangi ep.*

f. 6r (Nr. 331 f. 2r) *November* (1) *Festivitas omnium sanctorum* (in Rot) — (2) *Memoria omnium animarum* (in Rot), *Eustachii* — (6) *Leonhardi conf.* — (7) *Willibrordi ep.* — (8) *Quatuor coronatorum* — (9) *Theodori mart.* — (10) *Martini pape* — (11) *Martini ep.* (in Rot) — (13) *Briccii ep.* — (16) *Othmari abb.* — (18) *Oct.*

S. Martini — (19) *Elizabeth vid.* — (22) *Cecilie virg.* — (23) *Clementis pape* — (24) *Crisogoni mart.* — (25) *Katherine virg. et mart.* (in Rot) — (26) *Lini pape* — (27) *Virgilii conf.* — (29) *Saturnini*, *Crisanti*, *Mauri et Dar[ie]* — (30) *Andree ap.* (in Rot)

f. 6v (Nr. 331 f. 2v) *December* (4) *Barbare virg. et mart.* — (6) *Nicolai ep.* (in Rot) — (7) *Oct. S. Andree* — (8) *Concepcio S. Marie* — (11) *Damasi pape* — (13) *Lucie virg.*, *Otilie virg.* — (21) *Thome ap.* (in Rot) — (25) *Nativitas Domini* (in Rot) — (26) *Stephani prothom.* (in Rot) — (27) *Iohannis ap. et ew.* (in Rot) — (28) *Sanctorum Innocentum* (in Rot) — (29) *Thome ep. Canturiensis* (!) — (31) *Silvestri pape*

Zu Entsprechungen und Abweichungen von Passau s. Sammelbeschreibung. Ungarische Heilige stehen nicht im Kalender.

E. M.

332 (R 259)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM)

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Mittelstarkes, vergilbtes, fleckiges, an den Außenrändern beschnittenes (wenig Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 318×425 mm. — Schriftspiegel einspaltig: f. 1 270×*162 mm, f. 2 270×*170 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift, cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351. — Dekor cf. Nr. 331.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIII. Nr. 1/24: *Bergrechtbuch 1604*, *1605*, *1606*, *1607*, auf dem Fragment. Auf f. 1r in großformatiger Auszeichnungsschrift: *Gott allain die Ehr*, *[15]93*. Am oberen Rand eine unlesbare Zeile mit der gleichen Jahreszahl. Auf f. 2r von einer Hand des 18. Jh.: *Vnnserm lieben Herre Vnd gutem freündt sambt Vnd sonders*, sowie andere Schriftproben.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM). Martius — Aprilis, September — October

Inhalt cf. Nr. 331.

E. M.

333 (R 193)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM)

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Mittelstarkes, auf der Außenseite leicht, an den Falzen stark gebräuntes, am unteren Rand defektes Pergamentdoppelbl.: 377×550 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 270×177 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351. — Dekor cf. Nr. 331.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 14: Rats *Prothocoll de Anno 1594*, *95*, *96*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (KALENDARIUM). Maius — Augustus

Inhalt cf. Nr. 331.

E. M.

334 (R 231)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, leicht vergilbtes, besonders am äußeren Rand sehr schadhaftes (viel Textverlust), stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes Pergamentbl. und ein schmaler Streifen nur mit einer *I*-Initiale des vorangehenden Blattes: 318×321 mm. — Schriftspiegel

zweispaltig: 267×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch.: Unbekannt.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Quattuor temporum Adventus

f. 1r—v Sabb. Lect. *[Clamabunt ad Dominum a facie …] vota vovebunt …* (Is 19,[20—21]21—22); *Gr. A summo celo egressio eius …; V. Celi enarrant …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui sub peccati …; Lect. Letabitur deserta et invia …* (Is 35,1—7); *Gr. In sole posuit tabernaculum …; V. A summo celo …; Coll. Indignos nos quesumus Domine famulos …; Lect. Super montem excelsum …* (Is 40,9—11); *Gr. Domine Deus virtutum …; V. Excita Domine potenciam …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut filii tui …; Lect. Christo meo Cyro …* (Is 45,1—8); *Gr. Excita Domine potenciam tuam …; V. Qui regis Israel …; V. Qui sedes super cherubin …; Or. Preces populi tui quesumus Domine clementer …; Lect. Danielis prophete* (in Rot).

E. M.

335 (R 123)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, abgeriebenes und auch sonst lädiertes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl: 380×543 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 38: *Cammer Raittung de Anno 1594* des Michael Treuszl, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI, Sabbato post Diem Cinerum, Dominica Invocavit

f. 1r—2v Fer. VI pt Diem Cinerum Or. *[Incoata ieiunia …] corporaliter exhibemus …… ; Lect. Clama ne cesses …* (Is 58,1—9); *Gr. Unam petii …; V. Ut videam voluntatem …; Ev. Audistis quia dictum est antiquis …;* (Mt 5,43—48; 6,1—6); *Off. Domine vivifica me …; Secr. Sacrificium Domine observancie …; Comm. Servite Domino in timore …; Compl. Spiritum nobis Domine tue caritatis …; Super populum Tuere Domine populum tuum … — Sabbato Intr. Esto michi; Lect. Si abstuleris de medio …* (Is 58,9—14); *Ev. Cum sero factum esset …* (Mc 6,47—56); *Super populum Adesto Domine … — Dca I Quadr. Intr. Invocavit …; Or. Deus qui ecclesiam tuam annua …; Lect. Hortamur vos …* (II Cor 6,1—10); *Gr. Angelis suis …; V. In manibus portabunt …; Tr. Qui habitat in adiutorio …; V. Dicet Domino susceptor …; V. Quoniam ipse …; V. Scapulis suis …; V. Scuto circumdabit …; V. A sagitta volante …; V. Cadent a latere … a dextris [tuis …].*

E. M.

336 (R 177)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, besonders an den Falzen gebräuntes, auch sonst fleckiges Pergamentdoppelbl.: 380×546 mm. Auf f. 1 ein Loch mit Pergamentstück verklebt. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×79+17+78 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 489: *Register und verglaichnus derer Creditoren vnd Burgerleut … de Anno 1594.* Jahreszahl auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Quattuor temporum Quadragesimae, Dominica Reminiscere, Feriae II, IV et V post Dominicam Reminiscere

f. 1r—v Sabbato Ev. *[Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum …] Iesum et descendentibus …* (Mt 17,[1—9]9); *Off. Domine Deus salutis mee …; Secr. Presentibus sacrificiis Domine …; Comm. Domine Deus meus …; Compl. Sanctificacionibus tuis omnipotens Deus …; Super populum Acciones nostras quesumus Domine … — Dca II Quadr. Intr. Reminiscere; Or. Deus qui conspicis omnium nos …; Lect. Rogamus vos et obsecramus …* (I Th 4,1—7); *Tr. Dixit Dominus mulieri …; V. At illa dixit eciam Domine …; V. Ait illi Iesus o mulier …; Ev. Egressus Iesus secessit in partes Tyri …* (Mt 15,21—28); *Secr. Sacrificiis presentibus Domine quesumus intende …; Compl. Supplices te rogamus omnipotens Deus ut quos tuis reficis … — Fer. II Intr. Redime me Domine …; Coll. Presta quesumus omnipotens Deus ut familia …; Lect. In diebus illis oravit Daniel dicens: Domine Deus … oracionem servi tui [et preces …]* (Dn 9,15—17[17—19]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2 r—v Fer. IV pt Dcam II Quadr. Ev. *[Ascendens Iesus Ierosolymam assumpsit duodecim …] sic filius hominis …* (Mt 20,[17—28]28); *Off. Ad te Domine levavi …; Secr. Hostias Domine quas tibi …; Comm. Iustus Dominus et iusticiam …; Compl. Sumptis Domine salutaribus sacramentis …; Super populum Deus innocencie restitutor … — Fer. V Intr. Deus in adiutorium …; Or. Presta nobis Domine quesumus auxilium …; Lect. Maledictus homo qui confidit …* (Ier 17,5—10); *Gr. Propicius esto Domine peccatis nostris …; V. Adiuva nos Deus salutaris …; Ev. Non possum ego a meipso facere …* (Io 5,30—47); *Off. Precatus est Moyses in conspectu Domini … facere populo suo.*

E. M.

337 (R 197)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, am Bl. 1 unten stark (geringer Textverlust), sonst leicht schadhaftes, auf den Außenseiten stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 380×553 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 18: Rats *Prothocoll de Anno 1601*, auf dem Fragment. Am Rand von Bl. 2v dt. Vermerk aus dem 17. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Oculi, Feria II et Sabbato post Dominicam, Dominica Laetare

f. 1r—v Dca Oculi Ev. *[Erat Iesus eiciens demonium] et custodiunt illud* (Lc 11,[14—28]28); *Off. Iusticie Domini …; Secr. Hec hostia quesumus Domine mundet …; Comm. Passer invenit sibi domum …; Compl. A cunctis nos quesumus Domine reatibus … — Fer. II Intr. In Deo laudabo …; Coll. Cordibus nostris …; Lect. Naaman princeps milicie …* (IV Rg 5,1—15*); Gr. Deus vitam meam annunciavi …; V. Miserere mihi Domine …; Ev. Quanta audivimus facta … Sydonie ad [mulierem …]* (Lc 4,23—26[26—30].

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Sabb. pt Dcam Oculi Ev. *[Perrexit Iesus in montem Oliveti …] magister hec mulier …* (Io 8,[1—4]4—11); *Gr. Gressus meos dirige …; Secr. Concede quesumus omnipotens Deus ut huius sacrificii …; Comm. Nemo te condemnavit …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut inter eius membra …; Super populum Pretende Domine fidelibus tuis … — Dca Letare Intr. Letare Hierusalem …; Coll. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui ex merito …; Lect. Scriptum est quoniam Abraam …* (Gal 4,22—31); *Gr. Letatus sum in his …; V. Fiat pax …; Tr. Qui confidunt in*

Domino …; V. Montes in circuitu eius …; Ev. Abiit Iesus trans mare … colligite que [superaverunt …] (Io 6,1—12[12—15]).

Lit.: Radó 1973, Nr. 18.

E. M.

338 (R 195)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und leicht defektes (schadhafte Stellen restauriert) Pergamentdoppelbl.: 376×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 16: Rats *Prothocoll de Anno 1598*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae IV—VI et Sabbato post Dominicam Laetare, Dominica Iudica, Feriae II et III post Dominicam Iudica

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 338, 339 und Nr. 340) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 338 f. 1) Fer. IV pt Dcam Letare Ev. *[Preteriens Dominus Iesus vidit hominem cecum …] mendicus erat, dicebant …* (Io 9,[1—8]8—38); *Off. Benedicite gentes Domino …; Secr. Supplices Domine te rogamus ut his sacrificiis …; Comm. Lutum fecit Dominus ex sputo …; Compl. Sacramenta que sumpsimus Domine Deus noster et spiritualibus …; Super populum Pateant aures misericordie … — Fer. V Intr. Letetur cor querencium …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut quos ieiunia votiva castigant … affectibus mitiga-*

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 339 f. 1) *[tis …; Lect. Venit mulier Sunamitis …] vir Dei e contra …* (IV Rg 4,[25]25—38); *[Gr.; Ev. Pater meus*

usque modo operatur …] querebant eum … (Io 5,[17—18]18—29); *Off. Domine ad adiuvandum me …; Secr. Purifica nos misericors Deus …; Comm. Domine memorabor iusticie tue …; Compl. Celestia dona capientibus … providisti.*

f. 3r—4v (Fortsetzung Nr. 340 f 1r—2v) *Super populum Populi tui Deus institutor … — Fer. VI Intr. Meditacio cordis mei …; Or. Deus qui ineffabilibus mundum renovas …; Lect. Egrotavit filius mulieris …* (III Rg 17,17—24*); Gr. Bonum est confidere in Domino …; Ev. Erat quidam languens Lazarus …* (Io 11,1—45); *Off. Populum humilem …; Secr. Munera nostra quesumus nos Domine oblata …; Comm. Videns Dominus flentes …; Compl. Hec nos quesumus Domine participacio …; Super populum Da quesumus omnipotens Deus ut qui infirmitatis … — Sabbato Intr. Sicientes venite ad aquas …; Or. Fiat quesumus Domine per graciam tuam …; Lect. In tempore placito …* (Is 49,8—15); *Gr. Tibi Domine derelictus est pauper …; V. Ut quid Domine recessisti …; Ev. Ego sum lux mundi … testimo-*

f. 5r—v (Fortsetzung Nr. 339 f. 2) *nium tuum non est verum …* (Io 8,12—20); *Off. Factum est Dominus firmamentum; Secr. Oblacionibus quesumus Domine placare susceptis …; Comm. Dominus regit me …; Compl. Tua nos quesumus Domine sancta purificent …; Super populum Deus qui sperantibus in te misereri … — Dca in passione Intr. Iudica me …; Or. Quesumus omnipotens Deus familiam tuam …; Lect. Christus assistens pontifex …* (Hbr 9,11—15); *Gr. Eripe me Domine …; V. Liberator meus Domine …; Tr. Sepe expugnaverunt me …; V. Dicat nunc Israel sepe; V. Etenim non potuerunt mihi …; V. Prolongaverunt iniquitatem …; Ev. Quis ex vobis arguet me … vobis mendax*

f. 6r—v (Fortsetzung Nr. 338 f. 2) s*ed scio eum …* (Io 8,46—59*); Off. Confitebor tibi Domine …; Secr. Hec munera quesumus Domine et vincula …; Comm. Hoc corpus quod pro vobis …; Compl. Adesto nobis Domine Deus noster ut quos tuis … — Fer. II Intr. Miserere michi …; Or. Sanctifica quesumus Domine nostra ieiunia …; Lect. Factum est verbum Domini ad Ionam …* (Ion 3,1—10); *Gr. Deus exaudi orationem …; V. Deus in nomine tuo …; Ev. Miserunt principes et pharisei ministros …* (Io 7,32—39); *Off. Domine convertere et eripe …; Secr. Concede nobis Domine*

Deus noster ut hec hostia …; Comm. Dominus virtutum ipse …; Compl. Sacramenti tui quesumus Domine participacio …; Super populum Da quesumus Domine populo tuo salutem …; — Fer. III Intr. Expecta Dominum viriliter …; Or. Nostra tibi quesumus Domine sint accepta …; Lect. Congregati sunt Babiloni ad [regem …] (Dn 14,[27]28—42).

Lit.: Radó 1973, Nr. 18.

E. M.

339 (R 196)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Helles, an den Falzen leicht gebräuntes, am Bl. 1 oben stark (Textverlust), sonst an den Falzen leicht lädiertes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 380×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 17: Rats *Prothocoll de Anno 1599, 1600*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria V et Sabbato post Dominicam Laetare, Dominica Iudica

Inhalt cf. Nr. 338.

Lit.: Radó 1973, Nr. 18.

E. M.

340 (R 198)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl., mit einigen defekten, mit Pergament restaurierten Stellen: 350×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 19: Rats *Prothocoll de Anno 1602*, *1603*, auf dem Fragment. Unlesbare Vermerke an den Rändern.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae V, VI et Sabbato post Dominicam Laetare

Inhalt cf. Nr. 338.

Lit.: Radó 1973, Nr. 18.

E. M.

341 (R 174)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, vergilbtes, besonders auf Bl. 1r und an den Falzen gebräuntes, stellenweise leicht abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 380×560 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351. Auf f. 2v Reklamant: *respondens*.

Trägerhs. Arch. IV. 1018: *Gedenckh Buech. Balthaser Fadtiga 1601*, auf dem Fragment. Auf f. 1r zwischen den Spalten die Jahreszahlen: *1599—1603*, und einige dt. Worte.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae V—VI et Sabbato post Dominicam Iudica, Dominica Palmarum (mit Textverlust) et Feriae II—III post Dominicam

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 341, 342 und Nr. 343) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 341 f. 1) Fer. V pt Dcam Iudica Lect. *[Oravit Daniel ad Dominum … neque] sacrificium …* (Dn 3,[35—38]38—45); *Gr. Tollite hostias et introite …; V. Revelavit Dominus …; Ev. Cum audissent quidam de turba …* (Io 7,40—53*); Off. Super flumina Babilonis …; Secr. Vegetet nos Domine semper …; Comm. Memento verbi tui servo …; Compl. Quod ore sumpsimus Domine pura mente; Super populum. Esto quesumus Domine propicius … — Fer. VI Intr. Miserere michi Domine quoniam tribulor …; Or. Cordibus nostris Domine gratiam tuam …; Lect. Dixit Ieremias Domine omnes qui te derelinquunt …* (Ier 17,13—18); *Gr. Pacifice loquebantur …; V. Vidisti Domine ne sileas …; Ev. Collegerunt pontifices et pharisei … et gentem.*

f. 2r—v (Fortsetzung Nr. 342 f. 1) *Unus autem ex ipsis …* (Io 11,47—54); *Off. Benedictus es Domine doce …; Secr. Presta nobis misericors Deus ut digne …; Comm. Ne tradideris me …; Compl. Sumpti sacramenti Domine …; Super populum Concede quesumus omnipotens Deus ut qui protectionis … — Sabbato Intr. Iudica me Deus; Or. Proficiat quesumus Domine plebs …; Lect. Dixerunt impii Iudei ad invicem: Venite cogitemus …* (Ier 18,18—23*); Ev. Amen amen dico vobis … ad quem [ibimus …]* (Io 6,54—69[69—72]).

Hier fehlt ein Bl.

f. 3r—v (Nr. 343 f. 1) Dca Palmarum Passio *[Scitis quia post biduum …] in meam commemoracionem (!). Tunc abiit unus de duodecim … legiones [angelorum …]* (Mt 26,[2—13]14—53)

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 4r—v (Nr. 343 f. 2) Nach dem fehlenden Doppelbl. das Ende der Passion und des Evangeliums am Palmsonntag: *[… quod exciderat in] petra et advolvit …* (Mt 26,[54—75], 27,[1—60]60—66); Off. *Improperium expectavit …; Secr. Concede quesumus Domine ut oculis tue …; Comm. Pater si non potest …; Compl. Per huius Domine operacionem misterii …; Missa cum Benedicamus*

Domino clauditur. — Fer. II Intr. Iudica Domine nocentes me …; Or. Da quesumus omnipotens Deus ut qui in tot …; Lect. Dixit Isaias: Dominus Deus … (Is 50,5—10)*; Gr. Exurge Domine et intende iudicium meum …; V. Effunde framea …; Ev. Ante sex dies pasche venit … hec fe[cerunt …]* (Io 12,1—16[16—36]).

Hier fehlt ein Bl.

f. 5r—v (Nr. 342 f. 2) Fer. III pt Dcam Palmarum Passio *[Erat pascha …] leprosi et recumberet … unus ex duodecim et cum illo turba mul-*

f. 6r—v (Fortsetzung Nr. 341 f. 2) *-ta cum gladiis et lignis … iterum [respondens …]* (Mc 14,[1—3]3—72, 15,1—12[12—46]).

Kein Analogfall zur Secreta *Vegetet nos Domine.*

J. L.

342 (R 11)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, an den Außenseiten, besonders an Bl. 2v abgeriebenes, laminiertes Pergamentdoppelbl., der rechte Rand von Bl. 1 beschnitten, Textverlust von etwa ein Drittel der Spalte: 320×500 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+78 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 21: Rats *Prothocoll de Anno 1606, 1607*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI et Sabbato post Dominicam Passionis; Feria III post Dominicam Palmarum

Inhalt cf. Nr. 341.

J. L.

343 (R 10)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1 Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Starkes, vergilbtes, auf den Außenseiten stellenweise, besonders an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 380×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 20: Rats *Prothocoll de Anno 1604*, *1605*, auf dem Fragment. Auf f. 2v am inneren Rand Schriftproben von einer Hand des 17. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Palmarum (mit Textverlust); Feria II post Dominicam

Inhalt cf. Nr. 341.

J. L.

344 (R 120)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, abgeriebenes (jedoch lesbares), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 350×525 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 268×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351, jedoch keine Großinitiale.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 42: *Cammer Raittung de Anno [15]98* des Hieronymus Schlesinger, auf dem Fragment. Auf Bl. lv Federproben in Deutsch.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae IV Hebdomadae maioris; VI in Parasceve

f. 1r—v Fer. IV Hebdomade maioris Intr. *[In nomine Domini …] Ps. Domine exaudi oracionem …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui nostris excessibus …; Lect. Dicite filie Syon* (Is 62, 11—12; 63,1—7); *Gr. Ne auferas faciem …; V. Salvum me fac …; Or. Deus qui pro nobis filium tuum …; Lect. In diebus illis dixit Isaias: Domine quis credidit …;* (Is 53,1—12); *Tr. Domine exaudi oracionem meam …; V. Ne avertas faciem tuam …; V. In quacumque die …; V. Quia defecerunt …; V. Percussus sum …; V. Tu exurgens …; Passio Domini. Adpropinquabat dies festus azimorum … gavisi sunt et pacti sunt [pecuniam illi dare …]* (Lc 22,1—5[5—71; 23,1—53])

Hier fehlen drei Doppelbll.

f 2r—v Fer. VI in Parasceve Passio Domini *[Egressus est Dominus trans torrentem …] decertarent ut non … erat enim magnus [ille dies …]* (Io 18,[1—36]36—40, 19,1—31[31—42]).

E. M.

345 (R 124)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 346, 347, 348, 349, 350, 351)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, besonders auf Bl. 2 stark defektes (viel Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 355×500 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 268×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch.: *Cammer Rait*[tung] 1597 des Hieronymus Schlesinger, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Sancto; Feriae II — IV post Pascha (mit Textverlust)

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 345 und 346) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 345 f. 1) Sabbato Sancto Benedictio ignis et cerei. Lect. I. *[In principio creavit Deus …] Benedixitque illis …* (Gen 1,[1—27]28—31 et 2,1—2); *Or. Deus qui mirabiliter creasti …; Lect. secunda. Factum est in vigilia …* (Ex 14,24—31 et 15,1); *Tr. Cantemus Domino gloriose …; V. Adiutor et protector …; V. Hic Deus meus …; V. Dominus conterens bella …; Coll. Deus cuius antiqua miracula …; Lect. tercia. Apprehendent septem mulieres …* (Is 4,1—6); *Tr. Vinea facta est …; V. Et maceriam circumdedit …; V. Et torcular …; Or. Deus qui nos ad celebrandum …; Lect. quarta. Scripsit Moyses canticum et docuit filios Israel.* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Nr. 346 f. 1r—v Fortsetzung) *Precepitque Dominus Iosue …* (Dt 31,22—30); *Tr. Attende celum que loquar …; V. Expectetur sicut pluvia …; V. Date magnificentiam …; V. Deus fidelis …; Coll. Deus qui nobis per prophetarum …; Tr. Sicut cervus desiderat …; V. Sitivit anima mea …; V. Fuerunt mihi lacrime …; Secr. (*recte: Or.) *Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa paschalia agimus …; Compl.* (recte: Or.) *Omnipotens sempiterne Deus respice propitius …;* (in Rot) *Qua finita fiat processio ad baptisterium … cantores incipiant letaniam. Kyrieleyson. … pro missa salutatione dicitur; Or. Deus qui hanc sacratissimam noctem …; Lect. Si consurrexistis cum Christo …* (Col 3,1—4); *All. V. Confitemini Domino quoniam …; Tr. Laudate Dominum …; V. Quoniam confirmata …; Ev. Vespere autem sabbati … timere vos [scio …]* (Mt 28,1—5[5—7]).

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 3r—v (Nr. 346 f. 2) Fer. II pt Pascha Ev. *[Duo ex discipulis Iesu ibant ipsa die… sermone] coram Deo …* (Lc 24,[13—19]19—35); *Off. [An]gelus Domini descendit [de celo] …; Secr. [Paschales] hostias recensentes …; Comm. Surrexit dominus et apparuit …; Compl. Spiritum nobis Domine [tue carita]tis … — Fer. III Intr. Aqua sapientie …; Or. [Deus] qui ecclesiam tuam [nov]o*

…; Lect. Surgens [Paulus et] manu … (Act 13,16 et 26—33); *Gr. Hec dies; V. Dicant nunc qui …; All. V. Surgens Iesus Dominus …; Sequ. Agni paschalis; Ev. Stetit Iesus in medio discipulorum suorum et dixit eis: Pax vobis … tunc*

f. 4r—v (Fortsetzung Nr. 345 f. 2) *aperuit illis …* (Lc 24,36—47); *Off. [Intonuit de celo …]; Secr. S[uscipe Domine fidelium] …; Comm. Si consurrexistis [cum Christo] …; Compl. Concede quesumus omnipotens Deus ut paschalis … — Fer. IV Intr. Venite benedicti Patris …; Or. Deus qui nos resurrectionis dominice …; Lect. [Aperiens Petrus os suum …] igitur et convertimini …* (Act 3,12—15 et 17—19); *Gr. Hec dies; V. Dextera [Domini] …; All. V. Christus resurgens …; Sequ. […]; Ev. Manifestavit se Iesus …* (Io 21,1[1—7]7—14); *Off. Portas celi aperuit …; Secr. Sacrificia Domine paschalibus …; Comm. Christus resurgens …; Compl. Ab omni nos quesumus Domine vetustate … vene[randa …].*

Die Secreta am Ostermonntag ist mit dem Passauer Missal nicht identisch, entspricht ÖNB Cod. 4812 und dem Missal des Wiener Collegium Ducale (Museum P. Getty, MS. Ludwig V 6.).

J. L.

346 (R 122)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll (aus der gleichen Hs wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 347, 348, 349, 350, 351)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes (auch einzelne Flecke) Pergamentdoppelbl., von der äußeren Spalte von Bl. 2 ein Streifen weggeschnitten: 380×460 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 43: *Cammer Raittung de Anno [15]99*, *Hieronymus Schlesinger*, auf dem Fragment. Auf dem inneren Rand von f. 2v Maßangaben in deutscher Kursive einer späteren Hand.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbato Sancto; Feriae II—III post Pascha (mit Textverlust)

Inhalt cf. Nr. 345.

J. L.

347 (R 119) Abb. XVIII

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 348, 349, 350, 351)

Vergilbtes, an den Falzen leicht gebräuntes, an den Rändern schadhaftes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 377×523 mm. — Schriftspiegel zwespaltig: 265×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351; jedoch auf f. 1v in stark verblaßtem grünem (?) viereckigem Feld ein achtzeiliges *S* in poliertem Blattgold, im Buchstabenkörper weiße Ranken.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 40: *Cammer Raittung de Anno [15]96* des Niclasz Polany, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Vigilia Pentecostes et in die; Sabbato quattour temporum Pentecostes

f. 1r—v Vigil. Pent. ad processionem *Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui solempnitatem …;* (in Rot) *[Finita collecta fiat processio ad fontem …];* Ad missam *Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut claritatis tue …; Lect. Factum est cum Apollo …* (Act 19,1—8); *All. V. Confitemini Domino …; Tr. Laudate Dominum …; V. Quoniam confirmata …; Ev. Si diligitis me …* (Io 14,15—21); *Off. Emitte Spiritum …; Secr. Munera quesumus Domine oblata sanctifica …; Comm. Ultimo festivitatis die …; Compl. Sancti Spiritus Domine … — In die Intr. Spiritus Domini …; Or. Deus qui hodierna die corda fidelium Sancti Spiritus … recta sapere et [de eius …].*

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v Sabbato quattuor temp. Lect. *[Effundam de spiritu meo …] et dabo prodigia …* (Ioel 2,[28—29]30—32); *All. V. Emitte spiritum tuum …; Or. Illo nos igne quesumus Domine …; Lect. Locutus est Dominus ad Moysen dicens: Loquere …* (Lv 23,9—11; 15—17 et 21); *All. V. Veni sancte; Or. Deus qui ad animarum medelam …; Lect. Dixit Moyses filiis Israel: Audi Israel …* (Dt 26,1—3; 7—11); *All. V. Dum complerentur dies; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut salutaribus ieiuniis …; Lect. Dixit Dominus ad Moysen: Si in preceptis … et ero vester Deus [vosque eritis populus meus]* (Lv 26,3—12[12]).

E. M.

348 (R 69)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 350, 351)

Vergilbtes, besonders an den Ecken schadhaftes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 368×543 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×80+15+80 mm, 32 Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351, jedoch keine Großinitiale.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 45: *Cammer Raittung*, *Balthasar Hornickh*, *1604*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica I post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI, Dominica II; Feriae IV et VI post Dominicam IV (mit Textverlust); Feria VI post Dominicam VI, Dominica VII, Feria IV post Dominicam VII post Octavam Pentecostes

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 348 und 349) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 348) Dca I pt Oct. Pent. Ev. *[Homo quidam erat dives … ex mortuis] ierit ad eos …* (Lc 16,[19—30]30); *Off. Intende voci ora-*

cionis …; Secr. Hostias nostras quesumus Domine tibi dicatas …; (in Rot) *Prefacio de s. Trinitate que omni dominica dicitur ab octava Penthecostes usque ad adventum Domini …; Comm. Narrabo omnia mirabilia …; Compl. Tantis Domine repletis muneribus … — Fer. IV Lect. Mortificate membra vestra …* (Col 3,5—11); Ev. *Nolite putare quoniam veni solvere legem …* (Mt 5,17—19) — Fer. VI *Lect. Abraham credidit Deo …* (Gal 3,6—11); Ev. *Impossibile est ut …* (Lc 17,1—10) — *Dca II Intr. Factus est Dominus protector …; Ps. Diligam te Domine […].*

Hier fehlen vier Blätter.

f. 2rb—va (Nr. 349 f. 1rb—va mit Textverlust) Fer. IV pt Dcam IV pt Oct. Pent. Lect. *[Non cesso gracias agens … cons]tituens eum ad dexteram …* (Eph 1,[16—20]20—21); *Ev. [Cum veni]sset Iesus in templum …* (Mt 21,23—27) — *Fer. VI Lect. Commonere autem [v]os volo … in epulis suis ma[cule …]* (Iud 1,5—12[12—13]).

Hier fehlen drei Blätter.

f. 3r—v (Nr. 348) Fer. VI pt Dcam VI pt Oct. Pent. Ev. *[Venit Iesus in regionem Gerasenorum … a demo]nio vexabatur …* (Mc 5,[1—15]15—20) — *Dca VII Intr. Omnes gentes plaudite …; Or. Deus cuius providencia …; Lect. Humanum dico propter …* (Rm 6,19—23); *Gr. Venite filii audite …; V. Accedite ad eum …; All. V. Eripe me de inimicis meis …; Ev. Cum turba multa esset …* (Mc 8,1—9); *Off. Sicut in holocausto …; Secr. Deus qui legalium differenciam …; Comm. Inclina aurem tuam …; Compl. Tua nos Domine medicinalis operacio … — Fer. IV Lect. Nichil dampnacionis est …* (Rm 8,1—6); *Ev. Accesserunt ad Iesum pharisei … ostenderet eis. At ille* (Mt 16,1—2[2—12]).

Die Lesung für Fer. VI post Dominicam IV post Octavam Pentecostes entspricht dem Missal des Wiener Collegium Ducale (Museum P. Getty, MS. Ludwig V 6).

J. L.

349 (R 249/2)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 350, 351)

Ca. zwei Drittel der äußeren Schriftspalte eines mittelstarken, vergilbten Pergamentblattes: 310×110 mm. Nahtspuren am Rand. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×*55 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch.: Cf. Nr. 318.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae IV und VI post Dominicam IV post Octavam Pentecostes (mit Textverlust)

Inhalt cf. Nr. 348.

J. L.

350 (R 121)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 351)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise abgeriebenes und defektes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 335×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 268×79+17+79 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 39: *Cammer Raittung de Anno 1595*, Niklasz Polanny, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica XVI post Octavam Pentecostes, Feriae IV et VI, Feria VI post Dominicam XVIII, Dominica XIX, Feria IV

f. 1r—v Dca XVI pt Pent. Lect. *[Obsecro vos ne deficiatis … radicati] et fundati ut possitis* (Eph 3,[13—17]17—21); *Gr. Timebunt gentes nomen tuum …; V. Quoniam edificavit …; All. V. In exitu Israel de Egypto …; V. Facta est Iudea sanctificatio …; Ev. Ibat Iesus in civitatem que vocatur Naym …* (Lc 7,11—16); *Off. Domine in auxilium meum …; Secr. Munda nos Domine quesumus sacrificii presentis …; Comm. Domine memorabor iustitie …; Compl. Purifica Domine quesumus mentes … — Fer. IV pt Dcam XVI Lect. Videte ne quis vos decipiat …* (Col 2,8—13); *Ev. Accedens ad Iesum quidam ait illi. Magister bone …* (Mt 19,16—21) — *Fer. VI pt Dcam XVI Lect. Si qua consolatio in Christo …* (Phil 2,1—5); *Ev. Venit Iesus Bethsaida et adducunt … eius [impositis …]* (Mc 8,22—23[23—26]).

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Fer VI pt Dcam XVIII Ev. *[Simile est regnum celorum grano … quod] minimum …* (Mt 13,[31—32]32—35) — *Dca XIX Intr. Salus populi ego sum …; Coll. Omnipotens et misericors Deus universa nobis …; Lect. Renovamini spiritu mentis vestre …* (Eph 4,23—28); *Gr. Dirigatur oratio mea …; V. Elevatio manuum mearum …; All. V. Dextera Dei fecit virtutem …; Ev. Ascendens Iesus in naviculam transfretavit …* (Mt 9,1—8); *Off. Si ambulavero in medio …; Secr. Hec munera quesumus Domine que oculis …; Comm. Tu mandasti mandata tua …; Compl. Tua nos Domine medicinalis … — Fer. IV pt Dcam XIX Lect. State et tenete traditiones …* (II Th 2,15—17; 3,1—5); *Ev. Accesserunt ad Iesum discipuli eius dicentes. Edissere nobis … seminavit ea [est diabolus …]* (Mt 13,36—39[39—43]).

J. L.

351 (R 194)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350)

Mittelstarkes, helles bis leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, z. T. an den Rändern defektes und mit Pergament restauriertes Pergamentdoppelbl.: 380×550 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+17+80 mm, 32 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 15: Rats *Prothocoll de Anno 1597*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 331—351.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Iacobi ap., Christophori, Annae, Panthaleonis, Felicis papae, Simplicii, Faustini, Beatricis, Transfiguratio Domini, Afrae, Donati, Cyriaci et sociorum, Vigilia Laurentii

f. 1r—v *Iacobi ap. Comm. Dico autem vobis …, vel Vos qui secuti; Compl. Perceptis Domine sacramentis suppliciter exoramus …, alia* (Christophori) *Solempnis nobis Domine martyris tui Christophori … — Anne Intr. Dum medium silencium, vel Dilexisti iusticiam; Or. Deus qui beate Anne tantam graciam conferre …; Ep. Ego quasi vitis* (Sir 24,23), *vel In lectulo meo* (Ct 3,1), *vel Gracia mulieris sedule …* (Sir 26,16—24); *Gr. Audi filia, vel Propter veritatem; All. V. Virga Iesse, vel Audi filia; Sequ. Celi regem attollamus; Ev. Liber generationis* (Mt 1,1), *vel Simile est regnum celorum thesauro* (Mt 13,44); *Off. Exulta satis, vel Filie regum; Secr. Presentibus sacrificiis Domine quesumus intende propicius …; Comm. Ierusalem que edificatur, vel Simile est regnum celorum homini; Compl. Celestibus sacramentis et divinis epulis … — Panthaleonis Intr. Letabitur iustus; Or. Deus qui beatum Panthaleonem …; Ep. Iustus si morte* (Sap 4,7) *vel Nemo militans* (II Tim 2,4); *Gr. Posuisti; All. V. Beatus qui suffert; Ev. Si quis vult venire* (Mt 16,24); *Off. Iustus ut palma; Secr. Hostias tibi Domine pro sancti Panthaleonis …; Comm. Qui vult venire; Compl. Da nobis quesumus Domine Deus ut qui beati Pantaleonis*

… — Felicis, Simplicii, Faustini, Beatricis Intr. Sacerdotes eius; Or. Infirmitatem nostram respice …; alia (Simplicii etc.) *Presta quesumus Domine ut sicut populus christianus …; Ep. Plures facti sunt* (Hbr 7,23)*; Gr. Sacerdotes eius; All. V. Elegit te; Ev. Sint lumbi vestri* (Lc 12,35)*; Off. Veritas mea; Secr. Accepta sit in conspectu …; alia* (Simplicii etc.) *Hostias tibi Domine pro sanctorum martyrum tuorum …; Comm. Beatus servus; Compl. Spiritum nobis Domine tue caritatis …; alia* (Simplicii etc.) *Presta quesumus omnipotens Deus ut sanctorum martyrum tuorum … solempnitas in[dulgenciam …].*

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v *De Transfiguratione Domini Compl. [Deus qui hunc diem incarnati Verbi …] qui hec in sui memoriam … — Afrae et eodem die Donati Intr. Me expectaverunt; Or. Tuorum Domine nos quesumus tuere precibus sanctorum …; Or.* (Donati) *Deus tuorum gloria sacerdotum …; Ep. Confitebor tibi Domine* (Sir 51,1)*; Gr. Specie tua; All. V. Gaudete filie Syon; Sequ. Grates Deo et honor; Ev. Erant appropinquantes ad Iesum* (Lc 15,1)*; Off. Filie regum; Secr. Sacrificium Domine quod desideranter offerimus …; Secr.* (Donati) *Super has quesumus Domine hostias devocionis nostre …; Comm. Dico vobis gaudium; Compl. Sanctarum martyrum tuarum Affre …; Compl.* (Donati) *Deus qui nos spirituali cibo … — Cyriaci et soc. Intr. Timete Dominum omnes; Or. Deus qui nos annua beati Cyriaci …; Ep. Benedictus* (II Cor 1,3)*; Gr. Timete Dominum; All. V. Exultent iusti; Ev. Nichil opertum* (Mt 10,26)*; Off. Letamini in Domino; Secr. Accepta sit in conspectu tuo …; Comm. Signa eos; Compl. Refecti participacione muneris … — In Vigil. Laurencii Officium Dispersit dedit …; Or. Adesto Domine supplicacionibus nostris et intercessione …; Lect. Confitebor tibi Domine …* (Sir 51,1—12)*; Gr. Dispersit dedit …; V. Potens in terra …; Ev. Si quis vult post me venire … reddet unicuique secundum [opus eius.]* (Mt 16,24—27[27]).

Lit.: Radó 1973, Nr. 18.

E. M.

352—360

MISSALE STRIGONIENSE (Sammelbeschreibung)

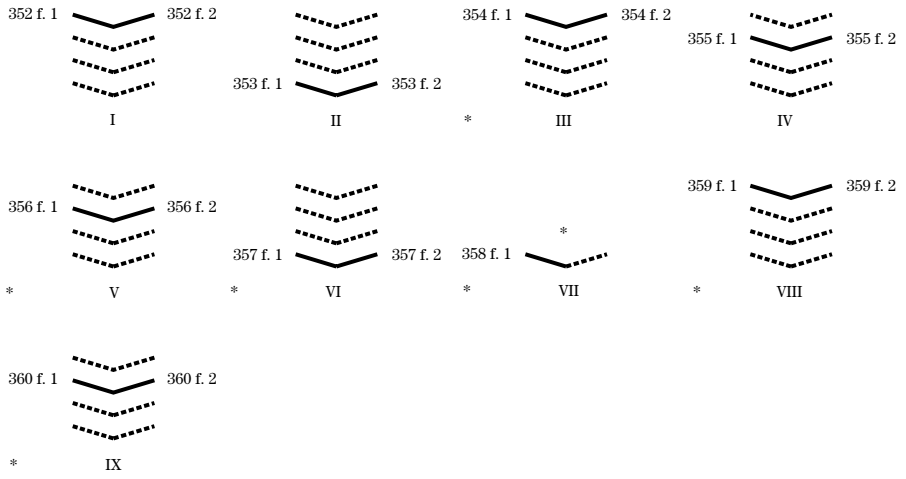
15. Jh. (1. Hälfte)

Schriftspiegel zweispaltig: 265×90+15+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Rubrum z. T. verschmiert.

Provenienz der Fragmente: Diözese Gran. — Benutzung: Raum Ödenburg.

Inhalt: Kalendarium: Maius — Augustus, Praeparatio ad missam, Dominica Oculi, Feriae II—IV post Dominicam Oculi, Dominica Laetare, Feriae II et IV—V post Dominicam Laetare, Feria IV Hebdomadae Maioris, Cena Domini, Dominica V post Pascha, In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis, Feria VI et Sabbato Quattuor temporum post Pentecosten, Corpus Christi, Dominicae XIV—XVII post Octavam Pentecostes, Bartholomaei, Audoeni, Genesii, Oct. Stephani regis, Rufi, Augustini, Hermetis, Decollatio Johannis Baptistae, Gorgonii, Prothi et Hiacinti, Maurilii, Exaltatio S. Crucis, Cornelii et Cypriani, Nicomedis, Euphemiae

Lagenordnung: 8 Doppelbll. und ein Einzelbl. aus 9 Quaternionen
1 Nr. 352: Das mittlere Doppelbl. der ersten Lage.
2 Nr. 353: Das erste Doppelbl. der nächsten Lage.
3 Nr. 354: Das mittlere Doppelbl. einer Lage.
4 Nr. 355: Das dritte Doppelbl. der nächsten Lage, aus der Mitte feht ein Doppelbl.
5 Nr. 356: Das dritte Doppelbl. einer Lage, aus der Mitte fehlt ein Doppelbl.
6 Nr. 357: Das erste Doppelbl. einer Lage mit Reklamanten.
7 Nr. 358: Zwei einander ergänzende Fragmente aus einem Bl.
8 Nr. 359: Das mittlere Doppelbl. einer Lage.
9 Nr. 360: Das dritte Doppelbl. einer Lage, aus der Mitte fehlt ein Doppelbl.



Das Ensemble entspricht dem Graner Ritus (ed. Missale Strigoniense, Nürnberg 1484).

Lit.: Szigeti 1963, S. 145 (erwähnt nur Nr. 352).

J. L. — E. M.

352 (R 66)

MISSALE STRIGONIENSE (KALENDARIUM)

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360)

Leicht vergilbtes, stark abgeriebenes (Rubrum beinahe gänzlich aufgelöst), schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 385×530 mm. Vom Bl. 2 fehlt ca. Zweidrittel des Schriftspiegels. — Schriftspiegel einspaltig: 260×190 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360. — Rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 46: *Cammer Raittung*, *Balthasar Hornickh*, *1605*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE (KALENDARIUM). Maius — Augustus

f. 1r *Maius habet dies xxxi. Luna xxx. Nox habet horas octo. Dies xvi* (in Rot) — (1) *Philippi et Iacobi ap.* (in Rot) — (2) *Translacio S. Elisabeth* (in Rot), *Sigismundi mart.* — (3) *Inventio S. Crucis* (in Rot) — (4) *Floriani mart.* — (5) *Gothardi ep.* — (6) *Iohannis ante portam Latinam* (in Rot) — (8) *Stanislai ep. et mart.* (in Rot), *Apparicio S. Michaelis* (in Rot) — (9) *Translacio S. Nicolai* — (10) *Gordiani et Epimachi mart.* — (12) *Nerei et Achillei et Pangratii mart.* — (13) *Servatii ep.* — (14) *Bonifacii mart.* — (15) *Sophie et filiarum eius* — (19) *Potenciane virg.* — (20) *Bernardini conf.* — (24) *Donatiani et Rogatiani mart.* — (25) *Urbani pape* (in Rot) — (26) *Translacio S. Francisci conf.* (in Rot) — (30) *Inventio Dextre Sancti Stephani regis* (in Rot, kaum lesbar) — (31) *Petronelle virg.*

f. 1v *Iunius habet dies xxx. Luna xxix. Hore noctis vi. diei xviii* (in Rot) — (1) *Nicomedis mart.* — (2) *Marcellini et Petri* — (3) *Pergentini et Laurentini mart.* — (4) *Quirini mart.* — (5) *Bonifacii mart.* — (9) *Primi et Feliciani mart.* — (11) *Barnabe ap.* (in Rot) — (12) *Basilidis*, *Cirini et Naboris mart.* — (13) *Anthonii conf. fratrum minorum* — (15) *Viti et Modesti* (in Rot) — (16) *Ciricii et Iulite mart.* — (18) *Marci et Marcelliani mart.* — (19) *Gervasii et Prothasii mart.* — (21) *Albani mart.* — (22) *Decem milia militum mart.* (in Rot) — (24) *[Nativ. S. Iohannis Baptiste]* (in Rot) — (27) *Ladislai regis* (in Rot, kaum lesbar) — (28) *Leonis p.* — (29) *[Petri et Pauli ap.]* (in Rot) — (30) *[Commemoracio Pauli]* (in Rot)

f. 2r *Iulius […] hore n[octis …]* (in Rot) — (1) *Oct. S. Iohannis* — (2) *Visit[atio Marie*, *Processi et Martiniani]* — (4) *Translacio [S. Martini*, *Udalrici]* — (6) *Oct. A[postolorum]* — (7) *Willib[aldi]* — (8) *Kyliani*, *[Colonati atque Totnati mart.]* — (9) *Oct. Visit[acionis Marie*, *Procopii]* — (10) *Septem fr[atrum mart.]* — (11) *Translacio S. Benedicti* (in Rot) — (12) *Margarethe virg.* (in Rot) — (15) *Divisio Apostolorum* (in Rot) — (17) *Andree et Benedicti* (in Rot), *[Alexii]* — (21) *Praxedis* — (22) *[Marie Magdalene]* (in Rot) — (23) *Appollinaris* — (24) *[Christine]* — (25) *Iacobi ap.* (in Rot), *[Christophori]* — (26) *Anne matris*

Marie (in Rot) — (27) *Septem dormientium* — (28) *Panthaleonis mart.* — (29) *Depositio Ladislai regis* (in Rot) — (30) *Abdon et Senes mart.* — (31) *Germani ep. et conf.*

f. 2v *[Augustus habet …* — (5) *Oswal]di regis — […]* — (22) *Tymothei et Simpho[riani mart.]* — (24) *Bartholomei* (in Rot) — (25) *[Gene]sii* — (27) *Oct. Sancti Stephani regis* — (28) *Augustini* (in Rot) — (29) *Decollatio S. Iohannis Baptiste* (in Rot), *Sabine virg.* — (30) *Felicis et Adaucti mart* — (31) *Paulini ep. et mart.*

Lit.: Szigeti 1963, S. 145.

J. L.

353 (R 54)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360)

Abgeriebenes, schadhaftes (auf Bl. 1 geringer Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 385×580 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×85+15+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 54: *Joachim Dornfelds Cammer Raittung Anno 1606*, auf dem Fragment. Vermerk auf Bl. 2v: *Dises Jar des 1606. diese Cammer Raittung dem Ehrnuesten H. Joachim Dornfeld durch mich Melchior Klein auch Burger und von einer Ersamben Gemeinverordenter Vormundt diser Kön. Freystadt Odenburg in Vngern, geschrieben worden. Pro memoria.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Praeparatio ad missam

f. 1r—v Preparatio ad missam *[Dum sacerdos preparat se ad missam dicat Vers.] Ostende nobis Domine;* Pss *Quam dilecta tabernacula …* (83); *Benedixisti Domine terram …* (84); *Inclina Domine aurem tuam …* (85); *Credidi propter quod locutus est …* (115); *Laudate Dominum omnes gentes …* (116); *A. Intret in conspectu*

tuo …; A. Ne reminiscaris Domine …; Vers. Peccavimus Domine … fecimus.

f. 2r—v *[Sequuntur informationes et cautele observande presbytero volenti divina celebrare … Et presertim circa consecrationem eucharistie. Primo quid sit agendum cum sacerdos deficiat. Si sacerdos deficiat … Si ta]lia non sunt de necessitate sacramenti … Item si qua hic desunt requirentur in summa et lectura. Hostiensis in titulo de celebratione missarum.*

J. L.

354 (R 185)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 355, 356, 357, 358, 359, 360)

Starkes, leicht vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und leicht abgeriebenes Pergamentdoppelbl.: 380×570 mm. Ein Loch mit einem Pergamentstück überklebt. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×90+15+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m. cc: *Herrn Jacoben Wagners Kirchvatters bey S. Michael Raittung 1607*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Dominica Oculi, Feriae II—IV post Dominicam Oculi

f. 1r—2v Dca III Quadr. Ev. *[Erat Dominus Iesus eiciens demonium … in qui]bus confidebat …* (Lc 11,[14—22]22—28); *Off. Iusticie Domini recte …; Secr. Hec hostia Domine quesumus mundet …; Comm. Passer invenit sibi …; Compl. A cunctis nos Domine reatibus … — Fer. II Intr. In Deo laudabo …; Or. Cordibus nostris quesumus Domine graciam tuam benignus…; Lect. Naaman princeps milicie regis …* (IV Rg 5,1—15); *Gr. Deus vitam meam annunciavi …; V. Miserere michi Domine; Ev. Dixerunt pharisei ad Iesum. Quanta audivimus …*(Lc 4,23—30); *Off. Exaudi Deus oracionem …; Secr. Munus quod tibi Domine servitutis …;*

Comm. Quis dabit ex Syon …; Compl. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut que ore …; Super populum Subveniat nobis Domine misericordia tua ut ab imminentibus … — Fer. III Intr. Ego clamavi quoniam exaudisti …; Coll. Exaudi nos quesumus omnipotens et misericors Deus et continencie …; Lect. Mulier quedam clamabat ad Helyseum … (IV Rg 4,1—7); *Gr. Ab occultis meis …; V. Si mei non fuerint …; Ev. Respiciens Iesus in discipulos suos, dixit Symoni …* (Mt 18,15—22); *Off. Dextera Domini fecit virtutem …; Secr. Per hec veniat quesumus Domine sacramenta …; Comm. Domine quis habitabit in tabernaculo …; Compl. Sacris Domine misteriis expiati …; Super populum Tua nos quesumus Domine proteccione … — Fer. IV Intr. Ego autem in Domino speravi …; Or. Presta nobis Domine quesumus ut salutaribus ieiuniis …; Lect. Hec dicit Dominus Deus: Honora patrem … uxorem eius non [servum …]* (Ex 20,12—17[17—24]).

J. L.

355 (R 172)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 356, 357, 358, 359, 360)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 365×580 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×90+15+85 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. IV. 1009. 49: *Cammer Raittung, Jacob Wagner, Anno 1610*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Dominica Laetare, Feriae II et IV—V post Dominicam Laetare

f 1r—v Dca IV in Quadr. Ev. *[Abiit Iesus trans mare Galilee quod est Tiberiadis … Discu]buerunt ergo viri …* (Io 6,[1—10]10—14);

Off. Laudate Dominum quia benignus …; Secr. Sacrificiis presentibus Domine …; Comm. Ierusalem que edificatur …; Compl. Da nobis misericors Deus ut sancta tua … — Fer. II Intr. Deus in nomine tuo salvum …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut observationes …; Lect. Venerunt due mulieres meretrices … (III Rg 3,16—28); *Gr. Esto mihi in Deum …; V. Deus in te speravi …; Ev. Prope erat pascha Iudeorum … in nomine [eius …]* (Io 2,13—23[23—25]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f 2r—v Fer IV Ev. *[Preteriens Dominus Iesus vidit hominem cecum … filius vester] quem vos …* (Io 9,[1—19]19—38); *Off. Benedicite gentes dominum …; Secr. Supplices te rogamus omnipotens Deus ut his …; Comm. Lutum fecit ex sputo Dominus et linivit …; Compl. Sacramenta que sumpsimus Domine Deus noster, et spiritualibus …; Super populum Pateant aures misericordie tue … — Fer. V Intr. Letetur cor querentium …; Coll. Presta quesumus omnipotens Deus ut quos ieiunia …; Lect. Venit mulier Sunamitis ad Heliseum … super oculos [eius …]* (IV Rg 4,25—34[34—38]).

J. L.

356 (R 207)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 355, 357, 358, 359, 360)

Starkes, helles, nur auf Bl. 2v vergilbtes und etwa verwaschenes, an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 380×570 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×85+15+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Herrn Hansen Pauern Kirchraitung de Anno 1606*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Feria IV Hebdomadae Maioris, Cena Domini

f. 1r—v Fer. IV Passio *[Appropinquabat dies festus … portans.] Sequimini eum in domum … intuita dixit. Et [hic cum illo …]* (Lc 22,[1—10]10—56[56—71 et 23,1—53]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Cena Domini Lect. *[Convenientibus ergo vobis … man]ducat et bibit indigne …* (I Cor 11,[20—29]29—32); *Gr. Cristus factus est …; V. Propter quod …; Ev. Ante diem festum Pasce sciens Iesus …* (Io 13,1—15); *Off. Dextera Domini fecit …; Secr. Ipse tibi quesumus Domine sancte pater omnipotens Deus sacrificium nostrum …; Pref.* (de Sancta Cruce). *Qui salutem; Communicantes. Hanc igitur. Agnus Dei. Ter dicatur cum Miserere nobis; Comm. Dominus Iesus postquam cenavit …; Ad Vesp. AA Calicem salutaris accipiam …; A. Cum his qui oderunt …; Ab hominibus iniquis …; Custodi me a laqueo …; Considerabam ad dexteram …; Mg A. Cenantibus autem accepit …; Compl. Refecti vitalibus alimentis …; Benedicamus Domino;* (in Rot) *Benediccio datur. Mandatum. His peractis precedat episcopus cum presbiteris et clero in ecclesiam circa horam vesperarum et eat ad locum ubi mandatum perficere voluerit. Et illuc pervenerit incipiat subdyaconus Ep. Pauli sine tytulo in modum leccionis. Convenientibus vobis in unum. Require ante in Cena Domini. Qua finita dyaconus incipiat Ev. Ante diem festum pasce. Require ubi supra et finito ewangelio dicitur sequens Or. Deus cuius sacratissimam cenam veneramur …; Deinde cantor incipiat AA Ante diem festum Pasce; Cena facta dixit. Cum sequentibus AA sicut in libris continentur. Interim dum AA cantantur in pelvim aqua ponatur. Et episcopo primo incipiente mutuatim pedes laventur et linteo tergantur. Post hec sequuntur Versiculi. Suscepimus Deus misericordiam …; Vers. Tu mandasti Domine …; Vers. Tu lavasti pedes …; Or. Adesto Domine nostre servitutis officio et quia tu lavare dig[natus es …].*

G. S.

357 (R 187/1)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 355, 356, 358, 359, 360)

Vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes, auf einigen Stellen bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, z. T. an den Rändern (Bl. 2), z. T. in der Mitte (Bl. 1, in beiden Fällen Textverlust) schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 385×580 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+15+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360; jedoch Reklamant: *insignis*.

Trägerhs. Arch.: *Cammerers Raittung 1620. Herrn Wolffgang Arttner Ge[schworener] Stadt Odenburg*, auf dem Fragment..

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Dominica V post Pascha, In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis, Feria VI et Sabbato Quattuor temporum post Pentecosten

f. 1r—v Dca V pt Pascha Lect. *[Estote factores verbi … vi]duas in tribulacione …* (Iac 1,[22—27]27); *All. V. In die resurrectionis mee …; All. V. Usque modo non petistis …; Ev. Amen amen dico vobis: Si quid petieritis …* (Io 16,23—30); *[Off. Benedicite gentes Domino … animam] meam …; Secr. Suscipe Domine fidelium preces cum oblacionibus …; Comm. Cantate Domino alleluia …; Compl. Tribue nobis Domine mense celestis … — [In diebus Rogationum] Intr. Exaudivit de templo sancto suo …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui in afflictione …; Lect. Confitemini alterutrum peccata vestra …* (Iac 5,16—20); *All. V. Confitemini Domino …; Ev. Quis vestrum habebit amicum et ibit …* (Lc 11,5—13); *Off. Confitebor Domino nimis in ore meo …; Secr. Hec munera Domine quesumus et vincula nostre …; Comm. Petite et accepietis …; Compl. Vota nostra quesumus Domine pio favore … — In Vigil. Ascensionis Intr. Vocem iocunditatis annunciate …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut nostre mentis intentio … perveniat.*

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Fer. VI pt Pent. Ev. *[Factum est in una dierum et Iesus sedebat dicens et Iesus sedebat dicens … ante eum] et non invenientes …* (Lc 5,17—26); *Off. Lauda anima [mea Dominum …]; Secr. Sacrificia Domine tuis oblata conspectibus …; Comm. Spiritus ubi vult spirat …; Compl. Sumpsimus Domine sacri dona mysterii … — Sabbato Intr. Caritas Dei diffusa est …; Or. Mentibus nostris Domine Spiritum Sanctum …; Lect. Hec dicit Dominus Deus: Effundam de spiritu meo …* (Ioel 2,28—32); *All. V. Emitte Spiritum tuum …; Or. Mentes nostras quesumus Domine Paraclitus …; Lect. Locutus est Dominus ad Moisen dicens: Loquere filiis …* (Lv 23,9—11, 15—17et 21); *All. V. Spiritus Domini replevit orbem …; Or. Illo nos igne quesumus Domine …; Lect. Dixit Moises: Audi Israhel que ego precipio … pavore [in signis …]* (Dt 26,1—3 et 7—11).

J. L.

358 (R 187/2—R. 54/2)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 355, 356, 357, 359, 360)

Zwei einander ergänzende Fragmente. 1. (neben Nr. 357) 85×80 mm, 2. (neben Nr. 353) 90×85 mm. Nebeneinander gelegt: 90×165 mm. — Schriftspiegel: *78×*88 mm, 10 erhaltene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. cf. Nr. 357 und Nr. 353.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Corpus Christi

f. 1rb Corpus Christi Lect. *Ego enim accepi … quod et tradidi … cenavit dicens. [Hic calix …]* (I Cor 11,23—25[25—29]).

f. 1va *Ev. [Dixit Iesus discipulis suis et tur]bis Iudeorum. Caro mea vere est cibus et sanguis … manduca[verunt …]* (Io 6,[56]56—59[59]).

J. L.

359 (R 116)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360)

Vergilbtes bis gebräuntes, stellenweise, besonders auf Bl. 1 schadhaftes (Textverlust) und abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 385×575 mm. Auf Bl. 1 zwischen den Spalten ein zusammengenähter Riß. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×85+15+95 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 35: *Camer Raittung 1588* des Mert Mairn.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Dominicae XIV—XVII post Octavam Pentecostes

f. 1r— 2v Dca XIV pt Oct. Pent. Ev. *[Et factum est dum iret …] E[t factum est dum irent …] gratias agens. Et hic erat …* (Lc 17,[11—14]14[14—16]16—19); *Off. Immittit angelus Domini …; Secr. Concede nobis Domine ut hec hostia …; Comm. Panis quem ego …; Compl. Purificent nos semper … — Dca XV Intr. Inclina Domine aurem …; Or. [Ecclesiam tuam] Domine m]iseratio …; Lect. [Si vivimu]s Spiritu, Spiritu et [ambulemus.] Non efficiamur …* (Gal 5,25—26; 6,1—10); *Gr. [Bo]num est [confiteri Domino …] tuo …; V. [Ad annunciandum] mane …; All. V. [Venite exultemus] Domino …; V. Preoccupemus faciem …; Ev. Nemo [potest duobus] Dominis servire …* (Mt 6,24—33) *Off. Expectans expectavi Dominum …; Secr. Tua nos Domine sacramenta …; Comm. Qui manducat carnem …; Compl. Mentes nostras et corpora … — Dca XVI Intr. Miserere mihi Domine …; Or. Tua nos quesumus Domine gratia semper preveniat …; Lect. Obsecro vos ne deficiatis …*(Eph 3,13—21)*; Gr. Timebunt gentes nomen tuum …; V. Quoniam edificavit …; Lect. Obsecro vos ne deficiatis …* (Eph 3,13—21); *Gr. Timebunt gentes nomen tuum …; V. Quoniam edificavit …; All. V. Quoniam Deus magnus Dominus …; Ev. Ibat Iesus in civitatem que vocatur Naym …* (Lc 7,11—16); *Off. Domine in auxilium meum …; Secr. Munda nos*

Domine quesumus sacrificii presentis …; Comm. Domine memorabor iustitie …; Compl. Purifica Domine quesumus mentes nostras … — Dca XVII Intr. Iustus es Domine …; Or. Da quesumus Domine populo tuo dyabolica …; Lect. Obsecro vos ego vinctus …(Eph 4,1—6); *Gr. Beata gens cuius est …; V. Verbo Domini celi …; All. V. Domine exaudi orationem …; Ev. Cum intraret Iesus in domum cuiusdam principis … exaltat humilia[bitur …]* (Lc 14,1—11[11]).

J. L.

360 (R 68)

MISSALE STRIGONIENSE

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359)

Starkes,vergilbtes, besonders an der Rückenpartie gebräuntes Pergamentdoppelbl., der äußere Rand von Bl. 2 weggeschnitten (kein Textverlust): 385×510 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×80+18+90 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 44: *Cammer Raittung*, *Matthias Cramer*, *1602*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 352—360.

MISSALE STRIGONIENSE. Bartholomaei, Audoeni, Genesii, Oct. Stephani regis, Rufi, Augustini, Hermetis, Decollatio Johannis Baptistae, Gorgonii, Prothi et Hiacinti, Maurilii, Exaltatio S. Crucis, Cornelii et Cypriani, Nicomedis, Euphemiae

f. 1r—v Bartholomei, eodem die Audoeni Or. *[Deus qui perhennem gloriam] sanctissimi Audoeni …; Lect. Iam non estis hospites* (Eph 2,19); *Gr. Nimis honorati sunt amici…; V. Dinumerabo eos …; All. V. Vox sancti Bartholomaei …; Ev. Facta est contencio inter discipulos …*(Lc 22,24—30); *Off. In omnem terram exivit …; Secr. Sancti apostoli tui Bartholomei …; Aliud Secr.* (Audoeni) *Grata tibi sint quesumus Domine munera, que in beati Audoeni*

…; Comm. Vos qui secuti estis …; Compl. Sumpsimus Domine pignus redemptionis …; Alia Compl. (Audoeni) *Presta quesumus Domine Deus noster ut beati Audoeni … — Genesii Or. Da quesumus Domine ut familia tua beati Genesii …; Lect. Nemo militans* (II Tim 2,4); *Ev. Si quis venit ad me* (Lc 14,26); *Secr. Adesto Domine precibus populi tui …; Compl. Satiasti Domine familiam tuam muneribus sacris … — Oct. s. Stephani regis ut supra in die sancto. Eodem die Rufi Or. Adesto Domine supplicationibus nostris ut beati Rufi …; Secr. Oblatis quesumus Domine placare …; Compl. Celestibus refecti sacramentis et gaudiis … — Augustini, eodem die Hermetis Intr. Statuit ei Dominus; Or. Adesto supplicationibus nostris omnipotens Deus et quibus fiduciam …; Or.* (Hermetis) *Intercessio Domine beati Hermetis …; Ep. Ecce sacerdos magnus qui in vita* (Sir 50,1); *Gr. Inveni David; All. V. O sanctitatis speculum divine legis …; Ev. Vos estis sal* (Mt 5,13)*; Off. Veritas mea; Secr. Sancti confessoris tui Augustini …; Aliud Secr.* (Hermetis) *Sacrificium tibi Domine laudis offerimus in sancti Hermetis …; Comm. Beatus servus; Compl. Ut nobis Domine tua sacrificia …; Alia Compl.* (Hermetis) *Repleti Domine benedictione celesti … ut intercedente beato Hermete … — In decollatione sancti Iohannis Baptiste Intr. I[n virtu]te tua Domine letabitur …; Ps. Magna [est gloria eius.]*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Gorgonii Secr. *[Grata tibi sit Domine nostre servitutis … martyr] interveniat; Compl. Familiam tuam Domine Deus suavitas illa contingat … — Prothi et Jacincti Intr. Iudicant sancti; Or. Beatorum martyrum tuorum Prothi et Iacinti …; Lect. Iusti imperpetuum* (!) (Sap 5,16); *Ev. Cum audieritis* (Mc 13,7)*; Secr. Pro sanctorum martyrum tuorum Prothi et Iacinti …; Compl. Ut percepta nos Domine tua sancta purificent … — De sancto Maurilio Or. Sancti Maurilii confessoris tui atque pontificis quesumus Domine muniamur …; Secr. Beati Maurilii confessoris tui atque pontificis …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut hodierne munus … — In Exaltatione sancte Crucis, eodem die Cornelii et Cypriani Intr. Nos autem gloriari …; Or. Deus qui unigeniti filii tui …; Or.* (Cornelii et Cypriani) *Beatorum martyrum pariter pontificum Cornelii et Cypriani …; Ep. Confido*

de vobis in Domino Iesu (Gal 5,10)*; Gr. Cristus factus est pro nobis …; V. Propter quod et Deus …; All. V. Salve crux sancta …; All. V. Dulce lignum dulces; …; Ev. Dixit Iesus turbis iudeorum. Ego si exaltatus …* (Io 12,32—36); *Off Protege Domine plebem tuam …; Secr. Devotas Domine humilitatis; Aliud Secr.* (Cornelii et Cypriani) *Plebis tue Domine munera benignus …; Comm. Nos autem gloriari…; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut quos mysterio sancte crucis …; Compl.* (Cornelii et Cypriani) *Quesumus Domine salutaribus repleti … — Nicomedis Intr. In virtute tua; …; Or. Adesto Domine populo tuo beati Nycomedis …; Ep. Nemo militans* (II Tim 2,4); *Ev. Si quis vult venire post me* (Mt 16,24); *Secr. Suscipe Domine munera propicius oblata …; Compl. Purificent nos Domine sacramenta … — Eufemie Or. Omnipotens sempiterne Deus qui in[firma mundi …].*

J. L.

361 (R 299)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Unregelmäßig beschnittener Längsstreifen von der inneren Spalte eines vergilbten bis gebräunten, auf der Versoseite abgeriebenen, mit Silberweißpapier kaschierten Pergamentblattes: 350×110 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×*40+*+* mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Abwechselnd rote und blaue Majuskeln, Blattfüllsel; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: *Cammer Raittung 1574.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Affrae, Donati, Vigilia et in die Laurentii

f. 1ra Affre et eodem die Donati Sequ. *[Grates Deo et honor …] Sic [Maria Magdalena sic] mulier …; [Ev. …]; Off. Filie re[gum]; Secr. […]te magnif[…] sancte Affre …; Secr.* (Donati) *Super has quesumus [Domine hosti]as devocionis …; Comm. Dico vobis*

ga[udium]; Compl. […]niat nobi[…]; Compl. (Donati) *[Deus qui nos spiri]tuali ci[bo …]*

f. 1vb Vigil. Laurentii *Lect. [Confitebor tibi Domine …]erius [sustinentes te et libe]ras eos …* (Sir 51,1—12); *Gr. [Dispersit dedit …] seculum; V. Po[tens in terra …; Ev. [Si] quis vult [post me venire]* (Mt 16,24); *[Off. Oratio] mea munda…; [Secr. Hosti]as [quesumus Domine quas … vin]cula peccatorum …; Comm. Qui vult [venire post me …]; Compl. [Da nobis] Domine Deus noster … — [I]n die sancto Intr. [Confessio et] pulchritudo in [conspectu …]; Or. [Da nobis quesumus omnipotens Deus viciorum … incen]dia su[perare]; Lect. [Qui parce sem]inat … [unusquis]que [prout destinavit …]* (II Cor 9,6—7[7—10).

J. L.

362 (R 30)

MISSALE SALISBURGENSI PROXIMUM

15. Jh. (1. Hälfte) — 2 Bll.

Starkes, sprödes, stark vergilbtes bis gebräuntes Pergamentdoppelbl., der äußere Rand mit 2—3 Buchstaben der Schriftspalte weggeschnitten: 350×455 mm, aus der Mitte einer Lage. Auf Bl. 2 zwischen den Spalten einige ovale Fettnarben. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×85+20+85 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert. Auf den Rektoseiten oben Blattzählung: *lxxxiii*, *lxxxiiii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 55: *Raths Protocoll de Anno 1643*, *1644*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Diözese Salzburg. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE SALISBURGENSI PROXIMUM. Feriae V—VI, Sabbato post Pascha

f. 1r— 2v Fer. V Lect. *[Angelus Domini … abiit.] Et ecce vir …* (Act 8,[26—27]27—40)*; Gr. Hec dies; V. Lapidem quem …; All. V. In die resurrectionis …; Sequ. Victime paschali …; Ev. Maria stabat …* (Io 20,11—18); *Off. In die sollempnitatis …; Secr. Suscipe quesumus Domine munera populorum …; Comm. Populus acquisiti-*

onis …; Compl. Exaudi Domine preces nostras ut redemptionis …; — Fer. VI Intr. Eduxit eos Dominus in spe …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui pascale …; Lect. Cristus semel pro peccatis … (I Pt 3,18—22); *Gr. Hec dies; V. Benedictus qui …; All. V. Dicite in gentibus …; Sequ. Carmen suo dilecto …; Ev. Undecim discipuli …* (Mt 28,16—20); *Off. Erit vobis hic dies …; Secr. Hostias quesumus Domine placatus …; Comm. Data est mihi …; Compl. Respice Domine quesumus populum … — Sabb. Intr. Eduxit Dominus populum …; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa …; Lect. Deponentes omnem …* (I Pt 2,1—10); *All. V.* 1. *Hec dies quam fecit …; All. V.* 2. *Laudate pueri …; V. Sit nomen Domini …; Ev. Una sabbati … alius di[scipulus …]* (Io 20,1—3[3—9]).

Fer. VI All. V. entspricht dem Salzburger Ritus.

J. L.

363

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (1. Hälfte) — 1 Bl.

Feines, vergilbtes, an den Falzen und an den Rändern defektes (größere Löcher mit Papier verklebt), am linken Rand beschnittenes (Zweidrittel der Spalte Textverlust) Pergamentbl.: 375×225 mm, Schriftspiegel zweispaltig: *325×*35+18+95 mm, urspr. 335×95+18+95 mm, 35 erhaltene, urspr. 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden (*I* und *A* am Rand langgezogen), schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Auf der Rektoseite oben Blattzahl in Schwarz: *CI*.

Trägerbuch Konv. Lc 345: *Protocoll, das ist alle Handlung des Gesprechs zu Franckenthal inn der Churfürstlichen Pfaltz mit denen so man Widertäuffer nennet … Heidelberg 1573*. Alte Signatur auf dem Trägerbuch: *H 5, 236; C S 6* (?)*; Gb 293*. Titel und weitere alte Signatur (*78*) auf dem Fragment. Besitzervermerke: 1. *Matthias Lang* (auf der Innenseite des vorderen Vorsatzblattes). 2. Stempel: *AEB*. — Weitere Makulatur: Papierbl. mit Fragment eines Rieszeichens.

Benutzung und Provenienz des Fragments: ?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS Dominica XIV, Feriae IV et VI post Dominicam XIV, Dominica XV post Octavam Pentecostes

f. 1r—v Dca XIV Ev. *Secundum Lucam [Dum iret Dominus …] Samariam [et Galileam. Et cum ingreder]etur …* (Lc 17,11—19); *Off. [Immittet] angelus*; Secr. *[Concede nobis Domine quesumu]s ut hec sa[lutaris …];* Comm. *[Panis q]uem ego; Compl. [Purificent sem]per et muniant … — Fer. IV* Lect. *[Gratias agamu]s Deo [qui dignos …] in celis et in terra …* (Col 1,12—18); Ev. *Audistis quia dictum est antiquis …* (Mt 5,33—42) — *Fer. VI* Lect. *Quia per infirmitatem …* (Gal 4,13[13—14]14—18); Ev. *Factum est in una dierum* (Lc 20,1) — *Dca XV* Intr. *Inclina Domine aurem tuam …; Coll. Ecclesiam tuam Domine miseratio continuata …;* Lect. *Si vivimus spiritu …* (Gal 5,25—26; 6,1[2—3]3—10); Gr. *[Bonum] est con[fiteri Domino];* All. V. *[Paratum] cor meum Deus …*; Ev. *[Nemo potest duo]bus dominis [servire] … manducetis [neque …]* (Mt 6,24—25[25—33]).

Lit.: Radó 1940, S. 364, Nr. 7.

J. L.

364—377

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (Sammelbeschreibung)

15. Jh. (Mitte)

14 in der Regel starke, vergilbte, an den Falzen gebräunte, mit Silberweißpapier kaschierte, unterschiedlich beschnittene Pergamentdoppelbll. aus 11 Quinionen. — Schriftspiegel zweispaltig: 254×80+18+80 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — In der Regel einfache, ein- bis dreizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Initialen stellenweise vom Schreiber vorgemerkt, z. B. Nr. 370. Großinitialen auf Nrn 367, 374.

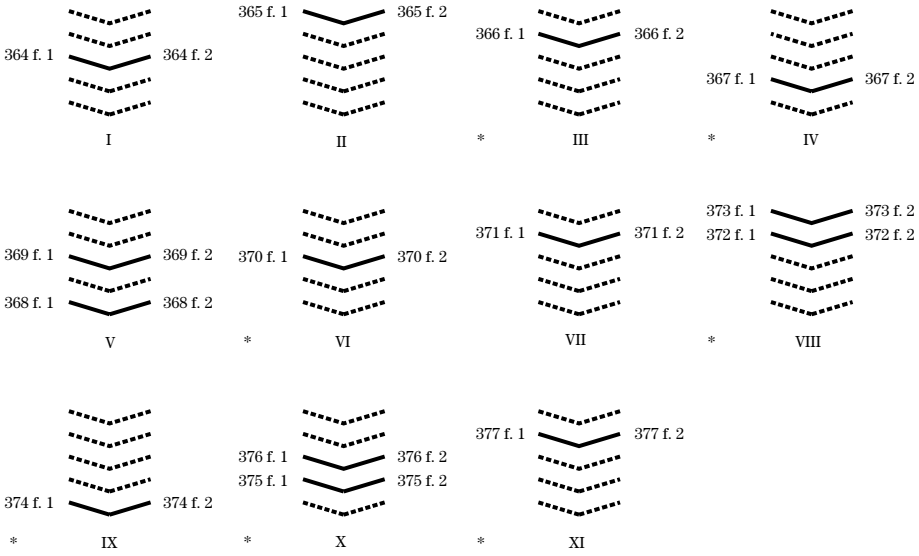
Provenienz und Benutzung der Fragmente: Raum Ödenburg.

Inhalt: Sabbatum quattuor temporum Quadragesimae; Feria V post Dominicam Reminiscere, Feriae II, III et IV post Dominicam Oculi, Dominica Palmarum, Feria II, Dominica Resurrectionis; Feria VI

et Sabbato, Dominica in Albis; Feria VI, Dominica II; Feria IV post Dominicam IV et Dominica V post Pascha; In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis, Feria VI post Dominicam in Albis, Dominica II; Feria IV post Dominicam IV et Dominica V post Pascha, Feria VI post Dominicam I, Dominica II; Dominica IV, Feria IV post Dominicam IV post Octavam Pentecostes, Feria VI post Dominicam VI, Dominica VII, Feriae IV et VI post Dominicam VIII post Octavam Pentecostes, Barbarae virg., Nicolai conf., Oct. Andreae, Conceptio Beatae Mariae Virginis, Damasi papae, Luciae virg., Otiliae virg., Thomae Cantuariensis ep., Silvestri papae, Valentini ep., Erhardi ep., Iuliani et sociorum, Pauli Heremitae, Hilarii ep., Felicis, Marcelli, Anthonii conf., Prisce virg., Fabiani et Sebastiani, Commune in vigilia unius apostoli, in die unius martyris, plurimorum martyrum, confessorum, Missae votivae: pro cuncto populo catholico, pro seipso sacerdote, pro peccatis, pro salute vivorum, pro salute unius vivi, pro amico in necessitate.

Lagenordnung: Erhalten sind 14 Doppelbll. aus 11 Quinionen:

1 Nr. 364: Das dritte Doppelbl. der Lage.
2 Nr. 365: Das fünfte (mittlere) Doppelbl. der nächsten Lage.
3 Nr. 366: Das vierte Doppelbl. einer Lage.
4 Nr. 367: Das zweite Doppelbl. einer Lage.
5 Nrn 368 und 369: Das erste und dritte Doppelbl. der nächsten Lage.
6 Nr. 370: Das dritte Doppelbl. einer Lage.
7 Nr. 371: Das vierte Doppelbl. der nächsten Lage.
8 Nrn 372 und 373: Das vierte und fünfte (mittlere) Doppelbl. einer Lage.
9 Nr. 374: Das erste Doppelbl. einer Lage.
10 Nrn 375 und 376: Das zweite und dritte Doppelbl. der nächsten Lage.
11 Nr. 377: Das vierte Doppelbl. einer Lage.



Das Fragmentenensemble folgt im allg. dem Passauer Ritus, auch die charakteristischen Heiligenfeste für Passau wurden aufgenommen (7. und 8. Januar Valentin und Erhard). Einige kleine Abweichungen von Passau teilt das Ensemble mit ÖNB Cod. 4812. Die Votiv-Messen sind mit dem Missal des Wiener Collegium Ducale (Museum P. Getty, MS Ludwig V 6) verwandt. Wir nehmen eine Ödenburger Entstehung der Hs. an.

J. L. — E. M.

364 (R 90)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Starkes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, abgeriebenes, jedoch lesbares, stellenweise leicht schadhaftes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 375×592 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 254×80+18+80 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Tägerhs. Arch. IV. 1009. 22: *Chamer Raittung*, *Niclas Nemesch*, auf dem Fragment *[15]69*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Sabbatum quattuor temporum Quadragesimae; Feria V post Dominicam Reminiscere

f. 1r—v Sabbato Lect. *[Miserere nostri Deus … Alleva] manum tuam* …(Sir 36,[1—3]3—10); *Gr. Salvum fac populum; Or. Quesumus omnipotens Deus vota …; Prophecia: Angelus Domini* (Dan 3,49), *require in adventu Domini cum H. B[enedictus es]*; *Or. Deus qui tribus pueris …;* Lect. *Rogamus autem vos …* (II Th 5,14—23); *Gr.* (recte Tr.) *Laudate Dominum omnes gentes …; V. Quoniam confirmata est …; Ev. Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum …* (Mt 17,1—9); *Off. Domine Deus salutis mee …; Secr. Presentibus sacrificiis Domine …; Comm. Domine Deus meus in te …; Compl. Sanctificationibus tuis omnipotens Deus …; Super populum.*

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2 r—v Fer. V pt Dcam II Quadr. Lect. *[Maledictus homo qui confidit … fiducia eius.] Et erit quasi lignum …* (Ier 17,[5—7]8—10); *Gr. Propitius esto Domine peccatis nostris …; V. Adiuva nos Deus salutaris …;* Ev. *Non possum ego a meipso facere …* (Io 5,30—47); *Off. [Precatus est Moyses in conspectu Domini …]; Secr. Presenti sacrificio nomini tuo …; Comm. Qui manducat carnem …; Compl. Gracia tua nos Domine quesumus non derelinquat …; Super populum. Adesto Domine famulis … et restaura[ta conserves].*

G. S.

365 (R 202)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Vergilbtes, an der Rückenpartie gebräuntes, leicht abgeriebenes, am oberen Rand beschnittenes (kein Textverlust), am Rand von Bl. 2 defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 313×443 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×75+20+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. h: *Spitalraitung, Philipp Gspörrer 1569.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feriae II, III et IV post Dominicam Oculi

f. 1r—f. 2v Fer. II Ev. *[Dixerunt pharisei ad Iesum: Quanta audivimus facta … in] Israel …* (Lc 4,[23—25]25—30); *Off. Exaudi Deus oracionem meam …; Secr. Munus quod tibi Domine …; Comm. Quis dabit ex Syon …; Compl. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut que ore …; Super populum Subveniat nobis Domine misericordia … — Fer. III Intr. Ego clamavi quoniam …; Coll. Exaudi nos omnipotens et misericors Deus et continencie …; Lect. Mulier quedam clamabat …* (IV Rg 4,1—7); *Gr. Ab occultis meis …; V. Si mei non fuerint …; Ev. Si peccaverint in te …* (Mt 18,15—22); *Off. Dextera Domini …; Secr. Per hec veniat quesumus Domine sacramenta …; Comm. Domine quis habitabit …; Compl. Sacris Domine misteriis expiati …; Super populum Tua nos Domine proteccione … — Fer IV Officium. Ego autem in Domino …; Coll. Presta nobis quesumus Domine ut salutaribus ieiuniis …; Lect. Honora patrem tuum …* (Ex 20,12—24); *Gr. Miserere mei Domine quoniam infirmus …; V. Conturbata sunt omnia …; Ev. Accesserunt ad Dominum Iesum ab Iherosolimis scribe … Honora patrem tuum et matrem tuam [et qui …]* (Mt 15,1—4[4—20]).

E. M.

366 (R 183)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Starkes, helles, an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, leicht schadhaftes Pergamentdoppelbl.: 376×568 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×75+19+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch.: *Spittals Raittung 1574*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Palmarum, Feria II

f. 1r—v Dca Palmarum Passio *[Scitis quia post biduum … dixit discipulis] suis: Sedete … filium hominis sedentem a d[extris …]* (Mt 26,[2—36]36—64).

Hier fehlt ein Doppelbl. (Mt [26,64—75; 27,1—51]).

f. 2r—v Nach dem fehlenden Doppelbl. das Ende der Passion und des Evangeliums am Palmsonntag: *[… Et ecce velum] templum* (!) *scissum est …* (Mt 27,51—66); *Off. Improperium expectavit …; Secr. Concede quesumus ut oculis tue maiestatis …; Comm. Pater si non potest …; Compl. Per huius Domine operacionem ministerii … — Fer. II Intr. Iudica Domine nocentes me …; Coll. Da quesumus omnipotens Deus ut qui in tot adversis … ; Lect. Dixit Isaias: Dominus Deus aperuit mihi … tynea comedet [eos …]* (Is 50,5—9[9—10).

E. M.

367 (R 126) Abb. XIX

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Sprödes, vergilbtes, an den Falzen und an den Rändern gebräuntes, auf Bl. 1 oben lädiertes (Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 375×570 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×75+19+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377; jedoch auf Bl. 1r eine sechszeilige *R*-Initiale mit rotem und blauem Fleuronnée, im Buchstabenkörper mit Braun getönte weiße Blätter.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. 492: Kammer Amt, *Rechnungsbuch*, auf dem Fragment *Fleisch hanndl Anno 1571*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica Resurrectionis; Feria VI et Sabbato

f. 1r—v Dca Resurrectionis *Officium. Resurrexi …; Or. Deus qui hodierna die per Unigenitum …; Lect. Expurgate vetus fermentum …* (I Cor 5,7—8); *Gr. Hec dies …; V. Confitemini Domino …; All. V. Pascha nostrum …; V. Epulemur in Azimis …; Sequ. Laudes Salvatori …; Ev. Maria Magdalene et Maria … Ecce locutus ubi [posuerunt …]* (Mc 16,1—6[6—7]).

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Fer. VI pt Dcam Resurrectionis Ev. *[Undecim discipuli abierunt in Galileam …] potestas in celo et in terra …* (Mt 28,[16—18]18—20); *Off. Erit vobis hic dies …; Secr. Hostias quesumus Domine placatus …; Comm. Data est michi omnis potestas …; Compl. Respice quesumus Domine populum tuum et quem … — Sabbato Intr. Eduxit Dominus …; Coll. Concede quesumus omnipotens Deus ut qui festa …; Lect. Deponentes omnem maliciam …* (I Pt 2,1—10); *All. V. Hec dies quam fecit …; All. V. Laudate pueri …; V. Sit nomen Domini; Sequ. Hec est sancta sollempnitas …; Ev. Una sabbati Marie Magdalene … venerunt ad monumentum. [Currebant …]* (Io 20,1—3[4—9]).

Identische Partien z. T. mit Passau (zweiter All. V. am Samstag), z. T. mit dem Missal des Wiener Collegium Ducale (Sequenz *Hec est sancta sollemnitas*, vgl. Sammelbeschreibung).

E. M.

368 (R 91)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Vergilbtes bis gebräuntes, teilweise abgeriebenes, am unteren Rand defektes (auf Bl. 2 Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 345×592 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 252×78+19+78 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Tägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 23: *Cammer Raittung, Jacob Muertzler, 1570.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica in Albis; Feria VI, Dominica II; Feria IV post Dominicam IV et Dominica V post Pascha; In diebus Rogationum, Vigilia Ascensionis.

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 368 und 369) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 368 f. 1r—v) Dca in Albis (in Rot) *Require supra Fer. […] generalis vel peregrinantibus*; *Lect. Omne quod natum est …* (I Io 5,4—10) (in Rot) *Ista epistola legatur per totam ebdomadam nisi ubi […]; All. V. Angelus Domini; V. Respondens autem angelus*, (in Rot) *[V. Respondens, servetur usque] in alteram diem et sic per ebdomadam alternatim cantentur nisi in sabbato tunc ambo et cantentur; Ev. Cum esset sero die illa …* (Io 20,19—31); (in Rot) *Hoc Ev. legatur per Hebd. …; Off. Angelus Domini, de Fer. II Pasce; Secr. Suscipe munera quesumus Domine exultantis ecclesie …; Comm. Mitte manum tuam et cognosce …; Compl. Quesumus Domine Deus noster ut sacrosancta misteria …;* (in Rot) *Cottidie dicitur usque in Oct. Penth. nisi in diebus rogacionum non. Sic officium dominicale per totam Hebd. dicitur, nisi in Fer. VI dicitur All. V. Crucifixus surrexit a mortuis. Fer. II All. V. Surrexit Dominus vere et apparuit Petro; [Fer. III] All. V. Surrexit altissimus de sepul[chro…].*

Hier fehlt ein Bl.

f. 2r—v (Nr. 369 f. 1r—v) Fer. VI pt Dcam I pt Pascha Ev. *Exierunt mulieres cito de monumento …* (Mt 28,8—15) — *Dca II Officium de resurrectione Domini primum All. V. Pascha nostrum; secundum All. V. Surrexit pastor; Sequ. Victime; Mundi renovatio;* (in Rot) *Cetera non mutentur secundum [domin]icale Officium. Misericordia Domini plena …; Coll. Deus qui in filii tui humilitate …; II. de resurreccione; III. generalis vel pro peregrinantibus; Lect. Christus passus est …* (I Pt 2,21—25); *All. V. Surrexit pastor bonus …;* (in Rot) *Istud All. V. cantabitur per Hebd. nisi in Fer. VI tunc cantabitur All. V. Crucifixus surrexit …; Ev. Ego sum pastor bonus …* (Io 10,11—16); *Off. Deus, Deus meus ad te de luce …; Secr. Benedictionem Domine [nobi]s conferat saluta-*

rem …; Comm. Ego sum pastor bonus …; Compl. Presta nobis omnipotens Deus ut vivificationis tue gra[ciam …].

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 3ra (Nr. 369 f. 2ra, f. 2vb) Fer. IV pt Dcam IV pt Pascha Ev. *[Pater sancte, serva … sicut ego non] sum de mundo … ego autem cog[novi …]* (Io 17,[11—16]16—25[25—26]).

f. 3vb Dca V pt Pascha Lect. *[Estote fac]tores verbi …* (Iac 1,22—27); *All. V. Benedictus es Dei filius …;* Ev. *secundum Iohannem.*

Hier fehlt ein Bl.

f. 4r—v (Nr. 368 f. 2r—v) In diebus Rogationum Ev. *[Dixit Dominus Iesus discipulis suis: Quis vestrum habebit … piscem.] Numquid pro pisce …* (Lc 11,[5—11]11—13); *Off. Confitebor Domino nimis …; Secr. Hec munera Domine quesumus et vincula nostre …; Comm. Petite et accipietis querite et invenietis …; Compl. Vota nostra et quesumus Domine pio favore … — Feria III officium dominicale per totum. All. V. Surrexit pastor bonus.* — (in Rot) *In Vigil. Ascensionis Domini Intr. Vocem iucunditatis;* (in Rot) *feriale sequitur Coll. Presta quesumus omnipotens Pater ut nostre mentis intentio …; Ep. Unicuique nostrum … Et ipse dedit [quosdam …]* (Eph 4,7—11[11—13]).

G. S.

369 (R 92)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Vergilbtes bis gebräuntes, teilweise defektes und stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 342×415 mm, von Bl. 2 wurde längs die eine Hälfte weggeschnittten. — Schriftspiegel zweispaltig: 249×77+19+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Tägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 24: *Camer Raittung*, Jacob Hüetter, *Anno etc. 1571-istn*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI post Dominicam in Albis, Dominica II; Feria IV post Dominicam IV et Dominica V post Pascha

Inhalt cf. Nr. 368.

G. S.

370 (R 95)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes und schadhaftes (auf beiden Blättern Textverlust), stellenweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×575 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×75+20+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377. Initiale vom Schreiber vorgemerkt.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 31: *Camer Raittung*, Jacob Hüettler, *1583*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI post Dominicam I, Dominica II; Dominica IV, Feria IV post Dominicam IV post Octavam Pentecostes

f. 1r—v Fer. VI pt Dcam I Lect. *[Abraham credidit Deo et reputatum est ei ad] iustitiam …* (Gal 3,[6]6—11); *Ev. Venit ad Iesum vir cui …* (Lc 8,41—56) — Dca II Intr. *Factus est Dominus protector …; Coll. Sancti nominis tui Domine timorem …; Lect. Nolite mirari si odit … homicida [non habet …]* (I Io 3,13—15[15—18]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2r—v Dca IV *[Intr. Dominus illuminatio mea …;] Ps. Si consistant adversum …; Coll. Da nobis quesumus omnipotens Deus ut et mundi …; Lect. Existimo enim quod non sint …* (Rm 8,18—23); *Gr. Propicius esto Domine …; V. Adiuva nos Deus …; All. V. Domine in virtute tua letabitur …; Ev. [Estote misericordes]*

sicut [et pater vester miseri]cors … (Lc 6,36—42); *Off. [Illumina oculos …] in morte [ne quando …] e[um]; Secr. Oblationibus Domine quesumus placare …; Comm. Dominus firmamentum meum …; Compl. Misteria nos Domine sancta …* — Fer. IV pt Dcam IV Lect. *Non cesso gratias agens pro vobis … secundum opera[tionem …]* (Eph 1,16—19[19—21]).

J. L.

371 (R 93)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 372, 373, 374, 375, 376, 377)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, teilweise bis zur Unlesbarkeit abgeriebenes, schadhaftes (auf Bl. 2 Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 375×575 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×80+18+80 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 25: *[Ca]mer Raittung*, Jaros Mathias, *Anno 1573isten*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Feria VI post Dominicam VI, Dominica VII, Feriae IV et VI post Dominicam VIII post Octavam Pentecostes

f. 1r—v Fer. VI Ev. *[Venit Iesus in regionem Gerasenorum … Et egressi] sunt videre quid esset facti …* (Mc 5,[1—14]14—20) — *Dca VII* Intr. *Omnes gentes plaudite …; Coll. Deus cuius providentia in sui dispositione …; Lect. Humanum dico propter infirmitatem …* (Rm 6,19—23); *Gr. Venite filii audite …; V. Accedite ad Dominum …; All. V. Eripe me de inimicis …; Ev. Cum turba multa esset cum Iesu nec haberent …* (Mc 8,1—9); *Off. Sicut in holocausto arietum …, Secr. Deus qui legalium differentias … perfectio[ne]*.

Hier fehlt ein Doppelbl.

2r—v Fer. IV pt Dcam VIII Lect. *[Si cum adhuc peccatores … no]bis mortuus …* (Rm 5,[8]8—11); *Ev. Dixit [Iohannes ad Iesum] Magi[ster vidimus quen]dam …* (Mc 9,37—45) — *Fer. VI Lect. V[idet]e ne forte sit …* (Hbr 3,12—14); *Ev. Dixit Iesus turbis Iudeorum et principibus sacerdotum. Ve vobis scribe et pharisei ypochrite quia clauditis … Cec[i quid e]nim [maius est …]* (Mt 23,13—19[19—23]).

J. L.

372 (R 268)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 373, 374, 375, 376, 377)

Mittelstarkes, leicht vergilbtes, an den Falzen und an den Rändern gebräuntes und stellenweise lädiertes (Risse z. T. mit Silberweißpapier, z. T. mit Pergament überklebt) Pergamentdoppelbl.: 373×555 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 249×75+20+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIV. et II. Fasc. 1. N. 1/2: *Musster Register 1575–1579*, auf dem Fragment, ebenda Federproben von mehreren Händen.

Provenienz und Benutzung: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Barbarae virg., Nicolai conf., Oct. Andreae, Conceptio Beatae Mariae Virginis, Damasi papae, Luciae virg., Otiliae virg., Thomae Cantuariensis ep., Silvestri papae, Valentini ep., Erhardi ep., Iuliani et sociorum, Pauli Heremitae, Hilarii ep., Felicis, Marcelli, Anthonii conf., Prisce virg., Fabiani et Sebastiani

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 372 und 373) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 372 f. 1r—v) Barbarae virg. Compl. *[Refecti cibo potuque celesti Deus noster et] te supplices … — De s. Nycolao Officium Statuit ei; Or. Deus qui beatum Nicolaum …; Ep. Ecce sacerdos* (Sir 44,16); *Gr. Ecce sacerdos; All. V. Tumba sancti Nicolai …;*

Sequ. Laude Christo debita; Ev. Homo quidam nobilis (Lc 19,12); *Off. Veritas mea; Secr. Hec tibi Domine quesumus beati Nicolai confessoris …; Comm. Beatus servus; Compl. Quos celestibus Domine reficis sacramentis interveniente beato Nycolao … — Oct. Andreae Or. Protegat nos Domine sepius beati Andree apostoli …; Secr. Indulgenciam nobis prebeant hec munera quesumus Domine …; Compl. Adiuvet familiam tuam tibi Domine supplicando … — Conceptio Marie Intr. Gaudeamus; Or. Deus ineffabilis misericordie qui prime piacula …; Ep. Dominus possedit* (Prv 8,22); *Gr. Audi filia; All. V. Imperatrix egregia …; V. Colentes sollempnia tui conceptus …; Sequ. Concepcio Marie virginis; Ev. Liber generationis* (Mt 1,1); *Off. Filie regis; Secr. Salutarem omnipotens Pater hostiam immolantes …; Comm. Diffusa est gracia; Compl. Celestis alimonie … extitit hodierna*
(Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—3v (Nr. 373 f. 1r—2v Fortsetzung) *concepcio. — Damasi pape Or. Misericordiam tuam Domine nobis quesumus intercedente beato Damaso …; Secr. Da nobis quesumus Domine semper hec vota gratanter …; Compl. Sumptum celestis remedii sacramentum … — Lucie virg. Officium. Dilexisti*; (in Rot) *Nec Gloria in excelsis dicitur nec sequencia, sed missa cum Benedicamus clauditur. Coll. Exaudi nos Deus salutaris noster; Ep. Confitebor* (Sir 51,1); *Gr. Dilexisti; All. V. Diffusa est; Ev. Simile est regnum celorum thesauro* (Mt 13,44); *Off. Offerentur regi; Secr. Accepta sit tibi Domine sacrate plebis oblacio …; Comm. Diffusa est; Compl. Saciasti Domine familiam tuam … — Eodem die Otilie Or. Deus qui per Spiritus Sancti graciam almam virginem Otiliam …; Secr. Beate Otilie virginis tue quesumus annua solempnitas …; Compl. Inenarrabilis sacramenta suavitate refecti …* — (in Rot) *De vigilia Thome et eius festo require in quatuor temporibus adventus Domini item de s. Stephano, de s. Iohanne, in Innocentibus et eorum octavis require infra Nativitatem Domini. Thome Cantuariensis Intr. Letabitur iustus; Or. Deus pro cuius ecclesia gloriosus mater* (recte: martyr) *et pontifex …; Ep. Iustus si morte* (Sap 4,7); *Gr. Posuisti; All. V. Letabitur iustus; Ev. Si quis vult* (Mt 16,24); *Off. Gloria et honore; Secr. Salutaris hostie munus sacrandum …; Compl. Adiuva nos quesumus omnipo-*

tens et misericors Deus per hec sacramenta … — *Silvestri pape Or. Da nobis quesumus omnipotens Deus ut beati Silvestri …*; (in Rot) *Postea de Nativitate et de Octavis Ep. Plures facti sunt* (Hbr 7,23); *Gr. Ecce sacerdos; All. V. Iuravit …; Sequ. Grates nunc; Ev. Sicut* (recte: Sint) *lumbi* (Lc 12,35); *Off. Inveni David; Secr. Sancti Silvestri confessoris tui …; Comm. Beatus servus; Compl. Da quesumus omnipotens Deus ut de preceptis muneribus gracias exhibentes …* — *Valentini ep. Intr. Statuit; Or. Propiciare quesumus Domine famulis; Alia Or. Deus qui hanc sollempnitatem beati Valentini …; Ep. Ecce sacerdos* (Sir 44,16); *Gr. Inveni David; All. V. Iuravit; Sequ. Gloriosa fulget; Ev. Homo quidam nobilis* (Lc 19,12); *Off. Veritas mea; Secr. Ad beati Valentini confessoris tui …; Comm. Beatus servus; Compl. Sumentes Domine dona celestis mysterii …* — *Erhardi ep. Or. Omnipotens sempiterne Deus cui cuncta famulantur elementa …; Secr. Propiciare quesumus Domine supplicacionibus nostris et interveniente …; Compl. Deus qui fidelium devocione letaris adesto supplicacionibus …* — *Iuliani et sociorum eius Or. Deus qui nos concedis* — *Pauli Heremite Or. Exaudi Domine preces nostras.* — *Hylarii ep. Or. Deus cuius miseracione delinquentes invitantur … hoste plebem pro-* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.).

f. 4r—v (Nr. 372 f. 2r—v Fortsetzung) *tegas …; Secr. Universitatis defensor et humani generis …; Compl. Deus fidelium remunerator animarum …* — *De s. Felice Intr. Os iusti; Or. Concede quesumus omnipotens Deus ut ad meliorem vitam …; Ep. Dilectus Deo* (Sir 45,1); *Gr. Iuravit; All. V. Beatus vir; Ev. Vigilate quia nescitis* (Mt 24,42); *Off. Gloria et honore; Secr. Hostias tibi Domine beati Felicis confessoris tui; Comm. Posuisti Domine; Compl. Quesumus Domine salutaribus repleti misteriis …* — *Marcelli Intr. Statuit; Or. Preces populi tui quesumus Domine clementer …; Ep. Plures facti* (Hbr 7,23); *Gr. Inveni David; All. V. Elegit te; Ev. Homo quidam peregre* (Mt 25,14); *Off. Veritas; Secr. Suscipe quesumus Domine munera dignanter oblata et beati Marcelli …; Comm. Domine quinque; Compl. Saciasti Domine familiam tuam muneribus sacris eius …* — *Anthonii Or. Exaudi Domine preces.* — *Prisce Intr. Loquebar de testimoniis …; Or. Da quesumus omnipotens Deus ut qui beate Prisce martiris tui natalicia*

…; Ep. Sapiencia vincit (Sap 7,30); *Gr. Specie tua; All. V. Diffusa est; Ev. Simile est regnum celorum decem virginibus* (Mt 25,1); *Secr. Hec hostia quesumus Domine sanctorum tuorum natalicia recensentes …; Comm. Feci iudicium; Compl. Quesumus Domine salutaribus repleti misteriis ut cuius sollempnitas … — Fabiani et Sebastiani Intr. Intret in conspectu; Or. Infirmitatem nostram respice omnipotens Deus et quia …; alia Or. Deus [qui beatum Sebastianum …].*

E. M.

373 (R 211)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 374, 375, 376, 377)

Mittelstarkes, leicht vergilbtes, an den Falzen und an den Rändern gebräuntes und stellenweise lädiertes (Risse z. T. mit Silberweißpapier, z. T. mit Pergament überklebt) Pergamentdoppelbl.: 373×495 mm. Bl. 2 am äußeren Rand beschnitten. — Schriftspiegel zweispaltig: 249×75+20+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Sant Michaels Kirchen Raittung Anno 1575isten*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Conceptio Beatae Mariae Virginis, Damasi papae, Luciae virg., Ottiliae virg., Thomae Cantuariensis ep., Silvestri papae, Valentini ep.

Inhalt cf. Nr. 372.

E. M.

374 (R 94)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 375, 376, 377)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, auf Bl. 1 löchriges (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 390×580 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×80+18+80 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377; jedoch auf Bl. 1r eine fünfzeilige blau-rotweiße Initiale (*E*) mit braunem und rotem Fleuronnée. Auf Bl. 2v Reklamant: *postea quam posui*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 27: *Camer Raittung*, Hansen Muer *Anno 1575isten*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune in vigilia unius apostoli, in die unius martyris

f. 1r—v *Incipit commune sanctorum et primo in vigilia unius apostoli. Intr. Ego autem sicut oliva …; Or. Concede nobis quesumus omnipotens Deus venturam …;* Lectt *Beatus vir qui inventus est …* (Sir 31,8—11); *Benedictio Domini super caput …* (Sir 44,25—27; 45,1—9); *Gr. Iustus ut palma florebit …; V. Ad annunciandum mane …;* Evv *Ego sum vitis vos palmites …* (Io 15,5—11); *Hoc est preceptum meum … elegi [vos …]* (Io 15,12—16[16]).

Hier fehlen vier Doppelbll.

f. 2r—v Unius mart. Sequ. *[Spe mercedis et corone] stetit …; Incipiunt Evv de uno martyre. Nolite arbitrari quia venerim …* (Mt 10,34—42); *Nihil opertum quod non …* (Mt 10,26—33); *Si quis venit ad me et non odit … perficiendum ne [posteaquam …]* (Lc 14,26—29[29—33]).

J. L.

375 (R 184)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 376, 377)

Starkes, helles, nur an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 376×582 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×75+19+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch.: *Spitals Raittung 1577isten*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune unius martyris, plurimorum martyrum, confessorum

Die hier beschriebenen Fragmente (Nr. 375 und Nr. 376) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 375 f. 1r—v) De uno martire Ev. *[… cog]noscatur et in palam veniat …* (Lc 8,[17]17—21); *Ev. Nisi granum* (Io 12,24); *Off. Gloria et honore coronasti …; Off. Posuisti Domine in capite eius …; Off. In virtute tua Domine letabitur …; Off. Iustus ut palma florebit …; Off. Desiderium anime eius tribuisti …; Comm. Posuisti Domine in capite eius …; Comm. Magna est gloria eius; Comm. Qui vult venire post me … — De pluribus martiribus Intr. Intret in conspectu tuo …; Intr. Sapienciam sanctorum narrant …; Intr. Salus autem iustorum …; Intr. Clamaverunt iusti et Dominus exaudivit …; Intr. Iudicant sancti gentes …; Intr. Timete Dominum omnes sancti …; Intr. Multe tribulaciones iustorum …; Intr. Iusti epulentur …; Or. Deus qui nos concedis sanctorum martirum tuorum …; Secr. Munera tibi Domine nostre devocionis offerimus que et tibi …; Compl. Presta nobis Domine intercedentibus sanctis martiribus …; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui sanctorum tuorum N. natalicia* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Nr. 376 f. 1r—v Fortsetzung) *colimus a cunctis …; Secr. Munera tibi Domine dicata, sanctificata …; Compl. Presta quesumus omnipotens Deus, ut qui celestia alimenta percepimus …; alia*

Coll. Sanctorum tuorum N. intercessione placatus et veniam nobis tribue …; Secr. Suscipe quesumus Domine munera populi tui pro sanctorum tuorum N. festivitate …; Compl. Sanctorum martirum tuorum N. nos Domine festa letificent …; alia Coll. Omnipotens sempiterne Deus, qui per gloriosa bella certaminis; Lectt. Sapienciam omnium antiquorum exquiret sapiens … (Sir 39,1—5); *Lingua sapiencium ornat scienciam …* (Prv 15,2—9); *Metuentes Dominum sustinete misericordiam …* (Sir 2,7—13); *Sancti per fidem … montibus et speluncis [et in cavernis …]* (Hbr 11,33—38[38—39]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f 3r—v (Nr. 376 f. 2r—v) Evv *[Cum autem persequuntur …] eum Pater meus qui est in celis* (Mt 10,[23—32]32); *Egrediente Iesu de templo …* (Mc 13,1—13); *Qui vos audit me audit … super serpentes* (Fortsetzung am nächsten Bl.)

f. 4r—v (Nr. 375 f. 2r—v Fortsetzung) *et scorpiones et super omnes …* (Lc 10,16—20); *Ecce ego mitto vos sicut agnos inter lupos …* (Lc 10,3—11); *Attendite a falsis* (Mt 7,15); *Nolite arbitrari* (Mt 10,34); *Nichil opertum* (Mt 10,26); *Off. Mirabilis Deus in sanctis …; Off. Exultabunt sancti in gloria …; Off. Gloriabuntur in te qui diligunt …; Off. Anima nostra sicut passer …; Off. Letamini in Domino …; Off. Confitebuntur celi …; Off. Repleti sumus mane …; Comm. Iustorum anime in manu …; Comm. Posuerunt mortalia servorum …; Comm. Amen dico vobis …; Comm. Et si coram hominibus …; Comm. Anima nostra sicut passer …; Comm. Quicumque fecerit voluntatem …; Comm. Signa eos qui in me …; Comm. Ego vos elegi; Comm. Multitudo languencium …; Comm. Quod dico vobis in tenebris … — De confessoribus et pontificibus Intr. Statuit ei Dominus …; Intr. Sacerdotes tui Domine … non aver[tas faciem …].*

Die beiden Evangelium-Perikopen (Lc 8,17—21, Lc 10,3—11) konnten wir aus uns bekannten Riten nicht belegen.

E. M.

376 (R 258)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 377)

Starkes, fleckiges, stark gebräuntes, stellenweise abgeriebenes, an den äußeren Rändern beschnittenes (wenig Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 342×420 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: f. 1. 250×75+19+*68 mm, f. 2 250×75+19+75mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs Arch. IV. 1003. c, Lad. XXXIII. Nr. 1/20: *Bergkrechtbuech czu Mödtwisch 1579.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune martyrum

Inhalt cf. Nr. 375.

E. M.

377 (R 212)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (Aus der gleichen Hs. wie Nrn 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376)

Sprödes, vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 377×510 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 250×75+19+75 mm, 30 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Sant Michaels Khirchen Raittung Anno incarnationis 1576isten*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 364—377.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: pro cuncto populo catholico, pro seipso sacerdote, pro peccatis, pro salute vivorum, pro salute unius vivi, pro amico in necessitate

f. 1r—v Pro cuncto populo catholico Secr. *[Preveniat nos quesumus Domine gratia tua … et] cuncto populo christiano proficiant ad*

salutem; Comm. Tu Domine servabis nos et custodias …; Compl. Conserva populum tuum. — Pro seipso Officium. Inclina Domine aurem tuam; Or. Da quesumus omnipotens Deus meorum michi veniam peccatorum …; Ep. Dixit Esdras: Deus meus confundor … (I Esr 9,6—7; II Esr 1,11; 9,17; 9,31); *Gr. Ab occultis meis; All. V. Eripe me de inimicis …; Ev. Dixit Iesus ad quosdam qui in se confidebant* (Lc 18,9); *Off. Miserere mei Deus …; Secr. Exaudi me omnipotens Deus et sanctifica hanc oblacionem …; Comm. Ab ocultis (!) meis munda me Domine …; Compl. Miserator et misericors Domine qui parcendo …; Alia Or. pro seipso: Suppliciter te Deus pater omnipotens qui es creator omnium …; Secr. Deus misericordie, Deus pietatis …; Compl. Deus qui vivorum salvator es omnium … cum extrema dies finisque [vite advenerit …].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Pro peccatis Or. *[Parce Domine parce peccatis … delinquen]tibus continua pena …; Secr. Sacrificia tibi Domine cum ecclesie precibus ymolanda …; Compl. Vicia cordis humani … — Pro salute vivorum Intr. Sicut oculi servorum …; Or. Pretende Domine fidelibus tuis dexteram celestis auxilii …; Ep. Non cessamus pro vobis* (Col 1,9); *Gr. Convertere Domine aliquantulum; All. V. Ostende nobis …; Ev. Sublevatis Iesus oculis in celum dixit: Pater quos dedisti michi* (Io 17,24); *Off. Sperent in te; Secr. Propiciare Domine supplicationibus nostris …; Comm. Amen dico vobis quitquit (!) orantes …; Compl. Da fidelibus tuis quesumus Domine in tua fide … — Pro salute unius vivi Officium. Iustus es Domine; Or. Da famulo tuo quesumus Domine spiritum veritatis …; Ep. Si preoccupatus fuerit homo* (Gal 6,1—2); *Gr. Salvum fac servum; All.V. In te Domine speravi; Ev. Amen amen dico vobis qui credit in me opera …* (Io 24,12—13); *Gr.* (recte: Off.) *Ad te levavi animam; Secr. Concede quesumus famulo tuo N. per hec sacramenta …; Comm. Illumina fa[ciem tuam]; Compl. Protector in te sperancium Deus salvum fac … — Pro amico in nativitate (!); Or. Deus qui iustificas impium et non vis [mortem peccatorum …].*

E. M.

378 (R 286)

MISSALE OCARTH

15. Jh. (Mitte) — 4 Bll.

Vergilbte bis gebräunte, quergeschnittene, stellenweise defekte, mit Silberweißpapier kaschierte Fragmente von nacheinander folgenden Pergamentblättern. Fragm. 1: 155×212 mm, aus der Mitte des Blattes; Fragm. 2: 168×186 mm, Fragm. 3: 172×217 mm, beide aus dem oberen Teil der Blätter; Fragm. 4: 155×220 mm, aus der Mitte des Blattes. — Schriftspiegel zweispaltig, f. 1 *154, f. 2 *134, f. 3 *136, f. 4 *154×70+16+68 mm, 17—19 erhaltene, urspr. ca. 26 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert. An den Rändern Nachträge von der Texthand.

Trägerhs. Arch. IV. 1026, NRA Fasc. 40. Nr. 36: *Protocolum siue liber tricesimalis*, 1740—1748.

Provenienz des Fragments: OCarth. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OCARTH. Nativitatis Mariae, Proti et Hyacinthi, Exaltatio s. Crucis, Cornelii et Cypriani, Nicomedis, Luciae et Geminiani, Euphemiae, Vigilia Matthaei, Matthaei ap., Mauricii et sociorum, Cosmae et Damiani, Michaelis archangeli

f. 1ra—b Nativitatis Marie Gr. *[Diffusa est gracia …; V. Propter veritatem …] deducet te mirabiliter dextera tua; All. V. Specie tua et pulchritudine tua …; Ev. Liber generationis … Azor autem gen[uit …]*(Mt 1,1—5[5—7]7—14[14—16]);

f. 1va (Fortsetzung Nativitatis Marie) *Off. Offerentur regi virgines …; Secr. Unigeniti tui nobis Domine succurrat …; Comm. Diffusa est gracia …; Compl. Sumpsimus Domine celebritatis annue … et eterne.*

f. 1vb Proti et Hyacinthi Secr. *[Pro sanctorum tuorum Proti …] presta quesumus ut remedium …; Compl. Ut percepta nos Domine tua sancta … — In Exaltacione s. Crucis Intr. Nos autem …; Or. Deus qui unigeniti Filii tui Domini nostri … a peccato[rum suorum …];*

f. 2ra (Fortsetzung Exaltatio s. Crucis) Ep. *[Confido de vobis in Domino] quicumque est ille … per [quem mihi …]* (Gal 5,[10]10—15; 6,12—14[14]);

f. 2rb (Fortsetzung Exaltatio s. Crucis) Ev. *Nunc iudicium est mundi … lucem habetis [ut non tenebre …]* (Io 12,31—35[35—36);

f. 2va (Fortsetzung Exaltatio s. Crucis) Secr. *[Hec sacra nos Domine potenti … su]um …; Comm. Dominus virtutum ipse est …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut quos divina tribuis participacione … — Eodem die Cornelii et Cypriani Or. Infirmitatem nostram quesumus Domine propicius respice et mala …; Secr. Adesto Domine suplicacionibus nostris et has oblaciones quas in sanctorum tuorum [commemoracione …].*

f. 2vb *Nicomedis Or. Adesto Domine populo tuo ut beati Nicomedis …; Secr. Suscipe Domine munera propicius oblata que maiestati …; Compl. Purificent nos Domine sacramenta que sumpsimus et intercedente … efficiant [viciis absolutos].*

f. 3ra Lucie et Geminiani Secr. *[Vota populi tui Domine propiciatus intende …] gaudere suffragiis; Compl. Exaudi Domine preces nostras et sanctorum tuorum … — Eodem die Eufemie Or. Omnipotens sempiterne Deus qui infirma mundi …; Secr. Presta quesumus Domine Deus noster ut sicut in conspectu tuo [mors est …].*

f. 3rb Vigilia Matthei ap. Or. *[Da nobis omnipotens Deus ut qui beati apostoli tui Mathei … per]venimus …; Secr. Munus populi tui Domine quesumus apostolica intercessione …; Compl. Beati Mathei evangeliste quesumus Domine precibus adiuvemur … — Mathei in die Or. Ecclesiam tuam Domine benignus [illustra …];*

f. 3va (Fortsetzung Matthei ap.) Lect. *[Unicuique nostrum data est gracia …] nisi quia et descendit … pleni[tudinis Christi Domini nostri.]* (Eph 4,[7—9]9—13[13]);

f. 3vb (Fortsetzung Matthei ap.) Ev. *[Cum intrasset Iesus vidit hominem sedentem …] cum Iesu et discipulis eius …* (Mt 9,[9—10]10—13); *Off. Constitues eos; Secr. Suscipe munera Domine que in eius tibi sollempnitate deferimus cuius nos con[fidimus …].*

f. 4ra Mauricii et sociorum *eius Or. Annue quesumus omnipotens Deus ut nos sanctorum …; Ep. Sancti per fidem* (Hbr 11,33); *Gr. Beata gens cuius est Dominus Deus …; V. Verbo Domini celi firmati sunt …; All. V. Iudicabunt sancti naciones …; Off. Letamini in Domino et ex[ultate …];*

f. 4rb (Fortsetzung Mauricii et sociorum) Compl. *[Ce]lestibus refecti sacramentis et gaudiis supplices … — Cosme et Damiani Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui sanctorum martyrum tuorum Cosme …; Secr. Sanctorum tuorum Domine pia non desit oracio …; Compl. Protegat Domine quesumus populum tuum et participacio [celestis …]*.

f. 4va—b Michaelis *Or. Deus qui miro ordine angelorum …; Lect. Significavit Deus que oportet …* (Apc 1,1—4[4—5]5); *Gr. Benedicite Domino omnes gentes …; V. Benedic anima mea Domino …; All. V. Laudate Deum omnes angeli …; Ev. Accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: Quis putas … parvulus iste hic [est maior …]* (Mt 18,1—4[4—10).

Abweichungen in Missale Carthusiense (Speyer, vor 1496) gegenüber den Fragmenten: Secreta am Fest Exaltatio Crucis anders (*Iesu Christi Domini nostri…*) sowie Octava für Nativitas Mariae.

E. M.

379

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Aus zwei ca. gleich großen, auf einem dreieckigen Feld grün verfärbten Fragmenten zusammengeklebter Längsstreifen eines spröden, vergilbten Pergamentblattes: 373×88 mm. — Schriftspiegel ursprünglich zweispaltig: 250×*50 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Einfache, zwei- bis dreizeilige rote Initialen und Majuskeln; schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Lyz. D 188: *Johannes Henricus Alsted: Logicae systema harmonicum. Herbornae 1614.* — Weitere Makulatur: 1. Drei bis zur Unlesbarkeit abgeriebene Pergamentfragmentula. — 2. Zwei Druckfragmente aus einer lat. Textausgabe in gebundener Rede (16. Jh.?). — 3. Ein Fragmentulum aus einem Traktat des 14. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Dies cinerum, Feria V post Diem cinerum

f. 1r—v Dies cinerum Ev. *[Cum ieiunatis … thesa]uros in celo …* (Mt 6,[16—20]20—21); *Off. [Exaltabo te Domine quonia]m suscepisti …*; Secr. *[Fac nos] quesumus Domine …*; Comm. *[Qui meditabitur in le]ge Domini …*; *Compl. [Precepta nobis Domi]ne prebe[ant tua sacra]menta …*; (in Rot:) *Nota eciam cot[… pr]efatis diebus adus[que …] Dominum nostrum Iesum Christum […] dicitur oremus […] deinde sacer[dos …] oracionem super […] missale libro con[…]que ad cenam Domini […]ti dominicis diebus. Super populum Inclinan[tes se …]. — Fer. V Intr. D[um clamarem …] qui appro[pinquant …]; Or. Deus [qui culpa offenderis] peni[tentia …]; Lect. E[grotavit] Ezechias … queso qu[omodo …]* (Is 38,1—2[2—6]).

E. M.

380

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Starkes, sprödes, vergilbtes, stellenweise leicht gebräuntes Pergamentdoppelbl. (das innere Doppelbl. einer Lage), von welchem die äußere Spalte und einige Buchstaben von der inneren Spalte des zweiten Blattes weggeschnitten wurden: 346×340 mm. Auf Bl. 1 längs durchgehender Riß, oben und unten mit großen restaurierten Lücken, oben mit Textverlust. — Schriftspiegel zweispaltig, Linienwerk mit Tinte: 249×80+12+80 mm, 30 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige rote und blaue Lombarden und Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert.

Trägerbuch Konv. Le 84 Sammelband (1—3): 1. *Textus sequentiarum cum expositione lucida ac facili sacre scripture auctoritatibus aliorumque exemplis creberrimis roborata …* [Köln, ca. 1500]. Alte Signaturen: *Le 84; G12 16; H g c 16.* — 2. *Fridericus Nausea: Oratio in Sacrosanctam Iesu Christi Nativitatem … Viennae 1531.* — 3. *Gasparus Bruschius: In divorum Caroli V Romanorum et Germaniae Imperatoris … et Ferdinandi regis … schediasmata quedam encomiastica … Augustae in Rhaetis 1550.* Besitzervermerk: *Nobilissimo adolescenti Ferdinando Kirosro Hispano dat donat dedicat author.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg?

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica I post Epiphaniam, Feriae IV et VI, Dominica II, Feriae IV et VI

f. 1r—v Dca I pt Epiph. Secr. *[Oblat]um tibi D[omine sacrificium] vivificet nos …; Comm. Fili quid [fecisti nobis sic e]go …; Compl. Supplices [te rogamus] omnipotens Deus ut quo[s tu]is reficis sacramentis …;* (in Rot:) *De officiis trium ebdomadarum post epiphaniam. Prime igitur dominice officium videlicet In excelso throno infra octavas epiphanie omni anno rite observatur eciam si propter pluralitatem ebdomadarum usque ad quadragesimam repetendum videatur sic et alia duo officia scilicet Omnis terra et Adorate … — Fer. IV Intr. In excelso trono;* Lect. *Hec dicit Dominus: Omne pecus Cedar …* (Is 60,7—12); Ev. *[Vidit Ioan]nes Iesum venien[tem ad se et] ait …* (Io 1,29—34) — Fer. VI Lect. *Nolite deficere benefacientes … pacem se[mpiter]nam in omni [loco …]* (II Th 3,13—16[16]).

f. 2ra Dca II Gr. *[Misit Dominus verbum suum et sanavit] eos de interitu eorum; V. Confi[teantur] Domino misericordie eius …; All. V. Do[minus regnavit] exultet terra …;* Ev. *Nupcie facte sunt in Chana … Omnis homo prim[um …]* (Io 2,1—10[10—11])

f. 2vb Fer. IV Ev. *[Regressus est Iesus … vi]sum. Dimittere confractos …* (Lc 4,[14—19]19—22) — *Fer. VI* Lect. *Fidelis [ser]mo et omni … tibi et doctrine* (I Tim 4,12—16[16]).

G. S.

381—388

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM (Sammelbeschreibung)

15. Jh. (Mitte)

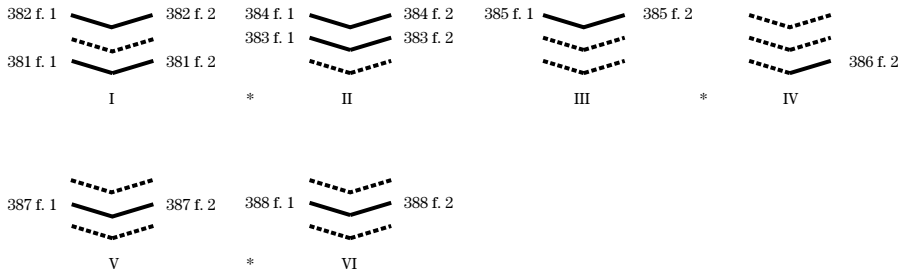
Ein Einzelbl. und sieben in der Regel mittelstarke, vergilbte, an den Rändern und an den Falzen gebräunte Pergamentdoppelbll. aus 5 Lagen. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der Mitte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Zum Buchschmuck s. noch Nrn 382, 384.

Provenienz und Benutzung der Fragmente: Raum Ödenburg.

Inhalt: Conversionis Pauli, Proiecti ep., Octava Agnetis, Purificationis Beatae Mariae Virginis (mit Benedictio candelarum), Scholasticae virg., Valentini mart., Iulianae virg., Cathedra Petri, Vigilia et in die Matthiae, Barbarae virg., Nicolai ep., Octava Andreae ap., Conceptio Mariae, Damasi papae, Luciae virg., Otiliae virg., De evangelistis, Vigilia unius apostoli et in die, Commune unius martyris, plurimorum martyrum, Commune virginum mart. et non mart., Missae votivae per hebdomadam, Feria III De Spiritu Sancto, Feria IV De angelis, Feria V De caritate, Feria VI De sancta cruce, Sabbato de Beata Maria Virgine, pro cuncto populo catholico, pro seipso sacerdote, pro temptatione carnis, generalis collecta, officium pro defunctis: in depositione funeris, in septenario, pro episcopo, pro multis episcopis

Lagenordnung: Erhalten sind 1 Einzelbl. sowie 7 Doppelbll. aus 6 Ternionen.

1 Nrn 381 und 382: Das erste und das dritte (mittlere) Doppelbl. einer Ternio.
2 Nrn 383 und 384: Die zwei mittleren Doppelbll. einer Lage.
3 Nr. 385: Das mittlere Doppelbl. der nächsten Lage.
4 Nr. 386: Das letzte Blatt der zweitnächsten Lage.
5 Nr. 387: Das zweite Doppelbl. der nächsten Lage.
6 Nr. 388: Das zweite Doppelbl. einer Lage.



Das Sanctorale beginnt nicht mit Andreas ap., sondern später, da das Commune sanctorum in der zweiten Lage nach dem 13. Dezember beginnt. Im Graner Missale Notatum beginnt das Sanctorale mit Silvester

pp. — Die Sequenzien stehen im Haupttext. — Am Fest Purificatio BMV steht die *Benedictio candelarum*, die im gedruckten Passauer Missal und im Wiener Missal ÖNB Cod. 4812 fehlt. Das Graner Missal bringt die *Benedictio*, jedoch mit abweichenden Sätzen. Beinahe identisch ist sie mit dem Missal des Wiener Collegium Ducale (Museum P. Getty MS Ludwig V 6). — Wir nehmen eine in Ödenburg erfolgte Redaktion an.

Lit.: Radó 1973, Nr. 32. Das Fragment Nr. 386 steht nicht in der von Radó beschriebenen Reihe.

J. L. — E. M.

381 (R 209)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Rändern und an den Falzen gebräuntes, auf Bl. 2r und v stark abgeriebenes Pergamentdoppelbl., je eine Spalte mit Silberweißpapier überklebt: 360×535 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 255×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *S. Michaels Khirchen Raittung De Anno 1580*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Conversionis Pauli, Proiecti ep., Octava Agnetis, Purificationis Beatae Mariae Virginis (mit Benedictio candelarum), Scholasticae virg., Valentini mart., Iulianae virg., Cathedra Petri, Vigilia et in die Matthiae

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 381 und 382) ergänzen sich.

f. 1r—v (Nr. 381 f. 1r—v) Conversio Pauli Ep. *[Saulus adhuc spirans … vocatur] Rectus et quere …* (Act 9,[1—11]11—22); *Gr. Qui operatus est Petro; All. V. Non vos me elegistis de mundo; Sequ. Dixit Dominus ex Basan …; Ev. Homo quidam erat dives* (Lc 16,1)*; Off. In omnem terram, vel Beatus vir qui timet; Secr. Apostoli tui Pauli precibus …; Comm. Amen dico vobis; Compl. Satiati Domine salutari misterio … — Proiecti Or. Martiris tui Proiecti*

nos quesumus …; Secr. Suscipe Domine propicius …; Compl. Adiuvent nos quesumus Domine sacra … — In Oct. Agnetis Officium Vultum tuum; Or. Deus qui nos annua beate Agnetis …; Ep. Sapiencia laudabit (Sir 24,1); *Gr. Specie tua; All. V. Mel et lac ex eius ore …; Sequ. Exultent filie Syon; Ev. Simile est regnum celorum thesauro* (Mt 13,44); *Off. […]*.

Hier fehlt ein Bl.

f. 2r—v (Nr. 382 f. 1r—v) Purificatio Marie, Benedictio candelarum Or. *[… compre]hendat ut nequaquam a via veritatis aberrat; Praef. V. D. … fons origo tocius lucis qui mundum illustrasti …;* (in Rot) *et finitis benediccionibus cerei aspergantur aqua benedicta et thure adoleatur sacerdos revertatur ad locum suum postea imponatur A. Hodie beata virgo Maria puerum Iesum presentavit …;* (in Rot) *et iterum cerei distribuuntur, Or. Omnipotens sempiterne Deus qui unigenitum tuum ante tempora …;* (in Rot) *Deinde A. Lumen ad revelacionem, cum singulis versibus; Nunc dimittis;* (in Rot) *tunc accendantur cerei quo facto dicat sacerdos: Dominus vobiscum. Oremus. Illuminare quesumus Domine populum tuum.* (in Rot) *Qua finita imponatur A. Ave gracia plena Dei Genitrix …; et revertatur processio deinde A. Adorna thalamum tuum …; alia A. Responsum accepit …;* (in Rot) *Ante ingressum templi dicatur Or. Da quesumus Domine populo tuo;* (in Rot) *Tunc intretur et imponatur A. Cum inducerent;* (in Rot) *Qua finita sacerdos stans ante altare dicat V. Suscepimus Deus misericordiam tuam …; Or. Perfice in nobis quesumus Domine graciam tuam …; Ad publicam missam Officium.* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 3r—v (Nr. 382 f. 2r—v Fortsetzung) *Suscepimus Deus misericordiam …; Or. Omnipotens sempiterne Deus maiestatem tuam …; Lect. Ecce ego mitto angelum …* (Mal 3,1—4); *Gr. Suscepimus Deus misericordiam tuam in medio …; V. Sicut audivimus …; All. V. Post partum virgo inviolata …; Tr. Audi filia et vide …; V. Vultum tuum deprecabuntur …; V. Adducentur regi virgines …; V. Adducentur in leticia …; Sequ. Concentu parili hic te Maria …; Ev. Postquam impleti sunt dies … accepit eum in ul[nas suas …]* (Lc 2,22–28[28–32]).

Hier fehlt ein Bl.

f. 4r—v (Nr. 381 f. 2r—v) Scolastice Or. *[Familiam tuam quesumus Domine beate virginis Scolastice …] gracie rore perfundere; […], Secr. Suscipe quesumus Domine ad honorem sancte virginis …; Compl. Hec in nobis quesumus Domine gracia tua … — Valentini Officium In virtute tua; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui beati Valentini …; Ep. Iustus si morte* (Sap 4,7); *Gr. Beatus vir; All. V. Beatus vir; Tr. Desiderium anime; Ev. Nemo accendit lucernam* (Lc 11,33); *Off. In virtute tua; Secr. Oblatis quesumus Domine placare muneribus et intercedente …; Comm. Magna est gloria; Compl. Sit nobis Domine reparacio mentis … — Iuliane Or. Omnipotens sempiterne Deus qui infirma mundi eligis …; Secr. In sancte martyris tue Iuliane passione …; Compl. Libantes Domine mense tue beata misteria … — In Cathedra Petri Officium Statuit ei Dominus; Or. Deus qui beato apostolo tuo Petro …; Lect. Petrus apostolus Iesu Christi …* (I Pt 1,1—7*); Gr. Domine prevenisti; Tr. Tu es Petrus …; V. Et porte inferi …; V. Quodcumque ligaveris …; V. Et quodcumque solveris …;* (kaum lesbar) *Ev. Si peccaverit in te* (Mt 18,15); *Off. Constitues; Secr. Ecclesie tue quesumus Domine preces et hostias beati Petri …; Comm. Tu es Petrus; Compl. Letificet nos Domine quesumus munus oblatum … — Vigil. Mathie Officium Ego autem; Or. Concede nobis quesumus; Ep. Beatus vir qui inventus* (Sir 31,8); *Ev. Hec mando vobis* (Io 15,17) — *In die sancto Officium. Michi autem; Or. Deus qui beatum Mathiam …; Lect. Actuum Apostolorum […].*

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

382 (R 142) Abb. XX

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 383, 384, 385, 386, 387, 388)

Zwei mittelstarke, vergilbte, an den Rändern und an den Falzen gebräunte, auch sonst fleckige, f. 2 defekte, an der defekten Stelle mit Silberweißpapier überklebte Pergamentbll.:

f. 1 355×273 mm, f. 2 360×280 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 256×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388; jedoch auf Bl. 2r eine fünfzeilige Goldinitiale *S*, Hintergrund mit grünem Rhombusmuster.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *S. Michaels Khirchen Raittung De Anno 1581*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Purificatio Beatae Mariae Virginis

Inhalt cf. Nr. 381.

Lit.: Radó 1973, Nr. 32.

E. M.

383 (R 97)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 384, 385, 386, 387, 388)

Vergilbtes, an den Rändern und an den Falzen gebräuntes Pergamentdoppelbl.: 362×535 mm — Schriftspiegel zweispaltig: 259×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 29: *Camer Raittung 1582*, Jacob Khellner, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Barbarae virg., Nicolai ep., Octava Andreae ap., Conceptio Mariae, Damasi papae, Luciae virg., Ottiliae virg., De evangelistis, Vigilia unius apostoli et in die

Die hier beschriebenen Fragmente (Nrn 383 und 384) ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 383 f. 1r—v) Barbarae Lect. *[Qui glori]atur* (2 Cor 10,17); *Gr. Specie tua; All. V. Ave candens lylium …; Ev. Simile est regnum celorum decem* (Mt 25,1); *Off. Filie regum; Secr. Suscipe Domine munera que in …; Comm. Quinque prudentes virgines;*

Compl. Auxilientur nobis Domine sumpta … — Nicolai Offic. Statuit ei Dominus. (in Rot) *Collecta s. Nicolai et dominicalis sub una conclusione vel si placet plures dicere tercia de Oct. s. Andree. Or. Deus qui beatum Nicolaum pium pontificem…; Ep. Ecce sacerdos* (Sir 44,16); *All. V. Tumba sancti Nicolai sacrum …; Sequ. Gaude Christo debita celebemus inclita …; Ev. Homo quidam nobilis* (Lc 19,12); *Off. Veritas mea et misericordia mea …; Secr. Suscipe Domine sacrificium placacionis …; Comm. Beatus servus; Compl. Misericordiam tuam Domine Deus humiliter imploramus … — In Oct. s. Andree officium ut in festo eius Kyrie et feriale Gloria in excelsis et Credo non dicitur. Or. Protegat nos Domine beati Andree apostoli …; Secr. Indulgenciam nobis prebeant hec munera …; Compl. Purificent semper et muniant … — In conceptione Beate Marie Virginis Officium Gaudeamus; Or. Deus ineffabilis … per virginem Ma-* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—3v (Nr. 384 f. 1r—2v Fortsetzung) *-riam expianda …; Ep. Dominus possedit me* (Prv 8,22); *Gr. Audi filia; All. V. Imperatrix egregia …; Sequ. Concepcio Marie …; Ev. Liber generationis (Mt 1,1); Off. Filie regum; Secr. Salutarem pater omnipotens hostiam …; Comm. Diffusa est …; Compl. Celestis alimonie … — Damasii conf. Or. Misericordiam tuam nobis Domine …; Secr. Da nobis quesumus Domine semper hec tibi vota …; Compl. Sumptum Domine celestis remedii sacramentum … — Lucie virg. Intr. Dilexisti iusticiam; Or. Exaudi nos Deus salutaris noster …; [alia] Or. de S. Otilia Deus qui per Spiritus Sancti graciam …; Ep. Confitebor tibi Domine* (Sir 51,1); *Gr. Dilexisti iusticiam; All. V. Diffusa est gracia; Ev. Simile est regnum celorum thesauro* (Mt 13,44); *Off. Offeruntur regi virgines; Secr. Accepta tibi sit Domine sacrate plebis oblacio …; Alia Secr. Suscipe munera Domine que in beate Otilie solempnitate …; Comm. Diffusa; Compl. Saciasti Domine familiam tuam muneribus …; alia Compl. Auxilientur nobis Domine sumpta munera …;* (in Rot) *Missa cum Benedicamus Domino clauditur. — De Evangelistis Officium Os iusti meditabitur; Or. Magnificet te Domine sancti tui evagneliste …; Lect. Similitudo vultus quatuor animalium …* (Ez 1,10–14); *Gr. Os iusti vel Iustus ut palma; All. V. Dorsa*

eorum plena sunt …; Sequ. Plausu chorus letabundo …; Ev. Designavit Deus et alios … (Lc 10,1—9); *Off. In omnem terram; Secr. Altaria tua Domine …; Comm. Ego vos elegi; Compl. Prosit nobis quesumus Domine sancti tui evangeliste … — Incipit commune sanctorum, et primo in vigil. unius apostoli Offic. Ego autem sicut oliva …; Or. Concede nobis quaesumus omnipotens Deus venturam …; Lect. Beatus vir qui inventus est sine macula* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 4r—v (Nr. 383 f. 2r—v Fortsetzung) *et qui post aurum non abiit …* (Sir 31,8—11); *Alia Lect. Unicuique nostrum* (Eph 4,7) *Require in vigil Ascensionis. Alia Lect. Benediccio Domini super* (Sir 44,25) *Require in vigilia s. Andree. Ev. Ego sum vitis vos palmites …* (Io 15,5—11); *Aliud Ev. Hoc est preceptum meum ut diligatis invicem …* (Io 15,12—16); *Convocatis Iesus duodecim* (Lc 9,1) *Require in vigilia Thome. Off. Gloria et honore coronasti …; Secr. Accepta tibi sit Domine nostre devocionis …; Comm. Magna est gloria eius …; Compl. Presta nobis eterne felicitatis largitor … — In die unius apostoli officium Intr. Michi autem …; Or. Exaudi nos salutaris noster …; Alia Or. Beatus apostolus tuus N. quesumus Domine …; Ep. Iam non estis hospites …* (Eph 2,19—22); *Alia Lect. Scimus quoniam diligentibus … qui eciam [interpellat pro nobis]* (Rm 8,28—34[34]).

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

384 (R 143)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 383, 385, 386, 387, 388)

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Rändern und an den Falzen gebräuntes und z. T. defektes Pergamentdoppelbl.: 362×535 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 256×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388, jedoch auf Bl. 2v eine vierzeilige Goldinitiale *E* auf ungerahmten Feld, Feld und Buchstabenkörper mit Rhombusmuster.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Sant Michaels Khirchen Raittung de Anno etc. 1583*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Conceptio Mariae, Damasi papae, Luciae, Ottiliae, De evangelistis, Vigilia unius apostoli

Inhalt cf. Nr. 383.

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

385 (R 210)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 383, 384, 386, 387, 388)

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, stellenweise, besonders auf Bl. 2v abgeriebenes, am unteren Rand von Bl. 1 defektes (geringer Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 360×534 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 256×80+17+80 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: S. *Georgen Chirchen Raittung de Anno 1581*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune unius martyris, plurimorum martyrum

f. 1r—v Comm. unius mart. Ev. *[Nolite] arbitrari quia pacem …* (Mt 10,[34]34—42); *Ev. Nichil opertum [est] quod non revelabitur …* (Mt 10,26—32); *Ev. Si quis venit ad me et non odit …* (Lc 14,26—33); *Ev. Si quis vult post me venire …* (Mt 16,24—27); *Ev. Convocata Iesus turba … Si quis vult me sequi deneget semetipsum …* (Mc 8,34—39); *Off. Gloria et honore …; Off. Posuisti Domine in capite* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Fortsetzung) *eius coronam …; Secr. Presencia munera quesumus Domine serena pietate …; Comm. Posuisti Domine …; Comm. Magna est gloria …; Comm. Qui vult venire post me …; Compl. Da quesumus Domine Deus noster ut sicut in tuorum commemoracione …; Compl. Sumpsimus Domine beati martyris tui N. … — De pluribus mart. Intr. Intret in conspectu …; Intr. Sapienciam sanctorum …; Intr. Salus autem iustorum …; Intr. Clamaverunt iusti …; Intr. Iudicant sancti gentes et dominantur populis …; Intr. Timete Dominum omnes sancti …; Intr. Multe tribulaciones iustorum …; Intr. Iusti epulentur …; Or. Deus qui nos concedis sanctorum …; Or. Sanctorum meritum tuorum …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui per gloriosa bella …; Or. Adiuva nos quesumus Domine tuorum commemoracione sanctorum …; Lect. Sapienciam omnium antiquorum …* (Sir 39,1—5); *Lect. Lingua sapiencium …* (Prv 15,2—9); *Lect. Metuentes Dominum sustinete misericordiam [eius …]* (Sir 2,7[7—13]).

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

386 (R 278)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 383, 384, 385, 387, 388)

Mittelstarkes, helles, auf der Rektoseite an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes Pergamentbl.: 361×262 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 258×80+17+78 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. I. Nr. 211/23: *Weinzehendt Register De Anno 1581*, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Commune virginum mart. et non mart.

f. 1r—v Sequ. *[Exultent filie Syon … cri]mine sordidatum …; Ev. Simile est regnum celorum thesauro …* (Mt 13, 44—52); *Ev.*

Simile est regnum celorum decem virginibus … (Mt 25,1—13); *Off. Offerentur regi …* (zweimal); *Off. Diffusa est gracia …; Off. Filie regum …; Secr. Accepta tibi sit Domine sacrate plebis oblacio …; Secr. Hostias Domine quas tibi offerimus …; Secr. Suscipe Domine munera que in beate N. virginis …; Secr. Super has quesumus Domine hostias benediccio copiosa …; Secr. Hostias Domine quas tibi offerimus …* (zweimal); *Secr. Suscipe quesumus Domine ad honorem sanctarum virginum … quod nostris meritis non va[lemus …].*

E. M.

387 (R 98)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 383, 384, 385, 386, 388)

Vergilbtes, an den Ränder und Falzen gebräuntes, stellenweise abgeriebenes, am unteren Rand defektes und restauriertes (kein Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 341×530 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 259×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 30: *Camer Raittung 1583*, Matthias Khellner, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae per hebdomadam, Feria III De Spiritu Sancto, Feria IV De angelis, Feria V De caritate, Feria VI De sancta cruce, Sabbato de Beata Maria Virgine

f. 1r—v De Spiritu Sancto *All. V. Emitte spiritum tuum …; Ev. Si diligitis me …* (Io 14,15—21); *Off. Emitte spiritum tuum …; Secr. Hec oblacio Domine Deus …; Comm. Spiritus qui a Patre procedit …; Compl. Sacramentum salutis nostre … — Fer. IV De Angelis Officium Adorate Deum omnes angeli …; Or. Perpetuum nobis Domine tue miseracionis …; Lect. Dixit mihi angelus …* (Apc 19,9—10); *Gr. Benedicite Dominum omnes angeli …; V. Benedic anima mea …; All. V. Laudate Deum omnes angeli …; Ev. Ascendit Iesus Ierosolimam …*(Io 5,1—5); *Off. Immittit an-*

gelus Domini in circuitu …; Secr. Hostias tibi Domine laudis …; Comm. Dico vobis gaudium est angelis …; Compl. Repleti Domine benediccione celesti suppliciter … — Fer. V De caritate Officium Caritas Dei diffusa est …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui iusticiam tue legis …; Lect. Caritas paciens est benigna … (I Cor 13,4—8*); Gr. Ecce quam bonum …; V. Sicut unguentum in capite …; V. Mandavit Dominus benediccionem …; All. V. Qui posuit fines tuos …; Ev. Filioli adhuc modicum* (Io 13,33); *Off. Meditabar in mandatis tuis …; Secr. Mitte quesumus Domine Spiritum Sanctum …; Comm. Qui manducat carnem meam …; Compl. Spiritum nobis Domine tue caritatis … — Fer. VI De sancta cruce Officium Nos autem gloriari … et resurreccio nostra [per quem salvari …].*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Sabbato De Beata Virgine Intr. *[Salve sancta parens …] senciant omnes tuum adiuvamen …; Or. Concede nos famulos tuos quesumus Domine Deus noster perpetua …; Lect. Fortitudo et decor …*(Prv 31,25); *Gr. Benedicta et venerabilis …; V. Virgo Dei genetrix …; All. V. Sancta Dei genitrix …; All. V. Virga Iesse floruit …; Sequ. Ave preclara maris stella …; Ev. Loquente Iesu ad turbas extollens vocem quedam …* (Lc 11,26—27); *Off. Recordare virgo mater …; Off. Felix namque es …; Secr. Tua Domine propiciacione …; Comm. Beata viscera Marie …; Comm. Ave regina celorum …; Compl. Sumptis Domine salutis nostre subsidiis … — De Beata Virgine All. V. Ave benedicta Maria …; Sequ. Salve mater Salvatoris … vas cele[stis gracie …].*

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

388 (R 96)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nrn 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387)

Vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes, am oberen Rand (Bl. 1), bzw. in der Mitte (Bl. 2) schadhaftes Pergamentdoppelbl.: 341×530 mm. Schadhafte Stellen mit Pergament restauriert (Textverlust). — Schriftspiegel zweispaltig: 259×80+17+79 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Lagenordnung, Schrift und Dekor cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. Bd. 28: *Camer Raittung 1581*, Jacob Khellner, auf dem Fragment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Missae votivae: pro cuncto populo catholico, pro seipso sacerdote, pro temptatione carnis, generalis collecta, officium pro defunctis: in depositione funeris, in septenario, pro episcopo, pro multis episcopis

f. 1r—v Pro cuncto populo catholico Comm. *[Tu Domine servabis …] nos a generacione ac in eternum; Compl. Conserva populum tuum et tuo nomini fac devotum … — Pro seipso sacerdote Officium Inclina Domine aurem tuam …; Or. Da quesumus omnipotens Deus meorum veniam peccaturum …; Alia Or. Suppliciter te Deus qui es creator omnium rerum …; Lect. Dixit Esdras Deus meus confundor …* (I Esr 9,6—7; II Esr 1,11; 9,17; 9,31); *Gr. Ab occultis meis munda …; V. Si mei non fuerint …; All.V. Eripe me de inimicis meis …; Ev. Dixit Iesus ad quosdam qui in se confidebant* (Lc 18,9) *Require in dominica XI post Pent.; Off. Miserere mei Domine secundum magnam misericordiam tuam …; Secr. Exaudi me omnipotens Deus et sanctifica …; Alia Secr. Deus misericordie Deus pietatis …; Comm. Ab occultis meis munda me …; Compl. Miserator et misericors Domine qui parcendo …; Alia Compl. Deus qui vivorum es salvator … — Pro temptacione carnis Intr. Domine ne longe …; Or. Ure igne Sancti Spiritus …; Lect. Condelector legi Dei mei …* (Rm 7,22—25); *Gr. Tribulaciones cordis mei dilatate sunt …; V. Vide humilitatem meam …; All.*

V. Domine Deus meus salvum me fac …; Ev. Venit ad Iesum quidam leprosus … Et cum hoc dixisset statim discessit [ab eo …] (Mc 1,40—42 [42—45]).

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Generalis collecta Or. *[Pietate tua quesumus Domine …] prosperitatem concede inimicis nostris…; Secr. Deus qui singulari corporis tui hostia …; Compl. Sumpta quesumus Domine sacramenta celestia … — Pro defunctis Officium [Si] enim credimus …; Alia Intr. Requiem eternam dona eis … — In deposicione funeris Coll. Adesto Domine quesumus precibus nostris pro anima famule tue …; [Secr.] Has Domine [quesumus] hostias tuo nomini …; [Compl. Omnipotens sempiterne Deus colloca]re digneris … — In septenario Coll. Quesumus Domine [ut famulo tuo] cuius primum …; Secr. Adesto Domine supplicacionibus nostris …; Compl. Saciasti celestibus donis … — Pro episcopo Coll. Da nobis Domine ut anima famuli tui N. episcopi …; Secr. Annue nobis Domine ut [anime famuli] tui N. episcopi …; Compl. [His sacrificiis] quesumus omnipotens Deus [ut purgata] anima famuli tui … — Pro multis episcopis Or. [Deus qui in]ter apostolicos sacerdotes …; Secr. Hec oblacio Domine quesumus animas famulorum tuorum episcoporum …; Compl. Da veniam Domine Deus quesumus per hec sancta misteria … protegantur auxilio. Per [Dominum …].*

Lit.: Cf. Sammelbeschreibung der Nrn 381—388.

E. M.

389 (R 285)

MISSALE

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Gebräuntes, am inneren Rand beschnittenes und auch sonst lädiertes (wenig Textverlust), abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 366×223 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×80+22+*62 mm, 36 Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Zwei- und dreizeilige, abwechselnd rote und (verblaßte) blaue Lombarden und Majuskeln; rubriziert. Blattzahl am oberen Rand in Rot: *LXXI*.

Trägerhs. Arch. IX. 3. 14. g: Gesellenbuch der Maurer- und Steinmetzzunft zu Ödenburg, 1628—1768.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE. Feria VI et Sabbato Quattuor temporum post Dominicam Invocavit

f. 1r—v f Feria VI Lect. *[Anima que peccaverit … univer]sa precepta …* (Ez 18,[20—21]21—28); *Gr. Salvum fac servum tuum …; V. Auribus percipe …; Ev. Erat dies festus …* (Io 1,5—15); *Off. Benedic anima mea …; Secr. Suscipe quesumus Domine munera nostre oblata …; Comm. Erubescant …; Ptcomm. Per huius Domine operacionum …; Super populum Exaudi nos omnipotens et misericors Deus … — Sabbato Intr. Intret oracio mea …; Or. Populum tuum quaesumus Domine propitius …; Lect. Locutus est Moyses ad Dominum dicens: Respice Domine … precepit tibi u[t facias …]* (Dt 26,15—16[16—19]).

E. M.

390 (R 108)

MISSALE PATAVIENSE

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 391)

Auf der Innenseite vergilbtes, auf der Außenseite fleckiges und abgeriebenes, an den Falzen defektes, an den äußeren Rändern beschnittenes (wenig Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×460 mm, das erste Doppelbl. einer Quinio — Schriftspiegel zweispaltig: 273×87+20+87 mm, 34 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich. Blattzahlen auf den Rektoseiten in Rot: *lviiii* und *lxviii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1026, NRA Fasc. 44. Nr. 1: *Grundbuech vber Loibersbeckher* (ung. Lépesfalva) *Weingebürg De Anno 1640,* auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Diözese Passau? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSE. Dominica Palmarum, Feria IV Hebdomadae Maioris (f. 1ra unlesbar)

f. 1r—v Dca Palmarum. Passio *[Scitis quia post … illis] dicens. Bibite ex hoc omnes … expuerunt in faciem eius [et colaphis …]* (Mt 26,[2—27]27—67[67—75, 27,1—66]).
f. 2rb—v Fer. IV Passio *[Appropinquabat dies festus azymorum … positis] genibus [orabat dicens. Pater] si vis … Tu es rex Iudeorum [at ille respondens …]* (Lc 22,[1—41]41—71, 23,1—3[3—53]).

G. S.

391 (R 287)

MISSALE PATAVIENSE

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll. (aus der gleichen Hs. wie Nr. 390)

Vergilbtes bis gebräuntes, fleckiges, beschmutztes, schadhaftes, stellenweise kaum lesbares, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., von beiden Blättern fehlt die obere Hälfte der inneren Spalte (viel Textverlust): 365×510 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel und Schrift cf. Nr. 390. — Abwechselnd rote und blaue Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Blattzahlen auf den Rektoseiten oben in Rot: *Clxx*, *Clxxiii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 69: *Cammer Raittung*, *Nicolaus Hacklberger*, *1641*.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 390.

MISSALE PATAVIENSE. Iohannis et Pauli, Leonis papae, Vigilia et in die Petri et Pauli, Udalrici, Translatio Martini, Octava Petri et Pauli, Willibaldi, Kyliani et sociorum

f. 1r—v Iohannis et Pauli *Ev. Attendite [a fermento]* (Lc 12,1); *Secr. […]; Compl. S[umpsimus Domine sanctorum tuorum …] — [Leonis] pape Coll. […]; Secr. […; Compl. …] — [Eodem] die Vigil. ap. Petri et [Pauli]* (in Rot) *Ambe collecte sub una conclusione dicantur*, *ii de dominica*, *iii Coll. Pietate; Intr. Dicit Dominus Petro cum esses…; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut nullis nos …; Lect. Petrus et Iohannes ascendebant in templum …* (Act 3,1—10); *Gr. […]; All. V.* (in Rot) *non dicitur nisi sit dominica*

dies tunc dicetur; Ev. Dixit Iesus Petro: Symon Iohannis diligis me … (Io 21,15—19); *[Off. …; Comm.] S[ymon Iohannis diligis …] Secr. […]; Compl. Q[uos celesti Domine alimento … — In die sancto Intr.] N[unc scio vere …]; Coll. D[eus qui hodiernam diem apostolorum tuorum …]; [Lect. Misit Herodes rex manus … qua]tuor quaternio … in carcere oracio [autem fiebat …]* (Act 12,1—11).

f. 2r—v *[…]; Udalrici Or. Venerabilem diem beati Udalrici … — Eodem die Martini ep. Coll. Deus qui conspicis quia ex nulla …; Lect. Omnis pontifex* (Hbr 5,1); *Gr. Ecce sacerdos magnus; [All. V. …]; Sequ. Hic oculis; Ev. […]; Off. Veritas mea; Secr.* 1. *Hec munera quesumus Domine clementer suscipe et intercedente beato Udalrico …; Secr.* 2. *Beati Martini confessoris tui atque pontificis Domine …; Comm. Beatus servus; Compl.* 1. *Gustu salutaris hostie recreati …; Compl.* 2. *Populum tuum quesumus Domine cibo spiritali … — In Oct. ap. Petri et Pauli Intr. Sapientiam sanctorum; Coll. Deus cuius dextera beatum Petrum …; Lect. […]; Gr. […]; All. V. […]; Sequ. Clare sanctorum; Ev. Iussit Iesus discipulos suos ascendere in naviculam … contra[rius ventus …]* (Mt 14,22—33); *Off. Exultabunt; Secr. Offerimus tibi Domine preces et munera … Petri et Pauli …; Comm. Iustorum anime; Compl. Protege Domine populum tuum et apostolorum … — Willibaldi Or. Deus qui [hodiernam diem beati Willibaldi …; [Secr. …]; Compl. Concede quesumus omnipotens Deus sancti Willibaldi …] vegetari. — Kyliani et sociorum Or. […]; Lect.[…]; Gr. […]; [All. V. …]; Sequ. […]; Ev. […]; Secr. Respice quesumus Domine munera populi tui … Kyliani …; Comm. Et si coram; Compl. Repleti Domine muneribus tuis celebritate … tuam [misericordiam …].*

J. L.

392 (R 51)

MISSALE PATAVIENSE

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Gebräuntes, stark abgeriebenes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl., vom Bl. 2 am äußeren Rand ca. 80 mm weggeschnitten (Textverlust): 350×462 mm. In der Mitte fehlen zwei Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: 270×85+17+85 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh., teilweise stark abgerieben. — Rote und blaue, in der Regel zweizeilige Lombarden, auf Bl. 1r oben eine große schwarze Fraktur-Initiale; rubriziert. Blattzahlen auf den Rektoseiten oben in Rot: *xxvi*, *xxxi*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 86: *Cammer Raittung*, *Melchior Reisinger*, Jahreszahl *1664*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Diözese Passau? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSE. Dominica Quinquagesima, Dies cinerum, Feriae III—IV post Dominicam Invocavit (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca Quinquagesima Or. *Preces nostras quesumus Domine clementer exaudi …; Lect. Si linguis hominum …* (I Cor 13,1—13); *Gr. [Tu es Deus] qui facis …; V. Liberasti in brachio […]; Tr. Iubilate Deo omnis [terra …]; V. In[trate in con]spectu …; [V. Ipse fecit] nos et non …;* Ev. *Assumpsit Ihesus duo[decim disci]pulos …*(Lc 18,31—43); *Off. Benedictus es Domine doce …; Secr. [Hec hostia quesumus Domine … ad] sacrificium …; Comm. [Manducaverunt et saturati sunt … et] desiderium …; [Ptcomm. Quesumus omnipotens Deus, ut qui celestia …] — Fer. IIII in capite ieiunii* Intr. *M[isereris omnium …]; Or. […]; Lect. Iohelis prophete. H[ec dicit Dominus: Convertimini ad me…]* (Ioel 2, 12[12—19])

f. 2r—v (f. 2ra unlesbar) Fer. III pt Dcam I Quadr. Intr. *Domine refugium factus …;* Or. *Respice Domine familiam tuam …; Lect. Locutus est Isaias propheta dicens: Querite Dominum …* (Is 55,6—11); *Gr. Dirigatur oracio mea …; V. Elevacio manuum …; Ev. Cum intrasset Ihesus* (Mt 21,10—17); *Off. In te speravi …; Secr. Oblatis quesumus Domine placare …; Comm. Cum invocarem te …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut illius salutaris …; Super*

populum Ascendant ad te … — Fer. IIII Quatt. Temp. *ad processionem Coll. M[emor esto quesumus …]; Officium. Reminiscere miserationum tuarum …; Ps. Ad te levavi animam meam.*

G. S.

393 (R 146)

MISSALE INCERTI RITUS

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Mittelstarkes, vergilbtes, an den Falzen abgeriebenes, am Bl. 2 an der äußeren Spalte beschnittenes (Textverlust von ca. je 15—16 Buchstaben) Pergamentdoppelbl.: 335×450 mm. In der Mitte fehlt ein Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 267×82+18+85 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden, abwechselnd rote und blaue Majuskeln. Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Auch die Blattzahlen am oberen Rand mit Rot: *lxxiiii* und *lxxvii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. i. 1. d.: *Doctor Lackhnerisches Verwaltungsbuch Zu der Spitall Portion Gehörig 1660—1711*.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE INCERTI RITUS. Parasceve, Sabbato Sancto

f. 1r—v Parasceve Passio Domini *[Egressus est Iesus cum discipulis suis … roga]verunt Pylatum ut frangerentur …* (Io [18,1—40; 19,1—31]31—42); *Or. Oremus dilectissimi nobis pro ecclesia sancta Dei …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui gloriam tuam omnibus …; Or. Oremus et pro beatissimo papa nostro …; Or. Omnipotens sempiterne Deus in cuius iudicio …; Or. Oremus pro omnibus episcopis presbiteris …; Or. Omnipotens sempiterne Deus cuius spiritu totum …; Or. Oremus et pro christianissimo imperatore …; Or. Omnipotens sempiterne Deus in cuius manu …; Or. Oremus et pro catechuminis nostris …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui ecclesiam tuam nova semper prole …; Or. Oremus dilectissimi nobis Deum Patrem omnipotentem ut a cunctis …; Or. Omnipotens sempiterne Deus mestorum consolatio …; Or. Oremus et pro hereticis …; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui salvas omnes …; Or. Oremus et pro perfidis Iudeis*

…; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui etiam Iudaicam …; Or. Oremus et pro paganis [ut Deus …].

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 2r—v Sabbato Sancto (mit Textverlust) Lect. *[In principio creavit Deus … dixit autem] Deus fiant luminaria* (Gn 1,[1—14]14—31 et 2,1—2); *Or. [Deus qu]i mirabiliter creasti …; Lect.* 2. *[Noe ve]ro cum quingentorum esset annorum … aque inun[daverunt …]* (Gn 5,31 et 6 et 7, 6[6—24 et 8,1—21]).

Die hier angeführte Genesis-Stelle figuriert als zweite Lesung am Karsamstag nur in dem römischen und Salzburger Missal.

J. L.

394 (R 215)

MISSALE

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Vergilbtes bis gebräuntes, und gegrautes, an den Falzen leicht defektes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 341×456 mm, das äußere Doppelbl. einer Lage. — Schriftspiegel zweispaltig: 261×75+17+75 mm, 31 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis um die Mitte des 15. Jh. — Schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 441: *Gemeinerer Statt Oedenburg Bürger Spitall 1633—1698.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE. Feria IV Hebdomadae Maioris, Parasceve

f. 1r—v Fer. IV Passio Domini secundum Lucam *[Appropinquavit dies festum azymorum …] quia ego sum … Illudebant autem ei milites [accedentes …]* (Lc 22,[1—70]70—23,36[36—53]).

f. 2r—v Parasceve Passio Domini secundum Iohannem *[Egressus est Iesus cum discipulis …] Ego palam locutus … Pylatus autem [cum audisset …]* (Io 18,[1—20]20—19,13[13—42]).

E. M.

395 (R 272)

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Ca. die untere Hälfte eines mittelstarken, vergilbten bis gebräunten, stellenweise fleckigen Pergamentdoppelbl. Bl. 2 ist auch längs beschnitten, erhalten ist nur die Hälfte der inneren Schriftspalte: 205×375 mm. In der Mitte fehlen 2 Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *125×87+18+87 mm, 16 (urspr. ca. 37) mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden. Rote Majuskeln und schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. c, Lad. XLI. et QQ. Fasc. 4. Nr. 171/1: Raitbuch der Weinausfuhr 1604—1605—1606: *Rationarium de Anno 1604*, *1605*, *1606*, auf dem Fragment. Etwa gleichzeitige verblaßte lateinische und deutsche Vermerke, darunter der Spruch (?): *Schau du … vnrecht, so hute du dich.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg.

MISSALE PATAVIENSI PROXIMUM. Dominica XVII post Octavam Pentecostes, Feria IV Quattuor temporum Septembris; Dominica XIX, Feria VI post Dominicam XIX post Octavam Pentecostes (mit Textverlust)

f. 1r—v Dca XVII Compl. *[Sanctificationibus tuis … re]media nobis eterna proveniant. — Fer. IV Intr. Exultate Deo adiutori …; Coll. Misericordie tue remediis …; Lect. 1. Ecce dies venient et comprehendet [arator …]* (Am 9,13[13—15]); *[…]; Lect. 2. Congregatus est omnis populus … ante [portam … Dixit] autem Neemias sacerdos …* (II Esr 8,1—3[3—9]9—10); *Gr. Quis sicut Dominus Deus …; V. Suscitans a terra …; Ev. [Respondens unus de turba …] At ille ait: Ab infantia … exiit [ab eo …]* (Mc 9,[16—20]20—25[25—28]).

Hier fehlen zwei Doppelbll.

f. 2ra. Dca XIX Lect. *[Renovamini spiritu mentis … su]mus invicem …* (Eph 4,[23—25]25—28); *[Gr. Dirigatur…; V. Elevatio ma]nuum …; All. V. Dexter[a Dei fecit vir]tutem …; Ev. Ascendens Iesus in navi[culam …]* (Mt 9,1[1—8]).

f. 2vb Fer. VI pt Dcam XIX Lect. *[Omnis qui cre]dit quoniam Iesus est …* (I Io 5,[1]1—4); *Inter[rogatus Iesu]s … [Cum ergo vider]itis abhomina[tionem …]* (Mt 24,15[15—31]).

J. L.

396 (R 145)

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (Mitte) — 2 Bll.

Stark vergilbtes bis gebräuntes, abgeriebenes, auf Bl. 2 nur stellenweise lesbares, am oberen, teilweise auch am äußeren Rand beschnittenes (geringer Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 340×475 mm. In der Mitte fehlen mehrere Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: *280×90+20+90 mm, 34 erhaltene, urspr. ca. 36 Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden; rubriziert.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. b. ee. 8: *Conceptbuch, 1642—1644.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: Raum Ödenburg?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Ascensio Domini, Feria VI, Dominica infra Octavam Ascensionis (Dominica VI post Pascha); Feriae IV, V et VI post Pentecosten

f. 1ra—va Ascensio Dni Ev. *[Recumbentibus undecim discipulis …] qui crediderit et baptizatus …* (Mc 16,[14—15]16—20); *Off. Ascendit Deus in iubilatione …; Secr. Suscipe Domine munera que pro filii …; Prefacio de Ascensione …; Comm. Psallite Domino qui ascendit …; Compl. Presta quesumus omnipotens et misericors Deus ut quae visibilibus …; […];* Fer. VI (kaum lesbar) *Lect. [Reversi] sunt apostoli Hierosolymam …*(Act 1,12—14); *Ev. Ego mittam promissum …* (Lc 24, 49—50); *[…]* — Dca infra Oct. Asc. *Intr. Exaudi Domine …; Coll. Omnipotens sempiterne Deus fac nos tibi semper …; Lect. Estote prudentes et vigilate … in omnibus [honorificetur …]* (I Pt 4,7—11).

f. 1vb Nicht lesbar.

Hier fehlen mehrere Doppelbll.

f. 2r—v Fer. IV pt Pent. Comm. *[Pacem] meam do …; Compl. Sumentes Domine celestia …; Ite missa est. Dominicali melodia et diebus sequentibus. — Fer. V Intr. Spiritus Domini replevit; Coll. Illo nos igne quesumus Domine …; Lect. Philippus descendens in civitatem …* (Act 8,5—8); *All. V. Sancti Spiritus; Ev. Convocatis Iesus duodecim apostolis …* (Lc 9,1—6); *Secr. Virtute Sancti Spiritus …; Compl. Sacramentis celestibus Domine quesumus operante … — Fer. VI Intr. Repleatur os meum …; Coll. cum salutacione sive genuflexione. Da quesumus ecclesie tue misericors Deus ut Spiritu Sancto congregata …; Lect. Aperiens Petrus os suum: Viri israhelite audite …* (Act 2,22—28); *All. V. Emitte Spiritum; All. V. Paraclitus Spiritus Sanctus …; Sequ. Sancti Spiritus; Ev. Factum est in una dierum …* (Lc 5,17—26); *Off. Lauda anima mea …; Secr. Sacrificia quesumus Domine tuis [oblata conspectibus …].*

Die Lesung *Reversi sunt apostoli …* am Feria VI post Ascensionem steht im Graner Missal vor 1341 (Archiv Hlavného Mesta SSR Bratislavy EL 18, cf. Faksimile-Ausgabe: Missale notatum Strigoniense ante 1341 in Posonio, ed. J. Szendrei—R. Rybarič, Budapest 1982, Musicalia Danubiana I), das gedruckte Missale Strigoniense (Nürnberg 1484) geht auf Fer. VI nicht ein. Die Reihenfolge der Alleluia-Versikel entspricht nicht dem Graner Ritus.

G. S.

397

MISSALE

15. Jh. (Mitte) — 1 Bl.

Starkes, sprödes, vergilbtes, an den Falzen und auf der Rückenpartie gebräuntes Pergamentbl.: 305×225 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 224×145 mm, 20 mit roter Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata um die Mitte des 15. Jh. — Abwechselnd rote und blaue Majuskeln und Kreuze, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich.

Trägerbuch Lyz. Cb 117/3: *Melchior Iunius: Orationes. Tertius Tomus. Argentorati 1611.* — Besitzerstempel: *AEB.* Alte Signatur: *B. b. 6.* — Weitere Makulatur: 1. Zwei Fragmente aus einer gedruckten dt. Bibel (Ende des 15. Jh.?). — 2. Ein Druckfragment aus *Antonius Mancinellus: De poetica virtute ad bonum impellente.* Das Werk war Teil eines Sammelbandes, da die *Virtus poetica* auf *Fo. lxj* begann. Zum Vergleich

wurde der Band SzNB Ant. 3831 (Basileae 1501) herangezogen. — 3. Wirtschaftliche Aufzeichnungen in Dt. und Lat a. d. J. 1549 (?): *Acta et conscripta sunt premissa in S[…] et in domo predicti Christian Prasch sub anno xlviiij […] mensis februarii in presentia tutorum et taxatorum bonorum predictorum per me […] notarium quod bona fide ut propria manu attestor.* — 4. Fragment einer tabellarischen Aufstellung a. d. J. *1613.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE. Canon missae

f. 1r inc.: *[Te igitur … damnatio]ne nos eripi …*
f. 1v des.: … *altaris participacione sacro[sanctum …].*

G. S.

398

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, helles Pergamentbl.: 345×250 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 237×73+16+73 mm, 34 mit roter Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zwei- und vierzeilige, rote Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit rotem Zierstrich; rubriziert. Blattzahl auf der Rektoseite oben in Rot: *Li.*

Trägerbuch Lyz. Lc 243 Sammelband (1—3): 1. *Gebhardt, Truchsess von Waldburg: Protestationsschrifft … 1585.* Auf dem Titelbl. Wappen. — 2. *Supplicationes, Erklärungen und Protestationes, der Churfürsten, Fürsten und Stände der Augspurgischen Confession verwandt … 1579. — 3. Copia Supplicationis einem erbarn, hochweisen Raht … Cöllen am Rhein durch die Confessionisten der Augspurgischen Confession … 1582.*

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Corpus Christi, Ordo missae

f. 1r—v Sequ. *Lauda Syon salvatorem …; Ev. Caro mea vere est …* (Io 6,56—59); *Off. Portas celi aperuit Dominus et pluit illis manna ut …; Secr. Ecclesie tue quesumus Domine unitatis et pacis …; Comm. Qui manducat carnem meam …; Compl. Fac nos quesu-*

mus Domine divinitate (!) tua … — De Beata Virgine *Gloria in excelsis Deo … Domine fili unigenite Iesu Christe altissime …; Credo in unum Deum [Patrem …].*

G. S.

399

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Starkes, vergilbtes, an den Falzen defektes, auf der Versoseite braunfleckiges, stellenweise, vor allem auf der Rückenpartie abgeriebenes Pergamentbl.: 375×250 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 275×90+15+90 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige rote Lombarden, rote Majuskeln, schwarze Majuskeln mit Rot gestrichelt; rubriziert. Initialen vom Schreiber vorgeschrieben.

Trägerbuch Konv. Lc 213 Sammelband (1—3): 1. *Post Reuter an Bäpstliche Heiligkeit Papst Paulum V. … Ein sehr schöner ausführlicher Discurs … 1620.* Besitzerstempel: *AEB.* Auf dem Trägerbuch alte Signatur : *Gb 249, H 5, 184.* — 2. *Der ander Post Reuter an Bäpstliche Heiligkeit Papst Paulum V. … Ein sehr ausführliches discurrirtes Sendschreiben … 1620.* — 3. *Spanisch Ducken Pulver: wessen man sich gegen dem König in Spanien und seinen Catholischen Adhaerenten versehen solle; Ein ausführlicher schöner Discurs … 1620.* — Weitere Makulatur: Drei Pergamentfragmentula mit Schriftresten des 14. Jh.

Provenienz und Benutzung des Fragments: ?

MISSALE FRANCO-ROMANUM INCERTI RITUS. Commune unius apostoli, plurimorum apostolorum, evangelistarum

f. 1r—v Unius apost. Off. *Michi autem nimis …; In omnem terram exivit …; Secr. Beati apostoli tui N. Domine solemnia recensentes …; Comm. Amen dico vobis quod vos …; Vos qui secuti estis me …; Dico autem vobis amicis …; Compl. Beati apostoli tui N. Domine nos intercessione … — De pluribus aposto[lis] Intr. Exclamaverunt; Michi autem; Or. Deus qui nos annua apostolorum tuorum N. …; Lectt Stabunt iusti* (Sap 5,1)*; Scimus* (Rm 8,28); *Gr. Nimis; All. V. Celi enarrant; Non vos me elegis-*

tis; Gaudete iusti; Evv Non turbetur cor vestrum (Io 14,1); *Hec mando* (Io 15,17); *Off. In omnem terram; Confitebuntur; Secr. Sacrificium nostrum quesumus Domine omnium apostolorum …; Comm. Tanto tempore; Vos qui secuti; Compl. Divino munere … — De evangelistis Intr. In medio ecclesie …; Or. Beati evangeliste N. Domine precibus adiuvemur …; Lect. Similitudo vultus …* (Ez 1,10—14)*; Gr. Iustus ut palma; All. V. Dorsa eorum plena sunt …; Sequ. Qui sunt hii qui volant …; Ev. Designavit Dominus … primum dici[te pax …]* (Lc 10,1—5[5—7]).

J. L.

400 (R 217) Abb. 31

MISSALE OPAUL

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nr. 401)

Mittelstarkes, vergilbtes, besondern an den Falzen gebräuntes und abgeriebenes, am Bl. 1 am äußeren Rand beschnittenes (kein Textverlust) Pergamentdoppelbl.: 380×530 mm, Nrn 400 und 401 sind nacheinander stehende Doppelbll. der gleichen Lage, aus der Mitte von 401 fehlt ein weiteres Doppelbl. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×84+18+85 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — Zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden und Majuskeln. Schwarze Majuskeln mit Rot gestrichelt; rubriziert. Blattzahlen am oberen Rand der Rektoseiten in Rot: *Clxxxii* und *Clxxxvii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: St. Michaels *Kirchen Raittung. Herrn Wolfgangen Artners. De Anno 1614*, auf dem Fragment. Auf Bl. 1v und 2r lat. und dt. Schriftproben (darunter der Name: *Batyany*) und Zahlen von mehreren Händen des 17. Jhs. sowie der ung. Vermerk: *nem les ez a varos*.

Provenienz des Fragments: Ungarn. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE OPAUL. Vigilia et in die Matthaei ap., Mauricii et sociorum, Emmerami mart., Theclae virg., Gerardi ep., Cypriani et Iustinae, Cosmae et Damiani, Wenceslai mart., Michaelis arch., Hieronymi, Gereonis, Translatio Augustini, Helenae reg., Colomanni, Calixti papae, Sigismundi regis, Galli conf., Lucae ev., Undecim milia virginum, Severini conf., Maglorii, Crispini et Cristiniani mart., Demetrii mart., Vedasti et Amandi, Vigilia Simonis et Iudae ap.

Die hier beschriebenen Fragmente Nrn 400 und 401 ergänzen sich unmittelbar.

f. 1r—v (Nr. 400 f. 1r—v) In vigil. Matthei *Compl. Beati Mathei apostoli tui quesumus Domine supplicacione … — In die sancto Intr. Michi autem; Or. Beati Mathei apostoli tui et evangeliste quesumus Domine precibus …; Ep. Unicuique nostrum* (Eph 4,7); *Gr. Nimis honorati; All. V. Primus ad Syon; Ev. Vidit Iesus hominem sedentem …* (Mt 9,9—13); *Off. In omnem terram; Secr. Supplicacionibus apostolicis beati Mathei …; Comm. Vos qui secuti; Compl. Perceptis Domine sacramentis beato Matheo … — Mauricii et soc. Intr. Multe tribulaciones; Or. Annue quesumus omnipotens Deus ut nos sanctorum martyrum tuorum Mauricii …; Ep. Sancti per fidem* (Hbr 11,33); *Gr. Vindica; All. V. Hec est vera fraternitas; Ev. Descendens Iesus* (Lc 6,17); *Off. Exultabunt; Secr. Plebis tue Domine munera …; Comm. Posuerunt mortalia; Compl. Celestibus refecti sancramentis et gaudiis supplices te Domine … — Eodem die Emerami mart. Or. Da quesumus omnipotens Deus ut qui beati Emerami …; Secr. Sacrificia Domine que pro beati Emerami …; Compl. Succurre quesumus Domine fragilitati nostre … — Tecle virg. Or. Da quesumus omnipotens Deus ut qui beate Tecle …; Secr. Sancte virginis et martiris tue Tecle …; Compl. Corporis sacri et preciosi sanguinis … — Gerardi ep. Or Deus qui beatum Gerardum pontificem …; Ep. Doctrinis variis* (Hbr. 13,9)*; Gr. Posuisti; All. V. Iustus germinabit …; Ev. Nisi granum frumenti* (Io 12,24); *Off. Gloria et honore; Secr. Oblata Domine munera …; Comm. Magna est gloria; Compl. Saciasti Domine familiam tuam preciosissimi coproris … — Cipriani et Iustine Or. Omnipotens et misericors Deus qui hunc diem passione sanctorum martyrum tuorum Cipriani …; Secr. In tuorum preciosa morte iustorum …; Compl. Sit nobis Domine sacramenti tui percepcio … — Cosme et Damiani Intr. Sapienciam sanctorum; Oratio.* (Fortsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 2r—v (Nr. 401 f. 1r—v, Fortsetzung) *Magnificet te Domine sanctorum martyrum tuorum Cosme …; Ep. Iustorum anime* (Sap 3,1); *Gr. Clamaverunt; All. V. Hec est vera; Ev. Descendens Iesus* (Lc 6,17); *Off. Gloriabuntur; Secr. Sanctorum tuorum Cosme …; Comm.*

Iustorum anime; Compl. Protegat Domine quesumus populum tuum hec participacio … — Wenceslai mart. Intr. In virtute; Or. Deus qui hodierna die beatum Wenceslaum …; Ep. Beatus vir qui inventus est sine (Sir 31,8); *Gr. Posuisti; All. V. Iustus germinabit; Ev. Si quis vult* (Mt 16,24); *Off. In virtute tua; Secr. Gratanter Domine Deus suscipe hoc sacramentum …; Comm. Qui vult venire; Compl. Sumpta Domine sacramenta intercedente beato Wenceslao … — De s. Michaele arch. Intr. Benedicite Domino omnes angeli …; Or. Deus qui miro ordine angelorum …; Lect. Significavit Deus que oportet fieri …* (Apc 1,1—5); *Gr. Benedicite Domino omnes angeli …; V. Benedic anima mea Domino …; All. V. Concussum est mare …; Ev. Accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: Quis putas maior …* (Mt 18,1—10); *Off. Stetit angelus iuxta aram templi …; Secr. Munus populi tui Domine quesumus dignanter accipe …; Comm. Benedicite omnes angeli …; Compl. Beati archangeli tui Michaelis … — Ieronimi Intr. Os iusti; Oratio.*

Hier fehlt ein Doppelbl.

f. 3r—v (Nr. 401 f. 2r—v) Gereonis mart. Secr. *[Munera Domine tue largita]tis que in honore … — De Translacione s. Augustini, de s. Helena missam require in priori festo suo* (in Rot). — *Colomanni Intr. Letabitur iustus; Or. Presta quesumus omnipotens Deus ut qui beati Colomanni …; Ep. Iustus si morte* (Sap 4,7); *Gr. Iustus non conturbabitur; All.V. Iustus germinabit; Ev. Si quis vult* (Mt 16,24); *Off. In virtute tua Domine; Secr. Munera populi tui quesumus Domine placatus assume …; Comm. Qui vult; Compl. Repleti muneribus sacris quesumus omnipotens Deus ut beati Colomanni … — Calixti pape Or. Deus qui conspicis nos de nostra infirmitate deficere …; Ep. Beatus vir qui in sapiencia* (Sir 14,22); *Gr. Iustus non conturbabitur; All. V. Iuravit; Ev. Nichil opertum* (Mt 10,26); *Off. Gloria et honore; Secr. Mistica nobis Domine prosit oblacio …; Comm. Quod dico vobis in tenebris …; Compl. Quesumus omnipotens Deus ut et reatum nostrum … — Sigismundi regis Or. Da nobis famulis tuis Domine Deus omnipotens in festivitate …; Secr. Munera Domine quesumus tibi oblata intercedente beato Sigismundo …; Compl. Repleti libaminibus sacris Domine Deus … — Galli conf. Intr. Os iusti; Or.*

Da nobis quesumus eterne consolacionis pater …; Ep. Dilectus Deo (Sir 45,1); *Gr. Os iusti; All. V. Iste sanctus; Ev. Vigilate* (Mt 24,42); *Off. Veritas; Secr. Hec tibi Domine quesumus oblacio beati Galli …; Comm. Beatus servus; Compl. Beati Galli confessoris tui precibus … — Luce ev. Intr. Os iusti; Or. Interveniat pro nobis Domine quesumus sanctus …; Lect. Vidi et ecce ventus …* (Ez 1,4—14); *Gr.*

(Forsetzung auf dem nächsten Bl.)

f. 4r—v (Nr. 400 f. 2r—v, Fortsetzung) *Beatus vir; All. V. Primus ad Syon; Ev. Designavit Dominus* (Lc 10,1); *Off. In virtute; Secr. Donis celestibus da nobis Domine quesumus libera tibi mente …; Comm. Posuisti Domine; Compl. Presta quesumus omnipotens Deus ut id quod de sancto altari tuo … — Undecim milia virginum Intr. Vultum tuum; Or. Omnipotens sempiterne Deus qui infirma mundi elegis …; Lect. Audite me divini fructus …* (Sir 39,17—21); *Gr. Vindica Domine; All. V. Adducentur regi virgines …; Ev. Nolite timere pusillus grex …* (Lc 12,32—34); *Off. Offerentur; Secr. Concede quesumus omnipotens Deus ut huius sacrificii munus oblatum …; Comm. Simile est regnum; Compl. Munera nos tua Deus supplicacione santarum virginum … — De s. Severino conf. Or. Deus qui beatum Severinum confessorem tuum …; Secr. Hec sacra nos quesumus Domine que pro venerandis beati Severini …; Compl. Munus perpetue salutis sumentes clemenciam tuam … — Maglorii Or. Sancti Maglorii confessoris tui … — Crispini et Crispiniani Or. Exaudi Domine preces servorum tuorum ut sanctorum martyrum …; Secr. Maiestatem tuam nobis domine quesumus hec hostia reddat …; Compl. Presta quesumus omnipotens Deus ut sicut beatorum martyrum Crispini et Crispiniani … — Demetrii mart. Intr. Letabitur iustus; Or. Deus qui beatum Demetrium martyrem tuum …; Ep. Iustus cor suum* (Sir 39,6)*; Gr. Posuisti; All.V. Letabitur; Ev. Si quis vult* (Mt 16,24); *Off. Gloria et honore; Secr. Munera nostra Domine beati Demetrii martyris precibus …; Comm. Qui vult; Compl. Purificet nos quesumus Domine celestis mense libacio … — Vedasti et Amandi Or. Deus qui annua beatorum confessorum tuorum atque pontificum Vedasti …; Secr. Sacrificiis presentibus Domine que tibi in commemoracione sanctorum deferimus …;*

Compl. Celestis doni benediccione perpetua supplices … — In Vigil. Symonis et Iude ap. Intr. Intret in conspectu. (in Rot:) *Require in […].*

E. M.

401 (R 216)

MISSALE OPAUL

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll. (aus der gleichen Handschrift wie Nr. 400)

Mittelstarkes, helles, nur an den Falzen gebräuntes und leicht lädiertes Pergamentdoppelbl.: 385×584 mm. Aus der Mitte des Doppelblattes Nr. 400. — Schriftspiegel zweispaltig: 265×85+18+85 mm, 36 mit Tinte gezogene Zeilen. — Schrift und Dekor cf. Nr. 400. Blattzahlen am oberen Rand der Rektoseiten in Rot: *Clxxxiii* und *Clxxxvi*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. m: *Pfarr Raittung Herrn Georg Florhammers. De Anno 1610*, auf dem Fagment.

Provenienz und Benutzung des Fragments: Cf. Nr. 400.

MISSALE OPAUL. Cosme et Damiani, Wenceslai mart., Michaelis arch., Hieronymi, Gereonis, Colomanni, Callixti papae, Sigismundi regis, Galli conf., Luce ev.

Inhalt cf. Nr. 400.

E. M.

402 (R 70)

MISSALE

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Vergilbtes, besonders an den Falzen gebräuntes, stellenweise schadhaftes (kein Textverlust), mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentdoppelbl.: 350×560 mm. In der Mitte fehlen 3 Doppelbll. — Schriftspiegel zweispaltig: 280×85+15+85 mm, 37 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, rote und blaue Lombarden. Rote und blaue Majuskeln; rubriziert. Auf den Rektoseiten oben Blattzählung in Rot: *lvii*, *lxiiii*.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 43a: *Cammer Raittung, Matthias Cramer, 1601*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: ? — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE. Feria IV post Dominicam Laetare; Feriae III et IV post Dominicam Iudica

f. 1r—v Fer. IV pt Dcam IV Quadr. Lect. *[Lavamini mundi estote …] iudicate pupillo …* (Is 1,[16—17]17—19); *Gr. Beata gens cuius est Dominus …; V. Verbo Domini celi …; Ev. Preteriens Iesus vidit hominem …* (Io 9,1—38); *Off. Benedicite gentes Domino Deo nostro* [*et obaudite …*].

Hier fehlen drei Doppelbll.

f. 2r—v Fer. III pt Dcam V Quadr. Ev. *[Ambulabat Dominus Iesus in Galileam: non enim volebat … seducit] turbas. Nemo tamen …* (Io 7,1—13); *Off. Sperent in te omnes …; Secr. Hostias tibi Domine deferimus immolandas …; Comm. Redime me Deus …; Compl. Da quesumus omnipotens Deus ut que divina …; Super populum Da nobis Domine quesumus perseverantem … — Feria IV Intr. Liberator meus de gentibus …; Or. Sanctificato hoc ieiunio Deus …; Lect. Locutus est Dominus ad Moysen dicens: Ego Dominus Deus vester …* (Lv 19,11—19); *Gr. Exaltabo te Domine quoniam …; V. Domine Deus meus clamavi …; Ev. Facta sunt encenia in Ierosolimis …; Off. Eripe me de inimicis …; Secr. Annue misericors Deus ut hostias placationis …; Comm. Lavabo inter innocentes …; Compl. Celestis doni benedictione [percepta …].*

J. L.

403 (R 42) Abb. 32

MISSALE STRIGONIENSI PROXIMUM

15. Jh. (2. Hälfte) — 2 Bll.

Gut erhaltenes, nur an den Falzen gebräuntes, am oberen Rand restauriertes Pergamentdoppelbl.: 70×540 mm, Bl. 1 am äußeren Rand beschnitten (kein Textverlust). — Schriftspiegel zweispaltig: 260×87+20+87 mm, 35 mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis formata aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. — In der Regel zweizeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden, im Notenteil schwarze Fraktur-Initialen mit

rotem Zierstrich, rote und blaue Majuskeln; rubriziert. Auf Bl. 1r oben Blattzahl in Rot: *C VI.* Zwischen den Spalten Verweise auf Blattzahlen in Rot. — Lothringisch-deutsche Mischnotation in gotischer Schreibweise auf vier roten Linien. Grundneumen: Rhombus-Puncta, rechtwinklige Clivis. Scandicus in Sekund-Intervallen: zwei Rhomben und Virga. Der Climacus in Sekund-Intervallen ist gebunden geschrieben. Cf. Szendrei F 398.

Trägerhs. Arch. IV. 1009. 21: *Camer Raittung de Anno 1567*, auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Ungarn. — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE STRIGONIENSI PROXIMUM. Dominica Trinitatis, Corpus Christi, Ordo missae

f. 1r—v Dominica Trinitatis Or. *[Omnipotens sempiterne Deus qui dedisti …] gloriam agnoscere; Lect. O altitudo divitiarum …* (Rm 11,33—36); *Gr. Benedictus es Domine qui intueris …; V. Benedictus es in throno …; All. V.* 1. *Benedictus es Domine Deus nostrorum …; All. V.* 2. *Honor virtus et imperium …; Ev. Cum venerit Paraclitus quem ego* (Io 15,26); *Off. Benedictus sit Deus Pater …; Secr. Sanctifica quesumus Domine Deus noster …; Comm. Benedicimus Deum celi …; Compl. Proficiat nobis ad salutem … — De corpore Christi Offic. Cibavit eos; Or. Deus qui nobis sub sacramento mirabili passionis …; Lect. Ego enim accepi a Domino …* (I Cor 11,23—29); *Gr. Oculi omnium; All. V. Caro mea vere est cibus …;* (zwischen den Spalten von anderer Hand:) *Tr. Dixit Dominus mulieri chananee; Ev. Caro mea vere est cibus …* (Io 6,56—59)*; Off. Sacerdotes incensum …; Secr. Ecclesie tue quesumus Domine unitatis …; Comm. Quocienscumque manducabitis …; Compl. Fac nos quesumus Domine divinitatis …* — Ordo missae *Dum ponit vinum et aquam in calicem dicat. Ostende nobis Domine …; Or. Ex latere Domini nostri …; alia Or. Deus qui humane substancie … Dum miscetur vinum et aqua dicat Fiat commixcio … Dum offert incensum dicat Accendat in nobis Dominus ig[nem sui amoris …].*

f. 2r *[Prefatio de sancta Maria. Et te in commemoratione beate Marie … be]ata seraphin …; De apostolis. Te Domine suppliciter …; Gloria in excelsis Deo …;*

f. 2v *Gloria* de Beata Virgine: *Gloria in excelsis Deo … Spiritus et alme orphanorum paraclite …; Credo in unum Deum … et vitam venturi seculi. Amen.*

Noten nur für die Praefation, d. h. es handelt sich nicht um ein Missale notatum. Der All. V. *Honor virtus* am Trinitätssonntag ist charakteristisch für den ung. Ritus.

Lit. Szigeti 1963, S. 33, Nr. 5.

J. L.

404 (R 261)

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE

15. Jh. (2. Hälfte) — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen, auf der Rektoseite auch sonst gebräuntes, ebd. stellenweise abgeriebenes und defektes, mi Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 386×217 mm. — Schriftspiegel zweispaltig: 287×82+13+*75 mm, 33 mit Tinte gezogene Zeilen. — Gothico-rotunda aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. von deutschem Schriftcharakter (Franz Lackner). — Eine rote und eine blaue Lombarde; rubriziert.

Trägerhs. Arch.: *Raitbuch des Geschirrmeisters Michael Pierleitgeb, 1604—1605.*

Provenienz des Fragments: Nördlich der Alpen (cf. Schrift). — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE SECUNDUM CONSUETUDINEM ROMANAE CURIAE. Dominicae XXIII, XXIV post Pentecosten

f. 1r—v Dca XXIII Lect. *[Imitatores mei estote … gaudium meum] et corona mea …* (Phil 3,[17—21], 4,1—4); *Gr. Liberasti nos Domine ex affligentibus …; V. In Deo laudabimur tota die …; All. V. De profundis clamavi …; Ev. Ecce princeps unus …* (Mt 9,18—26); *Off. De profundis clamavi …; S[ecr.] Pro nostre servitutis [aug]mento …; Comm. Amen dico vobis quicquid orantes …; [Ptcomm.] Quesumus omnipotens Deus ut quos [divi]na tribuis particip[atione] … — Dca XXIIII [O]fficium resumitur d[e preteri]ta Dca scilicet:* Officium. *Dicit Dominus [ego]; Or. Excita Domine quesumus tu[orum fi]delium voluntates …; Ep. Non cessamus pro vobis …* (Col 1,9—14); Ev. *Cum [ergo videri]tis … celorum usque ad ter[minos eorum …]* (Mt 24,15—31[31—35]).

Verglichen mit Missale Romanum, Venetiis, 1493.

G. S.

405 (R 141)

MISSALE

15./16. Jh. — 1 Bl.

Vergilbtes, an den Falzen gebräuntes, mit Silberweißpapier kaschiertes Pergamentbl.: 310×250 mm. — Schriftspiegel einspaltig: 235×155 mm, 9 Text- und Notenzeilen mit roten Notenlinien. — Bastarda um die Jahrhundertwende, kaum kursiviert von deutschem Schriftcharakter (Franz Lackner). — Rote Majuskeln, rubriziert; ausgesparte Räume für Initialen. — Zerfallene böhmische Notation auf vier roten Linien. Cf. Szendrei F 410.

Trägerhs. Arch. IV. 1026. NRA Fasc. 43. Nr. 45: *Anno 1661. Jahrsz Verzeichnusz aller Herren vnd Schützen.*

Provenienz des Fragments: Österreich-ungarisches Grenzgebiet? (cf. Schrift und Notation). — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE. Praefationes de Nativitate Domini

f 1r—v *Prefacio de Nativitate Domini sub nota solemni canitur in prima et in tercia missa, in CircumcisioneDomini, in Purificacione sancte Marie et in die Corporis Cristi* (in Rot); *Per omnia secula seculorum;* V. *Dominus vobiscum;* V. *Sursum corda;* V. *Gracias agamus Domino Deo nostro;* Praef. *Vere dignum … eterne Deus quia per incarnati verbi mysterium … — Prefacio de Nativitate Domini sub nota festivali canitur in secunda missa Nativitatis Cristi in die sancti Steffani protomartiris gloriosi* (in Rot); *Per omnia secula …;* V. *Gracias a[gamus …].*

Es handelt sich wahrscheinlich nicht um ein Missale notatum, da nur die Praefationen Noten bekamen. Es handelt sich dabei um laienhafte Notenreihen, die vermutlich von dem Priester stammen. Trotz „böhmischer Notation“ ist eine böhmische Provenienz nicht zwingend, da diese Notenschrift in Ungarn zu der Zeit oft zu Nachträgen verwendet wurde, etwa bei Nachträgen in gedruckten Missalien (Janka Szendrei).

Lit.: Szigeti 1963, S. 33, Nr. 4.

J. L.

406 (R 247)

MISSALE

16. Jh. (1. Hälfte) — 1 Streifen

Ein mittelstarker, gebräunter, verschmutzer, teilweise abgeriebener Streifen vom oberen Rand eines Pergamentdoppelblattes: 90×315 mm, aus der Mitte einer Lage. Vom Bl. 2 wurde die zweite Schriftspalte weggeschnitten. — Schriftspiegel zweispaltig: *60×70+12+65 mm, 5,5 erhaltene, mit Tinte gezogene Zeilen. — Textualis aus der ersten Hälfte des 16. Jh. — Abwechselnd rote und blaue Majuskeln; rubriziert. — Quadratnotation auf vier roten Linien. Cf. Szendrei F 418.

Trägerhs. Arch. IV. 1003. a. 24: *Annus Dni XCII.* (Ratsprotokoll 1609—1610) sowie einige verblaßte Schriftproben auf dem Fragment.

Provenienz des Fragments: Ungarn? (keine Sequenz am Ostersonntag). — Benutzung: Raum Ödenburg.

MISSALE. Canon missae, Dominica Resurrectionis

f. 1ra Canon missae. *Per omnia secula seculorum. Amen. […].*
f. 1rb *[Domine Iesu Christe qui] dixisti apostolis tuis pacem meam do vobis … sed fidem ecclesie [tue …].*
f. 1va *[Domine Iesu Christe, fili Dei vivi … libera me per hoc] sacrum corpus … fac me tuis semper inherere [mandatis …].*
f. 1vb *[Perceptio corporis tui … cor]poris et ad medelam … Domine non sum [dignus …].*
f. 2ra *[Quid retribuam … Domini] invocabo. Laudans … Sanguis Domini nostri … custo[diat animam …]*
f. 2vb Dca Resurrectionis. Gr. *[Hec dies quam …] exultemus et letemur in ea; V. Confitemini Domino …; All. V. Pascha nostrum immolatus …; Off. […].*

Noten stehen nur für das Canon, daher kein Missale notatum.

Lit.: Szigeti 1963, S. 33, Nr. 6.

J. L.

ABKÜRZUNGEN

Die Abkürzungen der biblischen Bücher folgen der Stuttgarter Ausgabe: Biblia Sacra iuxta Vulgatam versionem, recensuit et brevi apparatu instruxit R. Weber OSB, 2 Bde, Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart 1969.

Die früheren Bände der Reihe „Fragmenta et codices in bibliothecis Hungariae“ werden wie folgt zitiert:

Bd. I/1 Bibl. Univ.	Fragmenta Latina codicum in Bibliotheca Universitatis Budapestinensis. Recensuit Ladislaus Mezey cum sociis in opere A. Fodor, E. Madas, T. Wehli, I. Török, P. Timkovics, G. Sarbak, Z. Falvy, P. Erdő. Budapest 1983 (Fragmenta codicum in bibliothecis Hungariae I/1)
Bd. I/2 Seminarium Centrale	Fragmenta Latina codicum in Bibliotheca Seminarii cleri Hungariae Centralis. Recensuit Ladislaus Mezey cum sociis in opere A. Fodor, E. Madas, G. Sarbak, T. Wehli, I. Lauf-Nobilis, C. Fülep, L. Veszprémy, Z. Falvy, W. Pass, P. Erdő, Cl. Boross. Budapest 1989 (Fragmenta codicum in bibliothecis Hungariae I/2)
Bd. II Esztergom	Mittelalterliche lateinische Handschriftenfragmente in Esztergom. Hrsg. Von András Vizkelety unter Mitwirkung von P. Erdő, K. Fülep, J. Lauf-Nobilis, E. Madas, G. Sarbak, J. Szendrei, L. Veszprémy, T. Wehli. Budapest 1993 (Fragmenta et codices in bibliothecis Hungariae II)
Bd. III Győr	Mittelalterliche lateinische Handschriftenfragmente in Győr. Hrsg. von András Vizkelety unter Mitwirkung von P. Erdő, K. Fülep, J. Lauf-Nobilis, E. Madas, G. Sarbak, J. Szendrei, L. Veszprémy. Budapest 1998 (Fragmenta et codices in bibliothecis Hungariae III)
a.	annus
A., AA	antiphona, antiphonae
Abb.	Abbildung
Acta Sanctorum	Acta Sanctorum, Venedig 1734 ff.
Adv.	adventus
AH	Analecta hymnica medii aevi. Hrsg. von G. M. Dreves, C. Blume, H. M. Bannister. 55 Bde, Leipzig 1886–1922, Register. Hrsg. von M. Lutolf. 2 Bde, Bern und München 1978

All. V.	alleluia versus
ap., apost.	apostolus
Arch.	Archiv der Stadt Sopron (Ödenburger Archiv des Komitats Győr-Sopron-Moson)
Bd., Bde	Band, Bände
BHG	Bibliotheca Hagiographica Graeca. 3e éd. par F. Halkin. I–III. Bruxelles 1957 (Subsidia Hagiographica 8a); Novum auctarium Bibliothecae Hagiographicae Graecae. Brussels 1984 (Subsidia Hagiographica 65)
Bl., Bll.	Blatt, Blätter
BMV	Beata Maria Virgo
Bn A.	antiphona ad Benedictus
c.	caput
ca.	circa
CAO	Corpus Antiphonalium Officii. 6 Bde, ed. R. J. Hesbert, Roma 1963–1979 (Rerum Ecclesiasticarum Documenta, Series Maior, Fontes)
Cap.	capitulum
Cat. Inc.	G. Sajó, E. Soltész: Catalogus incunabulorum quae in bibliothecis publicis Hungariae asservantur. 2 Bde, Budapest 1970
Ch	U. Chevalier: Repertorium hymnologicum. Catalogue des chants, hymnes et proses, séquences, tropes en usage dans l'église latine. 1–6. Louvain 1892–1920. (Analecta Bollandiana)
CCL	Corpus Christianorum, Series Latina. Turnhout 1953 ff.
CCM	Corpus Christianorum, Continuatio Mediaevalis. Turnhout 1971 ff.
Comm.	commune, communio
Compl.	complenda
conf.	confessor
Dca	dominica
Decretales Gregorii IX., Romae 1582	Gregorius IX. papa: Decretales … suae integritati una cum glossis restitutae. (*Comment.* Bernardus Bottonus, Ludovicus Bologninus, Johannes Andreae.), cf. Catalogus librorum sedecimo saeculo impressorum, qui in Bibliotheca Nationali Hungariae Széchényiana asservantur … Composuerunt E. Soltész, C. Velenczei, A. W. Salgó. Budapestini 1990. S. 1097.
Decretum Gratiani, Basileae 1481	Gratianus: Decretum. Cum apparatu Johannis Teutonici et additionibus Bartholomaei Brixiensis, cf. Cat. Inc. Nr. 1446.
Dt., dt.	Deutsch, deutsch
EAB	Ecclesiae Augustanae Bibliotheca

Ed.	editio, edidit
ep.	episcopus
Ep.	epistola
Epiph.	epiphania
Erw.	Erwähnung
ev.	evangelista
Ev.	evangelium
Fer.	feria
Fr., Fragm.	fragmentum
Gr.	graduale
gr.	griechisch
GW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Leipzig 1925 ff.
H.	hymnus
Házi	J. Házi: Sopron szabad királyi város története. II. rész, 3. kötet. Különféle számadások és kimutatások 1432-től 1455-ig. Sopron 1933; II. rész, 4. kötet. Különféle számadások és adójegyzékek 1454-től 1495-ig. Sopron 1936; II. rész, 6. kötet. Pótkötet. Sopron 1943.
Hebd. Maior	hebdomada maior
hebr.	hebräisch
Hist.	historia
Hs., Hss.	Handschrift, Handschriften
Intr.	introitus
Invit.	invitatorium
J.	Jahr
Jh.	Jahrhundert
Konv.	Evangelischer konvent, Ödenburg
Lat., lat.	Latein, lateinisch
Laud.	laudes
Lect., Lectt	lectio, lectiones
Lit.	Literatur
Lyz.	Dániel Berzsenyi Evangelisches Lyzeum
Mak.	Makulatur
mart.	martyr
Matut.	matutinum
Mg A.	antiphona ad Magnificat
Mollay	K. Mollay: Többnyelvűség a középkori Sopronban. Soproni Szemle 21 (1967), S. 155–171, 205–223, 317–333; 22 (1968), S. 37–58, 130–150.
Nativ.	nativitas
NB	Nationalbibliothek
Nd A.	antiphona ad Nunc dimittis
Noct.	nocturnus

OCarth	Ordo Carthusiensium
OCist	Ordo Cisterciensium
Oct.	octava
OESA	Ordo Eremitarum Sancti Augustini
Off.	offertorium
Offic.	officium, introitus
OFM	Ordo Fratrum Minorum
OPaul	Ordo Paulinorum i. e. Ordo Fratrum Eremitarum Sancti Pauli Primi Eremitae
Or.	oratio
OSB	Ordo Sancti Benedicti
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek, Wien
Pent.	Pentecostes
Pannonia Regia	Pannonia Regia. Művészet a Dunántúlon 1000–1541, Kunst und Architektur in Pannonien, 1000–1541. Magyar Nemzeti Galéria, 1994 október – 1995 február, Ungarische Nationalgalerie, Ausstellung, Oktober 1994 – Februar 1995. Budapest 1994.
PL	Patrologia Latina. Hrsg. von J. P. Migne. 217 Bde und 4 Reg.-Bde, Paris 1878–1890
plur.	plurimus
proph.	propheta, prophetissa
Ps	psalmus
Ps.	Pseudo
pt	post
Ptcomm.	postcommunio
Purif.	Purificatio
R.	responsorium
Radó 1940	P. Radó: Középkori liturgikus könyvek és bibliák maradványai a soproni Evangélikus Liceum könyvtárában. Magyar Könyvszemle 64 (1940), S. 362–372.
Radó 1973	P. Radó: Libri liturgici manuscripti bibliothecarum Hungariae et limitropharum regionum. Budapest 1973
R. br.	responsorium breve
RMK III.	K. Szabó, Á. Hellebrant: Régi magyar könyvtár (Alte ungarische Bibliothek). Bd. 3, Budapest 1896-1898
RMNY	Régi magyarországi nyomtatványok (Res litteraria Hungariae vetus operum impressorum). Hrsg. von G. Borsa u. a. Bd. 1: 1473–1600, Budapest 1971, Bd. 2: 1601–1635, ebd. 1983
Rubr.	rubrica
s.	sanctus
s. a.	sine anno
Sabb.	sabbatum

Secr.	secreta
Seethaler	J. Seethaler: Das Wiener Kalenderwesen von seinen Anfängen bis zum Ende des XVII. Jhs. 2 Bde, Wien 1982
Sequ.	sequentia
s. l. a.	sine loco et anno
slow.	slowakisch
soc.	socius, socii
Szendrei	J. Szendrei: A magyar középkor hangjegyes forrásai (Notierte Quellen des ungarischen Mittelalters). Budapest 1981 (Műhelytanulmányok a magyar zene történetéhez, Bd. 1)
Szigeti 1963	K. Szigeti: Középkori hangjegyes kódextöredékek a Soproni Állami Levéltárban. Soproni Szemle 17 (1963), S. 29–40, 145–149.
SzNB	Széchényi-Nationalbibliothek (ung. Országos Széchényi Könyvtár), Budapest
Tr.	tractus, Trägerbuch od. Trägerhs. (im Personen-, Orts- und Sachregister)
Tract.	tractatus
Trad.	traductor, traductio
Transl.	translatio
ung.	ungarisch
V.	versus
VD	Vere dignum
Vers.	versiculus
Vesp.	vesperae
Vigil.	vigilia
virg.	virgo
Walther	Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum. Alphabetisches Verzeichnis der Versanfänge mittelalterlicher Dichtungen. Hrsg. von H. Walther. Göttingen 1959

INDEX DER BESCHRIEBENEN FRAGMENTE

BIBLICA

1 Biblia. Sirach
2 Biblia. Baruch et Ezechiel
3 Biblia. Esdras
4 Biblia. Epistolae Pauli
5 Biblia. Apocalypsis
6 idem

THEOLOGICA

7 Gregorius Magnus: Moralia in Iob
8 Bernardus Claraevallensis: Sermones in Cantica Canticorum
9 Hrabanus Maurus: Enarrationes in Librum Numerorum
10 Augustinus: In Iohannis evangelium tractatus
11 Commentarii in Psalmos. Commentariis Petri Lombardi proximi
12 Petrus Lombardus: Commentarii in Psalmos
13 Manipulus curatorum
14 Comentarii in IV. librum Sententiarum Petri Lombardi. De sacramentis
15 Guillelmus Durandus: Rationale divinorum officiorum
16 Guillelmus Brito: Expositiones vocabulorum Bibliae
17 Augustinus: De civitate Dei
18 Albertus Magnus: De laudibus Beatae Mariae Virginis
19 Augustinus: In Iohannis evangelium tractatus
20 Theologia scholastica
21 Thomas de Hibernia: Manipulus florum
22 Nicolaus de Lyra: Postillae perpetuae ad Vetus et Novum Testamentum
23 Hugo a Sancto Caro: Postilla ad Matthaeum
24 Petrus Venerabilis: Contra Petrobrusianos haereticos
25 Iohannes Rigaldi: Compendium sacrae theologiae pauperis
26 idem
27 Ps.-Eusebius Cremonensis: Epistola ad Damasum episcopum Portuensem de morte S. Hieronymi
28 Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale
29 Gregorius Magnus: Regula pastoralis
30 Zitatensammlung. Lateinisch und deutsch über das Messehören

SERMONES

31 Augustinus
32 Iohannes Chrysostomus
33 Sermonarium
34 idem
35 Bernardus Claraevallensis

HAGIOGRAPHICA

36 Vita sancti Augustini
37 Iacobus de Voragine: Legenda aurea
38 Legendarium
39 Vita Hugonis episcopi Lincolniensis OCarth
40 Vitae patrum
41 Legendarium liturgicum
42 Iacobus de Voragine: Legenda aurea
43 Fabulae seu exempla
44 Martyrologium Usuardi
45 Legendarium

GRAMMATICA—AUCTORES

46 Donatus: Ars minor
47 Hugutio Pisanus: Liber derivationum
48 Johannes Balbus: Catholicon
49 idem
50 idem
51 idem
52 idem
53 idem
54 idem
55 idem
56 Alexander de Villa Dei: Doctrinale
57 Johannes Balbus: Catholicon
58 Suetonius Tranquillus: De vita caesarum
59 Vergilius: Aeneis

LOGICA, PHILOSOPHIA, PHILOSOPHIA NATURALIS

60 Philosophia
61 Aristoteles cum commentariis Averroes
62 Philosophia
63 Commentarii ad logicam
64 Commentarii ad logicam
65 Logica

LEX

66 Codex Iustinianus cum glossa ordinaria Accursii Florentini
67 Digesta Iustiniani. Digestum novum cum glossa ordinaria Accursii Florentini

CANONES

68 Burchardus Wormaciensis: Libri Decretorum
69 Decretales Gregorii IX. cum glossa ordinaria Bernardi de Botone
70 Decretales Gregorii IX. cum glossa ordinaria Bernardi de Botone
71 Liber Sextus Bonifatii VIII.
72 Decretales Gregorii IX. cum glossa ordinaria Bernardi de Botone
73 Innocentius IV.: Apparatus super libros Decretalium
74 Guillelmus Durandus: Speculum iudiciale
75 idem
76 idem
77 idem
78 idem
79 idem
80 idem
81 idem
82 idem
83 idem
84 Summa de casibus conscientiae
85 idem
86 idem
87 idem
88 idem
89 Decretum Gratiani cum glossa ordinaria Bartholomaei Brixiensis
90 idem
91 idem
92 idem
93 idem
94 idem
95 idem
96 Henricus Bohic: Distinctiones in Decretales Gregorii IX.
97 idem
98 idem
99 idem

MEDICINA

100 Medicina
101 Medicina
102 idem
103 idem

104 idem
105 idem
106 idem
107 Galenus: De iuvamentis membrorum
108 idem
109 idem
110 Galenus: De ingenio sanitatis
111 idem
112 idem
113 idem
114 Avicenna: Canon
115 Antidotarium compositum
116 idem
117 idem
118 Medicina. Gynäkologie (?)

LITURGICA CUM CANTU (AD OFFICIUM CHORI)

119 Psalterium chori notatum
120 Psalterium chori notatum
121 idem
122 idem
123 Psalterium chori notatum OFM
124 Psalterium (?) notatum
125 Antiphonale Pragense
126 Antiphonale Aquiligiensi proximum
127 Antiphonale Pataviense seu Salisburgense
128 Antiphonale Monasticum (?) incerti ritus
129 Antiphonale OCist
130 Antiphonale Franco-Romanum
131 Antiphonale OCist
132 Antiphonale Frisingensi proximum
133 Antiphonale Cracoviense
134 Antiphonale Cracoviense
135 Antiphonale OSB
136 idem
137 idem
138 idem
139 idem
140 idem
141 idem
142 Antiphonale OSB
143 idem
144 idem
145 idem
146 idem
147 idem

148 idem
149 idem
150 Antiphonale OSB
151 idem
152 idem
153 idem
154 idem
155 idem
156 idem
157 idem
158 idem
159 idem
160 idem
161 idem
162 idem
163 idem
164 Antiphonale
165 Antiphonale OSB
166 Vesperale secundum consuetudinem Romanae Curiae
167 Hymnarium
168 Breviarium notatum Pataviensi proximum
169 Breviarium notatum OPraem (?)
170 Breviarium notatum Olomucensi proximum
171 Promptuarium musicale OPaul

LITURGICA CUM CANTU (AD MISSAM)

172 Graduale
173 Graduale Pataviensi proximum
174 Graduale secundum consuetudinem Romanae Curiae
175 Graduale Pataviensi proximum
176 idem
177 idem
178 Graduale OSB (?)
179 idem
180 Graduale OSB (?)
181 Graduale
182 Graduale Olomucense
183 idem
184 idem
185 Graduale
186 Graduale OCist
187 idem
188 idem
189 idem
190 Graduale Pataviense (?)
191 idem

192 idem
193 idem
194 Graduale
195 Sequentiarium OCist (?)
196 Sequentiarium
197 Sequentiarium
198 Sequentiarium
199 Sequentiarium
200 idem
201 Sequentiarium
202 Sequentiarium
203 Missale notatum Pataviense
204 Missale notatum Hungaricum (?)
205 Missale notatum Franco-Romanum incerti ritus
206 Missale notatum Franco-Romanum incerti ritus
207 Cantus figuralis
208 Cantiones

LITURGICA SINE CANTU (AD OFFICIUM CHORI)

209 Psalterium camerale
210 Psalterium camerale
211 Psalterium camerale
212 Psalterium camerale
213 Psalterium camerale
214 Psalterium chori
215 Psalterium camerale
216 Homiliarium liturgicum
217 Homiliarium liturgicum
218 Lectionarium chori (Biblia)
219 Lectionarium chori (Biblia)
220 Lectionarium chori secundum consuetudinem Romanae Curiae
221 Lectionarium chori secundum consuetudinem Romanae Curiae
222 Lectionarium chori monasticum
223 idem
224 idem
225 Lectionarium chori Franco-Romanum incerti ritus
226 Lectionarium chori Franco-Romanum incerti ritus
227 idem
228 Lectionarium chori
229 idem
230 idem
231 Lectionarium chori
232 Lectionarium chori Franco-Romanum incerti ritus
233 Lectionarium chori Franco-Romanum incerti ritus
234 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
235 Breviarium camerale secundum consuetudinem Romanae Curiae

236 idem
237 Breviarium camerale OCist proximum
238 Breviarium camerale Franco-Romanum incerti ritus
239 Breviarium camerale Franco-Romanum incerti ritus
240 Breviarium Salisburgense
241 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
242 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
243 Breviarium Camerale Franco-Romanum incerti ritus
244 Breviarium OPraem
245 idem
246 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
247 Breviarium monasticum incerti ritus
248 Breviarium Salisburgensi proximum
249 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
250 Breviarium et Missale Pragense
251 Breviarium Franco-Romanum incerti ritus
252 Liber horarum

LITURGICA SINE CANTU (AD MISSAM)

253 Kalendarium, pars missalis
254 Sacramentarium Franco-Romanum incerti ritus
255 Sacramentarium (non Hungaricum)
256 Lectionarium missae Franco-Romanum incerti ritus
257 idem
258 idem
259 Lectionarium missae
260 Lectionarium missae
261 Lectionarium Pataviense (?)
262 Lectionarium missae Franco-Romanum incerti ritus
263 Graduale sine cantu
264 Sequentiarium
265 Sequentiarium Constantiensi proximum
266 Sequentiarium Pataviensi proximum
267 Sequentiarium Pataviensi proximum
268 Sequentiarium Pataviensi proximum
269 idem
270 Missale OCist
271 Missale Pataviensi proximum
272 Missale Ambrosianum
273 Missale Franco-Romanum incerti ritus
274 idem
275 Missale secundum consuetudinem Romanae
276 Missale Franco-Romanum incerti ritus
277 Missale Franco-Romanum incerti ritus
278 Missale
279 Missale Ratisbonense

280	Missale Franco-Romanum (Hungaricum ?)
281	Missale Ecclesiae Hungaricae Pataviensi proximum
282	idem
283	idem
284	idem
285	idem
286	idem
287	idem
288	idem
289	idem
290	idem
291	idem
292	idem
293	idem
294	idem
295	idem
296	Missale Pataviensi proximum
297	Missale Pataviensi proximum
298	Missale secundum consuetudinem Romanae Curiae
299	Missale Franco-Romanum incerti ritus
300	idem
301	idem
302	idem
303	idem
304	idem
305	idem
306	idem
307	Missale Pataviensi proximum
308	idem
309	idem
310	Missale OPaul
311	Missale Pataviensi proximum
312	idem
313	idem
314	Missale Olomucense
315	idem
316	Missale Olomucensi proximum
317	Missale Pataviensi proximum
318	idem
319	idem
320	idem
321	idem
322	idem
323	idem
324	idem
325	Missale Franco-Romanum incerti ritus
326	Missale Franco-Romanum incerti ritus

327 Missale Pataviensi proximum
328 Missale Franco-Romanum incerti ritus
329 idem
330 Missale Franco-Romanum incerti ritus
331 Missale Pataviensi proximum
332 idem
333 idem
334 idem
335 idem
336 idem
337 idem
338 idem
339 idem
340 idem
341 idem
342 idem
343 idem
344 idem
345 idem
346 idem
347 idem
348 idem
349 idem
350 idem
351 idem
352 Missale Strigoniense
353 idem
354 idem
355 idem
356 idem
357 idem
358 idem
359 idem
360 idem
361 Missale Pataviensi proximum
362 Missale Salisburgensi proximum
363 Missale Franco-Romanum incerti ritus
364 Missale Pataviensi proximum
365 idem
366 idem
367 idem
368 idem
369 idem
370 idem
371 idem
372 idem
373 idem

374 idem
375 idem
376 idem
377 idem
378 Missale OCarth
379 Missale Franco-Romanum incerti ritus
380 Missale Pataviensi proximum
381 Missale Pataviensi proximum
382 idem
383 idem
384 idem
385 idem
386 idem
387 idem
388 idem
389 Missale
390 Missale Pataviense
391 idem
392 Missale Pataviense
393 Missale incerti ritus
394 Missale
395 Missale Pataviensi proximum
396 Missale Franco-Romanum incerti ritus
397 Missale
398 Missale Franco-Romanum incerti ritus
399 Missale Franco-Romanum incerti ritus
400 Missale OPaul
401 idem
402 Missale
403 Missale Strigoniensi proximum
404 Missale secundum consuetudinem Romanae Curiae
405 Missale
406 Missale

PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER

Accursius Florentinus s. Recht, Codex Iustinianus
Adalbertus, Jacobus […] s. Besitzer
Aeneis s. Vergilius
Akach, Stephanus (Tr.) 1
Alber, Erasmus, Autor (Tr.) 7
Albertus Magnus
– De laudibus BMV 18
– (Erw.) 63
Alexander ab Kempone (?) (Mak.) 73
Alexander de Villa Dei: Doctrinale 56
Alfraganus (Astrologe) (Erw.) 43
Alsted, Johannes Henricus, Autor (Tr.) 379
Ambrosius
– homilia 221, 229
– (Erw.) 30, 233, 13
Amon, Blasius (Mak.) 237
Antidotarium s. Medizin
Antiphonale 164
– Aquilegiensi proximum 126
– Cracoviense 133, 134
– Franco-Romanum 130
– Frisingensi proximum 132
– monasticum (?) incerti ritus 128
– OCist 131, 129
– OSB 131, 135, 136, 138, 137, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165
– Pataviense seu Salisburgense 127
– Pragense 125
Arconatus, Hieronymus, Autor (Tr.) 363
Aristoteles
– Physicorum libri cum commentariis Averroes 61
– (Erw.) 43, 63, (Mak.) 96
Arndt, Johann, Autor (Tr.) 19
Artner, Erhard, Autor (Tr.) 64, 110, s. noch Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
– Wolfgang (Tr.) 178, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen und Legate für Armen
Asia (Tr.) 16
Augustinus, Aurelius
– De civitate Dei 17
– In Iohannis evangelium tractatus 10, 19, Sermo 31
– homilia 19, 247
– (Erw.) 13, 20, 63, 220, 222, 226, 227, 229, 245, 246
Avenarius, Johannes (Mak.) 130
Averroes s. Aristoteles
Avicenna
– Canon 114
– (Erw.) 63

Balduinus, Fridericus, Autor (Tr.) 253
Barnbuelern, Anthonius, Autor (Tr.) 232
Barossius s. Besitzer
Bartholomaeus Brixiensis s. Recht, Decretum Gratiani
Batyany s. (Tr.) 400
Becanus, Martinus (Tr.) 253
Benutzung s. auch Provenienz
– deutscher Raum 174, 203

– Ödenburg 56
– Österreich 19
– Prag 240 (?)
– Raum Ödenburg 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 14, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 29, 28, 30, 31, 32, 35, 37, 39, 41, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 60, 61, 63, 64, 65, 69, 70, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 10, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 128, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146,, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165, 166, 167, 168, 170, 173, 175, 176, 177, 178, 179, 181, 182, 183, 184, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 196 (?), 197, 199, 200, 201, 202, 206, 207, 210, 212, 213, 214, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 227, 228, 229, 230, 234, 240, 241, 242, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 256, 257, 258, 260, 261, 264, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 380 (?), 381, 383, 382, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406
– Ungarn 115, 116, 117, 171, 204 (?), 235, 236
– Wien 42, 44, 233 (?)
Bernardus Claraevallensis
– Sermones in Cantica Canticorum 8
– sermo 35
– (Erw.) 37, 233
Bernardus de Botone s. Recht, Decretales Gregorii IX.
Beda Venerabilis
– Homilia 216
– (Erw.) 30, 168, 217, 225, 228, 237, 239, 249
Benzoni, Hieronymus, Autor (Tr.) 20
Besitzer
– Barossius (Tr.) 236
– Bibliotheca scholastica Soproniensis (Tr.) 253
– Borbonius, Mathias (Tr.) 236
– Bubacius, Johannes, Horijcenus (Tr.) 236
– Ecclesiae Augustanae Bibliotheca (EAB) (Tr.) 3, 7, 9, 13, 15, 18, 19, 20, 36, 40, 44, 66, 67, 71, 72, 73, 89, 118, 124, 125, 129, 164, 167, 169, 174, 185, 208, 209, 217, 232, 233, 237, 259, 265, 279, 297, 363, 397, 399
– Ernst, Konrad (Tr.) 56
– Fautor (?), Hieronymus (Tr.) 211
– Fezholt […] (Tr.) 185
– Fischer, Johannes (Tr.) 130
– Guthsen, Rudolphus (Tr.) 169
– H[…]enhofer, Christoph (Tr.) 129
– Houbraque, Guilelmus (Tr.) 36
– Kaczerius, Tobias (Tr.) 196
– Kirosro (?), Ferdinandus (Tr.) 380
– Lang, Matthias (Tr.) 7, 66, 363
– Lauterbach, Johannes (Tr.) 278
– Nagy Mihály (Tr.) 236
– Norlanus (?), Christianus (Tr.) 9
– Piscator(ius), Jonas (Tr.) 236
– Posner, Caspar (Tr.) 195
– Rudolph Herr von Giev[…]en zum Waldt Freyherr (Tr.) 231
– Schiserius, Johannes (Tr.) 215

– Schloßer, Jean (Tr.) 59
– Schubert, Iohannes (Tr.) 243
– Sigg[…], Johann (Tr.) 73
– Steidelmayr, Christophorus (Tr.) 40, 174, (Mak.) 259
– Seehmann, Martinus 15
– Vikhan, Johannes Wilhelmus (Tr.) 277
– Virga, Samuel (Tr.) 236
– […], Adalbertus, Jacobus (Tr.) 237
– […]romerus (Tr.) 73
– […] Johan[…] (Tr.) 209
Bibel
– Ex s. Lectionarium chori (Biblia)
– Sir 1
– Bar 2
– Esr 3
– Ez 2
– Lc (Mak.) 9
– Phil 4
– Col 4
– Apc 5, 6, s. Lectionarium chori (Biblia)
– Prologe
– – Smaragdus 4
– – Hieronymus 2
– Novum Testamentum (zwölfsprachig) (Mak.) 67
Bibelkommentar
– Ps s. Commentarius psalterio Petri Lombardi proximus
– Mt s. Hugo a Sancto Caro
Bohemia (Tr.) 16
Bohic, Henricus: Distinctiones in Decretales Gregorii IX. 96, 97, 98, 99, Bd. I/1. Bibl. Univ. Nr. 97
Boodt, Anselmus Boetius de, Autor (Tr.) 195
Borbonius, Mathias s. Besitzer
Braun, Hartmannus, Autor (Tr.) 253
Braun, Matthes s. Drucker
Brenz, Iohann (Mak.) 243
Breviarium
– camerale Franco-Romanum incerti ritus 238, 239, 243
– camerale OCist proximum 237
– camerale secundum consuetudinem Romanae curiae 235, 236
– Franco-Romanum incerti ritus 234, 240, 241, 246, 249, 251
– monasticum incerti ritus 247
– notatum Olomucensi proximum 170
– notatum Pataviensi proximum 168
– notatum OPraem (?) 169
– OPraem 245, 244
– Pragense (et missale) 250
– Reisebrevier (Mak.) 180, 195, 279
– Salisburgense 240
– – Salisburgensi proximum 248
Bruschius, Gasparus, Autor (Tr.) 380
Bubacius, Johannes, Horijcenus s. Besitzer
Buchbinder s. Kolb, Hans
Bucerus, Martinus (Tr.) 36
Burchardus Wormaciensis: Libri Decretorum 68
Burgundio de Pisa s. Galenus
Caesarius Arelatensis (Erw.) 248
Camerarius, Joachim (Mak.) 16
Cammer Raittung s. Trägerbücher, Kammerrechnung
Campanella, Thomas, Autor (Tr.) 8
Cantus figuralis 207
Caramuel, Joseph, Autor (Tr.) 233
Carolus Magnus (Tr.) 44
Cassander, Georgius, Autor (Tr.) 16
Cassiodorus (Erw.) 240
Christoff von Oberhaimb zu Winckhlberg, Marschalch in Osterreich, (Mak.) 19
Chytraeus, David, Autor (Tr.) 16
Cicero, Marcus Tullius, Autor (Tr.) 169, 172, 198,
Coccius, Marcus Antonius, Autor (Tr.) 167
Codex Iustinianus s. Recht
Commentarii in psalmos commentariis Petri Lombardi proximi 11
– ad libros physicae Aristotelis s. Aristoteles

– in IV librum Sententiarum Petri Lombardi 14
Cramer, Matthias s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen

Damasus, episcopus Portuensis s. Ps.-Eusebius Cremonensis
– Papst (Erw.) 63
Datierung der beschriebenen Fragmente
11./12. Jh. 7, 68
12. Jh. 172
– 12. Jh. 1. Hälfte 216
– 12. Jh. Mitte 209
– 12. Jh. 2. Hälfte 8, 46, 203, 254
– 12. Jh. Ende 9
– 12./13. Jh. 256, 257, 258, 259
– 13. Jh. Anfang 10, 11, 12, 31, 217
– 13. Jh. 1. Hälfte 36, 210, 270
– 13. Jh. Mitte 125, 168
– 13. Jh. 2. Hälfte 47, 60, 61, 66, 69, 70, 204, 211, 212
– 13. Jh. Ende 71, 260
13./14. Jh. 1, 13, 14, 15, 32, 62, 126, 169, 173, 234, 235, 236, 264
– 14. Jh. Anfang 2, 127, 218, 219, 237, 252
– 14. Jh. 1. Hälfte 18, 16, 19, 3, 20, 38, 73, 196, 195, 72, 67, 271, 107, 80, 79, 103, 104, 100, 106, 78, 81, 102, 105, 108, 112, 109, 85, 84, 87, 88, 64, 110, 82, 83, 77, 76, 111, 17, 21, 75, 74, 113, 227, 63, 213, 86, 100, 205, 263, 33, 34, 37
– 14. Jh. Mitte 22, 23, 24, 114, 174, 220, 221, 239, 240, 272, 273, 274
– 14. Jh. 2. Hälfte 278, 225, 89, 279, 277, 224, 94, 115, 26, 90, 35, 223, 222, 276, 206, 39, 25, 128, 93, 92, 95, 116, 261, 241, 117, 65, 119, 197, 275, 91, 171
– um 1385 4
– 14. Jh. Ende 40, 129, 130, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 265, 280
14./15. Jh. 243, 297, 253, 308, 283, 281, 287, 309, 41, 298, 214, 266, 307, 299, 304, 296, 267, 293, 300, 27, 302, 133, 306, 288, 295, 292, 294, 282, 289, 285, 290, 269, 131, 305, 42, 286, 268, 284, 291, 294, 132, 303, 301
15. Jh. 28
– 15. Jh. Anfang 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 134, 226, 227, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316
– 15. Jh. 1. Hälfte 164, 215, 198, 262, 255, 363, 118, 321, 323, 320, 343, 342, 362, 326, 139, 147, 150, 327, 230, 160, 142, 159, 353, 157, 158, 352, 360, 348, 153, 156, 137, 329, 149, 328, 330, 359, 347, 344, 350, 346, 335, 345, 162, 246, 151, 154, 152, 155, 161, 136, 138, 141, 140, 145, 146, 184, 182, 355, 341, 319, 336, 148, 354, 357, 358, 324, 333, 351, 338, 339, 337, 340, 356, 322, 245, 163, 229, 325, 228, 247, 334, 183, 318, 349, 332, 135, 317, 331, 143, 318, 349, 144, 332, 319, 322, 361, 244, 170
– 15. Jh. 2. Viertel 56
– 15. Jh. Mitte 5, 6, 29, 30, 43, 44, 57, 58, 59, 120, 121, 122, 165, 167, 231, 232, 248, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397
– 15. Jh. 2. Drittel 96, 99
– 15. Jh. 2. Hälfte 56, 96, 97, 98, 123, 185, 186, 187, 188, 190, 191, 193, 194, 199, 189, 192, 200, 201, 202, 233, 249, 250, 251, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404
– 15. Jh. 3. Viertel 45
15./16. Jh. 124, 405
16. Jh. 207
– 16. Jh. Anfang 208
– 16. Jh. 1. Viertel 166
– 16. Jh. 1. Hälfte 406
David (Tr.) 62
Dechant zu Frischa (Tr.) 254
Decretales Gregorii IX. s. Recht
Decretum Gratiani s. Recht

– cum glossa ordinaria Bartholomaei Brixiensis s. Recht
Der ersthalb Theil… (Tr.) 265
Dialektik s. Logik
Digesta s. Recht
Donatus s. Grammatik
Dornenfeldt, Joachim, Autor (Tr.) 28, 318, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Drucker
– Braun, Matthes (Mak.) 89, 98
– Werlinus, Theodor (Mak.) 209
– Schönig, Valentin (Mak.) 277
– Schönigt, Johann Ulrich (Mak.) 8
– Mannel (Manlius), Hansen (Mak.) 9
Durandus, Guillelmus: s. Guillelmus Durandus

Eghenvelder, Liebhard, Autor (Tr.) 252, s. Trägerbücher, Register, Steuerregister
Ehinger, Johannes (Tr.) 7
Ehrnreich, Johann s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Erasmus, Desiderius (Mak.) 225
Ernst, Konrad s. Besitzer
Euripides: Tragoediae, Autor (Tr.) 124
Ps.-Eusebius Cremonensis: Epistola ad Damasum episcopum Portuensem de morte S. Hieronymi 27
Eusebius Pamphilius Caesariensis, Autor (Tr.) 89
exempla s. fabulae seu exempla
Eyspogl, Hans (Mak.) 97

Faber, Zacheus, Autor (Tr.) 3
fabulae seu exempla (?) 43
Fadtiga, Balthasar, Autor (Tr.) 341, s. noch Trägerbücher, Gedenkbuch
Fagius, Paulus (Tr.) 36
Fidler, Mattheis (Mak.) 191
Fischer, Johannes s. Besitzer
Flacius, Matthias, Illyricus, Autor (Tr.) 72
Flasch, Sebastian (?) Autor (Tr.) 232
Florhammeir, Georg s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kirchenrechnung und Spitalrechnungen
Franck, Sebastian, Autor (Tr.) 218
Fricz von Weissing (Tr.) 254
Froschmeuselei (Tr.) 129
Fuchs, Leonhard (Mak.) 124
Fulgentius Ruspensis (Erw.) 239

Gabrielis filius (Tr.) 202
Galenus
– De iuvamentis membrorum (Trad. Burgundio de Pisa) 107, 108, 109
– De ingenio sanitatis (Trad. Gerardus Cremonensis) 110, 111, 112, 113
Garthius, Helvicus, Autor (Tr.) 118
Gasvitz, Gregorius, Autor (Tr.) 234, s. Trägerbücher, Register, Steuerregister
Gebhardt, Truchsess von Waldburg, Autor (Tr.) 398
Gerardus Cremonensis s. Galenus
Gerengel, Simon, Autor (Mak.) 7, 89, 98
Gilligisch, Jonas s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Gonsalvius, Reginaldus, Autor (Tr.) 253
Gorecius, Leonhartus, Autor (Tr.) 185
Graduale 172, 181, 185, 194
– OCist 187, 188, 189
– Olomucense 182, 183, 184
– OSB (?) 178, 179, 180
– Pataviense 190, 191, 192, 193
– Pataviensi proximum 173, 175, 176, 177
– secundum consuetudinem Romanae curiae 174
– sine cantu 263
Graecia (Tr.) 16
Graf, Marx (Tr.) 178 s. noch Trägerbücher, Inventar
Grammatik
– Alexander de Villa Dei: Doctrinale 56
– Donatus: Ars minor 46
– Hugutio Pisanus: Liber derivationum 47

– Iohannes Balbus: Catholicon 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 57
Gratianus s. Recht
Gregorius Magnus
– Regula pastoralis 29
– Moralia in Iob 7
– (Erw.) 13, 226, 232, 235, 236, 237, 251
Grundith, Iohannes Petrus, Autor (Tr.) 279
Grunius, Iohannes (Tr.) 225
Gspörrer, Philipp s. Trägerbücher, Spitalrechnungen
Guillelmus Brito: Expositiones vocabulorum Bibliae 16
Guillelmus Durandus: Rationale divinorum officiorum 15
– – Speculum indiciale 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83
Guthsen, Rudolphus s. Besitzer
Gvaltherus, Rudolphus, Autor (Tr.) 236

Hackhlberger, Nikolaus, Autor (Tr.) 26, 115, 175, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Haidinger, Alois (Erw.) 166, 232, 256
Hartma, Adam (Mak.) 19
Havenreuter, Johannes Ludovicus, Autor (Tr.) 196
Haymo Halberstadiensis
– Homilia 216
– (Erw.) 234
Haynóczy Daniel, Autor (Tr.) 166
Házi Jenő (Lit.) 30, 33, 56, 65, 69, 212, 230, 250, 252, 254
Heilbrunner, Jakob, Autor (Tr.) 217
Heilige (ohne Liturgica, s. Liturgische Spezialregister II)
– Augustinus (vita) 36
– Basilissa (legenda) 45
– Caecilia (legenda) 41
– Celsus et socii (legenda) 45
– Felix episcopus Tubzacensis (legenda) 45
– Georg (Mak.) 185
– Gregorius s. Iacobus de Voragine 37
– Hugo Lincolniensis episcopus (vita) 39
– Iacobus Maior s. Iacobus de Voragine (legenda)
– Iulianus (legenda) 45
– Longinus s. Iacobus de Voragine 37
– Maria, Annuntiatio s. Iacobus de Voragine 37
– Martinus episcopus (legenda) 41
– Patricius s. Iacobus de Voragine 37
– Publius monachus (vita) 40
– Thais (vita) 40
Heisen, Sebastianus, Autor (Tr.) 58
H[…]enhofer, Christoph s. Besitzer
Hieronymus, S. s. Vitae patrum, Ps.-Eusebius Cremonensis
– (Erw.) 222, 2, 237
Hilarius (Erw.) 222
Homiliarium s. Lectionarium
Homilien s. Sermo, sermones
Hornickh, Balthasar, Autor (Tr.) 348, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Hortensius, Lambertus, Autor (Tr.) 278
Horwath, Nicolaus s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Hotman, Franciscus, Autor (Tr.) 208, 235
Houbraque, Guilelmus s. Besitzer
Hrabanus Maurus: Enarrationes in Librum Numerorum 9
Hubertus, Conradus, Autor (Tr.) 36
Hüetter, Jacob s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Hugo a Sancto Caro: Postilla ad Matthaeum 23
Hugo a Sancto Victore (Erw.) 250
Hugutio Pisanus: Liber derivationum 47
Hungaria (Tr.) 16
Hymnarium 167
Hyperius, Andreas, Autor (Tr.) 73

Iacob, Adam s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Iacobus de Voragine: Legenda aurea 42, 37
Innocentius IV. s. Recht
institutiones iuris s. Recht
Iohannes (Mak.) 65
Iohannes Balbus: Catholicon 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 54, 57
Iohannes Chrysostomus: Homilia 32
Iohannes Rigaldi: Compendium sacrae theologiae pauperis 25, 26
Iohan[…] s. Besitzer
Iulius, Michael, Autor (Tr.) 40, 259
Iunius, Melchior, Autor (Tr.) 397

Kaczerius, Tobias s. Besitzer
Kalendarium s. Missale
Karl zu Österreich, Erzherzog (Mak.) 19
Keil, Henricus (Ed.) 46
Keller, Iacobus (Tr.) 217
Kemnitz, Martin, Autor (Tr.) 10
Kempis s. Thomas von Kempen
Khellner, Iacob s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Khlebsperger, Christoff, Autor (Tr.) 41, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Klein, Melchior (Tr.) 353
Klein (Khlain), Wolff aus Krakau (Mak.) 97
Klesel (Klesl), Melchior (Mak.) 62
Kolb, Hans, Buchbinder zu Ödenburg, 17. Jh. (Mak.) 297
Kommentar s. Aristoteles, Bibelkommentar, Commentarii, Logik, Petrus Lombardus
Koßmann, R. (Mak.) 166
Kräuterbuch (Mak.) 96

Lackner, Franz (Erw.) 2, 3, 28, 32, 48, 61, 71, 216, 217, 259, 261, 404, 405
Lanfrancus, Bischof von Canterbury, Autor (Tr.) 279
Lang, Matthias s. Besitzer
Lauterbach, Johannes s. Besitzer
Lectionarium
– chori (Biblia) 218, 219
– chori 228, 229, 230, 231
– chori monasticum 222, 223, 224
– chori Franco-Romanum incerti ritus 225, 226, 232, 233
– missae Franco-Romanum incerti ritus 256, 257, 258, 262
– missae 260, 259
– chori secundum consuetudinem Romanae curiae 220, 221
– Pataviense (?) 261
– homiliarium liturgicum 216, 217
Legenden, Legendarium s. Iacobus de Voragine, Heilige und Liturgisches Spezialregister II
Leo Magnus (Erw.) 221, 225, 249
Libanius, Autor (Tr.) 11
Liber horarum 252
Lincolnensis (?) (Erw.) 63
Logica, commentarii 63, 64
Logica 65
Luther, Martin, Autor (Tr.) 7, 13, (Erw.) 232

Maggioni, Giovanni Paolo (Ed.) 42
Mair, Merts, Autor (Tr.) 57, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Mandatum Domini Regis 220
manicula 72, 73, 76, 80, 81, 82, 83, 85, 89,107, 110
Manipulus curatorum 13
Manipulus florum s. Thomas de Hibernia
Mancinellus, Antonius (Mak.) 397
Manlius s. Drucker, Mannel
Martyrologium Usuardi, 44
Mathias, Jaros s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen

Maximus Taurinensis
– (Erw.) 168, 241, 251
– Homilia 247
Medizin 100, 102, 103, 104, 105, 106
– Antidotarium 115, 116, 117
– Gynäkologie 118 (?)
– s. Galenus, Avicenna: Canon
Melanchthon, Philippus, Autor (Tr.) 9, 225, (Tr.) 124
Mentzer, Balthasar, Autor (Tr.) 253
Meurer, Noe, Autor (Tr.) 67
Michaelskirche in Ödenburg (Tr.) 282, 289, 381
Miller, Georg, Autor (Tr.) 216
Misocacus, Wilhelm, Autor (Tr.) 216
Missale 278, 389, 394, 397, 402, 405, 406
– Ambrosianum 272
– ecclesiae Hungaricae Pataviensi proximum 86, 281, 282, 283, 284, 285, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295
– Franco-Romanum (Hungaricum ?) 280
– incerti ritus 393
– Kalendarium 253
– notatum Franco-Romanum incerti ritus 205, 206
– notatum Hungaricum (?) 204
– notatum Pataviense 203
– OCarth 378
– OCist 270
– Olomucense 314, 315
– Olomucensi proximum 316
– OPaul 401, 400, 310
– Pataviense 392, 328, 390, 391
– – Pataviensi proximum 271, 296, 297, 307, 308, 309, 311, 312, 313, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 327, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 361, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 395
– Pragense (et breviarium) 250
– Ratisbonense 279
– Salisburgensi proximum 362
– secundum consuetudinem Romanae Curiae 275, 298, 404
– Strigoniense 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360
– Strigoniensi proximum 403
Mollay, Karl (Károly) (Lit.) 42, 56, 126, 168, 173, 204
Muer, Hans s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Muertzler, Jacob s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Musterregister s. Trägerbücher, Register
Münzordnung (Mak.) 97
Mylgiesser, Leonhard (Mak.) 243

Nagy János, Autor (Tr.) 48, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Nagy Mihály s. Besitzer
Nátl, Gregor s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Naturphilosophie s. philosophia naturalis
Nausea, Fridericus, Autor (Tr.) 380
Nemesch, Niclas s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Nicolaus von Clamengiis, Autor (Tr.) 7
Nicolaus de Lyra: Postillae perpetuae ad Vetus et Novum Testamentum 22
Norlanus (?), Christianus s. Besitzer

Obmaus von Stierfling (Mak.) 130
Origenes (Erw.) 241
Orte s. auch Benutzung, Besitzer und Provenienz
– Amsterdam (Tr.) 130
– Argentina s. Straßburg
– Argentorati s. Straßburg
– Augsburg (Tr.) 7, 8, (Mak.) 277
– Bártfa (dt. Bartfeld, slow. Bardojev) (Tr.) 236
– Basel (Tr.) 11, 73, 89, 185, 278, 279

– Bruck (Pruk, Prugk) 65
– Coburg (Tr.) 15
– Colonia Allobrogum s. Genf
– Doborján s. Reyding
– Erfurt (Tr.) 40, 259
– Franckenthal (Tr.) 363
– Frankfurt (Tr.) 124, 196, 243, 253, 255
– Frischa (Tr.) 254
– Frauenhaid (Tr.) 247
– Freiburg (Tr.) 13
– Genf (Tr.) 20, 96
– Gießen (Tr.) 253
– Hall (Mak.) 259
– Halle (Halae ?) 166
– Hannover (Tr.) 118, 195
– Heidelberg (Tr.) 253, 363
– Herbornae (Tr.) 379
– Ingolstadt (Tr.) 58, 232, 237
– Jena (Mak.) 130, (Tr.) 129
– Kelénpatak s. Klingenbach
– Keresztur s. Kreutz
– Kinberg (Mak.) 65
– Kisboldogasszony s. Frauenhaid
– Klingenbach (ung. Kelénpatak) (Tr.) 315
– Klosterneuburg (Mak.) 97
– Köln (Tr.) 16, 66, 203, 271, 380
– Krems (Mak.) 191
– Kreutz (ung. Keresztur, Mak.) 9
– Laugingen (Tr.) 216
– Leipzig (Tr.) 10, 125, 164, 167, 259
– Loipersbach (ung. Lépesfalva) (Tr.) 53, 193, 390
– Lépesfalva s. Loipersbach
– Lyon (Mak.) 124, 279
– Mailand (Tr.) 297
– Magdeburg (Tr.) 13, 19, 40, 129, 209
– Mainz (Tr.) 158
– Mörbisch (ung. Meggyes) (Tr.) 199
– Meggyes s. Mörbisch
– München (Tr.) 217
– Neckenmarkt (ung. Nyék) (Tr.) 247
– Neustadii (Tr.) cf. Neustadt a. d. Haardt
– Neustadt a. d. Haardt (Tr.) 9
– Nürnberg (Tr.) 7, (Mak.) 67
– Nyék s. Neckenmarkt
– Ödenburg (Tr.) 7, 24, 30, 60, 63, 88, 288, 307
– Paris (Mak.) 73
– Reyding (ung. Doborján) (Tr.) 45
– Rosendorf (Tr.) 66
– Salzburg (Tr.) 254
– Sempronium s. Ödenburg
– Sopron s. Ödenburg
– Steinkirchen (Tr.) 19
– Straßburg (Tr.) 7, 16, 36, 68, 169, 172, 397
– Tiguri s. Zürich
– Tübingen (Tr.) 209, 232, 265, 277
– Ulm (Tr.) 217, 297
– Ursel (?) (Mak.) 72
– Venedig (Tr.) 167
– Wien (Tr.) 44, 233, 380, (Mak.) 7, 62, 89, 97, 98, 233, 243, 271
– Wittenberg (Tr.) 7, 13, 16, 43, 118, 174, 198, 225, 253, 279
– Zürich (Tr.) 236
Osiander, Lucas, Autor (Tr.) 277
Osterlaemblin, Autor (Tr.) 19
Österreichisches Visier Büchlen (Mak.) 62
Ovidius (Tr., Erw.) 240

Pafnutius (Erw.) 43
Pauer, Hans s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kirchenrechnung
Pauer, Lorenz s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Pelsler, Johann Jacob, Autor (Tr.) 31, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Pendler, Balthasar s. Trägerbücher, Inventar
Petrobrusiani haeretici s. Petrus Venerabilis
Petrus Clugiensis (Erw.) 43

Petrus Lombardus
– Commentarii in psalmos 12
s. Commentarii ad psalmos, Commentarii in Sententias
Petrus Venerabilis: Contra Petrobrusianos haereticos 24
Pharmacobotanik s. Medizin
Philastrius, Bischof von Brixen, Autor (Tr.) 279
philosophia 60
– naturalis 62
physica s. Aristoteles
Pierleitgeb, Michael s. Trägerbücher
Pilcius (Pilcz), Gasparus, Autor (Tr.) 236
Pirstinger, Bertholdus, Autor (Tr.) 66
Piscator(ius), Jonas s. Besitzer
Pistorius, Iohannes, Autor (Tr.) 271
Pliembl, Valttin (Mak.) 97
Poch, Elias, Autor (Tr.) 85, 88, 157, 222, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Polany, Nicolaus, Autor (Tr.) 347, 350, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Posner, Caspar, s. Besitzer
postilla s. Hugo a S. Caro
Prasch, Christian (Mak.) 397
Preining, Johann Andreas, Autor (Tr.) 23, 84, 87, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Priesterbuch s. Trägerhandschriften
Prologe s. Bibel
Probst zu Salzburg (Tr.) 254
Processionale 171
Prosarium s. Sequentiarium
Protocoll, das ist alle Handlung … (Tr.) 363
Provenienz s. auch Benutzung
– Böhmen 120, 121, 122
– deutsch-österreichisch 198
– deutscher Raum 28, 32, 45, 259 (?)
– – süddeutscher Raum 2, 167, 216, 217
– deutsches Sprachgebiet 253
– Diözesen
– – Aquileja (Patiarchat) 126 (?)
– – Freising 132 (?)
– – Gran (ung. Esztergom) 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360
– – Krakau 133, 134
– – Olmütz 182, 183, 184, 314, 315, 316 (?)
– – Passau 127, 168, 203, 261 (?), 349, 390 (?), 391, 392 (?)
– – Prag 125, 250
– – Regensburg 279
– – Salzburg 127, 240, 362
– Elsaß-lothringisch 119
– Frankreich 3 (?), 12, 47, 61, 71 (?)
– Graz 166
– Italien 1, 15, 19, 21, 59, 60 (?), 67, 69 (?), 70, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 100 (?), 102 (?), 103 (?), 104 (?), 105 (?), 106 (?), 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114 (?)
– – Norditalien 58, 272
– Klosterneuburg 256, 257, 258
– Konstanz 265
– Ljubljana 166
– Niederösterreich 4, 181
– nördlich der Alpen 232, 404
– Orden
– – OCarth 378
– – OCist 95, 129, 131, 186–189, 195(?)
– – OPaul 171, 310, 400, 401
– – OPraem 169(?), 244, 245
– – OSB 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147,149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165, 178(?), 179(?)
– rheinländisch 164
– Sachsen 205 (?)
– Schlesien 205 (?)
– Ungarn 120(?). 121(?), 122(?), 171, 204, 260, 280 (?), 310, 400, 401, 403, 406 (?)
– – außerhalb Ungarns 255
– – Ödenburg 56 (?)

– Raum Ödenburg 30, 221, 222, 223, 224, 251 (?), 266, 267, 268, 269, 271, 275 (?), 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 298, 307, 308, 309, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 361, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 380(?), 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 394, 395 (?), 396 (?)
–– österreich-ungarisches Grenzgebiet 170, 173, 190, 191, 192, 193, 273, 274, 297, 405 (?)
–– Preßburg 199, 200
Psalterium
– camerale 209, 210, 212, 213, 215
– chori 214
– chori notatum 119, 120, 121, 122
– notatum 124
– chori notatum OFM 123
Ptolemaeus, Alexandrinus, Autor (Tr.) 167
Publilius Syrus (Mak.) 225

Radó Polikárp OSB (Lit.) 126, 164, 173, 180, 199, 208, 240, 256, 281, 282, 283, 287, 292, 293, 294, 295, 337, 340, 338, 349, 351, 363, 381, 382, 383, 384, 387, 388
Rainer, Emerich s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Rasser, Johann, Autor (Tr.) 13
Recht
– s. Henricus Bohic, Burchardus Wormaciensis
– Codex Iustinianus cum glossa ordinaria Accursii Florentini 66
– Decretum Gratiani cum glossa ordinaria Bartholomaei Brixiensis 89, 91, 90, 92, 93, 94, 95
– Decretales Gregorii IX. cum glossa ordinaria Bernardi de Botone 69, 70, 72
– Digesta (Mak.) 252
– Innocentius IV.: Apparatus super libros Decretalium 73
– summa de casibus conscientiae 84, 85, 86, 87, 88
– institutiones iuris (Mak.) 98
Reihing, Jacobus, Autor (Tr.) 277
Reinicke Fuchss (Tr.) 255
Reisinger, Melchior, Autor (Tr.) 329, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Reusner, Nicolaus, Autor (Tr.) 16, 243
Rhenius, Johannes, Autor (Tr.) 164
Ricci, Bartolomeo, Autor (Tr.) 203
Richter, Veit, Autor (Tr.) 307, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Ritter, Franciscus (Mak.) 8
Rohrer, Michael (Mak.) 97
Roland, Martin (Lit.) 4
Rudolph Herr von Giev[…]en zum Waldt Freyherr s. Besitzer
Rufinus (Tr.) 89

Saccus, Siegfriedus, Autor (Tr.) 40
Sachs, Hans, Autor (Tr.) 7
Sacramentarium Franco-Romanum incerti ritus 254
– non Hungaricum 255
Sailer, Adam (Mak.) 65
Salm, Familie (Tr.) 16
Schaüdeherr, Vallenthin (Mak.) 97
Scherer, Georg, Autor (Tr.) 232
Schlesinger, Hieronymus, Autor (Tr.) 344, 345, 346, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Schmalcz, Friderich (Mak.) 97
Schönig, Valentin (Mak.) 277
Schöttel, Michael, Autor (Tr.) 254, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Schriftarten
– Minuskel des 11.—12. Jh. 7, 68

– Minuskel des 12. Jh. 8, 9, 46, 172, 203, 209, 216, 254, 256, 257, 258, 259
– Minuskel des 13. Jh. 210, 217
– – Frühgotische Minuskel des 13. Jh. 10, 11, 12, 31, 36
– – Humanistische Minuskel 58, 59
– Textualis 2, 3, 13, 14, 16, 20, 22, 23, 25, 26, 32, 33, 34, 37, 38, 40, 42, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 25, 54, 55, 60, 61, 63, 64, 66 (mit Glossenschift), 69, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 100, 102, 103, 104, 105, 106, 114, 119, 120, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 164, 165, 169, 170, 171, 173, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 196, 197, 198, 199, 195, 200, 202, 204, 205, 208, 211, 212, 213, 214, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 244, 245, 247, 246, 252, 253, 255, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 273, 274, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 297, 271, 279, 292, 293, 294, 295, 296, 298, 307, 308, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 322, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 348, 362, 363, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 390, 391, 392, 402
– Textualis formata 4, 5, 6, 17, 18, 24, 27, 29, 35, 39, 41, 71, 115, 116, 117, 124, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 167, 168, 174, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 201, 225, 233, 234, 240, 270, 277, 278, 299, 300, 301, 303, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 349, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 396, 397, 398, 399, 403
– Bastarda 28, 30, 43, 45, 56, 57, 65, 96, 97, 98, 99, 118, 208, 215, 250, 405,
– Gothico-rotunda 1, 15, 19, 67, 70, 72, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 232
– Textualis mit Rotunda-Charakter 73, 107, 108, 109, 110, 111, 112 113, 232, 272
– Cursiva textualis 62, 64
– Cursiva currens 243
Scherer, Georgius, Autor (Tr.) 232
Schiserius, Johannes s. Besitzer
Schüler, Thimotheus, Autor (Tr.) 61, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Schwartz, Georg (Tr.) 24, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Seehmann, Martinus s. Besitzer
Seethaler, Josef (Lit.) 233, 243
Selnecker, Nicolaus, Autor (Tr.) 125
Seyfridt, Hans, Autor (Tr.) 42
Sequentiarium
– cum cantu 196, 197, 198, 202, 199, 200, 201
– – OCist (?) 195
– sine cantu 292, 294, 264
– – Constantiensi proximum 265
– – Pataviensi proximum 266, 267, 269, 268
Sermo, sermones 33, 34
– s. Augustinus, Bernardus Claraevallensis, Iohannes Chrysostomus
Sigg[…], Johann, s. Besitzer
Smaragdus s. Bibel, Prologe 4
Sprachen
– deutsch 7, 30, (Mak.) 3, 8, 9, 19, 20, 44, 62, 66, 67, 71, 73, 89, 96, 97, 98, 124, 125, 163, 164, 183, 191, 208, 230, 243, 252, 397, 217, 231, 233, 277, 297
– glagolitisch s. kroatisch
– griechisch 217

– hebräisch (Mak.) 65
– italienisch (Mak.) 97
– kroatisch (Tr.) 265
– lateinisch (Mak.) 3, 8, 11, 13, 16, 19, 20, 43, 58, 65, 67, 68, 71, 72, 89, 96, 98, 124, 130, 133, 167, 169, 174, 195, 209, 215, 217, 218, 232, 237, 238, 259, 271, 272, 278, 279, 399
– polnisch (Mak.) 180
– ungarisch (Erw.) 240
Springer (Mak.) 209
Starzer, Michael s. Trägerbücher
Staupitz, Johannes von (Tr.) 19
Steidelmayr, Christophorus s. Besitzer
Stephanus, Henricus, Autor (Tr.) 238
Stichel, Laurentius (Tr.) 194
Strigenitius, Gregorius, Autor (Tr.) 259
Subenschön, Lorencz (Mak.) 65
Suda Lexicon (Tr.) 96
Suetonius, Tranquillus: De vita Caesarum 58
Sulpicius Severus (Erw.) 41
Summa de casibus conscientiae s. Recht
Schweiberer, Nicolaus (Mak.) 130
Szende Katalin, G., (Lit.) 56
Szendrei Janka 119, 120, 123, 126, 128, 131, 133, 134, 135, 141, 142, 150, 165, 168, 173, 175, 178, 182, 186, 190, 199, 201, 204, 206, 207, 274, 313, 355, 403, 405, 406
Szigeti Kilián (Lit.) 120, 123, 126, 135, 142, 150, 168, 173, 175, 178, 182, 186, 190, 204, 206, 207, 274, 352, 378, 403, 405, 406

Theognis, Autor (Tr.) 215
Theologia scholastica 20
Thesaurus, Emmanuel, Autor (Tr.) 297
Teutsch, Jacob (Mak.) 191
Textus sequentiarum cum expositione … (Tr.) 380
Thomas Aquinas (Erw.) 63
Thomas de Hibernia: Manipulus florum 21
Thomas von Kempen, Autor (Tr.) 209
Thukydides, Autor (Tr.) 174
Tilemann, Fridericus, Autor (Tr.) 43
Tolldl, Michael s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Tölltl, Hanns s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Tölltl, Leonhart s. Trägerbücher, Spital
Traktat
– theologischer 14
Trägerbücher
– Missale dominorum ultramontanorum (1480) 126
– Vergilius: Aeneis (Tr.) 278
– Landtagsakten
– – *Acta et gravamina diaetalia* (1647) 261, (1655) 135
– – *Diurn. Tom. III.* (1656–1657) 39
– – *Instructio concionatorum* 192
– – Landtagsbeschlüsse (1569) 220
– Aufzeichnungen
– – Wohlmuth, Johann, Stadtrichter (1717–1731) 245
– – in kommunalen Angelegenheiten (1646–1664) 4
– Bergbuch (1577–1595) 288, (1604–1607) 332, (1609) 317
– – Mörbisch (1579) 376
– – Loipersbach (1693) 193
– – Grundbuech, Loibersbeckher Weingebürg (1640) 390
– – Weingarten Index, Neckenmarkt (1643) 247
– Bürgerbuch (1625-1638) 191, (1638-1645) 14, (1685-1700) 183
– *Commissions Abhandlung* (1642) 55
– *Conceptbuech* (1600) 319, (1610–1623) 321, (1642–1644) 396, (1685, 687–1699) 162
– Gedenkbuch, Fadtiga, Balthasar (1601) 341

– Inventar (1623–1626) 190, (1631–1632) 83, (1633) 82, (1633–1634) 77, (1634-1635) 76, (1650) 25
– – Graf, Marx (1624) 178
– – Pendler, Balthasar (1617–1620) 300
– Medizinische Rezeptur (1713–1715) 131
– *Ödenburgische Gefangene und Arme Bürgers Töchter* (1663-1700) 52
– Pächte
– – Pachtzinsverzeichnis der Acker zu Kelénpatak (1643–1644) 315
– – Terragium Buch (1626–1641) 201
– – *Reydinger* (ung. Doborján) *Erbäcker unndt Wiszen Dienst* (1668) 45
– – *Kayszerstöfer* (ung. Császárfalu) *Erbäcker unndt Wiszen Dienst* (1644–1696) 123
– Priesterbuch (1493) 210
– Protokollbücher
– – Gerichtsprotokolle (1533–1565) 229, 325, (1629–1631) 178, (1638–1639) 6, (1639) 22, (1639–1640) 27, (1641–1642) 177, (1644) 314, (1655–1656) 246, (1656) 136, (1657) 138, (1657–1658) 140, 141, (1658–1659) 145, (1659–1661) 146, (1661) 151, (1662) 154, (1663) 152, (1664) 155, (1665–1666) 12, (1667) 184, (1668) 256, (1669–1671) 182, (1672–1673) 219, (1676–1677) 161
– – Inquisitions-Protokoll (1663–1682) 143
– – Ratsprotokolle (1585) 283, (1586) 281, (1587–1590) 287, (1591) 1, (1591–1593) 295, (1594–1596) 333, (1597) 351, (1598) 338, (1599) 339, (1601) 337, (1602–1603) 340, (1606–1607) 342, (1604–1605) 343, (1607) 323, (1609–1610) 406, (1610–1612, 1614) 320, (1617) 309, (1624) 80, (1625) 79, (1626) 50, (1627) 51, (1628) 104, (1629) 103, (1630) 101, (1631) 106, (1632) 78, (1633) 81, (1634) 102, (1635) 105, (1636) 108, (1637) 107, (1638) 49, (1638–1639) 248, (1641) 176, (1642) 54, 112, (1642–1643) 111, (1643) 109, (1643–1644) 362, (1649–1650) 326, (1651) 244, (1657) 139, (1658) 150, (1658–1659) 147, (1659–1660) 165
– Rechnungsbücher
– – Fleischhandel (1570) 70
– – Kammerrechnungen (1548) 214, (1550) 173, (1560) 276, (1563) 298, (1565) 230, (1567) 403, (1571) 367, (1574) 361, (1626) 273, (1630–1631) 113, (1643) 99, (1658) 148, (1661) 142, (1669–1671) 132, (1671) 86, (1704–1705) 133,
– – – Artner, Erhard (1625) 116, (1627) 64, (1628) 110,
– – – Artner, Wolffgang (1617) 304, (1620) 357
– – – Cramer, Matthias (1601) 402, (1602) 360
– – – Dornenfeldt, Joachim (1606) 353, (1607) 318, (1611) 28
– – – Ehrnreich, Johann (1689) 187
– – – Gilligisch, Jonas (1667) 257
– – – Hackhlberger, Nikolaus (1635) 115, (1637) 94, (1638) 90, (1640) 175, (1641) 391, (1648) 26
– – – Hornickh, Balthasar (1604) 348, (1605) 352
– – – Horwath, Nicolaus (1678) 160
– – – Hüetter, Jacob (1571) 369, (1583) 370
– – – Jacob, Adam (1620) 299,(1625) 204
– – – Khellner, Jacob (1581) 388, (1582) 383, (1583) 387
– – – Khleblsperger, Christoff (1552) 221, (1653) 41
– – – Mairn, Mert (1588) 359, (1589) 57
– – – Mathias, Jaros (1573) 371
– – – Muer, Hans (1575) 374
– – – Muertzler, Jacob (1570) 368
– – – Nagy, Johann (1629) 179, (1630) 48
– – – Nátl, Gregor (1676) 226
– – – Nemesch, Niclas (1569) 364
– – – Pelsler, Johann Jacob (1680) 189, (1689) 188, (1690) 31

– – – Pauer, Lorenz (1629) 122, (1631) 120
– – – Poch, Elias (1670) 85, (1671) 88, (1673) 222, (1674) 157, (1675) 158,
– – – Polany, Nicolaus (1595) 350, (1596) 347
– – – Preining, Johann Andreas (1660) 224, (1670) 84, (1671) 87, (1675) 159, (1676) 163, (1679–1680) 23
– – – Rainer, Emerich (1554) 267
– – – Reisinger, Melchior (1659) 329, (1660) 153, (1662) 144, (1664) 392, (1665) 17, (1666) 296, (1667) 251, (1668) 21, 156, (1672) 223, (1674) 227, (1675) 159,
– – – Richter, Veit (1615) 307
– – – Schlesinger, Hieronymus (1597) 345, (1598) 344, (1599) 346
– – – Schöttel, Michael (1495–1496) 254
– – – Schüler, Thimotheus (1632) 61
– – – Schwartz, Georg (1644) 24
– – – Tolldl, Michael (1543) 266
– – – Tölltl, Hanns (1585) 313, (1586) 311
– – – Treuszl, Michael (1594) 335
– – – Treußl, Zacharia (1651) 32, (1653) 316, (1654) 137, (1657) 328, (1658) 149
– – – Unger, Michael (1614) 306, (1615) 307, (1621) 121
– – – Vhleger, Urban (1556) 206
– – – Wagner, Jacob (1610) 355
– – – Weis, Gaspar (1555) 330
– – – Wisinger, Zacharias (1638) 35
– – – Zuana, Peter (1625–1634) 74
– – – Zwifler, Thomas (1690) 186
– – Kirchenrechnung
– – – Pauer, Hans (1606) 356
– – – St. Georgskirche (1581) 385, (1646) 2
– – – St. Michael (1575) 373, (1576) 377, (1580) 381, (1581) 382, (1583) 384, (1585) 282, (1586) 289
– – – Stadtpfarrei (1599) 228
– – – Florhammeir, Georg (1610) 401, (1611) 322
– – – Unger, Michael (1608) 324
– Legate für Armen (1641–1674) 270
– – Artner, Wolffgang (1614) 400
– – Wagner, Jacob (1607) 354
– Pierleitgeb, Michael, Geschirrmeister (1604–1605) 404
– Scharckanische Raittung (1584) 284, (1585) 285, (1586) 290, (1587) 293
– Starzer, Michael, Erben (1605) 272
– Weinausfuhr (1604–1606) 395
– Register
– – *Creditoren* (1594) 336
– – Musterregister (1537) 75, (1575–1579) 372, (1587) 286, (1598) 331, (1613) 242
– – *Parschaften* (1548–1559) 269
– – Soldaten (1620) 305
– – Steuerregister (1535) 240, (1539) 249, (1454) 65, (1458) 212, (1619) 303, (1620) 301, (1621) 302, (1637) 5, (1648) 30,
– – – Eghenvelder, Liebhard (1438–1439) 252
– – – Gasvitz, Gregorius (1552) 234
– – – Stadt (1540) 327
– – – Zaukan, Philipp (1465) 250
– – Weinzehentregister (1447) 56, (1581) 386, (1585) 291, (1625) 207
– Spital
– – Bürgerspital (1633–1698) 394
– – Legatenbuch (1621–1639) 201
– – Rechnungen (1574) 366, (1577) 375, (1588) 294, (1631) 312
– – – Fluerhammer, Georg (1587) 292
– – – Gspörrer, Philipp (1569) 365
– – – Tölltl, Leonhart, Autor (Tr.) 170
– – – *Verwaltungsbuch, Doctor Lackhnerisches, zu der Spitall Portion Gehörig* (1660—1711) 393
– Tricesimalis, liber (1740–1748) 378
– Waisenbücher
– – Loipersbach (1641–1714) 53, (1704–1733) 200
– – Mörbisch (1668–1713) 258, (1714–1740) 199
– Verzeichnisse

– – Preise (1525) 69
– – *Herren vnd Schitzen* (1661) 405
– – Weinfuhrwagen (1558–1559) 268
– Zünfte
– – *Freysag Buech* (1719) 168
– – Händlerzunft (1642–1737) 29
– – Lehrlingsbuch, Sattlerzunft (1666–1742) 60
– – Maurer- und Steinmetzzunft, Gesellenbuch (1628–1768) 389
– – Pelzmacherzunft (1630–1806) 114
– – Riemenschneiderzunft (1644–1873) 134
– – Stiefelmacherzunft (1643–1683) 63
– – Meisterbuch (1652–1653) 260
– – – Schlosser (1637–1762) 274
– – – und Spornenschmiedzunft (1721) 128
– – Schuhmacher (1625–1855) 117
– – – Schattwienn (1719) 37
– – Tuchmacherzunft 275
Treussl, Michael, Autor (Tr.) 335, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Treußl, Zacharia, Autor (Tr.) 32, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Trinckt alle darauß… (Tr.) 237
Tulpius, Nicolaus, Autor (Tr.) 130

Unger, Michael, Stadtkammerer, Autor (Tr.) 121, 307, 324, s. noch Trägerbücher, Rechnungsbücher und Kirchenrechnung
Usuard s. Martyrologium

Varnbüler, Anthonius, Autor (Tr.) 232
Verba seniorum s. Vitae patrum
Vergilius
– Aeneis 59
– (Tr.) 278
Vermilia, Catharina (Tr.) 36
Verzaichnuss etlicher unhoefflicher … (Tr.) 232
Vesperale secundum consuetudinem Romanae Curiae 166
Vhleger, Urban s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Vikhan, Johannes Wilhelmus s. Besitzer
Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale 28, (Erw.) 107
Virga, Samuel s. Besitzer
Vita Caesarum s. Suetonius Tranquillus
Vitae patrum 40, (Mak.) 279
Volck, Gabriel, Autor (Tr.) 259
Vorstius, Conradus, Autor (Tr.) 118

Wagner, Jacob s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen und Legate für Armen
Wehli, Tünde (Lit.) 256
Weis, Gaspar s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Weiß, Julius (Mak.) 166
Werbeuzi Stephanus s. Werbőczy István
Werbőczy István, Autor (Tr.) 98
Werlinus, Theodor s. Drucker
Wisinger, Zacharias, Autor (Tr.) 35, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Wohlmuth, Johann s. Trägerbücher, Aufzeichnungen

Zanger, Johann (Tr.) 10
Zaukan, Philipp, Autor (Tr.) 250, s. Trägerbücher, Register, Steuerregister
Zeiller, Martin, Autor (Tr.) 297
Zeller, Georg (Mak.) 97
Zitatensammlung über das Messehören 30
Zorawsky, Nicolaus (Mak.) 233
Zuana, Peter, Autor (Tr.) 74, s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen
Zwifler, Thomas s. Trägerbücher, Rechnungsbücher, Kammerrechnungen

LITURGISCHE SPEZIALREGISTER

I. FESTE DES KIRCHENJAHRES (DE TEMPORE)

Dominica I Adventus 173, 299
Feriae IV, VI post Dominicam I Adventus 299
Dominica II Adventus 173
Feriae III—V post Dominicam II Adventus 128
Dominica III Adventus 173, 299, 325
Feria IV quattuor temporum 299
Feriae IV, VI et Sabbatum quattuor temporum 173, 325
Sabbatum quattuor temporum 259, 334
Dominica IV Adventus 173, 259, 325
Feria IV post Dominicam IV Adventus 259
Vigilia Nativitatis 173, 317, 325
Nativitas Domini 317
– in galli cantu 173, 182, 317
– in aurora (in ortu diei) 173, 182, 317
Dominica infra Octavam Nativitatis 242
Octava Nativitatis 272
Vigilia Epiphaniae 270, 300
Epiphania Domini 235, 270, 300
Dominica I post Epiphaniam 380
Feria III post Dominicam I post Epiphaniam 241
Feriae IV et VI post Dominicam I post Epiphaniam 241, 380
Sabbato post Dominicam I post Epiphaniam 241
Octava Epiphaniae 300
Feriae IV—V infra Octavam Epiphaniae 249
Dominica II post Epiphaniam 235, 300, 301, 380
Feria IV post Dominicam II post Epiphaniam 301
Feriae IV, VI post Dominicam II post Epiphaniam 380
Dominica IV post Epiphaniam 228
Dominica Septuagesima (Circumdederunt) 135, 136, 150
Feria VI post Dominicam Circumdederunt 319
Dominica Sexagesima (Exsurge) 137, 151, 319, 329
Feria II post Dominicam Exsurge 228
Dominica Quinquagesima (Esto mihi) 138, 139—140, 152, 153, 154, 392
Feriae II—III post Dominicam Esto mihi 140
Dies cinerum 261, 379, 392
Feria V post Diem cinerum 178, 261, 319, 379
Feria VI post Diem cinerum 178, 180, 261, 319, 335
Sabbatum post Diem cinerum 279, 320, 335
Dominica I Quadragesimae (Invocavit) 178, 320, 335
Feria II post Dominicam Invocavit 155
Feriae II—III post Dominicam Invocavit 84
Feriae II—V post Dominicam Invocavit 321
Feriae III—IV post Dominicam Invocavit 302, 392
Feriae IV—V post Dominicam Invocavit 303

Feriae V—VI post Dominicam Invocavit 156
Feria VI, Sabbatum quattuor temporum Quadragesimae 320, 364, 389
Sabbatum quattuor temporum Quadragesimae 336
Dominica II Quadragesimae (Reminiscere) 336
Feriae II, IV—V post Dominicam Reminiscere 336
Feria V post Dominicam Reminiscere 364
Sabbatum post Dominicam Reminiscere 243
Dominica III Quadragesimae (Oculi) 157, 243, 337, 354
Feria II post Dominicam Oculi 157, 314, 337, 354
Feria III post Dominicam Oculi 186, 314, 354
Feriae III—V post Dominicam Oculi 304
Feriae V—VI post Dominicam Oculi 158, 186
Feria VI post Dominicam Oculi 179, 220, 314
Sabbatum post Dominicam Oculi 158, 159, 169, 179, 220, 337
Dominica IV Quadragesimae (Laetare) 159, 161, 169, 179, 330, 337, 355
Feria II post Dominicam Laetare 161
Feriae II—III post Dominicam Laetare 355
Feria IV post Dominicam Laetare 263, 402
Feriae IV—VI et Sabbatum post Dominicam Laetare 338
Feriae V—VI post Dominicam Laetare 263, 340
Ferie V, Sabbatum post Dominicam Laetare 339
Feria VI post Dominicam Laetare 243
Sabbatum post Dominicam Laetare 340
– infra hebdomadam IV Quadragesimae 160
Dominica V Quadragesimae (Iudica) 162, 243, 263, 330, 338, 339
Feria II post Dominicam Iudica 263, 338
Feria III post Dominicam Iudica 263, 338
Feriae III—IV post Dominicam Iudica 402
Feria IV post Dominicam Iudica 187, 263
Feriae IV—VI post Dominicam Iudica 163
Feria V post Dominicam Iudica 341
Feria VI et Sabbatum post Dominicam Iudica 341, 342
Sabbatum post Dominicam Iudica 256, 322
Dominica Palmarum 221, 256, 322, 323, 330, 341, 343, 366, 390
– processio in Dominica Palmarum 174
Feria II Hebdomadae maioris 343, 366,
Feriae II—III Hebdomadae maioris 270, 322, 323, 341
Feria III Hebdomadae maioris 306, 342
Feriae III—IV Hebdomadae maioris 311
Feria IV Hebdomadae maioris 204, 278, 344, 356, 390, 394
Cena Domini 240, 356
Parasceve 133, 134, 141, 204, 278, 344, 393, 394
Sabbatum Sanctum 134, 172, 275, 312, 346, 393
Dominica Resurrectionis 125, 142, 143, 188, 240, 252, 293, 312, 367, 406
Feria II post Pascha 240
Feriae II—III post Pascha 297, 346
Feria III post Pascha 189, 313
Feria IV post Pascha 189, 273, 313
Feriae IV—V post Pascha 91
Feria V post Pascha 273
Feriae V—VI, Sabbatum post Pascha 362
Feria VI post Pascha 367
Sabbatum post Pascha 313, 367
infra Octavam Paschae 131
Octava Paschae 313
Feriae post Octavam Paschae 143, 144
Dominica in Albis 260, 313, 368
Feriae IV, VI post Dominicam in Albis 260, 273
Feria VI post Dominicam in Albis 368, 369

Dominica II post Pascha 368, 369
Feria VI post Dominicam III post Octavam Paschae 257
Dominica IV post Octavam Paschae 257
Feria IV post Dominicam IV post Pascha 369
Dominica V post Pascha 280, 357, 369
Letania maior 357
In diebus Rogationum 257, 296
Vigilia Ascensionis 257, 296, 357
Ascensio Domini 183, 196, 257, 298, 316, 396
Feria IV post Ascensionem 257
Feria VI post Ascensionem 396
Feria VI, Sabbatum post Ascensionem 316
Dominica infra Octavam Ascensionis 298, 316, 396
Dominica post Ascensionem 257
Vigilia Pentecostes 296, 298, 347
Pentecostes 132, 145, 196, 347
Feriae IV—VI post Pentecosten 132, 396
Hebdomada post Pentecosten 194
Feriae VI, Sabbatum quattuor temporum Pentecostes 298, 357
Sabbatum quattuor temporum Pentecostes 132, 276, 324, 347
Octava Pentecostes 276, 324
Dominica Trinitatis 146, 276, 403
Corpus Christi 147, 148, 324, 358, 403
Octava Corporis Christi 222, 223, 224
Dominica I post Octavam Pentecostes 148, 149, 348
Feriae IV, VI post Dominicam I post Octavam Pentecostes 348
Feria VI post Dominicam I post Octavam Pentecostes 370
Dominica II post Octavam Pentecostes 348, 370
Feria VI post Dominicam II post Octavam Pentecostes 348
Dominicae IV—VI post Pentecosten 229—230
Dominica IV post Octavam Pentecostes 370
Feria IV post Dominicam IV post Octavam Pentecostes 370
Feriae IV, VI post Dominicam IV post Octavam Pentecostes 349
Dominica V post Octavam Pentecostes 203
Dominica VI post Octavam Pentecostes 328
Feria IV post Dominicam VI post Octavam Pentecostes 328
Feria VI post Dominicam VI post Octavam Pentecostes 348, 371
Dominica VII post Octavam Pentecostes 328, 348, 371
Feria IV post Dominicam VII post Octavam Pentecostes 328, 348
Dominica VIII post Octavam Pentecostes 307
Feriae IV, VI post Dominicam VIII post Octavam Pentecostes 307, 371
Dominica XIII post Octavam Pentecostes 258
Feriae IV, VI post Dominicam XIII post Octavam Pentecostes 258
Dominica XIV post Octavam Pentecostes 203, 258, 359, 363
Feriae IV, VI post Dominicam XIV post Octavam Pentecostes 258, 363
Dominica XV post Octavam Pentecostes 203, 359, 363
Dominicae XVI—XIX post Pentecosten 236
Dominica XVI post Octavam Pentecostes 350
Feriae IV, VI post Dominicam XVI post Octavam Pentecostes 350
Dominica XVI post Octavam Pentecostes 359
Dominica XVII post Octavam Pentecostes 359, 395

Feria VI post Dominicam XVIII post Octavam Pentecostes 350
Dominica XIX post Octavam Pentecostes 350, 395
Feria IV post Dominicam XIX post Octavam Pentecostes 350
Feria VI post Dominicam XIX post Octavam Pentecostes 395
Feriae III—VI et Sabbatum post Dominicam III Septembris 225
Dominica IV Septembris 225
Feriae II—IV quattuor temporum Septembris 225
Feria IV quattuor temporum Septembris 284, 395
Sabbatum quattuor temporum Septembris 285
Dominicae XXIII, XXIV post Pentecosten 404
Historia
– Regum 149, 229, 230, 236
– Tobiae 236
– Iudith 236

II. FESTE DER HEILIGEN (DE SANCTIS)

Abdon et Sennen (30. Juli) 333, 352
Achatius (22. Juni) 253, 333
Achilleus cf. Nereus
Adalbertus mart. (24. April) 315, 332
Adauctus s. Felix et Adauctus
Adrianus (8. Sept.) 332
Aegidius conf. (1. Sept.) 281, 282, 332
Affra mart. (7. Aug.) 38, 333, 351, 361
Agapitus mart. (18. Aug.) 281, 282, 333
Agatha (5. Febr.) 238, 331
Agnes virg. (21. Jan.) 175, 331
– secundo (28. Jan.) 331, 381
Albanus (21. Juni) 253, 333, 352
Alexander cum sociis (3. Mai) 253, 333
Alexius conf. (17. Juli) 329, 333, 352
Amandus ep. (26. Okt.) 332
Ambrosius (4. April) 315, 332
Andreas (30. Nov.) 331
– Octava (7. Dez.) 331, 383
Andreas et Benedictus mr. (17 Juli) 352
Anna (26. Juli) 208, 333, 351, 352
Anna proph. (1. Sept.) 44
Antoninus puer et Aristeus ep. (3. Sept.) 44
Antonius monachus (17. Jan.) 331
Antonius conf. (13. Juni) 352
Antonius mart. (2. Sept.) 44
Apollinaris virg. (23. Juli) 205, 254, 310, 333, 352
Apollonia virg. (9. Febr.) 331
Aristeus ep. cf. Antoninus puer
Audoenus ep. (24. Aug.) 360
Augustinus ep. (28. Aug.) 255, 333, 352, 360
– Translatio (11. Okt.) 283, 401
Babila ep. et soc. (24. Jan.) 272
Barbara virg. et mart. (4. Dez.) 331, 383
Barnabas (11. Juni) 253, 333, 352
Bartholomaeus ap. (24. Aug.) 255, 333, 352, 360
Basilides, Cirinus, Nabor et Nazarius (12. Jun.) 253, 333, 352
Beatrix cf. Felix, Simplicius …
Benedictus abbas (21. März) 332
– Translatio (11. Juli) 329, 333, 352
Benedictus mr. cf. Andreas mr.
Bernardinus (20. Mai) 352
Bernhardus abbas (20. Aug.) 195, 255, 281, 282, 333
Blasius (3. Febr.) 331

Bonifatius mart. (14. Mai) 352
– (5. Jun.) 253, 333, 353
Brictius ep. (13. Nov.) 331
Brigida virg. (1. Febr.) 331
Caecilia (22. Nov.) 41, 331
Callixtus papa (14. Okt.) 401
Castulus mart. (26. März) 332
Christina virg. (24. Juli) 310, 333, 352
Christophorus (25. Juli) 205, 351, 352
Circumcisio Domini (1. Jan.) 242, 331
Ciricius et Iulitta (16. Juni) 244, 352
Cirinus cf. Basilides
Clemens papa (23. Nov.) 331
Colomannus (13. Okt.) 266, 267, 268, 283, 332, 400, 401
Colonatus s. Kylianus et soc.
Conradus (26. Nov.) 265
Corbinianus (8. Sept.) 332
Cornelius et Cyprianus (14. Sept.) 332, 360, 378
Cosma et Damianus (27. Sept.) 332, 378, 401
Crescentia cf. Vitus
Crisantus cf. Saturninus
Crisogonus mart. (24. Nov.) 331
Crispinianus cf. Crispinus
Crispinus et Crispinianus mart. (25. Okt.) 332, 400
Crux
– Inventio (3. Mai) 193, 252, 353
– Exaltatio (14. Sept.) 267, 332, 360, 378
Cyprianus et Iustina, mart. (26. Sept.) 400
Cyriacus et soc. (8. Aug.) 38, 177, 333, 351
Damasus papa (11. Dez.) 331, 373, 383
Damianus cf. Cosma
Daniel proph. (28. oder 29. Aug.) 255
Daria cf. Saturninus
Decem milium martyrum (22. Juni) 176, 253, 352
Dedicatio ecclesiae 265, 274
Demetrius mart. (26. Okt.) 400
Dionysius et soc. (9. Okt.) 283, 332
Divisio apostolorum (15. Juli) 199, 266, 294, 329, 333, 352
Donatianus et Rogatianus (24. Mai) 352
Donatus (7. Aug.) 351, 361
Dorothea (6. Febr.) 238, 331
Eligius (25. Juni) 333
Elisabeth vidua (19. Nov.) 265, 266, 231
– Translatio (2. Mai) 333, 352
Elpidius ep. et conf. (2. Sept.) 44
Emerenciana (23. Jan.) 331
Emericus (5. Nov.) 281
Emmeramus mart. (22. Sept.) 400
Epimachus cf. Gordianus
Epiphania Domini (6. Jan.) 331
– Octava (13. Jan.) 331
Erasmus ep. (3. Juni) 253
Erhardus (8. Jan.) 331
Eugenius ep. (30. Dez.) 272
Euphemia virgo et mart. (16. Sept.) 283, 332, 360, 378
Eusebius ep. Vercellensis (1. Aug.) 38
Eusebius ep. Mediolanensis (14. Aug.) 254, 333
Eustachius (2. Nov.) 331
Fabianus et Sebastianus (20. Jan.) 175, 331
Faustinus cf. Felix, Simplicius …
Feben (3. Sept.) 44
Felicianus cf. Primus
Felicitas cf. Perpetua
Felix et Adauctus (30. Aug.) 281, 282, 333, 352
Felix in Pincis (14. Jan.) 331
Felix papa, Simplicius et Faustinus (29. Juli) 254, 333, 351
Fidis virg. (6. Okt.) 332
Florianus (4. Mai) 253, 333, 352
Franciscus conf. (4. Okt.) 283, 284, 332
– Translatio (26. Mai) 352
Gallus abb. (16. Okt.) 332, 401
Gangolfus mart. (13. Mai) 253, 333
Gedeon proph. cf. Iesus Nave proph.
Genesius mart. (25. Aug.) 352, 360

Georgius mart. (24. April) 293, 315, 332
Gerardi ep. (24. Sept.) 400
Gereon et soc. (10. Okt.) 283, 332, 401
Germanus (31. Juli) 352
Germanus cf. Remigius
Gertrudis virg. (17. März) 332
Gervasius et Protasius (19. Juni) 244, 253, 333, 352
Gordianus et Epimachus (10. Mai) 253, 333
Gorgonius (9. Sept.) 332, 360
Gothardus (5. Mai) 333, 352
Gregorius papa (12 März) 332
Hedvig vidua (15. Okt.) 332
Helena regina (15. April) 332, 401
Helladius ep. et conf. (31. Aug.) 44
Henricus imperator (13. Juli) 333
Hermes (27. Aug.) 255, (28. Aug.) 360,
Hieronymus (30. Sept.) 283, 284, 332, 401
Hilarius (13. Jan.) 331
Hippolytus (13. Aug.) 254
Hyacinthus cf. Protus
Iacintus cf. Protus
Iacobus ap. (25. Juli) 205, 254, 310, 333, 351, 352
Iacobus cf. Philippus
Ianuarius et soc. (18. Sept.) 283, 332
– (19. Okt.) 332
Iesus Nave et Gedeon proph. (1. Sept.) 44
Innocentes (28. Dez.) 331
– Octava (4. Jan.) 331
Iohannes ap. et ev. (27. Dez.) 331
– ante portam Latinam (6. Mai) 253, 333, 352
Iohannes Baptista 33
– Vigilia Nativitatis 176, 352
– Nativitas (24. Juni) 176, 253, 293, 333, 352
– Octava Nat. (1. Juli) 333, 352
– Decollatio (29. Aug.) 281, 282, 333, 352, 360
Iohannes et Paulus (26. Juni) 253, 333, 352, 391
Iohannes ev.
– Octava (3. Jan.) 331
Ioseph nutritor Domini (19. März) 332
Iudas cf. Simon
Iuliana virg. (16. Febr.) 331, 381
Iulianus mart. (9. Jan.) 331
Iulitta cf. Ciricius
Iulius presb. (31. Jan.) 272
Iustus ep. (2. Sept.) 44
Kalixtus papa (14. Okt.) 332
Katherina virg. (25. Nov.) 195, 265, 331
Kunigunda virg. (2. März) 332
– (9. Sept.) 332
Kylianus et soc. (8. Juli) 254, 333, 352, 391
Ladislaus rex Hungariae (27. Juni) 293, 352
– Depositio (29. Juli) 352
Lampertus (17 Sept.) 283, 332
Laurentinus s. Pergentinus
Laurentius mart. (10. Aug.) 38, 177, 193, 254, 333, 351, 361
– Vigilia 351, 361
– Octava (17. Aug.) 247, 281, 282, 333
Leo (28. Juni) 253, 333, 352, 391
Leodegarius (2. Okt.) 283, 284, 332
Leonardus conf. (6. Nov.) 331
Linus papa (26. Nov.) 331
Lucas ev. (18. Okt.) 251, 295, 332, 401
Lucia virg. (13. Dez.) 128, 173, 331, 373, 383
Lucia et Geminianus, mart. (16. Sept.) 283, 378
Ludovicus rex (25. Aug.) 281, 282
Lupus ep. et conf. (1. Sept.) 44
Maglorius ep. et conf. (24. Okt.) 400
Magnus conf. (6. Sept.) 332
Marcellianus cf. Marcus et Marcellianus
Marcellinus et Petrus (2. Juni) 253, 333, 352
Marcellus papa (16. Jan.) 331
Marcus ev. (25. April) 332
Marcus papa (7. Okt.) 283, 284, 332

Marcus et Marcellianus (18. Juni) 244, 253, 333, 352
Margaritha virg. (12. Juli) 199, 254, 266, 292, 329, 333, 352
Maria, Beata Virgo 195, 198, 202, 233, 269
– Conceptio (8. Dez.) 331, 373, 383
– Purificatio (2. Febr.) 126, 197, 331, 381
– Annuntiatio (25. März) 315, 332
– ad martyres (13. Mai) 253
– Visitatio (2. Juli) 250, 310, 333, 352
– – Octava (9 Juli) 352
– Assumptio (15. Aug.) 33, 127, 177, 254, 281, 333
– – Vigilia Assumptionis 254, 281, 352
– Octava (22. Aug.) 333, 352
– – infra Octavam 231
– Nativitas (8. Sept.) 281, 332, 378
– – infra Octavam 234
Maria Egiptiaca (9. April) 332
Maria Magdalene (22. Juli) 205, 254, 266, 294, 310, 329, 333, 352, (Mak.) 169
– Conversio (1. April)) 332
Martha hospita (17. Okt.) 251, 332
Martinianus cf. Processus
Martinus ep. (11. Nov.) 41, 265, 268, 331
– Octava (18. Nov.) 331
– Translatio (4. Iul.) 352, 391
Martinus papa (10. Nov.) 331
Matthaeus ap. (21 Sept.) 283, 332, 378, 400
– Vigilia Matthaei 283, 378, 400
Matthias ap. (24. Febr.) 190, 191, 285, 309, 331
– Vigilia Matthiae ap. 190, 191, 285, 309, 381
Mauricius et soc. (22. Sept.) 332, 378, 400
Maurilius ep. (13. Sept.) 360
Maurus cf. Saturninus
Maximilianus ep. (12. Okt.) 283, 332
Michael archangelus (29. Sept.) 251, 267, 268, 283, 284, 332, 378, 401
– Apparitio Michaelis (8. Mai) 352
Modestus cf. Vitus
Nabor cf. Basilides
Narcissus (29. Okt.) 332
Nativitas Domini (25. Dez.) 331
Nazarius cf. Basilides
Nereus, Achilleus et Pancratius (12. Mai) 253, 333, 352
Nicolaus (6. Dez.) 201, 331, 383
– Translatio (9. Mai) 253, 352, (9. Juli) 333
Nicomedes (1. Juni) 253, 333, 352
Nicomedes mart. (15. Sept.) 283, 360, 378, (21 Sept.) 332
Omnium defunctorum (2. Nov.) 331
Omnium Sanctorum (1. Nov.) 265, 268, 331
Optatus ep. (31. Aug.) 44
Oswaldus rex (5. Aug.) 333, 352
Othmar abbas (16. Nov.) 331
Ottilia virg. (13. Dez.) 308, 331, 373, 383
Pancratius cf. Nereus
Panthaleon (28. Juli) 333, 351, 352
Paulinus (22. Juni) 253, (31. Aug.) 352
Paulus
– Conversio (25. Jan.) 126, 272, 331, 381
– Vigilia et Commemoratio 253
– Commemoratio (30. Juni) 310, 333, 352
– cf. Iohannes
– cf. Petrus
Paulus eremita (10. Ian.) 331
Pergentinus et Laurentinus (3. Juni) 352
Perpetua et Felicitas (7. März) 332
Petronella (31. Mai) 253, 333, 352
Petrus
– Cathedra (22. Ian.) 309, 331, 381
– Vincula (1. Aug.) 38, 333
Petrus et Paulus (29. Iun.) 168, 253, 292, 333, 352, 391
– Vigilia 391
– Octava (6. Juli) 333, 352, 391
Petrus martryr cf. Marcellinus
Philippus et Iacobus (1. Mai) 21, 253, 333, 352
Policarpus ep. (26. Jan.) 331
Potenciana virg. (19. Mai) 333, 352
Potentinus et socii (18. Juni) 244

Praxedes virg. (21. Juli) 310, 329, 333, 352
Primus et Felicianus (9. Juni) 253, 333, 352
Prisca (18. Jan.) 331
Priscus mart. (1. Sept.) 44
Processus et Martinianus (2. Juli) 333, 352
Procopius (9. Juli) 352
Proiectus ep. (25. Jan.) 381
Protasius cf. Gervasius
Protus et Hyacinthus (11. Sept.) 234, 332, 360, 378
Quattuor coronatorum (8. Nov.) 331
Quirinus mart. (24. März) 332
– Translatio (16. Mai) 333
Quirinus (4. Juni) 352
Reusind (Reginswind) (15. Juli) 329
Remigius, Germanus et Vedastus (1. Okt.) 283, 284, 332
Rogatianus s. Donatianus
Romanus mart. (9. Aug.) 333
Rudpertus ep. (27. März) 332, (24. Sept.) 332
Rufus mart. (27. Aug.) 333, 360
Sabina virg. (31. März) 332, (29. Aug.) 255, 281, 282, 352
Saturninus, Crisantus, Maurus et Daria (29. Nov.) 331
Scholastica virg. (10. Febr.) 331, 381
Sennen cf. Abdon
Septem dormientes (27. Juni) 253, (27. Juli) 352, (13. Sept.) 332
Septem fratrum (10. Juli) 254, 329, 333, 352
Seraphia virg. (3. Sept.) 44
Sergius et Bachus, mart. (7. Okt.) 283, 284
Servatius (13. Mai) 253, 333, 352
Severinus conf. (5. Jan.) 331, 400
– (23. Okt.) 332
Severus conf. (1. Febr.) 272
Severus ep. (22. Okt.) 332
Sigismundus regis et mart. (2. Mai) 352, (15. Okt.) 401
Silvester papa (31. Dez.) 272, 308, 331, 373
Simon et Iudas (28. Okt.) 332, 400
Simplicius et Faustinus, Beatrix (29. Juli) 254, 333, 351
Sixtus ep.
– Depositio (1. Sept.) 44
Sixtus papa (6. Aug.) 333
Sophia cum filiabus (15. Mai) 352
Stanislaus (8. Mai) 352
Stephanus papa (2. Aug.) 333
Stephanus protomart. (26. Dez.) 331
– Octava (2. Jan.) 331
– Translatio (7. Mai) 333
– Inventio (3. Aug.) 170, 333, 352
Stephanus rex Hungariae (20. Aug.) 281, 282
– Octava Stephani regis 352, 360
– Inventio Dextrae 352
Symphorianus cf. Timotheus
Thecla virgo et mart. (23. Sept.) 332, 400
Theodorus mart. (9. Nov.) 331
Thomas ap. (21. Dez.) 308, 331
– Vigilia 308
– Translatio (3. Juli) 333
Thomas de Aquino (7. März) 332
Thomas ep. Cantuariensis (29. Dez.) 308, 331, 373
Timotheus ap. (24. Jan.) 331
Timotheus et Symphorianus (22. Aug.) 255, 333, 352
Tiburtius (11. Aug.) 254, 333
Tiburtius et Valerianus (14. April) 315, 332
Totnatus s. Kylianus et soc.
Transfiguratio Domini (6. Aug.) 351
Udalricus ep. (4. Juli) 333, 352, 391
Undecim milium virg. (21. Okt.) 266, 267, 268, 295, 332, 400
Urbanus (25. Mai) 253, 333, 352
Valentinus ep. (7. Jan.) 308, 331, 373, (4. Aug.) 333
– Translatio (4. Aug.) 192
Valentinus mart. (febr. 14.) 309, 331, 381
Valerianus mart. (18. April) 332
Valerianus cf. Tiburcius

Vedastus et Amandus (26. Okt.) 400
Vedastus cf. Remigius
Verena virg. (1. Sept.) 281
Viator (2. Sept.) 44
Victor mart. (8. Mai) 253, 333
Vigilius ep. et mart. (31. Jan.) 331
Vincentius levita et mart. (jan. 22.) 331
Vincentius mart. (19. Apr.) 332
Virgilius (26. Sept.) 332
– (27. Nov.) 331
Vitalis (28. April) 332
Vitus, Modestus et Crescentia (15. Juni) 244, 253, 333, 352
Walburga (25. Febr.) 253, 331
Walburga (1. Mai) 253, 333
Wenceslaus (28. Sept.) 332, 401
Willibaldus ep. (7. Juli) 333, 352, 391
Wilibrordus ep. (7. Nov.) 331
Wolfgangus ep. (31. Okt.) 332

(Commune sanctorum)

– plurimorum apostolorum 129, 226, 227, 262, 265, 326, 399
– unius apostoli 326, 383, 399
– – vigilia unius apostoli 374, 383
– plurimorum martyrum 239, 245, 262, 265, 375, 376, 385
– unius martyris 185, 232, 237, 245, 374, 375, 385
– confessorum pontificum 164, 165, 237
– unius confesssoris et pontificis 164, 165, 237, 239, 327, 375
– unius confessoris non pontificis 237
– virginum 271, 386
– evangelistarum 239, 265, 383, 399

(Missae votivae)

de angelis 206, 387
de apostolis 206
de caritate 387
contra obloquium 291
collecta generalis 388
– in septenario 388
– pro episcopo 388
– pro multis episcopis 388
Maria, Beata Virgo 287
– de gaudiis 198
– tempore paschali 267
– sabbatis diebus 206, 246, 387
de Sancta Cruce 206, 276, 387
de Sancto Spiritu 206, 276, 387
de sapientia 271
in depositione funeris 388
in veneratione Domini nostri 291
per hebdomadam 387
pro amico in nativitate 377
– concordia 289
– confinitate 289
– cunctis qui ecclesiae praesunt 354
– cuncto populo catholico 377, 388
– defunctis 388
– eleemosynas facientibus 289, pro eleemosynariis 354
– febribus (vel aegroto) 291
– iter agentibus 354
– pace 354
– papa 354
– peccatis 276, 289, 290, 377
– petitione lacrimarum 289, 290
– quacumque congregatione 289
– rege 354
– salute unius vivi 289, 290, 377

– salute vivorum 276 (pro vivis vel defunctis), 289, 377
– seipso sacerdote 377, 388
– semetipso 289, 290
– sterili muliere 291
– temptatione carnis 289, 290, 388

(Alia)

Canon missae 324, 397, 406
Credo 398
Gloria 181
– – tropus 398
Ordo missae 403
Praefationes de Nativitate Domini 405
Praeparatio ad missam 353

III. INITIENREGISTER

A) INITIA CANTUUM OFFICII

Invitatoria

Alleluia alleluia alleluia	Dca in Albis	248
Alleluia, regem martyrum	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Christus natus est	Circumcisio Domini	242
Deus magnus Dominus	Dca Oculi	243
Ecce venit ad templum	Purif. BMV	126
Hodie si vocem	Dca Iudica	243
In manus tuas Domine	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Populus Domini et oves	Dca Laetare	159
Regem confessorum Dominum	Comm. unius conf.	237
	Comm. unius conf. pont.	239
Regem martyrum Dominum	Comm. plur. mart.	239
Surrexit Dominus	Fer. II pt Pascha	240

Antiphonae

Accipiens Symeon puerum	Purif. BMV	126
Ad te de luce	Dca Quinquagesima	139
Adesto Deus unus	Ad III-am per annum	214
Adiuva me et salvus	Ad VI-am per annum	119
Adiuvabit eam Deus	Purif. BMV	126
Adonai Domine Deus	Historia Iudith	236
Advenerunt nobis	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
	Dca Oculi	243
Alieni insurrexerunt	Parasceve	133

Alleluia	Dca Resurrectionis	131
Alleluia, alleluia, alleluia	Dca Resurrectionis	125, 240
	Dca in Albis	248
	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Alleluia ego sum vitis	Fer. III, IV pt Oct. Paschae	144
	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Alleluia lapis revolutus	De Resurrectione	240
Alleluia noli flere	De Resurrectione	240
Alleluia quem queris mulier	Dca in Albis	248
Alleluia resurrexit Dominus	Dca Resurrectionis	240
Alleluia sancta Dei genetrix	Dca in Albis, de BMV	248
Alma redemptoris mater	Offic. Sabb. BMV	246
Amavit eum	Comm. unius conf. non pontif.	237
Amen dico vobis quia nemo	Fer. II pt Dcam Oculi	157
Angelorum esca nutrivisti	Corpus Christi ad III-am	124
Angelus autem Domini	Dca Resurrectionis	125
Angelus Domini descendebat	Fer. VI pt Dcam Invocavit	156
Animae impiorum	Dca Iudica	243
Ante luciferum	Die IV infra Oct. Epiph.	249
Ante thorum huius virginis	Purif. BMV	126
Apparuerunt apostolis	Fer. IV pt Pent.	132
Appropinquabat autem dies	Fer. VI pt Dcam Iudica	163
Aquam quam ego	Fer. VI pt Dcam Oculi	158
Ascendit fumus aromatum	Michael archang.	251
Aspice in me Domine	Ad IX-am per annum	119
Assumpsit Iesus discipulos	Sabb. pt Dcam Invocavit	156
Auferte ista hinc	Fer. II pt Dcam Laetare	161
Ave gemma virtuosa	Dorothea	238
Ave stella matutina	Off. Sabb. BMV	246
Avertit Dominus	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Baptizatur Christus	Die IV infra Oct. Epiph.	249
Beata Agathes ingressa	Agatha	238
Beata mater et intacta virgo	Offic. Sabb. BMV	246
Beati eritis cum vos	Comm. apost.	129
Beati mundo corde	Comm. apost.	129
Beati qui persecutionem	Comm. apost.	129
Beatus quem elegisti	Comm. unius mart.	237
Beatus vir qui	Comm. unius conf. non pontif.	237
Beatus Vitus Diocletiano dixit	Vitus et socii	244
Beatus Vitus dixit Dominus	Vitus et socii	244
Beatus Vitus illaesus ab igne	Vitus et socii	244
Benedicite gentes	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Benedico te pater	Agatha	238

Benedicta tu in mulieribus	Purif. BMV	126
Benedictus Deus	Dca Iudica	243
Benedictus Dominus Deus meus	Sabb. ad Vesp. per annum	120
Benedictus es in firmamento	Dca Septuagesima	136
Bonorum meorum non indiges	Dca per annum	213
Caecus magis	Dca Quinquagesima	140
Calicem salutaris	Corpus Christi	147
Christus resurgens ex mortuis	Dca Resurrectionis	240
	Dca in Albis, de Resurrectione	248
Cito euntes dicite	De Resurrectione	240
Cogitaverunt impii	Cena Domini	240
Cognoverunt Dominum	Fer. II pt Pascha	240
Commendemus nosmetipsos	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
	Dca Oculi	243
Concussum est mare	Michael archang.	251
Confitebor tibi	Dca Septuagesima	136, 150
Confundantur et revereantur	Parasceve	133
Corpora sanctorum	Ad suffr. Omnium SS.	238
Credo videre bona	Sabbato Sancto	134
Crucem Christum subiit	De Resurrectione	240
Cui si perseveravero	Vitus et socii	244
Cum apparuisset Dominus	Vitus et socii	244
Cum esset sero die	Dca in Albis	248
Cum immundus spiritus exierit	Dca Oculi	157
Cum turba plurima	Dca Sexagesima	151
Cum vocatus fueris	Dca XVI pt Pent.	236
Da nobis Domine	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
De quinque panibus	Dca Laetare	161
Desiderio desideravi	Fer. IV pt Dcam Iudica	163
Deus Deus meus	Dca Septuagesima	136, 150
Deus iudex iustus	Dca II pt Epiph.	235
Dignare me laudare te	Offic. Sabb. BMV	246
Dilectus a Deo et hominibus	Comm. unius conf. non pontif.	237
Dixit angelus ad Petrum	Petrus et Paulus ap.	168
Dixit autem pater ad filios	Sabb. pt Dcam Reminiscere	243
Dixit Dominus paralytico	Dca XVIII pt Pent.	236
Domine Dominus noster quam	Comm. unius mart.	237
	Comm. unius conf. pont.	164, 165
Domine iste sanctus habitabit	Comm. unius mart.	237
	Comm. unius conf.	237
Domine si hic fuisses	Fer. VI pt Dcam Laetare	243
Domine ut video	Fer. VI pt Dcam Oculi	158
Dominus dixit ad me	Circumcisio Domini	242

Domus mea	Dedicatio ecclesiae ad III-am	124
Ecce ascendimus	Dca Quinquagesima	139
Ecce ego Iohannes vidi	Lucas ev.	251
Ecce mitto angelum	Fer. IV pt Dcam II Adv.	128
Ego pro te rogavi Petre	Petrus et Paulus ap.	168
Ego sum alpha	De Resurrectione	240
Ego sum lux mundi	Dca Iudica	243
Ego sum panis	Fer. IV pt Pent.	132
	Corpus Christi	148
Ego sum qui testimonium	Sabb. pt Dcam Laetare	243
Egressus Iesus secessit	Fer. V pt Dcam Invocavit	156
Elevamini portae	Circumcisio Domini	242
	Sabbato Sancto	134
Erat autem aspectus	Dca Resurrectionis	125
Erat Ioseph et Maria	Dca infra Oct. Nativ.	242
Et coegerunt illum	Ad ferias pt Pascha	142
Et dicebant ad invicem	Dca Resurrectionis	240
Et ecce terrae	Dca Resurrectionis	125
Et exsultavit spiritus meus	Fer. III pt Dcam I pt Epiph.	241
Et incipiens a Moyse	Ad ferias pt Pascha	142
Et qui praeibant	Dca Quinquagesima	140
	Fer. II pt Dcam Quinquagesimam	140
Et recordatae sunt verborum	De Resurrectione	240
Et respicientes viderunt	Dca Resurrectionis	240
Et valde mane una	Dca Resurrectionis	125
Euntes in mundum	Ad ferias pt Pascha	142
Ex quo omnia	Ad IX-am per annum	119
Exibant autem daemonia	Fer. V pt Dcam Oculi	158
Exsultate Deo adiutori	Fer. VI per annum	119
Exsurge Domine	Cena Domini	240
Extollens quaedam mulier	Dca Oculi	119, 157
Fili tu semper mecum es	Dca Oculi	243
Filii hominum scitote	Comm. plur. mart.	239
Gaude Maria virgo	Offic. Sabb. BMV	246
Gaudent in caelis	Gervasius et Prothasius	244
	Potentinus et socii	244
Genuit puerpera regem	Offic. Sabb. BMV	246
Glorificamus	Purif. BMV	126
Gloriosus apparuisti	Michael archang.	251
Gratias tibi ago Domine	Agatha	238
Haec autem scripta sunt	Ad ferias pt Oct. Paschae	144
Haec est quae nescivit	Purif. BMV	126
Hic accipiet benedictionem	Comm. unius mart.	237

Hii qui linguis apostolis	Fer. V pt Pent.	132
Hodie Maria virgo caelos	Assumptio BMV	127
Hortus conclusus Dei	Assumptio BMV	127
Hymnum cantate nobis	Fer. VI ad Vesp. per annum	123
Hymnum dicamus Domino	Dca Sexagesima	151
Hymnum dicite	Dca Quinquagesima	139
Iam non dicam vos servos	Comm. apost.	129
Iesum quem queritis	De Resurrectione	240
Iesum qui crucifixus est	De Resurrectione	240
	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Iesus autem transiens	Fer. II pt Dcam Oculi	157
Illi ergo homines	Dca Laetare	161
Illi sunt sermones	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
In Galilaea Iesum videbitis	De Resurrectione	240
In medio et in circuitu	Comm. evang.	239
In prole mater	Offic. Sabb. BMV	246
In sole posuit tabernaculum	CircumcisioDomini	242
In tympano et choro	Dca Sexagesima	151
In velamento clamavi	Dca Sexagesima	151
Inclinavit se Iesus	Sabb. pt Dcam Oculi	158, 169
Ista famulatrix Domini	Martha hospita	251
Iste cognovit	Comm. unius conf. non pontif.	237
Istorum est enim regnum	Marcus et Marcellianus	244
Ite nuntiate fratribus	De Resurrectione	240
	Ad ferias pt Pascha	142
Iter faciente Iesu	Dca Quinquagesima	139
Iugum enim meum suave est	Comm. apost.	129
Iuste iudicate	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Iustus Dominus et iustitias	Comm. unius mart.	237
	Comm. unius conf. pont.	165
Iustus ut palma florebit	Comm. unius mart.	237
Laetabitur iustus	Comm. unius mart.	237
Laudate Dominum de caelis	Dca Septuagesima	136
Laudemus Dominum quem	Michael archang.	251
Lazarus amicus noster	Fer. VI pt Dcam Laetare	243
Liberavit Dominus pauperem	Cena Domini	240
Lumen ad revelationem gentium	Purificatio BMV	207
Lux perpetua	Dca in Albis, de sanctis	248
Magister dicit tempus	Fer. V pt Dcam Iudica	163
Magister quod est mandatum	Dca XVII pt Pent.	236
Magnum hereditatis mysterium	Dca infra Oct. Nativ.	242
Maiorem caritatem	Comm. apost.	129
Mane nobiscum	Ad ferias pt Pascha	142

Manete in dilectione mea	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Maria Magdalena et Maria	Dca Resurrectionis	125
Media vita	Dca Oculi	243
Medicinam carnalem	Agatha	238
Michael archangelus venit	Michael archang.	251
Michael praepositus	Michael archang.	251
Miserator Dominus escam	Corpus Christi	147
Miserere mei Deus	Dca Septuagesima	136, 150
Miserere mei Fili David	Fer. III pt Dcam Quinquagesimam	140
Misi digitum meum	Ad ferias pt Oct. Paschae	143–144
Misit Dominus angelum suum	Petrus et Paulus ap.	168
Mitte manum tuam	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Multa bona opera	Fer. IV pt Dcam Iudica	163
Multa quidem et alia	Ad ferias pt Oct. Paschae	144
Nemo te condemnavit mulier	Sabb. pt Dcam Oculi	158–159
Nolite expavescere Iesum	De Resurrectione	240
Nolite timere eos	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Non turbetur cor vestrum	Philippus et Iacobus	166
Non vos me elegistis	Lucas ev.	251
Nonne Deo	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Nonne sic oportuit	Ad ferias pt Pascha	142
O admirabile	Purif. BMV	126
O beata et benedicta	Dca Trinitatis ad III-am	124
O Dorothea Christi	Dorothea	238
O gloriosum lumen	Conversio Pauli	126
O mulier magna est	Fer. V pt Dcam Invocavit	156
O quam suavis	Corpus Christi	147
O sacrum convivium	Corpus Christi	148
Omnes angeli	Dca Quinquagesima	139
Omnes qui habebant	Fer. V pt Dcam Oculi	158
Omni laude digna	Dorothea	238
Omnia quaecumque voluit	Fer. V ad Vesp. per annum	120
Oportebat pati Christum	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Paganorum multitudo	Agatha	238
Paradisi de viridario	Dorothea	238
Pater fidei	Dca Quinquagesima	154
Pax vobis ego sum	Fer. II pt Pascha	240
	Dca in Albis	248
Per arma iustitiae	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
	Dca Oculi	243
Petre amas me pasce oves	Petrus et Paulus ap.	168
Petrus autem servabatur	Petrus et Paulus ap.	168
Ponens Petrus genua	Petrius et Paulus ap.	168

Post partum inviolata	Officium Sabb. BMV	246
Post partum virgo	Purif. BMV	126
Post passionem Domini factus est	De Resurrectione	240
Prae timore autem	Dca Resurrectionis	125
Praedicans praeceptum Domini	Comm. plur. mart.	239
Principes sacerdotum	Fer. VI pt Dcam Iudica	163
Pro cuius autem nomine	Vitus et socii	244
Propter fidem Agatha	Agatha	238
Puer Iesus crescebat	Dca infra Oct. Nativ.	242
Quem vidistis	Nativ., in galli cantu et aurora	182
	Dca infra Oct. Nativ.	242
Qui me dignatus est	Agatha	238
Qui me sanum fecit	Fer. VI pt Dcam Invocavit	156
Qui non colligit mecum	Dca Oculi	157
Qui pacem ponit	Corpus Christi	147
Qui post me venit	Fer. V pt Dcam II Adv.	128
Qui verbum Dei	Dca Sexagesima	151
Quia vidisti me	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Quid vobis videtur de Christo	Dca XVII pt Pent.	236
Quis enim in omnibus sicut	Historia regum ad ferias	149
Quis es tu qui venisti ad me	Agatha	238
Quod uni ex minimis	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Quoniam in aeternum	Fer. V ad Vesp. per annum	120, 123
Quoniam in te confidit	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Repleti sunt omnes	Pentecostes	132
Respice et exaudi me Domine	Dca per annum	213
Responsum accepit Symeon	Purif. BMV	126
Sacerdos et pontifex	Comm. unius conf. pont.	239
Sacerdos in aeternum	Corpus Christi	147
Sancta Maria	Ad suffr. BMV	238
Sancta virgo Dorothea	Dorothea	238
Sancte Vite pretiose martyr	Vitus et socii	244
Sancti Dei omnes	Ad suffr. Omnium SS	238
Satiavit Dominus	Dca Laetare	161
Saul et Ionathas	Historia Regum ad ferias	149, 236
Scio quod Iesum queritis	De Resurrectione	240
Secus decursus aquarum	Comm. plur. mart.	239
Semen cecidit in terram … aliud	Dca Sexagesima	151
Semen cecidit in terram … in patientia	Dca Sexagesima	151
Senex puerum portabat	Purif. BMV	126
Servite Domino	Dca Laetare	169
Servite Domino in timore	Dca II pt Epiph.	235
Si cognovissetis me	Philippus et Iacobus	166

Si diligitis me mandata	Fer. IV pt Pent.	132
	Philippus et Iacobus	166
	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
	Comm. plur. mart. Temp. Pasch.	245
Si manseritis in me	Philippus et Iacobus	166
	Comm. plur. mart. Temp. Pasch.	245
Si quis diligit me mandata	Sabb. pt Pent.	132
Si quis diligit me sermonem	Pentecostes	132
Sicut laetantium	Purif. BMV	126
Sicut mirrha electa	Purif. BMV	126
Significavit Dominus Petro qua morte	Petrus et Paulus ap.	168
Simon Iohannis diligis me	Petrus et Paulus ap.	168
Soluite templum hoc	Fer. II pt Dcam Laetare	161
Soror mea Lucia virgo Deo	Lucia virg.	128
Specie tua et pulchritudine	Purif. BMV	126
Speciosa facta es	Purif. BMV	126
Spiritus Domini replevit	Pentecostes	132
	Pent. usque ad Dcam Trinit. ad III-am	124
Spiritus qui a patre	Fer. VI pt Pent.	132
Spiritus Sanctus docebit	Fer. V pt Pent.	132
Spiritus Sanctus procedens	Sabb. pt Pent.	132
Stans autem Iesus	Dca Quinquagesima	140
Subiit ergo in montem	Dca Laetare	161
Surgens Iesus mane prima	De Resurrectione	240
Surrexit Christus et illuxit	De Resurrectione	240
Surrexit Dominus de sepulchro	De Resurrectione	240
Surrexit enim sicut	Dca Resurrectionis	125
Symeon iustus et timoratus	Purif. BMV	126
Syon renovaberis et videbis	Fer. IV pt Dcam II Adv.	128
Tecum principium	Dca infra Oct. Nativ.	242
Tollite iugum meum	Comm. apost.	129
Tradent enim vos	Comm. apost.	129
Transeunte Domino clamabat	Dca Quinquagesima	139–140
Tristitia implevit	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Tu Domine servabis nos	Dca II pt Epiph.	235
Tu es gloria mea susceptor	Comm. unius conf. pont.	239
Tu es pastor ovium	Petrus et Paulus ap.	168
Tu es Petrus et super	Petrus et Paulus ap.	168
Tu es qui venturus es	Fer. V pt Dcam II Adv.	128
Tu solus altissimus	Fer. VI per annum	119
Tu solus peregrinus	Ad ferias pt Pascha	142
Tulit ergo paralyticus	Dca XVIII pt Pent.	236

Ultimo festivitatis	Sabb. pt Pent.	132
Veni Sancte Spiritus	Pentecostes	132
	Sabb. pt Pent.	132
Venite benedicti patris	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Venite et videte locum	De resurrectione	240
Videntibus illis elevatus est	Ascensio Domini ad III-am	124
Vidi aquam	Dca Resurrectionis	240
Vidisti Domine agonem meum	Agatha	238
Vigilate omnes et orate nescitis	Dca Iudica	243
Vim faciebant	Parasceve	133
Visionem quam vidistis	Sabb. pt Dcam Invocavit	156
Vitam petiit a te	Comm. unius mart.	237
Vivo ego dicit	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Vos amici mei estis	Comm. apost.	129
Vox clamantis in deserto	Fer. III pt Dcam II Adv.	128

Responsoria

A dextris est mihi Dominus	Dca II pt Epiph.	235
Absterget Deus omnem lacrymam		
V. Iustorum animae autem	Comm. plur. mart.	239
Adduxi vos per desertum	Dca Laetare	160
Adiutor meus	Dca Septuagesima	136
Adonai Domine Deus		
V. Benedictus es Domine	Historia Iudith	236
Adorna thalamum tuum		
V. Accipiens Symeon puerum	Purif. BMV	126
Amavit eum Dominus	Comm. unius conf. non pontif.	237
Angelus Domini vocavit		
V. Cumque extendisset	Dca Quinquagesima	138, 152–153
Audi Israel praecepta		
V. Observa igitur	Dca Laetare	160
Barabbas latro dimittitur	Parasceve	134
Beata Agathes ingressa		
V. Agathes ingressa	Agatha	238
Beata es virgo Maria	Assumptio BMV	127
Beati estis sancti Dei omnes	Omnes sancti	130
Beati qui persecutionem patiuntur		
V. Beati mundo corde	Omnes sancti	130
Beatissimae virginis	Infra Oct. Nat. BMV	234
Beatus vir	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Beatus vir qui inventus est	Comm. unius conf. non pontif.	237

Beatus vir qui suffert		
V. Hic accipiet benedictionem	Comm. unius mart.	237
Beatus Vitus devictis tormentis		
V. Perfice Domine desiderium	Vitus et socii	244
Benedicam Dominum		
V. Semper laus eius	Ad VI-am per annum	119
Benedixit te Dominus		
V. Benedictus Dominus	Historia Iudith	236
Caligaverunt oculi	Parasceve	141
Christe fili		
V. Qui natus es	Visitatio BMV	250
Circumdederunt me viri mendaces		
V. Quoniam tribulatio proxima	Dca Iudica	243
Confirmatum est cor	Dca infra Oct. Nativ.	242
Corde et animo	Infra Oct. Nativ. BMV	234
Credidit Abraham	Dca Quinquagesima	154
Cum complevisset sanctus Vitus	Vitus et socii	244
Cum inducerent puerum		
V. Quia viderunt oculi mei	Purif. BMV	126
Descendit		
V. Tamquam sponsus	Circumcisio Domini	242
Desiderium animae eius	Comm. unius conf. non pontif.	237
Deus Domini mei	Dca Quinquagesima	138, 153
Deus meus eripe me		
V. Deus meus ne elongaveris	Dca Iudica	162
Deus qui sedes super thronum		
V. Tibi enim derelictus	Dca II pt Epiph.	235
Diem festum	Infra Oct. Nativ. BMV	234
Dignus es Domine accipere		
V. Parce Domine parce	Dca in Albis	248
Dilexisti	Lucia virg.	128
Dixit Dominus ad Adam		
V. Praecepitque	Dca Septuagesima	136, 150
Dixit Dominus Deus non est		
V. Adae vero non	Dca Septuagesima	135
Dixit Iudas fratribus suis		
V. Cumque abiisset	Dca Oculi	243
Doctor egregie Paule		
V. Ora pro nobis	Conversio Pauli	126
Dominator Domine coelorum	Historia Iudith	236
Domine ne ira tua		
V. Timor et tremor	Dca II pt Epiph.	235
Domine si conversus fuerit		

V. Si peccaverit in te	Dca I pt Oct. Pent.	149
Dum staret Abraham		
V. Ecce Sara uxor	Dca Quinquagesima	152
Ecce sacerdos magnus	Comm. unius conf. pontif.	165
V. Benedictionem omnium gentium		164
Ecce vicit leo		
V. Et unus de senioribus	Infra Oct. Paschae	131
Ecce vidimus eum		
V. Vere languores nostros	Cena Domini	240
Educ de carcere animam	Dca Laetare	169
Educas panem	Corpus Christi	148
Ego autem adiuvata		
V. Gratias tibi ago	Agatha	238
Ego pro te rogavi		
V. Caro et sanguis non	Petrus et Paulus ap.	168
Ego sum vitis	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Ego vos elegi de mundo	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Elegit eam Deus		
V. Et habitare eam fecit	Offic. Sabb. BMV	246
Eram quasi agnus	Cena Domini	240
Et valde mane		
V. Maria Magdalene	Infra Oct. Paschae	131
Euge serve bone	Comm. unius conf. non pontif.	237
	Comm. unius conf. pontif.	239
V. Domine quinque	Comm. unius conf. pontif.	165
Factum est dum tolleret		
V. Cumque pergerent	Dca I pt Oct. Pent.	149
Factus est sermo		
V. Ego enim sum	Dca Quinquagesima	154
Felices matres sed nati		
V. Felix domus	Visitatio BMV	250
Filiae Ierusalem venite	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
V. Induit illum	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Gaude Maria virgo		
V. Gabrielem archangelum credimus		
V. Gloria virtus victoria	Purif. BMV	126
Gaudeamus omnes		
V. Immaculatus Dominus	Agatha	238
Gloriosae Virginis Mariae	Infra Oct. Nat. BMV	234
Hic est Michael		
V. Angeli archangeli throni	Michael archang.	251
Hic est vir qui non	Comm. unius conf.	237
V. Quis est hic et	Comm. unius mart.	237

Hodie nata est	Infra Oct. Nativ. BMV	234
Iam non dicam		
V. Vos amici mei	Pentecostes	145
Ierusalem luge		
V. Ululate pastores	Sabbato Sancto	134
Iesu Christe		
V. Qui natus es	Offic. Sabb. BMV	246
Iesum tradidit		
V. Adduxerunt autem	Parasceve	141
Igitur dissimulata		
V. Cui sacerdos respondit	Inventio Stephani protom.	170
Illuminare, illuminare	Die IV infra Oct. Epiph.	249
Immisit Dominus soporem	Dca Septuagesima	135
In conspectu angelorum		
V. Super misericordia tua	Michael archang.	251
In conspectu gentium		
V. Stetit angelus iuxta aram	Michael archang.	251
In medio ecclesiae aperuit os eius		
V. Misit Dominus manum suam	Comm. unius conf. non pontif.	237
In monte Oliveti		
V. Verumtamen non sicut	Cena Domini	240
In omnem terram	Comm. apost.	129
In principio erat verbum		
V. Quod factum est	Dca infra Oct. Nativ.	242
In sudore vultus		
V. Quia audisti	Dca Septuagesima	150
In tempore illo		
V. In diebus illis salvabitur	Michael archang.	251
Interrogabat magos Herodes	Die IV infra Oct. Epiph.	249
Ioseph dum intraret		
V. Divertit ab oneribus dorsum	Dca Oculi	243
Ista est speciosa	Assumptio BMV	127
Iste cognovit iustitiam	Comm. unius conf. non pontif.	237
V. Iste est qui contempsit	Comm. unius mart.	237
Iste homo ab adolescentia		
V. Ecce homo sine	Comm. unius conf. pontif.	165
Iste homo perfecit		
V. Iste est qui	Comm. unius conf. pontif.	165
Iste sanctus digne	Comm. unius conf. non pontif.	237
Iste sanctus pro lege Dei sui		
V. Munimine regio septus	Comm. unius mart.	237
Iuravit Dominus et non	Comm. unius conf.	164
Iustum deduxit	Comm. unius conf. non pontif.	237

Iustus germinabit sicut	Comm. unius conf. non pontif.	237
V. Plantatus in domo Domini	Comm. unius mart.	237
Laetabitur iustus	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Locutus est Dominus ad Moysen		
V. Clamor filiorum	Dca Laetare	159
V. Videns vidi afflictionem	Dca Laetare	169
Loquar Israel		
V. Immola Deo sacrificium	Corpus Christi	148
Loquebantur variis linguis	Pentecostes	132
Lucia virgo quid a me	Lucia virg.	128
Lux perpetua	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Magi venerunt ab oriente	Die IV infra Oct. Epiph.	249
Magnificavit eum	Comm. unius conf. non pontif.	237
Magnus Dominus et magna		
V. Magnus Dominus et laudabilis	Dca Trinitatis	146
Memento mei cum bene tibi fuerit		
V. Tres enim adhuc dies sunt	Dca Oculi	243
Misericordia tua magna		
V. In die tribulationis meae	Fer. VI pt Dcam I pt Epiph.	241
Movens igitur Abraham		
V. Dixit autem	Dca Quinquagesima	154
Nativitas tua Dei genitrix	Infra Oct. Nativ. BMV	234
Ne perdideris me Domine		
V. Non intres in iudicium	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Noe vir iustus atque		
V. Fecit sibi arcam	Dca Sexagesima	137
Nos alium Deum nescimus		
V. Indulgentiam ipsius	Historia Iudith	236
Numquid scis quare		
V. Daniel vir desideriorum	Michael archang.	251
O regem caeli cui talia	Dca infra Oct. Nativ.	242
Omnes amici mei	Parasceve	133
Ora pro nobis sancta Dei Genetrix		
V. Ut digni efficiamur	Offic. Sabb. BMV	246
Paratum cor meum		
V. Exurge gloria mea	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Pastores prae claritate	Die V infra Oct. Epiph.	249
Petre amas me		
V. Symon Iohannis diligis	Petrus et Paulus ap.	168
Plange quasi virgo		
V. Plauserunt super me	Sabbato Sancto	134

Postquam impleti sunt		
V. Obtulerunt pro eo	Purif. BMV	126
Posui adiutorium super	Comm. unius conf.	164
Praeparate corda vestra	Dca I pt Oct. Pent.	148
Praesul ad exequias Marthae		
V. Octo praevenit hac	Martha hospita	251
Quadraginta dies et noctes		
V. In articulo diei	Dca Sexagesima	137
Quem dicunt homines		
V. Beatus es Symon Bar Iona	Petrus et Paulus ap.	168
Qui custodiebant animam		
V. Omnes inimici	Dca Iudica	162
Qui sunt hi qui		
V. Dorsa eorum plena	Lucas ev.	251
Regali ex progenie	Infra Oct. Nativ. BMV	234
Repleti sunt		
V. Loquebantur variis	Pentecostes	145
Responsum acceperat Symeon		
V. Lumen ad revelationem	Purif. BMV	126
Sana animam meam		
V. Ego dixi Domine	Ad III-am per annum	214
Sancta Maria mater Christi		
V. Et impetratam celitus	Offic. Sabb. BMV	246
Sanctus Gamaliel doctoris	Inventio Stephani protom.	170
Senex puerum portabat		
V. Accipiens Symeon puerum	Purif. BMV	126
Sepulto Domino signatum est		
V. Ne forte veniant	Sabbato Sancto	134
Sicut fui cum		
V. Noli timere	Dca Laetare	160
Sint lumbi vestri	Comm. unius conf. pontif.	165
V. Vigilate ergo		239
Specie tua	Lucia virg.	128
Spiritus Sanctus procedens		
V. Advenit ignis	Pentecostes	145
Stella quam viderant		
V. Et intrantes domum	Epiphania Domini	235
Stetit angelus iuxta aram		
V. In conspectu angelorum	Michael archang.	251
Stetit Moyses coram pharaone		
V. Dominus Deus Hebraeorum	Dca Laetare	169
Stola iucunditatis	Comm. unius conf. non pontif.	237

Stola iucunditatis induit		165
V. Cibavit Dominus illum pane	Comm. unius mart.	237
	Comm. unius conf.	237
Surge Petre et indue te		
V. Angelus autem Domini astitit	Petrus et Paulus ap.	168
Surrexit Dominus de sepulchro		
V. Laetentur caeli	Infra Oct. Paschae	131
Surrexit pastor	Dca in Albis	248
Suscipiens Iesum in ulnas		
V. Responsum acceperat Symeon	Purif. BMV	126
Symeon iustus et		
V. Responsum acceperat Symeon	Purif. BMV	126
Tamquam ad latronem	Parasceve	133
Te Deum patrem		
V. Quoniam magnus	Dca Trinitatis	146
Temptavit Deus		
V. Vocatus quoque Abraham	Dca Quinquagesima	152
Tenebrae factae sunt	Parasceve	134
Tibi laus tibi gloria		
V. Et benedictum nomen	Dca Trinitatis	146
Tollite hinc vobiscum		
V. Tollite de fructibus	Dca Oculi	243
Tradiderunt me		
V. Alieni insurrexerunt	Parasceve	141
Tria sunt munera pretiosa		
V. Salutis nostrae auctorem	Epiphania Domini	235
Tribulationes civitatum		
V. Peccavimus cum	Historia Iudith	236
Tristis est anima mea		
V. Vigilate et orate	Cena Domini	240
Tu es pastor ovium	Petrus et Paulus ap.	168
V. Quodcumque ligaveris		
Tulit ergo Dominus		
V. Plantaverat autem	Dca Septuagesima	135
Unus ex discipulis meis		
V. Qui intingit mecum	Cena Domini	240
Vade Luciane et die	Inventio Stephani protom.	170
Velum templi scissum		
V. Amen dico tibi	Parasceve	133
Veni electa	Lucia virg.	128
Venit lumen tuum Ierusalem		
V. Filii tui de longe	Epiphania Domini	235
Venit Michael archangelus		

V. Emitte Domine Spiritum	Michael archang.	251
Videns Iacob vestimenta		
V. Vide si tunica	Dca Oculi	243
Videntes Ioseph a longe		
V. Cumque vidissent Ioseph	Dca Oculi	243
Videntes stellam magi	Die V infra Oct. Epiph.	249
V. Stella quam viderant	Epiphania Domini	235
Videte miraculum mater		
V. Virgo concepit et		
V. Casta parentis viscera		
V. Haec speciosum	Purif. BMV	126
Vinea mea electa		
V. Ego quidem plantavi	Parasceve	133
Virgo parens Christi		
V. Intercede pia pro nobis virgo	Offic. Sabb. BMV	246
Virtute magna reddebant	Fer. VI pt Pascha	217
Vocavit angelus Domini		
V. Possidebit semen tuum	Dca Quinquagesima	138, 153

Hymni

Ad cenam agni AH 51, 87	Dca in Albis	248
Aeterna Christi munera AH 50, 19	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Ave maris stella AH 2, 39	Purif. BMV	126
Conditor AH 51, 46	Epiph.	235
Corde natus AH 50, 25	Dca infra Oct. Nativ.	242
	Purif. BMV	126
Deus creator omnium AH 27, 78	Sabb. ad Vesp. per annum	121
Deus tuorum AH 51, 130	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Doctor egregie AH 51, 217	Conversio Pauli	126
Ecce iam noctis AH 51, 31	Epiphania Domini	235
En miranda prodigia AH 48, 433	Visitatio BMV	250
Exsultet AH 51, 125	Lucas ev.	251
Iesu corona virginum AH 50, 21	Dorothea	238
Iesu quadragenarie AH 51, 58	Dca Oculi	243
Iste confessor AH 51, 134	Comm. unius conf. pont.	239
Martyr Dei qui AH 2, 76	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Nocte surgentes AH 54, 24	Epiphania Domini	235
O gloriosa Domina AH 52, 59	Offic. Sabb. BMV	246
Quod chorus vatum AH 50, 206; 2, 39	Purif. BMV	126
Rector potens AH 50, 20	Ad VI-am per annum	214
Rerum creator AH 51, 28	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	241
Sacris sollemniis iuncta AH 50, 587	Corpus Christi	167

Salve dies sanctitatis AH 30, 86	De Resurrectione	252
Tristes erant apostoli Ch 20589	Philippus et Iacobus ap.	166
Veni creator AH 50, 193	Sabb. pt Pent.	132
Vita sanctorum AH 51, 90	Dca in Albis	248

Versiculi

Adiutor meus es	Ad III-am per annum	214
Adiuvabit eam	Agatha	238
Amavit eum	Comm. unius conf. pontif.	165
	Comm. unius conf. non pontif.	237
Angelis suis	Dca Oculi	243
	Dca Laetare	169
Annuntiaverunt	Comm. apost.	129
Audi filia et vide	Agatha	238
	Purif. BMV	126
Benedicite Domino omnes angeli	Michael archang.	251
Benedictus qui venit	Visitatio BMV	250
Cibavit	Corpus Christi	148
Constitues eos	Comm. apost.	129
Converte nos Deus	Fer. II pt Pascha	240
Corona aurea	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
Custodi nos Domine	Purif. BMV	126
Dedisti hereditatem	Petri et Pauli	168
Deus in adiutorium	Fer. II pt Pascha	240
Deus meus eripe me	Cena Domini	240
Dicet Domino susceptor	Dca Oculi	243
Diffusa est gratia	Purif. BMV	126
Dominus regit me	Ad IX-am per annum	119
Elegit eam Deus	Offic. Sabb. BMV	246
Erue a framea	Dca Iudica	243
Gavisi sunt discipuli	Dca in Albis	248
Gloria et honore	Comm. unius mart.	237
	Comm. unius conf. pontif.	239
In conspectu angelorum	Michael archang.	251
In omnem terram	Lucas ev.	251
	Comm. apost.	129
Iustum deduxit	Comm. unius conf.	164
		237
Iustus germinabit	Comm. unius conf. non pontif.	237
Iustus ut palma	Comm. unius conf. non pontif.	237
Laetamini in Domino	Comm. unius mart. Temp. Pasch.	245
	Comm. plur. mart.	239
Laudate Dominum	De Resurrectione	252

Loquebantur variis linguis	Sabb. pt Pent.	132
Memor fui	Dca per annum	213
	Dca II pt Epiph.	235
Nimis honorati sunt	Petrus et Paulus ap.	168
	Comm. apost.	129
Nolite flere	Fer. II pt Pascha	240
Notum fecit	Dca infra Oct. Nativ.	242
Omnes gentes quascunque	Die V infra Oct. Epiph.	249
Ora pro nobis	Offic. Sabb. BMV	246
Panem caeli		
R. Panem angelorum	Corpus Christi	148
Post partum	Purif. BMV	126
Posuisti Domine super caput	Comm. unius mart.	237
Quem quaeris mulier	Fer. II pt Pascha	240
	Dca in Albis	248
Sancta Dei Genitrix	Offic. Sabb. BMV	246
Sancti et iusti		
R. Vos elegit	Philippus et Iacobus	166
Specie tua	Purif. BMV	126
Speciosus forma	Circumcisio Domini	242

Gradualia

Haec dies quam fecit		
V. Confitemini Domino	Dca Resurrectionis	125, 240

Versus Alleluiatici

Pascha nostrum immolatus	Dca Resurrectionis	125, 240

Alia

Benedictus	171
Te Deum	171

B) INITIA ORATIONUM ET CAPITULORUM OFFICII

Orationes

Adesto Domine fidelibus tuis	Potentinus et socii	244
Concede nos famulos tuos quaesumus Domine Deus perpetua mentis	Offic. Sabb. BMV	246
Concede quaesumus omnipotens Deus		
– ut qui beati N. confessoris	Comm. unius conf. pont.	239
– ut qui festa paschalia	Dca Resurrectionis	240
– ut qui resurrectionis	Dca Resurrectionis	240
Conserva quaesumus Domine sperantes	Dca in Albis, de sanctis	248
Da quaesumus Domine nostris effectum	Sabb. pt Dcam Reminiscere	243
Da quaesumus Domine populo tuo dyabolica	Dca XVII pt Oct. Pent.	236
Deus qui concedis sanctorum martyrum	Comm. plur. mart.	239
Deus qui hodierna die	Dca Resurrectionis	240
Deus qui hodiernam diem apostolorum tuorum	Petrus et Paulus ap.	168
Deus qui illuminas	Fer. II pt Pascha	240
Deus qui ineffabilibus mundum renovas	Fer. VI pt Dcam Laetare	243
Deus qui inter caetera	Agatha	238
Deus qui nobis natum	Dca infra Oct. Nativ.	242
Deus qui nos annua sanctorum	Gervasius et Prothasius	244
Deus qui nos beati N. confessoris tui	Comm. unius conf. non pontif.	237
Deus qui nos praesentem	Visitatio BMV	250
Deus qui per resurrectionem unigeniti	Dca in Albis, de BMV	248
Deus qui salutis aeternae	Offic. Sabb. BMV	246
Deus qui tribus pueris	Sabb. in XII lect. Quadr.	364
Dirigat corda nostra	Dca XVIII pt Pent.	236
Exaudi quaesumus Domine preces nostras	Comm. unius conf. pontif.	239
Gratias tibi agimus omnipotens aeterne Deus cuius circa nos tam mira	De Resurrectione	252
Infirmitatem nostram quaesumus Domine propitius	Comm. plur. mart.	239
Intercessio nos quaesumus	Comm. unius conf. non pontif.	237
Interveniat pro nobis Domine quaesumus sanctus tuus Lucas	Lucas ev.	251
Omnipotens et misericors Deus universa	Dca XIX pt Oct. Pent.	236

Omnipotens sempiterne	Dca infra Oct. Nativ.	242
Omnipotens sempiterne Deus deduc nos ad societatem	Post Ascensionem, de sanctis	248
Omnipotens sempiterne Deus qui per gloriosa bella	Comm. plur. mart.	239
Praesta quaesumus omnipotens Deus	Ciricius et Iulita	244
	Comm. unius conf. pontif.	239
– ut qui festa paschalia	Dca in Albis	248
– ut qui sanctorum tuorum Marci	Marcus et Marcellianus	244
– ut qui se affligendo	Sabb. pt Dcam Oculi	169
Quaesumus omnipotens Deus vota humilium respice	Dca Oculi	243
Repelle Domine conscriptum lege	Dca in Albis	248
Spiritum nobis Domine	Fer. II pt Pascha	240

Super Populum

Da quaesumus omnipotens Deus ut qui infirmitatis nostrae	Fer. VI pt Dcam Laetare	243
Deus qui sperantibus in te	Sabb. pt Dcam Laetare	243
Familiam tuam quaesumus Domine continua pietate	Sabb. pt Dcam Reminiscere	243

Capitula

At ubi venit plenitudo (Gal 4,4)	Dca infra Oct. Nativ.	242
Benedictus Deus (II Cor 1,3)	Fer. III pt Dcam I pt Epiph.	241
Christus assistens pontifex (Hbr 9,11—12)	Dca Iudica	243
Christus resurgens a mortuis (Rm 6,9)	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Christus resurrexit a mortuis (I Cor 15,20)	Ad ferias pt Oct. Paschae	143
Clama ne cesses (Is 58,1)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Confitebor tibi Domine (Sir 51,1)	Agatha, Dorothea	238
Convertimini (Ioel 2,13)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Derelinquat (Is 55,7)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Dominus Iesus in qua nocte (I Cor 11,23)	Corpus Christi	148
Ecce iste (Ct 2,8)	Visitatio BMV	250
Estote imitatores (Eph 5,1—2)	Dominica Oculi	243
Et radicavi in populo (Sir 24,16)	Offic. Sabb. BMV	246
Frange esurienti (Is 58,7)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155

Fratres priusquam enim veniret (Gal 3,23—25)	Dca infra Oct. Nativ.	242
Gloria eorum non derelinquetur (Sir 44,14)	Comm. evang.	239
Haec dicit Dominus in tempore placito (Is 49,8)	Sabb. pt Dcam Laetare	243
Hoc autem scitote (Lc 12,39)	Dca Oculi	157
Inter vestibulum et altare (Ioel 2,17)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Iesus Christus traditus est (Rm 4,25)	Dca in Albis	248
Itaque fratres iam non (Gal 4,31)	Dca Laetare	161
Laetare sterilis (Gal 4,27)	Dca Laetare	161
Nunc autem manent (I Cor 13,13)	Dca Quinquagesima	139
Omne quod natum est (I Io 5,4)	Dca in Albis	248
Petrus ad se reversus (Act 12,11)	Petrus et Paulus ap.	168
Quaerite Dominum dum (Is 55,6)	Fer. II pt Dcam Invocavit	155
Quasi cedrus exaltata (Sir 24,27—28)	Offic. Sabb. BMV	246
Quoniam autem estis (Gal 4,5)	Dca infra Oct. Nativ.	242
Quotiescumque manducabitis (I Cor 11,26)	Corpus Christi	148
Reddet Deus mercedem (Sap 10,17)	Comm. plur. mart.	239
Religio munda et immaculata (Iac 1,27)	Sabb. pt Dcam Oculi	169
Salutat vos Lucas medicus (Col 4,15)	Lucas ev.	251
Sana me Domine (Ier 17,14)	Ad III-am	214
Sancti per fidem vicerunt (Hbr 11,33)	Comm. plur. mart.	239
Sicut cynamomum (Sir 24,20)	Offic. Sabb. BMV	246
Sive prophetiae evacuabuntur (I Cor 13,8)	Dca Quinquagesima	139
Surge propera amica mea columba (Ct 2,10)	Visitatio BMV	250
Surge propera amica mea speciosa (Ct 2,13)	Visitatio BMV	250
Vox turturis audita est (Ct 2,12)	Visitatio BMV	250

C) INITIA CANTUUM MISSAE

Introitus

Ad te levavi	Dca I Adv.	173
Adorate Deum omnes angeli	Dca III pt Epiph.	301, 380
	De angelis	387
Aqua sapientiae	Fer. III pt Pascha	297, 346
Audivit Dominus et misertus	Fer. VI pt Diem cinerum	178, 180, 319

Benedicite Domino	Michael arch.	401
Benedicta sit sancta Trinitas	De Sancta Trinitate	276
Caritas Dei diffusa est	Sabb. quattuor temp. Pent.	298, 357
	De caritate	387
Cibavit eos	Corpus Christi	324, 403
Clamaverunt iusti et Dominus exaudivit	Comm. plur. mart.	375, 385
Cognovi Domine	De virginibus	194
Confessio et pulchritudo	Fer. V pt Dcam Invocavit	303, 321
	Laurentius	177, 361
	Pro concordia	289
Cum sanctificatus fuero	Fer. IV pt Dcam Laetare	263
Deus in adiutorium	Fer. V pt Dcam Reminiscere	173, 336
	Introitus extraordinarius	194
Deus in loco	Pro quacumque congregatione	289
Deus in nomine tuo salvum	Fer. II pt Dcam Laetare	355
Dicit Dominus	Dca XXIV pt Pent.	404
Dicit Dominus Petro cum esses	Vigil. Petri et Pauli	391
Dicit Dominus sermones meos	Clemens	286
	De confessoribus	194
Dilexisti iustitiam	Anna	351
	Lucia	173, 373, 384
Dispersit	Pro eleemosynas facientibus	289
Dispersit dedit pauperibus	Vigil. Laurentii	177, 351
Domine ne longe	Dca Palmarum	322
	Pro temptatione carnis	290, 388
Domine refugium factus	Fer. III pt Dcam Invocavit	321, 392
Dominus dixit ad me	Nativ. Domini in galli cantu	173, 317
Dominus fortitudo	Pro rege	288
Dominus illuminatio mea	Dca IV pt Oct. Pent.	370
Dum clamarem ad Dominum	Fer. V pt. Diem cinerum	319, 379
	Introitus extraordinarius	194
Dum medium silentium	Anna	351
Dum sanctificatus fuero	Fer. IV pt Dcam Laetare	305
	De Sancto Spiritu	206, 276
Ecce advenit	Epiphania	300
Eduxit Dominus populum	Sabb. pt Pascha	362, 367
Eduxit eos Dominus in spe	Fer. VI pt Pascha	362
Ego autem cum	Fer. VI pt Dcam Reminiscere	173
Ego autem in Domino	Fer. IV pt Dcam Oculi	304, 354, 365
Ego autem sicut oliva	Vigil. Matthaei ap.	285
	Vigil. Matthiae ap.	190, 309, 381
	Vigil. Thomae ap.	308

	Vigil. unius apostoli	374, 384
Ego clamavi quoniam	Fer. III pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Esto mihi	Sabb. pt Diem cinerum	318, 335
Exaudi Domine	Dca infra Oct. Asc.	298, 316, 396
Exaudivit de templo	Letania Maior	357
Exclamaverunt ad te Domine	Comm. plur. apost.	399
Expecta Dominum viriliter	Fer. III pt Dcam Iudica	263, 338
Exsurge quare obdormis	Dca Sexagesima	319
Exsultate Deo adiutori	Fer. IV quattuor temp. Sept.	283, 395
Fac mecum Domine	Pro petitione lacrimarum	290
Factus est Dominus	Dca II pt Oct. Pent.	348, 370
Gaudete in Domino	Dca III Adv.	173
Gaudeamus	Conceptio BMV	372, 383
	Maria Magdalene	310
	Nativitas BMV	281
Gaudeamus omnes	De virginibus	194
Gaudeamus omnes eius	Elisabeth	286
Gaudeamus omnes in Domino	Assumptio BMV	281
	Visitatio BMV	250
Gloria et honore	De confessoribus	194
Hodie scietis quia	Vigil. Nativ.	173, 325
In Deo laudabo	Fer. II pt Dcam Oculi	337, 354
In excelso throno	Dca I pt Epiph.	380
	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph.	380
In medio ecclesiae	Ambrosius	315
	Franciscus	284
	De evangelistis	399
In nomine Domini	Fer. IV Hebd. Maioris	344
In virtute tua Domine	Decollatio Iohannis apost.	360
	Nicomedes	360
	Valentinus mart.	381
	Wenceslaus	401
Inclina Domine	Pro salute unius vivi	290
Inclina Domine aurem tuam	Dca XV pt Oct. Pent.	203, 359, 363
	pro seipso sacerdote	290, 377, 388
Intret in conspectu tuo	Fabianus et Sebastianus	372
	Quattuor coronati	286
	Simon et Iudas	400
	Comm. plur. mart.	375, 385
Intret oratio mea	Sabb. quattuor temp. Quadr.	320, 389
Invocavit me	Dca Invocavit	180, 320, 335
Iudica Domine nocentes me	Fer. II pt Dcam Palmarum	343, 366
Iudica me	Dca Iudica	330, 339

Iudica me Deus	Sabb. pt Dcam Iudica	342
Iudicant sancti	Protus et Hiacintus	360
	Comm. plur. mart.	375, 385
Iusti epulentur	Comm. plur. mart.	375, 385
Iustus es Domine	Dca XVII pt Oct. Pent.	359
	Pro salute unius vivi	377
Iustus non conturbabitur	Alexius	329
	Theodorus	286
Laetabitur iustus	Colomannus	401
	Demetrius	400
	Panthaleon	351
	Thomas Cant.	373
Laetare Hierusalem	Dca Laetare	179, 337
Laetetur cor quaerentium	Fer. V pt Dcam Laetare	263, 338, 355
	Introitus extraordinarius	194
	Pro iter agentibus	288
Lex Domini	Fer. II De sapientia	271
Lex Domini irreprehensibilis	Sabb. pt Dcam Reminiscere	173
	Pro confinitate	289
Liberator meus de gentibus	Fer. IV pt Dcam Iudica	263, 402
Loquebar de testimoniis	Caecilia	286
	Praxedes	329
	Prisca	372
	De virginibus	194
Lux fulgebit hodie	Nativ. Domini in galli cantu	173, 182, 317
	Introitus extraordinarius	194
Me expectaverunt peccatores	Affra	351
	Agnes virg.	175
Meditatio cordis mei	Fer. VI pt Dcam Laetare	263, 340
Memento nostri Domine	Dca IV Adv.	173, 325
Mihi autem nimis	Matthaeus ap.	400
	Matthias ap.	191, 309, 381
	Thomas ap.	308
	Comm. unius apost.	383
	Comm. plur. apost.	399
Miserere mihi Domine	Dca XVI pt Pent.	359
Miserere mihi Domine quoniam tribulor	Fer. II pt Dcam Iudica	263, 338
	Fer. VI pt Dcam Iudica	341
Misereris omnium	Dies cinerum	392
Misericordia Domini plena	Dca II pt Pascha	369
Multae tribulationes iustorum	Mauritius et soc.	400
	Comm. plur. mart.	375, 385

Ne derelinquas	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	173
	Pro seipso	289
Ne timeas Zacharias	Vigil. Johannis Bapt.	176
Nos autem gloriari	Fer. III Hebd. Maioris	270, 323
	Exaltatio S. Crucis	360, 378
	de Sancta Cruce	206, 276, 387
	Introitus extraordinarius	194
Nunc scio vere	Petrus et Paulus ap.	391
Oculi mei semper	Dca Oculi	173
Omnes gentes plaudite	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348, 371
Omnes gentes plaudite	Introitus extraordinarius	194
Omnia quae fecisti	Introitus extraordinarius	194
Omnis terra adoret te Deus	Dca II pt Epiph.	300, 380
Os iusti meditabitur	Aegidius	282
	Felix	372
	Gallus	401
	Hieronymus	284, 401
	Lucas ev.	401
	Martinus papa	286
	Matthaeus ap.	285
	Othmarus	286
	Stephanus rex	282
	Translatio Benedicti	329
	Comm. evang.	384
	De confessoribus	194
Populus Syon	Dca II Adv.	173
Probasti Domine cor meum	Oct. Laurentii	282
Prope esto Domine	Fer. VI quattuor temp. Adv.	173, 325
Protexisti me Deus a conventu	Adalbertus mart.	315
	Georgius	315
Quasi modo	Dca in Albis	313
Redime me Domine	Fer. II pt Dcam Reminiscere	173, 336
Reminiscere miserationum tuarum	Fer. IV pt Dcam Invocavit	302, 392
	Dca Reminiscere	336
Repleatur os meum	Fer. VI pt Pent.	396
Requiem aeternam dona	Pro defunctis	388
Resurrexi adhuc tecum sum	Dca Resurrectionis	188, 367
Rorate caeli desuper	Fer. IV quattuor temp. Adv.	173, 325
Sacerdotes	Marcus papa	284
	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Sacerdotes Dei benedicite	Apollinaris	205, 310
	Comm. unius conf. et pont.	327
Sacerdotes eius induant	Felix	351

	Comm. unius conf. et pont.	327
	De confessoribus	194
Sacerdotes tui Domine	Martinus ep.	286
	Silvester papa	308
	Comm. unius conf. et pont.	327, 375
Salus autem iustorum	Dionysius et soc.	283
	Comm. plur. mart.	375, 385
Salus populi	Pro salute vivorum	289
Salus populi ego sum	Fer. V pt Dcam Oculi	304
	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
	Introitus extraordinarius	194
Salve sancta parens	De Beata Virgine	387
	Sabb. de BMV	206
Sapientiam sanctorum narrant	Damianus	400
	Felix et Adauctus	282
	Oct. Petri et Pauli	391
	Comm. plur. mart.	375, 385
Si enim credimus	Pro defunctis	388
Si iniquitates	Pro peccatis	276, 290
Sicut oculi servorum	Pro salute vivorum	377
Sitientes venite ad aquas	Sabb. pt Dcam Laetare	340
Spiritus Domini	Pent.	347
	Fer. V pt Pent.	396
	Oct. Pent.	276, 324
Statuit ei Dominus	Augustinus	360
	Brictius	286
	Cathedra Petri	309, 381
	Marcellus	372
	Maximilianus	283
	Nicolaus	372, 383
	Translatio Valentini ep.	192
	Valentinus ep.	308, 373
	Comm. unius conf. et pont.	375
	De confessoribus	194
Suscepimus Deus misericordiam	Purif. BMV	382
Tibi dixit cor	Fer. III pt Dcam Reminiscere	173
Timete Dominum omnes sancti	Cyriacus et soc.	351
	Comm. plur. mart.	375, 385
Veni et ostende	Sabb. quattuor temp. Adv.	173
Venite benedicti patris mei	Fer. IV pt Pascha	189, 313, 345
Verba mea auribus	Sabb. pt Dcam Oculi	179
Victricem manum tuam	Fer. V pt Pascha	273
Vocem iocunditatis	Vigil. Ascensionis	296, 357, 368

Vultum tuum	Euphemia	283
	Oct. Agnetis	381
	Undecim milia virg.	400

Gradualia

A summo caelo		
V. Caeli enarrant	Sabb. quattuor temp. Adv.	173, 334
Ab occultis meis munda	Pro seipso sacerdote	377
V. Si mei non fuerint	Fer. III pt Dcam Oculi	186, 314, 354, 365
	Pro seipso sacerdote	388
Ad Dominum dum tribularer		
V. Domine libera	Fer. VI pt Dcam Reminiscere	173
Adiutor meus et liberator		
V. Confundantur et	Fer. II pt Dcam Reminiscere	173
Adiuvabit eam	Maria Magdalene	205
Angelis suis mandavit	Pro iter agentibus	288
V. In manibus portabunt	Dca Invocavit	178, 180, 335
Audi filia	Anna	351
	Caecilia	286
	Conc. BMV	372, 384
	Elisabeth	286
	Nativ. BMV	281
	Visitatio BMV	250
Beata gens cuius est Dominus		
V. Verbo Domini caeli	Fer. IV pt Dcam Laetare	263, 305, 402
	Dca XVII pt Oct. Pent.	359
	Mauricius et soc.	378
	de Sancto Spiritu	206, 276
Beatus vir	Lucas ev.	400–401
	Matthaeus ap.	285
	Othmarus	286
	Valentinus mart.	309, 381
Benedicite Dominum omnes angeli		
V. Benedic anima mea Dominum	De angelis	387
Benedicite Domino omnes gentes		
V. Benedic anima mea Domino	Michael arch.	378, 401
Benedicta et venerabilis		
V. Virgo Dei genitrix	De Beata Virgine	387
	Sabb. de BMV	206

Benedictus es Domine qui intueris		
V. Benedictus es in throno	Dca Trinitatis	403
	De Sancta Trinitate	276
Benedictus qui venit	Nativ. Domini, in aurora	182
Bonum est confidere in Domino	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
Bonum est confiteri	Dca XV pt Oct. Pent.	203, 363
V. Ad adnuntiandum	Sabb. pt Dcam Reminiscere	173
	Dca XV pt Oct. Pent.	359
Christus factus est pro nobis		
V. Propter quod et Deus	Fer. IV Hebd. Maioris	356
	Exaltatio S. Crucis	360
	de Sancta Cruce	206
Clamaverunt	Damianus	401
Cognovi Domine	de virginibus	194
Constitues eos	Thomas ap.	308
Convertere Domine	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
Convertere Domine aliquantulum	Pro salute vivorum	377
Custodi me Domine		
V. De vultu tuo	Fer. V pt Dcam Invocavit	321
Deus exaudi orationem		
V. Deus in nomine tuo	Fer. II pt Dcam Iudica	263, 338
Deus vitam meam	Pro petitione lacrimarum	290
V. Miserere mihi Domine	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 337, 354
Diffusa est gratia	Maria Magdalene	310
V. Propter veritatem	Nativitas BMV	378
Dilexisti iustitiam	Lucia	373, 384
	Praxedes	329
V. Propterea unxit	Lucia	173
Dirigatur oratio mea		
V. Elevatio manuum	Fer. III pt Dcam Invocavit	302, 392
	Dca XIX pt Oct. Pent.	350, 395
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Discerne causam meam		
V. Emitte lucem	Fer. III pt Dcam Iudica	263
Dispersit dedit	Vigil. Laurentii	177
V. Potens in terra		351, 361
Dispersit dedit pauperibus	Pro eleemosynas facientibus	289
Domine Deus virtutum		
V. Excita Domine	Sabb. quattuor temp. Adv.	173, 334
Domine praevenisti	Alexius	329
	Cathedra Petri	381
	Decollatio Iohannis Bapt.	282
	Aegidius	282

	Leonardus	286
	Stephanus rex	282
Ecce quam bonum	Pro quacumque congragatione	289
V. Sicut unguentum in capite		
V. Mandavit Dominum benedictionem	De caritate	387
Ecce sacerdos	Cathedra Petri	309
	Martinus ep.	286
	Nicolaus	372
	Silvester papa	308, 373
Ecce sacerdos magnus	Ambrosius	315
	Udalricus	391
V. Non est inventus	Translatio Valentini ep.	192
	Comm. unius conf. et pont.	327
Ego autem cum mihi		
V. Iudica Domine nocentes me	Fer. III pt Dcam Palmarum	311, 322
Ego dixi Domine	Pro semetipso	290
Eripe me Domine de inimicis	Sabb. pt Dcam Iudica	322
V. Liberator meus	Dca Iudica	330, 339
Esto mihi in Deum	Pro rege	288
V. Deus in te speravi	Fer. II pt Dcam Laetare	355
Ex Syon species		
V. Congregate illi	Dca II Adv.	173
Exaltabo te Domine quoniam		
V. Domine Deus meus clamavi	Fer. IV pt Dcam Iudica	187, 263, 402
Excita Domine		
V. Qui regis Israel	Sabb. quattuor temp. Adv.	173, 334
V. Qui sedes super cherubin		334
Exsultabunt sancti	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Exurge Domine et intende		
V. Effunde framea	Fer. II pt Dcam Palmarum	343
Exurge Domine non praevaleat		
V. In convertendo	Dca Oculi	173
Gloriosus Deus	Felix et Adauctus	282
	Gereon et soc.	283
Gloriosus Deus in sanctis		
V. Dextera tua Domine	Fabianus et Sebastianus	175
Gressus meos dirige	Sabb. pt Dcam Oculi	337
Haec dies		
V. Confitemini Domino	Dca Resurrectionis	188, 367, 406
V. Benedictus qui	Fer. VI pt Pascha	362
V. Dextera Domini fecit	Fer IV pt Pascha	189, 313, 345
V. Dicant nunc qui redempti	Fer. III pt Pascha	297, 313, 346
V. Lapidem quem	Fer. V pt Pascha	362

Hodie scietis		
V. Qui regis	Vigil. Nativ.	173, 317, 325
Iacta cogitatum	Fer. III pt Dcam Reminiscere	173
	Pro concordia	289
V. Dum clamarem	Fer. V pt Diem cinerum	178, 319
In Deo speravit		
V. Ad te Domine clamavi	Fer. VI pt Dcam Oculi	314
In sole posuit		
V. A summo caelo	Sabb. quattuor temp. Adv.	173, 334
Inveni David servum	Apollinaris	205, 310
	Augustinus	360
	Brictius	286
	Marcellus	372
	Sergius et Bacchus	284
	Valentinus ep.	373
V. Nihil proficiet	Comm. unius conf. et pont.	327
Iuravit Dominus	Felix	372
	Maximilianus	283
V. Dixit Dominus	Comm. unius conf. et pont.	327
Iustus non conturbabitur	Colomannus	401
Iustus ut palma	Oct. Laurentii	282
	Theodorus	286
	De evangelistis	384, 399
V. Ad annunciandum mane	Vigil. Matthiae ap.	190, 191
	Vigil. unius apostoli	374
Laetatus sum		
V. Fiat pax in virtute tua	Dca Laetare	330, 337
Laudate Dominum		
V. Quoniam confirmata est	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Liberasti nos Domine ex affligentibus		
V. In Deo laudabimur	Dca XXIII pt Pent.	404
Locus iste a Deo		
V. Deus cui astat	Dedicatio ecclesiae	274
Miserere mei Domine quoniam infirmus		
V. Conturbata sunt omnia	Fer. IV pt Dcam Oculi	365
Misit Dominus verbum		
V. Confiteantur Domino	Dca II pt Epiph.	300, 380
Ne auferas faciem		
V. Salvum me fac	Fer. IV Hebd. Maioris	344
Ne avertas	Pro temptatione carnis	290
Nimis honorati sunt	Iacobus	310
	Matthaeus ap.	400
	Comm. plur. apost.	399

V. Dinumerabo eos	Bartholomaeus ap.	360
	Matthias ap.	191
Oculi omnium	Corpus Christi	403
Omnes de Saba venient aurum		
V. Surge illuminare Iherusalem	Epiph.	300
Os iusti	Gallus	401
	Hieronymus	284
	Comm. evang.	384
Ostende nobis Domine		
V. Benedixisti Domine	Fer. VI quattuor temp. Adv.	173
Pacifice loquebantur		
V. Vidisti Domine ne sileas	Fer. VI pt Dcam Iudica	341
Posuisti Domine	Demetrius	400
	Gerardus	400
	Martinus papa	286
	Nicomedes	283
	Panthaleon	351
	Thomas Cant.	373
	Wenceslaus	401
Priusquam te formarem		
V. Misit Dominus	Nativ. Johannis Bapt.	176
Probasti Domine cor meum	Laurentii	177
V. Igne me examinasti		193
Prope est Dominus omnibus	Dca IV Adv.	173, 325
V. Laudem Domini loquetur	Fer. IV quattuor temp. Adv.	173, 299, 325
Propitius esto	Pro peccatis	290
	Pro salute vivorum	289
Propitius esto Domine		
V. Adiuva nos Deus	Sabb. quattuor temp. Quadr.	320, 364
	Fer. V pt Dcam Reminiscere	173, 336, 364
	Dca IV pt Oct. Pent.	370
Propter veritatem	Anna	351
	Assumptio BMV	281
	Euphemia	283
Protector noster aspice		
Domine Deus virtutum	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
Qui operatus est Petro	Conv. Pauli	381
Qui sedes Domine		
V. Qui regis Israel	Dca III Adv.	173
Quis sicut Dominus Deus		
V. Suscitans a terra	Fer. IV quattuor temp. Sept.	283, 395
Respice Domine in testamentum		
V. Exurge Domine	Fer. V pt Dcam Laetare	263

Sacerdotes eius	Felix papa	351
Sacerdotes eius induant		
V. Illuc producam	Comm. unius conf. et pont.	327
Salvum fac	Pro salute unius vivi	377
V. Ad te Domine	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	173
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
V. Auribus percipe	Fer. VI quattuor temp. Quadr.	389
Salvum fac populum	Sabb. quattuor temp. Quadr.	364
Salvum fac servum	Pro salute unius vivi	289, 377
Sciant gentes quoniam nomen		
Deus meus pone	Fer. VI pt Dcam Sexagesimam	319
Si ambulem in medio		
V. Virga tua et baculus	Sabb. pt Dcam Oculi	179
Specie tua	Affra	351
	Oct. Agnetis	381
	Barbara	383
	Prisca	372
Suscepimus Deus misericordiam tuam		
V. Sicut audivimus ita et vidimus	Purif. BMV	382
Tecum principium		
V. Dixit Dominus	Nativ. Domini in galli cantu	173, 182, 317
Tenuisti manum		
V. Quam bonus Israel	Dca Palmarum	322, 323
Tibi Domine derelictus est pauper		
V. Ut quid Domine recessisti	Sabb. pt Dcam Laetare	340
Timebunt gentes nomen		
V. Quoniam edificavit	Dca XVI pt Oct. Pent.	350, 359
Timete Dominum	Cyriacus et soc.	351
Timete Dominum omnes		
V. Inquirentes autem	Cyriacus et soc.	177
Tollite hostias et introite		
V. Revelavit Dominus	Fer. V pt Dcam Iudica	341
Tollite portas		
V. Quis ascendet	Fer. IV quattuor temp. Adv.	173, 325
Tribulationes cordis	Pro semetipso	290
V. Vide humilitatem	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303
	Fer. IV quattuor temp. Sept.	284
	Pro temptatione carnis	388
Tu es Deus qui facis	Sabb. pt Diem cinerum	279
V. Liberasti in brachio	Dca Quinquagesima	392
Unam petii a Domino		
V. Ut videam voluntatem	Fer. VI pt Diem cinerum	180, 318, 335
Universi qui te	Pro confinitate	289

V. Vias tuas Domine	Dca I Adv.	173
Venite filii audite me	Dca VII pt Pent.	328
V. Accedite ad eum	Fer. IV pt Dcam Laetare	263, 305
	Dca VII pt Oct. Pent.	348, 371
Viderunt omnes fines	Vigil. Epiph.	270
Vindica Domine	Mauritius et soc.	400
	Quattuor coronati	286
	Undecim milia virg.	400

Alleluia Versus

Adducentur regi virgines	Undecim milia virg.	400
Amavit hunc sanctum Dominus	Stephanus rex	282
Angelus Domini		
V. Respondens autem angelus	Oct. Paschae	313
	Dca in Albis	368
Ascendit Deus in iubilatione	Ascensio Domini	183, 298
Ascendo ad patrem meum	Ascensio Domini	183
Assumpta est Maria	Assumptio BMV	177, 281
Audi filia	Anna	351
	Caecilia	286
Ave benedicta Maria Iesu	BMV	387
Ave candens lylium	Barbara	383
Ave stillans melle	Visitatio BMV	250
Beatus qui suffert	Oct. Laurentii	282
	Panthaleon	351
Beatus vir	Aegidius	282
Beatus vir qui timet	Felix	372
	Martinus papa	286
	Nicomedes	283
	Valentinus mart.	309, 381
	Comm. unius mart.	185
Benedictus es Domine Deus nostrorum	Dca Trinitatis	403
	De Sancta Trinitate	276
Benedictus es filius Dei qui surrexisti	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
Caeli enarrant gloriam dei	Comm. plur. apost.	399
Caro mea vere est cibus	Corpus Christi	403
Christus resurgens	Fer. IV. pt Pascha	313, 345
	ab Oct. Paschae ad Dcam II pt Pascha	315
Concussum est mare	Michael	401
Confitemini Domino	Sabbato Sancto	312, 346
	In diebus Rogationum	296, 357

	Vigil. Pent.	347
	Pro concordia	289
	Pro confinitate	289
Conversus Iesus ad Mariam	Maria Magdalene	205
Corona aurea super caput	Decollatio Johannis Bapt.	282
Crucifixus surrexit a mortuis	Fer. VI per hebd. pt Oct. Pascha	368
Cum complerentur	Sabb. quattuor temp. Pent.	298
De profundis clamavi	Dca XXIII. pt Pent.	404
	Pro semetipso	290
	Pro petitione lacrimarum	290
Dextera Dei fecit virtutem	Dca XIX pt Oct. Pent.	350, 395
Dicite in gentibus	Fer. VI pt Pascha	362
Diffusa est gratia	Euphemia	283
	Lucia	373, 384
	Prisca	372
Domine Deus meus salvum	Pro temptacione carnis	388
Domine Deus salutis	Pro semetipso	290
Domine exaudi orationem	Dca XVII pt Oct. Pent.	359
	Pro salute unius vivi	289
Domine in virtute tua	Dca IV pt Oct. Pent.	370
	Pro rege	288
Dominus dixit ad me	Nativ. Domini in galli cantu	173, 182, 317
Dominus in Syna	Ascensio Dni	298
Dominus regnavit exsultet	Dca II pt Epiph.	300, 380
Dorsa eorum plena sunt	Matthaeus	285
	De evangelistis	384, 399
Dulce lignum dulces	Exaltatio S. Crucis	360
	de Sancta Cruce	206
Dum complerentur dies	Sabb. quattuor temp. Pent.	347
Ecce sacerdos magnus qui quasi	Translatio Valentini ep.	192
Eduxit Dominus populum suum		
V. Sit nomen Domini benedictum	Sabb. pt Dcam Resurrectionis	313
Elegit te Dominus	Brictius	286
	Felix papa	351
	Marcellus	372
	Sergius et Bacchus	284
	Comm. unius conf. et pont.	327
Emitte Spiritum tuum	Fer. VI pt Pent.	396
	Sabb. quattuor temp. Pent.	347, 357
	De Spiritu Sancto	387
Emulor enim vos Dei	Agnes virg.	175
Eripe me de inimicis	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348, 371
	Pro seipso sacerdote	377, 388

Excita Domine potentiam	Dca III Adv.	173
Exsultent iusti	Cyriacus et soc.	351
Fulgebunt iusti	Fabianus et Sebastianus	175
Gaudete iusti	Comm. plur. apost.	399
Gaudete iusti in Domino	Tiburtius et Valerianus mart.	315
Gaudete Syon filiae	Affra	351
Haec dies quam fecit	Sabb. pt Pascha	313, 362, 367
Haec est vera	Damianus	401
	Mauritius et soc.	400
Hic Franciscus pauper	Franciscus	284
Hodie scietis quia	Vigil. Nativ. Domini	325
Honor virtus et imperium	Dca Trinitatis	403
Imperatrix egregia	Conceptio BMV	384
V. Colentes sollempnia tui conceptus	Conceptio BMV	372
In die resurrectionis	Fer. V pt Pascha	357, 362
In exitu	Pro iter agentibus	288
In exitu Israel de Aegypto		
V. Facta est Iudaea	Dca XVI pt Oct. Pent.	350
In te Domine speravi	Pro salute unius vivi	377
	Pro temptatione carnis	290
Iste sanctus	Gallus	401
	Comm. unius mart.	185
Iudicabunt sancti nationes	Mauricius et soc.	378
Iuravit Dominus	Apollinaris	310
	Calixtus papa	401
	Martinus ep.	286
	Maximilianus	283
	Silvester papa	308, 373
	Valentinus	373
	Comm. unius conf. et pont.	327
Iusti autem	Felix et Adauctus	282
	Gereon et soc.	283
	Quattuor coronati	286
	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Iustum deduxit	Comm. unius mart.	185
Iustus germinavit	Colomannus	401
	Gerardus ep.	400
	Hieronymus	284
	Leonardus	286
	Othmarus	286
	Wenceslaus	401
	Comm. unius mart.	185
Iustus ut palma	Nativ. Iohannis Bapt.	176

Laetabitur iustus	Demetrius	400
	Georgius mart.	315
	Theodorus	286
	Thomas Cant.	373
Laetamini	Cyriacus	177
	Dionysius et soc.	283
Laetatus sum in his		
V. Stantes erant pedes	Dca II Adv.	173
Lauda anima mea	Fer. II De sapientia	271
Laudate Deum omnes angeli	Michael archang.	378
	De angelis	387
Laudate Dominum omnes gentes	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
Laudate pueri		
V. Sit nomen Domini	Sabb. pt Pascha	313, 362, 367
Laudemus Dei magnificentiam	Elisabeth	286
Laurentius bonum opus	Laurentius	193
Maria haec est illa	Maria Magdalene	310, 329
Martinus episcopus migravit	Martinus ep.	286
Mel et lac ex eius ore	Oct. Agnetis	381
Nativitas gloriosae	Nativitas BMV	281
Non vos me elegistis	Conv. Pauli	381
	Iacobus	310
	Thomas ap.	308
	Comm. plur. apost.	399
Non vos relinquam orphanos	Dca infra Oct. Asc.	298
O consolatrix pauperum	De BMV	287
O pia regum filia	Elisabeth	286
O sanctitatis speculum	Augustinus	360
Omnes gentes plaudite	Vigil. Ascensionis Dni	296
Ostende nobis	Pro salute vivorum	289
Ostende nobis Domine	Dca I Adv.	173
	Pro peccatis	276, 290
	Pro salute vivorum	377
Paraclitus Spiritus Sanctus	Fer. VI pt Pent.	396
	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
	Hebd. pt Pent.	194
Paratum cor meum	Dca XV pt Oct. Pent.	203, 363
Pascha nostrum	Dca Resurrectionis	406
	Dca II pt Pascha	369
	Temp. Paschali	369
V. Epulemur in azimis	Dca Resurrectionis	188, 367
Post partum virgo inviolata	Purif. BMV	382
Primus ad Syon	Lucas ev.	400

	Matthaeus ap.	400
Puris praecemur cordibus	Alexius	329
Qui confidunt	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
Qui posuit fines tuos	De caritate	387
Quoniam Deus magnus	Dca XIV pt Oct. Pent.	203
	Dca XVI pt Oct. Pent.	359
Regnavit Dominus super	Dca infra Oct. Asc.	298
Salve crux sancta	Exaltatio S. Crucis	360
Sancta Dei genitrix		
V. Virga Iesse floruit	De Beata Virgine	387
Sancti Spiritus	Fer. V pt Pent.	396
Specie tua	Praxedes	329
Specie tua et pulchritudine tua	Nativ. BMV	378
Spiritus est qui vivificat	Sabb. quattuor temp. Pent.	298
Surgens Iesus Dominus	Fer. III pt Pascha	297, 313, 346
Surrexit altissimus de sepulchro	Fer. III per hebd. pt Oct. Pascha	368
Surrexit Dominus vere	Fer. II per hebd. pt Oct. Pascha	368
Surrexit pastor bonus	Dca II pt Pascha	369
	Fer. III Rogationum	368
Te decet	Pro eleemosynas facientibus	289
Tumba sancti Nicolai	Nicolaus	372, 383
Usque modo non	Dca V pt Pascha	280, 357
Veni Domine et noli tardare	Dca IV Adv.	173, 325
	Vigil. Nativ.	317
Veni sancte Spiritus	Sabb. quattuor temp. Pent.	347
	De Sancto Spiritu	206, 276
Venite exsultemus Domino		
V. Preoccupemus faciem	Dca XV pt Oct. Pent.	359
Vidimus stellam eius in oriente	Epiphania	300
Virga Iesse	Anna	351
Vox exsultationis	Dedicatio ecclesiae	274
Vox sancti Bartholomaei	Bartholomaeus	360

Tractus

Ad te levavi oculos	Dca Oculi	173
Attende caelum		
V. Et sicut nix		
V. Date magnificentiam		
V. Deus fidelis	Sabbato Sancto	172
	Vigil. Pentecostes	296
Attende caelum	Sabbato Sancto	346
V. Expectetur sicut pluvia		

V. Date magnificentiam		
V. Deus fidelis		
Audi filia et vide		
V. Vultum tuum depraecabuntur		
V. Adducentur regi virgines		
V. Adducentur in laetitia	Purif. BMV	382
Beatus vir	Ambrosius	315
Cantemus Domino gloriosae		
V. Adiutor et protector		
V. Hic Deus meus		
V. Dominus conterens bella	Sabbato Sancto	345
Desiderium animae	Valentinus mart.	309, 381
	Comm. unius mart.	185
Deus Deus meus respice in me	Dca Palmarum	323
Dixit Dominus mulieri	Corpus Christi	403
V. At illa dixit		
V. Ait illi Iesus	Dca Reminiscere	336
Domine exaudi orationem meam		
V. Ne avertas faciem tuam		
V. In quacumque die		
V. Quia defecerunt		
V. Percussus sum		
V. Tu exurgens	Fer. IV Hebd. Maioris	344
Eripe me Domine	Parasceve	204
V. Qui cogitaverunt		
V. Acuerunt linguas		
V. Custodi me		
V. Qui cogitaverunt		
V. Et funes extenderunt		
V. Dixi domino		
V. Domine Domine		
V. Ne tradas me		
V. Caput circuitus eorum		
V. Verumtamen iusti		
Iubilate Deo omnis terra		
V. Intrate in conspectu		
V. Ipse fecit nos	Dca Quinquagesima	392
Laudate Dominum		
V. Quoniam confirmata	Sabb. quattuor temp. Quadr.	364
	Sabbato Sancto	312, 346
	Vigil. Pent.	347
Qui confidunt in Domino		
V. Montes in circuitu eius	Dca Laetare	330, 337

Qui habitat		
V. Dicet Domino susceptor		
V. Quoniam ipse	Dca Invocavit	178
V. Scapulis suis		
V. Scuto	Dca Invocavit	180
V. A sagitta volante		
V. Cadent a latere	Dca Invocavit	335
V. Quoniam angelis		
V. In manibus	Dca Invocavit	279
Qui regis Israel		
V. Qui sedes		
V. Excita Domine	Sabb. quattuor temp. Adv.	173
Qui seminant in lacrimis		
V. Euntes ibant		
V. Venientes autem	Fabianus et Sebastianus	175
Saepe expugnaverunt me		
V. Dicat nunc Israel		
V. Etenim non potuerunt		
V. Prolongaverunt iniquitates	Dca Iudica	330, 339
Sicut cervus desiderat	Sabbato Sancto	172
Sicut cervus desiderat	Sabbato Sancto	346
V. Sitivit anima mea		
V. Fuerunt mihi lacrimae		
Tu es Petrus et super		
V. Et porte inferi		
V. Et quodcumque ligaveris		
V. Et quodcumque solveris	Cathedra Petri	309, 381
Vinea facta est dilecto		
V. Et maceriam circumdedit		
V. Et torcular fodi in ea	Sabbato Sancto	172, 345
Vinea mea	Vigil. Pentecostes	296

Sequentiae

Ad celebres rex (AH 53, 306)	Michael	266–268
Ad laudes salvatoris (AH 48, 147)	Comm. unius conf. et pont.	327
Agni paschalis esu (AH 53, 89)	Fer. III pt Pascha	297, 346
	De Pascha	292
Ave praeclara maris stella (AH 50, 313)	De Beata Virgine	264, 269, 387
Ave verbi Dei parens (AH 48, 423)	Visitatio BMV	250, 266
Beatus hic servus (Ch 2394)	Comm. unius conf. et pont.	327
Benedicta semper sancta sit Trinitas (Ch 2431—2434)	De Sancta Trinitate	276

Benedictio trinae unitati (AH 50, 315)	Dca Trinitatis	184
	De Sancta Trinitate	276
Caelestis te laudet chorea (AH 54, 56)	Colomannus	266, 268
Caeli enarrant (AH 50, 344)	Divisio apost.	199, 200, 266, 294 329
Caeli regem attollamus (AH 55, 73)	Anna	351
Carmen suo dilecto (AH 53, 96)	Fer. VI pt Pascha	362
Clare sanctorum senatus (AH 53, 367)	Thomas ap.	308
	Oct. Petri et Pauli	391
	Comm. apostolorum	265
Concentu parili hic te (AH 53, 171)	Purificatio BMV	197, 382
Conceptio Mariae virginis (AH 54, 290)	Conceptio BMV	372, 384
Congaudent angelorum (Ch 3783)	Assumptio BMV	177
Dixit Dominus ex Basan (AH 50, 348)	Conv. Pauli	381
Exsultent filiae Syon (AH 50, 351)	Oct. Agnetis	381
	Comm. virg.	264, 269, 386
Gaude Christo debita (AH 55, 298)	Nicolaus	383
Gaude Maria templum (Ch 6830)	De gaudiis BMV	198
Gaude mater nobilis (AH 55, 126)	Conradus	265
Gaude Sion quod egressus (AH 55, 140)	Elisabeth	265, 266
Gloriosa fulget (AH 54, 129)	Valentinus	373
Grates Deo et honor (AH 53, 206)	Affra	351, 361
Grates nunc omnes (AH 10, 16)	Silvester	308, 373
	Nativitas Domini in galli cantu	182, 317
Grates salvatori ac regi (AH 53, 92)	Fer. IV pt Pascha	273
Gratuletur orbis totus (AH 55, 260)	Margaretha	199, 266, 292
Haec est sancta sollemnitas sollemnitatum (AH 53, 98)	Sabb. pt Pascha	367
	Oct. Paschae	313
Hic oculis ac manibus (AH 9, 284)	Udalricus	391
Hodiernae festum lucis (AH 54, 211)	Decem milium mart.	176
Hodiernae lux diei (AH 54, 343)	BMV	195
In caelesti hierarchia (AH 55, 133)	Bernardus	195
Laetabundus exsultet (AH 54, 5)	De Beata Maria Virgine	198
Lauda Sion salvatorem (AH 50, 584)	Corpus Christi	398
Laude Christo debita (AH 55, 296)	Nicolaus ep.	201, 372
Laudes crucis attollamus (AH 54, 188)	Exaltatio crucis	267
Laudes salvatori (AH 53, 65)	Dca Resurrectionis	292, 367
Laus tibi Christe qui es (AH 50, 346)	Maria Magdalene	266, 294, 329
Martyr milesque Christi (AH 53, 250)	Georgii mart.	293
Mittit ad virginem (AH 54, 296)	De Beata Virgine	269
Mundi renovatio (AH 54, 224)	Fer. IV pt Pascha	313

	Dca II pt Pascha	369
	Temp. Paschale	292, 293, 369
Novae laudis extollamus (AH 55, 244)	Ladislaus rex	292, 293
O beata beatorum (AH 55, 20)	Comm. plur. mart.	265
O crux lignum triumphale (AH 54, 188, 18—21)	De Sancta Cruce	206
Omnes gentes plaudite (AH 54, 232)	Ascensio Domini	183
Omnes sancti Seraphin (AH 53, 196)	Omnes sancti	265, 266, 268
Petre summe Christi pastor (AH 53, 336)	Petrus et Paulus ap.	292
Plausu chorus laetabundo (AH 55, 9)	Lucas ev.	295
	De evangelistis	265, 384
Psallat ecclesia mater illibata (AH 53, 398)	Dedicatio ecclesiae	264, 265, 274
Psallite regi nostro (AH 50, 349)	Decollatio S. Ioh. Bapt.	264
Qui sunt isti qui volant (AH 54, 125)	De evangelistis	399
Rex regum Dei agne (AH 50, 311)	Dca I pt Pascha	273
Sacerdotem Christi (AH 53, 294)	Martinus ep.	265, 266, 268
Salve mater Salvatoris / vas electum (AH 54, 383)	De Beata Virgine	202. 269, 387
Salve sancta Katherina flos (AH 55, 206)	Katherina	265
Sancte Dei pontifex (AH 55, 299)	Nicolaus	201
Sancti Baptistae Christi (AH 53, 267)	Nativ. Johannis Bapt.	176, 293
Sancti Spiritus assit nobis gratia, quae corda (AH 53, 119)	Pentecosten	196
	Fer. VI pt Pent.	396
	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
Sanctissimae virginis votiva festa (AH 55, 229)	Katherina	195
Spe mercedis et coronae stetit martyr (AH 55, 14)	Comm. unius mart.	374
Stirpe Maria regia (AH 53, 132)	Nativ. BMV	267
Summi triumphum regis (AH 53, 114)	Ascensio Domini	196
Surgit Christus cum trophaeo … dic Maria (AH 54, 336)	Temp. Paschali	293
Uterus virgineus (AH 54, 389)	BMV temp. paschali	267
Veni Sancte Spiritus et emitte (AH 54, 234)	de Sancto Spiritu	206
Verbum bonum et suave personemus (AH 54, 343)	BMV	195
Victimae paschali laudes (AH 54, 12)	Fer. III pt Pascha	313
	Fer. V pt Pascha	362
	Temp. Paschali	293, 369
	Dca II pt Pascha	369

Virginalis turma sexus (AH 55, 368)	Undecim mil. virg.	266–268, 295
Virgini Mariae laudes intonent (AH 54, 27)	BMV temp. paschali	267

Offertoria

Ad te Domine levavi	Dca I Adv.	173
	Fer. V pt Diem cinerum	178, 319
	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	173, 336
	?	194
Ad te levavi animam	Pro salute unius vivi	377
Angelus Domini descendit	Dca in Albis	368
	Fer. II pt Pascha	297, 346
Anima nostra sicut passer	Quattuor coronati	286
	Comm. plur. mart.	375
Ascendit Deus in iubilatione	Ascensio Domini	396
	Dca infra Oct. Asc.	298
Ave Maria gratia plena	Dca IV. Adv.	173, 325
Beatus vir qui timet	Conv. Pauli	381
Benedic anima mea	Fer. VI quattuor temp. Quadr..	320, 389
	?	194
Benedicam Domino	Fer. II pt Dcam Reminiscere	173
Benedicam Dominum	?	194
Benedicite gentes Domino Deo	Fer. IV pt Dcam Laetare	263, 338, 355, 402
	Dca V pt Pascha	357
Benedictus es	Sabb. pt Diem cinerum	279
Benedictus es Domine doce	Dca Quinquagesima	392
	Fer. VI pt Dcam Iudica	342
Benedictus qui venit	Sabb. pt Pascha	313
Benedictus sit Deus pater	Dca Trinitatis	403
Benedixisti Domine terram	Dca III Adv.	173, 299, 325
Bonum est confiteri Domino	Dca Septuagesima	318
Confirma hoc	Sabb. pt Pent.	276
Confitebor Domino nimis	In diebus Rogationum	296, 357, 368
	Pro confinitate	289
Confitebor tibi Domine	Dca Iudica	338
	Pro rege	288
Confitebuntur caeli	Adalbertus	315
	Comm. plur. apost.	399
	Comm. plur. mart.	375
Confortamini et iam nolite	Fer. IV quattuor temp. Adv.	173, 325
Constitues eos	Cathedra Petri	309, 381

	Matthaeus ap.	378
Custodi me Domine	?	194
De profundis clamavi	Dca XXIII. pt Pent.	404
Desiderium animae eius tribuisti	Aegidius	282
	Leonardus	286
	Martinus papa	286
	Othmarus	286
	Comm. unius mart.	375
Deus, Deus meus ad te de luce	Dca II pt Pascha	369
Deus tu convertens	Dca II Adv.	173
	Fer. VI quattuor temp. Adv.	173
	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
Dextera Domini fecit	Cena Domini	356
Dextera Domini fecit virtutem	Fer. III pt Dcam Oculi	186, 354, 365
Diffusa est gratia	Maria Magdalene	205
	Praxedes	329
	Comm. virg.	386
Domine ad adiuvandum me	Fer. V pt Dcam Laetare	263, 339
Domine convertere	Pro semetipso	290
Domine convertere et eripe	Fer. II pt Dcam Iudica	263, 338
Domine Deus in simplicitate	Pro eleemosynas facientibus	289
Domine Deus salutis meae	Sabb. quattuor temp.Quadr.	336, 364
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
	Pro temptatione carnis	290
Domine fac mecum	Fer. IV pt Dcam Oculi	304
	Pro petitione lacrimarum	290
Domine in auxilium	Fer. VI pt Dcam Reminiscere	173
	Dca XVI pt Oct. Pent.	350, 359
	?	194
Domine vivifica me	Fer. VI pt Diem cinerum	318, 335
V. 1. Fac cum servo tuo		
V. 2. Da mihi intellectum	Fer. VI pt Diem cinerum	180
Emitte Spiritum tuum	Vigil. Pent.	347
	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
	de Spiritu Sancto	206, 276, 387
	?	194
Eripe me de inimicis	Fer. IV pt Dcam Iudica	187, 402
	Fer. II Hebd. Maioris	270, 323
Erit vobis hic dies	Fer. VI pt Pascha	362, 367
Exaltabo te Domine	Dies cinerum	379
	?	194
Exaudi Deus orationem	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Expectans expectavi Dominum	Fer. III pt Dcam Laetare	305

	Dca XV pt Oct. Pent.	359
	?	194
Exsulta satis	Sabb. quattuor temp. Adv.	173
	Anna	351
Exsultabunt	Mauritius et soc.	400
	Oct. Petri et Pauli	391
Exsultabunt sancti in gloria	Comm. plur. mart.	375
Factum est Dominus firmamentum	Sabb. pt Dcam Laetare	339
Felix namque es	De Beata Virgine	287, 387
Filiae regum -is	Affra	351, 361
	Anna	351
	Barbara	383
	Conceptio BMV	372, 384
	Elisabeth	286
	Comm. virg.	386
Gloria et honore coronasti	Calixtus	401
	Demetrius	400
	Felix	372
	Gerardus	400
	Nicomedes	283
	Theodorus	286
	Thomas Cant.	373
	Vigil. Matthiae ap.	191
	Vigil. unius apost.	383
	Comm unius mart.	375, 385
Gloriabuntur in te qui diligunt	Cosma et Damianus	401
	Comm. plur. mart.	375
Gressus meos dirige	Sabb. pt Dcam Oculi	179
Illumina oculos	Sabb. pt Dcam Reminiscere	173
	Dca IV pt Oct. Pent.	370
	?	194
Immittit angelus	Dca XIV pt Oct. Pent.	203, 359, 363
	De angelis	387
	?	194
Improperium expectavit	Dca Palmarum	343, 366
In die sollemnitatis	Fer. V pt Pascha	362
In omnem terram	Bartholomaeus	360
	Conv. Pauli	381
	Matthaeus ap.	400
	Thomas ap.	308
	Comm. evang.	384
	Comm. unius apost.	399
	Comm. plur. apost.	399

In te speravi	Fer. III pt Dcam Invocavit	302, 392
	Pro salute unius vivi	289
In virtute tua	Colomannus	401
	Lucas ev.	400
	Oct. Laurentii	282
	Valentinus mart.	309, 381
	Wenceslaus	401
	Comm. unius mart.	375
Intende voci orationis	Fer. VI pt Dcam Oculi	314
	Dca I pt Oct. Pent.	348
	?	194
Intonuit de caelo Dominus	Fer. III pt Pascha	313, 345
Inveni David	Ambrosius	315
	Silvester papa	308, 373
Iubilate Deo universa	Dca II pt Epiph.	300, 301
Iustitiae Domini recte	Dca Oculi	337, 354
Iustus ut palma florebit	Panthaleon	351
	Comm. unius mart.	375
Laetamini in Domino	Cyriacus et soc.	177, 351
	Decem milium mart.	176
	Fabianus et Sebastianus	175
	Felix et Adauctus	282
	Gereon et soc.	283
	Mauricius et soc.	378
	Remigius, Germanus, Vedastus	284
	Comm. plur. mart.	375
Laetentur caeli et exsultet	Nativ. Domini in galli cantu	182, 317
V. Cantate Domino canticum		
V. Cantate Domino et benedicite		173
Lauda anima mea	Fer. VI pt Pent.	357, 396
Laudate Dominum quia benignus	Dca Laetare	330, 355
Meditabar in mandatis	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303
	Fer. IV quattuor temp. Sept.	284
	De caritate	387
	Pro concordia	289
Mihi autem nimis	Comm. unius apost.	399
Mirabilis Deus in sanctis	Dionysius et soc.	283
	Comm. plur. mart.	375
Miserere mei Deus secundum	Fer. III pt Dcam Reminiscere	173
	Pro seipso sacerdote	290, 377, 388
Offerentur	Assumptio BMV	281
	Euphemia	283
Offerentur regi virgines	Caecilia	286

	Lucia	173, 373, 384
	Nativitas BMV	378
	Undecim milia virg.	400
	Comm. virg.	386
Oratio mea munda est	Vigil. Laurentii	177, 361
Perfice gressus	Pro iter agentibus	288
Populum humilem	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
	Dca VIII pt Pent.	307
Portas caeli aperuit	Fer IV pt Pascha	345
	Corpus Christi	398
Posuisti Domine	Decollatio Johannis Bapt.	282
	Hieronymus	284
Posuisti Domine in capite eius	Comm. unius mart.	375, 385
Precatus est Moises	Fer. V pt Dcam Reminiscere	173, 336, 364
Protege Domine plebem tuam	Exaltatio S. Crucis	360
	de Sancta Cruce	206
Recordare virgo mater	De Beata Virgine	287, 387
	Sabb. de BMV	206
Reges Tharsis et insule	Epiphania	300
Repleti sumus mane	Comm. plur. mart.	375
Revela oculos meos	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
Sacerdotes incensum	Corpus Christi	403
Si ambulavero in medio	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
Sicut in holocausto arietum	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348, 371
	Pro peccatis	276, 290
	Pro quacumque congragatione	289
Sperent in te omnes	Fer. III pt Dcam Iudica	263, 402
	Pro salute vivorum	289, 377
Stetit angelus	Michael arch.	401
Super flumina Babylonis	Fer. V pt Dcam Iudica	341
Terra tremuit	Dca Resurrectionis	188
	Dca I pt Pascha	273
Tollite portas principes	Vigil. Nativ.	173, 317
Veritas mea	Apollinaris	205, 310
	Augustinus	360
	Brictius	286
	Felix papa	351
	Gallus	401
	Marcellus	372
	Martinus ep.	286
	Nicolaus	372, 383
	Sergius et Bacchus	284
	Stephanus rex	282

	Udalricus	391
	Valentinus ep.	373
Viri Galilaei quid admiramini	Ascensio Domini	298, 316

Communiones

Ab occultis meis munda me	Pro seipso sacerdote	377, 388
	Pro temptatione carnis	290
Acceptabis sacrificium	Fer. V pt Diem cinerum	178, 319
Amen dico vobis quidquid orantes	Dca XXIII pt Pent.	404
	Pro eleemosynas facientibus	289
	Pro salute vivorum	377
Amen dico vobis quod vos	Conv. Pauli	381
	Comm. unius apost.	399
	Comm. plur. mart.	375
Anima nostra sicut passer	Comm. plur. mart.	375
Ascendit Deus in iubilatione	Ascensio Domini	316
Ave regina caelorum	De Beata Virgine	287, 387
Beata viscera Marie	De Beata Virgine	287, 387
Beatus servus	Augustinus	360
	Brictius	286
	Aegidius	282
	Felix papa	351
	Gallus	401
	Martinus ep.	286
	Nicolaus	372, 383
	Sergius et Bacchus	284
	Silvester papa	308, 373
	Stephanus rex	282
	Udalricus	391
	Valentinus ep.	373
Benedicimus Deum caeli	Dca Trinitatis	403
Benedicite omnes angeli	Michael arch.	401
Cantate Domino alleluia	Dca V pt Pascha	357
Christus resurgens	Fer IV pt Pascha	273, 345
Confundantur superbi	Caecilia	286
Cum invocarem te exaudisti me	Fer. III pt Dcam Invocavit	302, 392
Data est mihi omnis potestas	Fer. VI pt Pascha	362, 367
Dicit Dominus implete	Dca II pt Epiph.	301
Dicite pusillanimes	Dca III Adv.	173, 299, 325
Dico autem vobis amicis	Iacobus ap.	351
	Comm. unius apost.	399

Dico vobis gaudium	Affra	351, 361
	De angelis	387
	Pro peccatis	290
Diffusa est gratia	Conc. BMV	372, 384
	Lucia	173, 373, 384
	Nativ. BMV	378
Dilexisti iustitiam	Assumptio BMV	281
	Maria Magdalene	205
Domine Deus meus	Sabb. quattuor temp. Quadr.	336, 364
	Pro semetipso	290
Domine Dominus noster	Fer. II pt Dcam Reminiscere	173
Domine memorabor	Pro confinitate	289
Domine memorabor iustitiae	Dca XVI pt Oct. Pent.	350, 359
Domine memorabor iustitiae tuae	Fer. V pt Dcam Laetare	263, 339
Domine quinque	Marcellus	372
Domine quis habitabit	Fer. III pt Dcam Oculi	186, 304, 354 365
Dominus dabit benignitatem	Dca I Adv.	173
Dominus firmamentum meum	Dca IV pt Oct. Pent.	370
Dominus Iesus postquam	Cena Domini	356
Dominus regit me	Sabb. pt Dcam Laetare	339
Dominus virtutum ipse	Fer. II pt Dcam Iudica	263, 338
	Exaltatio Crucis	378
Ecce Dominus veniet	Fer. VI quattuor temp. Adv.	173
Ecce virgo concipiet	Fer. IV quattuor temp. Adv.	173, 325
	Annuntiatio BMV	315
Ego sum pastor bonus	Dca II pt Pascha	369
Ego vos elegi	Dionysius et soc.	283
	Divisio apostolorum	329
	Comm. evang.	384
	Comm. plur. mart.	375
Erubescant et conturbentur	Fer. VI quattuor temp. Quadr.	320, 389
Erubescant et revereantur	Fer. II Hebd. Maioris	270, 323
Et si coram hominibus	Kylianus et soc.	391
	Comm. plur. mart.	375
Exsultavit ut gigas	Sabb. quattuor temp. Adv.	173, 325
Feci iudicium	Prisca	372
Fidelis servus	Hieronymus	284
	Othmarus	286
Fili quid fecisti nobis	Dca I pt Epiph.	380
Gaudete iusti	Tiburtius et Valerianus mart.	315
Gloria et honore coronasti	Vigil. unius apost.	383
Gustate et videte	Dca VIII pt Pent.	307

Hoc corpus quod pro vobis	Dca Iudica	263, 338
Ierusalem quae aedificatur	Dca Laetare	330, 355
	Anna	351
Ierusalem surge	Dca II Adv.	173
Illumina	Pro semetipso	290
Illumina faciem tuam	Dca Septuagesima	318
	Pro salute unius vivi	377
In splendoribus sanctorum	Nativ. Domini in galli cantu	173, 182, 317
Inclina aurem tuam	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348
Intellige clamorem meum	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303, 321
Iustorum animae in manu	Damianus	401
	Oct. Petri et Pauli	391
	Remigius, Germanus, Vedastus	284
	Comm. plur. mart.	375
Iustus Dominus	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	173, 336
Laetabimur in salutari tuo	Fer. III pt Dcam Laetare	305
Laetabitur iustus in Domino	Adalbertus	315
Lavabo inter innocentes	Fer. IV pt Dcam Iudica	187, 402
Lutum fecit Dominus ex sputo	Fer. IV pt Dcam Laetare	263, 338, 355
Magna est gloria eius	Decollatio Johannis Bapt.	282
	Gerardus ep.	400
	Leonardus	286
	Martinus papa	286
	Valentinus mart.	309, 381
	Vigil. Matthiae ap.	191
	Vigil. unius apost.	383
	Comm. unius mart.	375, 385
Manducaverunt et saturati	Dca Quinquagesima	392
	Sabb. pt Diem cinerum	279
Memento verbi tui	Pro petitione lacrimarum	290
	Pro salute unius vivi	289
Memento verbi tui servo	Fer. V pt Dcam Iudica	341
Mitte manum tuam	Dca in Albis	368
	Thomas ap.	308
Multitudo languentium	Decem milium mart.	176
	Fabianus et Sebastianus	175
	Comm. plur. mart.	375
Narrabo omnia mirabilia	Fer. III pt Dcam Reminiscere	173
	Dca I pt Oct. Pent.	348
Ne tradideris me	Fer. VI pt Dcam Iudica	342
	Pro rege	288
Nemo te condemnavit	Sabb. pt Dcam Oculi	179, 337
Non manducat	Pro concordia	289

Non vos relinquam	Fer. VI quattuor temp. Pent.	298
	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
Nos autem gloriari	Exaltatio S. Crucis	360
	de Sancta Cruce	206
Notas mihi fecisti	Fer. IV pt Dcam Oculi	304
Omnes qui in Christo baptisati	Sabb. pt Pascha	313
Oportet te fili gaudere	Sabb. pt Dcam Reminiscere	173
Pacem meam do	Fer. IV pt Pent.	396
Panis quem ego	Dca XIV pt Oct. Pent.	359, 363
Pascha nostrum	Dca I pt Pascha	273
Passer invenit sibi	Dca Oculi	337, 354
Pater cum essem	Dca infra Oct. Asc.	298, 316
Pater si non potest	Dca Palmarum	343, 366
Petite et accipietis	In diebus Rogationum	296, 357, 368
Populus adquisitionis	Fer. V pt Pascha	362
Posuerunt mortalia servorum	Gereon et soc.	283
	Mauritius et soc.	400
	Quattuor coronati	286
	Comm. plur. mart.	375
Posuisti Domine	Felix	372
	Lucas ev.	400
Posuisti Domine in capite eius	Comm. unius mart.	375, 385
Psallite Domino	Ascensio Domini	298, 396
Qui biberit aquam	Fer. VI pt Dcam Oculi	179, 305
Qui manducat carnem meam	Fer. V pt Dcam Reminiscere	173, 364
	Corpus Christi	398
	Dca XV pt Pent.	359
	De caritate	387
Qui meditabitur in lege Domini	Dies cinerum	379
Qui vult venire	Colomannus	401
	Demetrius	400
	Laurentii, Vigil.	177, 361
	Laurentii, Oct.	282
	Nicomedes	283
	Panthaleon	351
	Theodorus	286
	Wenceslaus	401
Qui vult venire post me	Comm. unius mart.	375, 385
Quicumque fecerit voluntatem	Comm. plur. mart.	375
Quinque prudentes virgines	Agnes virg.	175
	Barbara	383
Quis dabit ex Sion	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Quod dico vobis in tenebris	Calixtus papa	401

	Felix et Adauctus	282
	Comm. plur. mart.	375
Quotienscumque manducabitis	Corpus Christi	403
Redime me Deus	Fer. III pt Dcam Iudica	402
Redime nos	Pro salute vivorum	289
Redime nos Deus	Fer. III pt Dcam Iudica	263
Revelabitur gloria	Vigil. Nativ.	173, 317
Semel iuravi in sancto meo	Apollinaris	205
Servite Domino in timore	Fer. VI pt Diem cinerum	180, 318, 335
Si consurrexistis cum Christo	Fer. III pt Pascha	189, 313, 345
Signa eos qui in me	Cyriacus	177, 351
	Comm. plur. mart.	375
Simile est regnum caelorum homini	Anna	351
	Elisabeth	286
	Euphemia	283
	Undecim milia virg.	400
Simon Iohannis diligis	Vigil. Petri et Pauli	391
Spiritus qui a patre procedit	De Sancto Spiritu	387
Spiritus ubi vult	Fer. VI pt Pent.	357
	de Sancto Spiritu	206
Surrexit Dominus et apparuit	Fer. II pt Pascha	297, 346
Tanto tempore	Comm. plur. apost.	399
Tolle puerum	Vigil. Epiph.	300
Tu Domine servabis	Fer. VI pt Dcam Reminiscere	173
	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
	Pro cuncto populo catholico	377, 388
	Pro quacumque congragatione	289
Tu es Petrus	Cathedra Petri	309, 381
Tu mandasti mandata tua	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
	Pro iter agentibus	288
Ultimo festivitatis die	Vigil. Pent.	347
Videns Dominus flentes	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
Voce mea ad Dominum	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
Vos qui secuti estis me	Bartholomaeus	360
	Iacobus ap.	351
	Matthaeus ap.	400
	Comm. unius apost.	399
	Comm. plur. apost.	399

Antiphonae in Missalibus

Ab hominibus iniquis	Cena Domini	356
Adorna thalamum tuum	Benedictio candelarum	382

Ante diem festum Paschae	Cena Domini	356
Ave gratia plaena Dei Genitrix	Benedictio candelarum	382
Caena facta dixit	Cena Domini	356
Caenantibus autem accepit	Cena Domini	356
Calicem salutaris accipiam	Cena Domini	356
Considerabam	Cena Domini	356
Cum his qui oderunt	Cena Domini	356
Cum inducerent	Benedictio candelarum	382
Cum rex gloriae	Dca Resurrectionis	312
Custodi me a laqueo	Cena Domini	356
Exaudi nos Domine	Fer. II, IV, VI in Quadr.	319
In die resurrectionis meae	Dca Resurrectionis	312
Intret in conspectu tuo	Praeparatio ad missam	353
Hodie beata virgo Maria puerum Iesum	Benedictio candelarum	382
Lumen ad revelationem	Benedictio candelarum	382
Ne reminiscaris Domine	Praeparatio ad missam	353
O mundi Domina	Nativ. Domini	317
Quem vidistis	Nativ. Domini in galli cantu	182
Responsum accepit	Benedictio candelarum	382
Sedit angelus	Dca Resurrectionis	312
Vidi aquam egredientem	Dca Resurrectionis	312

Versiculi

Crucifixum in carne	Dca Resurrectionis	312
Domine apud te est fons	Dca Resurrectionis	312
Ostende nobis Domine	Praeparatio ad missam	353
Peccavimus Domine	Praeparatio ad missam	353
Suscepimus Deus misericordiam	Benedictio candelarum	382
Tu lavasti pedes	Cena Domini	356
Tu mandasti Domine	Cena Domini	356

Hymni

Benedictus es Domine Deus patrum		
(Dn 3,52—56)	Sabb. quattuor temp. Adv.	173
	Sabb. quattuor temp. Quadr.	364
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Salve festa dies	Dca Resurrectionis	312

Responsoria

R. Gloria et laus		
V. Coetus in excelsis		
V. Et mortalis homo		
V. Plebs Hebraea		
V. Cum prece voto		
V. Hi tibi passuro		
V. Sis pius ascensor		
V. Tecum nos capiat		
V. Vestis apostolice		
V. Te bene docta		
V. Tegmine sive		
V. Quo per nos semper	Ad process. in Dca Palmarum	174

Alia

Agnus Dei qui		181
Credo		398, 403
Exsultet iam angelica	Sabbato Sancto	275
Gloria		181, 403
Gloria … Spiritus et alme orphanorum	Gloria de Beata Virgine	398, 403
Te igitur	Canon missae	397

D) ORATIONES

Orationes

Adesto Domine nostrae servitutis		
officio	Cena Domini	356
Adesto Domine populo tuo ut		
– beati Colomanni	Colomannus	283
– beati Nicomedis	Nicomedes	360, 378
– beati Rufi	Nicomedes	283, 360, 378
Adesto Domine quaesumus precibus		
nostris pro anima famulae tuae	In depositione funeris	388
Adesto Domine supplicationibus nostris		
– omnipotens Deus	Comm. unius conf. et pont.	327
– omnipotens Deus et quibus fiduciam	Augustinus	255, 360
– et intercessione	Vigil. Laurentii	351
– et misericordiam famulorum	Pro iter agentibus	288
– ut beati Rufi	Rufus	360

Adiuva nos quaesumus Domine tuorum commemoratione	Comm. plur. mart.	385
Annue quaesumus omnipotens Deus ut nos sanctorum	Mauritius et soc.	378, 400
Auxilium tuum nobis Domine quaesumus placatus	Timotheus et Symphorianus	255
Beatae Verenae natalitia veneranda	Verena	281
Beati evangelistae N. Domine precibus adiuvemur	De evangelistis	399
Beati Lamberti martyris tui	Lambertus	283
Beati Matthaei apostoli tui et evangelistae Domine precibus	Matthaeus ap.	285, 400
Beati Tiburtii nos Domine	Tiburtius	254
Beatorum martyrum pariter pontificum Cornelii et Cypriani	Cornelius et Cyprianus	360
Beatorum martyrum tuorum Prothi et Jacincti	Protus et Hiacintus	360
Beatus apostolus tuus N. quaesumus Domine	Comm. unius apost.	383
Concede nobis Domine quaesumus alacribus	Aegidius	282
Concede nobis quaesumus omnipotens Deus venturam	Vigil. Matthiae	381
	Comm. Vigil. unius ap.	374, 384
Concede nos famulos tuos	Sabb. de BMV	206
Concede nos famulos tuos quaesumus Domine Deus noster perpetua	De Beata Virgine	387
Concede quaesumus Domine ut alacribus	Brictius	286
Concede quaesumus omnipotens Deus ut		
– ad meliorem vitam	Felix	372
– ieiuniorum	Fer. V pt Dcam Oculi	304
– intercessio sanctae	ad postulanda suffragia sanctorum	277
Concede quaesumus omnipotens Deus ut qui		
– beati Apollinaris	Apollinaris	254
– ex merito	Dca Laetare	337
– festa paschalia agimus	Dca Resurrectionis	312
– festa paschalia venerando	Sabbato Sancto	346
	Sabb. pt Pascha	313, 362, 367
– solempnitatem	Vigil. Pent.	347

– sancta Dei genitrix	Missa generalis de sanctis	277
– sanctae et individuae	In veneratione Domini	291
– sub peccati	Sabb. quattuor temp. Adv.	334
Conscientias nostras quaesumus omnipotens Deus visitando	Dca I Adv., de omnibus sanctis	299
Conserva quaesumus Domine sperantes	De BMV, de omnibus sanctis	287
Corda nostra quaesumus	Vigil. Epiph.	270
Cordibus nostris quaesumus Domine gratiam tuam benignus	Fer. II pt Dcam Oculi	337, 354
	Fer. VI pt Dcam Iudica	341
Da famulo tuo quaesumus Domine spiritum veritatis	Pro salute unius vivi	377
Da nobis Domine ut anima famuli tui N. episcopi	Pro episcopo defuncto	388
Da nobis famulis tuis Domine Deus Omnipotens in festivitate	Sigismundus rex	401
Da nobis omnipotens Deus ut qui beati apostoli tui Matthaei	Vigil. Matthaei	378
Da nobis quaesumus Domine beati Thomae apostoli tui	Thomas ap.	308
Da nobis quaesumus aeterne consolationis pater	Gallus	401
Da nobis quaesumus omnipotens Deus		
– meorum mihi veniam peccatorum	Pro seipso	377
– ut beati Silvestri	Silvester	373
– ut et mundi	Dca IV pt Oct. Pent.	370
– vitiorum	Laurentius	361
Da quaesumus Domine populo tuo	Benedictio candelarum	382
Da quaesumus Domine populo tuo dyabolica	Dca XVII pt Oct. Pent.	359
Da quaesumus Domine ut familia tua beati Genesii	Genesius	360
Da quaesumus ecclesiae tuae misericors Deus ut Spiritu Sancto	Fer. VI pt Pent.	396
Da quaesumus omnipotens Deus meorum veniam peccatorum	Pro seipso sacerdote	290, 377, 388
Da quaesumus omnipotens Deus ut		
– beati Matthaei	Vigil. Matthaei ap.	285
– beati Silvestri	Silvester papa	308
– beati Hippolyti	Hippolytus	254
– qui beatae Priscae martyris tui	Prisca	372
– qui beatae Teclae	Tecla virg.	400

– qui beati Emerami	Emeramus mart.	400
– qui in tot	Fer. II pt Dcam Palmarum	343, 366
Deus cui omne cor	de Sancto Spiritu	206, 276
Deus cuius		
– antiqua miracula	Sabbato Sancto	345
– dextera beatum Petrum	Oct. Petri et Pauli	391
– miseratione delinquentes	Hylarius	373
– providentia in sui dispositione	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348, 371
– sacratissimam	Cena Domini	356
Deus fidelium omnium pastor	Pro papa	288
Deus ineffabilis misericordiae	Conceptio BMV	372, 383
Deus largitor pacis et amator	Pro concordia	289
Deus pro cuius ecclesia beatus Thomas gloriosus	Thomas Cant.	308
Deus pro cuius ecclesia gloriosus martyr et pontifex	Thomas Cant.	373
Deus qui		
– ad animarum medelam ieiunii	Sabb. quattuor temp. Pent.	298, 347
– annua beatorum confessorum	Vedastus et Amandus	400
– apostolo tuo Petro collatis	Cathedra Petri	309
– beatae Annae tantam gratiam	Anna	351
– beatam Christinam	Christina	310
– beati Bartholomaei	Bartholomaeus	255
– beato apostolo tuo Petro	Cathedra Petri	381
Deus qui beatum		
– Demetrium	Demetrius	400
– Emericum iuvenili	Emericus	281
– Gerardum pontificem	Gerardus ep.	400
– Hermetem martyrem	Hermes	255
– Matthiam apostolorum	Matthias	309, 381
– Nicolaum pium	Nicolaus	372, 383
– Panthaleonem	Panthaleon	351
– Sebastianum	Fabianus et Sebastianus	372
– Severinum	Severinus conf.	400
– Stephanum regem	Stephanus rex	282
Deus qui caritatis dona	Pro salute vivorum	289
Deus qui conspicis nos de nostra infirmitate	Calixtus papa	401
Deus qui conspicis omnium nos	Dca Reminiscere	336
Deus qui conspicis quia		
– ex nulla nostra actione	Dca Sexgesima	319
– ex nulla nostra virtute …	Martinus	286
	Transl. Martini	391

Deus qui culpa offenderis	Fer. V pt. Diem cinerum	319, 379
Deus qui diversitatem gentium	Vigil. Pentecostes	296
Deus qui ecclesiam tuam		
– annua	Dca Invocavit	320, 335
– beati Francisci	Franciscus	284
– dispositione	Ludovicus	282
– novo semper	Fer. III pt Pascha	297, 346
Deus qui et iustis	Fer. IV pt Dcam Laetare	305
Deus qui hanc sacratissimam noctem		
– gloria	Sabbato Sancto	312, 346
– veri luminis	Nativ. Domini, in galli cantu	317
Deus qui hanc sollempnitatem beati Valentini	Valentinus ep.	373
Deus qui hodierna die		
– beatum Dionysium	Dionysius et soc.	283
– beatum Wenceslaum	Wenceslaus	401
– corda	Pentecostes	347
– per unigenitum	Dca Resurrectionis	367
– unigenitum tuum gentibus	Epiph.	270, 300
Deus qui hodiernam diem		
– apostolorum tuorum	Petrus et Paulus ap.	391
– beati Willibaldi	Willibaldus	391
Deus qui humanae substantiae	Ordo missae	403
Deus qui in Abrahae	Vigil. Pentecostes	296, 298
Deus qui in filii tui	Dca II pt Pascha	369
Deus qui ineffabilibus mundum renovas	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
Deus qui inter apostolicos sacerdotes	Pro multis episcopis defunctis	388
Deus qui inter cetera potentiae tuae	Sabina	255
Deus qui iustificas impium et non vis	Pro amico in necessitate	377
Deus qui mirabiliter creasti	Sabbato Sancto	345, 393
Deus qui miro ordine angelorum	Michael arch.	378, 401
Deus qui multitudinem	Commem. Pauli	310
Deus qui nobis per prophetarum	Vigil. Pentecostes	296
Deus qui nobis sub sacramento	Corpus Christi	324, 403
Deus qui nos ad celebrandum	Sabbato Sancto	345
Deus qui nos annua	Adalbertus	315
– apostolorum tuorum N.	Comm. plur. apost.	399
– beatae Agnetis	Oct. Agnetis	381
– beatae Ceciliae	Caecilia	286
– beati Adalberti	Adalbertus	315
– beati Clementis	Clemens	286
– beati Cyriaci	Cyriacus et soc.	351
– beati Eusebii	Eusebius	254
– beati Hieronymi	Hieronymus	284

Deus qui nos beati Georgii martiris	Georgius	315
Deus qui nos beati Theodori	Theodorus	286
Deus qui nos concedis	Iulianus et soc.	373
	Comm. plur. mart.	375, 385
Deus qui nos redemptionis nostrae	Nativ. Domini	325
Deus qui nos resurrectionis dominicae	Fer. IV pt Pascha	313, 345
	Dca in Albis	313
Deus qui nos sanctorum confessorum	Comm. unius conf. et pont.	327
Deus qui peccati veteris	Parasceve	204
Deus qui per beatae Mariae	De BMV	287
Deus qui per coeternam tibi sapientiam	Fer. II De sapientia	271
Deus qui per filium tuum	Sabbato Sancto	275
Deus qui per resurrectionem unigeniti	De BMV	287
Deus qui per Spiritus Sancti gratiam	Ottilia	308, 373, 384
Deus qui perennem gloriam sanctissimi Audoeni	Audoenus	360
Deus qui populo tuo salutis	Transl. Augustini ep.	283
Deus qui post baptismi sacramentum	Pro eleemosynas facientibus	288 ,289
Deus qui pro nobis filium tuum	Fer. IV Hebd. Maioris	344
Deus qui restaurationem	Infra Oct. Nat.	272
Deus qui salutarem nobis hodierna	Apollinaris	310
Deus qui tribus pueris	Sabb. quattuor temp. Quadr.	364
	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Deus qui unigeniti filii Dei	Exaltatio S. Crucis	360, 378
	de Sancta Cruce	206 , 276
Deus qui universum mundum	Conversio Pauli	272
Deus qui virginalem aulam	Vigil. Assumptionis BMV	254
Deus qui virginem Margretham	Margaretha	254
Deus regnorum omnium	Pro rege	288
Deus tuorum gloria sacerdotum	Donatus	351
Devotionem populi tui	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303
Devotionem populi tui quaesumus Domine benignus	Fer. V pt Dcam Invocavit	321
Dilectissimi nobis in primis pro ecclesia	Fer. VI Hebd. Maioris	278
Domine Deus pater omnipotens lumen	Sabbato Sancto	275
Domine sancte pater omnipotens	Sabbato Sancto	275
Ecclesiam tuam Domine		
– benignus illustra	Matthaeus	378
– miseratio continuata	Dca XV pt Oct. Pent.	203, 359, 363
Esto Domine plebi tuae	Iacobus	205, 254, 310
Ex latere Domini nostri	Ordo missae	403

Exaudi Domine populum tuum	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Exaudi Domine preces nostras	Anthonius	372
	Paulus erem.	373
Exaudi Domine preces nostras … interveniente beato Marco	Marcus papa	284
Exaudi Domine preces nostras quas in sancti N. confessoris	Comm. unius conf. et pont.	327
Exaudi Domine preces servorum tuorum ut sanctorum martyrum	Crispinus et Crispinianus	400
Exaudi nos Deus salutaris noster	Lucia	373, 384
	Comm. plur. apost.	326
Exaudi nos quaesumus omnipotens et misericors Deus et coninentiae	Fer. III pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Exaudi nos salutaris noster	Lucia virg.	373
	Comm. unius apost	383
Exaudi quaesumus Domine pro omni gradu ecclesiae	Pro omni gradu ecclesiae	277
Exaudi quaesumus Domine supplicum preces	Pro peccatis	290
Excita Domine in ecclesia tua Spiritum	Oct. Laurentii	282
Excita quaesumus Domine potentiam	Fer. VI. quattuor temp. Adv	325
	Dca IV Adv.	325
Excita Domine quaesumus tuorum fidelium voluntates	Dca XXIV pt Pent.	404
Familiam tuam quaesumus Domine beatae virginis Scolasticae	Scolastica	381
Famulis tuis Domine caelestis gratiae	Nativitas BMV	281
Famulorum tuorum quaesumus Domine delictis	Assumptio BMV	254
	Infra Oct. Assumptionis	281
Festina quaesumus Domine ne tardaveris	Fer. IV quattuor temp. Adv	325
Fiat quaesumus Domine per gratiam	Sabb. pt Dcam Laetare	340
Illo nos igne quaesumus	Fer. IV pt Pent.	396
	Sabb. quattuor temp. Pent.	298, 347, 357
Illuminare quaesumus Domine populum	Benedictio candelarum	382
Inchoata ieiunia quaesumus Domine	Fer. VI pt Diem cinerum	319, 335
Indignos nos quaesumus Domine famulos	Sabb quattuor temp. Adv.	334
Infirmitatem nostram quaesumus Domine propitius	Cornelius et Cyprianus	378
Infirmitatem nostram respice	Fabianus et Sebastianus	372
	Felix papa	351

Infunde quaesumus famulis tuis	Pro quacumque congregatione	289
Intercessio Domine beati Hermetis	Hermes	360
Intercessio nos quaesumus Domine beati Benedicti	Transl. Benedicti	329
Interveniat pro nobis Domine quaesumus sanctus tuus Lucas	Lucas ev.	401
Laetetur ecclesia tua	Agapitus	282
Largire nobis quaesumus	Maria Magdalene	310
Magnificet te Domine sancti tui evangelistae	Comm. evang.	384
Magnificet te Domine sanctorum martyrum	Cosma et Damianus	400, 401
Maiestatem tuam Domine supplices	Felix et Adauctus	282
Martyris tui Proiecti nos quaesumus	Proiectus	381
Memor esto quaesumus	Fer. IV pt Dcam Invocavit	392
Mentes nostras quaesumus Domine Paraclitus	Sabb. quattuor temp. Pent.	357
Mentibus nostris quaesumus Domine Spiritum sanctum	Sabb. quattuor temp. Pent.	298, 357
Misericordiae tuae remediis	Fer. IV quattuor temp. Sept.	283, 395
Misericordiam tuam nobis Domine	Damasius	373, 384
Nostra tibi quaesumus Domine sint accepta	Fer. III pt Dcam Iudica	338
Omnipotens et misericors Deus qui hunc diem	Cyprianus et Iustina	400
Omnipotens et misericors Deus universa	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
Omnipotens mitissime Deus qui sitienti populo	Pro petitione lacrimarum	290
Omnipotens sempiterne Deus		
– caelestia simul	Dca II pt Epiph.	300
– confitenti tibi famulo tuo	Pro confinitate	289
– cui cuncta famulantur elementa	Erhardus	373
– cuius iudicio	Fer. VI Hebd. Maioris	278
– cuius Spiritu totum	Parasceve	393
– da nobis ita	Fer. III Hebd. Maioris	270, 323
– fac nos tibi	Dca infra Oct. Asc.	298, 396
– in cuius iudicio	Parasceve	393
– in cuius manu	Parasceve	393
– infirmitatem nostram	Dca III pt Epiph.	301
– maestorum consolatio	Parasceve	393
– maiestatem tuam supplices	Purif. BMV	382
Omnipotens sempiterne Deus qui	Alexius	329

– dedisti	Dca Trinitatis	403
	De Sancta Trinitate	276
– ecclesiam tuam in confessione	Apollinaris	205
– ecclesiam tuam nova	Parasceve	393
– es omnium sanctorum	Maximilianus	283
– etiam iudaicam	Parasceve	393
– ex abundantia	Visitatio BMV	310
– facis	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
– gentium populorum	Silvester papa	272
– gloriam tuam omnibus	Parasceve	278, 393
– gloriosa bella	Gereon et soc.	283
– huius diei venerandam	Bartholomaeus	255
– humano generi	Dca Palmarum	322
– infirma mundi	Euphemia	283, 360, 378
	Iuliana	381
	Undecim milia virg.	400
– iustitiam tuae legis	De caritate	387
– maternum affectum	Pro sterili muliere	291
– me peccatorem sacris altaribus	Pro seipso	289
– paschale	Fer. VI pt Pascha	362
– per gloriosa bella	Comm plur. mart.	375, 385
– salvas omnes	Parasceve	393
– unigenitum tuum ante tempora	Purif. BMV, Benedictio candelarum	382
– vitam … Leodegarii	Leodegarius	284
– vivorum	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Omnipotens sempiterne Deus respice propitius	Sabbato Sancto	346
Oremus dilectissimi nobis		
– Deum Patrem omnipotentem ut a cunctis	Parasceve	393
– pro ecclesia sancta Dei	Parasceve	393
Oremus		
– et pro beatissimo papa nostro	Parasceve	278, 393
– et pro cathecuminis nostris	Parasceve	393
– et pro christianissimo imperatore	Parasceve	393
– et pro haereticis	Parasceve	393
– et pro paganis	Parasceve	393
– et pro perfidis Iudaeis	Parasceve	393
– pro omnibus episcopis, presbyteris	Parasceve	393
Parce Domine parce peccatis nostris	Pro peccatis	276, 290, 377
Parce Domine parce nobis peccantibus	Pro peccatis	290
Parce Domine parce peccantibus	Fer. II, IV, VI in Quadr.	319

Perfice in nobis quaesumus Domine		
– gratiam tuam	Purif. BMV, Benedictio candelarum	382
– pium sanctae religionis	Bernardus	255, 282
Perpetuum nobis Domine tuae miserationis	De angelis	387
Pietate tua quaesumus Domine	Fer. IV quattuor temp. Sept.	284
	Or. generalis; Vigil. Matthaei	285
	Or. generalis; Vigil. Petri et Pauli	391
	Or. generalis	388
Populum tuum quaesumus Domine propitius	Sabb. quattuor temp. Quadr.	320, 389
Praesentia munera quaesumus Domine serena pietate	Comm unius mart.	385
Praesta Domine quaesumus precibus nostris cum exsultatione	Lucia et Geminianus	283
Praesta nobis Domine quaesumus auxilium	Fer. V pt Dcam Reminiscere	336
Praesta nobis Domine quaesumus ut salutaribus ieiuniis	Fer. IV pt Dcam Oculi	304, 354, 365
Praesta quaesumus Domine familiae tuae supplicanti	Fer. IV quattuor temp. Sept.	284
Praesta quaesumus Domine		
– ut mentium reproborum	contra obloquium	291
– ut sicut populus christianus	Simplicius et soc.	351
Praesta quaesumus omnipotens Deus		
– sic nos ab epulis	Sabb. quattuor temp. Pent.	324
	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Praesta quaesumus omnipotens Deus ut		
– claritatis tuae	Vigil. Pent.	347
– familia	Fer. II p Dcam Reminiscere	336
– filii tui	Sabb. quattuor temp. Adv.	334
– nostrae mentis	Vigil. Ascensionis	296, 357
– nullis nos	Vigil. Petri et Pauli	391
– observationes	Fer. II pt Dcam Laetare	355
– qui beati Colomanni	Colomannus	401
– qui beati Mennae	Mennas	286
– qui beati Valentini	Valentinus mart.	309, 381
– qui festa paschalia	Dca in Albis	313
– qui gloriosos martyres Claudium	Quattuor coronati	286
– qui in afflictione	Letania maior	357
– qui martyres fortes	Septem fratrum	254
– qui nostris excessibus	Fer. IV Hebd. Maioris	344

– qui sanctorum martyrum tuorum	Cosma et Damianus	378
– qui sanctorum tuorum N. natalicia	Comm. plur. mart.	375, 376
– qui se affligendo	Sabb. pt Dcam Oculi	305
– quos ieiunia votiva castigant	Fer. IV pt Dcam Laetare	305
	Fer. V pt Dcam Laetare	355, 338, 339
– redemptionis nostrae ventura solemnitas	Fer. IV. quattuor temp. Adv	325
– salutaribus ieiuniis	Sabb. quattuor temp. Pent.	298, 347
Praesta quaesumus omnipotens et misericors Deus ut Spiritus Sanctus	infra Asc. et Pent.	291
Praesta quaesumus omnipotens Pater	Vigil. Ascensionis	368
Praetende Domine fidelibus tuis dexteram	Pro salute vivorum	377
Preces nostras quaesumus Domine	Dca Quinquagesima	392
	Fer. IV pt Dcam Invocavit	302
Preces populi tui quaesumus Domine clementer	Sabb. quattuor temp. Adv.	334
	Marcellus	372
Proficiat quaesumus Domine plebs	Sabb. pt Dcam Iudica	342
Propitiare Domine supplicationibus	Fer. II, IV, VI in Quadr.	319
Propitiare quaesumus Domine nobis famulis	Valentinus ep.	308, 373
Protector noster aspice Deus	Sabb. quattuor temp. Quadr.	320
Protegat nos Domine beati Andreae	Oct. Andreae	372, 383
Quaesumus omnipotens Deus familiam tuam	Dca Iudica	330, 339
Quaesumus Domine ut famulo tuo cuius primum	Pro defunctis in septenario	388
Quaesumus omnipotens Deus vota	Sabb. quattuor temp. Quadr.	364
Qui per beatam Mariam Magdalenam	Maria Magdalene	254
Respice Domine familiam tuam	Fer. III pt Dcam Invocavit	302, 321, 392
Sancti Ambrosii nos Domine iugiter	Ambrosius	315
Sancti Maglorii confessoris tui	Maglorius	400
Sancti Maurilii confessoris tui	Maurilius	360
Sancti nominis tui Domine timorem	Dca II pt Oct. Pent.	370
Sanctifica quaesumus Domine nostra	Fer. II pt Dcam Iudica	338
Sanctificato hoc ieiunio Deus	Fer. IV pt Dcam Iudica	402
Sanctorum martyrum tuorum N.	Sergius et Bacchus	284
Sanctorum meritum tuorum	Comm plur. mart.	385
Sanctorum tuorum N. intercessione placatus et veniam nobis tribue	Comm. plur. mart.	375
Spiritum veritatis et pacis	Pro salute unius vivi	290
Spiritus Domini replevit orbem	Sabb. quattuor temp. Pent.	357

Supplicationem servorum tuorum	Nativitas BMV	281
Suppliciter te Deus qui es creator omnium rerum	Pro seipso sacerdote	377, 388
Suppliciter te piissime	pro se ipso	277
Tua nos quaesumus Domine gratia	Dca XVI pt Pent.	359
Tuorum corda fidelium Deus	Elisabeth	286
Tuorum Domine nos quaesumus tuere precibus sanctorum	Affra	351
Ure igne Sancti Spiritus	Pro temptatione carnis	290, 388
Ut nos Domine tribuis sollemne	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Venerabilem diem beati Udalrici	Udalricus	391
Veneranda nobis Domine huius diei	Assumptio BMV	281
Veniat quaesumus omnipotens Deus super hoc incensum	Sabbato Sancto	275

Secreta

Accepta maiestati tuae Domine fidelis	Maria Magdalene	205
Accepta sit in conspectu tuo	Felix papa	351
	Cyriacus et soc.	351
	Hieronymus	284
Accepta tibi sit Domine		
– nostrae devotionis	Fer. IV quattuor temp. Adv.	325
	Vigil. unius apost.	374
– quaesumus hodierne	Nativ. Domini in galli cantu	317
– sacratae plebis oblatio	Lucia	373, 384
	Sergius et Bacchus	284
	Comm. virg.	386
Accipe Domine munera	Praxedes	329
Ad beati Valentini confessoris tui	Valentinus	373
Adesto Domine precibus populi tui	Genesius	360
	Tiburtius	254
Adesto Domine supplicationibus nostris	Pro defunctis in septenario	388
Adesto Domine supplicationibus nostris et has oblationes	Cornelius et Cyprianus	378
Altaria tua Domine	Comm. evang.	384
Annue misericors Deus ut hostias placationis	Fer. IV pt Dcam Iudica	402
Annue nobis Domine ut animae famuli tui N. episcopi	Pro episcopo defuncto	388
Apostoli tui Pauli precibus	Conv. Pauli	381

Beatae Ottiliae virginis tuae quaesumus annua solempnitas	Ottilia	373
Beati apostoli tui Bartholomaei cuius sollemnia	Bartholomaeus	255
Beati apostoli tui N. Domine sollemnia	Comm. unius apost.	399
Beati Martini confessoris tui	Translatio Martini ep.	391
Beati Maurilii confessoris tui	Maurilius	360
Benedictio tua Domine larga	Quattuor coronati	286
Benedictionem Domine nobis conferat	Dca II pt Pascha	369
Concede nobis Domine Deus noster ut haec hostia	Fer. II pt Dcam Iudica	338
Concede nobis Domine quaesumus ut haec hostia salutaris	Dca XIV pt Oct. Pent.	203, 359, 363
Concede quaesumus Domine semper nos per haec	Sabb. pt Pascha	313
Concede quaesumus Domine ut oculis tuae	Dca Palmarum	343
Concede quaesumus famulo tuo N. per haec sacramenta	Pro salute unius vivi	377
Concede quaesumus omnipotens Deus		
– ut huius sacrificii	Sabb. pt Dcam Oculi	337
– ut huius sacrificii munus oblatum	Undecim milia virg.	400
– ut oculis	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
– ut oculis tuae maiestatis	Dca Palmarum	366
– ut qui festa	Sabb. pt Pascha	362
Da nobis quaesumus Domine semper haec tibi vota	Damasus	373, 384
Da nobis quaesumus omnipotens Deus ut sicut adoranda	Vigil. Nativ. Domini	317
Da quaesumus clementissime Deus per huius oblationis	Pro semetipso	290
Da quaesumus Domine Deus noster ut sicut in tuos commemoratione	Comm unius mart.	385
Da veniam Domine Deus quaesumus per haec sancta mysteria	Pro multis episcopis defunctis	388
Debitum Domine servitutis nostrae	Thomas ap.	308
Deus misericordiae Deus pietatis	Pro seipso sacerdote	277, 377, 388
Deus qui legalium differentias	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348, 371
Deus qui singulari corporis tui hostia	Secr. generalis	388
Deus qui vivorum es salvator	Pro seipso sacerdote	388
Devotas Domine humilitatis	Exaltatio S. Crucis	360
Devotionis nostrae tibi quaesumus Domine hostia	Dca III Adv.	299, 325

Dirumpe Domine vincula peccatorum	Pro temptatione carnis	290
Donis caelestibus da nobis Domine quaesumus libera	Lucas ev.	400
Ecclesiae tuae Domine quaesumus preces et hostias beati Petri ap. commendet	Cathedra Petri	309, 381
Ecclesiae tuae quaesumus Domine dona	Epiphania	300
Ecclesiae tuae quaesumus Domine unitatis	Corpus Christi	398, 403
Emitte quaesumus Domine quod admodum pollicitus est	infra Asc. et Pent.	291
Exaudi me omnipotens Deus et sanctifica	Pro se ipso	377, 388
Fac nos quaesumus Domine his muneribus	Dies cinerum	379
Fidelium tuorum quaesumus Domine vota	Bernardus	255
Grata tibi sit Domine nostrae servitutis	Gorgonius	360
Grata tibi sint quaesumus Domine munera quae in beati Audoeni	Audoenus	360
Gratanter Domine Deus suscipe hoc sacramentum	Wenceslaus	401
Haec hostia Domine placationis et laudis	Caecilia	286
Haec hostia Domine quaesumus mundet	Dca Oculi	337, 354
Haec hostia quaesumus Domine		
– cordis nostri	de Sancto Spiritu	206
– emundet nostra	Dca Quinquagesima	392
	Fer. III pt Dcam Laetare	305
– sanctorum tuorum natalitia	Prisca	372
Haec munera quaesumus Domine		
– clementer suscipe	Udalricus	391
– et vincula nostrae	Dca Iudica	338
	In diebus Rogationum	296, 357, 368
– quae oculis	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
Haec oblatio Domine Deum	De Spiritu Sancto	276, 387
	de Sancta Cruce	206
Haec oblatio Domine quaesumus animas famulorum tuorum episcoporum	Pro multis episcopis defunctis	388
Haec oblatio quaesumus Domine	De BMV	287

Haec quaesumus Domine hostia nostra	Emericus	281
Haec sacra nos Domine potenti	Exaltatio s. Crucis	378
Haec sacra nos quaesumus Domine quae pro venerandis beati Severini	Severinus	400
Haec sacrificia nos	Fer. II Hebd. Maioris	270, 323
Haec tibi Domine oblata benignus	Dca IV Adv.	325
Haec tibi Domine quaesumus beati Nicolai confessoris	Nicolaus	372
Haec tibi Domine quaesumus oblatio beati Galli	Gallus	401
Haec victima quaesumus Domine praebeat	Margaretha	254
Hanc igitur oblationem quaesumus Domine Deus	Pro petitione lacrimarum	290
Has Domine quaesumus hostias tuo nomini	In depositione funeris	388
Has hostias quaesumus Domine		
– nomini tuo	Ambrosius	315
– quas tuae maiestati	Transl. Augustini ep.	283
His sacrificiis Domine quaesumus concede placatus	Pro concordia	289
His sacrificiis quaesumus omnipotens Deus ut purgata	Pro episcopo defuncto	388
Hostiam Domine quaesumus quam sanctorum tuorum	Dionysius et sociorum	283
Hostias Domine quas tibi	Fer. IV. pt Dcam Reminiscere	336
Hostias Domine quas tibi offerimus	Comm. virg.	386
Hostias Domine tuae plebis intende	Felix et Adauctus	282
Hostias nostras clementissime pater pro eleemosynas	Pro eleemosynas facientibus	289
Hostias nostras quaesumus Domine tibi	Dca I pt Oct. Pent.	348
Hostias quaesumus Domine famulorum tuorum	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288
Hostias quaesumus Domine placatus	Fer. VI pt Pascha	362, 367
Hostias quaesumus Domine quas tibi	Vigil. Laurentii	361
Hostias tibi Domine		
– beatae Sabinae	Sabina	282
– beati Felicis confessoris tui	Felix	372
– deferimus	Fer. III pt Dcam Iudica	402
– laudis	De angelis	387
– placationis offerimus	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303
	Pro peccatis	290
– pro nati Filii	In Oct. Epiph.	300

– pro sancti Panthaleonis	Panthaleon	351
– pro sanctorum martyrum	Simplicius et soc.	351
Hostias tuas quaesumus Domine per nos immolandas	Adalbertus	315
In conspectu divinae maiestatis	Daniel propheta	255
In honore nominis tui Domine preces	Pro salute unius vivi	289
In mensa largitatis tuae clementia	Aegidius	282
In sanctae martyris tuae Iulianae	Iuliana	381
In tuorum preciosa morte iustorum	Cyprianus et Iustina	400
Indulgentiam nobis praebeant haec	Oct. Andreae	372, 383
Intende quaesumus Domine familiae	Dca Septuagesima	318
Intercessio quaesumus Domine beatae Mariae semper virginis	Assumptio BMV	282
In tuorum Domine preciosa morte	Decollatio Johannis Bapt.	282
Ipse tibi quaesumus Domine	Cena Domini	356
Laudis tuae Domine hostias	Eusebius	254
	Vigil. Assumptionis BMV	281
Maiestatem tuam nobis Domine quaesumus haec hostia reddat	Crispinus et Crispinianus	401
Miserere quaesumus Domine Deus famulis	Pro salute vivorum	289
Mitte quaesumus Domine Spiritum	De caritate	387
Munda nos Domine quaesumus sacrificii	Dca XVI pt Oct. Pent.	350, 359
Munera Domine quaesumus tibi oblata intercedente beato Sigismundo	Sigismundus rex	401
Munera Domine tuae largitatis	Gereon mart.	401
Munera nostra Domine apud clementiam	Vigil. Assumptionis BMV	254, 281
Munera nostra Domine beati Demetrii	Demetrius	400
Munera nostra quaesumus beatae Mariae Magdalenae	Maria Magdalene	254
Munera nostra quaesumus nos Domine oblata	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
Munera populi tui Domine propitiatus	Silvester papa	308
Munera populi tui quaesumus Domine placatus assume	Colomannus	401
Munera quaesumus Domine oblata sanctifica	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
	Vigil. Pent.	347
Munera tibi Domine		
– dicata, sanctificata	Franciscus	284
	Comm. plur. mart.	376

– nostrae devotionis	Comm. plur. mart.	375
– servitutis	Ottilia	308
Munera tuae misericors Deus maiestati oblata	Missa generalis de sanctis	277
Muneribus nostris quaesumus Domine precibusque susceptis	Mennas	286
Munus populi tui Domine	Vigil. Matthaei	378
Munus populi tui Domine quaesumus dignanter accipe	Michael arch.	401
Munus quod tibi Domine servitutis	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Mystica nobis Domine prosit oblatio	Calixtus papa	401
	Pro peccatis	290
Notas mihi fecisti	Fer. IV pt Dcam III Quadr.	304
Oblata confessoris tui Brictii	Brictius	286
Oblata Domine munera		
– sanctifica	Dca II pt Epiph.	301
– tua virtute	Gerardus	400
Oblatio Domine tuis aspectibus	contra obloquium	291
Oblationes populi tui quaesumus Domine beati apostoli tui Iacobi	Iacobus	205
Oblationibus Domine quaesumus placare	Fer. III pt Dcam Invocavit	302
	Sabb. pt Dcam Laetare	339
	Dca IV pt Oct. Pent.	370
Oblatis quaesumus Domine placare	Pro papa	288
Oblatis quaesumus Domine placare	Fer. III pt Dcam Invocavit.	302, 392
muneribus et intercedente	Valentinus mart.	309, 381
	Rufus	360
Oblatis quaesumus Domine placare muneribus et intercedente beata Maria	ad postulanda suffragia sanctorum	277
Oblatum tibi Domine sacrificium vivificet nos	Dca I pt Epiph.	380
Offerimus Domine preces et munera	Verena	281
Offerimus tibi Domine preces et munera … Petri et Pauli	Oct. Petri et Pauli	391
Offerimus tibi Domine munera et devota	Pro febribus	291
Omnipotens sempiterne Deus collocare	In depositione funeris	388
Paschales hostias recensentes	Fer. II pt Pascha	297, 346
Per haec veniat quaesumus Domine sacramenta	Fer. III pt Dcam Oculi	354, 365
Plebis tuae Domine munera benignus	Cornelius et Cyprianus	360
	Mauritius et soc.	400

Praepara nobis quaesumus Domine huius praecipue	Sabb. pt Dcam Iudica	322
Praepara nos quaesumus Domine huius abstinentiae	Sabb. pt Diem cinerum	279
Praesenti sacrificio nomini tuo	Fer. V post Dcam Reminiscere	364
Praesentibus sacrificiis Domine	Sabb. quattuor temp. Quadr.	336, 364
Praesentibus sacrificiis Domine quaesumus intende propicius	Anna	351
Praesta nobis misericors Deus ut digne	Fer. VI pt Dcam Iudica	342
Praesta quaesumus Domine Deus noster ut sicut in conspectu	Euphemia	283, 378
Praesta quaesumus omnipotens et misericors Deus ut haec salutaris oblatio	Pro confinitate	289
Praeveniat nos quaesumus Domine gratia tua	Pro cuncto populo catholico	377
Preces nostras quaesumus Domine et tuorum propitius	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Pro nostrae servitutis augmento	Dca XXIII pt Pent.	404
Pro sanctorum martyrum tuorum Prothi et Jacincti	Protus et Hiacintus	360, 378
Propitiare Domine supplicationibus	Pro salute vivorum	377
Propitiare Domine supplicationibus nostris et has	Pro iter agentibus	288
Propitiare nobis quaesumus Domine	De BMV	287
Propitiare quaesumus Domine supplicationibus nostris	Erhardus	373
	Thomas Cant.	308
	Comm. pro salute vivorum	377
– ut interveniente	Leonardus	286
– et interveniente sancto Apollinare	Apollinaris	205
Purifica nos misericors Deus	Fer. V pt Dcam Laetare	339
Respice Domine munera	Comm. plur. apost.	326
Respice Domine		
– munera populi tui	Hippolytus	254
– propitius ad munera	Fer. VI pt Dcam Oculi	314
Respice quaesumus Domine munera populi tui … Kyliani	Kylianus	391
Respice quaesumus Domine propitius	Fer. VI pt Dcam Laetare	305
Respice quaesumus omnipotens Deus nostram propitius servitutem	In veneratione Domini	291
Respiciat quaesumus clementia tua	Pro quacumque congregatione	289

Sacrandum tibi Domine munus offerimus	Vigil. Matthaei	285
	Iacobus ap.	254
Sacrificia Domine		
– ob beatae Mariae	De BMV	287
– paschalibus	Fer. IV pt Pascha	345
– quae pro beati Emmerami	Emmeramus mart.	400
– tuis oblata	Fer. VI quattuor temp. Pent.	298, 357, 396
Sacrificia nos Domine immaculata	Dca infra Oct. Asc.	298, 316
Sacrificia nostra quaesumus Domine quae in honore sancti Ludwici	Ludovicus	282
Sacrificia tibi Domine		
– cum ecclesiae precibus	pro peccatis	276, 290, 377
– veneranda pro beati Leodegarii	Leodegarius	284
Sacrificiis praesentibus Domine		
– quae tibi in commemoratione	Vedastus et Amandus	400
– quaesumus intende	Fer. V pt Diem cinerum	319
	Dca Reminiscere	336
	Dca Laetare	330, 355
	Septem fratrum	254
Sacrificium Domine observantiae quadragesimalis	Fer. VI pt Diem cinerum	318, 335
Sacrificium Domine quod		
– desideranter	Affra	351
– tuae maiestati	Stephanus rex	282
Sacrificium nostrum Domine	Apollinaris	310
Sacrificium nostrum quaesumus Domine omnium apostolorum	Comm. plur. apost.	399
Sacrificium nostrum tibi Domine beati Laurentii	Oct. Laurentii	282
Sacrificium tibi Domine laudis	Apollinaris	254
	Hermes	360
	Maximilianus	283
Sacrificium tibi Domine celebrandum placatus	Dca I Adv. de omnibus sanctis	299
Salutarem Pater omnipotens hostiam	Conceptio BMV	372, 384
Salutaris hostiae munus sacrandum	Thomas Cant.	373
Sancta tua nos Domine in beati martyris Christophori	Christophorus	205
Sanctae Christinae virginis	Christina	310
Sanctae virginis et martyris tuae Theclae	Thecla	400
Sancti apostoli tui Bartholomaei	Bartholomaeus	360

Sancti Augustini confessoris tui Domine	Augustinus	255
Sancti confessoris tui Augustini	Augustinus	360
Sancti Silvestri confessoris tui	Silvester	373
Sanctifica quaesumus Domine Deus	Dca Trinitatis	403
Sanctorum tuorum		
– Cosmae	Cosma et Damianus	401
– Domine pia non desit oratio	Cosma et Damianus	378
– nobis Domine pia non desit	Gereon et soc.	283
Satiasti caelestibus donis	Pro defunctis in septenario	388
Spiritus ubi vult	de Sancto Spiritu	206, 276
Sumpsimus Domine beati martyris tui N.	Comm. unius mart.	385
Sumpta quaesumus Domine sacramenta caelestia	Compl. generalis	388
Super has quaesumus Domine hostias		
– benedictio copiosa	Comm. virg.	386
– devotionis nostrae	Donatus	351, 361
Supplicationibus apostolicis beati Matthaei	Matthaeus ap.	400
Supplices Domine te rogamus ut his sacrificiis	Fer. IV pt Dcam Laetare	338, 355
Suscipe clementissime pater hostiam	Pro semetipso	290
Suscipe Domine		
– fidelium preces	Fer. III pt Pascha	313, 345
– fidelium preces … et intercedente beato Theodore	Theodorus	286
– fidelium preces cum oblationibus	Dca V pt Pascha	357
– munera propitius oblata	Nicomedes	378
– munera quae in	Agapitus	282
	Barbara	383
	Lambertus	283
	Comm. virg.	386
– munera quae pro filii	Ascensio Domini	298, 329, 396
– preces	Dca I pt Pascha	273
– preces et hostias ecclesiae	Pro rege	288
– preces et hostias pro omni ecclesiae	pro omni gradu ecclesiae	277
– preces nostras cum muneribus	pro sterili muliere	291
– propitius munera	Proiectus	381
– sacrificium placationis	Nicolaus	383
	Nicomedes	283, 360
Suscipe munera Domine quae in		
– beatae Ottiliae sollempnitate	Ottilia	384

– eius tibi solempnitate	Matthaeus ap.	378
Suscipe munera quaesumus Domine exsultantis ecclesiae	Dca in Albis	368
que tibi de tua largitate	Dca VIII pt Pent.	307
Suscipe quaesumus Domine		
– ad honorem sanctae virginis	Scolastica	381
– ad honorem sanctarum virginum	Comm. virg.	386
– munera dignanter oblata et beati	Marcellus	372
– munera nostrae	Fer. VI quattuor temp. Quadr.	320, 389
– munera populi tui pro sanctorum	Comm. plur. mart.	376
– munera populorum	Fer. V pt Pascha	362
– preces populi	Fer. IV pt Dcam Oculi	304
	Sabbato Sancto	312
Tribue quaesumus Domine ut eum	Vigil. Epiph.	300
Tua Domine propitiatione	De Beata Virgine	287, 387
Tua nos Domine sacramenta	Dca XV pt Oct. Pent.	359
Unigeniti tui nobis Domine succurrat	Nativitas BMV	378
Universitatis defensor et humani generis	Hylarius	372
Ut accepta tibi sint	Sabb. quattuor temp. Pent.	276, 324
Vegetet nos Domine semper	Fer. V pt Dcam Iudica	341
Virtute Sancti Spiritus	Fer. V pt Pent.	396
Virtutum caelestium Deus quaesumus clementiam tuam	Martinus ep.	286
Vota populi tui Domine propitiatus	Lucia et Geminianus	283, 378

Postcommuniones

A cunctis nos Domine quaesumus reatibus	Dca Oculi	337, 354
Ab omni nos quaesumus Domine vetustate	Fer IV pt Pascha	273, 345
Absolve Domine quaesumus nostrorum vincula	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
Adesto nobis Domine Deus noster ut quos tuis	Dca Iudica	338
Adiuva lybantes mysteria quaesumus Domine ut haec salutaria	Pro salute vivorum	289
Adiuva nos quaesumus omnipotens et misericors Deus per haec sacramenta	Thomas Cant.	373
Adiuvent nos quaesumus Domine		
– haec mysteria	Ottilia	308

	Verena	281
– sacra	Proiectus	381
Adiuvet familiam tuam tibi Domine supplicando	Oct. Andreae	372
Animae nostrae quaesumus omnipotens Deus haec	Dca I Adv. de omnibus sanctis	299
Augeatur in nobis	Dca II pt Epiph.	301
Auxilientur nobis Domine sumpta mysteria beatae Mariae Magdalenae	Maria Magdalene	205
Auxilientur nobis Domine sumpta munera		
– et intercedente beata Barbara	Barbara	383
– et intercedente beata Ottilia	Ottilia	384
Beati Apollinaris martyris tui	Apollinaris	205
Beati apostoli tui Bartholomaei quaesumus Domine intercessione	Bartholomaeus	255
Beati apostoli tui Iacobi cuius hodie	Iacobus	205
Beati archangeli tui Michaelis	Michael arch.	401
Beati apostoli tui N. Domine nos intercessione	Comm. unius apost.	326, 399
Beati Galli confessoris tui precibus	Gallus	401
Beati Iacobi apostoli tui quaesumus	Iacobus ap.	254
Beati Matthaei apostoli tui et evangelistae quaesumus Domine	Vigil. Matthaei ap.	285, 400
Beati Matthaei evangelistae quaesumus	Vigil. Matthaei ap.	378
Caelesti lumine quaesumus Domine	In Oct. Epiph.	300
Caelestia dona capientibus	Fer. V pt Dcam Laetare	339
Caelestibus refecti sacramentis	Rufus	360
	Quattuor coronati	286
	Mauricius et soc.	378, 400
Caelestibus sacramentis et divinis epulis	Anna	351
Caelestis alimoniae	Conceptio BMV	372, 373, 384
Caelestis doni benedictione	Fer. IV pt Dcam Iudica	402
Caelestis doni benedictione		
– percepta	Fer. V pt Diem cinerum	319
– perpetua	Vedastus et Amandus	400
Caelestis vitae pignus accipientes	pro sterili muliere	291
Concede misericors Deus fragilitati	Fer. V pt Diem cinerum	319
	Vigil. Assumptionis	281
Concede quaesumus omnipotens Deus	de Sancto Spiritu	206
Concede quaesumus omnipotens Deus		
– sancti Willibaldi	Willibaldus	391

– ut paschalis	Fer. III pt Pascha	313, 345
– ut qui in sancti Johannis	Decollatio Johannis Bapt.	282
Conserva populum tuum et tuo nomini fac devotum	Pro cuncto populo catholico	377, 388
Corporis sacri et pretiosi sanguinis	Leodegarius	284
	Thecla	400
	De BMV	287
Da famulis tuis Domine ut sancta tua	Pro quacumque congregatione	289
Da fidelibus tuis quaesumus Domine in tua fide	Pro salute vivorum	377
Da nobis Domine Deus noster ut sicut beati Laurentii	Laurentius	361
Da nobis misericors Deus ut sancta tua	Dca Laetare	330, 355
Da nobis quaesumus Domine Deus		
– noster ut qui nativitatem	Nativ. Domini, In galli cantu	317
– ut qui beati Pantaleonis	Panthaleon	351
Da nobis quaesumus Domine unigeniti	Vigil. Nativ. Dni	317
Da nobis quaesumus misericors Deus ut sancta tua	Dca Laetare	330
Da quaesumus Domine Deus noster		
– ut sicut in tuos	Comm. unius mart.	385
– ut sicut tuorum	Mennas	286
Da quaesumus Domine fidelibus populis	Sergius et Bacchus	284
Da quaesumus omnipotens Deus ut		
– de praeceptis muneribus gratias	Silvester	373
– quae divina sunt	Fer. III pt Dcam Iudica	402
Deus fidelium remunerator animarum	Hylarius	372
Deus qui		
– fidelium devotione laetaris adesto	Erhardus	373
– hunc diem incarnati Verbi	Transfig. Domini	351
– nos resurrectionis dominicae	Infra Asc. et Pent.	291
– nos spirituali cibo	Donatus	351, 361
– praedicando aeterni regni	Pro rege	288
– vivorum salvator es omnium	Pro seipso sacerdote	377, 388
Divina libantes mysteria	Missa generalis de sanctis	277
Divini muneris largitate	Sabb. pt Dcam Iudica	322
	Praxedis	310
	Sabina	282
Divino munere	Comm. plur. apost.	399
Domine Deus pater omnipotens te suppliciter deprecamur	Pro febribus	291

Ecclesiam tuam quaesumus Domine gratia cealestis	Franciscus	284
Exaudi Domine preces nostras		
– et sanctorum tuorum	Lucia et Geminianus	283, 378
– ut redemptionis	Fer. V pt Pascha	362
Fac nos quaesumus Domine divinitatis	Corpus Christi	398, 403
Familiam tuam Domine Deus suavitas	Gorgonius	360
Fideles tui Deus per tua	Dca Septuagesima	318
Gratia tua nos Domine quaesumus non	Fer. V pt Dcam Reminiscere	364
Gratiam tuam quaesumus Domine	Dca I Adv. de BMV	299
	Annuntiatio BMV	315
Gustu salutaris hostiae recreati	Udalricus	391
Imploramus Domine clementiam	Dca III. Adv.	299, 325
Haec in nobis quaesumus Domine gratia tua	Scholastica	381
Haec nos quaesumus Domine		
– divini	Pro papa	288
– participatio	Fer. VI pt Dcam Laetare	340
His sacramentis tuus nos semper	Infra Oct. Nat.	272
Huius Domine perceptione sacramenti	Margaretha	254
Huius nos Domine perceptio sacramenti	Fer. VI pt Dcam Oculi	305, 314
	Fer. III pt Dcam Laetare	305
Imploramus clementiam tuam	Dca III Adv.	325
Imploramus Domine clementiam	Dca III Adv.	299
Inmensam clementiam tuam omnipotens Deus	Ludovicus	282
Inenarrabilis sacramenta suavitate refecti	Ottilia	373
Infunde quaesumus Domine	Vigil. Epiph.	300
Laetificet nos Domine		
– munus acceptum	Cathedra Petri	309
– quaesumus munus oblatum	Cathedra Petri	381
Libantes Domine mensae tuae beata mysteria	Iuliana	381
Mensae caelestis participes	Assumptio BMV	282
Mentes nostras et corpora	Dca XV pt Pent.	359
Miserator et misericors Domine qui parcendo	Pro seipso sacerdote	377, 388
Misericordiam tuam Domine Deus humiliter imploramus	Nicolaus	383
Munus perpetuae salutis sumentes	Severinus	400
Mysteria nos Domine sancta	Dca IV pt Oct. Pent.	370

Omnipotens et misericors Deus qui omnem animam penitentem	Pro confinitate	289
Omnipotens sempiterne Deus adesto nobis magnae pietatis	Adalbertus	315
Per haec sacramenta	De BMV	287
Per haec sumpta mysteria concede	Pro semetipso	290
Per huius Domine operationem	Fer. VI quattuor temp. Quadr.	320, 389
	Dca Palmarum	343, 366
Perceptis Domine sacramentis		
– beato Matthaeo	Matthaeus ap.	400
– suppliciter exoramus	Iacobus ap.	351
Perficiant in nobis Domine	Sabb. quattuor temp. Sept.	285
Plebs tua Domine eius participatione	Infra Oct. Nat,	272
Populum tuum quaesumus Domine cibo	Translatio Martini ep.	391
Praebeant nobis Domine divinum	Fer. II Hebd. Maioris	270, 323
	Sabb. quattuor temp. Pent.	276, 324
Praecepta nobis Domine praebeant	Dies cinerum	379
Praesta nobis Domine		
– aeternae felicitatis largitor	Vigil. unius apost.	383
– intercedentibus	Comm. plur. mart.	375
Praesta nobis omnipotens Deus ut vivificationis tuae	Dca II pt Pascha	369
Praesta nobis omnipotens et misericors Deus ut quae visibilibus	Ascensio Domini	298, 316
Praesta nobis quaesumus		
– aeterne salvator	Pro peccatis	290
– Domine intercedente Theodoro	Theodorus	286
Praesta quaesumus Domine		
– ut de perceptis muneribus	Brictius	286
– ut per haec sancta	contra obloquium	291
– Deus noster ut beati Audoeni	Audoenus	360
Praesta quaesumus omnipotens Deus ut		
– de perceptis	Silvester papa	308
– id quod de sancto altari tuo	Lucas ev.	401
– qui caelestia	Comm. plur. mart.	376
– sanctorum martyrum tuorum	Simplicius et soc.	351
– sicut beatorum martyrum	Crispinus et Crispinianus	400
Praesta quaesumus omnipotens et misericors Deus		
– ut quae ore	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 354, 365
– ut quae visibilibus	Ascensio Domini	396

Praestent nobis Domine quaesumus tua	Apollinaris	254
Proficiat nobis ad salutem	Dca Trinitatis	403
Prosit nobis quaesumus Domine sancti tui evangelistae	Comm. evang.	384
Protector in te sperantium Deus salvum fac	Pro salute unius vivi	377
Protegat Domine quaesumus populum tuum haec participatio	Cosma et Damianus	378, 401
	Gereon et soc.	283
Protegat nos Domine	Transl. Benedicti	329
Protege Domine populum tuum et apostolorum	Oct. Petri et Pauli	391
Purifica Domine quaesumus mentes nostras	Dca XVI pt Oct. Pent.	350, 359
Purificet nos quaesumus Domine caelestis mense libatio	Demetrius	400
Purificent nos quaesumus Domine sacramenta	Nicomedes	283, 360, 378
Purificent semper et muniant	Dca XIV pt Oct. Pent.	203, 359, 363
	Oct. Andreae	383
Quaesumus Domine Deus noster		
– guberna famulam	Pro salute unius vivi	289
– ut sacrosancta mysteria	Sabb. pt Dcam III Adv.	325
	Dca in Albis	368
Quaesumus Domine salutaribus repleti	Cornelius et Cyprianus	360
	Felix	372
	Prisca	372
	Comm. plur. apost.	326
Quaesumus omnipotens Deus ut		
– cuius tribuis	Eugenius	272
– et reatum nostrum	Calixtus papa	401
– hodiernae munus	Maurilius	360
– illius salutaris	Fer III pt Dcam Invocavit	302, 392
	Septem fratrum	254, 329
– inter eius membra	Sabb. pt Dcam Oculi	337
– qui caelestia	Dca Quinquagesima	392
– qui caelestia … Dionysio	Dionysius et soc.	283
– quos divina tribuis participatione	Dca XXIII pt Pent.	404
	Exaltatio Crucis	378
– quos mysterio sanctae crucis	Exaltatio S. Crucis	360
– quos salutaribus dignatus es	Elisabeth	286
Qui biberit aquam	Fer. VI pt Dcam Oculi	314

Quod ore sumpsimus Domine pura mente	Fer. V pt Dcam Iudica	341
Quos caelesti Domine alimento	Vigil. Petri et Pauli	391
Quos caelesti recreas munere	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt	288, 289
Quos caelestibus Domine reficis sacramentis interveniente beato	Nicolaus	372
Quos pii confesssoris tui		
– Bernardi	Bernardus	255
– Aegidii	Aegidius	282
Redemptionis nostrae munere	Sabb. pt Pascha	313
Refecti cibo potuque caelesti	Barbara	372
	Eusebius	254
	Vigil. Assumptionis	281
Refecti participatione muneris	Cyriacus	351
Refecti vitalibus alimentis	Cena Domini	356
Repleti alimonia		
– caelesti … beato Hieronymo	Hieronymus	284
– caelesti … Maximiliano	Maximilianus	283
Repleti cibo		
– potuque	de Sancta Cruce	206
– spiritualis alimoniae	Martinus ep.	286
Repleti Domine benedictione caelesti		
– alimoniae	Emericus	281
– quaesumus clementiam	Hermes	255, 360
– suppliciter	De angelis	387
Repleti Domine martyrum tuorum celebritate	Kilianus et soc.	254
Repleti Domine muneribus sacris	Dca infra Oct. Asc.	298, 316
	Felix et Adauctus	282
Repleti Domine muneribus tuis	Dca VI pt Oct. Pent.	328
Repleti Domine muneribus tuis celebritate	Kylianus et soc.	391
Repleti libaminibus sacris Domine	Sigismundus rex	401
Repleti muneribus sacris quaesumus omnipotens Deus ut beati Colomanni	Colomannus	401
Repleti sacramento reparationis humanae	Remigius, Germanus, Vedastus	284
Respice Domine quaesumus populum	Fer. VI pt Pascha	362
Respice quaesumus Domine populum tuum et quem	Fer. VI pt Pascha	367
Sacramenta quae sumpsimus Domine Deus noster et spiritualibus	Fer. IV pt Dcam Laetare	338, 355
Sacramenti caelestis	De BMV	287

Sacramenti tui		
– Domine munere vegetati	Thomas ap.	308
– munus Domine	De BMV	287
– quaesumus Domine participatio	Fer. II pt Dcam Iudica	338
Sacramentis Domine et gaudiis oblata	Transl. Augustini ep.	283
Sacramentis caelestibus Domine quaesumus operante	Fer. V pt Pent.	396
Sacramentum Domine tuae largitatis	Pro petitione lacrimarum	290
Sacramentum salutis nostrae	De Spiritu Sancto	276, 387
Sacri corporis et pretiosi sanguinis tui	Daniel propheta	255
Sacris Domine mysteriis	Fer. III pt Dcam Oculi	304, 354, 365
Sacro munere satiati supplices	Tiburtius et Valerianus mart.	315
Salutaris tui Domine munere	Fer. IV. quattuor temp. Adv	325
Sanctarum martyrum tuarum Affrae	Affra	351
Sancti Spiritus Domine	Vigil. Pent.	347
Sancti Spiritus gratia quaesumus Domine cor nostrum	Pro temptatione carnis	290
Sanctificati Domine salutari misterio	Conversio Pauli	272
Sanctificationibus tuis omnipotens Deus	Sabb. quattuor temp. Quadr.	336, 364
	Dca XVII pt Oct. Pent.	395
Sanctificet nos Domine		
– qua pasti	Fer. IV pt Dcam Oculi	304
– quaesumus tui perceptio	Euphemia	283
Sanctorum martyrum tuorum N. nos	Comm. plur. mart.	376
Satiasti Domine familiam tuam	Caecilia	286
	Lucia	373
– muneribus sacris eius	Agapitus	282
	Lucia	384
	Marcellus	372
– muneribus sacris sancti Genesii	Genesius	360
– pretiosissimi corporis	Gerardus ep.	400
Satiati Domine salutari mysterio	Conversio Pauli	381
Satiati sumus Domine muneribus	Apollinaris	310
Satiatos sacramentis caelestibus ab omni malo	Pro salute vivorum	289
Sit nobis Domine		
– reparatio	Dca VIII pt Pent.	307
	Valentinus mart.	309, 381
– sacramenti tui perceptio	Cyprianus et Iustina	400
Solempnis nobis Domine martyris tui Christophori	Christophorus	351
Spiritum nobis	Dca I pt Pascha	273

Spiritum nobis Domine tuae caritatis	Fer. VI pt Diem cinerum	318, 335
	Sabbato Sancto	312
	Fer. II pt Pascha	297, 346
	Felix papa	351
	De caritate	387
	Pro concordia	289
Succurre quaesumus Domine fragilitati	Emmeramus mart.	400
Sumentes Domine caelestia	Fer. IV pt Pent.	396
Sumentes Domine		
– Deus salutis nostrae sacramenta	Pro semetipso	290
– dona caelestis mysterii	Valentinus	373
– tua sancta petimus	Pro eleemosynas facientibus	289
Sumpsimus Domine		
– beatae Mariae	ad postulanda suffragia sanctorum	277
– beati martyris tui N.	Comm. unius mart.	385
– beati Thomae martyris tui	Thomas Cant.	308
– celebritatis annuae	Nativ. BMV	378
– in beatissimorum martyrum	Babila et soc.	272
– pignus redemptionis	Bartholomaeus	360
	Lambertus	283
	Tiburtius	254
– sacri dona	Fer. VI quattuor temp. Pent.	298, 357
– sanctorum tuorum	Iohannes et Paulus	391
– votiva sacramenta	Michael archang.	284
Sumpsimus omnipotens Deus sacra dona	In veneratione Domini	291
Sumpta Domine sacramenta intercedente beato Wenceslao	Wenceslaus	401
Sumpti sacramenti Domine	Fer. VI pt Dcam Iudica	342
Sumptis Domine		
– salutaribus sacramentis	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	336
– salutis nostrae subsidiis	Vigil. Assumptionis	254
	De Beata Virgine	287, 387
Sumptis muneribus Domine quaesumus ut cum frequentatione	Dca IV Adv.	325
Sumpto Domine salutari ac singulari	Maria Magdalene	254, 310
Sumptum Domine caelestis remedii sacramentum	Damasus	384, 373
Supplices te rogamus omnipotens Deus		
– ut quos donis	Oct. Laurentii	282
– ut quos tuis reficis	Dca I pt Epiph.	380
	Dca Reminiscere	336

Tantis Domine repletis muneribus	Dca I pt Oct. Pent.	348
Tribue nobis Domine mensae	Dca V pt Pascha	357
Tua Domine sperantes	Pro iter agentibus	288
Tua nos Domine medicinalis operatio	Dca VII pt Oct. Pent.	328, 348
	Dca XIX pt Oct. Pent.	350
	pro omni gradu ecclesiae	277
Tua nos quaesumus Domine sancta purificent	Sabb. pt Dcam Laetare	339
Tua sancta nobis omnipotens Deus quae sumpsimus	Pro peccatis	290
Tuere quaesumus Domine familiam	Stephanus rex	282
Tui Domine perceptione sacramenti	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303, 321
Ut nobis Domine tua sacramenta	Augustinus	255
Ut nobis Domine tua sacrificia	Augustinus	360
Ut nobis tua sacrificia Domine dent	Leonardus	286
Ut percepta nos Domine tua sancta	Protus et Hiacintus	360, 378
Vitia cordis humani	Pro peccatis	276, 290, 377
Vota nostra et quaesumus Domine pio favore	In diebus Rogationum	296, 357, 368

Super Populum

Actiones nostras quaesumus Domine	Sabb. quattuor temp. Quadr.	336
Adesto Domine	Sabb. pt Diem cinerum	335
– famulis	Fer. V pt Dcam Reminiscere	364
Adiuva nos Deus salutaris noster	Fer. II Hebd. Maioris	270, 323
Ascendant ad te Domine preces	Fer. III pt Dcam Invocavit	302, 392
Concede omnipotens Deus ut qui protectionis	Fer. IV pt Dcam Oculi	304
Concede quaesumus omnipotens Deus ut qui protectionis	Fer. VI pt Dcam Iudica	342
Da nobis Domine quaesumus perseverantem	Fer. III pt Dcam Iudica	402
Da quaesumus Domine populo tuo salutem	Fer. II pt Dcam Iudica	338
Da quaesumus omnipotens Deus ut qui infirmitatis	Fer. V pt Dcam Laetare	340
Deus innocentiae restitutor	Fer. IV pt Dcam Reminiscere	336
Deus qui sperantibus in te misereri	Sabb. pt Dcam Laetare	339
Domine famulis	Fer. V post Dcam Reminiscere	364
Esto quaesumus Domine propitius	Fer. V pt Dcam Iudica	341

Exaudi nos (omnipotens et) misericors Deus et mentibus	Fer. VI quattuor temp. Quadr.	320, 389
Familiam tuam quaesumus Domine	Sabb. post Dcam Reminiscere	243
Inclinantes se	Dies cinerum	379
Mentes nostras quaesumus Domine lumine tuae claritatis	Fer. IV pt Dcam Invocavit	303, 321
Miserere Domine populo	Fer. III pt Dcam Laetare	305
Parce Domine parce populo	Fer. V pt Diem cinerum	319
Pateant aures misericordiae	Fer. IV pt Dcam Laetare	338, 355
Populi tui Deus institutor	Fer. V pt Dcam Laetare	340
Praesta quaesumus omnipotens Deus ut qui in tua protectione	Fer. VI pt Dcam Oculi	305, 314
Praetende Domine fidelibus tuis	Sabb. pt Dcam Oculi	337
Salutaris tui Domine munere	Fer. II pt Dcam Invocavit	321
Subveniat nobis quaesumus misericordia	Fer. II pt Dcam Oculi	314, 354, 365
Tua nos Domine protectione	Fer. III pt Dcam Oculi	304
Tua nos quaesumus Domine protectione	Fer. III pt Dcam Oculi	354, 365
Tuere Domine populum tuum	Fer. VI pt Diem cinerum	318, 335
Tueatur quaesumus Domine dextera	Sabb. pt Dcam Iudica	322

Orationes Super Sindonem

Deus in cuius virtute beatus Silvester	Silvester papa	272
Deus qui humanum genus	Infra Oct. Nat.	272
Deus qui unigenitum tuum per uterum	Infra Oct. Nat.	272
Martyrum tuorum Babillae et trium parvulorum	Babilla et soc.	272
Omnium bonorum conditor et auctor	Eugenius	272
Praesta quaesumus Domine populo tuo consolationis auxilium	Conversio Pauli	272

Orationes Super Oblata

Apostoli tui Pauli praecibus Domine	Conversio Pauli	272
Deus qui nativitatis tuae exordium	Infra Oct. Nat.	272
Laetetur populus tuus	Eugenius	272
Oblatio tibi sit Domine quaesumus	Infra Oct. Nat.	272
Omnipotens sempiterne Deus qui per beatum Silvestrum	Silvester papa	272
Suscipe Domine propitius orationem nostram cum oblationibus	Babilla et soc.	272

E) INITIA LECTIONUM MISSAE

Lectiones

Ab initio et ante saecula	Sir 24,14–16	de BMV 277
Aegrotavit Ezechias	Is 38,1–6	Fer. V pt Diem cinerum 319, 379
Aegrotavit filius mulieris	III Rg 17,17–24	Fer. VI pt Dcam Laetare 340
Abraham credidit Deo et reputatum	Gal 3,6–11	Fer. VI pt Dcam I pt Oct. Pent. 348, 370
Angelus Domini	Dn 3,49	Sabb. quattuor temp. Quadr. 364 Sabb. quattuor temp. Pent. 324 Sabb. qauttuor temp. Sept. 285
Angelus Domini locutus est ad Philippum	Act 8,26–40	Fer. V pt Pascha 362, 273
Anima quae peccaverit	Ez 18,20–28	Fer. VI quattuor temp. Quadr. 389
Aperiens Petrus os suum: Viri Israhelitae audite	Act 2,22–28	Fer. VI pt Pent. 396
Aperiens Petrus os suum: Viri Israhelitae quid	Act 3,12–15; 17–19	Fer. IV pt Pascha 313, 345
Apparuit benignitas	Tit 3,4	Vigil. Epiph. 270
Apparuit gratia Dei	Tit 2,11–15	Nativ. Domini in galli cantu 317
Apprehendent septem mulieres	Is 4,1–6	Sabbato Sancto 345 Vigil. Pentecostes 296
Audi Israel mandata vitae	Bar 3,9–38	Vigil. Pentecostes 296
Audite me divini fructus	Sir 39,17–21	Undecim milia virginum 400
Audistis dispensationem Dei	Col 1,25–28	Fer. IV pt Dcam II pt Epiph. 301
Beatus vir qui in sapientia	Sir 14,22	Calixtus papa 401
Beatus vir qui inventus est sine macula	Sir 31,8–11	Vigil. unius ap. 374, 383, 384 Vigil. Matthiae 285, 381 Wenceslaus 401
Benedictio Domini super	Sir 44,25–27; 45,1–9	Vigil. unius apostoli 374, 383 Vigil. Thomae ap. 308
Benedictus Deus et pater	II Cor 1,3	Cyriacus et soc. 351 Iacobus ap. 205 Comm. plur. apost. 326
Caritas patiens est benigna	I Cor 13,4–8	De caritate 387
Christo meo Cyro	Is 45,1–8	Sabb. quattuor temp. Adv. 334
Christus assistens pontifex	Hbr 9,11–15	Dca Iudica 330, 339
Christus factus est	Phil 2,8–11	De Sancta Cruce 206

Christus passus est	I Pt 2,21–25	Dca II pt Pascha 369
Christus semel pro peccatis	I Pt 3,18–22	Fer. VI pt Pascha 362
Clama ne cesses	Is 58,1–9	Fer. VI pt Diem cinerum 261, 318, 319, 335
Clamabunt ad Dominum a facie	Is 19,20–22	Sabb. quattuor temp. Adv. 334
Commonere autem vos volo	Iud 1,5–13	Fer. VI pt Dcam IV pt Pent. 349
Condelector legi Dei mei	Rm 7,22–25	Pro temptatione carnis 290, 388
Confido de vobis in Domino quicumque est	Gal 5,10–15; 6,12–14	Exaltatio crucis 360, 378
Confitebor tibi Domine	Sir 51,1–12	Affra 351 Lucia 373, 384 Vigil. Laurentii 351, 361
Confitemini alterutrum peccata	Iac 5,16–20	In diebus Rogationum 257, 296, 357 Pro confinitate 289 Pro salute vivorum 289
Congregati sunt Babiloni ad regem	Dn 14,27–42	Fer. III pt Dcam Iudica 338
Congregatus est omnis populus	II Esr 8,1–10	Fer. IV quattuor temp. Sept. 284, 395
Convenerunt filii Israel	Nm 20,1–3 et 6–13	Fer. VI pt Dcam Oculi 314
Convenientibus ergo vobis	ICor 11,20–32	Cena Domini 356
Convertere Israel	Os 14,2–10	Fer. VI quattuor temp. Sept. 258
Convertimini ad me	Ioel 2,12–19	Dies cinerum 392, 261
Decimo die mensis huius septimi	Lv 23,26–32	Sabb. quattuor temp. Sept. 258
Dedit Dominus	Sir 47,8–13; 24,1–4	Stephanus rex 282
Deponentes omnem malitiam	I Pt 2,1–10	Sabb. pt Pascha 313, 362, 367
Deus patrum meorum	Sap 9,1–5	Fer. II De sapientia 271
Dicite filiae Syon	Is 62, 11–12; 63,1–7	Fer. IV Hebd. Maioris 344
Dilectus Deo et hominibus	Sir 45,1	Alexius 329 Aegidius 282 Felix 372 Gallus 401 Leonardus 286
Divitibus huius saeculi praecipe	I Tim 6,17–21	Fer. VI pt Dcam I pt Pascha 260, 270
Dixerunt impii Iudaei ad invicem: Venite	Ier 18,18–23	Sabb. pt Dcam Iudica 322, 342
Dixit Dominus ad Moysen et Aaron in terra	Ex 12,1–11	Parasceve 204

Dixit Dominus ad Moysen: Ascende ad me	Ex 24,12–18	Fer. IV pt Dcam Invocavit 302–303
Dixit Dominus ad Moysen: Si in praeceptis	Lv 26,3–12	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 324, 347
Dixit Esdras: Deus meus confundor	I Esr 9,6–7; II Esr 1,11; 9,17; 9,31	Pro seipso sacerdote 377, 388 Pro semetipso 289, 290
Dixit Iheremias: Domine demonstrasti	Ier 11,18–20	Fer. III Hebd. Maioris 270, 311
Dixit Iheremias: Domine omnes qui	Ier 17,13–18	Fer. VI pt Dcam Iudica 341
Dixit Isaias: Dominus Deus aperuit mihi	Is 50,5–10	Fer. II pt Dcam Palmarum 343, 366
Dixit mihi angelus	Apc 19, 9–10	De angelis 387
Dixit Moyses filiis Israel: Audi Israel	Dt 26,1–3; 7–11	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 347, 357
Dixit Moyses filii Israel: Si custodieritis	Dt 26,15–19	Sabb. quattuor temp. Quadr. 320
Doctrinis variis	Hbr 13,9	Apollinaris 205 Franciscus 284 Gerardus ep. 400
Domine demonstrasti mihi	Ier 11,18-20	Fer. III Hebd. Maioris 270, 311, 322, 323
Domine Deus caeli	Gn 24,7	Pro iter agentibus 288
Domine Deus meus honorificabo	Is 5,1; 28,5; 35,10; 41,18; 52,13; 12,3–5	In Oct. Epiph. 300
Domine Deus meus exaltasti super terram	Sir 51,13	Caecilia 286
Domine Deus noster pasce populum	Mi 7,14–16 et 18–20	Sabb. quattuor temp. Sept. 258, 285
Dominus possedit me	Prv 8,22–35	Conc. BMV 372, 384 Nat. BMV 281
Dum complerentur dies	Act 2,1	Oct. Pent. 324
Ecce dies veniunt	Am 9,13–15	Fer. IV quattuor temp. Sept. 283, 395
Ecce ego ipse requiram	Ez 34,11–16	Fer. II pt Dcam Invocavit 321
Ecce ego mitto angelum	Mal 3,1–4	Purif. BMV; Benedictio candelarum 382
Ecce iste venit	Ct 2,8–14	Visitatio BMV 250, 310
Ecce sacerdos qui in diebus suis	Sir 44,16–27 et 45,3–20	Apollinaris 310 Nicolaus 372, 383 Valentinus 373 Comm. unius conf. et pont. 327

Ecce sacerdos magnus qui in vita sua	Sir 50,1–11	Augustinus ep. 360 Martinus ep. 286
	Sir 44,16	Nicolaus 310, 372
Effundam de spiritu meo	Ioel 2,28–32	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 347, 357
Ego Dominus Deus vester	Lv 19,11–19	Fer. IV pt Dcam Iudica 402
Ego enim accepi	I Cor 11,23–29	Corpus Christi 324, 358, 403
Ego quasi vitis	Sir 24,23	Anna 351
Egredietur virga	Is 11,1–5	Fer. VI. quattuor temp. Adv. 325
Egressi sunt filii Israel in Helym	Ex 15,27; 16,1–7	Dca Palmarum 256
Eramus natura filii irae	Eph 2,3–6	Fer. VI pt Dcam Septuagesimam 318
Erat vir in Babylone	Dan 13,1–9, 15–17, 19–30, 33–62	Sabb. pt Dcam Oculi 305
Erit in novissimis diebus	Is 2,2–5	Fer. IV. quattuor temp. Adv 325
Estote factores verbi	Iac 1,22–27	Dca V pt Pascha 280, 357, 369 Dca IV pt Oct. Pasche 257
Estote prudentes et vigilate	I Pt 4,7–11	Dca pt Asc. Domini 257, 298, 316, 396
Existimo enim quod non sint	Rm 8,18–23	Dca IV pt Oct. Pent. 370
Expurgate vetus fermentum	I Cor 5,7–8	Dca Resurrectionis 367
Exsurgens Petrus in medio fratrum	Act 1,15–26	Matthias ap. 309
Factum est cum Apollo	Act 19,1–8	Vigil. Pent. 347
Factum est in vigilia	Ex 14,24–31 et 15,1	Sabbato Sancto 345
Factum est verbum Domini ad Ionam	Ion 3,1–10	Fer. II pt Dcam Iudica 338
Factum est verbum Domini ad me dicens	Za 8,14–20	Sabb. quattuor temporum Sept. 285
Factus est sermo Domini	Ez 18,1–9	Fer. V pt Dcam Invocavit 321
Festinemus ingredi in illa requiem	Hebr 4,11–16	Fer. IV pt Dcam Septuagesimam 318
Fidelis sermo et omni	I Tim 4,12–16	Fer. VI pt Dcam II pt Epiph. 380
Fortitudo et decor	Prv 31,25–29	Sabb. de Sancta Maria 206, 387 De BMV 287
Frange esurienti	Is 58,7–9	Pro eleemosynas facientibus 288
Gaudete in Domino semper	Phil 4,4–7	Dca. IV. Adv. 259, 325
Gratia mulieris sedulae	Sir 26,16–24	Anna 351
Gratias agamus Deo qui dignos	Col 1,12–18	Fer. IV pt Dcam XIV pt Oct. Pent. 363

Habemus gratiam per quam	Hbr 12,28–13,8	Fer. IV pt Dcam VI pt Oct. Pent. 328
Habentes donationes	Rm 12,6–16	Dca II pt Epiph. 300
Hoc enim sentite in vobis	Phil 2,5–11	Dca Palmarum 256, 322
Honora patrem tuum	Ex 20,12–24	Fer. IV pt Dcam Oculi 354, 365
Hortamur vos ne in vacuum	II Cor 6,1–10	Dca Invocavit 279, 320, 335
Humanum dico propter	Rm 6,19–23	Dca VII pt Oct. Pent. 328, 348, 371
Iam non estis hospites	Eph 2,19–22	Bartholomaeus 360 Iacobus ap. 310 Thomas ap. 308 Unius apost. 310, 383
Imitatores mei estote	Phil 3,17–21, 4,1–4	Dca XXIII pt Pent. 404
In die illa defertur	Is 18,7	Pro confinitate 289
In diebus illis dixit Isaias: Domine quis credidit	Is 53,1–12	Fer. IV Hebd. Maioris 344
In diebus illis locutus est Isaias	Is 55,6–11	Fer. III pt Dcam Invocavit 321
In diebus illis oravit Daniel dicens: Domine Deus	Dn 9,15–19	Fer. II. pt Dcam Reminiscere 336
In lectulo meo	Ct 3,1–4	Anna 351 Maria Magdalene 329
In omnibus requiem quaesivi	Sir 24,11–20	Assumptio BMV 281
In principio creavit Deus	Gn 1,1–31 et 2,1–2	Sabbato Sancto 275, 345, 393
In tempore placito	Is 49,8–15	Sabb. pt Dcam Laetare 340
Iusti in perpetuum	Sap, 5,16	Prothus et Hiacintus 360
Iustificati ex fide pacem	Rm 5,1–5	Sabb. quattuor temp. Pent. 324
Iustorum animae	Sap 3,1	Damianus 401
Iustum deduxit	Sap 10,1	Georgius 315 Nicomedes 283 Othmarus 286 Theodorus 286
Iustus cor suum	Sir 39,6	Demetrius 400
Iustus si morte	Sap 4,7	Colomannus 401 Panthaleon 351 Thomas Cant. 373 Valentinus mart. 309, 381
Karissimi, Deus karitas est	I Io 4,8–12	Pro concordia 289
Lavamini mundi estote	Is 1,16–19	Fer. IV pt Dcam Laetare 305, 402
Laetabitur deserta et invia	Is 35,1–7	Sabb. quattuor temp. Adv. 334
Libenter suffertis insipientes	II Cor 11,19–33, 12,1–9	Dca Sexagesima 319

Lingua sapientium ornat scientiam	Prv 15,2–9	Felix et Adauctus 282 Remigius, Germanus, Vedastus 284 Tiburcius et Valerianus 315 Comm. plur. mart. 376, 385
Locutus est Abraham dicens: Domine Deus caeli	Gn 24,7	Pro iter agentibus 288
Locutus est Dominus ad Acaz dicens: Pete tibi signum	Is 7,10–15	Fer. IV quattuor temp. Adv. 299, 325
Locutus est Dominus ad Moysen dicens: Ego Dominus Deus vester	Lv 19,11–19	Fer. IV pt Dcam Iudica 402
Locutus est Dominus ad Moysen dicens: Loquere filiis Israel	Lv 23,9–11; 15–17 et 21	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 347, 357
Locutus est Iheremias propheta dicens … s. Misericordiae Domini		
Locutus est Isaias propheta dicens: Quaerite	Is 55,6–11	Fer. III pt Dcam Invocavit 302, 392
Locutus est Moyses ad Dominum dicens: Respice Domine	Dt 26,15–19	Sabb. quattuor temp. Quadr. 320, 389
Loquere filiis Israel et dices ad eos: Si in praeceptis	Lv 26,3–12	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 324, 327, 347
Loquere que decet	Tit 2,1–10	Fer. VI pt Dcam I Adv. 299
Maledictus homo qui confidit	Ier 17,5–10	Fer. V pt Dcam Reminiscere 336, 364
Memoria iusti in compositione	Sir 49,1–4 50,3–5; 49,9, 50,5–7	Decollatio Johannis Baptistae 282
Metuentes Dominum sustinete	Sir 2,7–13	Comm. plur. mart. 385, 376, 262
Mihi autem absit gloriari	Gal 6,14–18	Franciscus 283
Miserere nostri Deus	Sir 36,1–10	Sabb. quattuor temp. Quadr. 364
Misericordiae Domini	Lam 3,22–26, 31–32, 40–41, 56–58	Pro semetipso 290
Misit Herodes rex manus	Act 12,1–11	Petrus et Paulus 391
Mortificate membra vestra	Col 3.,5–11	Fer. IV pt Dcam I pt Oct. Pent. 348
Mulier quaedam clamabat ad Helyseum	IV Rg 4,1–7	Fer. III pt Dcam Oculi 314, 354, 365
Mulierem fortem	Prv 31,10–31	Elisabeth 286 Maria Magdalene 205, 310
Multitudinis credentium	Act 4,32–35	Fer. VI pt Ascensionem 257

Naaman princeps militiae regis	IV Rg 5,1–15	Fer. II pt Dcam Oculi 314, 337, 354
Nemo militans	II Tim 2,4	Genesius 360 Nicomedes 360 Panthaleon 351
Nihil dampnationis est his	Rm 8,1–6	Fer. IV pt Dcam VII pt Oct. Pent. 328, 348
Noe vero cum quingentorum	Gn 5,31 et 6 et 7,6–24 et 8,1–21	Sabbato Sancto 393
Nolite deficere benefacientes	II Th 3,13–16	Fer. VI pt Dcam I pt Epiph. 380
Nolite mirari si odit	I Io 3,13–18	Dca II pt Oct. Pent. 370
Nolite timere pusillus grex	Lc 12,32–35	Pro eleemosynas facientibus 288
Nolumus vos ignorare	I Th 4,13–18	Pro vivis vel defunctis 276
Non cessamus pro vobis	Col 1,9–14	Dca XXIV pt Pent. 404 Pro salute vivorum 289, 377
Non cesso gratias agens pro vobis	Eph. 1,16–21	Fer. IV pt Dcam IV pt Oct. Pent. 349, 370
Non regnet peccatum	Rm 6,12–15	Pro quacumque congregatione 289
Notum vobis facio	Gal 1,11–23	Commem. Pauli 310
O altitudo divitiarum	Rm 11,33–36	Dca Trinitatis 276, 403
Oboedite praepositis vestris	Hbr 13,17–21	Fer. IV pt Dcam I pt Pascha 260, 273
Obsecro vos ego vinctus	Eph 4,1–6	Dca XVII pt Oct. Pent. 359
Obsecro vos ne deficiatis	Eph 3,13–21	Dca XVI pt Oct.Pent. 350, 359
Omne pecus Cedar	Is 60,7–12	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph. 380
Omne quod natum est ex Deo	I Io 5,4–10	Dca in Albis 313, 368
Omnes unanimes	I Pt 3,8–14	Dca V pt Oct. Pent. 203
Omnis pontifex ex hominibus assumptus	Hbr 5,1–6	Udalricus 391 Comm. unius conf. et pont. 327
Omnis qui credit quoniam Iesus	I Io 5,1–4	Fer. VI pt Dcam XIX pt Oct. Pent. 395
Omnis scriptura divinitus	II Tim 3,16	Severus conf. 272
Oravit Daniel ad Dominum	Dn 3,35–45	Fer. V pt Dcam Iudica 341
Paulus servus Iesu Christi	Rm 1,1–6	Vigil. Nativ. Domini 317, 325
Patientes estote usque ad adventum Domini	Iac 5,7–10	Fer. IV pt Dcam I Adv. 299
Petrus apostolus Iesu Christi	I Pt 1,1–7	Cathedra Petri 309, 381
Petrus et Iohannes ascendebant in templum	Act 3,1–10	Vigil. Petri et Pauli 391
Philippus descendens in civitatem	Act 8,5–8	Fer. V pt Pent. 396

Plures facti sunt sacerdotes	Hbr 7,23–27	Brictius 286 Felix papa 351 Marcellus 372 Maximilianus 283 Sergius et Bacchus 284 Silvester 308, 373 Comm. unius conf. et pont. 327
Populus gentium qui ambulabat	Is 9,2–7	Nativ. Domini in galli cantu 317
Praeceptum Domini non habeo	I Cor 7,25–34	Comm. virg. 271
Primum quidem sermonem	Act 1,1–11	Ascensio Domini 257, 298
Propter Syon non tacebo	Is 62,1–4	Vigil. Nativ. Domini 317, 325
Quam gratiarum actionem possumus	I Th 3,9–13	Fer. VI pt Dcam XIII pt Oct. Pent. 258
Qui gloriatur a Domino glorietur	II Cor 10,17–11,2	Barbara 383 Comm. virg. 271
Qui parce seminat	II Cor 9,6–10	Laurentius 361 Pro confinitate 289
Quia per infirmitatem	Gal 4,13–18	Fer. VI pt Dcam XIV pt Oct. Pent. 363
Quinto decimo die mensis septimi	Lv 23,39–43	Sabb. quattuor temp. Sept. 258
Renovamini spiritu mentis vestrae	Eph 4,23–28	Dca XIX pt Oct. Pent. 350, 395
Reversi sunt apostoli	Act 1,12–14	Fer. VI pt Ascensionem Domini 396
Rogamus autem vos	II Th 5,14–23	Sabb. quattuor temp. Quadr. 364
Rogamus vos et obsecramus	I Th 4,1–7	Dca Reminiscere 336
Rogamus vos per adventum	II Th 2,1–8	Sabb. pt Dcam III. Adv. 259
Sancti per fidem vicerunt	Hbr 11,33–39	Mauricius et soc. 378, 400 Quattuor coronati 286 Comm. plur. apost. 326 Comm. plur. mart. 376
Sanctificabo nomen meum	Ez 36,23–28	Fer. IV pt Dcam Laetare 305
Sapientia laudabit	Sir 24,1	Oct. Agnetis 381
Sapientia vincit	Sap 7,30; 8,1–4	Euphemia 283 Praxedis 329 Prisca 372
Sapientiam omnium antiquorum exquiret sapiens	Sir 39,1–5	Ambrosius 315 Hieronymus 284 Comm. plur. mart. 376, 385
Saulus adhuc spirans	Act 9,1–22	Conv. Pauli 381

Scimus enim quod omnis creatura	Rm 8,22–27	Pro petitione lacrimarum 290
Scimus quoniam diligentibus	Rm 8,28–34	Comm. unius apost. 383
		Comm. plur. apost. 326, 399
	Rm 8,28–39	Comm. apost. 262
Scimus quoniam si terrestris	II Cor 5,1–11	Fer. IV pt Dcam XIII pt Oct. Pent. 258
Scripsit Moyses canticum	Dt 31,22–30	Sabbato Sancto 345, 346
		Vigil. Pentecostes 296
Scriptum est quoniam Abraham	Gal 4,22–31	Dca Laetare 330, 337
Si abstuleris de medio	Is 58,9–14	Sabb. pt Diem cinerum 279, 320, 335
Si consurrexistis cum Christo	Col 3,1–4	Sabbato Sancto 312, 346
Si cum adhuc peccatores essemus	Rm 5,8–11	Fer. IV pt Dcam VIII pt Oct. Pent. 307, 371
Si in praeceptis meis ambulaveritis	Lv 26,3–12	Sabb. quattuor temp. Pent. 298, 324, 347
Si iniquitates nostrae responderunt	Ier 14,7–9	Fer. III Pro peccatis 276
		Pro peccatis 290
Si linguis hominum	I Cor 13,1–13	Dca Quinquagesima 392
Si praeoccupatus fuerit homo	Gal 6,1–2	Pro salute unius vivi 289, 290, 377
Si qua consolatio in Christo	Phil 2,1–5	Fer. VI pt Dcam XVI pt. Oct. Pent. 350
Si vivimus Spiritu	Gal 5,25–26; 6,1–10	Dca XV pt Oct. Pent. 203, 359, 363
Si zelum amarum habetis	Iac 3,14–18	Fer. VI pt Dcam VI pt Oct. Pent. 328
Significavit Deus que oportet	Apc 1,1–5	Michael archang. 378, 401
Similitudo vultus quattuor animalium	Ez 1,10–14	Comm. evang. 384, 399
Spectaculum facti sumus	I Cor 4,9–14	Gereon et soc. 283
		Comm. mart. 262
Spiritu ambulate	Gal 5,16–24	Dca XIV pt Oct. Pent. 203, 258
Stabunt iusti	Sap 5,1	Comm. plur. Apost. 399
State et tenete traditiones	II Th 2,15–17; 3,1–5	Fer. IV pt Dcam XIX pt Oct. Pent. 350
Subiecti estote omni humani creaturae	I Pt 2,13–19	Pro rege 288
Super montem excelsum	Is 40,9–11	Sabb. quattuor temp. Adv. 334
Surge illuminare Iherusalem	Is 60,1–6	Epiph. 270, 300
Surgens Paulus et manu silentium	Act 13,16; 26–33	Fer. III pt Pascha 297, 313, 346

Tabernaculum factum est primum	Hbr 9,2–12	Sabb. quattuor temporum Septembris 285
Temptavit Deus Abraham	Gn 22,1–19	Vigil. Pentecostes 296, 298
Testificor coram Deo	II Tim 4,1–8	Comm. unius conf. et pont. 327
Unicuique datur manifestatio	I Cor 12,7–11	De Sancto Spiritu 206, 276
Unicuique nostrum data est	Eph 4,7–13	Vigil. Ascensionis 257, 296, 368 Matthaeus ap. 285, 378, 400 Vigil. unius apost 383
Unum hoc non lateat	II Pt 3,8-14	Fer. IV post Dcam IV Adv. 259
Venerunt duae mulieres meretrices	III Rg 3,16–28	Fer. II pt Dcam Laetare 355
Venit Helias in Bersabee	III Rg 19,3–8	Fer IV pt Dcam Invocavit 303
Venit mulier Sunamitis	IV Rg 4,25–38	Fer. V pt Dcam Oculi 304 Fer. V pt Dcam Laetare 339, 355
Videmus Iesum propter passionem	Hbr 2,9–3,1	Fer. IV pt Dcam pt Ascensionem Domini 257
Videte ne forte sit	Hbr 3,12–14	Fer. VI pt Dcam VIII pt Oct. Pent. 371
Videte ne quis vos decipiat	Col 2,8–13	Fer. IV pt Dcam XVI pt Oct. Pent. 350
Vidi civitatem sanctam	Apc 21,2–5	Dedicatio ecclesiae 274
Vidi et ecce ventus	Ez 1,4–14	Luca virg. 401
Vidi hostium apertum	Apc 4,1–10	Oct. Pent. 276
Vir fortissimus Iudas	II Mcc 12,43–46	Pro vivis vel defunctis 276

Evangelia

Abiit Iesus trans mare Galilaeae	Io 6,1–14	Dca Laetare 330, 337, 355
Accedens ad Iesum quidam ait illi: Magister bone	Mt 19,16–21	Fer. IV pt Dcam XVI pt Oct. Pent. 350
Accesserunt ad Iesum discipuli eius dicentes: Edissere nobis	Mt 13,36–43	Fer IV pt Dcam XIX pt Oct. Pent. 350
Accesserunt ad Iesum Iacobus et Iohannes	Mc 10,35–45	Iacobus ap. 205
Accesserunt ad Iesum ab Hierosolymis	Mt 15,1–20	Fer. IV pt Dcam III Oculi 304, 365
Accesserunt ad Iesum pharisaei	Mt 16,1–12	Fer. IV pt Dcam VII pt Oct. Pent. 348

Accesserunt ad Iesum scribae et pharisaei … Magister volumus	Mt 12,38–50	Fer. IV pt Dcam Invocavit 303
Accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: Quis putas	Mt 18,1–10	Babila et soc. 272 Michael archang. 378, 401 De angelis 206
Accessit ad Iesum	Mt 20,20–23	Iacobus 310
Adhuc modicum vobiscum sum	Io 13,33–36	Pro concordia 289
Adpropinquabat dies festus azimorum	Lc 22, 1–71, 23, 1–53	Fer. IV Hebd. Maioris 204, 278, 311, 344, 356, 390, 394
Ambulabat Dominus Iesus in Galilaeam: non enim volebat	Io 7,1–13	Fer. III pt Dcam Iudica 402
Amen amen dico vobis nisi manducaveritis	Io 6,54–72	Sabb. pt Dcam Iudica 256, 322, 342
Amen amen dico vobis qui credit in me	Io 24,12–13	Pro salute unius vivi 289, 377
Amen amen dico vobis quia venit hora	Io 5,25–28	Pro vivis vel defunctis 276
Amen amen dico vobis si quid petieritis	Io 16,23–30	Dca V pt Pascha 280, 357 Dca IV pt Oct. Pasche 257
Amen dico vobis	Mc 11,23–26	Fer. III Pro peccatis 276
Anno autem quinto decimo	Lc 3,1-6	Sabb. pt Dcam III. Adv. 259
Ante diem festum Paschae	Io 13,1–15	Cena Domini 356
Ante sex dies Paschae	Io 12,1–36	Fer. II Hebd. Maioris 270, 323, 343
Ascendens Iesus Ierosolymam assumpsit duodecim	Mt 20,17–28	Fer. IV pt Dcam Reminiscre 336
Ascendens Iesus in naviculam	Mt 9,1–8	Dca XIX pt Oct. Pent. 350, 395
Ascendente Iesu in naviculam	Mt 8,23	Pro confinitate 289
Ascendit Iesus Ierosolimam, est autem	Io 5,1-5	De angelis 387
Assumpsit duodecim discipulos	Mt 20,17–19	De Sancta Cruce 206
Assumpsit Iesus duodecim discipulos	Lc 18,31–43	Dca Quinquagesima 392
Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum	Mt 17,1–9	Sabb. quattuor temp. Quadr. 336, 364
Attendite a falsis	Mt 7,15–21	Dca VIII pt Pent. 307 Iulius sac. 272 Comm. plur. mart. 375
Attendite a fermento	Lc 12,1–8	Iohannes et Paulus 391
Audistis quia dictum est antiquis	Mt 5,33–42	Fer. IV pt Dcam XIV pt Oct. Pent. 363

Audistis quia dictum est antiquis	Mt 5,43–48; 6,1–6	Fer. VI pt Diem cinerum 261, 318, 335
Beati oculi qui vident	Lc 10,23–37	Dca XIII pt Oct. Pent. 258
Caro enim mea vere est cibus	Io 6,56–59	Corpus Christi 222, 358, 398, 403
Collegerunt pontifices et pharisaei	Io 11,47–54	Fer. VI pt Dcam Iudica 341, 342
Confitebor tibi pater	Mt 11,25–30	Fer. II De sapientia 271
Convocatis Iesus duodecim	Lc 9,1–6	Fer. V pt Pent. 396 Comm. Vigil. unius apost. 383
Cum ergo videritis	Mt 24,15–35	Dca XXIV pt Pent. 404
Cum appropinquasset Hierosolimae	Mt 21,1–9	Dca Palmarum 256
Cum appropinquasset Iesus Bethfage	Lc 19,29–38	Dca Palmarum 256
Cum audieritis	Mc 13,7	Prothus et Hiacintus 360
Cum audisset Iohannes	Mt 11,2–10	Dca III Adv. 299
Cum audissent quidam de turba	Io 7,40–53	Fer. V pt Dcam Iudica 341
Cum autem persequuntur	Mt 10,23–32	Comm. plur. mart. 376
Cum egressus esset Iesus in viam	Mc 10,17–21	Fer. IV pt Dcam VI pt Oct. Pent. 328
Cum ergo videritis abominationem	Mt 24,15–35	Fer. VI pt Dcam XIX pt Oct. Pent. 395 Dca XXIV pt Pent. 404
Cum esset desponsata mater	Mt 1,18–21	Vigil. Nativ. Domini 317, 325
Cum esset sero die illo	Io 20,19–31	Dca I pt Pasch. 260, 368
Cum ieiunatis nolite	Mt 6,16–21	Dies cinerum 261, 379
Cum intraret Iesus in domum cuiusdam principis	Lc 14,1–11	Dca XVII pt Oct. Pent. 359
Cum intrasset Iesus vidit hominem sedentem	Mt 9,9–13	Matthaeus 378
Cum intrasset Iesus Ierosolimam	Mt 21,10–17	Fer. III pt Dcam Quadr. 302, 392
Cum natus esset Iesus in Bethlehem	Mt 2,1–12	Epiph. 300
Cum oratis non eritis	Mt 6,5–6	Fer. V pt Diem cinerum 261, 319
Cum sero factum esset	Mc 6,47–56	Sabb. pt Diem cinerum 279, 318, 335
Cum turba multa esset cum Iesu nec haberent	Mc 8,1–9	Dca VII pt Oct. Pent. 328, 348, 371
Cum turbae irruerent	Lc 5,1–11	Dca V pt Oct. Pent. 203
Cum venerit filius hominis in maiestate sua	Mt 25,31–46	Fer. II pt Dcam Invocavit 321

Cum venerit Paraclitus	Io 15,26–27	Dca pt Ascensionem Domini 257, 298, 316 Dca Trinitatis 403
Cum venisset Iesus in templum	Mt 21,23–27	Fer. IV pt Dcam IV pt Pent. 349
Defuncto Herode	Mt 2,19–23	Vigil. Epiph. 300
Descendens Iesus de monte	Lc 6,17	Damianus 401 Gereon et soc. 283 Mauritius et soc. 400 Quattuor coronati 286
Designavit Deus et alios	Lc 10,1–9	Luca virg. 400 Comm. evang. 384, 399
Dicebat Iesus ad eos qui crediderunt	Io 8,31–47	Fer. V pt Dcam Invocavit 321
Dixerunt pharisaei ad Iesum: Quanta audivimus	Lc 4,23–30	Fer. II pt Dcam Oculi 314, 337, 354, 365
Dixit Iesus ad quosdam qui in se confidebant	Lc 18,9	Pro seipso sacerdote 377, 388
Dixit Iesus Petro: Simon Iohannis diligis me	Io 21,15–19	Vigil. Petri et Pauli 391
Dixit Iesus turbis Iudaeorum: Ego si exaltatus fuero	Io 12,32–36	Exaltatio Crucis 360
Dixit Iesus turbis Iudaeorum et principibus	Mt 23,13–23	Fer. VI pt Dcam VIII pt Oct. Pent. 307
Dixit Iesus turbis Iudaeorum similitudinem hanc: Arborem fici	Lc 13,6–17	Sabb. quattuor temp. Sept. 285
Dixit Iohannes ad Iesum: Magister	Mc 9,37–45	Fer. IV pt Dcam VIII pt Oct. Pent. 307, 371
Dixit Iohannes ad turbas quae exibant ut baptizarentur	Lc 3,7–18	Fer. VI pt Dcam I Adv. 299
Dixit Martha ad Iesum: Domine si fuisses	Io 11,21–27	Pro vivis vel defunctis 276
Dixit Symon Petrus ad Iesum	Mt 19,27	Franciscus 284
Dum iret Iesus in Ierusalem	Lc 17,11–19	Dca XIV pt Oct. Pent. 203, 363
Duo ex discipulis Iesu ibant	Lc 24,13–35	Fer. II pt Pascha 297, 346
Duo homines ascenderunt in templum	Lc 18,10–14	Pro semetipso 290
Ecce ego mitto vos sicut agnos inter lupos	Lc 10,3–11	Comm. plur. mart. 375
Ecce nos reliquimus	Mt 19,27	Conversio Pauli 272 Aegidius 282 Othmarus 286
Ecce princeps unus	Mt 9,18–26	Dca XXIII pt Pent. 404

Ego mittam promissum patris mei	Lc 24,49–53	Fer. VI pt Ascensionem Domini 257, 396
Ego sum lux mundi	Io 8,12–20	Sabb. pt Dcam Laetare 339, 340
Ego sum panis vivus	Io 6,51–55	Pro vivis vel defunctis 276
Ego sum pastor bonus	Io 10,11–16	Dca II pt Pascha 369
Ego sum vitis vera	Io 15,1	Georgius mart. 315
Ego sum vitis vos palmites	Io 15,5–11	Vigil. unius apostoli 374, 383
Egrediente Iesu de templo	Mc 13,1–13	Comm. plur. mart. 376
Egressus est Dominus cum discipulis suis trans torrentem	Io 18,1–40, 19,1–42	Parasceve 204, 278, 344, 393, 394
Egressus Iesus ibat per Galilaeam	Mc 9,29–38	Fer. IV pt Dcam Septuagesimam 318
Egressus Iesus inde abiit in patriam	Mc 6,1–6	Fer. VI pt Dcam II pt Epiph. 301
Egressus Iesus perambulabat Iericho	Lc 19,1–10	Dedicatio ecclesiae 274
Egressus Iesus secessit in partes Tyri	Mt 15,21–28	Dca Reminiscere 336
Erant appropinquantes ad Iesum	Lc 15,1	Affra 351
Erat dies festus	Io 1,5–15	Fer. VI quattuor temp. Quadr. 323, 389
Erat homo ex pharisaeis	Io 3,1	Oct. Pent. 276, 324
Erat Iesus eiciens daemonium	Lc 11,14– 28	Dca Oculi 337, 354
Erat Pascha et azima post biduum	Mc 14, 1–72; 15, 1–46	Fer. III pt Dcam Palmarum 306, 311, 322, 341, 342
Erat quidam languens Lazarus	Io 11,1–45	Fer. VI pt Dcam Laetare 340
Estote misericordes sicut et pater	Lc 6,36–42	Dca IV pt Oct. Pent. 370
Et factum est dum iret	Lc 17,11–19	Dca XIV pt Oct. Pent. 359
Euntes praedicate dicentes quia appropinquabant	Mt 10,7–15	Pro iter agentibus 288
Exeuntes pharisaei consilium faciebant	Mt 12,14–21	Fer. IV pt Dcam XIII pt Oct. Pent. 258 Pro rege 288
Exierunt mulieres cito de monumento	Mt 28,8–15	Fer. VI pt Dcam I pt Pascha 273, 369
Exiit edictum a Caesare Augusto	Lc 2,1–14	Nativ. Domini in galli cantu 317
Extollens vocem quaedam mulier de turba	Lc 11,27–32	Vigil. Assumptionis 281 Sabb. de Sancta Maria 206 De BMV 287

Facta est contentio	Lc 22,24–30	Apollinaris 205 Bartholomaeus 360
Factum est dum complerentur	Lc 9,51–56	Fer. VI pt Dcam Septuagesimam 318, 319
Factum est in una dierum	Lc 5,17–26	Fer. VI pt Pent. 357, 396
Factum est in una dierum docente	Lc 20,1	Fer. VI pt Dcam XIV pt Oct. Pent. 363
Filioli adhuc modicum vobiscum sum	Io 13,33–36	Fer. VI pt Dcam III pt Oct. Paschae 257 De caritate 387
Habete fidem Dei	Mc 11,22–25	Pro peccatis 290
Haec mando vobis	Io 15,17	Vigil. Matthie 381
	Io 15,17–25	Comm. apost. 262, 399
Hoc est praeceptum meum ut diligatis invicem	Io 15,12–16	Vigil. Thomae ap. 308 Vigil. unius apost. 374, 383 Comm. apost. 262
Homo quidam erat dives	Lc 16,19–30	Conv. Pauli 381 Dca I pt Oct. Pent. 348
Homo quidam nobilis	Lc 19,12–28	Brictius 286 Nicolaus 372, 383 Valentinus 373 Comm. unius conf. et pont. 327
Homo quidam peregre	Mt 25,14	Apollinaris 310 Marcellus 372 Sergius et Bacchus 284
Iam die festo mediante	Io 7,14–31	Fer. III pt Dcam IV Quadr. 305
Ibat Iesus in civitatem quae vocatur Naim	Lc 7,11–16	Dca XVI pt Oct. Pent. 350, 359
Ibat Iesus per civitates et castella	Lc 13,22–30	Fer. VI pt Dcam XIII pt Oct. Pent. 258
Impossibile est ut	Lc 17,1–10	Fer. VI pt Dcam I pt Oct. Pent. 348
In principio erat verbum	Io 1,1–14	Infra Oct. Nat. 272
Ingressus Iesus perambulabat Iericho	Lc 19,1–10	Dedicatio ecclesiae 274
Intravit Iesus in quoddam castellum	Lc 10,38–42	Assumptio BMV 281
Iussit Iesus discipulos suos ascendere in naviculam	Mt 14,22–33	Oct. Petri et Pauli 391
Liber generationis	Mt 1,1–16	Nativ. Domini in galli cantu 317 Anna 351 Conc. BMV 372, 384 Nativ. BMV 281, 378

Loquente Iesu ad turbas extollens vocem	Lc 11,16–27	De Beata Virgine 387
Manifestavit se iterum Iesus	Io 21,1–14	Fer. IV pt Pascha 273, 313, 345
Maria Magdalene et Maria	Mc 16,1–7	Dca Resurrectionis 367
Maria stabat	Io 20,11–18	Fer. V pt Pascha 362
Miserunt Iudaei ab Hierosolimis sacerdotes	Io 1,19-28	Dca IV. Adv. 259, 325
Miserunt principes et pharisaei ministros	Io 7,32–39	Fer. II pt Dcam Iudica 338
Misit Herodes ac tenuit	Mc 6,17–29	Decollatio Ioannis Baptistae 282
Missus est angelus Gabriel	Lc 1,26–38	Fer. IV. quattuor temp. Adv. 299, 325
Nemo accendit lucernam	Lc 11,33	Hieronymus 286 Othmarus 286 Valentinus mart. 309, 381
Nemo autem lucernam accendens	Lc 8,16–21	Comm. unius mart. 375
Nemo potest duobus dominis	Mt 6,24–33	Dca XV pt Oct. Pent. 359, 363
Nihil opertum quod non	Mt 10,26–33	Calixtus papa 401 Cyriacus et soc. 351 Felix et Adauctus 282 Comm. unius mart. 374, 385 Comm. plur. mart. 375
Nisi granum	Io 12,24	Gerardus ep. 400 Comm. unius mart. 375
Nolite arbitrari quia venerim	Mt 10,34–42	Comm. unius mart. 374, 375, 385
Nolite putare quoniam veni	Mt 5,17–19	Fer. IV pt Dcam I pt Oct. Pent. 348
Nolite timere pusillus grex	Lc 12,32–34	Undecim milia virginum 400
Non enim est occultum quod non	Lc 8,17–21	Comm. unius mart. 375
Non possum ego a meipso facere	Io 5,30–47	Fer. V pt Dcam Reminiscere 336, 364
Non turbetur cor vestrum	Io 14,1	Comm. plur. apost. 399
Nunc iudicium est mundi	Io 12,31–36	Exaltatio crucis 378
Nuptiae factae sunt in Chana	Io 2,1–11	Dca II pt Epiph. 300, 380
Omnis qui me confessus fuerit	Lc 11,8–12	Severus conf. 272
Pastores loquebantur ad invicem	Lc 2,15–20	Infra Oct. Nat. 272
Pater meus usque modo operatur	Io 5,17–29	Fer. V pt Dcam Laetare 339

Pater sancte serva	Io 17,11–26	Fer. IV pt Dcam IV pt Pascha 369 Pro quacumque congregatione 289
Perrexit Iesus in montem Oliveti	Io 8,1–11	Sabb. pt Dcam Oculi 337
Petite et dabitur	Lc 11,9	Pro salute vivorum 289
Post haec autem designavit	Lc 10,1–7	Missa votiva de apostolis 206
Postquam impleti sunt dies	Lc 2,22–32	Purif. BMV 381, 382
Praeteriens Dominus Iesus vidit hominem caecum	Io 9,1–38	Fer. IV pt Dcam Laetare 305, 338, 355, 402
Prope erat pascha Iudaeorum	Io 2,13–25	Fer. II pt Dcam Laetare 355
Qui vos audit me audit	Lc 10,16–20	Vigil. plur. apost. 326 Comm. plur. mart. 375, 376
Quis ex vobis	Io 8, 46–59	Dca Iudica 330, 338, 339
Quis vestrum habebit amicum	Lc 11,5–13	In diebus Rogationum 257, 296, 357, 368
Recumbentibus undecim discipulis	Mc 16,14–20	Ascensio Domini 257, 298, 316, 396
Regressus est Ihesus in virtute Spiritus	Lc 4,14–22	Fer. IV pt Dcam II pt Epiph. 380
Respiciens Dominus Iesus discipulos suos dixit Simoni: Si peccaverit	Mt 18,15–22	Fer. III pt Dcam Oculi 304, 314, 354
Respondens unus de turba dixit ad Iesum: Magister adtuli	Mc 9,16–28	Fer. IV quattuor temp. Sept. 258, 284, 395
Rogavit Iesum quidam pharisaeus	Lc 7,36–50	Fer. VI quattuor temporum Sept. 258 Maria Magdalene 205, 310 Pro petitione lacrimarum 290
Scitis quia post biduum	Mt 26,2–75; 27,1–66	Dca Palmarum 256, 323, 330, 343, 366, 390
Sedens Iesus contra gazophylacium	Mc 12, 41–44	Elisabeth 286 Pro confinitate 289
Si diligitis me	Io 14,15–21	Vigil. Pent. 347 De Sancto Spiritu 206, 276, 387
Si peccaverit in te	Mt 18,15–22	Cathedra Petri 309, 365, 381
Si quis venit ad me et non odit	Lc 14,26–33	Genesius 360 Comm. unius mart. 374, 385
Si quis vult me sequi deneget	Mc 8,34–39	Comm. unius mart. 385

Si quis vult post me venire	Mt 16,24–27	Colomannus 401 Demetrius 400 Nicomedes 283, 360 Panthaleon 351 Theodorus 286 Thomas Cant. 373 Vigil. Laurentii 351, 361 Wenceslaus 401 Comm. unius mart. 385
Simile est regnum caelorum decem	Mt 25,1–13	Barbara 383 Caecilia 286 Praxedis 329 Prisca 372 Comm. virg. 271, 386
Simile est regnum caelorum grano	Mt 13,31–35	Fer VI pt Dcam XVIII pt Oct. Pent. 350
Simile est regnum caelorum homini	Mt 20,1–16	Dca Septuagesima 318
Simile est regnum caelorum thesauro	Mt 13,44–52	Anna 351 Euphemia 283 Lucia 373, 384 Oct. Agnetis 381 Comm. virg. 271, 386
Simon Iohannis diligis me	Io 21,15–19	Vigil. Petri et Pauli 391
Sint lumbi vestri	Lc 12,35–44	Felix papa 351 Martinus ep. 286 Maximilianus 283 Silvester papa 308, 373 Comm. unius conf. et pont. 327
Stabant iuxta crucem	Io 19,25–27	de BMV 277, 287
Stetit Iesus in medio discipulorum	Lc 24,36–47	Fer. III pt Pascha 313, 345, 346
Sublevatis Iesus oculis in caelum dixit: Pater quos dedisti	Io 17,24–26	Pro salute vivorum 289, 377
Sublevatis oculis Iesus	Io 17,1–11	Sabb. pt Dcam Iudica 322 Vigil. Ascensionis 257, 296
Surgens Iesus de synagoga	Lc 4,38–43	Sabb. quattuor temp. Pent. 276, 324
Surgens Iesus mane prima sabbati	Mc 16,9–13	Fer. IV pt Dcam I pt Pascha 260, 273
Thomas unus ex duodecim	Io 20,24–29	Thomas ap. 308
Una sabbati Maria Magdalene	Io 20,1–9	Sabb. pt Pascha 313, 362, 367

Undecim discipuli abierunt in Galilaeam	Mt 28, 16–20	Fer. VI pt Pascha 362, 367
Vae vobis scribae et	Mt 23,13–23	Fer. VI pt Dcam VIII pt Pent. 371
Venit ad Iesum quidam leprosus	Mc 1,40–45	Pro temptatione carnis 290, 388
Venit ad Iesum vir cui	Lc 8,41–56	Fer. VI pt Dcam I pt Oct. Pent. 370
Venit Iesus a Galilaea in Iordanem	Mt 3,13–17	In Oct. Epiph. 300
Venit Iesus Bethsaida et adducunt	Mc 8,22–26	Fer VI pt Dcam XVI pt Oct. Pent. 350
Venit Iesus in civitatem Samariae	Io 4,5–42	Fer. VI pt Dcam Oculi 314
Venit Iesus in regionem Gerasenorum	Mc 5,1–20	Fer. VI pt Dcam VI pt Oct. Pent. 328, 348, 371
Venit Iohannes baptista praedicans in deserto	Mt 3,1–6	Fer. IV pt Dcam I Adv. 299
Vespere autem sabbati	Mt 28,1–7	Sabbato Sancto 312, 346
Videns Iesus turbas ascendit	Mt 5,1–12	Vigil. plur. apost. 326
Videns Iohannes multos phariseorum	Mt 3,7-12	Fer. IV post Dcam IV Adv. 259
Vidit Iesus hominem sedentem in telonio	Mt 9,9–13	Matthaeus ap. 285, 400
Vidit Iesus publicanum nomine Levi sedentem	Lc 5,27–32	Vigil. Matthaei ap. 285
Vidit Iohannes Iesum venientem	Io 1,29–34	Fer. IV pt Dcam I pt Epiph. 380
Vigilate quia nescitis	Mt 24,42	Aegidius 282 Felix 372 Gallus 401 Leonardus 286 Remigius, Germanus, Vedastus 284 Stephanus rex 282
Vos estis qui permansitis	Lc 22,28–30	Pro cunctis qui ecclesiae praesunt 288
Vos estis sal terrae	Mt 5,13–19	Ambrosius 315 Augustinus 360

SIGNATURENKONKORDANZ

Signaturen der Fragmente im Archiv	Katalognummern der Fragmente
R 1	308
R 2	107
R 3	321
R 4	283
R 5	281
R 6	287
R 7	309
R 8	323
R 9	320
R 10	343
R 11	342
R 12	50
R 13	80
R 14	79
R 15	51
R 16	103
R 17	104
R 18	101
R 19	106
R 20	78
R 21	81
R 22	102
R 23	105
R 24	108
R 25	49
R 26	176
R 27	54
R 28	112
R 29	109
R 30	362
R 31	326
R 32	139
R 33	147
R 34	150
R 35	165
R 36	221
R 37	327
R 38	173
R 39	41
R 40	298
R 41	230
R 42	403
R 43	214
R 44	266
R 45	126
R 46	99
R 47	85
R 48	186
R 49	160
R 51	392
R 52	142
R 53	159
R 54	353
R 55/1	84
R 55/2	87
R 56	23
R 57	31
R 58	224
R 59	94
R 60	115
R 61	26
R 62	157
R 63	158

R 64 257
R 65/1. 28
R 65/2. 194
R 66 352
R 67 272
R 68 360
R 69 348
R 70 402
R 71 204
R 72 90
R 73 35
R 74 153
R 75 307
R 76 299
R 77 304
R 78 121
R 79 122
R 80 32
R 81 156
R 82 61
R 83 316
R 84 223
R 85 88
R 86 137
R 87 329
R 88 222
R 90 364
R 91 368
R 92 369
R 93 371
R 94 374
R 95 370
R 96 388
R 97 383
R 98 387
R 99 187
R 100 296
R 101 149
R 102 328
R 103 48
R 104 64
R 105 110
R 106 175
R 107 270
R 108 390
R 109 193
R 110 267
R 111 276
R 112 330
R 113/1. 206
R 113/2. 280
R 114 313
R 115 311
R 116 359
R 117 57
R 119 347
R 120 344
R 121 350
R 122 346
R 123 335
R 124 345
R 125 293
R 126 367
R 127 6
R 128 70
R 129 22
R 130 82
R 131 83
R 132 77
R 133 300
R 134 177
R 135 178
R 138 162
R 139 76
R 140 111
R 141 405
R 142 382
R 143 384
R 144 39
R 145 396
R 146 393
R 147 52
R 148 55
R 149 25
R 150 27
R 151 246

R 152 314
R 153 302
R 154 256
R 155 151
R 156 154
R 157 152
R 158 155
R 159 161
R 160 136
R 161 138
R 162 141
R 163 140
R 164 145
R 165 146
R 166 184
R 167 182
R 168 12
R 169 219
R 170 133
R 171 188
R 172 355
R 173 306
R 174 341
R 175 319
R 176 190
R 177 336
R 178 17
R 180 60
R 181 148
R 182 288
R 183 366
R 184 375
R 185 354
R 186 312
R 187/1 357
R 187/2 358
R 188 324
R 189 248
R 190 258
R 191 1
R 192 295
R 193 333
R 194 351
R 195 338
R 196 339
R 197 337
R 198 340
R 199 292
R 200 294
R 201 210
R 202 365
R 203 282
R 204 289
R 205 285
R 206 290
R 207 356
R 208 322
R 209 381
R 210 385
R 211 373
R 212 377
R 213 269
R 214 120
R 215 394
R 216 401
R 217 400
R 218 245
R 219 274
R 220 128
R 221 199
R 222 163
R 223 229
R 224 325
R 225 228
R 226 234
R 227 247
R 228 93
R 229 92
R 230 95
R 231 334
R 232 21
R 233 14
R 234 191
R 235 201
R 236 53
R 237 123

R 238 183
R 239 45
R 240 131
R 241 134
R 242 29
R 243 240
R 244 249
R 245 75
R 246 305
R 247 406
R 248 74
R 249/1. 318
R 249/2. 349
R 250 116
R 251 144
R 252 226
R 253 113
R 254 227
R 255 273
R 256 179
R 257 189
R 258 376
R 259 332
R 260 42
R 261 404
R 262 4
R 263 220
R 264 261
R 265 135
R 266 192
R 267 317
R 268 372
R 269 286
R 270 331
R 271 242
R 272 395
R 273 268
R 274 5
R 275 143
R 276 284
R 277 315
R 278 386
R 279 291
R 280 63
R 281 117
R 282 114
R 283 2
R 284 260
R 285 389
R 286 378
R 287 391
R 289 65
R 290/1. 212
R 290/2. 213
R 291 250
R 292 30
R 293 254
R 294 69
R 295 207
R 296 86
R 297 119
R 298 100
R 299 361
R 301 244
R 308 47
R 309 205
R 310 202
R 311 263
R 312 241
R 314 33
R 315 34
R 316 168
R 317 239
R 318 252
R 320 24
R 321 197
R 322 170
R 323 166
R 324 132
R 325 303
R 326 301
R 327/1. 275
R 327/2. 264
R 329 251
R 330 200
R 331 37

R 332 310
R 333 56
R 334 171

Signaturen der Trägerbücher im Lyzeum — Katalognummern der Fragmente

8b 91
Ba 17a 96
Ba 17b 97
Ba 296 203
Ba 305 164
Ca 14 278
Ca 93 124
Ca 117 215
Ca 172 174
Ca 406 198
Ca 424a/1. 169
Ca 424a/2. 172
Cb 29/1. 11
Cb 29/2. 262
Cb 29/3. 181
Cb 29/4. 46
Cb 90 68
Cb 100 238
Cb 117/3 397
Cb 118a 243
Cb 252 59
Cb 370 129
Cb 371 255
D 2 180
D 8 225
D 166 196
D 188 379
Ea 85 18
Ea 91 208
Ea 93 185
Ea 262 20
Ea 275 43
F 3/1. 218
F 3/2. 38
F 57 8
Ha 25 195
Hb 1 167
J 165. 130
K 28 98
K 74 72
K 77 67
K 78 71
K 101 233

Signaturen der Trägerbücher in der Konventsbibliothek — Katalognummern der Fragmente

La 87 265
Lb 443 297
Lc 32 89
Lc 185 13
Lc 192 7
Lc 200 232
Lc 213 399
Lc 240 66
Lc 243 398
Lc 345 363
Lc 352 271
Lc 358a 217
Lc 412 279
Lc 447 125
Lc 469 36
Lc 479 235
Lc 510 10
Lc 531 16
Ld 103 58
Ld 132 277
Ld 352 237
Ld 392 118
Ld 396 253
Ld 458-II 231
Ld 644 73
Ld 794 19
Ld 798 209
Le 37 211
Le 49 15

Le 84 380
Le 87 216
Le 88 40
Le 90 259
Le 362/1 9
Le 362/2 127
Le 370 3
Le 494 236
Le 568 62
Le 579 44

ABBILDUNGEN

ABBILDUNGEN

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Fragm. 8 Bernardus Claraevallensis, 12. Jh. (2. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. 2 Fragm. 12 Petrus Lombardus, 13. Jh. (Anfang), f. 2vb (Detail)
Abb. 3 Fragm. 13 Manipulus curatorum, 13./14. Jh., f. 2r (Detail)
Abb. 4 Fragm. 15 Guillelmus Durandus, 13./14. Jh., f. 1r (Detail)
Abb. 5 Fragm. 18 Albertus Magnus, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1va (Detail)
Abb. 6 Fragm. 27 Ps.-Eusebius Cremonensis, 14./15. Jh., f. 2r (Detail, mit der Inschrift des Protokollbuches dem das Fragment als Buchhülle diente. Stark verkleinert.)
Abb. 7 Fragm. 28 Vincentius Bellovacensis, 15. Jh., f. 1v (Detail)
Abb. 8 Fragm. 30 Zitatensammlung, 15. Jh. (Mitte), f. 1r (Detail)
Abb. 9 Fragm. 33 Sermonarium, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 2v (Detail)
Abb. 10 Fragm. 36 Vita s. Augustini, 13. Jh. (1. Hälfte), f. 1v (Detail)
Abb. 11 Fragm. 48 Iohannes Balbus, 15. Jh. (Anfang), f. 1v (Detail)
Abb. 12 Fragm. 58 Suetonius Tranquillus, 15. Jh. (Mitte), f. 1r (Detail)
Abb. 13 Fragm. 62 Philosophia, 13. /14. Jh., f. 1r
Abb. 14 Fragm. 68 Burchardus Wormaciensis, 11./12. Jh., f. 1v
Abb. 15 Fragm. 71 Liber Sextus Bonifatii VIII., 13. Jh. (Ende), f. 2v (Detail)
Abb. 16 Fragm. 82 Guillelmus Durandus, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 7r (Detail)
Abb. 17 Fragm. 85 Summa de casibus conscientiae, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1vb (Detail)
Abb. 18 Fragm. 105 Medicina, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. 19 Fragm. 110 Galenus, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. 20 Fragm. 113 Galenus, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 2vb (Detail)
Abb. 21 Fragm. 119 Psalterium chori notatum, 14. Jh. (2. Hälfte), f. 1v (Detail)
Abb. 22 Fragm. 133 Antiphonale Cracoviense, 14./15. Jh., f. 1v (Detail)
Abb. 23 Fragm. 138 Antiphonale OSB, 15. Jh. (1. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. 24 Fragm. 204 Missale notatum Hungaricum (?) 13. Jh. (2. Hälfte), f. 2v (Detail)
Abb. 25 Fragm. 240 Breviarium Salisburgense, 14. Jh. (Mitte), f. 2r (Detail)
Abb. 26 Fragm. 254 Sacramentarium Franco-Romanum incerti ritus, 12. Jh. (2. Hälfte), f. 1v (Detail)
Abb. 27 Fragm. 260 Lectionarium missae, 13. Jh. (Ende), f. 1r
Abb. 28 Fragm. 263 Graduale sine cantu, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1v (Detail, verkleinert)
Abb. 29 Fragm. 270 Missale OCist 13. Jh. (1. Hälfte), f. 2v (Detail)

Abb. 30 Fragm. 293 Missale ecclesiae Hungaricae Pataviensi proximum, 14./15. Jh., f. 3r (Detail, verkleinert)
Abb. 31 Fragm. 400 Missale OPaul, 15. Jh. (2. Hälfte), f. 2v (Detail)
Abb. 32 Fragm. 403 Missale Strigoniensi proximum, 15. Jh. (2. Hälfte), f. 1v (Detail)

Farbaufnahmen

Abb. I Fragm. 4 Biblia, um 1385, f. 1v (Detail, verkleinert)
Abb. II Fragm. 31 Augustinus, 13. Jh. (Anfang), f. 1v (Detail)
Abb. III Fragm. 57 Iohannes Balbus, 15. Jh. (Mitte), f. 1v (Detail)
Abb. IV Fragm. 63 Commentarii ad logicam, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. V Fragm. 89 Decretum Gratiani, 14. Jh. (2. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. VI Fragm. 91 Decretum Gratiani, 14. Jh. (2. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. VII Fragm. 97 Henricus Bohic, 15. Jh. (2. Drittel), f. 1v (Detail)
Abb. VIII Fragm. 108 Galenus, 14. Jh. (1. Hälfte), f. 1v (Detail)
Abb. IX Fragm. 121 Psalterium chori notatum, 15. Jh. (Mitte), f. 4r (stark verkleinert)
Abb. X Fragm. 151 Antiphonale OSB, 15. Jh. (1. Hälfte), f. 1r (Detail)
Abb. XI Fragm. 179 Graduale OSB (?) 14. Jh. (Ende), f. 2v (Detail)
Abb. XII Fragm. 217 Homiliarium liturgicum, 13. Jh. (Anfang), f. 1r (Detail)
Abb. XIII Fragm. 252 Liber horarum, 14. Jh. (Anfang), f. 1r (Detail)
Abb. XIV Fragm. 256 Lectionarium missae Franco-Romanum incerti ritus, 12./13. Jh., f. 1v (Detail)
Abb. XV Fragm. 257 Lectionarium missae Franco-Romanum incerti ritus, 12./13. Jh., f. 2r (Detail)
Abb. XVI Fragm. 261 Lectionarium Pataviense (?) 14. Jh. (2. Hälfte) , f. 2v (Detail)
Abb. XVII Fragm. 324 Missale Pataviensi proximum, 15. Jh. (1. Hälfte), f. 2r (Detail)
Abb. XVIII Fragm. 347 Missale Pataviensi proximum, 15. Jh. (1 Hälfte), f. 1v (Detail)
Abb. XIX Fragm. 367 Missale Pataviensi proximum, 15. Jh. (Mitte), f. 1r (Detail)
Abb. XX Fragm. 382 Missale Pataviensi proximum, 15. Jh. (Mitte), f. 2r (Detail)